Fremdwörterbuch

Fremdwörterbuch

für

Schulen

und

für den allgemeinen Gebrauch.

In vierfacher methodischer Abstufung.

Mit vielen etymologischen Erläuterungen

und einer

Anleitung zur richtigen Schreibung und Aussprache historischer und geographischer Eigennamen.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

Erlangen.
Verlag von Andreas Deichert.

Druck von E. Th. Jacob in Erlangen.

Vorwort.

Für die Lehrerbildungsanstalten, für Realschulen und andere Lehranstalten ist Belehrung über die wichtigsten Fremdwörter als Unterrichtsgegenstand vorgeschrieben; auch bei der Anstellungsprüfung der Schuldienstexspektanten wird Kenntnis und Verständnis der am häufigsten vorkommenden Fremdwörter verlangt. Sowohl dem Lehrer als den Schülern, dem Prüfenden wie den Prüflingen bereitet aber die Auswahl aus der großen Menge der in die gewöhnlichen Fremdwörterbücher aufgenommenen Wörter eine überaus große Schwierigkeit. Meist verfallen beide in den Fehler, daß sie zu viele der Fremdwörter auswählen; indem sie sich aber auch mit vielen nur selten vorkommenden Wörtern abquälen, erzielen sie schließlich überhaupt keine Sicherheit in der Kenntnis der Fremdwörter, auch nicht einmal der gewöhnlichsten.

In dem vorliegenden Wörterbuche ist nun zunächst versucht worden, diejenigen Fremdwörter, welche schon in der deutschen Schule und diejenigen, welche erst später zu erlernen und einzuüben sind, zu sondern, um so einen stufenmäßigen Fortschritt in diesem Unterrichtsgegenstand zu ermöglichen. Auf Grund langjähriger Erfahrung sind, mit Einschluß mehrerer, einer Erklärung bedürftigen deutschen Wörter, nur solche Fremdwörter aufgenommen, welche in der eine höhere Bildung voraussetzenden Umgangssprache und Lektüre vorkommen; dagegen ist die große Menge der aus fremden Sprachen entnommenen Ausdrücke und Wörter, welche nur in fachwissenschaftlichen Werken angewendet werden, weggelassen und auf diese Weise hoffentlich mit vorliegendem Fremdwörterbuch der Schule sowie jedem an seiner eignen Bildung arbeitenden jungen Menschen ein Dienst gethan.

Bei der Ausarbeitung wurden zweckmäßige Hilfsmittel benützt, so z. B. außer den mancherlei Wörterbüchern der betreffenden fremden Sprachen (wie der große Dictionnaire von Dr. Sachs) die Fremdwörterbücher von Heyse, Kiesewetter, Petri, Kehrein, Sarrazin und viele andere; das Grimm'sche Wörterbuch, das deutsche Wörterbuch von Weigand,

das von Duden, das bayerische Wörterbuch von Schmeller; für musikalische Ausdrücke die Encyklopädie der gesamten Musikwissenschaften von Gathy (Reißmann) und das musikalische Lexikon von Koch; für geographische und historische Namen das Taschenwörterbuch von Völkel und Thomas, das Wörterbuch von August Müller (Booch-Arkossy), die Anleitung zur richtigen Aussprache von Ernst Löblein, das Handbuch der Geographie von Daniel, das Reallexikon des klassichen Altertums von Lübker u. a.

Die Namen der Autoren dieser Werke werden hier zugleich für diejenigen angeführt, welche eine weitergehende Belehrung über Fremdwörter suchen, als sie vorliegendes Schulbuch bietet.

Die Anordnung und Auswahl der in das vorliegende Fremdwörterbuch aufgenommenen Wörter hat sich bewährt. Das Buch hat nicht bloß als „Gemeinnütziges Fremdwörterbuch" für den allgemeinen Gebrauch wohlwollende Aufnahme gefunden, sondern auch in vielen Lehranstalten ist es bereits eingeführt, wie es denn auch in das Verzeichnis der für die Lehrerbildungsanstalten genehmigten Lehrmittel vom k. bayr. Staatsministerium aufgenommen wurde. In der neuen Auflage wurde die amtlich vorgeschriebene Orthographie angewendet, auch sonst das Buch möglichst vervollständigt und verbessert. Unter andern wurden die ganz eingebürgerten Fremdwörter, in welchen ein wie k zu sprechendes c vorkommt oder ein wie z zu sprechendes c, auch mit k, beziehungsweise z geschrieben. Um jedoch in Schulen den Gebrauch der späteren Auflage neben der früheren zu ermöglichen, hat man die Reihenfolge der Wörter nach der ersten Auflage beibehalten und beide Schreibweisen angegeben, da ja auch die frühere vielfach noch angewendet wird; auch wurde die Anzahl der in der Schule einzuübenden (mit °, * oder † bezeichneten) Wörter nicht vermehrt.

Die Angabe der Aussprache der in den Shakespeare-Übersetzungen vorkommenden Eigennamen wird für höhere Bildungsanstalten erwünscht sein.

Inhalt.

Einleitende Bemerkungen.

1. Man unterscheidet gewöhnlich eingebürgerte und nicht eingebürgerte Fremdwörter.

2. Zu den eingebürgerten rechnet man alle fremden Wörter, die bereits in die Sprache des Volks übergegangen sind, vom Volke zur Bezeichnung von Begriffen verwendet und von ihm auch ohne weitere Erklärung verstanden werden.

Vielen dieser Fremdwörter ist, besonders wenn sie auch in ihrem Lautbestande nach Form und Endung sich der deutschen Sprache anbequemt haben, bei uns längst so vollständiges Bürgerrecht erteilt worden, daß man ihnen den fremden Ursprung gar nicht mehr anmerkt, daß auch eine Vertauschung derselben durch ein anderes deutsches Wort ganz überflüssig und die Nachweisung ihrer Ableitung zunächst nur in etymologischer Hinsicht wichtig erscheint (z. B. Fackel, Felleisen, Kirche).

3. Andere Fremdwörter werden zwar auch vom Volke angewendet und verstanden, ja für manche von ihnen, besonders für technische Ausdrücke, Naturprodukte und dgl. fehlt nicht bloß dem Volke, sondern auch der hochdeutschen Schriftsprache eine völlig entsprechende deutsche Bezeichnung; sie erweisen sich aber schon dadurch als noch nicht völlig eingebürgert, daß sie Form, Schreibweise, Betonung und Aussprache noch aus der fremden Sprache beibehalten haben (z. B. Lokomotive, Telegraph, Postillon, Chaise). Diese bilden gleichsam den Übergang von den eingebürgerten zu den nicht eingebürgerten Fremdwörtern.

4. Endlich gibt es auch eine große Menge von Fremdwörtern, welche entweder nur in gelehrten und wissenschaftlichen Schriften und hier nur unter der Voraussetzung angewendet werden, daß der betreffende Leser mit denselben vertraut ist, oder die, wenn sie anderweitig angewendet werden, erst eine Erklärung erheischen, wie sie im Fremdwörterbuch gegeben wird.

5. Anstatt der Fremdwörter der letzten Art sollte man in den für das allgemeine Verständnis berechneten Reden und Schriften, wo immer möglich, die entsprechenden deutschen Wörter anwenden, am wenigsten aber durch den Gebrauch von Fremdwörtern sich den Schein besonderer Gelehrsamkeit geben wollen und so die deutsche Sprache unnötiger Weise durch Fremdwörter entstellen. Das Fremdwörterbuch wird, außerdem daß es die Fremdwörter erklärt, auch dazu anleiten, für das nicht eingebürgerte Fremdwort das entsprechende deutsche Wort zu wählen.

6. Manche deutsche Wörter, die nur selten, etwa in der älteren hochdeutschen Sprache oder bei Dichtern, vorkommen, bedürfen ebenso einer Erklärung, wie Fremdwörter; darum wird das Fremdwörterbuch auch auf diese seltener vorkommenden deutschen Wörter Rücksicht nehmen. Auch häufig angewendete, aus fremden Sprachen entnommene Sprichwörter und Redensarten wird das Fremdwörterbuch aufnehmen, übersetzen und erklären.

7. Bei der ungeheuren Menge von Fremdwörtern, die sich in deutschen Schriften finden, empfiehlt es sich, zum Zwecke des Unterrichtes und der Belehrung über Schreibung und Bedeutung derselben einen stufenmäßigen, vom Leichteren zum Schwereren fortschreitenden Lehrgang einzuhalten.

a) Zunächst sind diejenigen Fremdwörter zu behandeln und einzuüben, welche auch in der Umgangssprache häufig vorkommen. Mit diesen haben sich bereits die Oberklassen der Volksschule zu beschäftigen; in dem vorliegenden Fremdwörterbuche sind dieselben mit besonderen Zeichen versehen, und zwar die am häufigsten vorkommenden und daher in den oberen Klassen jeder deutschen Schule einzuübenden Wörter mit einem Ringchen (°), diejenigen dagegen, welche etwa in den Oberklassen der deutschen Stadtschulen, in den Fortbildungsschulen und wohl auch in dem untersten Kurs der Präparandenschulen zu behandeln sind, mit einem Sternchen (*).

b) Hieran reihen sich die in Lehrbüchern, Unterhaltungsschriften, Tagesblättern und populär-wissenschaftlichen Werken vorkommenden Fremdwörter, sowie eine Anzahl technischer Ausdrücke. Diese sind in höheren Bürgerschulen, zum Teil auch in städtischen Fortbildungsschulen, in Präparandenanstalten, in den unteren Klassen der Latein- und Realschulen und anderen diesen Schulen entsprechenden Lehranstalten zu erklären und nach Schreibweise und Bedeutung einzuüben. Sie sind in diesem Fremdwörterbuch mit einem Kreuze (†) bezeichnet.

c) Eine noch höhere Stufe bilden eine Reihe von Fremdwörtern, welche zwar auch in den eben genannten Schriften, jedoch seltener, dagegen häufiger in wissenschaftlichen Werken und überhaupt in solchen Schriften gebraucht werden, welche eine höhere Bildungsstufe voraussetzen. Die Zöglinge der Lehrerseminare, der oberen Klassen der Realschulen, der Gymnasien und anderer höherer Lehranstalten, auch die Teilnehmer der Lehrerfortbildungskurse und überhaupt solche junge Leute, die bei ihrer Ausbildung weniger Zeit auf fremde Sprachen verwenden konnten oder sich teils nur mit den altklassischen, teils nur mit den neueren Sprachen beschäftigten, werden sich auch diese übrigen Fremdwörter anzueignen haben, welche in dem vorliegenden Buch zusammengestellt und ohne weitere Bezeichnung geblieben sind.

Andere, sonst noch von diesem oder jenem Schriftsteller angewendete, besonders die den einzelnen Fachwissenschaften entnommenen Fremdwörter mögen

für das Studium der betreffenden Fachwissenschaft aufbehalten oder später in einem größeren Fremdwörterbuche nachgeschlagen werden; für die Schule besteht weder die Aufgabe noch die Möglichkeit, sich mit denselben zu beladen. Sie hat in Bezug auf den Unterricht in den Fremdwörtern ihre Aufgabe erfüllt, wenn sie diejenigen Fremdwörter erklärt und übt, deren Verständnis und Kenntnis man auf jeder einzelnen Lehrstufe von den Zöglingen erwarten kann, und wenn letztere schließlich dahingebracht werden, daß sie Schriften und Werke, welche eine allgemeine höhere Bildung voraussetzen, unbehindert durch die darin vorkommenden Fremdwörter, zu lesen und zu verstehen imstande sind*).

8. Selbstverständlich kann die Abgrenzung der auf den einzelnen Lehrstufen einzuübenden Fremdwörter hier nur annähernd angedeutet werden; sie muß je nach dem Bedürfnis der einzelnen Schulen dem betreffenden Lehrer überlassen bleiben. — Die in Klammern beigefügten etymologischen Erläuterungen sind zunächst nur für den Lehrer oder höchstens für gereiftere Schüler bestimmt, bei denen dadurch das Interesse an etymologischen Beobachtungen geweckt werden könnte.

9. Da die Aussprache und Schreibung mancher geographischer und historischer Namen vielfach mit großer Schwierigkeit verbunden ist, so wurde ein Verzeichnis solcher Namen in einem Anhange beigegeben, damit sich die Schüler vorkommenden Falls Rats erholen können.

In den meisten höheren Lehranstalten werden auch Shakespeare'sche Dramen gelesen. Der Verfasser dieses Fremdwörterbuches weiß es aus Erfahrung, wie wünschenswert für den Schüler eine Anleitung zur Aussprache der in denselben vorkommenden Eigennamen ist, und hat daher ein Verzeichnis dieser Namen nebst Anleitung zur Aussprache im Anhang III. beigegeben.

10. Hinsichtlich der Schreibweise der Fremdwörter wurden die Grundsätze der Regeln für die deutsche Rechtschreibung befolgt, welche für die bayerischen Schulen amtlich vorgeschrieben sind und mit welchen auch die für die Schulen anderer deutscher Staaten aufgestellten Regeln fast durchaus übereinstimmen. Bei mehrfacher Schreibweise ist die gewöhnlichere, beziehungsweise diejenige, welche den Vorzug verdient, an erster Stelle gesetzt oder mit **b.** (besser) bezeichnet.

11. Wo die Aussprache einige Schwierigkeit bietet, ist sie neben dem durch den Druck hervorgehobenen Fremdwort in Klammern (mit spr. = sprich) angegeben. Vielfach kann jedoch die Aussprache nur annähernd angedeutet

---

*) Was wollte z. B. die Schule mit nachstehenden, auf zwei unmittelbar nach einander folgenden Seiten eines größeren Fremdwörterbuches vorkommenden Wörtern anfangen, oder dürfte man jemand einen Mangel an Bildung vorwerfen, wenn er dieselben nicht versteht? —: Kleanka, Klay, Klear, Klebecz, Kleidagra, Kleitharthrocace, Klematis, Klepseläum, Klepsydra, Klerwr, Klete, Klewang, Klinamina, Kling, Klinochlor, Klinter, Klipdas, Klipearie, Kliphat, Kliseometer, Klog, Kloigtheach, Kloisonage, Kloporte, Kloquete, Klove, Klubbergmunizipalgüllotinoligokratierepublik!

werden, so z. B. der Unterschied zwischen einem sanften (s, s) und einem harten S-Laut (ß).

12. Außerdem sind zur Bezeichnung der Aussprache noch folgende Buchstaben und Zeichen gewählt:

å Zwischenlaut zwischen a und o;

ns, Bezeichnung des französischen Nasenlautes ng, jedoch mit kaum hörbarem n und g;

ß (fettgedruckt) Bezeichnung des englischen th, fast wie ein gelispeltes s, jedoch mit Ansetzung der Zungenspitze an die oberen Zähne auszusprechen;

sch (fettgedruckt), Bezeichnung des sanften Sch- oder Sh-Lautes, besonders des französ. j und g, z. B. Loge (spr. lo**sch**e).

Der fettgedruckte Vokal in einem Worte bezeichnet die betonte Silbe, z. B. Acc**e**nt.

— (über dem Vokal), Zeichen der gedehnten, und

⌣ (über dem Vokal), Zeichen der kurzen Aussprache, (jedoch nur angebracht, wo diese Bezeichnungen besonders notwendig erschienen).

¨ über einem Vokal bezeichnet, daß derselbe getrennt von dem vorausgehenden Vokal zu sprechen ist, z. B. poëta; **ä, ö, ü** (**Ä Ö Ü**) sind als Diphthonge (einsilbig), dagegen **ae, oe, ue** (**Ae, Oe, Ue**) zweisilbig (wie a-e, o-e, u-e) zu sprechen.

„“ diese Anführungszeichen vor und nach einem Wort bezeichnen, das dasselbe im reichspostdienstlichen Verkehr an die Stelle eines bisher gebräuchlichen Fremdwortes zu treten habe.

° bezeichnet ein Fremdwort, welches in allen Volksschulen,

* ein Fremdwort, welches in gehobenen Volks- und in Fortbildungsschulen und etwa auch im untersten Kurs der Präparandenschulen geübt werden soll.

† bezeichnet Fremdwörter, die in Präparanden-, Latein- und Realschulen einzuüben sind.

Die erst auf den höheren Bildungsstufen einzuübenden Fremdwörter sind ohne besondere Vorzeichen geblieben.

Abkürzungen,

welche in dem Fremdwörterbuche angewendet sind.*)

a. = aus.
abgek. = abgekürzt.
Adj. = Adjektivum.
äg. = ägyptisch.
ahd. = althochdeutsch (7. — 11. Jahrh.).
altfr. = altfranzösisch.
altn. — altnordisch (11. Jahrh.)
amer. = amerikanisch.
ar. od. arab. = arabisch.
Ausspr. = Aussprache.
b. = besser.
b. a. = besser als.
barb. = barbarisch.
Bed. = Bedeutung.
bes. = besonders.
betr. = betreffend.
bildl. = bildlich.
böhm. = böhmisch.
celt. = celtisch.
chald. = chaldäisch.
dän. = dänisch.
d. h. = das heißt.
d. i. = das ist.
Dim. = Diminutivum.
eig. = eigentlich.
End. = Endung.
engl. = englisch.
entg. = entgegen, entgegengesetzt, im Gegensatz von.
f. = femininum, weibliches Hauptwort.
fig. = figürlich.
finn. = finnisch.
fr., frz. oder franz. = französisch.
Gen. oder gen. = Genitiv.
gew. = gewöhnlich.
got. = gotisch (4. Jahrh.)
gr. = griechisch.
hebr. = hebräisch.
hist. = historisch; geschichtliche, der Abstammung entsprechende Schreibweise.
holl. = holländisch.
ind. = indisch.
insbes. = insbesondere.
insg. = insgemein.
it. = italienisch.
Jahrh. = Jahrhundert.
jüd. = jüdisch.
l. oder lt. = lateinisch.
m. = masculinum, männliches Hauptwort.
mal. = malayisch.
mhd. = mittelhochdeutsch (11. — 14 Jahrh.)
mex. = mexikanisch.
mlt. = mittellateinisch.
n. = neutrum, sächliches Hauptwort.
nam. = namentlich.
nhd. = neuhochdeutsch.
nlt. = neulateinisch.
ndl. = niederländisch.
niedd., ndd. = niederdeutsch.
nord. = nordisch.
oberd. = oberdeutsch.
pers. = persisch.
peruan. = peruanisch.
Pl. od. pl = pluralis, Mehrzahl.
poln. = polnisch.
port. = portugiesisch.
provenç. = provençalisch.
richt. = richtig, richtiger.
rom. = romanisch.
russ. = russisch.
s. = siehe.
sanskr. = sanskrit.
scherzh. = scherzhaft.
schott. = schottisch.
schwed. = schwedisch.
s. d. = sieh dieses.
Sing. od. sing. = singularis, Einzahl.
skand. = skandinavisch.
slaw. = slawisch
span. = spanisch.
spätl. = spätlateinisch.
spr. = sprich.
sprichw. = sprichwörtlich.
st. = statt.
s. v. a. = so viel als.
syr. = syrisch.
tat = tatarisch.
türk. = türkisch.
überh. = überhaupt.
ung. = ungarisch.
unr = unrichtig.
urspr. = ursprünglich.
Urspr. = Ursprung, Ursprungs.
v. = von.
verw. = verwandt.
vgl. = vgl.
viell. = vielleicht.
Vklw. = Verkleinerungswort.
w. m. s. = was man sehe.
wend. = wendisch.
wörtl. = wörtlich.
z. B. = zum Beispiel.
zsgs. = zusammengesetzt.
Zss. = Zusammensetzung.

*) Vergl. das Verzeichnis der Abkürzungen im Anhang I.

A.

†A und O, Alpha und Omega, d. erste u. d. letzte Buchstabe im griech. Alphabet; fig. Anfang u. Ende; der Erste u. der Letzte; alles in allem.

*à, fr., zu, für, um, je, z. B. 3 Stück à 4 Mark, d. h. das einzelne Stück zu 4 Mark.

Abakus, m. l., Spielbrett, Rechentisch, Deckplatte einer Säule.

à bas, fr. (spr. a bā), nieder! fort! [Abt.

†Abba, syr., Abbas, mlt., m., Vater, Abbate (abate), it., Abbé, fr., m., Weltgeistlicher, Abt. [Schriftkürzung.

*Abbreviatūr, f. mlt., Abkürzung, abbreviieren, mlt., abkürzen.

Abdikatiōn, f. l., Abdankung, Verzichtleistung (auf ein Amt).

abdizieren, l., abdanken, verzichten.

Abdomen, n. l., Unterleib, Bauch.

°Abenteuer, n. (mhd. âventiure, v. mlt. adventura, Ereignis), merkwürd. Erlebnis, seltsamer Vorfall. Der Abenteurer.

Aberratiōn, f. l., Abirrung, Abweichung (von Geschossen, v. Lichtstrahlen).

aberrieren, l., abweichen, abirren. [scheu.

Abhorrescenz, f. l., Verabscheuung, Ababhorrieren, l., vor etwas zurückschrecken; abhorreszieren, verabscheuen.

ab instantia (spr. -zia) absolvieren, l., wegen Mangels an Beweisen lossprechen.

ab integro, l., von neuem.

ab intestato, l., ohne Testament, ohne Erbverfügung.

Abintestaterbe, m., natürlicher Erbe.

abiit, excessit, evasit, erupit, l., er ging, machte sich fort, entschlüpfte, entrann (aus Ciceros erster katilinarischer Rede).

†Abiturient, m. nlt., der (nach vollendeter Schulzeit von einer Lehranstalt) Abgehende, Fortgehende. [aberkennen.

abjudizieren, l., gerichtlich absprechen,

ablaktieren (v. l. lac, G. lactis, d. Milch), entwöhnen; einen Zweig, ohne ihn vorher abzuschneiden, auf einen andern Stamm pfropfen.

†Ablatīv(us), m. l. (eig. d. wegnehmende Fall), im Lat. der 6. Kasus; im Deutschen ersetzt durch den Dativ mit vorangehender Präposition.

*abnorm, l., regelwidrig, von der Norm (l. norma, Regel) abweichend, unnatürlich, krankhaft.

†Abnormität, f. l., Regelwidrigkeit, naturwidriger Zustand, Mißgestalt.

Abolitiōn, f. l., Abschaffung, bes. der Sklaverei; abolieren. [handels.

Abolitionist, m., Gegner des Sklaven-

abominabel, l., verabscheuungswürdig, abscheulich.

†Abonnement, n. fr. (spr. abonemang), Vorausbezahlung, Unterzeichnung mit Vorausbezahlung, Bestellung, Bezug.

abonnement suspendu, fr. (spr. abonemang süspangdü), aufgehobenes, ungültiges Abonnement.

†Abonnent, m. fr., Vorausbesteller, Abnehmer, „Bezieher".

*abonnieren, fr. (it. abbonare, v. l. ad, zu, und bonus, gut, gut für etwas), eig. im voraus vergüten, vorausbezahlend unterzeichnen; vorausbestellen. [bären.

abortieren, l., unzeitig od. zu früh ge-

Abortus, m. l., Fehl- oder Frühgeburt; abortiv, unzeitig, unreif.

ab ovo, l., vom Ei aus; fig. vom ersten Anfang an.

Abrakadabra, n. (pers. od. ägypt.), geheimes, von Zauberern gebrauchtes Zeichen, (Dreieck).

Abrenuntiatiōn, f. l., die Ab- oder Lossagung, bes. die Formel, worin bei der Taufe dem Teufel und seinen Werken entsagt wird.

abrupt, l., abgebrochen, abgerissen; ex abrupto, unvorbereitet, plötzlich.

*Abscess, m. l. (eig. Weggang), Geschwür, Eiterbeule; abscedieren, eitern.

†absens, absent, l., abwesend, pl. die Absenten, die Abwesenden.

*Absentenliste, f., Verzeichnis der Abwesenden, Fehlenden.

†Absenz (l. absentia), f., Abwesenheit.

†Absinth, m. gr., Wermut, eine bittere Arzneipflanze.

absit, l., das sei ferne!

†absolūt, l., unbedingt, für sich bestehend, unbeschränkt, durchaus, völlig (entg. relativ).

°Absolutiōn, f. l., Lossprechung, Freisprechung, Begnadigung.

Absolutismus, m. nlt., unbeschränkte Herrschergewalt, Willkürherrschaft.

Absolutist, m., Anhänger der unbeschränkten Herrschergewalt.

†Absolutorium, n. l., Freispruch, Erledigung, Entlassungsschein.

†absolvieren, l., lossprechen (bes. von Sünden); vollenden, abfertigen.

absorbieren, l., einsaugen, aufzehren; ganz in Anspruch nehmen.

Abstinenz (Abst-), f. l., Enthaltsamkeit, Enthaltung.
†Abstinenztage (Abst-), Fasttage.
Abstractum, -k-, n. l., pl. -ta, ein allgemeiner Begriff (Eigenschaft, Thätigkeit, Zustand), der nur als Ding gedacht wird; entg. Konkrētum, z. B. Tapferkeit, (Abstr.), der tapfere Mann (Konkr.).
abstrahieren (-st-), l., in Gedanken abziehen, absondern, verallgemeinern; von etwas absehen, nicht mehr davon sprechen.
†abstrakt, l., abgezogen in Gedanken; bloß gedacht, nicht wirklich, an und für sich betrachtet (entg. konkret; s. exakt).
Abstrakte, f., ein Stäbchen im Regierwerk der Orgel.
Abstraktiōn, f. l., Verallgemeinerung eines Begriffes, eig. Abgezogenheit.
abstrūs (-st-), l., tief verborgen, dunkel, schwerverständlich; verworren.
absurd, l., albern, abgeschmackt, ungereimt, widersinnig; ad absurdum führen, der Ungereimtheit, Vernunftwidrigkeit überführen.
Absurdität, f. l., Abgeschmacktheit, Widersinn, Albernheit.
*Abt (aus mlt. abbas, Vater), m., Vorsteher einer Abtei, eines klösterlichen Stiftes; Pl. Äbte. [klosters.
†Äbtissin, f., Vorsteherin eines Nonnen-
†abtakeln, niedl., ein Schiff von Tauwerk und Segeln entladen.
Abundanz, f. l., Überfluß, Überfülle.
Abūsus, m. l., Mißbrauch; abūsus non tollit usum, l., Mißbrauch hebt den (rechten) Gebrauch nicht auf.
abusiv(e), per abusum, l., mißbräuchlich.
a capriccio, it. (spr. akaprittscho), nach Laune, nach Belieben.
accelerando, it. (spr. attsch-), beschleunigend, eilend.
*Accent, m. l. (fr. spr. acksang), Ton, Tonzeichen, Nachdruck. [Betonung.
Accentuatiōn, f. nlt., Tonbezeichnung,
†accentuieren, nlt., betonen, mit Tonzeichen versehen: hervorheben.
accēpi, l., (ich habe) empfangen (Bemerkung statt einer Quittung).
Accepisse, n. l., ein Empfangschein (wörtl. „empfangen zu haben").
Accept, n., Empfang, Annahme (eines Wechsels).
acceptabel, l., annehmbar, annehmlich.
Acceptant, m., Empfänger.
acceptieren, förmlich annehmen und billigen, anerkennen.
Acceß, m. l., pl. Accesse, Zutritt, erste Übung in einem Amte; Krankheitsanfall, Vorbereitungsdienst.
†Accessist, m. nlt., wer Zutritt bei Gericht, Anwartschaft auf eine Anstellung bei demselben hat; Anwarter.
Accessit, n. l., Nebenpreis (wörtl. er ist nahe gekommen).
accessorisch, hinzukommend, nebensächlich; Accessorium, n., Zusatz, Anhang.
Accidens, n. l., Zufälliges, Nebeneinkommen; Ereignis, nebensächl. Eigenschaft.
†Accidentien (-zi-en), plur., Nebeneinnahmen, -bezüge, bes. Stolgebühren.
accisbar, steuerbar, steuerpflichtig.
†Accise, f. (fr. accise, spr. akzīs), Warensteuer, Aufschlag; Steueramt.
Accismus, m. gr., (spr. akz-), Verstellung, Ziererei, Scheinweigerung.
†Acclamatiōn, f. l., Beifallsruf, beistimmender Zuruf. [zujauchzen.
acclamieren, l., beistimmend zurufen,
†acclimatisieren, nlt. (v. Klima), an einen fremden Himmelsstrich gewöhnen, einheimisch machen, eingewöhnen.
Accommodatiōn, f. l., Anbequemung, Anpassung. [sen.
accommodieren, l., anbequemen, anpas-
Accompagnement, n. fr. (spr. akkongpanjemang), Begleitung.
accompagnieren, fr. (spr. -anjiren), einen Einzelgesang oder ein Einzelspiel mit einem Tonwerkzeug begleiten.
*Accord, m. (v. lat. ad zu u. chorda Saite), der stimmende Zusammenklang dreier Töne; Übereinstimmung, Übereinkunft, Vertrag, Lohnvertrag.
†Accordant, m. mlt., der Accordierende, einen Vertrag Schließende.
†accordieren, fr., übereinkommen, übereinstimmen; über Lohn oder Preis handeln, in Lohnvertrag übernehmen, in Verding geben.
Accordion, n. gr., Ziehharmonika
†Accoucheur, m. fr. (spr. akkuschör), Geburtshelfer.
accouchieren, fr. (spr. -schiren), entbinden, Geburtshilfe leisten.
accreditieren, fr., in Ansehen, in guten Ruf bringen; beglaubigen, bevollmächtigen.
accumulieren, l., anhäufen, sammeln; Accumulator, m., Kraftsammler, Kraftspeicher. [ordentlich.
*accurāt, l., genau, sorgfältig, pünktlich,
†Accuratesse, f. it., Sorgfalt, Pünktlichkeit.
†Accusatīv(us), m. l., der 4. Kasus oder Beugefall; (eig. anklägerischer Fall v. accusieren, anklagen, beschuldigen).
Acetat, n. nlt., essigsaures Salz.
†Achāt, m. gr., ein Halbedelstein (benannt nach dem Flusse Achates in Süd-Sicilien).

Achillesferse, f., fig., der schwache Punkt, verwundbare Fleck (Achilles war nur an der Ferse verwundbar).
Achillessehne, f., die stärkste Sehne, Streckſehne über der Ferse.
achromatisch, gr., farblos, nicht färbend.
°Achse, f. (ahd. ahsa; l. axis), d. a. Axe, f., die gerade Mittellinie eines runden Körpers; Stange oder Linie, um die sich etwas im Kreise bewegt.
a conto, it., auf Rechnung; Aconto=Zahlung = Abschlagszahlung.
acquirieren, l., (hinzu) erwerben.
Acquisitiōn, f. l., Erwerbung, Erworbenes.
Acquisīt(um), n. l., erworbenes Eigentum.
Acquit, m. fr. (spr. akki), Bezahlschein, Quittung, Zahlung; beim Billardspiel Aussetzestoß oder Aussatz der Kugel; par oder pour acquit, eig. durch Zahlung, für den Empfang, = Zahlung erhalten, quittiert.
Act, Actie, Activ ꝛc., s. Akt ꝛc.
acta (apostolōrum), n. pl. l., Apostelgeschichte.
Acteur, m. fr. (spr. aktör), Schauspieler.
acti labōres jucundi, l., gethane Arbeiten sind angenehm, nach gethaner Arbeit ist gut ruhen.
actio, f. l. (wörtl. Handlung), in der Gerichtssprache Klage, (vor dem bürgerl. Gericht Civilklage.)
Actrice, f. fr. (spr. aktrīs), Schauspielerin.
Activum, s. Aktiv.
actum, l., geschehen; a. u. s. = actum ut supra, geschehen wie oben, d. h. an dem oben angegebenen Tage; acta, s. Akten.
†acūt, l. akut, l., scharf, spitzig; akute, d. h. heftig auftretende, schnell sich entscheidende Krankheiten, (entg. chronisch). [zeichen (´).
†Acūtus, (Akut), m. l., das scharfe Tonzeichen
ad, l., zu, bei, in, nach, an; in Zuss. ac-, af-, ak-, al-, an-, ap-, ar-, as-, at-.
†adagio, it. (spr. adadschio, gew. adaschio), mit Bequemlichkeit, langsam, sanft; das Adagio, ein langsam u. sanft zu spielendes Musikstück.
adaptieren, l., anpassen, anbequemen, neu einrichten, umbauen. [sprechend.
adäquāt, l., angemessen, vollständig, entsprechend.
ad calendas Graecas, s. Kalender.
°addieren, l., hinzuthun, zusammenzählen, hinzunehmen.
°Additiōn, f. l., Zusammenzählung, Vermehrung, Hinzufügung. [ergänzend.
additional, additionell, hinzurechnend, ergänzend.
addossieren, s. adossieren.
abc, s. adieu.
*Adelbert, Adalbert, altd. Name; eig. durch Geschlecht glänzend; davon Albert, Albrecht.
*Adelheid, altd. Name (frz. Adelaide), eig. v. Adel strahlend; Adele, v. edler Abkunft; Adelgunde, edle Kämpferin.
Adept, m. l. (eig. wer etwas erreicht hat), ein Wundermann, Goldmacher.
à deux mains, fr. (spr. a dö mäng), für beide Hände.
adhärieren, l., anhangen, ankleben.
†Adhäsiōn, f. l., das Aneinanderhaften sich berührender Körper; Anziehung, Anziehungskraft, Anschluß; adhäsiv, anhaftend, klebend. [zuziehen.
adhibieren, l., gebrauchen, anwenden, zuziehen.
ad hoc, l., zu diesem (Zweck), besonders, ausdrücklich.
ad hominem, l., menschlicher Weise, nach besonderer Denkart und Beschaffenheit eines Menschen.
†Adhortatiōn, f. l., Ermahnung, Ermunterung; adhortieren.
Adiaphora, n. pl. gr., Mitteldinge, Handlungen, die an sich weder lobens- noch tadelnswert sind.
°adieu (spr. adjö), fr., ade, Gott befohlen! als Hauptwort n., der Abschied; das Ade; (andere Formen: adje, ades, adieß; ob. it. addio).
Ädil, m l. aedīlis (v. aedes, Haus, Tempel), Beamter im alten Rom, dem die Aufsicht über öffentl. Bauten, Markt- und Straßenpolizei übertragen ist.
Adjacent, m. l., Grenznachbar, Anwohner.
*Adjectīv(um), Adjektiv, n. l., Beiwort, Eigenschafts-, Merkmalswort; pl. Adjectiva, -ve. [zusprechen.
adjudizieren, l., gerichtlich zuerkennen, zusprechen.
†Adjunkt (-ct), m. l., wörtl. der Hinzugefügte, Gehilfe, Amtsgehilfe; vgl. Assistent.
adjustieren, nlt., berichtigen, ausgleichen (einen Streit), abgleichen (Maße, Gewichte, Münzen); dienstmäßig kleiden.
*Adjutant, Adjuvant, m. l., der Helfende, Gehilfe; ersteres bes. Hilfsoffizier zur Beförderung der Befehle.
Adjutantur, f., das Meldeamt.
Adlātus, m. (v. l. ad lātus, zur Seite), der Beistand, der zur Seite Stehende.
†ad libitum, l., nach Belieben, nach Gutdünken.
ad marginem, l., an den Rand.
†admassieren, nlt., zur Masse bringen, aufhäufen. [Verwaltungsbehörde.
†Administratiōn, f. l., Verwaltung, Verwaltungsbehörde.
administratīv, l., verwaltend, zur Verwaltung gehörig.
†Administrātor, m. l., Verwalter, Verweser, Pfleger.

†administrieren, l., verwalten, ausspenden (die Gnadenmittel).
*Admiral, pl. =ale (aus arab. Amir ul mā, Befehlshaber des Wassers), Flottenführer; eine Schmetterlingsart.
†Admiralität, f., Seebehörde, Seegerichtsrat.
†Admissiōn, f. l., Zulassung, Gestattung.
admittieren, l., zulassen, Zutritt verstatten.
admonieren, l., warnend erinnern, mahnen.
ad notam, l., zur Bemerkung; ad n. nehmen, sich etwas merken.
ad oculos demonstrieren, l., augenscheinlich oder sonnenklar beweisen, vor Augen stellen.
*Adolf, altd. Mannesname (l. Ataulfus, v. got. vulfs, Wolf), Edelwolf?
†adoptieren, l., an Kindesstatt annehmen, ankinden; fig. (Meinungen, Lehrsätze 2c.) als wahr annehmen.
*Adoptīvkind, n., ein angenommenes Kind.
Adoratiōn, f. l., Anbetung, hohe Verehrung.
adossieren, (v. fr. dos, l. dorsum, Rücken), mit dem Rücken anlehnen, böschen, abdachen, abschrägen.
adoucieren, fr. (spr. =duß=), versüßen, mildern; (Farben) verwischen; vgl. temperieren.
ad patres, l., zu den Vätern; ad p. gehen, sterben.
ad rem, l., zur Sache (passend, gehörig).
Adressant, m., Briefschreiber.
†Adressat, m., der durch die Adresse Bezeichnete, Briefempfänger.
°Adresse, f. fr. (v. l. ad zu u. directio, Richtung), 1) Aufschrift auf einem Briefe, Angabe des Namens; 2) Empfehlungsschreiben; von einer Gesamtheit oder Korporation ausgehende Zuschrift an eine hohe Person oder Behörde; 3) Gewandtheit, Anstelligkeit, Geschicklichkeit. — Adreßkalender, m., Nachweisekalender, Wohnungsanzeiger = Adreßbuch.
°adressieren, fr., (einen Brief) überschreiben; an Jemand richten; empfehlen.
adrett, (fr. adroit, spr. adroa), geschickt, gewandt, behend, leicht.
adsp=, s. asp=.
adstringieren, l., zusammenziehen, stopfen.
a due, it., zu zwei, zweistimmig.
ad summum, l., aufs höchste, höchstens.
Adulterium, n. l., Ehebruch.
ad ultimum, l., zuletzt, endlich.
°Advent, m. l., Ankunft, Zukunft (Christi); die Zeit vom 4. Sonnt. vor Weihnachten bis zum Weihnachtsfest.
*Adverb(ium), n. l., Umstandswort, Nebenwort (plur. Adverbia, Adverbien); eig. zum Zeitwort (verbum) gehörig.
Adversarius, m. l., Gegner, Feind.
†adversatīv, l., entgegensetzend, einen Gegensatz enthaltend.
°Advokat, m. l. (eig. der Herbeigerufene), Rechtsbeistand, Anwalt, Verteidiger.
Advokatūr, f. nlt., Anwaltschaft, Sachwalteramt; Amt eines Advokaten.
adynamisch, gr., kraftlos, unvermögend.
aër, m. l. u. gr., die Luft.
Aerobat, m. gr. (spr. a=er), Luftwandler, Seiltänzer.
Aerodynamik, m. gr., Luftkraftlehre.
Aerolith, m. gr., Luftstein, aus der Luft herabgefallener Stein, Meteorstein.
Aeromēter, m. gr., Luftmesser.
Aeronaut, m. l., Luftschiffer.
Aerostat, m. gr., Luftballon, Luftschiff.
Aerostatik, f., Luftwägung, Lehre vom Gleichgewicht der Luft; Luftschiffkunst.
affābel, fr., gesprächig, herablassend, leutselig.
Affaire, f. fr. (spr. affär), Angelegenheit, Geschäft, Vorfall, Scharmützel, Streit, Zweikampf.
†Affekt, m. l., heftige Gemütserregung, Innigkeit des Gefühls, Leidenschaft, Aufwallung (pl. Affekte).
†Affektatiōn, f. l., affektiertes Wesen, ein erzwungenes, unnatürliches Benehmen, Ziererei.
†affektieren, l., sich zieren, verstellen, einen Schein annehmen; affektiert, geziert, gesucht.
Affektiōn, f. l., Zuneigung, Gunst; krankhafte Reizung, Verstimmung.
Affiche, f. fr. (spr. =fisch), Anschlagzettel, „Aushang."
affichieren = affigieren.
afficieren, b. =z=, l. (wörtl. anthun), Eindruck machen, angreifend erregen.
afficiert, b. =z=, krankhaft gereizt, angegriffen; in eine gewisse Stimmung versetzt.
affigieren, l., affichieren, fr. (spr. =schiren), anheften; anschlagen; „aushängen".
affiliieren, l., an Kindesstatt annehmen, verschwistern.
affinieren, fr., verfeinern, läutern; Affinage, f. (spr. — asch), Läuterung.
Affinität, f. (v. l. affīnis, Schwager), Seitenverwandtschaft, Schwägerschaft; eig. Angrenzung.
Affirmatiōn, f. l., Bejahung; entg. Negation.
affirmatīv, l., bejahend; affirmieren.
Affixum, n. l., ein (Buchstaben= oder Silben=) Anhang, Zusatz; Anheftblatt, Anschlag; Niet= und Nagelfestes.
Affluenz, f. l., Zufluß.
affreux, fr. (spr. affrö), affrös, abscheulich, schrecklich, häßlich.
Affront, m. fr. (spr. =frong), Trotz, Schimpf, Beleidigung.

Agapen, f. pl. gr., Liebesmahle (der ersten Christen).
Agathe, f. gr., weiblicher Name, die Gute.
Agave, f. gr., (die Edle, Berühmte), Prachtaloe.
*Agende, f. l., das Altar- oder Kirchenhandbuch, Werkbuch, (Schreibtafel); eig. die vorzunehmenden Handlungen, die agenda, n. pl.; vgl. Ritual.
Agens, n. l., das Wirkende, die wirkende Kraft, Beweggrund; pl. Agentien, -zi-en, wirkende Stoffe oder Kräfte.
*Agent, m. l., Geschäftsbesorger, Bevollmächtigter, Mäkler.
†Agentūr, f. nlt., Agentschaft, das Amt eines Geschäftsbesorgers, die Geschäftsbesorgung als Gewerbe, Vertretung.
aggiustamente, it. (spr. adschustamente), pünktlich, ordentlich, genau nach dem Takt.
Agglomerāt, n. l., Zusammengeballtes, äußerlich an einander Gehäuftes.
agglutinieren (v. l. gluten, Leim), zusammenklebend verbinden. [Masse.
Aggregāt, n. l., Gehäufe, Anhäufung,
aggressīv, l., angriffsweise.
Ägīde, f. gr., Schild des Zeus und der Pallas Athene (Minerva); fig. Schirm, Schutzwehr.
Ägidius, männl. Name, der Schützende.
agieren, l., wirken, handeln, sich gebärden, (als Schauspieler) darstellen.
agīl, l., behende, flink, gewandt.
Agilität, f. l., Behendigkeit, Gewandtheit.
†Agio, n. it. (spr. adschio), gew. fr. (spr. aschio), Aufgeld, Wechselgeld; Agiotage, f. (spr. -asch), Handelspiel, Wucher mit Wertpapieren. [Unruhe.
*Agitatiōn, f. l., Bewegung, Aufregung,
agitāto, it. (spr. adschi-), bewegt, unruhig.
†Agitātor, m. l., der Betreiber einer Sache, Anwalt, Aufwiegler, Wühler.
†agitieren, l., anregen, aufwiegeln, beunruhigen.
†Aglei, Akelei, f. mlt., Name einer glockenblumartig blühenden Pflanze (aquilegia, die Wasser ziehende).
Agnāt, m. l., pl. Agnāten, Verwandter von väterlicher Seite; Schwertmagen.
Agnes, fr. (aus dem gr. hagnos), weibl. Name; die Keusche, Reine.
Agnomen, pl.-mina, n. l., Beiname.
agnoszieren, -c-, l., anerkennen; Agnition, f. l., Anerkennung.
agnus dei, l., Lamm Gottes (Joh. 1, 29); ein diese Worte enthaltendes Gebet.
Agonie, f. gr., Kampf, bes. Todeskampf, Todesangst, Seelenangst.
Agraffe, f. (fr. agrafe), Haken, Spange, (vom ahd. chrapfo, Krapfen = Haken).
Agrarier, m., eine den Schutz des Ackerbaues erstrebende Partei.
agrārisch (v. l. ager, Acker), Ackerbau u. Ackerverteilung betreffend.
Agrikola, m. l., Landmann.
*Agrikultūr, f. l., Ackerbau, Landbau.
Agronom, m. gr., Ackerbaukundiger, wissenschaftlich gebildeter Landwirt.
Agronomie, f. gr., Ackerbaukunde.
Ägyptolog, m., Forscher od. Kenner der ägypt. Altertümer. [amerika).
Ai, n. (spr. a-i), das Faultier (in Süd-
aichen, s. eichen. [säuern.
aigrieren, fr., (spr. ä-), erbittern, ver-
aigu, fr. (spr. ägü), scharf, spitzig; accent aigu (spr. acksanstägü), das scharfe Tonzeichen (´).
Air, n., fr. m. (spr. ǟr), eig. die Luft; fig. Miene, Ansehen, Haltung; sich ein Air geben, sich ein vornehmes, wichtiges Ansehen geben.
Aise, f. fr. (spr. äs), Gemächlichkeit, Wohlbehagen; à son aise sein, sich behaglich befinden.
Aja (Aya), f. span., Hofmeisterin, Führerin.
ajustieren, fr. (spr. aschü-), s. adjustieren.
†Akademie, f. gr. (schattiger Ort mit dem Gymnasium bei Athen, benannt nach dem athenischen Heros Akadēmos), Hochschule, Gelehrten-, Künstlerverein.
†Akademiker, m. gr., Studierender auf einer Hochschule, Mitglied eines Gelehrten- oder Künstlervereins; Schüler des griechischen Philosophen Plato († 348 v. Chr.). [fend, wissenschaftlich.
†akadēmisch, gr., die Hochschule betref-
Akanthus, m. gr., die Bärenklau, Pflanze; Zierat von Laubwerk mit zackigen Blättern.
akatalektisch, gr., unverkürzt, von Versen, deren letzter Fuß vollständig ist.
Akatholik, m. gr., nicht katholischer Christ.
*Akazie (spr. i-e), f. gr.-l., Schoten- oder Hülsendorn (ein Baum).
Akephalie, f. gr., Kopflosigkeit.
Akoluth, m. gr., (eig. Begleiter), Meßgehilfe.
Akonit, n. gr., Eisen- oder Sturmhut, eine Giftpflanze.
Akotyledonen, f. pl. gr., Pflanzen ohne Samenlappen und Keimblatt.
Akribie, f. gr., Genauigkeit, Gründlichkeit, Sorgfalt.
Akroama, n. gr. (wörtl. Gehörtes), Vernunftgrundsatz, ein zusammenhängender Lehrvortrag.
akroamatisch, gr., fürs Gehör berechnet, vernunftgemäß, schwerverständlich; akr. Lehrform, ein nicht durch Fragen unterbrochener Lehrvortrag.
†Akrobat, m. gr., Hoch- oder Seiltänzer.

Akropolis, f. gr., die Oberstadt, Stadtfestung; besonders die Burg in Athen.
Akrostichon, n. gr., pl. -cha, -chen, Gedicht, in welchem die Anfangs- (seltener die End-) Buchstaben der Zeilen oder Verse Namen (Wörter), bisweilen auch die Anfangswörter Sätze oder Sprüche bilden.
*Akt, pl. Akte, m. (l. actus), Handlung, Verhandlung, bes. gerichtliche; Aufzug (in Bühnenspielen); Vorgang, Feier.
Akt nehmen von etwas, es vormerken, genau merken, zu Protokoll nehmen.
Akte, f. nlt. (gebildet aus dem pl. Akten), eine gerichtliche Schrift, Urkunde eines Beschlusses, einer Verhandlung, z. B. eine Parlamentsakte.
°Akten, n. pl. (l. acta, sing. actum, n.; das Verhandelte, die Akte, d. a. der Akt), schriftliche Verhandlungen, Streitschriften, Urkunden; ad acta legen, den Urkunden beifügen, für abgemacht ansehen.
Akteur, m. fr. (spr. -tör), Schauspieler, Darsteller einer Rolle.
*Aktie, (spr. akzi-e), f. (aus l. actio), Anteilschein (für eine eingezahlte Geldsumme zu einem genossenschaftlichen Unternehmen).
†Aktiōn, f. l., Handlung, Gebärdung des Redners oder Schauspielers; Handgemenge, Treffen.
Aktionär, m. (fr. actionnaire), Teilhaber, Anteilbesitzer.
†aktīv, l., thätig, wirkend, geschäftig, in Dienst stehend; verbum activum, n., ein thätiges oder wirkendes Zeitwort, welches eine Thätigkeit (nicht einen Zustand) bezeichnet.
*Aktīv (um), n. l., die Thätigkeits- (Thuns-) form eines Verbums (Zeitwortes).
†Aktīva, -ven, n. pl. l., Besitzstand, ausstehende Schulden, Forderungen, Vermögen; Aktivstand, m., der wirkliche Stand (eines Vermögens, eines Heeres ꝛc.); Aktivvermögen, das wirklich vorhandene Vermögen.
†Aktivität, f. l., Thätigkeit, bes. Dienst-, Berufsthätigkeit, Betriebsamkeit, Wirksamkeit.
*Aktuār, Aktuārius, m. l., Gerichtschreiber, Protokollführer, Amtsschreiber.
aktuell, fr., wirklich, thätig, dienstthuend, gegenwärtig od. dermalig, wirksam; in der That.
Aktus, m. l., pl. Aktus, That, Handlung, öffentl. Schulfeierlichkeit (vgl. Akt).
†Akustik, f. gr., Lehre oder Lehrbuch von den Gesetzen des Schalles u. des Gehörs, Klanglehre, Hörkunde, die Schallverhältnisse einer Räumlichkeit.
†akustisch, gr., die Schallkunde betreffend, klanggünstig; fürs Ohr, zum Gehörtwerden eingerichtet.
akut, Akut, d. a. acut, s. d.
à la, fr., auf, zu, nach Art und Weise, z. B. à la bonne heure (spr. -bonnör), zu guter Stunde; wohlan! Glück zu!
†Alabaster, m. gr., feiner, harter und polierbarer Gips, Edelgipsstein; alabastern, aus A., blendendweiß.
Alameda, f. span. (v. alamo, m., Pappel), ein mit Bäumen bepflanzter Spaziergang. [modisch.
à la mode, fr. (spr. mod), nach der Mode,
Alant, m., (aus mlt. elna), 1) eine Pflanzenart, deren bittere Wurzel als Heilmittel gebraucht wird; 2) eine Karpfenart.
†Alarm, m. fr. (v. it. all' arme = zu den Waffen!), Lärm, aufregendes Geschrei und Getöse.
†alarmieren, fr., aufschrecken, beunruhigen; plötzlich zu den Waffen rufen.
†Alaun, m. (v. l. alūmen, n.), weißliches, zusammenziehendes Erdsalz.
Albe, f. (v. l. albus, weiß), kleiner Weißfisch.
Albino, pl. -nos, m. span., Weißling; Mensch oder Tier mit kreideweißer Haut und rötlichen Augen; Kakerlak.
Albion, n. (keltisch, = Gebirgsland) alter, jetzt dichterischer Name Großbritanniens.
°Album, n. l., eig. das Weiße, Stammbuch, Gedenkbuch; Sammlung von Zeichnungen ꝛc.; in albis, in weißen (Blättern), uneingebunden.
Albumīn, n. nlt., Eiweißstoff.
alcäisches (alk-) Versmaß, nach dem altgriech. Dichter Alcäus (600 v. Chr.).
†Alchimie, f. (arab. alkimija, aus dem Artikel al u. gr. chemeia, Chemie), die (angebliche) Goldmacherkunst (d. a. Alchymie, Alchemie). [betreibt.
Alchimist, m., der die Goldmacherkunst
Alderman, m. pl. -men, engl. (spr. aldermän), Ältester, Ratsherr, Aldermann.
Ale, n. engl. (spr. ēl), Weizenbier mit wenig Hopfen; Kraftbier.
Alemannen, pl., Völkerbund im südwestl. Germanien (aus ahd. Alaman, ganzer Mann, Held).
alemannische, d. h. schwäbische, elsässische, schweizerische Mundart.
alert (fr. alerte), munter, aufgeweckt, lebhaft, wachsam.
Alexandriner, m., ein aus sechs Jamben bestehender Vers mit einem Abschnitt in der Mitte (benannt nach e. frz. Dichter Alexandre um 1184).
Alfanz, m. (mhd. alefanz), Alefan-

zerei, f., Possenreißerei, listige Übervorteilung des andern.

Alfenid(e), n., e. Art Argentan, nach dem Erfinder (Alphen) dieses Metalls benannt, vgl. Christofle-Metall.

Alfons, altd. männl. Name, der Allbereite, Wohlgesinnte.

Alfred, angelsächs. (vgl. ahd. Albrât) Mannesname, eig. freundlich (wie ein Alp, Berggeist) an Rat.

†Alge, f. l., Seegras, Meertang.

*Algebra, f. arab., Buchstabenrechnung, Gleichungslehre; algebraisch, zur Algebra gehörend.

alias, l., sonst, außerdem.

alibi, l., anderswo; das Alibi (den anderweitigen Aufenthaltsort) beweisen.

Alignement, n. fr. (spr. alijnemang), Abmessung nach gerader Linie, Richtlinie.

Alimentatiōn, f. l., Verpflegung, Ernährung.

†Alimente, n. pl. l., Nahrungsmittel, Pfleg- od. Unterhaltungskosten; (sing. das Aliment).

a limine, l., von der Schwelle.

a linea, l., von der Zeile; das Alinea, der Absatz, Anfang einer neuen Zeile.

Alizarin, n. span., der rote Farbstoff der Krappwurzel; daher Alizarintinte.

Alkali, n. arab., das aus der Pflanzenasche gezogene Laugensalz; pl. Alkali-en.

†Alkohol, m. arab., das feinste Pulver, insbs. der reinste (entwässerte) Weingeist.

†Alkorān, m. arab., (al = der) Koran; eig. die Lesung, Glaubensquelle der Mohammedaner.

°Alkoven, m. arab., Bettverschlag, Wandnische, kleines Schlafgemach.

alla, all', it., auf, nach Art und Weise.

alla breve, it., auf kurze Weise, in kurzem, geschwindem Zeitmaß.

†Allah, m. arab., der Verehrungswürdige; Name Gottes bei den Mohammedanern.

°Allee, f., (fr. allée, spr. allē), pl. Alleen, Gang, Baumgang, doppelte Baumreihe.

allegieren, l., eine Stelle aus einer Schrift anführen, nachweisen; daher Allegāt, n., angeführte Stelle; Allegation, f. l., Nachweis, Anführung einer Stelle.

Allegorie, f. gr. (eigentl. was anders gesagt wird, als es verstanden werden soll), die sinnbildliche Rede oder Darstellung.

†allegorisch, sinnbildlich, uneigentlich; allegorisieren, fr., verblümt, sinnbildlich reden.

allegretto, it., ein wenig hurtig oder munter.

†allegro, it., munter, in lebhafter Bewegung.

†Allianz, f. (fr. alliance, spr. allianġß), Verbindung, Bündnis.

Alligatiōn, f. l., = Legierung, Vermischung, Beschickung von Metallen v. ungleichem Werte.

Alligationsrechnung, f., Berechnung von Metall- und anderen Mischungen.

Alligātor, m. (aus span. el lagarto, die Eidechse, l. lacerta), amerikanisches Krokodil, Rieseneidechse.

†Alliierte, m., Verbündete, Bundesgenosse; v. alliieren, fr., sich vereinigen, einen Bund schließen.

†Allit(t)eratiōn, f. l., Stabreim, Gleichklang der Anlaute mehrerer Wörter, wie Wind und Wetter.

allit(t)erieren, l., gleichklingend machen oder sein; anlauten.

Allmende, f. (mhd. allmeinde), gemeinheitlicher Grund u. Boden; Gemeindetrift.

†Allod, Allodium, n. (aus ahd. al, ganz, und ôt, Eigentum), Vollbesitz, freies Erbgut; entg. Lehn.

allodiāl, mlt., erbfrei, erbeigen, nicht lehnbar; daher Allodiāl-Erben.

Allokutiōn, f. l., Anrede, Ansprache.

Allonge, f. fr. (spr. allongsch), Verlängerung, Ansatzstück.

Allongeperücke (spr. -longsch-), lange Lockenhaube.

†allons! fr. (spr. allong), laßt uns gehen! voran! wohlan!

All(ö)opath, m. gr., ein Anhänger der Allopathie.

†All(ö)opathie, f., (v. gr. allos, e anderer, oder alloios, verschiedenartig, und pathos, Leiden, Krankheit), Heilart mit Mitteln, welche eine dem Übel (den Krankheitserscheinungen) entgegengesetzte Wirkung hervorbringen; entg. Homöopathie.

Allotria, n. pl. gr., Nebendinge, fremdartige Beschäftigungen, Unfug.

all' ottava (8va), it. (spr. allottawa), in der Oktave; eine Oktave höher.

Allüre, f. fr., Gangart, Fährte; bes. pl. -üren, Gang und Haltung eines Menschen, Auftreten, Benehmen.

Allusion, f. l, Anspielung, Hindeutung.

alluviāl, l., angeschwemmt, z. B. Alluvialboden; Alluvium, n., angeschwemmtes Land.

Alluviōn, f. l., Anschwemmung.

alma mater, f. l., gütige, ehrwürdige Mutter; Ehrenname für eine Hochschule.

†Almanach, m. ar. od. äg., Kalender, Zeitweiser, Jahrbuch zu Vergnügen oder Belehrung.

°Almosen, n. (gr. eleēmosyne, f.),

wörtl. Erbarmen; milde Gabe, Armengabe. [pfleger.
Almosenier, m., Gabenverteiler, Armen-
†Aloe, f. gr., eine Pflanzenart; der bittere Saft ihrer Blätter.
al pari, s. pari.
†Alp, m. altd., feindlicher Nachtgeist, böser Neckegeist; lastend aufliegende, brustbeklemmende Traumgestalt (Elf).
Alpdrücken, n., Brustbeklemmung im Schlafe.
Alpe, Alp, Alm, f. (mhd. albe), ein hoher, als Weide benutzter Berg; Bergweide.
°Alpen, pl. vom vorigen Wort, Name hoher Gebirge (vergl. l. albus, weiß).
Alpha, n., s. A und O.
*Alphabēt, n. gr., die Buchstabenfolge (benannt nach den beiden ersten griechischen Buchstaben alpha und beta), das Abc (früher auch: 23 Bogen einer Druckschrift, wobei V u. W fehlen).
Alraun, m., eine zu Zaubereien verwendete Pflanze mit rettigartig gespaltener Wurzel; Alrune, Alraune, (bei den alten Deutschen) eine Wahrsagerin, Zauberin (v. ahd. rûna, Geflüster, Geheimnis).
Alse, Alose, f. fr., Maifisch.
°Alt, m. (it. alto, v. l. altus, hoch), die höhere Mittelstimme.
*Altān, m., (Altane, f.), it. (v. l. altus, hoch), Söller, der obere Aus- oder Vorbau an einem Gebäude; flaches Dach.
°Altār, m. (l. altāre), pl. Altäre, Opfer-, Kirchentisch, Opferherd.
*Alteratiōn, f. l., Gemütsbewegung, Aufwallung; eig. Änderung.
alter ego, l., ein anderes Ich, Stellvertreter, inniger Freund.
*alterieren, l., verändern, aufregen, (sich) ärgern. [weise.
alternātim, alternatīv, nlt., wechsel-
†Alternative, f. fr., die Wahl zwischen zwei Fällen, Doppelwahl, das Entweder-Oder.
†alternieren, l., wechseln, abwechseln.
Althee, f. (v. gr. althein, heilen), Eibischkraut.
†Altist, m., Altsänger (wer Alt singt).
Aluminium, n. nlt., das silberähnliche Metall der Thonerde.
†Alumnāt, Alumnēum, n. l., Pflegeschule; Lehranstalt, deren Zöglinge auch Kost erhalten.
†Alumnus, -ne, m. l., pl. Alumnen, Pflegschüler, Kostschüler, Chorschüler.
Alwin, männl. Name, (ahd. Alfwin, Elfenfreund, Liebling des Elf).
amābile, it., lieblich, innig, zärtlich.
Amadeus, männl. Name, l., Gottlieb.
Amalgam(a), n. gr., Metallauflösung in Quecksilber; Gemenge; innige Verbindung.
†amalgamieren, fr., verschmelzen, genau verbinden (bes. Metall mit Quecksilber).
Amalie (v. ahd. amal, Geschäftigkeit), die Geschäftige; weibl. Name.
Amanuensis, m. l., eig. Handlanger, Gehilfe, Schreibgehilfe.
Amarant, m. gr., die Unverwelkliche; der Gartenfuchsschwanz (Blume); Immergrün, Tausendschön; Amarante, weibl. Name, die Unverwelkliche.
†Amarelle, f. mlt., weinsäuerliche Kirsche; Herbstenzian.
Amaryllis, f., Name v. Hirtinnen, Narcissenlilie. [Kunstfreund.
Amateur, m. fr. (spr. = tör), Liebhaber,
†Amazōne, f. gr. (eig. Brustlose), kriegerisches Weib, Mannweib aus einem sagenhaften Weiberstaate in Scythien.
ambābus (manibus), l., mit beiden Händen (z. B. ein Anerbieten ergreifen).
Ambassade, f. fr. (spr. angbassad), Gesandtschaft.
Ambassadeur, m. fr. (spr. angbassadör), Gesandter, Botschafter.
†Ambe, f. (l. ambo), ein Zweitreffer; das Treffen von zwei Nummern im Lottospiel.
ambieren, l., herumgehen, sich um ein Amt bewerben. [Ehrgeiz.
†Ambitiōn, f. l., Ehrliebe, Ehrgefühl,
ambitiōs, l., ehrliebend, ehrgeizig.
Ambra, Amber, m. u. n. arab., wohlriechendes Erdharz.
†Ambrosia, f. gr., (unsterblich machende) Götterspeise, Götterbrot.
ambrosisch, gr., unsterblich, himmlisch duftend oder schmeckend; himmlisch süß.
†ambrosianischer Lobgesang, das von dem mailändischen Bischof Ambrosius († 397) herrührende Te Deum (Herr Gott, dich loben wir 2c.).
ambulant, ambulatōrisch, l., wandernd, umherziehend.
†Ambulanz, f. (fr. ambulance) spr. angbülangß), Feldlazaret.
†Ameliorātiōn, f. (v. l. melior, besser), Verbesserung eines Grundstückes; ameliorieren, verbessern.
°Amen, n. hebr., gewiß, wahrhaftig, es geschehe! es werde wahr!
Amendement, n. fr. (spr. amangd'mang), Abänderungsvorschlag, bessernde Abänderung eines Gesetzvorschlages; amendieren (v. l. emendāre), verbessern, einen Abänderungsvorschlag einbringen.
Amethyst, m. gr. (eig. nicht trunken),

veilchenblauer Edelstein (galt früher für einen Talisman gegen Trunkenheit).
Ameublement, n. fr. (spr. amöbl'mang), Zimmereinrichtung, das gesamte Zimmergeräte.
Amiant, m. gr. (eig. unbefleckt), Stein- oder Bergflachs, Faserstein, Asbest.
†Ammoniak, n., flüchtiges Laugensalz.
†Ammonshorn, Ammonit, n., pl. -oniten, das gleich einem Widderhorne (des Juppiter Ammon) gewundene, versteinerte Schneckengehäuse.
*Amnestie, f. gr., eig. Nichteingedenksein, Straferlaß, Vergebung, bes. eines politischen Vergehens.
amnestieren, begnadigen, straflos erklären.
Amor, m. l., Liebe, Liebesgott.
Amo(u)retten, m. pl. fr., Liebesgötter; sing. Amo(u)rette, f., Liebelei.
amoroso, it., zärtlich, lieblich, einnehmend.
amorph(isch), gr., formlos, gestaltlos.
†Amortisation, f. nlt., Schuldentilgung, Ungültigkeitserklärung.
†amortisieren (v. l. mors, f., Tod), tilgen, für wertlos oder ungültig erklären (bes. Wertpapiere).
*Ampel, f. l., Flasche, Lampe; hängendes Ziergefäß für Blumen.
*Ampfer, m. (ahd. amphero), sauer schmeckende Pflanze.
*Amphibie, f., Amphibium, n. gr. (pl. — bien), Tier, welches im Wasser wie auf dem Lande leben kann; doppellebiges Tier.
Amphibolie, f. gr., Zweideutigkeit, Doppelsinn.
Amphibrachys, m. gr., ein dreisilbiger Versfuß, kurz lang kurz (◡—◡), z. B., betrachten.
Amphiktyonen, m. pl. gr., Umwohner (des delphischen Apollotempels), zwölf griechische Volksstämme.
Amphiktyonie, f. gr, Bundesrat oder -gericht (der Amphiktyonen).
Amphimacer, m. gr., od. Kretikus, m., ein dreisilbiger Versfuß, lang kurz lang (—◡—), z. B. Morgenlied.
†Amphitheater, n. l., runder oder halbrunder Schauplatz, Schaugebäude mit stufenweise aufsteigenden Sitzen.
amphitheatralisch, halbkreisförmig und stufenweise aufsteigend.
Amplifikation, f. l., Erweiterung, weitere Ausführung; amplifizieren.
Ampulle, f. l, Flasche, Salbengefäß.
†Amputation, f. l., Ablösung eines schadhaften Gliedes.
†amputieren, l., ringsum abschneiden, ein krankhaftes Glied ablösen.
amtieren, eines Amtes warten, (vgl fungieren).
†Amulett, n. (l. amulētum, aus dem arab., eig. was getragen wird), Zaubergehäng, Schutzmittel in Gestalt eines umgehängten kleinen Gegenstandes.
†amüsant, fr., belustigend, angenehm unterhaltend, ergötzlich.
Amusement, n. fr. (spr. amüs'mang), Belustigung, Unterhaltung, Zeitvertreib.
†amüsieren, fr., belustigen, unterhalten.
ana, an-, gr. Vorwort, an, auf, hinauf; wieder-, je.
Anabaptist, m. gr., Wiedertäufer, Mennonit.
Anabasis, f. gr., Aufsteigung, Wiederkehr; Reise oder Feldzug in höher gelegene Gegenden; (insbes. Xenophons Erzählung vom Feldzug des jüngeren Cyrus gegen seinen Bruder).
Anachoret, m. gr., ein Zurückgezogener, Einsiedler, Waldbruder.
Anachronismus, pl. -men, m. gr., Verstoß gegen die Zeitrechnung und gegen das der zu schildernden Zeit Gemäße; anachronistisch, zeitwidrig.
Anadiplosis, f. gr., Wiederholung, bes. des letzten Wortes eines Satzes als Anfangswort des nächsten.
Anagramm, n. gr., Wortänderung durch Buchstabenversetzung, Wortspiel, Buchstabenrätsel (z. B. aber, Rabe).
Anakoluth(on), n., Anakoluthie, f. gr., das Unzusammenhängende, die Folgewidrigkeit im Satzgefüge.
anakreontisch, nach Art der Dichtungen des Griechen Anakreon († auf Samos 522 vor Christo), leicht, anmutig, heiter, tändelnd.
Anakrusis, f. gr., Auftakt, Vorschlagssilbe eines Verses.
Analekten, n. pl. gr., Sammlung gelesener Stellen, Lesefrüchte, Sammelschrift.
Analepsis, f. gr., Wiederherstellung der Kräfte, Genesung.
†analog, -gisch, gr., ähnlich, gleichartig, nach gleichen Regeln sich richtend; gleichförmig; vgl. konform, homolog, parallel.
Analogon, n., Ähnliches, ähnlicher Fall.
†Analogie, f. gr., Ähnlichkeit, Gleichförmigkeit, Übereinstimmung; analogia fideï, Glaubensähnlichkeit, Übereinstimmung eines Satzes mit der Glaubenslehre; nach Analogie, nachdem Muster, ähnlich wie.
†Analphabet(os), m. gr., ein nicht einmal im Alphabet Unterrichteter, des Lesens und Schreibens Unkundiger.
†Analysis, Analyse, f. gr., Auflösung, Zerlegung, Entwicklung, Zergliederung (von Begriffen und Aufgaben).
†analysieren, fr., etwas in seine Grundteile auflösen, zergliedern, entwickeln, erläutern.

analytisch, gr., durch Auflösung zergliedernd, entwickelnd, vom Allgemeinen zum Besonderen, von dem Bedingten zu den Bedingungen fortschreitend; entg. synthetisch.
Anämie, f. gr., Blutmangel, Blutarmut.
Anamorphose, f. gr., Umwandlung, Gestaltumbildung.
Ananas, pl. -nasse, f. mal., Königsapfel, südamerikanisches Distelgewächs; dessen gelbe, fleischige, wohlschmeckende Frucht.
Anapäst, m. gr., dreisilbiger Versfuß, kurz kurz lang(◡◡—), z. B. Paradies, Labyrinth; (eig. der zurückgeschlagene, d. i. umgekehrte Daktylus).
Anapher, Anaphora, f. gr., Wiederholung desselben Wortes im Anfang mehrerer Sätze; Aufsteigen der Himmelszeichen; Nachwachsen von Gliedern; Zurückschieben einer Beschuldigung.
†Anarchie, f. gr., Herrscherlosigkeit, Gesetz-, Zügellosigkeit, Verwirrung.
anarchisch, gr., herrscherlos, gesetz- und ordnungslos.
Anastasis, f. gr., Auferstehung; Anastasius, Anastasia, f., der, die Auferstandene.
Anastrophe, f. gr., das Umkehren; Umkehrung in der Wortstellung; das Zurückziehen des Accentes.
Anathem(a) = Anathema, n. gr., Verfluchung, Bannfluch, Kirchenbann; auch Weihgeschenk in einem Tempel.
Anatolien, n. gr. (türk. Anadoli), Morgenland, Orient, Kleinasien.
Anatocismus, m. gr., Zinswucher, Zinseszins.
†Anatom, Anatomiker, m. gr., Zergliederer; Leichenzergliederungskundiger.
*Anatomie, f. gr., Leichenzergliederung; das dazu bestimmte Gebäude.
Anchove, s. Anschove.
Anciennetät, f. (fr. ancienneté, spr. angßiënnete), Altersordnung, Rang nach dem Dienstalter. [Bewegung.
†andante, it., schrittmäßig, in ruhiger
andantino, it., etwas langsamer als andante.
*Andreas, m. gr., männl. Name, der Männliche, Mannhafte, Starke.
Andreas-Kreuz, ein Kreuz mit schrägstehenden Balken, wie X.
Androgyn, m. gr., Mannweib, Zwitter.
Androphag, m. gr., Menschenfresser (vgl. Anthropophag).
Äneis, Äneide, f. gr., Virgils Heldengedicht von dem trojanischen Helden Äneas.
°Anekdote, f. gr., ein kurzes (neues) Geschichtchen; eig. etwas noch nicht oder jetzt zum erstenmal Herausgegebenes.
Anemo- (v. gr. anemos, Wind) in Zss., den Wind betr., z. B. Anemobarometer, n., der Windstärkemesser.
Anemōne, f. gr., Windröschen, Leberkraut.
Aneroid, n. gr. (v. neros, naß), eig. trocknes Barometer (ohne das flüssige Quecksilber).
Angelika, f. l. (v. gr. angelos, Bote, Engel), weibl. Name, die Engelische, Himmlische; Engelwurz, eine Pflanze.
Anglaise, f. fr. (spr. angläs), ein engl(änd)ischer Tanz. [Spracheigenheit.
Anglicismus, m. nlt., eine engländische
†anglikanisch, eig. engländisch, die engländische Staatskirche betreffend.
anglisieren, nach englischer Mode machen, bes. Pferde stutzschwänzen.
Anglomanie, f. l.-gr., Engländersucht, übertriebene Vorliebe für alles Englische.
Angora-Ziege, s. Kamelziege und Anh. II.
angulār, (-lār), winkelig (v. l. angulus, Winkel).
änigmatisch, gr., rätselhaft.
Anilin, n., eine Art Farbstoff aus Indigo (ind. nila), od. aus Steinkohlenteer.
Anima, f. l., Seele, Geist.
Animalien, n. pl. (v. l. animal, n., lebendes Wesen, Tier), tierische Körper oder Stoffe, entg. Vegetabilien.
*animālisch, l., tierisch. [tieren.
animalisieren, tierähnlich machen, ver-
†animieren, l., beleben, ermuntern, anfeuern. [bittert.
animōs, l., leidenschaftlich erregt, er-
Animosität, f. l., Leidenschaftlichkeit, Erbitterung, Hitze, Groll.
Animus, m. l., Geist, Mut, Gesinnung, Absicht, Vorsatz.
°Anīs, m. gr., eine gewürzhafte Pflanzenart, (Gen. Anīses).
Anke, 1) m. schweiz. (hochd. f.). Butter. 2) m., e. Fischart; 3) f., der Nacken.
Anna, Anne, f. (v. hbr. channā, Gnade), weibl. Name, Holdselige.
Anna, m., ostind. Rechnungsmünze = 12,03 Pf. = 1/10 Rupie.
Annālen, pl. l., Jahrbücher, Aufzeichnung der Jahresereignisse.
annalistisch, l., in Form von Jahrbüchern; Annalist, m., Zeitgeschichtschreiber.
Annaten, pl. (mlt. annatae), Jahrgelder, der an den Papst abzuliefernde erste Jahreszins einer Pfründe.
†annektieren, l., anknüpfen, beifügen, verbinden; Fremdes sich aneignen.
†Annexiōn, f. l., Hinzufügung, Einverleibung, Aneignung.

Annex (um), n. l., Anhang, Zusatz, „Zubehör"; pl. Annexa od. =xe.

anni, l., des Jahres; anni currentis = a. c., laufenden Jahres.

annihilieren, l., zu nichte machen.

Anniversarium, pl. =arien, n. l., Jahrtag, jährl. Gedächtnistag.

anno, l., im Jahre; anno currente, im laufenden Jahre.

Annominatiōn, f. l., Gleichklang, erzeugt durch Verbindung von Wörtern desselben Stammes, z. B. eine Schlacht schlagen.

*Annonce, f. fr. (spr. annongß), Anzeige, Ankündigung, Ausschreiben.

annoncieren (spr. annongßieren), ankündigen, öffentlich anzeigen.

Annuität, f. nlt., Jahresrente, Darlehen, von welchem mit dem Jahreszinse auch immer ein Teil des Kapitals zurückbezahlt wird.

annullieren, l., vernichten, ungültig erklären, außer Kraft setzen.

anomal, gr., unregelmäßig, regelwidrig.

Anomalie, f. gr., Regelwidrigkeit, Unregelmäßigkeit, Ausnahme.

Anomalon, n. gr. (pl. Anomala, verba anomala), ein unregelmäßiges Wort.

Anomie, f. gr., Gesetzlosigkeit, Regelwidrigkeit.

*anonym, gr., namenlos, ungenannt.

Anonymität, f. nlt., Namenlosigkeit, Namenverschweigung.

Anonymus, m. gr., ein Ungenannter.

anorganisch, gr., ohne Lebenswerkzeuge, unbelebt, leblos; entg. organisch.

anormāl, gr., unregelmäßig; entg. normal.

Anschove, An(s)chovis, f. span., eine Art kleiner Fische, Sardelle.

Anselm, männl. Name (v. ahd. ans = nord. âs, Gott u. Helm), Gotteshelm, Gottesstreiter. [Gegenwirkung.

Antagonismus, m. gr., Widerstreit,

Antagonist, m. gr., Gegner, Nebenbuhler.

antarktisch, gr., südlich, dem nördlichen Sternbild des Bären gegenüber.

ante, l., vor; ante Christum natum = a. Chr. n., vor Christi Geburt.

Antecēdens, n. l., pl. =cedenzien, Vorausgehendes, frühere Verhältnisse, Vorleben.

antediluviānisch, nlt., vorsündflutlich.

Antependium, Anti=, n. mlt. Altarvorhang.

Anthēre, f. (v. gr. anthēros, blühend), Staubbeutel, Staubkölbchen in Blüten.

†Anthologie, f. gr., Blumenlese, Auswahl von Gedichten oder Aufsätzen.

Anthracit, m. (v. gr. anthrax, m. Kohle), Kohlenblende, Glanzkohle.

†Anthropolog, m. gr., Menschenkundiger, Menschennaturkenner.

†Anthropologie, f. gr., Menschenkunde, Lehre von der Natur (vom Körper und Geist) des Menschen.

Anthropomorphismus, m. gr., Vermenschlichung, Vorstellung Gottes in Menschengestalt und mit menschlichen Eigenschaften.

Anthropophag, m. gr., Menschenfresser.

anti, ant=, griech. Vorwort, bedeutet: gegen, wider.

Antibarbarus, m. gr., Gegner der Roheit und Unwissenheit; Sprachreiniger.

Antichambre, f. fr. (spr. angtischangb'r), Vorzimmer eines großen Herrn.

*Antichrist, m. gr., Widerchrist, Feind des Christentums.

anticipando, l., im voraus, vorweg.

Anticipatiōn, f. l., Vorwegnahme.

anticipieren, l., vorwegnehmen.

Antidotum, n. gr., Gegenmittel, =gift.

†antīk (fr. antique, l. antiquus), alt, altertümlich, im Geist oder Geschmack des Altertums.

Antīke, f., altertümliches Kunstwerk, Altertum; antikisierend, l., im Geiste der alten Kunst denkend od. handelnd.

Antiklīmax, f. gr., Gegensteigerung, Herabgehen vom Stärkeren zum Schwächeren, z. B. ins Bett, ins Stroh, ins Gestelle.

Antikritik, f. gr., Gegenbeurteilung, Beantwortung einer Kritik.

Antilegomenon, n. gr., pl. =na, Schrift, deren Echtheit bestritten wird; über deren Verfasser man streitet, entg. Homologumenon.

Antilope, f., Hirschgeiß, Gazelle.

Antimetabole, f. gr., Wiederholung derselben Worte in veränderter Stellung, z. B. ihr Leben ist dein Tod, dein Tod ihr Leben (vgl. Metathesis, Epanodus).

Antimon(ium), n. arab., Spießglanzmetall, Spießglas; silberweißglänzendes Metall.

*Antipathie, f. gr., Gegengefühl, natürlicher Widerwille; Abneigung.

antipathisch, gr., Abneigung oder Widerwillen erregend.

Antipendium, s. Antependium.

antiphlogistisch, gr., entzündungsstillend, kühlend.

Antiphonie, f., Antiphōnon, n. gr., Gegen= oder Wechselgesang.

Antipode, f. gr., der Gegenfüßler (auf der Erdkugel), Gegner.

Antīqua, f. l., Altschrift, senkrecht stehende lat. Druckschrift; entg. Kursivschrift.

Antiquār(ius), m. l., Altertümler, Alter=

tumsforscher od. -kenner, Büchertrödler; **Antiquariat**, n., Handel mit alten Büchern.
antiquieren, l., veralten, veralten lassen.
Antiquität, f. l., Altertum, Gerätschaft oder Gebräuche des Altertums; meist pl. **-täten**, Altertümer. [rungshemmend.
antiseptisch, gr., fäulnishindernd, gäh-
Antistes, m. gr., Vorsteher, Kirchen- oder Schulaufseher; höherer Würdenträger in der Kirche.
Antistrophe, f. gr., Gegengesang.
Antithese, **Antithesis**, f. gr. Gegensatz, Entgegenstellung.
Antonomasie, f. gr., Umnennung, Redefigur durch Vertauschung von Gattungs- und Eigennamen, z. B. Salomo für weiser Richter.
Äolodikon, n. (**Äolodion**, n., **Äoline**, f.), gr., musikalisches Tasteninstrument mit Metallzungen, welche durch Wind erklingen.
†**Äolsharfe**, f., Windharfe; benannt nach Äolus, gr., Gott der Winde.
Äon, m. gr., Zeitalter, lange Zeitdauer; pl. **Äonen**, Ewigkeiten.
Aorist(os), m., (in d. griech. Sprachlehre) unbegrenzte, erzählende Vergangenheit.
Aorta, **Aorte**, f. gr., Hauptpulsader.
***Apanage**, f. fr. (spr. -asch), v. lat. panis, Brot), Jahrgeld nicht regierender fürstlicher Personen; Abfindungsgehalt; standesmäßiges Leibgedinge.
***apart**, fr., für sich, besonders, bei Seite, abgesondert, eigenartig.
†**Apartement**, s. Appartement.
†**Apathie**, f. gr., Gefühllosigkeit, Gleichgültigkeit, Stumpfheit des Gefühls; vgl. Indolenz.
apathisch, gr., fühllos, unempfindlich.
Aperçu, n. (spr. -sü, fr., eig. wahrgenommen), Wahrnehmung, kurze Übersicht, treffende Bemerkung, flüchtige Darstellung.
†**Apfelsine**, f. (holl. appelsina), Apfel aus China (Sina).
Aphelium, n. gr., Sonnenferne; der entfernteste Punkt einer Planetenbahn von der Sonne; entg. **Perihelium**.
†**Aphorismus**, m. gr., gew. pl. **Aphorismen**, kurze, unverbundene Sätze, Lehrsprüche, Gedankenspäne.
aphoristisch, gr., kurz, abgebrochen, in kurzen Lehrsätzen.
a piacere, it. (spr. -tschere), nach Belieben, s. ad **libitum**.
apistisch (v. l. apis, Biene), bienenkundig, Bienenzucht betr.
Aplomb, m. fr. (spr. aplong), die senkrechte Stellung oder Haltung; fig. Sicherheit, feste Haltung im Benehmen (à plomb, eig. nach dem Blei oder Senkblei, senkrecht, lotrecht).
a poco a poco, s. **poco**.
†**apodiktisch**, gr., bestimmt, beweiskräftig, unwiderleglich, entschieden.
Apodosis, f. gr., (eig. Zurückgabe), Nachsatz in der Rede, in einem Satzganzen; entg. **Protasis**.
Apogäum, n. gr., Erdferne; weitester Abstand der Gestirne von der Erde; entg. Perigäum.
***Apokalypse**, **-lypsis**, f. gr., eig. Enthüllung; die Offenbarung St. Johannis.
apokalyptisch, geheimnisvoll, dunkel, rätselhaft.
Apokatastasis, f. gr., Kreislauf, Wiederkehr an den vorigen Ort oder Zustand; Wiederherstellung.
Apokope, f. gr., Verkürzung, Abfall eines Endbuchstaben; Abschneiden eines Gliedes.
***Apokrypha**, **Apokryphen**, n. pl. gr., (eig. verborgene, untergeschobene) unechte, nicht göttlich geoffenbarte Bücher; entg. **kanonische** B. [untergeschoben.
†**apokryph(isch)**, gr., verborgen, unecht,
Apolog, m. gr., Lehrfabel, kurzes Lehrgedicht. [redner.
†**Apologet**, m. gr., Verteidiger, Schutz-
Apologetik, f. gr., Verteidigungslehre, Glaubensschutzlehre.
†**Apologie**, f. gr., Verteidigung, Schutzrede oder -schrift.
Apophthegma, n. pl. **-mata**, gr., kurzer, sinnreicher Ausspruch.
apoplektisch, gr., schlagflußartig, betäubt.
Apoplexie, f. gr., Schlagfluß, Schlag.
Aposiopese (-sis), f. gr., Verschweigung, Abbrechung der Rede.
Apostasie, **Apostasis**, f. gr., Abfall vom Glauben.
†**Apostat**, gr., **Apostata**, l. m., ein Abtrünniger, Glaubensverleugner.
°**Apostel**, m. (gr. apostolos), Gesandter, Gottesgesandter, Lehrbote, Sendbote.
a posteriori, l., wörtl. von hintenher, aus der Erfahrung, von der sinnlichen Wahrnehmung; entg. a priori.
†**Apostolat**, n. gr.-lat., Apostelamt, Glaubenslehramt.
***apostolisch**, gr., von den Aposteln herkommend, ihrer Lehre gemäß; **apost. Stuhl**, d. päpstliche Sitz im Rom.
***Apostroph**, m. (gr.-l., eig. abgewendet), Kürzungszeichen, Häkchen ('), Oberstrich; **apostrophieren**, mit Abkürzungszeichen versehen; lebhaft anreden, anfahren.
Apostrophe, f. gr. (eig. apostrophē), Anrede an eine andere Person als die Zuhörer (auch an eine Sache); Verweis.
°**Apotheke**, f. gr. (eig. Ort zum Auf-

bewahren), Arzneiladen, -sammlung; Apotheker, m., Arzneibereiter.

Apotheōse (-ōsis), f. gr., Vergötterung, Versetzung unter die Götter.

*Apparāt, m. l., Zurüstung, Zubehör.

Appartement, n. fr. (spr. -mang), besonderes Wohnzimmer, Wohnabteilung eines Hauses; (nicht im Französ.) Abtritt, Abort.

†Appell, m. fr., Ruf, Sammelruf, die Gestellung.

Appellant, m. l., Berufer; wer appelliert; entg. Appellat, m., der Berufene.

†Appellatiōn, f. l., Berufung an ein höheres Gericht.

*Appellationsgericht, f. l., Berufungsgericht, höherer Gerichtshof.

Appellatīvum (nomen), n. l., Gattungs- oder Gemeinname, z. B. Tier, Buch; entg. nomen proprium, Eigenname.

*appellieren, l., ein höheres Gericht oder eine höhere Entscheidung anrufen; Berufung einlegen.

Appendix, m. l., Anhang, Zusatz (in Büchern); Anhängsel.

Apperceptiōn, f. nlt., Auffassung, Wahrnehmung, das Innewerden.

Appertinentien od. -nenzien, pl. l. (sing. appertinens, n.), Zubehör.

°Appetīt, m. l., Eßlust, Hunger, Begierde, Neigung. [lust erregend.

*appetitlich, lecker, schmackhaft, die Eß-

applanieren, (fr. aplanir), eben- oder flach machen, ausgleichen.

*applaudieren, l., zuklatschen, Beifall geben, beklatschen.

Applaus, m. (l. applausus), das Zuklatschen, lauter Beifall.

applikabel, fr., anwendbar. [Neigung.

Applikatiōn, f. l., Anwendung, Fleiß,

†Applikatūr, f. nlt., Fingersatz, -setzung (beim Spielen eines Instrumentes).

applizieren, l., anheften, anwenden, gebrauchen, beibringen.

appoggiato, it. (spr. appodschato), die Töne an einander geschmiegt, getragen, gehalten.

Appoint, m. fr. (spr. -poäng), Ausgleichungsmünze, Nachschuß, Zuschuß; Geldschein; „Stück".

apponieren, l., beilegen, hinzufügen.

*apport! (fr. apporte), bring her!

*apportieren, l., herzutragen, herbeibringen.

*Appositiōn, f. l., Beisatz, Beifügung, zur Erläuterung hinzugefügtes Substantivum.

Apprehensiōn, f. l., Ergreifung, Besorgnis, Abneigung, Widerwillen.

appretieren, fr., zurichten, zubereiten, Glanz oder Feinheit geben.

Appreteur, m. fr. (spr. -tör), Zurichter, bes. Tuchbereiter. [tung, Glanz.

Appretūr, f. nlt., Zurichtung, Zuberei-

Approbatiōn, f. l., Genehmigung, Billigung, Zulassung. [heißen.

approbieren, l., billigen, prüfen, gut-

Approche (Approsche), f. fr., Laufgraben.

approximativ, fr., annähernd, ungefähr.

Appuls, m. l., Anstoß, Antrieb.

°Aprikose, f., Frucht des armenischen Pflaumenbaums.

°April, m. l. (eig. der alles Eröffnende), Ostermonat; der 4. Monat.

a priōri, l., eig. von vorn her, aus Vernunftgründen (entg. a posteriori).

apropos! à propos, fr. (spr. apropō; eig. zum Vorsatz, nach Vorschlag), eben recht, zur gelegenen Zeit, nach Wunsch; eben fällt mir ein.

Apsis, Apside, f. gr., überwölbte, halbrunde Altarnische; Endpunkt der großen Achse einer Planetenbahn.

aptieren l., anpassen, einrichten.

aqua, f. l., Wasser.

*Aquädukt, m. l., Wasserleitung.

†äquāl, l., gleich.

Aquarell, n. fr., Wasserdeckfarbe, Malerei mit Wasserfarben.

†Aquarium, n. l., Wasserbehälter, Behälter für Wassertiere und Pflanzen.

°Äquator, m. l., Erdgleicher, die (von beiden Polen gleichweit entfernte) Mittellinie auf der Erdkugel; die Linie.

à quatre mains, fr. (spr. a katr mäng), zu vier Händen, vierhändig.

Aquavīt, m. (l. aqua vitae), wörtl. Lebenswasser; abgezogener Branntwein.

Äquilibrist, m. nlt., Seiltänzer, Schwebekünstler.

†Äquinoktialstürme, Stürme zur Zeit der Tag- und Nachtgleiche.

Äquinoktium (spr. -zium), n. l., Tag- u. Nachtgleiche (im März u. September).

†Äquivalent, n. l., Gleichwertvolles, Ersatz, Gegenleistung; Äquivalenz, f., Gleichheit des Wertes. [doppelsinnig.

äquivok, l., gleichbedeutend, zweideutig,

°Ar, n. oder m. (fr. are, m.; l. area, Fläche oder Tenne), die Grundlage des neuen deutschen Ackermaßes, 100 Quadratmeter, (jede Seite 10 Meter lang).

†Ära, f. l., Zeit- oder Jahresrechnung, Zeitabschnitt.

°Araber, m., Bewohner Arabiens.

†Arabeske, f., arabische Figur, Ranke, Verzierung von Laubwerk, Blumen.

*Arak (Arrak), m. arab. (eig. Schweiß, Saft), starker Branntwein, bes. aus Reis.

Aräometer, m. u. n. (v. gr. araios, dünn), Luft- od. Senkwage, z. B. Bierwage.

*Ärār(ium), n. l., Schatzkammer, Landes- oder Staatskassa; Staatsschatz. [fend.
äraríāl, ärārisch, die Staatskassa betref-
Arbitrage, f. fr. (spr. -trāsch), Entscheidung durch Schiedsrichter, Vergleichung des Geld- u. Wechselwertes an verschiedenen Orten.
Arbitrium, n. l., Meinung, Schiedsrichterspruch; arbiträr, nach Ermessen, willkürlich.
*Arcade, d. Arkade, f. fr., Schwibbogen, Bogengang, Bogenhalle; vgl. Galerie, Peristyl, Portikus, Veranda.
Arcānum, n. l., Geheimnis, Geheimmittel, pl. Arcāna.
arcāto, it., gestrichen (mit dem Bogen).
Archaismus, pl. -men, m. gr., veralteter Ausdruck oder Brauch. [-forscher.
Archäolog, m. gr., Altertumskenner,
Archäologie, f. gr., Altertumskunde.
°Arche, f. l., Kasten; Schiff (Noahs), Bundeslade.
†Archi-, gr., in Zusammensetzungen = erz-, bedeutet das Vorzügliche, Obere, Erste.
Archidiakonus, m. gr., Oberhelfer, erster geistlicher Amtshelfer.
Archiepiskopus, m. gr., Erzbischof (spr. archi-episkopus).
Archimandrit, m. gr., Klostervorsteher, Abt; in der griech. Kirche die zweite Würde nach dem Patriarchen.
†Archipel(agus), m. gr. (wörtl. Hauptmeer; das ägäische Meer), Inselmeer, inselreiches Meer.
*Architekt, m. gr., Baukünstler, Baumeister.
Architektonik, f. gr., Baukunst.
architektonisch, gr., baukünstlerisch, nach den Regeln der Baukunst.
†Architektūr, f. gr., Bauart, Baukunst.
Architrav, -itrab, m., Hauptbalken, Oberschwelle, Bindebalken (v. l. trabs, Balken).
*Archīv, n. l. (v. gr. archeion, Rathaus), Urkundensaal, -haus, -sammlung; Brief- od. Schriftgewölbe.
†Archivar(ius), m. l., Urkundenbewahrer, -Aufseher, Archivvorsteher.
Archon, Archont, m. gr., Herrscher, obrigkeitl. Beamter im alten Athen.
arco, it. (l. arcus), Bogen, coll' arco, mit dem Bogen (nach dem Aufhören des pizzicato).
Are, s. Ar. [Rennbahn.
Area, f. l., Fläche, Ebene, Kampf- oder
†Areāl (Areāle), n. nlt., Grundfläche, Grund u. Boden, Flächenraum, Platz, Gebiet; vgl. Komplex, Distrikt, Terrain.
Arēna, f. l. (wörtl. Sand), Plan, Kampfplatz, Theater im Freien.
Areopag, m. gr., wörtl. Hügel des Ares, höchster Gerichtshof (im alten Athen).
Argentān, n. nlt., Neusilber, Weißkupfer (Metallmischung aus Kupfer, Nickel u. Zink).
†Argument(um), n. l., Beweis, Beweisgrund; Inhalt, Stoff einer Schrift; argumentum ad hominem, schlagender Beweis, persönliche Überführung.
Argumentatiōn, f. l., Beweisführung, Folgerung. [schließen.
argumentieren, l., folgern, beweisführend
Argus, Argos, m. (aus der gr. Götterlehre), hundertäugiger Hüter der in eine Kuh verwandelten Jo; daher Argus-Augen, sehr wachsame, immer offene Augen. [Gesang, Opernlied.
Aria, Arie, f. it. (v. l. aër, Luft), Lied,
Ariadne, f., Tochter des Minos v. Kreta; Ariadnefaden, Leitfaden durchs Gewirr.
Arianer, Anhänger des Arius, der Christus für einen bloßen Menschen erklärte.
ariōso, it., liedmäßig, singend, sangbar.
†Aristokrat, m. gr., Anhänger oder Glied der Herrschaft des Adels, der Vornehmen; vgl. Optimat.
*Aristokratie, f. gr., Herrschaft des Adels, der Vornehmen. [kunst.
*Arithmetik, f. gr., Zahlenlehre, Rechen-
arithmetisch, gr., rechnerisch, nach der Zahlenfolge geordnet. [zweier Zahlen.
arithmetisches Mittel, die halbe Summe
Arkade, s. Arcade.
arkadisch, wie in Arkadien (in Südgriechenland), ländlich, schäferlich, idyllisch.
Arkebusier, m. (fr. arquebusier, spr. arkebüsje; v. arquebuse, Büchse mit Hakenschaft zum Auflegen auf ein Gestell), Hakenbüchsenschütz, Scharfschütz.
arktisch, (v. gr., arktos, Bär), in der Nähe des Bärensternbildes, also nördlich.
Armāda, f. span., Rüstung, Kriegsflotte (die spanische v. J. 1588). [tier.
Armadill, n. span., Gürteltier, Panzer-
†Armatūr, f. l., Bewaffnung, Kriegsgerät, Rüstzeug, Waffenschmuck.
†Armbrust, f. (aus mlt. arcubalista, Bogenwurfgeräte), Schießbogen.
°Armee, f. (fr. armée), bewaffnete Macht, Kriegsheer; pl. Armeen.
†armieren, l., bewaffnen, ausrüsten.
Armillar-Sphäre, f., Reif- oder Ringkugel (zur Darstellung der Erd- oder Himmelskreise).
Arnika, f. (v. gr. arnos, Lamm), Schafkraut, Fallkraut, Wohlverleih, (heilkräftige Pflanze).
Arnold (ahd. arnolt, Adlerwalt), Arnulf (Adlerwolf, starker Adler), Mannesnamen.
†Arōm(a), n. gr., Geruch- oder Gewürz-

stoff der Pflanzen; würziger Duft; vgl. Odeur, Parfüm.

†aromatisch, gr., gewürzhaft, duftend, würzig, wohlriechend.

arpeggiato, it. (spr. arpeddschato), harfenmäßig, gebrochen (vom Accorde).

Arpeggio, n. it. (spr. arpeddscho), das Harfieren, Brechen der Accorde.

Arquebusier, s. Arkebusier.

Arrangement, n., fr. m., (spr. arrangsch'mangs), Anordnung, Einrichtung, Abfindung mit Gläubigern; vgl. Accord, Kontrakt. [ner, Einrichter.

Arrangeur, m. fr. (spr. -schör), Anord-

†arrangieren, fr. (spr. arrangsch-), anordnen, einrichten, ausgleichen, in Ordnung bringen. [schlagnahme

°Arrest, m. nlt., Haft, Gefängnis, Be-

*Arrestant (eig. Arrestāt), m. mlt., ein Verhafteter, Gefangener.

°arretieren fr., (arrestieren, mlt.), verhaften, mit Beschlag belegen, anhalten; bremsen.

Arrièregarde, f. fr. (spr. arrjärgard), Hinterwacht, Nachhut, Nachtrab eines Heeres.

†arrogant, l., anmaßend, dünkelhaft.

†Arroganz, f. l., Anmaßung, Hochmut, Dünkel; vgl. Impertinenz.

*arrondieren, fr., abrunden, bes. Landeigentum in ein zusammenhängendes Ganzes bringen.

Arrondissement, n., fr. m. (spr. arrongsdißmangs), Abrundung, Bezirk (Unterabteilung eines Departement).

arrosieren, fr., eig. betauen, anfeuchten, besprengen; Staatsschuldscheine unter Aufzahlung einer Geldsumme vertauschen.

ars, f. l., Kunst; ars longa, vita brevis, die Kunst ist lang, das Leben kurz; artes liberāles, pl., die freien oder schönen Künste; insbes. die mittelalterlichen (vergl. Trivium u. Quadrivium).

†Arsenal, n. it., span., fr. (aus dem arab.), Zeughaus, Rüsthaus, Waffenhalle (eig. Haus der Betriebsamkeit; vgl. Depot, Magazin).

°Arsenik, m., Arsen, n. gr., Berggift, Hüttenrauch, Fliegenstein (ein sehr giftiger Metallstoff).

Arsis, f. gr., die Hebung des Tones (in einem Versfuß); in der Musik der Auftakt; der schlechte Taktteil; entg. Thesis.

*Arterie, f. gr., Pulsader, Schlagader.

artes, s. ars.

†artesischer Brunnen, Bohrbrunnen, benannt nach der fr. Landschaft Artois (spr. artoa).

Arthur, altengl., männl. Name.

°Artikel, m. (l. articulus), Glied, Gelenk, Abschnitt, Zeitungsbericht, Warengattung; Geschlechtswort (der, die, das).

Artikulatiōn, f. l., Gliederung, Zusammenfassen des Zusammengehörigen; dadurch deutliche und bestimmte Aussprache beim Lesen.

†artikulieren, l., gliedern, nach Silben bestimmt und deutlich aussprechen; Punkt für Punkt zusammenfügen; artikuliert, gegliedert, deutlich.

°Artillerie, f. fr., schweres Geschütz, Geschützmannschaft, Geschützkunde.

Artillerie-Depot, n. fr. (spr. depo), Geschützbewahrungsort.

†Artillerist, m., Geschützfeuerwerker.

†Artischocke, f. (arab.-spr., eig. Erddistel), Speisedistel, eßbare Distel.

Artist, m. fr., Künstler, Schauspieler.

artistisch, fr., künstlerisch, kunstgemäß.

Arve, f., Zirbelnußtanne, eine Pinienart.

°Arzt, m. (ahd. arzât, v. gr. archiatros, Erzarzt, erster Leibarzt), Heilkundiger.

°Arz(e)nei, f., Heiltrank.

As, Gen. Asses, pl. Asse, n. l., der Einer, bes. auf Würfel oder Spielkarte; ehemal. kleinstes Goldgewicht; früher auch Apothekerpfund = 24 Lot.

Ascenseur, Ascensoir, m. fr. (spr. aßangsör, -soar), Aufzug, Fahrstuhl.

asa foetida, f. l., Stinkharz, Teufelsdreck = Asant, m.

Asbest, m. gr., fasrige Steinart; (=Amiant), unverbrennlicher Steinflachs.

Ascendent, m. l., pl. -enten, Blutsverwandter in aufsteigender Linie, Vorfahr; Ahne; Ascendenz, f. l., Verwandtschaft in aufsteigender Linie.

Ascension, f. l., Auffahrt, Aufsteigen; Himmelfahrt Christi. [würmer.

Askariden, pl. f. (v. gr. askaris), Spul-

†Askese (-e-), f. gr., Übung; (Andachts-, Bußübung).

Asket (-e-), m. gr., Andächtiger, Büßer, strenge Frömmigkeit Übender.

Asketik, (-e-), f. gr., Frömmigkeitslehre, strenge Tugend.

asketisch (-e-), gr., zur Askese, zur strengen Tugendübung gehörig; erbaulich, beschaulich, enthaltsam.

Ase, m., pl. Asen (got. ans), die von Odin stammenden altnordischen Götter.

Asotie, f. gr., Schwelgerei, Liederlichkeit.

Aspekt(us), m. l., Anblick, Aussicht; pl. Aspekten, Stellung der Planeten gegen einander, Vorbedeutung, Vorzeichen.

†Asphalt, m. gr., Erdpech, Judenpech, Bergharz.

†Aspirant, m. l., Bewerber, Amts- oder Preisbewerber; vgl. Kandidat, Exspektant.

†**Aspirāta**, f. l., Hauchlaut, ein mit einem Hauch (h) ausgesprochener Buchstabe, wie ph, rh; (pl. Aspiratä u. -ten).
Aspiratiōn, f. l., das Atmen, die geschärfte oder gehauchte Aussprache eines Buchstaben; Sehnsucht der Seele; das Ansaugen.
Aspirātor, m. l., Luftsauger, Gaspumpe.
aspirieren, l., atmen, anhauchen, wonach streben.
assänieren, fr., nach den Gesundheitsvorschriften einrichten, verbessern, reinigen.
Assassine, m. (fr. assassin, spr. -äng), Meuchelmörder; urspr. Name einer berüchtigten arab. Sekte im 11. Jahrh.
Assekurant, m. nlt., Versicherer, der die Gefahr des Versicherten (des Assekuraten) übernimmt.
*__Assekuranz__, f. mlt., Versicherung zu Schadenersatz; Verbürgung für Schadenersatz.
*__assekurieren__, mlt. (aus l. secūrus, sicher), verbürgen, versichern zu Schadenersatz.
*__Assel__, m. f. (lt. asellus, eig. Eselchen), Kelleresel, ein graues Insekt.
†**Assemblee**, f. fr. (spr. assangble), vornehme Versammlung, Prunkgesellschaft.
assentieren, l., beistimmen, beipflichten; zum Kriegsdienst für tüchtig erklären, ausheben.
assertōrisch, l., behauptend, bejahend.
°**Assessor**, m. l. (Gen. Assessors, pl. -ōren), Beisitzer eines Gerichts, einer Behörde; Beirichter.
asservieren, l., aufbewahren.
assibilieren, l., zischend aussprechen.
Assiette, f. fr., (spr. -siätt), Lage, Stellung, Haltung; Teller.
Assignāt, l. m., der, auf den eine Anweisung ausgestellt ist; **Assignate**, f. Anweisung; gew. pl. -āten, Staatsanweisungen, Papiergeld.
†**Assimilatiōn**, f. l., Ähnlichmachung (zweier Buchstaben), Einverleibung; Verwandlung d. Nahrungsmittel in Körperteile.
assimilieren, l., ähnlich machen, verähnlichen, anpassen.
Assisen, f. pl. (fr. assises), Sitzungen, Schwurgericht.
°**Assistent**, m. l., Gehilfe, Beistand, Amtshelfer.
†**Assistenz**, f. nlt., Hilfe, Hilfeleistung.
†**assistieren**, l., beistehen, aushelfen.
Associatiōn, f. l., Verbindung, Genossenschaft.
Associé, m. fr. (spr. -oßje), Genosse, Handelsgesellschafter.
associieren, fr. (spr. assoß-; v. l. socius, Genosse), sich verbinden vereinigen; bes. zu einem Geschäft.

Assonanz, f. l., Anklang, Gleichklang der Vokale in mehreren Wörtern (bei verschiedenen Konsonanten), z. B. Ruhm, thun.
assortieren, fr., aussondern, auslesen; sich mit Verkaufswaren aller Sorten versehen.
Assortiment, n. fr., (spr. -mangs), Vereinigung, Vorrat von Waren mancherlei Art; Verkaufslager.
Assurance, f. fr. (spr. -sürangs) = Assekuranz; auch Sicherheit, Zuversicht.
°**Aster**, f. (gr. m.), Sternblume.
Asterisk(us), m. gr., ein Sternchen(*) in Schrift oder Druck.
†**Asteroid**, m. gr., pl. Asteroiden, Sternchen, bes. die kleinen Planeten zwischen Mars und Juppiter (Vesta, Juno, Ceres, Pallas ꝛc.).
Asthenie, f. gr., Kraftlosigkeit, Schwäche.
Asthenopie, f. gr., Schwachsichtigkeit.
Ästhetik, f. (v. gr. aisthanesthai, empfinden), Gefühlslehre, Lehre vom guten Geschmack, Lehre vom Schönen.
Ästhetiker, m., Schönheitskenner.
†**ästhētisch**, gr., geschmackvoll, den Gesetzen des Schönen gemäß.
*__Asthma__, n. gr., Atmungsbeschwerde, Engbrüstigkeit.
†**ästimieren**, l., schätzen, würdigen, achten.
Ästimation, f. l., Schätzung, Achtung.
Astrallampe, f., Stern- oder Glanzlampe.
Astrognosie, f. gr., Sternkenntnis.
Astrolabium, n. gr., Winkelmesser zum Messen der Sonnen- und Sternenhöhe.
†**Astrolog**, m. gr., Sternkundiger, Sterndeuter; der aus den Sternen wahrsagt.
†**Astrologie**, f. gr., eig. Sternkunde, Sterndeuterei.
°**Astronom**, m. gr., Sternkundiger, Sternforscher, -seher.
*__Astronomie__, f. gr., Sternkunde.
Ästuarium, n. l., seichter Meerbusen; Schwitzkasten.
†**Asyl**, n. gr. (eig. unberaubt, sicher), Zufluchtsort, Freistätte.
Asyndeton, n. gr. (eig. unverbunden), Satzverbindung ohne Bindewörter, z. B. ich kam, sah, siegte; entg. Polysyndeton.
Atavismus, m. (v. l. atavus, Urältervater), Ähnlichkeit mit Ahnen.
Ate, f. gr., Verletzung, Schaden; unheilstiftende Göttin.
*__Atelier__, n., (fr., aus l. ars Kunst), Werkstätte, bes. Arbeitszimmer eines Künstlers.
†**Atheismus**, m. gr., Gottesleugnung, Gottlosigkeit.
*__Atheist__, m. gr., Gottesleugner.
*__Äther__, m. gr., der obere Luftkreis, die reinere Luft, Himmelsluft; flüchtiger, geistiger Stoff.

ätherisch, gr., rein und heiter, himmlisch, ätherartig.
ätherisieren, Dämpfe (Schwefeläther) einatmen lassen, um die Gefühlsnerven eine Zeitlang zu lähmen.
†Äthiop, m., ein Sonnenverbrannter, Mohr, Bewohner von Äthiopien in Afrika.
*Athlet, m. gr. (Gen. Athleten), Wettkämpfer, Ringer, starker Mann; athletisch, kampfkundig, faustkräftig.
Ätiologie, f. gr., Ursachlehre, bes. Angabe der Krankheitsursache.
†atlantisch, gr., riesenhaft, groß; auf den Atlas bezüglich; atlant. Ocean, Meer zwischen Europa und Amerika.
°Atlas, m. gr., Gen. -asses, pl. Atlanten, Gebirg in NW.-Afrika; Sammlung von Land- oder Himmelskarten (nach dem griech. Gott Atlas, der die Säulen trägt, welche Erde und Himmel auseinander halten).
°Atlas, m. arab., G. -asses, pl. Atlasse, Seidenstoff; glattes, rauschendes Seidenzeug; atlassen, Adj.
Atmometer, m. u. n., gr., Verdunstungsmesser, -maß.
*Atmosphäre, f. gr., der die Erde umgebende Dunstkreis, Lufthülle, Umgebung (Atmo-sphäre).
Atmosphärilien, pl. gr., im Luftkreis enthaltene oder entstandene Stoffe (die sich als Regen, Schnee, Hagel ꝛc. niederschlagen).
Atoll(e), f. mal., Ring- oder Lagunen-[insel.
†Atom, n. gr., pl. Atome, etwas Unteilbares, die kleinsten Körper, Sonnenstäubchen; Urstoffteilchen.
atomistisch, die Urstofflehre betreffend; zersplitternd, in Einzelheiten auflösend.
à tout prix, fr. (spr. atū pri), um jeden Preis.
Atrium, n. l., Vorhof, Vorhalle.
Atrophie, f. gr., Abzehrung, Darrsucht.
Atropīn, n. (v. gr. atropos, unabwendbar), Giftstoff der Tollkirsche (Atrŏpa Belladonna).
attacca, it., falle ein! knüpfe an!
Attaché, m. fr. (spr. -sche), Ergebener, Vertrauter, Angestellter bei einer Gesandtschaft.
attachieren, fr. (spr. -sch-), anknüpfen, anschmiegen; liebgewinnen, an sich fesseln.
†Attaque, f. fr. (spr. attak), Anfall, Angriff.
attaquieren, fr. (spr. -k-), anfallen, an-[greifen.
Attentiōn, f. l. (fr. spr. -tansions), Achtsamkeit, Achtung, Aufmerksamkeit.
attent, l., aufmerksam, achtsam, gespannt.
*Attentāt, n. l., Eingriff in die Rechte eines anderen, gewaltsamer Angriff, Mordversuch; daher Attentäter, m., Mordgeselle, Mörder, Verbrecher.
°Attest (Attestāt), n. nlt., (amtliche) Bescheinigung, schriftliches Zeugnis (v. l. testāri, zeugen). [schriftlich bestätigen.
°attestieren, l., bezeugen, beglaubigen,
Attich, m. (v. gr. aktē, Holunder), eine Holunderart, Flieder.
Atticismus, m. gr., attischer Sprachgebrauch, feiner Geschmack.
attisch, aus Attika (Landschaft in Griechenland); fig. fein, witzig, geistreich; attisches Salz = sinnreicher Scherz.
Attitüde, f. fr., ausdrucksvolle Stellung, Gebärdung.
*Attraktiōn, f. (v. l. attrahere, anziehen), Anziehung, anziehende Kraft.
attrappieren, fr., erhaschen, erwischen, überlisten. [Schlinge.
Attrappe, f. (fr. attrape), Fallstrick,
*Attribūt, n. l., die beigelegte Eigenschaft, das Merkmal, Sinnbild, Zubehör; attributiv, beifügend.
Attributiv(um), n. l., Merkmalswort, vgl. Adjektiv. [Gegenteil, umgekehrt.
au contraire, fr. (spr. o konstrǟr), im
audace, it. (spr. audadsche), kühn, herzhaft. [pfern hilft das Glück.
audacem fortuna juvat, l., dem Ta-
audacter calumniāre, semper aliquid haeret, l., verleumde kühn, etwas bleibt immer haften.
audiātur et altera pars, l., auch der andere Teil werde gehört!
Audienz, f. l., Anhörung, Gehörgebung, Zutritt, Empfang; Verhör, Gerichtshof.
†Auditeur, m. fr. (spr. -tör), = Auditōr, (G. -ōrs, pl. -ōre), rechtsgelehrter Richter beim Soldatenstand (v. l. audītor, Hörer, Zuhörer).
Auditōrium, n. l., Hörsaal, Lehrsaal; auch die Zuhörerversammlung.
Augīasstall (Rinderstall des Königs Augias in Elis), eine sehr große Unordnung, die zu einer mühseligen und unangenehmen Arbeit nötigt.
†Augment, n. l., Zuwachs, Zusatz, Vermehrung (z. B. die Vorsilbe ge-).
Augur, m. l., altröm. Wahrsager (aus der Beobachtung der Vögel, der Blitze ꝛc.).
August, Mannesname (v. l. Augustus, Mehrer, Erhabener).
August, m., Erntemonat; benannt nach dem Kaiser Augustus; (früher sextīlis).
*Auktiōn, f. l., Versteigerung, Gant.
Auktionātor, m. nlt., Versteigerer.
auktionieren, l., versteigern, an den Meistbietenden verkaufen.

Aula, f. l., freier Hof, Halle, großer Versammlungssaal.
au porteur, fr. (spr. o portör), auf den Träger oder Inhaber (von Wertpapieren lautend).
aura, f. l., Luft; a. populāris, f., Volksgunst.
aurea mediocritas, f. l., die goldene Mitte.
Aureōle, f. l., goldner Schein, Heiligenschein.
*__Aurikel__, f. l., Bergschlüsselblume, eine Primelart; eig. das Öhrchen.
Auripigment(um), n. l., Rauschgelb, Verbindung von Schwefel und Arsenik (gewöhnl. Operment).
Aurōra, f. l., Morgenrot, Morgengöttin (gr. Eos); **aurōra musis amica**, Aurora ist den Musen hold = Morgenstund hat Gold im Mund.
Aurum, n. l., Gold.
Auskultatiōn, f. l., Erforschung durchs Gehör (bei inneren Krankheiten).
Auskultātor, **Auskultant**, m. l., eig. Zuhörer, Gerichtsbeisitzer ohne Stimmrecht.
†**Auspicium**, n. l., Vogelschau, gew. pl. **-icien** (-z-), Vorbedeutungen, Ahnungen, Aussichten; Schutz, Obhut.
°**ausstaffieren**, ausrüsten, ausstatten, mit dem Zubehör versehen (v. **Stoff**).
Auster, m. l., Südwind.
°**Auster**, f. (l. ostrea), eßbare Muschel.
Austrägal-Gericht, n. (dtsch.-l. v. Austrag), schiedsrichterliche Entscheidung; selbstgewähltes Gericht zur Entscheidung der Streitigkeiten, bes. fürstlicher Personen.
*__austral(isch)__, l., südlich; **Australien**, n., Südindien, Neuholland.
Austria, f. nlt., Österreich.
aut-aut, l., entweder — oder; **aut vincere aut mori**, Sieg oder Tod; aut Caesar aut nihil, entweder Cäsar oder nichts.
Authenticität, f. nlt., **Authentie**, f. gr., Glaubwürdigkeit, Echtheit, Machtvollkommenheit. [würdig, zweifellos.
†**authentisch**, gr., urkundlich, echt, glaub-
auto- (v. gr. autos), in Zssms. **selbst**.
†**Autobiographie**, f. gr., Beschreibung des eigenen Lebens, Selbstlebensbeschreibung, Selbstbiographie. [des Landes.
Autochthon(e), m. gr., Urbewohner
Autobafé, n. (span. auto de fe, port. -da fe, wörtl. Glaubensbeschluß, Glaubensakt, l. actum fideï), Ketzergericht, Ketzerverbrennung, pl. **Autobafés**.
Audodidakt, m. gr., Selbstgelehrter, der durch Selbstunterricht Gebildete, der durch sich selbst, durch eigenes Studium gelehrt geworden ist. [kenntnis.
Autognosie, f. gr., Selbstprüfung, Selbst-
†**Autograph**, m. gr., Selbstschreiber, Kopiermaschine.
Autograph, autographum, n. gr.-lt., eigenhändige Schrift, Handschrift, Urschrift, auch Urabdrücke aus der ersten Zeit der Buchdruckerkunst.
Autographie, f. gr., die Kunst, Handschriften zu vervielfältigen. [ben.
autographisch, gr., eigenhändig geschrie-
†**Autokrat**, m. gr., unbeschränkter Selbstherrscher. [herrschaft.
Autokratie, f. gr., Selbst- oder Allein-
†**Automāt**, m. gr., Selbstgetriebe, sich von selbst bewegende Maschine mit verborgenem Triebwerk (wörtl. von selbst betastend). [bend, selbständig.
autonom, gr., nach eignen Gesetzen le-
Autonomie, f. gr., Selbstgesetzgebung, Willensfreiheit.
Autopsie, f. gr., Anschauung, mit eigenen Augen; das Selbstsehen.
*__Autor__, (b. a. **Auktor**), m. l., Gen. **Autors**, pl. **Autōren**, Urheber, Veranlasser, Verfasser, Schriftsteller. [macht.
Autorisation, f. nlt., Ermächtigung, Voll-
autorisieren, fr., bevollmächtigen, ermächtigen; gültig machen, gut heißen.
*__Autorität__, f. l., Ansehen, Würde, Glaubwürdigkeit, gewalthabende Macht, Gewährsmann; Berühmtheit.
autos ephā, gr., er selbst (ein berühmter Lehrer, z. B Pythagoras) hat es gesagt.
Auxiliār-Truppen, Hilfstruppen.
auxiliāre (verbum), n. l., Hilfswort, Hilfsverbum.
Aval, m. fr. (v. lat. ad vallem, zu Thal, abwärts), Wechselbürgschaft, verbürgende Mitunterschrift.
Avance, f. fr. (spr. awangß), Vorsprung, Vorteil, Gewinn, Vorschuß, das Entgegenkommen.
†**Avancement**, n. fr. (awangß'mang), das Vorrücken, Dienstbeförderung, Rangerhöhung.
†**avancieren**, fr. (spr. awangsiren), vorrücken, vorwärtskommen, befördern; vorausbezahlen; (bei Uhren) zu früh gehen.
avant, fr. (sp. awang), vor.
Avantage, f. fr. (spr. awangtangsch), Vorteil, Nutzen.
Avantageur, m. fr. (spr. awangtaschör), Bevorzugter; wer im Heere auf Beförderung zum Offizier dient.
Avantgarde, f. fr. (awangsgard), Vortrab, Vorhut eines Heeres.
avant la lettre, fr. (spr. awang la lät'r),

vor der Unterschrift, die ersten und die besten Abdrücke von Kupferstichen.

Avarie, s. Havarie.

Ave! od. Have! l., sei gegrüßt!

*Ave Maria! l., gegrüßet seist du, Maria! der Engelgruß aus Luc. 1, 28.

avec, fr. (spr. awek), mit; avec la lettre (awek la lätr') mit der Schrift (die zweitbesten Abdrücke von Kupferstichen).

Aventure, f. fr. (spr. awangtür), Aventüre, Abenteuer, Ereignis, seltene Begebenheit. [Paß, Auffahrt; Baumgang.

Avenue, f. fr. (spr. aw'nü), Zugang,

*Avers, m. l. (fr. effigie, spr. effischi), Vorder- oder Bildseite einer Münze; entg. Revers, Schriftseite.

Aversāl-, Aversionalsumme, f. l., Abfindungssumme, „Pauschsumme".

Aversiōn, f. l., Abneigung, Ekel, Widerwille. [dungssumme.

†Aversum, n. l., Ausgleichungs-, Abfin-

avertieren, fr., benachrichtigen, warnen.

Avertissement, n., fr. m. (spr. awertiss'mang), Ankündigung, Benachrichtigung.

*Avis, fr. (spr. awi), Aviso, it. (spr. -w-), m., Nachricht, „Anzeige", Meldung.

avisieren, fr., berichten, melden, ankündigen.

a vista, it. (spr. awista), nach Sicht (bei Vorzeigung von Wechseln).

Avocatorium, n. l., Abberufung, Zurückberufungsbefehl.

avocieren, l., abberufen, zurückfordern.

Axiōm(a), n. gr., anerkannter unbestrittener Satz oder Grundsatz; ohne Beweis als wahr angenommener Satz. [rerin.

Aya (Aja), f. span., Hofmeisterin, Füh-

Azalea, Azalie, f. gr., pl. Azaleen (-lien), eine in Ziergärten gehegte Gattung von Heidepflanzen; der Felsenstrauch (v. gr. azaleos, dürr).

Azōt, n. gr., Stickstoff, Stickluft.

†Azūr, m. pers., die dunkelblaue Farbe, Himmelsbläue, Lasurstein; azurn, himmelblau, hochblau.

B.

*Baal, m. hebr. (eig. Herr), Gott, Götze der Phönizier. [Verwirrung.

*Babel, n. hebr., Babylon; fig. Wirrwarr,

Babette, fr., = Barbara. [schuh.

Babine, f. fr., russisches Katzenfell, Über-

Babusche, f. türk., Hausschuh, Schlappschuh.

Baccalaurēus, m. l. (eig. ein Lorbeerbekränzter), ein Gelehrter, welcher die unterste akademische Würde (die vor dem Doktorgrad), das Baccalaureat, erlangt hat.

Bacchanāl, n. l., pl. -ale u. -ālien Bacchusfest, Trinkgelage.

Bacchant, m. gr., Bacchuspriester; Bacchantin, Bacchuspriesterin; bes. pl., -innen, rasende, trunkene Weiber, Begleiterinnen des Bacchus.

†bacchantisch, trunken, toll, wild.

†Bacchus, (gr. Bakchos = Dionysos), m., Gott des Weins. [Spaltpilz.

Bacillum, n. l., pl. -illen, Stäbchen,

Bacillaria, f. l., pl. -ien, Stabtierchen.

Backbord, n. niedd., linke Hinterseite des Schiffes (vom Steuerruder aus gesehen).

Backhschisch, n. pers., (im Morgenland) Geschenk, Trinkgeld.

Bafel, m. altd., Auswurf, schlechte Ware.

*Bagage, f., fr. m. (spr. bagasch), Reisegerät, Heergepäck; Gesindel, Pack.

*Bagatelle, f. fr., Kleinigkeit, Tand; kleines, leichtes Tonstück.

*baggern, holl., Sand u. Schlamm aus einem Wasserbette herausschaffen; Bagger, m., wer diese Arbeit verrichtet.

Bagno, m. it. (spr. banjo), Gefängnis der Galeerensklaven; (v. l. balneum = Badehaus). [Bucht, Golf.

*Bai, f. (fr. baie, engl. bay), Meerbusen,

†Baisse, f. fr. (spr. bäß), das Fallen, Sinken der Wertpapiere, entg. Hausse.

Bajadere, f. port., indische öffentliche Tänzerin.

°Bajazzo, m. it., Possenreißer, Hanswurst.

°Bajonett, n., Flintenspeer (fr. baïonnette, f., von der südfranz. Stadt Bayonne, wo das B. erfunden wurde).

Bake, f. holl., Schifferzeichen, Warnungszeichen im Wasser; Boje.

*Bakel, m. (l. baculus), Stock, Schulstock.

Bakterium, n. nlt., pl. -terien, eig. Stäbchen, Aufgußtierchen.

†Balance, f. fr. (spr. balangß), eig. Wage; fig. Gleichung, Gleichgewicht, Schwebe, Bilanz, „Abschluß, Vergleichung".

*balancieren, f. (spr. balangßieren), Gleichgewicht halten, schwanken, „vergleichen, gegenüberstellen, (e. Rechnung) abschließen".

†Baldachin, m. pers., Thron-, Trag-, Prachthimmel, Schutzdach, (aus Seide von Baldac = Bagdad).

Baldrian, m. (nlt. valeriāna), Katzenkraut, ein krampfstillendes Mittel.

*Balkon, m. (it. balcone, v. Balken), erhöhter Balkenvorsprung an einem Gebäude zum Austritt und Sitzen im Freien; Söller, Erker.

°Ball, m. (fr. bal, it. ballo), Tanzfest, Tanzvergnügen.

†Ballāde, f. (it. ballata), eig. Tanzlied, erzählendes Lied.

2*

*Ballast, m. niedd. (aus Back-Last, Hinterlast), Last hinter oder unter der eigentl. Last, Schiffsbeschwerung, Untaugliches (über Bord zu Werfendes).
Ballei, f. mlt. (v. l. bajulus, Träger, Amtsträger), Ordensbezirk (der deutschen Ritter).
Ballester, m., Balliste, f. (v. gr. ballein, werfen), Armbrust, eig. Wurfgeschütz.
*Ballett, n. it., Bühnentanz, Schautanz.
ballhornisieren, durch vermeintliche Verbesserung etwas noch schlechter machen, verballhornen, (nach dem Lübecker Buchdrucker Joh. Ballhorn um 1550).
*Ballon, m. fr. (spr. -ong), Luftball, mit Luft gefüllter Ball; Luftschiff.
Ballot, n. fr. (spr. -lo), Ballen, Warenballen, Pack.
Ballotage, f. fr. (spr. -tāsch), Wahl oder Abstimmung durch Kugeln, Kugelung.
*ballottieren, fr., durch Kugeln abstimmen, kugeln.
Balneologie, f. gr., Lehre von den [Bädern.
°Balsam, m. arab., ein wohlriechendes Pflanzenharz oder Öl; fig. Trost, Linderung.
*balsamieren, mit Balsam füllen, einsalben, wohlriechend machen.
†Balsamine, f. nlt., Springkraut, eine Zierpflanze.
*balsamisch, wohlriechend, duftend.
*Balustrāde, f. fr., Brustlehne, durchbrochenes Geländer.
Bambino, m. it., Puppe, Gliederpuppe.
*Bambus, m., mal., ein ostindisches Rohrgewächs, Knotenrohr.
Bämme, Butterbämme (Bemme), f. nordd., bestrichene Brotschnitte.
Bān, Bānus, m. slav., Herr, Markgraf, Statthalter in Kroatien und Slavonien.
banāl, fr., zwangmäßig, bannherrlich, herkömmlich, alltäglich, abgedroschen, nichtssagend.
Banāne, f. span., die Paradies- oder Adamsfeige; Pisang.
Banat, n., ein unter einem Statthalter (Ban) stehender Bezirk; besonders der Bezirk mit der Hauptstadt Temeswar im SO. Ungarns.
banausisch, gr., handwerksmäßig, geldgierig, gemein, niedrig.
Banco, s. Banko.
*Bandage, f. fr. (spr. -dāsch), Binde, Wundverband, Bruchband, Verband.
Bandagist, m. fr. (spr. -schist), Bruchbandverfertiger.
°Bande, f. (fr., eigentl. deutsch), Rotte, Rand am Billard, Schiffsseite.
Bandelier, n. (fr. bandoulière), Wehrgehenke, Schulterriemen, Tragriemen.
Bandelotte (Bandeloque, spr. -lock), f. fr., Ohrgehänge.
†Bandit, m. it. (v. mlt. bannītus, ein Verbannter), Meuchelmörder, Straßenräuber.
°Bank, f., 1) pl. Bänke, dtsch., langer erhöhter Sitz, Untiefe, Sandbank; 2) pl. Banken (v. it. banco, frz. banque), öffentliches Geldgeschäft, Wechselgeschäft, Spielbank.
†Bankett, n. fr., Mahl, Festgelage; eig. Bankgelage; erhabener Tritt, Erdbank, Wallbank.
Bankier, s. Banquier.
°Banknote, f., Geldschein über das in einer Bank eingelegte Geld, Papiergeld.
Banko, Banco, m. it., Bank, kaufmännische Anstalt zur Förderung des Geldumsatzes; bes. die zu Grunde gelegte Geldwährung in Hamburg und Lübeck; Mark Banco, ℳ Bco, Rechnungsmünze (zu 12 Schillingen) = 1,22 Reichsmark; entg. Courant.
°Bankrott, m. (fr. banqueroute; f. it. banco rotto), eig. gebrochene Bank, Zahlungseinstellung (dem zahlungsunfähigen Wechsler wurde seine Wechslerbank zerbrochen); vgl. Falliment, Konkurs.
*bankrott, öffentlich zahlungsunfähig, insolvent, zu grunde gerichtet.
*Banner (v. Band), n., = Panier, Heerfahne, Reichsfahne; Bannerherr, m., Adeliger mit eignem Banner.
*Banquier, m. frz., pl. -iers, (spr. bankje), Bankherr, Geldhändler, Wechsler, Bankhalter.
Banse, f. ndd., weiter Scheunenraum zur Seite der Tenne.
†Baptist(a), m. gr., der Täufer (Sankt Johannes); pl. Baptisten, religiöse Sekte, in der man nur Erwachsene tauft.
Baptisterium, n. gr., Badwanne, Badstube; Taufort, Taufkirche, Taufbecken.
†Baracke, f. (fr. baraque), Feld- oder Lagerhütte, schlechtes Häuschen.
Baratt(o), m. it., Warentausch.
°Barbar, m. gr., eig. Nichtgrieche, Ausländer, Fremder, Wilder, roher Mensch, Unmensch; Barbara, f., eig. die Fremde, Ausländische.
°Barbarei, f., Roheit, Mangel an Bildung, Grausamkeit; barbarisch, gr., roh, grausam, unmenschlich.
†Barbarismus, m. gr. (pl. -men), Handlung eines Barbaren, Verstoß gegen die Sprachreinheit durch Einmischung von Wörtern oder Formen aus fremden Sprachen, Sprachmengerei.
†Barbarossa, it., Rotbart, Beiname Kaiser Friedrichs I.

Barbe, f. (v. l. barba, Bart), Bartfisch, eine Karpfenart; ein kleines Lastschiff; Spitzenstreifen, Krause.
°Barbier, m. fr., Bartscherer, Bader, Heilgehilfe; barbieren, den Bart scheren.
†Barchent, m. arab., Stoff aus Kamelhaaren; (auf der einen Seite) rauhes Baumwollenzeug.
†Barde, m., keltischer Sänger (mit Unrecht auf die Sänger der alten Germanen übertragen). [Schlachtgesang.
Bardiet, -it, (m.) n., Bardenlied,
†Barége, m. fr. (spr. baresch), leichter, wollener Stoff aus Baréges in den Pyrenäen.
*Barett, n. (fr. barrette; v. mittel. l. birretum, aus lat. birrus, Überwurf), schirmlose Mütze, bes. der Geistlichen u. Doktoren.
Bariton (it. baritono) od. d. Baryton, m. gr. (eig. starkbetont), Halbbaß, der tiefe Tenor oder hohe Baß; auch eine Art Baßgeige, ein Saiteninstrument mit 7 Darm- und 16 Drahtsaiten.
Barkasse, f span., das größte Boot bei einem Schiff.
Barkarole, (Barkerole), f. it., Gondellied, venetianischer Schiffergesang; kleines Lustschiff. [Boot.
*Barke, f. (mlt. barcha), Nachen, Kahn,
†barock (fr. baroque), schiefrund (v. Perlen), unregelmäßig, wunderlich, seltsam, überladen, verschoben.
Barockstil, m., überladener Stil (Ausartung des Renaissance-Stils im 17. Jahrh.).
°Barometer, n. oder m. gr., Luftschweremesser, Luftwäger, Wetterglas.
°Barōn, m. (mlt. baro, v. kelt. bar, Mann), Freiherr, Bannerherr.
*Barōnin, Baronesse, f. (fr. baronne), Freifrau, Freiin.
*Barre, f. fr., Stange, bes. Gold- oder Silberstange; Querbalken auf Wappen; Sandbank vor einer Fluß- oder Hafeneinfahrt; Schlagbaum, Riegel, Gerichtsschranke. [stange, Gerichtsstube.
Barreau, n fr. (spr. barroh), Gitter-
†Barriere, f. fr. (spr. barriär), Schranke, Schutzwehr, Schlagbaum, Schutzgatter; vgl. Palissade, Spalier, Staket.
†Barrikāde, f. fr., Verrammlung, Straßensperrung; barrikadieren, verrammeln, verschanzen. [hafter Raubfisch.
Barsch, Bars, m. (l. perca), schmack-
†Barte, f., 1) Axt, Beil mit breiter Schneide; 2) das Fischbein in der oberen Kinnlade des Walfisches.
Barthel, verkürzt aus Bartholomäus (hbr. = Sohn des Furchenreichen, Landreichen), Mannesname.

Barutsche, f. it., zweirädriges Fuhrwerk.
Baryton, s. Bariton.
bas, fr. (spr. bā), niedrig, tief, leise; à bas, hinunter! nieder!
†Basalt, m. (vgl. hebr. barsel, Eisen), Säulenstein, schwarzblaue Marmorart; vulkanische Felsart.
Baschlik, m. tart., eine Art warmer Kopfüberzug (bei den Kaukasiern).
†Base = Basis, f. gr., Grundlage, -fläche, -linie, -stütze, -bau, -bestandteil, -zahl; Fußgestell. [stützen, beruhen.
basieren, fr., gründen, den Grund legen,
*Basilika, f. gr., (pl. -ken), eig. Königsbau; Domkirche, Prachtkirche; Kathedrale.
Basilikum, n., Basilie, f. gr., Königskraut, wohlriechendes Gewürzkraut.
†Basilisk, m. gr., Königseidechse; fabelhafter, angeblich durch seinen Blick tötender Drache (wegen eines weißen Flecks auf dem Kopfe für gekrönt gehalten).
Basis, s. Base. [Doppelriegel.
Basküle, f. fr., Schwengel, Schaukel,
Basrelief, n. (fr. bas-relief, m., spr. bäreljef), halb oder flach erhabene Bildhauer- oder Gußarbeit; entg. Hautrelief.
Bassa = Pascha.
Basset-Horn, n., Baßhorn, Krumm- oder Tiefhorn.
†Bassin, n., fr., (spr. bassäng), Becken, Teich, Wasserbehälter, Brunnenbecken, Hafenbecken. [-spieler.
*Bassist, m., Tiefsänger, Baßsänger,
basta, it., (es sei) genug! halt!
†Bastard, m. roman., unechtes, uneheliches Kind, Mischart; Abart (v. Pflanzen oder Tieren).
†Bastei, f. it., (vgl. fr. bâtir, bauen), Bollwerk an einer Festung.
Bastille, f. fr. (spr. bastij), Schloß und (1789 zerstörtes) Staatsgefängnis in Paris; vgl. Bastei.
Bastiōn, f. fr., Bollwerk, Bastei.
*Bastonnade, f. fr., Stockschläge, bes. auf die Fußsohlen (v. bâton, Stock).
†Baß, it. Basso, m., die tiefste Stimme, Grundstimme; Baßgeige. [Schlacht.
Bataille, f. fr. (spr. bataj), Gefecht,
°Bataillon, n. fr., (spr. batajons), Schlachthaufe, Abteilung eines Regiments.
†Batist, m. fr., feinste (indische) Leinwand, (?benannt nach dem flandrischen Leinwandweber Ba(p)tiste Chambray im 13. Jahrh.). [sein, nützen.
batten, mundartl., wozu helfen, dienlich
*Batterie, f. fr., Geschützstand, aufgestelltes Geschütz, Kanonenreihe, Pfannendeckel am Gewehrschlosse; Flaschenreihe zu elektrischen Versuchen.
*Bazār (Bazar), m. pers., Markthalle,

Reihe kostbarer Kaufläden; Warenausstellung.

Beāta, Beātrix, lat., weibl. Name, die Glückliche, Selige.

beāti possidēntes, l., glücklich (sind) die Besitzenden. [Viaticum.

Beaticum, n. l., letzte Ölung; vgl.

*Beduīne, m. arab., in der Wüste umherstreifender Araber, Wüstensohn.

Beduīne, f., eine Art Damenmantel; Überwurf.

†Beefsteak, n. engl. (spr. bifstēk), pl. =steaks, auf dem Rost gebratene Rindfleischschnitte, Rostbraten.

†Beelzebub, m. hebr., eig. Fliegenfürst, oberster Teufel.

Beete, Bete, f. holl., Mangold, rote Rübe.

†Beffchen, n. (niederl. beffe), Halskragen der Geistlichen. [Bei.

Beg, m. türk., Herr, ein Beamtentitel;

Beglerbeg, m. türk., Oberstatthalter, eig. Herr der Herren.

Beghard, m., Beguīne, f., (? v. altsächs. beggen, beten), Mitglied einer klosterartigen Genossenschaft.

Behemoth, m. hebr., ein Riesentier, Nilpferd (?), vgl. Hiob 40, 10.

Bei, s. Bey.

Bekassine, f. (v. fr. bec, Schnabel), Wasserschnepfe.

Belemnit, m. (v. gr. belemnon, Geschoß), Teufelsfinger, Versteinerung einer kegelförmigen Schnecke.

Bel-Etage, f. (spr. belletāsch), das erste (schöne) Stockwerk eines Hauses, eine Treppe hoch; (fr. le premier étage).

Belial, m. hebr., böser Geist, Teufel, Bösewicht.

†Belladonna, f. it., eig. schöne Frau; Wolfskirsche, Tollkirsche (Giftpflanze).

bella gerant alii, tu felix Austria nube! Andere mögen Kriege führen, du, glückliches Österreich feire Vermählungen!

†Belletrist, m. (gebildet aus fr. belles lettres, schöne Wissenschaften), Kenner und Freund schöner Wissenschaften; Unterhaltungsschriftsteller.

†Belletristik, f., Inbegriff der schönen Wissenschaften; Schönschriftstellerei.

Bellevue, f. fr. (spr. bälwü), schöne Aussicht; vgl. Belvedere.

Belvedere, n. it., Schönsicht, Ort mit schöner Aussicht, Schauturm.

bene, l., gut, gütlich; sich bene thun, sich gütlich thun. [selig preisen.

†benedeien (l. benedīcere), segnen,

Benedicite, n. l. (wörtl. sprecht den Segen), Segensspruch, Tischsegen, Gebet vor der Mahlzeit.

Benediktiōn, f. l., Segnung, Segen.

Benefiz(ium), =ficium, n. (fr. benefice, m., spr. =fiß), Wohlthat, Begünstigung, Nutzen, Pfründe.

Benefizvorstellung, ein Schauspiel, dessen Ertrag einem oder mehreren Schauspielern zu gute kommt.

†Beneficiāt (=z=), ein geistlicher Pfründner; ein Empfänger einer Wohlthat.

bene vixit, qui bene latuit, l., glücklich lebte, wer in glücklicher Verborgenheit lebte.

Benevolenz, f. (l. =lentia), Wohlwollen, Gewogenheit, Gunst. [Feuerwerk.

bengalisches Feuer, indisches (buntes)

Benno, abgek. = Bernhard.

Benzīn, n., Öl aus Steinkohlenteer.

Benzoe, n. pers., balsamisch duftendes Harz des Benzoebaumes.

†beordern, beauftragen, befehligen.

Bequadrat, m., das viereckige B (♮), das Auflösungs- oder Wiederherstellungszeichen in der Musik.

Berberitze, Berberis, f. arab., Sauerdorn, Essigdorn.

Bergamotte, f. it. (eig. türk. = Fürstenbirne), eine edle Birnart; auch eine Citronenart, aus deren Schalen das Bergamotten-Öl bereitet wird.

Berkan, m. pers., Zeug aus Ziegenhaar und Wolle, vgl. Barchent.

Berline, f. fr., leichte (Berliner) Kutsche; bedeckter Reisewagen.

Berloque, f. (fr. breloque), Uhrgehänge.

Berme, f. fr., Wallabsatz, Dammrand.

Bernhard (ahd. Berin-hart), eig. fest, kühn wie ein Bär.

Berserkerwut, f., wilde Kampfwut (Berserker, altnord., sagenhafter wilder Kämpfer).

Bertha, (ahd. Bertha), weibl. Name, die Glänzende, Prächtige.

Berthold (st. Berchtold), Mannesname, eig. der glänzend Waltende.

Bertram, ahd. Beraht-ram, 1) männl. Name, eig. glänzender Rabe, 2) m., eig. n., eine Pflanze, Geifer- oder Speichelwurz.

Beryll, m. gr., meergrüner Edelstein, Aquamarin.

Besanmast, m. niederl., Hintermast.

†bestiālisch, l., viehischroh, tierisch, abscheulich; brutal. [tragen.

Bestialität, f. l., rohes, viehisches Be-

†Bestie, f. (l. bestia, engl. Beest, spr. bihst), Vieh, wildes Tier, viehisch-roher Mensch.

Betel, m., ostind. Rankengewächs, dessen Blätter gekaut werden. [heit.

Betise, f. (fr. bêtise), Albernheit, Dumm-

Beton, m. f. (spr. betong; vergl. l. bitu-

men), unter dem Wasser erhartender Mörtel; Steinmörtel.
Beunde, f. (ahd. piunt, eig. Zaun), eingefriedigtes größeres Grundstück.
Beurré blanc, f., fr. m. (spr. börre blang), weiße Butterbirne.
Beurré gris, f., fr. m. (spr. börre gri), graue Butterbirne.
Beutel, m. (deutsche Übersetzung des türk. kizeh), eine Summe v. 500 Piaster (89,8 ℳ) Silber; 30000 Piaster (5250 ℳ) Gold. [befehlshaber; Landpfleger.
†Bey, Bei (auch Dey), m. türk., Stadt-
bianco, it., s. blanco.
°Bibel, f. (gr. n., pl. biblia, die Bücher), Buch, Buch der Bücher, hl. Schrift; l. biblia sacra, pl. die h. Bücher; im kirchl. Latein biblia, f. sing.
°Biber, m. 1) (ahd. pipar = Kastor, l.), am Wasser lebendes Bautier; 2) biberartiges Wollenzeug.
Bibliographie, f. gr., Bücherkunde, Bücherbeschreibung. [wut.
Bibliomanie, f. gr., Büchersucht, Bücher-
Bibliophil, m. gr., Bücherfreund.
Bibliopola, m. gr., Buchhändler.
°Bibliothēk, f. gr., Büchersammlung, Bücherei, Büchersaal.
†Bibliothekār(ius), m. nlt., Bücheraufseher, Bücherverwalter.
Bicycle, m. fr. (spr. bißickl; v. l. bis, zweimal, und cyclus, Kreis, Rad), Zweirad, zweiräderiges Veloziped.
†biderb (mhd. biderbe), was zum Bedarfe dient, zu etwas nützlich, was man brauchen kann, bieder; wahr und zuverlässig; ebeldenkend und treuherzig.
bien, fr. (spr. biäng), gut, wohl.
Biennium, n. l., Zeitraum von zwei Jahren.
Bifurkatiōn, f. l., Gabelteilung, Abzweigung, Spaltung in zwei Äste (bei Flüssen, Eisenbahnen, Gebirgen, Adern, Schulklassen ꝛc.).
Bigamie, f. gr., Doppelehe, Ehe mit zwei Frauen oder zwei Männern.
†bigott (fr. bigot, eig. span. = v. strengem Charakter), streng fromm, einer Glaubenspartei mit übertriebenem Eifer anhangend.
Bigotterie, f. fr., Frömmelei, strenge Frömmigkeit, Scheinheiligkeit.
Bijouterie, f. fr. (spr. bischuteri), Geschmeide, Schmuckwaren; Juwelhandel.
*Bilanz, f. fr. (it. bilancio, aus lat. bilanx, mit 2 Wagschalen versehen), Rechnungsabschluß, Abgleichung.
Bill, f. engl., Zettel, Schriftstück; Gesetz, Gesetzesvorschlag, -entwurf.
bill of rights, engl. (spr. -reits), Rechtsverbriefung (v. J. 1689, zur Sicherung der Volks- und Parlamentsrechte).
*Billard, n. (fr. m., spr. biijar; gew. billiard), Balltafel, Balltafelspiel.
°Billet, n. fr., (spr. bijä; gew. billjett), Zettelchen, Briefchen, Karte, Einlaßschein; pl. Billete (Billette und Billets).
Billet-doux, n. fr. (spr. -du), Liebesbriefchen (eig. süßes Billet).
Billeteur, m. fr. (spr. -tör), Zettelschreiber, Abnehmer v. Einlaßkarten; Billeteuse, f. (spr. -tös), Billetenabnehmerin.
°Billiōn, f. fr., millionenmal Million.
*Bimsstein (aus d. lat. pumex), m., leichte löcherige Steinart.
Binocle, n. (fr. m., spr. -okl'), Doppelaugenglas; Lorgnette für beide Augen.
Binom(ium), n. l.-gr., eine zweigliederige Zahlengröße (durch † od. — verbunden).
†Biograph, m. gr., Lebensbeschreiber.
*Biographie, f. gr., Lebensbeschreibung.
Biquadrat, n. l., das Quadrat eines Quadrats, die 4. Potenz.
†Birsch, f., (v. altfr. bercer, mit Pfeilen jagen), Waldjagd, nam. mit Spürhunden auf Hochwild; davon birschen (p-).
bis, l., zweimal; bis dat, qui cito dat, l., doppelt gibt, wer schnell gibt.
*Bisam, m. syr., starkriechender Saft des Bisam- oder Moschustieres.
°Bischof, m. (gr. episcopos, Aufseher), oberster Geistlicher; auch ein Getränke aus Rotwein, Pomeranzen und Zucker.
*Biskuit, n. fr., (aus l. bis coctus, zweimal gebacken), Zwieback, feines Zuckerbrot; auch rohes, unverglastes Porzellan.
Bison, m. (v. altd. Wisent), der wilde Ochs.
Bister, m. und n. (vgl. niedd. biester = dunkel), Rußschwarz, Rußbraun.
Bistum (eig. Bischofstum), n., Hochstift, Kirchengebiet eines Bischofs.
Bitūmen, n. l., Erdharz, Erdpech.
bituminös, l., erdpechartig, mit Erdharz durchdrungen.
†Bivouac (spr. biwuak), m. fr., Beiwacht, f., Biwak, n. (v. niedd. biwake, Beiwache, Biwacht), Nachtlager unterm Gewehr, Freilager, Feldwache.
†bivouakieren, biwakieren, im Feld lagern, die Nacht im Freien zubringen.
†bizarr, fr. (aus d. it. bizza, Zorn, zornig), launig, seltsam, wunderlich, höchst auffallend; Bizarrerie, f. Seltsamkeit, Wunderlichkeit.
Blamage (spr. -asch), f. (fr. blâme, m., spr. blām), Schimpf, Tadel, üble Nachrede.
†blamieren (fr. blâmer), tadeln, ver-

lästern; einem Schande machen; sich lächerlich machen.
blanchieren, fr. (spr. (-sch-), weiß machen.
°blank (v. blinken; fr. blanc, it. bianco); hell, glänzend weiß, unbeschrieben; in blanco, unausgefüllt.
Blankett, n. (fr. geformt vom dtsch. blank), leeres Blatt mit Namensunterschrift, unausgefüllte Vollmacht; „Vordruckheft, Vordruckblatt."
Blankokredit, m., offener, bloß auf Vertrauen beruhender Kredit.
Blankscheit, n., Stäbchen im Mieder, (gebildet aus frz. planchette).
†blasiert, fr., abgestumpft (durch Ausschweifungen und Überreizung), gleichgültig, unempfänglich. [heit.
Blasiertheit, f., Übersättigung, Stumpf-
†Blasphemie, f. gr., Gottes- oder Majestätslästerung, Lästerrede; blasphemisch, gotteslästerlich.
*blessieren, fr., verwunden, beschädigen.
†Blessūr, f. fr., Verwundung, Wunde, bes. die in der Schlacht erhaltene.
Bloc, m. fr., der Block; Haufen von Waren; en bloc (spr. angblock), in Bausch und Bogen.
†Blockade, Blockierung, (it. bloccata, v. deutsch. Block = Riegel, Schloß) Einschließung (eines befestigten Ortes) durch Besetzungder Zugänge; Sperre.
†blockieren, (fr. bloquer), belagernd einschließen.
°blond, fr., hellgelb, gelblichweiß, hellhaarig, hellfarbig.
Blonde, f. (nach der blonden Farbe benannt), gew. pl. Blonden, feine, aus roher Seide geklöppelte Spitzen.
*Blondīne, f. fr., Frauenzimmer mit hellem Kopfhaar.
blümerant (aus fr., bleu mourant, sterbendes Blau), matt- oder blaßblau.
†Blumist, m. (deutsch mit lat. Endung), Blumenfreund, -züchter.
°Blūse, f. (fr. blouse), faltiges Oberkleid, Staubkittel.
Boa, (aus l. bos, Ochse), f., Riesenschlange; schlangenförmiger Halspelz für Frauen; boa constrictor, l., eig. die zusammenschnürende Schlange.
Bodmerei, f. niedd., (v. engl. bottom, Schiffskiel), Geldleihung auf ein Schiff.
bœuf à la mode (spr. böff a la mod), n. fr., gedämpftes, geschmortes Rindfleisch.
Bofist, s. Bovist.
Boi, (Boy), m. (ndrd. baje, schwed. boj), locker gewebter Wollenstoff.
Bojar, m. serb., Vornehmer, Adeliger, Freiherr in slavischen Ländern.
†Boje, f. (ndrd.; mhd. boie, beie, Fessel), Ankertonne; an Seilen befestigtes, schwimmendes Zeichen für Untiefen (s. Bake).
Bollette, f. it., Zettel, bes. Zollschein (vgl. Billet).
°Bollwerk, f. (v. mhd. boln, schleudern, u. wërc), Bastei, Verschanzung, Festungswerk vor dem Hauptwall.
Bologneser-Hündchen, Löwenhündchen; Bologneser Flasche, (gläserner) Springkolben (benannt nach der it. Stadt Bologna).
Bombarde, f. fr., Donnerbüchse; Baßbrummer, Schnarrwerk (in Orgeln).
†Bombardement, n. fr. (spr. bongsbard'mang), die Beschießung (mit Bomben).
Bombardier, m. fr. Bombenwerfer, Feuerwerker. [beschießen; bestürmen.
†bombardieren, fr., (mit Bomben)
†Bombardon, n. fr. (spr. bongsbardong), mit Baßposaune.
Bombasin, m. (spr. bongsbasäng; v. mlt. bombax, Baumwolle), baumwollenseidenes Zeug.
†Bombast, m. engl. (v. gr. bombos, das Summen), Wortgepränge, -schwall, Redeschwulst.
*Bombe, f. (v. gr. bombos), dumpfsummendes Geschoß, Hohlkugel, Platzkugel; bombenfest, fest gegen Bomben.
bon, fr. (spr. bong), gut.
Bon, m. fr., pl. Bons (spr. bong), Zahlungsschein, Lieferungsschein; Schein über ein Guthaben.
bona fide, l., auf Treu und Glauben.
Bonbon, m. u. n. fr., pl. Bonbons (spr. bongbong; eig. Gutgut), Zuckerscheibchen, Naschwerk.
Bonboniere, f. (fr., -ière), Zuckertäschchen. [Wohlfahrt.
Bonheur, n., fr. m. (spr. bonör), Glück,
Bonhomie, f. fr., Gutherzigkeit.
Bonifacius, Bonifaz, m. l., Mannesname, eig. Wohltäter.
Bonifikatiōn, f. l., Vergütung, Entschädigung; bonifizieren.
*Bonität, f. l., Güte, innerer Wert einer Sache; bes. Bodengüte, Bodenklasse; bonitieren, schätzen, werten.
Bonmot, n. fr. (spr. bongmo), Witzwort, witziger, launiger Einfall.
†Bonne, f. fr. (spr. bonn; eig. Gute), Kinderwärterin, Erzieherin, Dienstmädchen; Gouvernante.
Bonvivant, m. fr. (spr. bongwiwang; eig. gutlebend), Lebemann, Genußmensch; vgl. Gourmand. [des Gottes Fo.
Bonze, m., japanes. od. chines. Priester
Bora, f. it., (vgl. l. boreas, Nordwind), heftiger Nordostwind am adriatischen Meer.
Borax, m. pers., eine Art Seesalz; Bor-

säure, verbunden mit Natron; Boracit, m., borsaure Talkerde.
°Bord, m. (mhd. bort), Rand; bes. Schiffsrand, Brett; das Schiff selbst.
Bordell, m. fr. (eig. schlechte Hütte), Unzuchthaus.
†Bordeaux-Wein (spr. bordo), Wein aus Bordeaux, Stadt im SW. Frankreichs.
Bordereau, m. fr. (spr. -rō), Münzsortenzettel, -Verzeichnis; Rechnungsbuch.
†Bordüre, f. fr., Bordierung, Bortierung, Einfassung, Saum, Verbrämung.
Boreas, m. gr., Nordwind.
Borgis, n., eine Art deutsche Druckschrift, = Bourgeois, fr., (spr. burschoa).
Borke, f. niedd., rauhe äußere Baumrinde.
borniert, fr., begrenzt, (geistig) beschränkt.
Boretsch, Borago, Borich, m. mlt., Gurkenkraut.
°Börse, f., (mlt. bursa, v. gr. byrsa, abgezogenes Fell), Geldbeutel, Versammlungsort der Kaufleute zum Abschluß von Geldgeschäften. [Besatzband.
°Borte, (mhd. borde), f., Einfassung,
Boskett, n. (fr. bosquet, m., spr. boske; v. Busch), Lustwäldchen.
bosseln, oder bossieren, fr. (v. fr. bosse, f., Buckel, Beule, erhabene Arbeit in Gips), erhabene Figuren machen, gipsbilden, wachsbilden.
*Botanik, f. (v. gr. botanē, Pflanze), Pflanzen- od. Gewächskunde. [-sammler.
†Botaniker, m. gr., Pflanzenkenner,
†botanischer Garten, ein zur Pflanzenkunde dienender Garten. [sammeln.
†botanisieren, fr., Pflanzen suchen oder
Bottelier, m. fr., Schiffsspeisemeister.
boudieren, fr. (spr. bu-), schmollen, maulen.
Boudoir, n. fr., m. (spr. budoar), Putzzimmer der Frauen; eig. Schmollwinkel.
Bougie, f. fr. (spr. buschi), Wachslicht.
Bougre, m. fr. (spr. bugr), urspr. der Bulgare, Schuft, Schelm, Bube.
*Bouillon, f., fr. m. (spr. buijong), Kraftbrühe, Fleischbrühe, (eig. die beim Kochen aufwallende Blase).
Boule, f. fr. (spr. bul), Ball, Kugel. à la boule spielen, ein Reihenfolgespiel auf dem Billard; s. Poule.
Boulevard, m., fr. (spr. bulwar; aus Bollwerk), Festungsdamm, Wallgang (um Paris).
*Bouquet, n. fr. (spr. bukeh; gew. bukett), Blumenstrauß, Duft edler Weine (aus bosquet).
Bourbon, m. fr. (spr. burbong), Brummbaß, bes. ein tiefes Orgelregister.
Bourgeoisie, f. fr. (spr. burschoasi), der (vermögendere) Bürgerstand, Mittelstand; v. Bourgeois, m. (spr. burschoa), Bürger.
Boussole, s. Bussole.
°Bouteille, f. fr. (spr. butej, gew. butelje), Flasche; (vgl. Butte).
Bouterolle, f. fr. (spr. butrol), Ohrband an der Degenscheide; ein die Augen des Schlachtviehs bedeckendes Instrument zum Tölen desselben.
Boutique, s. Butike.
Bouton, m. fr. (spr. butong), Knopf, Knospe, Ausschlag im Gesicht.
Bovist, m. niedd., Staubschwamm.
†Bowle, f. engl. (spr. bole), Napf, Schale, Kumme.
†boxen, engl., faustkämpfen.
boykotten, amerik., in die Acht, in Verruf erklären, (zuerst gegen den irländ. Gutsbesitzer Boycott angewendet).
†Bracelet, n.fr. (spr. braßle), Brasselett, Armband, (v. l. brachium, Arm).
Brachylogie, f. gr., Kürze im Reden, Bündigkeit.
Brahmane, Brahmine, m., Priester des indischen Gottes Brahma.
Bramarbas, m. (ein willkürlich gebildeter Name), Haudegen, Großmaul, Raufbold; vgl. Charlatan.
bramarbasieren, großartig prahlen, den Raufbold spielen.
Bramsegel, n. ndrl., Segel an der Bramstange, d. h. am ersten Mastaufsatz, an der Verlängerung des großen Mastes.
*Branche, f. fr. (spr. bransch), Zweig, Abteilung einer Wissenschaft, eines Geschäfts; verw. mit Branke.
Branchien, pl. gr., Fischkiemen.
†Branke, Pranke, f. (it. branca), Klaue, vorbere Bärentatze. [stange.
Brasse, f. ndl., Seil am Ende der Segel-
†Bratsche, f. it. (v. l. brachium, der Arm), Armgeige, Viola.
Bravade, f. fr. (spr. -wad), herausforderndes, trotziges Wesen. [züglich.
†bravissimo, it. (spr. -wi-), sehr brav, vor-
°bravo, it. (eig. stürmisch, wild), trefflich, wacker, brav.
†Bravour, f. (fr. bravoure, spr. -wur), Tapferkeit, Unerschrockenheit, Meisterschaft, Geschicklichkeit.
†Bravour-Arie, f. (it. aria di bravūra), Meistergesang, schwieriges und glänzendes Tonstück.
Bredouille, f. fr. (spr. -duj), Verlegenheit, Bestürzung, (eig. Stottern).
*Bresche, f. (fr. brèche, v. brechen), gewaltsamer Wall- oder Mauerbruch, Sturmlücke. [Leibesgebrechen behaftet.
†bresthaft (v. mhd. brest, Mangel), mit
Breve, n. it. (v. l. brevis, kurz; daher

auch Brief), ein päpstliches Sendschreiben (an Fürsten oder Staaten), im Rang nach der Bulle stehend.
Brevet, n. fr. (spr. brewe), Gnaden-, Bestellungsbrief; vgl. Diplom, Patent.
†Brevier, Breviarium, n. l. (eig. kurzes Verzeichnis), Gebetbuch der katholischen Priester.
Breviloquenz, f. l., Kürze im Ausdruck; berebte Kürze.
brevi manu, gew. br. m., l., von kurzer Hand, kurzweg, sogleich, ohne Förmlichkeiten.
†Bricke, Pricke, f. (ndl. prik), eine Fischart, Neunauge, Lamprete.
†Brigade, f. fr. (aus it. brigata, Trupp, Rotte), größere Heeresabteilung; Schar.
°Brigadier, m. fr. (spr. -dje), Anführer einer Brigade, auch Wachtmeister.
Brigant, m. it., Straßenräuber.
†Brigg, f. (engl. brig), Renn- oder Schnellfisch, zweimastiges Kriegsschiff.
Brigitte (vgl. Bertha), irisch, die Strahlende.
brikolieren, fr., zurückprallen machen.
*brillant, fr. (spr. brijans, gew. briljant), glänzend, schimmernd, prächtig; der Brillant, Glanzdemant, Edelstein.
brillante, it., feurig glänzend, lebendig.
†brillieren, fr. (spr. brijiren), schimmern, funkeln, glänzen.
Brimborium, n. nlt., Kleinigkeit, Spielerei.
Briquett, n. (fr. briquet, spr. brike) od. Briquette (spr. -kett) f. fr., Backstein, Ziegel, Preßkohle; Zündstoff.
Brise, f. fr., gelinder Seewind.
Brite, m., Bewohner von Britannien (England).
Britannia-Metall, n., eine in England erfundene, silberähnliche Metallmischung.
Broccoli, pl., italienische Kohlart, Spargelkohl, Sprossenkohl.
†Brodem, m. (v. ahd. pradâm, Hitze), Dampf beim Kochen, dicker Dunst.
brodieren, fr., einfassen, verbrämen; Broderie, f., Stickerei.
†Brokāt, m. (fr. brocart, v. mlt. brocāre, sticken), mit Gold- oder Silberstoff durchwirktes Seidenzeug.
Brōm, n. gr., ein dem Chlor ähnlicher chemischer Grundstoff.
*Brombeere, f. (v. mhd. der brâme, Dornstrauch), Frucht des Brombeerstrauchs.
Bronchien, pl. gr. Luftröhrenäste, daher Bronchial-Katarrh.
Bronchitis, f. gr., Entzündung der Luftröhrenäste; Brustbräune.
*Bronze, f. fr. (spr. bronsß; auch fr. bronze, nicht bronce; it. bronzo), Gießerz, Glockenspeise; braungelbes Metallgemisch aus Messing, Zinn und Kupfer.
°Brosche, f. (fr. broche, spr. brosch', Spieß), Vorstecknadel der Damen.
°broschieren (v. fr. brocher, stechen), ein Buch bloß heften.
Broschüre, f. fr., Heft, Flugschrift; bloß geheftetes Buch.
Brougham, m. engl. (spr. bruhm), zweisitziger Wagen.
brouillieren, fr. (spr. brujiren), verwirren, sich entzweien.
Brouillon, Brouillard, n., fr. m. (spr. bruijons, -ahr), Entwurf eines Schreibens; Kladde; flüchtige Zeichnung; Skizze.
Brühl, m. (ahd. pruil), mit Gras u. Büschen bewachsene Fläche; Sumpfwiese.
Brumaire, m. fr. (spr. brümär), Nebel- oder Reifmonat (im Kalender der ersten franz. Republik), 22. Okt. — 20. Nov.
Brünelle, s. Prünelle.
*brünett, fr., bräunlich, braun-, dunkelhaarig; die Brünette.
brünieren, fr., braunen, braun beizen.
Brünne (aus mhd. brinnen, leuchten), f., leuchtender Panzer; daher Bruno.
brüsk (fr. brusque), grob, barsch, trotzig.
*brutāl, l., viehisch, grob, roh im Betragen, ungeschliffen; Brutalität, f., Roheit, Ungeschliffenheit.
*brutto, it. (eig. roh, plump), Gewicht einer Ware mit der Packhülle; entg. netto.
Brutto-Gewinn, m., Gewinn ohne Abzug der Kosten.
Brutto-Vermögen, n., das Vermögen mit Einschluß der Schulden.
°Buchs, m. (gr.-l. buxus), immergrünes Gartengewächs zum Einfassen der Beete.
†Buckskin, m. engl. (v. skin, Haut), eig. Bocksleder, festes Wollenzeug.
*Budget, n. vgl. (spr. bödschet), fr. büdschēh, eig. Lederbeutel, Ranzen; Staatshaushaltungsrechnung, Übersicht derselben; Voranschlag.
Buffa, f. it., Schwank, Posse; opera buffa, komische Oper; scherzhaftes, drolliges Singspiel.
°Büffel, m. (v. l. bubalus), eine Art wilder Ochsen; büffeln, wie ein Büffel arbeiten.
*Büffett, n. (fr. buffet). m., spr. büffeh), Schenktisch, Anrichtetisch.
†bugsieren (ndl. v. boeg, Schiffsvorderteil), ins Schlepptau nehmen.
†Bugspriet (ndl. boegsprit), n., die über dem Schiffsvorderteile (boeg) schräg in die Höhe gehende Segelstange (spriet), Vormast.
bukolisch, gr., hirtenmäßig, idyllisch.
Bull, m. engl., Stier; davon: John Bull (spr. dschon-), der rohe Haufe des englischen Volkes.
°Bulle, m. ndd., Zuchtstier, Bullochs.
*Bulle, f. (l. bulla, Blase, Kapsel), eine mit einem Siegel versehene Urkunde;

bes. feierliche päpstliche Verordnung; goldene Bulle, Reichsgrundgesetz Karls IV. mit dem Majestätssiegel auf Blättern von Gold in einer besonderen Kapsel.

†Bulletin, n., fr. m. (spr. bülltäng), kleinerer Bericht, Tagesbericht.

Büre, f. niedd., Bett-, Polsterüberzug.

*Bureau, n., fr. m., pl. Bureaux (spr. bürō), dunkelfarbiges grobes Tuch; ein damit bedeckter Tisch, Schreibtisch; Schreib- oder Geschäftsstube.

†Bureaukrat, m. (spr. bürokrat), ein nur von der Beamtenstube aus Regierender.

†Bureaukratie, f. fr.-gr. (spr. bürokrati), Schreibstubenherrschaft, (willkürliche) Beamtenherrschaft.

Burkhard, m., eig. stark wie eine Burg.

†burlesk (fr. burlesque, v. it. burla, Posse), spaßhaft, drollig; die Burleske, lustiges Tanzstück.

*Burnus, m. ar., Überwurf oder Mantel nach Art der länglichen Kapuze mohammedanischer Mönche.

*Bursche, Bursch, m. (v. mlt. bursa, lederner Beutel; Stiftungskasse für Genossenschaften, bes. von Schülern u. Studenten), eig. Mitgenosse einer Lebensweise; Student, junger Mensch, Diener.

Bussard, m. (v. l. buteo), Mäusefalke, Weihe. [Magnetgehäuse, Kompaß.

Bussole, f. fr. (v. mlt. buxula, Büchse),

°Büste, f. fr., aus Stein, Gips, Wachs rc. geformtes Brustbild. [beitsstube.

†Butike, f. fr., Bude, Kramladen, Ar-

Byssus, m. gr., feiner Flachs.

byzantinisch, gr., Byzanz (das spätere Konstantinopel) u. das oströmische oder griechische Kaisertum betreff.

Byzantinismus, m. gr., Regierung in byzant. Reich, Lobhudelei, Augendienerei, Knechtssinn.

C.

Was unter C fehlt, besonders die aus dem Griechischen stammenden, dann die nicht bloß in der Gelehrtensprache, sondern auch bereits in der allgemeinen Volkssprache gebrauchten Fremdwörter, suche man unter K, beziehungsweise unter Z. — Vor a, o, u und vor Konsonanten lautet c wie k, außerdem wie z; bei den (französischen) Wörtern, in welchen Ch wie sch lautet, ist diese Aussprache besonders angegeben; ç (mit der Cedille) lautet wie s.

†C (römische Zahl) = centum, l., 100.

†c. od. ca. = circa, l., ungefähr, gegen.

Cab, n. engl. (spr. käbb), ein einspänniges, leichtes Fuhrwerk, Droschke, eine Art Kabriolett.

Caball, s. Cavall. [kammer.

Cabine, K-, f. fr., Hütte, Bude, Schiffs-

Cachenez, n. fr. (spr. kaschneh), Nasenhülle, Nasentuch. [Siegel.

Cachet, m. fr. (spr. kascheh), Petschaft, cachieren, k-, fr., verbergen, verhehlen; mit Papier überkleben.

†Cadaver, K-, m., l. n., Leichnam, toter Körper, Aas.

Cadenz, K-, f. it. (v. l. cadere, fallen), Schlußfall, Tonfall, Tonschluß; verzierter Schluß (in der Musik); kadenzieren, wohl abmessen, wohl klingend machen.

Cadre, n. fr. (spr. kadr; v. l. quadrum, Viereck), eig. Rahmen, Einfassung; Stamm eines Regiments; Urstab.

†Café, m. fr., der Kaffee; n., das Kaffeehaus; Cafetier, m. fr. (spr. -tije) Kaffeewirt.

Caffein, n., der Grundstoff im Kaffee.

Cahier, n., fr. m. (kaje), Heft, Merkbüchlein.

ça ira, fr. (spr. ßa ira), so wirds gehen; Anfang eines franz. Revolutionsliedes.

Calabreser, K-, Bewohner von Kalabrien (S.W. v. Italien); Kalabreser-Hüte, eine Art niedriger Hüte als republikanische Abzeichen.

†Calamität, K-, f. l., Not, Trübsal, Unglücksfall; Malheur. [hinschwindend.

calando, it., abnehmend (im Ton), calcinieren, k-, nlt., verkalken.

Calembour, -bourg, m. fr. (spr. kalangbür), sinnreiches Namen- oder Wortspiel, Witz (angeblich nach einem westfälischen Grafen Calemberg, der am Hofe Stanislaus Lesczynskis lebte u. schlecht französisch sprach; verderbt: Kalauer, m.).

Cälibat, s. Cölibat.

Calixtiner, K-, m., Kelchfreund, eine Partei der Hussiten; v. l. calix, der Kelch (im h. Abendmahl). [zungsofen.

Calorifère, m. fr. (spr. -fär), Luftheicalorische (k-) Maschine, eine durch erhitzte Luft getriebene Maschine (v. l. calor, Wärme).

Calumniant, K-, m. l., Verleumder.

†Calvarien-Berg, K-, Schädelberg, Kreuzberg; eig. der Hügel Golgatha (Schädelstätte) bei Jerusalem (v. l. calvaria, f., Schädel).

Calvinismus, m. nlt., die Lehre des schweizer Reformators Calvin.

Calvinist, m., Anhänger Calvins; Reformierter.

Camarilla, K-, f. span. (spr. -rilja), eig. Kämmerchen; Geheimherrschaft, Geheimgewalt am spanischen Hofe.

Camée s. Kamee.

Camenen, Camönen, K-, pl., lat.

Name der neun Musen; eig. die Singenden (v. l. carmen, Gesang).

†Cameralia, Kameralien, n. pl., Staatswirtschaftslehre; seltener sing. Camerāle, n. nlt.

†Cameralist, b. K=, m. nlt., Staatswirtschaftskundiger.

Cameralistik, b. K=, f. nlt., Staatswirtschaftslehre.

camera obscūra, f. l., Dunkelkammer, in welcher sich die außen liegenden Gegenstände verkleinert abbilden.

†Camerar(ius), m. nlt., Kämmerer, Verwalter der Einnahmen und Ausgaben.

Camisarden, K=, pl., die reformierten Bewohner der Cevennen (1702—6).

Camönen, s. Camenen.

†Campagne, f. fr. (spr. kanspanj), Feld, Landgut; Feldzug; Gefilde, Landaufenthalt.

Campanella, f. it., Glöckchen; Glöckchentonstück.

Campeador, m. span., großer Kämpfer; Held; Beiname des Cid.

†campieren, k=, fr., gelagert sein; im Lager oder Felde stehen; zu Felde liegen.

Campo santo, K=, m. it., Friedhof, Begräbnisplatz.

†Canaille, f. fr. (spr. kanaj, gew. kanalje; v. l. canis, Hund), eig. Hundevolk, niedriger Pöbel, Schurke; en (spr. ang) canaille behandeln, wegwerfend, verächtlich behandeln.

Cancan, m. fr. (spr. kanskans; aus lat. quamquam, obgleich), eig. Fraubaserei, böswilliges Geschwätz; wilder, ausgelassener Tanz.

Cancelli, Cancellen, l. pl., Schranken, Gitter in Geschäftsstuben; schmale Fächer in der Windlade der Orgel.

cancellieren, fr., eingittern, mit gitterartigen Linien durchstreichen.

Canevas, K=, m. (v. l. cannabis, Hanf), gestreifte oder Gitterleinwand, Spitzengrund; Grundriß, erster Entwurf einer Zeichnung.

cantabile, l., singbar; Cantabile, n., sangmäßiges Tonstück.

†Cantāte, K=, f. l., 1) ein größeres Singstück mit Instrumentalbegleitung, in welchem Chöre, Recitative, Arien, Duette ꝛc. abwechselnd vorkommen; 2) Benennung des 4. Sonntags nach Ostern (nach Psalm 98, 1: cantate Domino, singet dem Herrn).

Cantica, n. pl. l., die Lieder der h. Schrift, z. B. der Lobgesang Zachariä, Luc. 1, 68—79.

canticum canticōrum, l., das Lied der Lieder, das Hohelied Salomos.

Cantilene, K=, f. it., Liedchen; kleine Kantate für eine Singstimme.

Cantille, K=, f. (fr. cannetille, v. l. canna, Rohr), gedrehter Gold= oder Silberdraht, bes. in Stickereien.

Cantus, m. l., canto, m. it., Gesang; cantus firmus, m. l., ruhige, feste Singweise.

Canzōne, K=, f. it., Lied, Gesang; eine (von Petrarca ausgebildete) Gedichtform meist elegischen Inhalts mit 5 bis 7 Strophen.

canzonetta, f. it., ein kleines Lied.

capabel, k=, f. fr., fähig, wozu vermögend, geschickt, tüchtig.

†Capacität, Kapazität, f. l., Fassungsvermögen; fähiger, tüchtiger Kopf.

capieren, k=, l., fassen, begreifen.

Capilär-Gefäße, pl., Haarröhrchen, =gefäße, haardünne Äderchen.

†Capitōl(ium), K=, n. l., Stadtburg im alten Rom; scherzhaft: Kopf, Hirnkasten.

capitolinisch, k=, l., zum Kapitol gehörig.

Capitulant, K=, m., Übergabe=Unterhändler; ein weiter dienender Soldat.

†Capitulār, K=, m. mlt., pl. =are, Dom= oder Stiftsherr; n., pl. =arien, in Kapitel geteilte Verordnung, bes. der fränkischen Könige.

†Capitulatiōn, K=, f. mlt., Vertrag, bes. Übergabevertrag, Dienstvertrag.

capitulieren, k=, mlt., sich vergleichen, wegen der Übergabe unterhandeln, sich auf Vertrag ergeben.

Caponnière, K=, f. fr. (spr. =iär), Schießgrube, bedeckter Gang in den Laufgräben.

Capot (spr. =po), m. fr., Capotte, f. it., Rock, Regenmantel mit Kappe; Überwurf.

Capotasto, Kapodaster, m. it. (eig., Kopf der Taste), Steg, auch oberes Ende des Griffbrettes bei Saiteninstrumenten.

Capriccio, n. it. (spr. =idscho), launenhaftes, regelloses Tonstück; freie Fantasie.

†Caprice, f. fr. (spr. =iß; v. l. capra, Ziege), Laune, Grille, Eigensinn; vgl. kapriciös.

captatio benevolentiae, f. l., Erhaschung der Gunst; als rhetorische Figur: Bitte um geneigtes Anhören.

Captus, K=, m. l., Fassungskraft, Fähigkeit.

Caput, n. l., Kopf, Haupt.

*caput, kaputt (v. dem fr. Kartenspielausdruck capot, verloren, matsch), entzwei, zu Grunde gerichtet.

Carabinieri, pl., italien. Gendarmen, leichte Reiter.

Carambolage, f. fr. (spr. karansbolasch), die Berührung mehrerer Bälle (im Bil=

larbspiel) durch den Spielball; Zusammenstoß, daher carambolieren.
Carambolīne, f. (gew. Caroline), der gelbe (rote) Ball im Billardspiel.
Carbonaro, m. it., pl. -nari, K-, eig. Kohlenbrenner; eine geheime politisch-revolutionäre Gesellschaft in Italien; ein Männermantel ohne Ärmel.
Carcer, s. Karzer.
Carenztag, K-, Fasttag. [Fracht.
Cargo, K-, m. span., Schiffsladung,
Caries, K-, f. l., Bein- oder Knochenfraß.
cariös, k-, l., mit Knochenfraß behaftet, brandig, angefault.
carieren, k-, l., entbehren, mangeln.
cariert, carriert, k-, f., gerautet, gewürfelt.
Caritas, f. l., Liebe, Mildthätigkeit; vgl. Charité.
caritatīv, l., menschenfreundlich, mildthätig; vgl. charitativ.
Carmen, n. l., pl. Carmina, Gedicht.
carmoisin (spr. -möasin), b. karmesin.
Carneol, b. K-, m. it. (v. l. cornu, Horn; von der Farbe, die dem Horn am Nagel des Fingers gleicht), fleischfarbiger Edelstein; Sarder.
†Carotte, K-, f. fr., Möhre, gelbe Rübe; gerippte Tabaksstange zu Schnupftabak.
*Carré, n. fr., pl. -és, Viereck.
Carreau, n. fr. (spr. -ro), Karo, n., Raute, schiefes Viereck; Spielkarte mit roten Vierecken, Eckstein.
*Carrière (spr. -iär), f. fr., Lauf, Laufbahn, voller Lauf, Lebenslauf, Dienstlauf; en pleine carrière, (spr. ansplän'k-), in vollem Laufe, mit verhängtem Zügel.
Carrocio, m. it. (spr. -ottscho), Carrocium, n. mlt., Stadtfahnenwagen.
carta bianca, f. it., carte blanche (spr. kart blansch), f. fr., eig. weißes Papier, Vollmacht, Blankett.
cartesianischer Taucher, k-, m., hohle Glaspuppe, benannt nach dem Philosophen Descartes (spr. däkart) oder Cartesius († 1650).
†Carton, K-, m. fr. (spr. -ong), Pappendeckel, Musterblatt, ausgeführte Vorzeichnung für ein Wandgemälde; ungedrucktes Buchblatt; Ersatzblatt.
Cartonnage, f. fr. (spr. -ahsch), Papparbeit, -ware.
†cartonnieren, k-, fr., in Pappe einschlagen, leicht einbinden oder heften.
Cartouche, Kartusche, f. fr. (v. l. carta), Randverzierung; Pulverrolle, Patrone; kleine Patrontasche.
*Carviol, Karfiol, m. (aus it. cavolo fiore), Blumenkohl.
*Cäsar, l., männlicher Name; Kaiser.
Cäsarewitsch, b. Zarewitsch, m., Thronnachfolger in Rußland.
Cäsareopapie, f., -papismus, m. nlt., Einmischung weltlicher Machthaber in die Rechte der Geistlichkeit. [serfall.
†Cascade, Kaskade, f. fr. (it.), Was-
†Casīno, b. Kasino, n. it., eig. kleines Haus; Gesellschaftshaus; Vereinshaus.
Caskett, b. Kaskett, n. (fr. casque, m., Helm; casquette, f., Mütze), Helm, Blech-, Sturmhaube.
Castagnette, f. fr. u. span. (spr. -anjette; v. Kastanie), Klapperhölzchen zur Begleitung spanischer Tänze.
Castrāt, K-, m. l., Verschnittener, entmannter Sänger; vgl. Eunuch.
castrieren, k-, verschneiden, verstümmeln.
casual, casuell, k-, l. u. fr., zufällig.
†Casualia, Kasualien, pl. l., eig. Zufälligkeiten, gelegentliche oder außergewöhnliche Amtsverrichtungen; singul. Kasualfall.
Casuistik, K-, f. mlt., Lehre zur Entscheidung von Gewissensfragen; Klugheitslehre; Kasuist, m., Kenner oder Lehrer der Kasuistik.
†Cäsūr, f. l., Einschnitt, welchen ein Wortende in einen Versfuß macht; Ruhepunkt (in Versen und Melodien); Verseinschnitt.
*Cāsus, Kāsus, m. l., Fall, Vorfall, Begebenheit, Beugefall.
casus belli, l., Kriegsfall.
catilinarische Existenzen, sittlich heruntergekommene Menschen (benannt nach dem römischen Verschwörer Catilina).
Causa, f. l., Ursache, Veranlassung, Rechtssache; kausal, ursächlich.
Causalität, K-, f. l., Ursächlichkeit, Wirkungsart einer Ursache.
Causalnexus, K-, m. l., der ursächl. Zusammenhang.
cause celèbre, f. fr. (spr. kos ßeläb'r), ein berühmter, merkwürdiger Rechtsfall.
Causerie, f. fr. (spr. kosri), Geplauder.
†Cautēl, K-, f. l., Sicherungsmaßregel, Verwahrung, Vorbehalt.
°Cautiōn, Kautiōn, f. l., Bürgschaft, Unterpfand, Haftgeld; Garantie.
Cavalcade, Kavalkade, f. fr. (prächtiger) Reiteraufzug.
†Cavalier, b. K-, m. fr. (v. l. caballus, Pferd), Ritter, Edelmann; Springer im Schach.
Cavall, it., Caball, m., Ritter im Tarockspiel; Springer im Schachspiel.
°Cavallerie, b. Kavallerie, f. (fr. cavalerie, spr. -w-; it. cavalleria), Reiterei, berittene Mannschaft.

*Cavallerist, K=, m., Reisiger, Soldat zu Pferd. [Singesatz.
Cavatine, K=, f. it., kurzer, schlichter
*Caviar, b. Kaviar, m. fr., eingesalzene Fischeier, Rogen (bes. v. Stör).
cavieren, k=, l., Bürgschaft leisten, eig. sich hüten; Cavent, K=, m., Bürge.
°Ceder, b. Zeder, f. l.=gr., ein der Tanne ähnlicher asiatischer Baum.
cedieren, z=, l., weichen, nachgeben, überlassen, abtreten; Cedent, m. l., der Abtretende, Überlasser.
Cedille, f. fr. (spr. ßedij), das Häkchen unten am ç, welches anzeigt, daß c vor a, o, u wie ß ausgesprochen wird.
†celebrieren, l., feiern, feierlich begehen; lobpreisen.
†Celebrität, f. l., Festlichkeit, Berühmtheit, berühmte Person. [Violoncello.
Cello, n. it. (spr. tschello), abgekürzt für
Cellulose, f. l., Holz- oder Pflanzenfaser.
†Cement, Z=, n. (lat. caementum, n., Bruchstein), ein Bindemittel, Mörtel, Mauerkitt. [tadeln.
†censieren, z=, l., beurteilen, prüfen,
Censor, m. l., Beurteiler, Sittenrichter, Buchprüfer. [Rüge.
†Censur, Z=, f. l., Musterung, Zeugnis,
Census, m. l., Zins, Steuer, Vermögensschätzung.
Cent(um), l., hundert; Cent, m., amerik. Münze, $^1/_{100}$ Dollar (ca. 4 Pfennig); pro cent, s. Prozent.
Centaur, K=, m. gr., ein fabelhaftes Geschöpf, halb Pferd, halb Mensch.
†centesimal, nlt., hundertteilig.
†Centesimal=Thermometer, der in 100 Grade eingeteilte Wärmemesser (nach Celsius).
†Centesimal=Wage, Wage, an der das Gewicht den 100sten Teil der Last bezeichnet.
Centesimo, m., it. (spr. tschent=), kupferne Scheidemünze, $^1/_{100}$ Lira.
Centgericht, (Z=), n., Land- oder Bezirksgericht (eig. Gerichtsbezirk von 100 Gehöften; v. l. centum).
Centgraf, Vorsteher eines Centgerichts.
°Centi= bezeichnet den hundertsten Teil, z. B. Centigramm, n. (fr. centigramme, spr. sangtigramm), Centimeter, m. u. n. (fr. centimètre, spr. sangtimätr), ($^1/_{100}$ Gramm, Meter).
†Centifolie, f., l., hundertblättrige Rose.
Centime, m. fr. (spr. ßangtīm), fr. Kupfermünze, $^1/_{100}$ Franc ($^4/_5$ Pf.).
°Centner, Zentner, m. (v. l., centēnus, hundert enthaltend), Gewicht von hundert Pfund.

centrāl, z=, l., den Mittelpunkt betreffend.
Central=Amerika, Z=, Mittelamerika.
Centralbewegung, Z=, die um einen Mittelpunkt gehende Bewegung.
†Centralpunkt, Z=, Mittelpunkt.
†Centralisatiōn, Z=, f., Vereinigung, Zusammenziehung, bes. der Regierungsgewalt.
†centralisieren, z=, zusammenziehen, um einen Mittelpunkt vereinigen.
Centrifugālkraft, f., Fliehkraft, die vom Mittelpunkte abstrebende Schwungkraft.
Centripetālkraft, f. fr., die nach dem Mittelpunkte hinstrebende Schwungkraft.
°Centrum, Z=, n. l., Mittelpunkt, Mitte, Kern, Herz, (pl. Centren).
Centumvir, pl. =virn, m., Hundertmann, Richter im alten Rom.
Centumvirāt, n. (m.), das Gericht, die Versammlung der Hundertmänner.
Centurie, l., f. eine Zahl von 100, eine Hundertschar, Abteilung der römischen Legion.
Centurio, m. (pl. =ōnen), altrömischer Befehlshaber, Hauptmann über 100 Mann.
Cerāt(um), n. l., Wachssalbe, Wachspflaster.
Cerberus, Kerberos, m. gr., dreiköpfiger Höllenhund, Höllenwächter.
Cercle, m. fr. (spr. ßerk'l, v. l. circulus), Kreis, Gesellschaftskreis.
†Cerealien, pl., Erzeugnisse des Feldbaus (welcher der altröm. Göttin Ceres geweiht war), Getreide.
Cerebrāl=Affektiōn, f. l., Ergriffensein des Gehirns, Gehirnleiden.
Ceremoniāl, Z=, n. nlt., Vorschrift für Gebräuche bei Feierlichkeiten.
*Ceremonie, od. =monie, Z=, f. (fr. cérémonie), Brauch, Feierlichkeit, pl. Ceremonien, Gepränge, Umstände, lästige Komplimente.
†ceremoniell, ceremoniös, fr., feierlich, förmlich, umständlich, lästig-höflich, steif.
Ceremoniell, Z=, n. (fr. cérémonial), das Gebräuchliche, Inbegriff feierlicher Gebräuche, Hofgebrauch.
Cerevisia, f. l., Bier; Cerevīs, f. (studentisch), Ehrenwort.
cernieren, fr., einschließen, umzingeln (eine Stadt); l. circināre (v. l. circinus, Zirkel).
Certepartie, Chartepartie, f. fr. (spr. ßert=, schart=; v. l. charta partita, geteiltes Blatt), Schiffsfrachtbrief, Ladungsvertrag.
certieren, l., streiten, wetteifern.
†Certifikāt, n. nlt., Zeugnis, Beglaubigungsschein; certifizieren, beglaubigen.

°Cervelātwurst, f. it. (spr. ßer=; v. l. cerebrum, Gehirn, Hirnwurst, feine Schweinswurst, Bregenwurst (der Bregen = Gehirn).

cessieren, (l. cessāre), unterbleiben, wegfallen; cessat, es unterbleibt.

Cessiōn, Z=, f. l., Abtretung, Überlassung, Weichung aus einem Rechte.

Cessionar, m., nlt., Übernehmer, dem von einem andern (dem Cedenten) etwas abgetreten wird.

c' est égal, fr. (spr. ßät egall), das ist einerlei, gleichviel.

c' est la guerre, fr. (spr. ßä la gähr), das ist (nun einmal) der Krieg.

Cestus, m. l., Kampfhandschuh.

Cetaceen, pl. nlt. (v. gr. ketos, Walfisch), Walfischarten.

cetera, n. pl. l., das Übrige; et cetera, und so weiter, und das Übrige; ceterum censeo, Carthaginem esse delendam, übrigens glaube ich, daß Karthago zerstört werden müsse; ceteris paribus, l., unter sonst gleichen Verhältnissen.

Chagrin, m. fr. (spr. schagräns), 1) narbiges, körnichtes Leder; eine Art Zeug oder Papier mit erhabenen Tüpfelchen; 2) nagender Kummer, Verdruß, Gram.

Chaine, f. fr. (spr. schähn), Kette, Reihe.

°Chaise, f. fr. (spr. schäs), eig. Stuhl, Sessel; „Halbwagen", Kutsche; Chaise longue, f. (spr. lons), Lotterbett, Ruhebett.

Chalcedon(ier), m., milchbläulicher Halbedelstein (von Chalcedon, gegenüber von Byzanz).

Chalif, s. Kalif.

Chalkographie, f. gr., Kupferstecherkunst.

Chalkotypie, f. gr., Kupferdruck.

Chamade, s. Schamade.

†Chamäleon, n. gr., Schillereidechse, Farbenwechsler, Heuchler, unbeständiger Mensch (wörtl. Erdlöwe, v. gr. chamai, an der Erde, und leon, Löwe).

Chambre, f. fr. (spr. schansb'r), Kammer, Zimmer; chambre ardente (spr. ardanst), f., ein Gericht, das zum Feuertod verurteilt; chambre garnie (spr. garni), f., zum Vermieten eingerichtetes, möbliertes Zimmer. [bleichgelb.

chamois, fr. (spr. schamöa), gemsenfarben,

°Champagner, m. fr. (spr. schanspanjer), Schaumwein aus der franz. Provinz Champagne (spr. schanspanj).

*Champignon, m. fr. (spr. schanspinjons; v. l. campus, Feld), Feldschwamm, eßbarer Erdschwamm, Herrenpilz, Heiderling, Träuschling oder Drieschling (v. mhd. driesch, Weideland).

Champion, m. fr. (spr. schanspions), Kämpfer, Verfechter einer Sache.

Chamsin, m. (ar. = 50), Glühwind, der in Arabien und Ägypten gegen 50 Tage zur Zeit der Frühlingstagundnachtgleiche weht; vgl. Samum.

Chan, m. türk., Tatarenfürst; Chanat, n., Gebiet eines solchen.

†Chance, f. fr. (spr. schanss), Glücksfall, Glückswechsel, Zufall; Aussicht, Wahrscheinlichkeit des Gelingens.

Change, f. (fr. m., spr. schansch), Tausch, Wechsel, Veränderung.

changeant, fr. (spr. schanschans), veränderlich, schillernd.

†changieren, fr. (spr. schanschiren), tauschen, wechseln, verändern.

*Chaos, n. gr., die noch unausgebildete Schöpfungsmasse, Urstoff, Unordnung, Gewirr (eig. gähnende Kluft); chaotisch, ungeordnet, verwirrt, wüst.

Chapeau, m. fr. (spr. schapo), der Hut; ein Herrenhut; Begleiter einer Dame; chapeau bas (spr. =ba); Hut ab! mit dem Hute unterm Arm; chapeau-claque, m. (spr. klack), Klapphut.

Char à bancs, Charaban, m. fr., (spr. schahr a bans), offner Wagen mit mehreren Sitzreihen. [rätsel.

*Charade (Scharade), f. fr., Silben=

°Charakter, pl. =tere, m. gr. (eig. eingegrabener Zug), Gepräge, Merkmal, Gemütsart, Titel; der gute Name; character indelebilis, m. l., unvertilgbare Eigentümlichkeit, z. B. Priesterweihe.

†charakterisieren, gr., das Eigentümliche hervorheben, bezeichnen, schildern, kennzeichnen, betiteln.

*Charakteristik, f. gr., Bezeichnung des Eigentümlichen einer Person oder Sache; die Kennziffer (d. i. die ganze Zahl) des Logarithmus.

Charakteristikum, n. gr., Kennzeichen, Unterscheidungsmerkmal.

†charakteristisch, gr., bezeichnend, unterscheidend, eigentümlich.

Charfreitag, s. Karfreitag.

†Charge, f. fr. (spr. scharsch), Last, Bürde; Amt, Stelle; Angriff; Übertreibung.

chargé (spr. scharsche), eig. belastet; auf Briefen = rekommandiert, „eingeschrieben"; chargé d'affaires (spr. =d'affär), m., Geschäftsträger.

†Chargierter, m. (spr. scharsch=), wer einen höheren militärischen Rang hat, als der Gemeine; Beamter; mit besonderen Aufträgen oder Obliegenheiten Betrauter; v. chargieren, fr., belästigen, auftragen, übertreiben.

Charis, f. gr., Anmut, vgl. Grazie.

Charisma, n. gr., pl. -men oder -mata, Gnaden- oder Wundergabe; Liebesgabe.
Charitativ, n. l., mildthätiger Beitrag, Notsteuer.
Charité, f. fr. (spr. scharite; s. Caritas), Liebe, milde Gabe, Armenhaus, Krankenhaus, -pflege.
Chariten (pl. v. Charis), Charitinnen, f. gr. (lt. Grazien), Göttinnen der Huld und Anmut; vgl. Grazien.
Charivari, m. u. n. fr. (spr. schariwāri), Spottständchen, Katzenmusik, Polterabend, Krawall.
†Charlatan, m. fr. (spr. scharlatang; v. it. ciarlare schwatzen), Marktschreier, Quacksalber, Betrüger.
Charlatanerie, f. fr. (spr. sch-), Marktschreierei, Windbeutelei.
Charlotte, fr. (spr. scharlot), weiblicher Name, = Karoline.
†charmant, fr., scharmant, reizend, einnehmend, allerliebst, bezaubernd.
charmieren, fr. (spr. sch-), entzücken, schön thun; eig. bezaubern.
Charnier, s. Scharnier.
Charpie, (Scharpie), f. fr. (v. lat. carpere, pflücken), gezupfte Leinwand, Wundfäden.
charta magna, s. magna charta.
Charte, f. fr. (spr. schart), eig. Papier, alte Urkunde, Staatsgrundgesetz.
Charybdis, f. gr., Meeresstrudel, bes. der gegenüber der Klippe Scylla bei Messina.
chassen, s. schassen.
Chassepot, n. fr. (spr. schass'po), französ. Gewehr, nach dem Erfinder benannt.
Chasseur, m. fr. (spr. schassör), Jäger.
chassieren, fr., (spr. sch-), eine Reihe hinab- und hinauf tanzen.
Chatouille, s. Schatulle.
Chaudeau, m. fr. (spr. schodō), Glühtrank, warmer Eierwein.
°Chaussée, f. fr. (spr. schoßē), Kunststraße, Hochweg; (v. mlt. calciata), mit Kalk (fr. chaux, spr. schō) gemauerte Straße.
chaussieren, fr. (spr. schoßiren), 1) einen Weg zur Kunststraße machen; 2) mit Schuhzeug, od. Fußbekleidung (chaussure, spr. schoßür) versehen.
Chauvinismus, m. fr. (spr. schow-), politische Partei in Frankreich, die den Kriegsruhm des ersten Kaiserreichs wiederherstellen möchte, benannt nach dem großsprecherischen alten Soldaten Chauvin, (spr. schowäng, v. l. calvus, Kahlkopf) in einem Lustspiele Scribe's.
Check, m. engl. (spr. tscheck), Zahlungsanweisung, Marke; gewürfeltes Gewebe (eig. Einhalt, Kontrolle).
Chedive = Khedive.
Cheer, m., pl. Cheers, engl. (spr. tschīr), lautes Freuden- oder Beifallrufen, Zujauchzen.
†Chef, m. fr. (spr. schäff), Vorsteher, Oberhaupt, Anführer; Vorgesetzter (v. l. caput, Kopf).
chef d'oeuvre, n., fr. m., (spr. schädöw'r), Meisterwerk, Meisterstück.
*Chemie, f. (v. gr. cheein, gießen), Scheidekunst, Lehre von der Scheidung und Mischung der Stoffe zusammengesetzter Körper.
†Chemiker, Chemikus, Chemist, m. gr., Scheidekünstler; chemisch, gr., zur Scheidekunst gehörig.
Chemikalien, pl., scheidekunstmäßig behandelte Stoffe; chemische Präparate.
†Chemise, f. fr. (spr. schmiß), Hemd.
*Chemisette, f. fr., Chemisett, n., (spr. sch-), Vorhemd, Halbhemd, Kragen; eig. kleines Hemd.
Chemitypie, f. gr., das (von dem Dänen Piil erfundene) Verfahren, Radierungen in Metall durch chemische Hilfsmittel in erhabene Druckformen zu verwandeln.
Chenille, f. fr. (spr. schenij), eig. Raupe, dieser ähnlich sehende seidene Schnur; eine Art Oberrock.
Chersones, Chersonesus, m. (gr. f.), Halbinsel (bes. die thrazische am Hellespont).
*Cherub, pl. Cherubim, m. hebr., Engel höherer Art; Flammenbote; eig. Thronträger Jehovas.
Chesterkäse (spr. tschestr-), Käse v. d. engl. Stadt Chester.
chevaleresk (spr. -w-; fr. chevaleresque), ritterlich, abenteuerlich.
Chevalier, m. fr. (spr. sch'wallje), Ritter; vgl. Cavalier.
*Chevauleger, pl. Chevaulegers, m. (fr. chevau-légers, spr. schwōleschē), leicht bewaffnete Reiter, leichte Reiterei.
Chiasmus, m., das Bezeichnen mit dem griech. Buchstaben χ (Chi) oder mit einem Kreuze; kreuzweise Stellung v. vier Satzglieder.
Chic, m. fr. (spr. schick), der Schick, Geschick, Anstand, ordentliche Beschaffenheit.
†Chicane, Schikāne, f. fr. (it. cica, Kleinigkeit), Rechtsverdrehung, verfängliche Spitzfindigkeit, ränkevoller Kniff.
†chicanieren, fr., schikanieren, plagen, foppen, Ränke bereiten, vexieren.
Chiffon, m. fr. (spr. schiffong), eig. Lumpen, Lappen; baumwollenes Hemdenzeug.

Chiffonière, f. fr. (spr. schiffonjär), Putztischchen; Schrank zu Putzsachen; eig. Lumpensammlerin.
*Chiffre, f., fr. m. (spr. schiffr), Geheimschrift; geheimes Schriftzeichen; Namenszug; vgl. Ziffer.
chiffrieren (spr. sch=), in Geheimzeichen schreiben, beziffern.
†Chignon, m. fr. (spr. schinjong), eig. Nacken; Nackenzopf; Haarwulst.
Chiliade, f. gr., eine Zahl von 1000; Jahrtausend.
Chiliasmus, m. gr., Lehre von einem tausendjährigen Reich Christi auf Erden; Chiliast, m., Anhänger dieser Lehre.
†Chimäre, Schi=, f. gr. (fr. chimère, spr. schimär), ein Ungeheuer; Wahngebilde, Hirngespinst (eig. ein fabelhaftes Ungeheuer — Löwe, Ziege u. Drache — in Karien, von dem korinth. Helden Bellerophontes besiegt); vgl. Phantom.
Chinarinde, China, f., Fieberrinde, peruvianische Rinde (v. peruan. quina, Rinde).
Chinin, n., der aus der Fieberrinde gezogene Grundstoff.
Chino, m. span. (spr. tschino), eig. ein Chinese; dann = Zambo, d. i. Abkömmling von e. Neger und e. Indianerin in Amerika.
†Chiragra, n. gr., Handgicht, Handreißen (v. gr. cheir, f., Hand).
Chiromantie, f. gr., Wahrsagerei aus den Linien der Hand.
Chiroplast, m. gr., Handbildner, Handleiter, Vorrichtung zur richtigen Fingerhaltung beim Klavierspielen.
*Chirurg(us), m. gr., (eig. der mit der Hand arbeitende) Wundarzt.
†Chirurgie, f. gr., Wundarzneikunst (eig. Handarbeit, mit den Händen ausgeübte Heilkunst).
Chlamys, f. gr., weites Oberkleid, Mantel, Reitkleid.
Chlōr, n., salzsaures, gelbes Gas (v. gr. chlōros, grüngelb); Chlorkalk, m., Bleichpulver.
Chlodwig = Ludwig.
Chloroform, n., eine aus Chlorkalk und Weingeist bereitete Flüssigkeit, die als Betäubungsmittel dient.
†chloroformieren, durch Chloroformdunst einschläfern, betäuben.
Chlothilde, Klothilde, weibl. Name, eig. berühmte Kämpferin (vgl. Ludwig u. Mathilde).
Chok, m. fr. (spr. schock), Stoß, Schlag, Angriff, bes. durch Reiterei.
chokieren, (spr. sch=; fr. choquer), Anstoß erregen, auffallen.
Chokolade, s. Schokolade.

°Cholera, f. gr. (spr. kolera), Brechruhr, Brechdurchfall (eig. Gallenerguß, v. gr. cholē, Galle).
Cholerine, f., eine mildere Art der Cholera; Brechdurchfall.
†cholerisch, gr.=l., gallsüchtig, aufbrausend, jähzornig; Choleriker, m., Hitzkopf.
°Chor, pl. Chöre, gr., als m. Reigentanz, Schar der Tänzer oder Sänger; als n. Sängerbühne; erhöhte Stelle für den Hauptaltar in der Kirche; Emporkirche.
°Chorāl, pl. Choräle, m., Kirchengesang, Kirchenlied oder dessen Weise.
Chorde, Korde, f. gr., Darmsaite, Sehne.
Choreg, m. gr., Chorführer.
Choriambus, m. gr., ein viersilbiger Versfuß (— ◡ ◡ —), z. B. Farbengemisch.
Chorist, m., Sänger des Chors.
Chorographie, f. gr., Beschreibung von Ländern und Gegenden.
*Chorrock, Chorhemd, langes, geistliches Amtskleid; Priesterrock.
†Chrestomathie, f. gr., eig. Sammlung des Nützlichsten zum Lernen; Auswahl, Mustersammlung, Blumenlese.
Chrie, f. gr., eig. Nutzanwendung, Ausführung eines Satzes (Ausspruchs) nach bestimmten Regeln der Rhetorik; Schulrede.
Chrisam, m. ahd., aus Chrisma, n. gr., geweihtes Salböl.
°Christ, m. gr., kirchlt. Christiānus, Bekenner der Christusreligion; vgl. Christus.
†christianisieren, mlt., zu Christen machen, bekehren.
Christofle=Metall, n. (spr. =stoffl), e. Art Argentan, benannt nach dem Pariser Fabrikanten Christofle.
Christologie, f. gr., Lehre von Christo.
*Christoph, Christophorus, gr., männlicher Name; eig. einer der Christum trägt.
°Christus, Christ, m. gr., der Gesalbte; hebr. Messias.
Chrom, n. (v. gr. chrōma, Farbe), ein bleigraues Metall, dessen Verbindungen schöne Farben liefern.
†chromatisch, gr., farbig; (in der Musik) in halben Tönen auf= oder absteigend.
Chromatypie, f. gr., Farbendruck.
Chronik, f. (gr. Chronika, n. pl.), Zeitbuch, Zeitgeschichte; Ortsgeschichte.
chronisch, gr., länger dauernd, v. Zeit zu Zeit wiederkehrend, (z. B. e. Krankheit; entg. akut).
Chronist, m. gr., Zeitbuchschreiber; älterer Geschichtschreiber.
†Chronologie, f. gr., Zeitrechnung, Zeitrechnungskunde.

†chronologisch, gr., die Zeitkunde betr.; der Zeitfolge gemäß.
Chronometer, m. od. n. gr., Zeitmesser, Taktmesser, Sekundenuhr.
Chrysalide, f. gr., Goldpuppe, (Schmetterlings=) Puppe.
Chrysolith, m. gr., goldschimmernder gelblichgrüner Edelstein (eig. Goldstein).
Chrysomele, f. gr., Goldkäfer, Blattkäfer.
Chrysopras, m. gr. (v. gr. prason, Lauch), lauchgrüner Halbedelstein, Goldpraser.
Chrysostomus, gr., männl. Name, Goldmund.
Chymus, m. gr., Saft, Speisebrei (im Magen).
chthonische Götter, gr. (v. chthōn, Erde), Götter der Unterwelt.
Chubbschloß, n. engl. (spr. tschöbb=), künstliches Schloß, nach d. Erfinder benannt.
Cibebe, f. (it. zibibbo; aus dem arab.), beste u. größte Rosinenart.
Ciborium, n. gr., eig. Trinkbecher, Weihbrot= oder Hostienbehälter.
Cicerone, m. it. (spr. tschitsch=), Fremdenführer, Erklärer (der Sehenswürdigkeiten).
Cichorie, f. gr. (l. cichorium), die Wegwarte; eine als Ersatz für den Kaffee angewendete Pflanze.
Cicisbeo, m. it. (spr. tschitschisbeo), Hausfreund, Frauenbegleiter.
Cid, m. span., Herr, Fürst.
†Cider, m. fr., Obstwein, bes. Apfelwein.
ci-devant, fr. (spr. ßid'wang), vor diesem, ehemals, weiland.
Cigarette, f. fr. (spr. ßigarät), kleine Cigarre, Papiercigarre.
°Cigarre, Zigarre, f. span. (fr. cigare, m.), Tabaksröllchen zum Rauchen, Rauchstengel.
*Cikade, f. l., Baumgrille.
Cilicium, n. l., härenes Bußkleid.
Cimelien, pl. gr., Kostbarkeiten, die wertvollsten Druck= u. Handschriften.
Cinder, m. engl., Löschkohle, e. Art Coaks.
Cinellen, pl. (spr. tschinellen; v. türk. cini, silb. Platte), metallene Becken bei d. türkischen Musik.
Cineraria, f. l., Aschenpflanze, ein Ziergewächs; Cinerarium, n., Aschenkrug.
Cingulum, n. l., Gurt, Gürtel, Priestergürtel.
Cinnamet, Cinnamom, m. gr., Zimmt.
†circa, cirka, l., (abgek. ca. oder c.), beiläufig, etwa, ungefähr.
†Cirkular, n. l., Kreis=, Umlauf= oder Rundschreiben.
†Cirkulation, f. l., Kreislauf, Umlauf.
*cirkulieren, l., im Kreise herumgehen, umlaufen, kreisen.
Cirkumflex, m. l., Dehnungszeichen über Vokalen (gr. ~, fr. ^); Hieb, Schmarre (eig. umgebogener Ton).
Cirkumzision, f. l., Beschneidung.
*Cirkus, m. l., Kreis, Schaukreis, Fecht=, Rennbahn; Kunstreiterhalle, rundes Gebäude für Kampfspiele.
Cirkel, (l. circulus), s. Zirkel.
cis, l., diesseits; Cis, n., das um einen halben Ton erhöhte C.
cisalpinisch, cisleithanisch, cisrhenanisch, diesseit der Alpen, der Leitha, des Rheins.
ciselieren, ziselieren, fr., ausstechen, fein ausmeißeln; mit dem Grabstichel od. Meißel (fr. ciseau, spr. ßiso) zierlich ausstechen.
°Cisterne, f. l., Wassergrube, Wasserbehälter.
*Citadelle, f. it., Stadtburg, kleine Festung, Burg.
†Citat, n. l., namentlich angeführte Stelle aus Schriften.
†Citation, f. l., Anführung, Nachweisung einer Schriftstelle, gerichtliche Vorladung.
*citieren, l., vorladen, vorfordern, (eine Stelle aus einer Schrift namentlich) anführen.
cito, l., schnell, citissime, sehr eilig, schleunigst.
Citoyen, m. fr. (spr. ßitoajäng), Bürger, Freibürger.
Citronat, m. it., in Zucker eingemachte Citronenschale.
°Citrone, Z=, f. (arab. Ursprungs), eine bekannte Südfrucht, Meberapfel.
City, f. engl. (spr. ßitti), Stadt; bes. Altstadt von London; innere Stadt, Bürgerschaft (l. civitas).
*civil (zivil), l., bürgerlich, bürgerfreundlich, gesittet, mäßig; gering; das Civil, Z=, Bürgerstand.
*Civilehe, Z=, die vor einem weltlichen Beamten geschlossene Ehe; bürgerliche Ehe.
Civiletat, Z=, m. (spr. =eta), Staatswirtschaftsplan, Ausgabeplan für nichtkriegerische Staatsbedürfnisse; entg. Militäretat.
†Civilisation, Z=, f. l., Gesittung, Bildung, Entwilderung.
†civilisieren, z=, fr., entwildern, gesittet machen, bilden, verfeinern.
Civilist, Z=, m. mlt., Bürger, bürgerlicher Beamter (entg. Militärperson); Lehrer des bürgerlichen Rechts.
†Civilliste, Z=, f. engl., die für den Hof des Landesherrn ausgesetzte Summe; Hofhaltsbedarf.
Civilprozeß, m., Civilsache, Z=, f., bürgerliche, nicht peinliche Rechtssache.
civis, (pl. cives), m. l., Bürger; civis academicus, Bürger der Hochschule; Student.
clair, fr. (spr. klär), klar, hell.

Clan (spr. klän), m. engl. u. schott., Stammesabteilung.

Claque, f. fr. (spr. klack), Schlag mit der flachen Hand, das Klatschen; **claqueur**, m. (spr. -kör), gedungener Beifallsklatscher.

***Clarinette**, K-, f. fr., Gellflöte, Blasinstrument mit hellem Ton (v. l. clārus, hellschallend). [vgl. **klassisch**.

Classicität, f. nlt., Mustergültigkeit;

†Classification, **Klassifikation**, f. nlt., Einreihung in Fächer, Aufstellung von Klassen.

†classificieren, d. **klassifizieren**, nlt., ein-, abteilen, nach Fächern ordnen.

†Claviatūr, K-, f. nlt., Griffbrett, Tastenwerk. [Notenschlüssel.

Clavis, f. l., Schlüssel, Taste; früher auch

Cliché, **Klischee**, n. fr., Abguß oder Abklatsch (bes. v. Holzschnitten in Schriftmetall). [mild.

Clemens, K-, l., Mannesname; eig.

Clerc, **Clerk**, m. fr. u. engl. (v. l. clericus), Geistlicher; Gelehrter; Schreiber; auch Commis, Handlungsdiener.

†Client, K-, m. l., Schützling, Schutzbefohlener (in Rechtsangelegenheiten), Rechtsmündel.

Clientēl(a), K-, f. l., Schutz eines Anwaltes, Schutzgenossenschaft, Vertretung, Fürsprache; Rechtsbeistand.

Clique, f. fr. (spr. klik), Genossenschaft, Spießgesellschaft, Rotte, Schar.

Closet, engl., **Klosett**, n., Geheimzimmer, Kabinett; Abtritt; Gesperre.

Clown, m. engl. (spr. klaun; v. l. colonus), Bauernkerl, Tölpel, Hanswurst.

Coadjūtor, K-, m. l., Beihelfer, Amtsgehilfe (eines Geistlichen), Amtsverweser.

***Coaks**, pl. engl. (spr. köks), abgeschwefelte Steinkohlen (sing. Coke; v. kochen).

†Coalitiōn, K-, f. l., Vereinigung, Verbindung, Bund.

Coätān, K-, m. l. (v. l. aetas, Alter), Zeit-, Altersgenosse, Schulgenosse.

†Cochenille, f. fr. (spr. koschnij), Scharlachlaus, amerik. Schildlaus (v. l. coccinus, scharlachfarbig).

Cochonnerie, f. fr. (spr. -sch-), Schweinerei, Unflätigkeit.

†Cocon, m. fr. (spr. kokong), die Puppe der Seidenraupe, Seidengehäuse.

Code Napoléon, m. fr. (spr. kod-), Gesetzbuch Napoleons I.

Codex, pl. **Codices**, m. l., altes handschriftliches Werk, Gesetzsammlung, Buch.

codex argentĕus, m. l., silberner Codex = die in Upsala befindliche Bibelübersetzung des Ulfila.

Codicill, **Kodizill**, n. (l. codicillus m.), Anhang, Nachtrag zu einem Testament; letztwillige Verfügung.

Coefficient, K-, m. l., eine Zahl, mit welcher eine Größe multipliziert wird; Mitwirker, mitwirkende Ursache.

Coeur, n., fr. m. (spr. kör), Herz; die herzförmige Figur auf Spielkarten.

Coexistenz, K-, f. nlt., das Mitdasein, Mitbestehen, Zugleichsein.

coexistieren, k-, l., zugleich oder neben einander da sein.

Cofent, s. **Covent**.

Cogitatiōn, K-, f. l., Erwägung, Überlegung, das Nachdenken.

cogito, ergo sum, l., ich denke, folglich bin ich (der philosophische Hauptgrundsatz des Cartesius).

Cognac, **Cognak**, m. fr. (spr. konjak), Branntwein aus der Stadt Cognak (im westl. Frankreich).

Cognāt, pl. **Cognāten**, K-, m. l., Verwandte, besonders durch weibliche Abstammung; Spillmagen.

Cohäsiōn, K-, f. nlt., der Zusammenhang der einzelnen Teile untereinander; das Zusammenhalten.

Cohorte, K-, f. l., Schar, Rotte, Soldatenabteilung. [kräusler.

Coiffeur, m. fr. (spr. koaffför), Haar-

Coiffure, f. fr. (spr. koaffür), Kopfputz, Kopfbedeckung. [zusammentreffen.

coincidieren, k-, l., ineinanderfallen,

†Coion, m. fr. (spr. kojong), d. **Kujon**, Feigling, Schurke, Taugenichts.

coionnieren, d. **kujonieren**, schimpflich behandeln, hudeln, höhnen.

col-, lat. Vorsilbe, s. **kol-**.

col (coll) oder vor fem. **colla**, it., mit, z. B. coll'arco, mit dem (Violin-) Bogen; col legno (spr. lenjo), mit dem Holz des Bogens; colla destra, mit der rechten Hand, colla sinistra mit der linken Hand.

Cölibāt, v. l. caelebs, coelebs, ehelos; m. (gew. n.), die Ehelosigkeit, der ehelose Stand, besonders der pflichtmäßige.

Coliseo, n. it., s. **Colosseum**.

Collaborator, K-, m. nlt., Mitarbeiter, Gehilfe, Hilfsgeistlicher, Hilfslehrer; **kollaborieren**, mitarbeiten; **Kollaboratur**, f., Mitarbeiterstelle.

collateral, k-, l., seitlich, zur Seite stehend; z. B. **Kollateral-** (Seiten-) Verwandte.

Collatiōn, K-, f. l., Vergleichung, Durchsicht von Schriften; Erfrischungsmahl, Zwischenmahlzeit; Verleihung einer Pfründe.

†collationieren, k=, nlt. (Schriften, Bücher, Rechnungen) vergleichen, durchsehen; frühstücken.

Collātor, m. l., K=, Verleiher, Ernenner, Vergeber einer Stelle, eines Stipendiums; Kirchenpatron.

Collatūr, K=, f. nlt., Verleihungsrecht.

Collectanea, Kollektaneen, n. pl. (v. l. sing. collectaneum), Sammelwerke, Lesefrüchte, Auszüge. [Sammler.

Collektant, K=, m. mlt., (Gaben=)

*Collecte, Kollekte, f. (v. l. colligere, sammeln), Sammlung von Gaben; Altargebet (eig. Sammel= oder Schluß=gebet).

†Collecteur, Kollektör, m. fr. (l. -tor), Sammler, Steuer=, Los=, Almosensammler.

†collectieren, kollektieren, mlt., sammeln, eine (Kollektion, f.) Sammlung veranstalten.

†collectīv(isch), k=, l., sammelnd, zusammenfassend, eine Gesamtheit bildend; nomen collectīvum, n. l., Sammelwort, Sammelname, z. B. Heer, Gebirg.

*Collēge, Kollege, l. collēga, Amtsgenosse, Amtsbruder, Mitarbeiter.

†collegiāl(isch), k=, l., amtsbrüderlich, in Versammlung der ganzen Amtsgenossenschaft.

†Collegialität, K=, f. nlt., Amtsbruderschaft, Eintracht unter Amtsgenossen.

Collegiāt, K=, m. nlt., Stiftsherr, Stiftsglied; Kollegiat(stift), n., mit einer Lehranstalt verbundenes Stift.

†Colleg(ium), K=, n. l., Amtsgenossenschaft; gelehrte Schule, pl. Collegia, Kollegien.

†collidieren, k=, l., zusammenstoßen, sich störend begegnen, widerstreiten; in feindliche Berührung kommen.

Collier, n. fr. (spr. koljeh; v. l. collum, Hals), Halsband, =kette. [Streit.

†Collisiōn, K=, f. l., Zusammenstoß,

*Collo, m. od. n., pl. Colli, it., K=, Frachtstück, Ballen, Faß.

Colloquium, K=, n. l., Unterredung, mündliche Prüfung; pl. =quien.

Colonel, m. fr., Obrist, Oberst; eine kleine Schriftgattung beim Buchdruck.

Colonnade, K=, f. fr., Säulengang, Säulenhalle.

†Colonne, K=, f. fr., Säule, Heerhaufen, Heersäule; vgl. Columne.

Coloradokäfer, m., Kartoffelkäfer (benannt nach dem Fluß Colorado im nordwestl. Nordamerika).

Coloratūr, K=, f. l., künstliche Stimmwendung, Tonwendung im Gesang; eig. Farbengebung. [beschönigen.

†colorieren, k=, l., färben, ausmalen,

†Colorit, K=, n. it., Färbung, Farbengebung.

†Colossēum (it. Coliseo, daher auch Coliseum), n., das größte Amphitheater in Rom; großes Gebäude zu öffentlichen Vergnügungen.

Colportage, f. fr. (spr. =āsch), Kleinkrämerei, Hausiererei.

†Colporteur, Kolportör, m. fr., Kleinkrämer, Hausierer.

†colportieren, k=, hausieren, von Haus zu Haus tragen, eig. am Hals (l. collum), auf dem Nacken tragen (l. portāre).

Columbarium, K=, n. l., pl. =rien, eig. Taubenhaus, =schlag; eine Art Gewölbe mit vielen Nischen.

Columne, K=, f. l., Säule, Schriftseite.

Com=, Con=, Cor=, und Kom=, Kon=, Kor= (bei den mit diesen Vorsilben zusammengesetzten Wörtern sind beide Schreibweisen üblich; jedoch verdient bei allen nicht der Gelehrten=, der Kunstsprache oder technischen Ausdrücken angehörigen Wörtern K den Vorzug).

Combattant, K=, m. fr., Kämpfer.

†Combinatiōn, K=, f. l., Vereinigung, Vergleichung, vergleichende Berechnung.

†combinieren, (spätl. v. bīni, je zwei), vereinigen, verbinden, vergleichen, berechnen.

comfortabel, s. k.

Comitāt, K=, n. (l. =tātus, m.), Begleitung; Bezirk, Gespanschaft (in Ungarn).

Comitien (spr. =izi=en), K=, n. pl. l., Volks- oder Reichsversammlungen; Komitial=Gesandter, Reichstagsgesandter.

*Commandant, K=, m. l., Befehlshaber, Gebieter.

Commandantūr, K=, f. l., Wohnung oder Würde des Befehlshabers.

Commandeur, Kommandör, m. fr., Anführer, Befehlshaber, Ordensritter.

*commandieren, k=, l., befehligen, anführen.

Commandite, K=, f. fr. (spr. =dit), 1) eine stille Handelsgesellschaft, deren Geschäfte nicht durch die Mitglieder, sondern durch einen Geschäftsführer besorgt werden; 2) eine von einem Handelshaus errichtete Nebenhandlung oder Niederlage.

*Commando, K=, n., pl. =os, Befehlswort, Gebot; Trupp Soldaten.

Commassation, K=, f. nlt., Güterzusammenlegung.

comme il faut, fr. (spr. komm il fō), wie es sein muß, gehörig, tüchtig.

Commende, K=, f. mlt. (v. l. commendāre, anvertrauen, übertragen) = Komturei, Ordenspfründe.

commensurabel, k=, nlt., gleichmeßbar; was mit einerlei Maß gemessen wird.

Comment, m. fr. (spr. kommang), das Wie, Brauch u. Herkommen; bes. Studentenbräuche.
†Commentār, K=, m. l., pl. =e u. =ien, Erläuterungsschrift; Erläuterung; Denkwürdigkeiten, Tagebuch.
Commentātor, K=, m. l., Erklärer, Ausleger; Commentation, K=, f., Erklärung, Auslegung.
commentieren, l., auslegen, erklären, erläutern (eig. über etwas nachsinnen).
Commentur, s. Komtur.
Commerce, m. fr. (spr. =merß; lat. commercium), Kommerz, n., Handel, Handelswesen, kaufmännischer Verkehr.
commerciell, =cial, kommerziell, fr., gewerblich, zum Handel gehörig.
commercieren, kommmersieren, fr., Handel treiben, Verkehr haben; Trinkgelage halten.
Commers, K=, m., (v. commercium, s. Commerce), Trinkgelage, Trinkgesellschaft (der Studenten).
Commerzienrat, K=, m., Handelsrat.
Commilito, Kommilitone, pl. =tōnen, m. l., Kriegsgenosse, Mitstreiter, Mitstudent, Mitschüler.
*Commis, m. fr. (spr. kommi), eig. Beauftragter, Geschäftsbesorger, Handlungsgehilfe.
Commissorium, =riāle, K=, n. l., Geschäftsauftrag, Vollmachtschreiben.
Committee, engl. (spr. kommitti), s. Komitee.
Committent, K=, m. l., der Auftraggebende.
†committieren, k=, l., beauftragen, bevollmächtigen, „abordnen, entsenden."
*commode, b. kommod, fr., bequem.
°Commode, b. K=, f., Bequemlade, Schiebkastenschrank, Schrank mit Schubladen.
Commodité, fr., Kommodität, l., f., Bequemlichkeit, Abtritt.
common-prayer-book, engl. (spr. kommon präer buck), das allgemeine Gebetbuch der anglikanischen Kirche.
Commonwealth, engl. (spr. kommönuelt), Gemeinwesen, Freistaat.
Commorant, m. l., ein Amtloser, bloß Aufenthalt Nehmender.
†commūn, k=, l., gemein, gemeinschaftlich.
*Commune (spr. kommün), Kommūne, f. fr., Gemeinde, Gesamtheit.
†communāl, k=, l., die Gemeinde betr., Communālgarde, f. fr., Bürgerwache.
°Communicant, Kommunikant, m. l., Teilnehmer, Abendmahlsgenosse.
Communicat(um), Kommunikat, n. l., schriftliche Mitteilung (einer Behörde).
†Communicatiōn, Kommunikation, f. l., Verbindung, Verkehr; z. B. Kommunikationsweg.
°communicieren, kommunizieren, l., mitteilen; Verkehr haben; das heil. Abendmahl genießen.
°Communiōn, K=, f. l., Gemeinschaft, Feier u. Empfang des h. Abendmahls.
Communismus, K=, m. nlt., Gemeinschaft alles Besitztums.
Communist, K=, m. nlt., Anhänger des Kommunismus.
Communität, K=, f. l., Gemeinschaft, Gemeingut; auch gemeinschaftliche Wohnung und Kost.
†compact, kompakt, l., dicht, fest, gedrängt, gediegen.
Compactāten, Kompaktaten, pl. nlt., Verträge, Vergleichungspunkte.
*Compagnie, Kompanie, f. fr. (aus mlt. companium, Brotgenossenschaft), Gesellschaft, Genossenschaft, Abteilung Soldaten unter einem Hauptmann.
†Compagnon, K=, m. fr. (spr. kompanjong), Gesellschafter, Genosse, Handelsgenosse; Geschäftsteilhaber; Kumpan.
†Comparatiōn, K=, f. l., Vergleichung, Steigerung der Eigenschaftswörter.
†Comparatīv(us), K=, m. l., der zweite Steigerungs= oder Vergleichungsgrad.
Comparent, K=, m. l., der Anwesende, vor Gericht Erschienene.
comparieren, k=, l., vergleichen, steigern; vor Gericht erscheinen.
Comparse, K=, f. fr., Begleitung, Gefolge; m., stumme Person im Schauspiele.
°Compaß, b. Kompaß, pl. =passe, m. it. (eig. gleicher Schritt, gleiches Maß, Meßwerkzeug, Zirkel), Nordweiser, Magnetnadel, Windnadel.
compellieren, k=, l., antreiben, zwingen.
compendiös, =diārisch, k=, l., zusammengefaßt, kurz, gedrängt; summarisch.
†Compendium, K=, n. l., Abkürzung, kurzer Inbegriff, Auszug.
Compensatiōn, K=, f. l., Ausgleichung; Ersatz der Kosten; Gegenrechnung.
†compensieren, k=, l., gegen einander ausgleichen, ersetzen, durch Gegenrechnung abmachen.
competent, k=, l., befugt, berechtigt, gültig; zuständig.
†Competent, K=, m. l., Mitbewerber, pl. Kompetenten.
†Competenz, K=, f. l., Befugnis, Rechtszuständigkeit, Mitbewerbung.
Compilatiōn, K=, f. l., Zusammentragen oder Zusammenstoppelung aus andern Schriften; Sammelwerk.
Compilātor, K=, m. l., Zusammenschreiber, Buchmacher.

compilieren, k=, l., aus Büchern zusammentragen, =stoppeln; plündern.

Complaisance, f. fr. (spr. konspläsangß), Gefälligkeit, Höflichkeit.

Complement(um), K=, n. l., Ergänzung, Ergänzungsstück, z. B. Komplement eines Winkels.

complēt, komplett, l., vollständig, vollzählig, ganz; komplettieren, ergänzen.

†Complex(us), K=, m. l., Zusammenstellung, Inbegriff, Gesamtbestand.

Complice, m. fr. (spr. konsplīß), Mitschuldiger, Mithelfer.

compliciert, kompliziert, l., verwickelt, zusammengesetzt, schwierig.

*Compliment, K=, n. fr. (v. it. complire, seine Aufwartung machen), Verbeugung, Gruß, Höflichkeitsbezeigung, Schmeichelei.

complimentieren, k=, fr., begrüßen, beglückwünschen, Artigkeiten sagen.

†componieren, k=, l., zusammensetzen, ein Tonstück verfertigen, tondichten; die Idee und den Plan eines Kunstwerks entwerfen.

†Componist, K=, m. l., Tonsetzer; = Compositeur, fr. (spr. konspositör).

†Compositiōn, K=, f. l., Zusammensetzung, Mischung, Anordnung, Tonsetzung, Tonstück.

†Compositum, K=, n. l., zusammengesetztes Wort.

†Compost, K=, m. (aus l. compositum), Menge= od. Mischdünger.

compreß, k=, l., zusammengedrückt, dicht, enge.

Compresse, K=, f. l., Bäuschchen, Druckläppchen (auf Wunden).

Compressiōn, K=, f. l., Zusammendrückung, Pressung; Verdichtung.

Compressorium, K=, n. l., Preßbinde, Druckband, Druckmaschine.

comprimieren, k=, l., zusammendrücken.

Compromiß, K=, n. u. m. l., Übereinkunft, gegenseitiges Versprechen, sich dem Ausspruche eines Schiedsrichters zu unterwerfen.

compromittieren, k=, l., einen zum Schiedsrichter wählen; Jemand in eine Sache verwickeln; dem Schimpfe bloßstellen, verdächtigen.

Comptabilität, K=, f. nlt., Möglichkeit der Berechnung einer Sache; Pflicht, Rechnung abzulegen; Verantwortlichkeit.

comptant, fr. (spr. konstang; v. lat. computāre, zusammenrechnen), kontant, bar bezahlend; per oder gegen comptant, gegen Barbezahlung.

*Comptoir, n. (fr. m., spr. konstoar), Kontōr, n., eig. Zähl= oder Rechentisch; Schreibzimmer, Geschäftsstube.

Comtoirist, m. (spr. =toa=), Buchhalter, Handlungsgehilfe.

Comte, m. fr. (spr. konst), Graf (eig. Begleiter des Fürsten, v. l. comes).

Comtesse, K=, f. fr. (spr. konstäß), Gräfin.

con, it. (lat. cum), mit; z. B. con amōre, mit Vorliebe, mit Hingebung.

Conātus, m. l., Vorhaben, Versuch (eines Verbrechens).

*concav, konkav, l., hohlrund, eingebogen, gewölbt, flachvertieft; entg. convex.

concedieren, konzedieren, l., zugeben, einräumen.

Concentratiōn, l., Concentrierung, Konz=, f., eig. Einkreisung, Verdichtung, Verstärkung, Zusammendrängung in einen Punkt.

†concentrieren, konz=, l., einkreisen, auf einen Punkt vereinigen, zusammenziehen, verdichten, gehaltreich machen.

†concentrisch, konz=, nlt., was ein und denselben Mittelpunkt hat.

†Concept, Konzept, n. l., erster schriftlicher Entwurf; aus dem Konzept bringen, das Konzept verrücken, die Ordnung der Gedanken stören, irre machen.

*Concept=Papier, n., Entwurfpapier, geringes Schreibpapier.

Conceptiōn, f. l., Empfängnis; Begriff; Fassungskraft; Abfassung eines Schriftstückes; immaculāta conceptio Mariae, unbefleckte Empfängnis der Maria.

°Concert, Konzert, n. fr., eig. Wettstreit, Tonwettspiel; Zusammenspiel mehrerer Tonkünstler; Übereinkunft, Übereinstimmung.

concertando, concertierend, it., eig. mitstreitend; hervortretend, wenn mehrere Stimmen abwechselnd die Hauptstimme vortragen.

Concertino, n. it., ein kleines Tonstück, kleines Concert.

†Concessiōn, Konzessiōn, f. l., Gestattung, Verwilligung, Erlaubnisschein.

concessionieren, konz=, nlt., gestatten, befugen, berechtigen, erlauben.

concessīv, konz=, l., einräumend, gestattend; Concessiv=Sätze, die eine Einräumung, ein Zugeständnis enthalten.

Concha, f. l., Muschel, Schnecke.

Conchylie, s. K.

°Concil(ium), Konzil, n. l., beratende Versammlung, Kirchenversammlung.

concinn, konz=, l., passend, treffend, nett, zierlich, regelmäßig geordnet; ebenmäßig.

Concinnität, Konz=, f. l., Ebenmäßig=

keit, Gedrängtheit, Rundung des Ausdrucks; wohllautende Angemessenheit.

†Concipient (Concipist), K=, m. l., Verfasser, Entwerfer (einer Schrift).

†concipieren, k=, l., abfassen, entwerfen, aufsetzen. [kurzgefaßt.

concīs, konz=, l., gedrängt, bündig,

Concisiōn, f. l., Gedrängtheit, Bündigkeit.

Conclāve, Konk=, n. l., Gemach, Zimmer; besonders das verschlossene Zimmer, in welchem die Kardinäle den Papst wählen.

Conclusiōn, Konk=, f. (l. conclusio), Schluß, Folgerung, Schlußsatz, Beschluß.

conclusiv, konk=, schließend, folgernd.

Conclūsum, n. l., Schluß, Beschluß, Bescheid; Beschlossenes.

Concomitanz, Konk=, f. l., eig. Begleitung; die Ungetrenntheit des Leibes und Blutes im h. Abendmahl (nach katholischer Lehre).

Concordanz, Konk=, f. l., Übereinstimmung, bes. der Stellen der heil. Schrift; Bibelspruchweiser; Verzeichnis der Wörter und Sprüche eines Buches.

†Concordāt, Konk=, n. l., Übereinkommen, Vertrag, bes. in kirchlichen Angelegenheiten zwischen dem Papste und einem weltlichen Fürsten.

†Concordia, Konk=, f. l., Eintracht, Übereinstimmung.

concordiā parvae res crescunt, discordiā maximae dilabuntur, l. (aus Sallusts Jugurtha), durch Eintracht wächst das Kleine, durch Zwietracht zerfällt das Größte.

Concordienbuch, Konk=, Sammlung der Bekenntnisse der luth. Kirche (Dresden 1580).

Concordienformel, Konk=, f., Einigungsbuch, eine Bekenntnisschrift der Lutheraner (v. J. 1577).

Concrement, Konk=, n. l., zu einem festen Körper geronnene Flüssigkeit.

†concrēt, konk=, l., zusammengewachsen, verdichtet, fest; nomen concrētum, ein wirklich vorhandenes, meist mit den äußeren Sinnen wahrnehmbares Ding; entg. nomen abstractum; in concrēto in der Wirklichkeit. [wilde Ehe.

Concubināt, Konk=, n. (eig. m.), l.,

Concubine, Konk=, f. l., Kebsweib.

†Concurrent, Konk=, m. l., Mitbewerber, Nebenbuhler.

*Concurrenz, Konk=, f. mlt., Mitbewerbung, Wetteifer; Zusammentreffen von Umständen.

concurrieren, konk=, l., eig. zusammenlaufen, zusammentreffen, sich mitbewerben, wetteifern.

*Concurs, Konk=, m. l., Zusammenlauf, Zusammentritt von Gläubigern; Zahlungseinstellung; Mitbewerbung um ein Amt, einen Preis, um eine Prüfungsnote; vergl. Concurrenz.

Concursmasse, Konk=, f., das zur Verteilung unter die Gläubiger bestimmte Vermögen eines Schuldners.

Condensatiōn, K=, f. l., Verdickung, Verdichtung. [machen.

condensieren, k=, l., verdichten, dick

Conditiōn, K=, f. (l. conditio), Bedingung, Zustand; Lage, Dienst, Stelle; à condition, fr., bedingungsweise.

conditio, sine qua non, l., Bedingung, ohne welche nicht; unerläßliche Bedingung.

Conditionālis (modus), K=, m. l., Bedingungsform des Verbums.

conditionieren, k=, fr., bedingen, von einer Bedingung abhängig machen; dienen, in Diensten stehen.

°Condītor, K=, m. (v. lat. condīre, einmachen, würzen), Zuckerbäcker.

°Conditorei, K=, f., Zuckerbäckerei.

Condolenz, K=, f. nlt., Beileidsbezeigung. [Beileid bezeigen.

†condolieren, l., k=, beklagen, mittrauern,

Condomināt, K=, n., Mehrherrengebiet, Mitherrschaft; Land, das mehreren Herren gemeinsam gehört.

Condottiere, m. it., Führer, Anführer, Rottenführer; Mauleseltreiber.

Condor, Kondor, m., eine Geierart in Südamerika, Greifgeier.

†Conduct, Kondukt, m. l., Begleitung, Geleit, bes. bei Leichenbegängnissen.

Conducte, f. l., Windröhre, Windleiter in der Orgel.

*Conducteur, fr. (spr. kongdüktör), Konduktör, m., Leiter, Aufseher, Begleiter, Schaffner, Schirrmeister.

Conductor, Konduktor, m. l., Leiter, bes. an der Elektrisiermaschine; Blitzableiter; Pächter, Mieter.

Conduite, K=, f. fr. (spr. kongduit, v. l. conducere), Betragen, Aufführung; feine Sitte; Sittenzeugnis.

Conduitenliste, (spr. kongduiten=), f., Sittenliste, Sittenausweis.

con expressione, it., mit Ausdruck, ausdrucksvoll.

Confect, Konfekt, n. (v. lat. conficere, bereiten), Zuckerwerk, Zuckergebackenes.

Confection, Konfektion, f. l., Zubereitung, Fertigung, Ausstattung.

Confectionsgeschäft, Konfekt=, n., Handel mit fertigen Kleidern, mit Weiß= oder Putzwaren; Kleiderladen.

confer, l., abgek. cf., vergleiche.
†**Conferenz**, K=, f. mlt., Beratschlagung, Geschäftsverhandlung oder= Unterredung; Versammlung.
conferieren, k=, l., gegen einander halten, vergleichen, beratschlagen, (einem ein Amt) übertragen.
°**Confessiōn**, K=, f. l., Geständnis, Bekenntnis; Glaubensbekenntnis; Beichte.
confessionell, k=, das Glaubensbekenntnis betreffend.
confessio Augustāna, Augsburger Glaubensbekenntnis (der Lutheraner).
Confessor, K=, m. l., Bekenner (des Christentums); Beichtender.
confidentiell, k=, fr., vertraulich.
Confidenz, K=, f. l., Vertrauen, vertrauliche Mitteilung.
Configuratiōn, K=, f. l., Bildung, Gestaltung.
°**Confirmand**, K=, m. (v. l. confirmāre, festmachen, bestätigen), der zur Bestätigung seines Taufbundes Einzusegnende.
°**Confirmatiōn**, K=, f. l., Bestätigung; die (bei den Protestanten übliche) Einsegnung zur Bestätigung des Taufbundes.
°**confirmieren**, k=, l., bekräftigen, bestätigen, einsegnen zur Bestätigung des Taufbundes; vgl. firmen.
Confiskatiōn, **Konfisk**=, f. l. Einziehung des Vermögens, Beschlag= oder Wegnahme für den Staatsschatz (fiscus).
†**confiscieren**, **konfiszieren**, l., gerichtlich in Beschlag nehmen, einziehen, für verfallen erklären (zum Besten des Fiskus).
Confitent, K=, m. l., Beichtender, Beichtkind.
Confitentenregister, K=, n., Verzeichnis der Beichtenden.
Confiteor, K=, n. (l., eig. ich bekenne), die Formel der öffentlichen Beichte; das öffentliche Schuld= oder Sündenbekenntnis.
Confitüre, K=, f. fr., gew. pl., Eingemachtes, Zuckerwerk (vergl. Konfekt).
*****Conflict**, **Konflikt**, m. l., feindlicher Zusammenstoß, Widerstreit, Kampf, Gedränge.
Confluxus, **Konflux**, m. = **Konfluenz** (l. confluentia, daraus der Name **Coblenz**), f., Zusammenfluß, Zusammenlauf, Häufung.
Conföderatiōn, K=, f. spätlat., Verbindung, Bündnis, Bund.
conföderatīv, k=, bundesmäßig, zu einem Bund gehörig.
Conföderierte, K=, pl., Verbündete, Bundesgenossen.
†**conform**, k=, spätl., gleichförmig, übereinstimmend, gemäß.
†**Conformität**, K=, f. l., Gleichmäßigkeit, Übereinstimmung.
Confort, m. fr. (spr. konsfor) = **Komfort**.
Confrāter, K=, m. l., Mitbruder, Amtsbruder.
Confrontatiōn, K=, m. l. (v. l. frons, die Stirne), Gegeneinanderstellung der zu Verhörenden.
confrontieren, k=, nlt., gegenüberstellen, Stirn gegen Stirn gegenseitig verhören.
confundieren, k=, l., zusammengießen, vermengen, verwechseln, verwirren, verblüffen.
†**confūs**, k=, l., verworren, dunkel, bestürzt, betreten.
*****Confusiōn**, K=, f. l., Verwirrung, Unordnung, Bestürzung (eig. Zusammengießung).
Confutatiōn, K=, f. l., Überführung, Widerlegung.
†**congeniāl**, k=, nlt., geistesverwandt.
†**Congestiōn**, K=, f. l., Anhäufung, Andrang (des Blutes zum Kopf oder zum Herzen).
Conglomerāt, K=, n. spätlat., Geball, Knäuel, Gemisch aus verschiedenen Bestandteilen; Sandstein mit eingemischten Steingeschieben.
conglutinieren, k=, (v. l. gluten, Leim), zusammenleimen.
con grandezza, it., mit Hoheit, würdevoll, in großem Stil.
Congregatiōn, K=, f. l., Verbindung, Vereinigung, Versammlung; **congregatio de propaganda fide** = **Propaganda**, f., Anstalt in Rom zur Verbreitung des christl. Glaubens (gestiftet 1622).
*****Congreß**, **Kongreß**, pl. =**gresse**, m. l., Zusammenkunft, Verein zu Beratungen.
Congreve=Druck, mehrfarbiger Druck, (Erfinder William Congreve, †1828).
Congrua, n. pl. l., Zuständiges, Gebührnisse, zukommender Unterhalt, bes. das gesetzliche Minimum der Jahresrente einer Pfründe.
congruent, k=, l., übereinstimmend, passend; (in der Geometrie) sich deckend, gleich und ähnlich.
†**Congruenz**, K=, f. l., Übereinstimmung, das Zusammenpassen; Gleichheit und Ähnlichkeit.
†**congruieren**, k=, l., übereinstimmen.
Conifere, f. (nlt. conifera), Baum mit kegelförmiger Frucht, Nadelbaum, Nadelholz.
Conjectūr, **Konjek**=, f. l., Vermutung, Mutmaßung, mutmaßliche Lesart.
*****Conjugatiōn**, K=, f. l., eig. Zusammenfügung; Biegung oder Abwandlung der Verba (Zeitwörter).
†**conjugieren**, k=, (v. l. conjugāre verbinden), abwandeln, Verba (Zeitwörter) umbilden, biegen.

conjunctim, konjunktim, l, vereint, zusammen, in Gemeinschaft.
†Conjunctiōn, Konjunkt-, f. l., Verbindung, Vereinigung; Bindewort, Fügewort.
†Conjunctīv, Konjunkt-, m. spätl. (von l. conjungere, verbinden), die abhängige, unbestimmte, bedingende, verbindende Redeweise des Verbums (Zeitwortes).
Conjunctūr, Konjunk-, f. mlt., Verbindung, Verknüpfung von Umständen.
Conjuratiōn, K-, f. l., Verschwörung.
Connaissance, f. fr. (spr. -näßangß), Bekanntschaft, Kenntnis.
Connaissement, n. fr. (spr. -äss'mang); Connossement, K-, n. it., Erkennungsschein, Seefrachtbrief.
Connetable, m. fr. (spr. -tabl), Kronfeldherr, urspr. Oberstallmeister (v. l. comes stabuli, Stallgenosse).
Connex(us), K-, m. l., Verknüpfung, Zusammenhang.
†Connexiōn, K-, f. l., Verbindung, einflußreiche Bekanntschaft.
Connivenz, K-, f. l., Vergünstigung, Nachsicht, Zulassung; „Gehenlassen, Dulden".
Connūbium, n. l., Ehe; Heiratsrecht.
Cönobit, m. gr., Klosterbruder, Mönch.
conquerieren, fr., erobern.
Conquistador, K-, pl. -oren, m. span., Eroberer. [Mitleiter, Mitvorsteher.
†Conrector, Konrektor, m. nlt.,
Conscienz, K-, f. (l. conscientia), Bewußtsein, Gewissen.
*conscribieren, konsk-, l., aufschreiben, Mannschaft zum Kriegsdienst ausheben.
*Conscribierte, Konsk-, pl., Ausgehobene, Kriegsdienstpflichtige.
*Conscriptiōn, Konsk-, f. l., schriftliche Aufnahme; Aushebung zum Kriegsdienst. [nung, Weihe.
†Consecratiōn, Konsek-, f. l., Einseg-
*consecrieren, konsek-, l., heiligen, einsegnen, weihen.
Consecutiōn, Konsek-, f. l., Folge; consecutio temporum, Aufeinanderfolge der Zeitformen des Verbums.
Consecutīv-Satz, Konsek-, m., Folgesatz. [versammlung, Staatsrat.
Conseil, m. fr. (spr. konsej), Rat, Rats-
Consens, K-, m. (l. consensus), Einwilligung, Genehmigung, Zustimmung.
consequent, k-, l., folgerecht, schlußrichtig, den Grundsätzen gemäß.
Consequenz, k-, f. l., Folge, Schlußfolge, Folgerichtigkeit, Beharrlichkeit.
Conservatiōn, K-, f. l., Konservierung, Erhaltung, Bewahrung.
†conservatīv, k-, nlt., erhaltend, zur Erhaltung dienend; am Hergebrachten haltend; bes. im Staatsleben.
Conservātor, K-, m. l., Erhalter, Aufseher (einer Sammlung).
†Conservatorium, K-, n. l., pl. -ien, Erhaltungs- oder Aufbewahrungsanstalt (für Kunst- oder Naturseltenheiten); Anstalt zur Ausbildung von Künstlern, bes. Musikern; höhere Musikschule.
Conserve, K-, f. fr., in Zucker eingemachte Früchte; der Aufbewahrungsort; Außenwerk vor Festungen.
†conservieren, k-, l., erhalten, bewahren, im Stande erhalten.
considerābel, k-, l., ansehnlich, beträchtlich. [Verzeichnis, Anweisung.
Consignatiōn, K-, f. l., Bezeichnung,
Consignator, K-, m. nlt., Mitunterzeichner.
consignieren, l., bezeichnen, überschreiben zur Verwahrung niederlegen, versiegeln einweisen, heimhalten.
†Consilium, pl. -lien, n. l., Beratschlagung, Beratung, Rat (vgl. Conseil).
consilium (n.) abeundi, l., der Rat wegzugehen; die stille Wegweisung von einer höheren Schule. [dauerhaft.
consistent, k-, l., dicht, fest, haltbar,
Consistenz, K-, f. l., Bestand, Dichtheit, Haltbarkeit, Zusammenhalt eines Körpers.
†Consistoriāl-, K-, was zur Kirchenbehörde, zum Konsistorium gehört, z. B. Konsistorialrat, Kirchenrat.
†Consistorium, K-, pl. -ien, n. l., Versammlung, bes. Kirchenrat, geistliche Behörde.
Consociatiōn, K-, f. l., Vergesellschaftung, Vereinigung; Gesellung.
Consolatiōn, K-, f. l., Tröstung.
Console, K-, f. fr., Kragstein, Sparrenkopf; Wandgestell, Spiegeltischchen.
consolidieren, l., begründen, festigen, sichern; zu einer soliden, in sich geschlossenen Gesamtheit vereinigen; Konsolidierung = Konsolidation, f., Feststellung, Sicherung, Vereinigung.
Consols, pl. engl., Staatspapiere, gedeckte (consolidierte) Staatsschulden.
°Consonant, K-, m. l., Mitlauter (entg. Vokal).
†Consonanz, K-, f. l., Zusammenklang, Gleichklang, Wohlklang (entg. Dissonanz).
consonieren, k-, l., zusammenklingen, übereinstimmen.
†Consorte, K-, m. l., Genosse, Teilnehmer, pl. -ten, die gemeinsam einen Rechtsstreit Führenden.

†Consortium, K=, n. l. (spr. =zi=), pl. =ien, Genossenschaft, Gesellschaft.
†Conspect(us), Konspekt, m. l., Übersicht, Überblick, Verzeichnis.
Conspiration, K=, f. l., Verschwörung, Meuterei.
conspirieren, k=, l., sich verschwören, vereinen.
†Constable, engl. (spr. kunstäbl), Constabler, K=, m., Schutzmann, Polizeidiener; Feuerwerker, Stückmeister, Hilfsmann bei der Artillerie (v. mlt. constabulus, Stallgenosse; s. Connetable).
†constant, k=, l., beständig, beharrlich, feststehend.
Constanz, Constantia, K=, f. l., Beständigkeit, Beharrlichkeit. [es kostet.
constat, l., es steht fest, ist ausgemacht,
†constatieren, k=, fr., beweisen, darthun.
Constellation, K=, f. l., die Stellung der Sterne gegeneinander; Einfluß des Gestirnstandes auf die menschlichen Schicksale. [Verlegenheit.
Consternation, K=, f. l., Bestürzung,
†consterniert, k=, l., bestürzt, verlegen.
Constituent, K=, m. l., Vollmachtgeber; Wähler. [begründen.
†constituieren, k=, l., festsetzen, einrichten,
*Constitution, K=, f. l., Einrichtung, Verordnung, Staatsverfassung, Staatsgrundgesetz, welches die Rechte des Fürsten und des Volkes bestimmt; auch Leibesbeschaffenheit.
†constitutionell, k=, fr., der Verfassung entsprechend, verfassungsmäßig.
constitutiv, k=, fr., festsetzend, bestimmend.
Constriction, K=, f. l., Zusammenziehung, Beschränkung. [vgl. Boa.
Constrictor, K=, m. l., Schließmuskel;
*Construction, Konstruktion, f. l., Bau, Bildung, Zusammensetzung, Wortfügung.
†construieren, k=, l., bauen, zusammenfügen, zusammenordnen.
Consubstantiation, K=, f. l., Gegenwart des Leibes und Blutes Christi im h. Abendmahl mit unveränderter Wesenheit des Brotes und Weines (entg. Transsubstantiation).
*Consul, K=, m. l., eig. Berater, Ratsherr, Bürgermeister, Handelsbevollmächtigter eines Staates an einem auswärtigen Handelsplatz.
†Consulat, K=, n. (l. m.), Amt, Würde und Regierungszeit eines Konsuls; Wirkungskreis, Gerichtsbarkeit und Wohnung eines Handelsbevollmächtigten.
Consulent, K=, m. l., Rechtsberater, Anwalt.
Consultation, K=, f. l., Beratschlagung.
consultieren, k=, l., überlegen, beratschlagen.
Consum, K=, m. it., Consumtion, f. l., Consumierung, f., Verbrauch, Verzehrung, Absatz an Waren. [chende.
†Consument, K=, m. l., der Verbrau=
†consumieren, k=, l., verzehren, verbrauchen. [Betastung.
Contact, Kontakt, m. l., Berührung,
contagiös, k=, l., ansteckend, verpestend.
Contagium, K=, n. l., =agio, f. l., eig. Berührung, Ansteckungsgift; Ansteckung, ansteckende Krankheit.
contant, it., = comptant.
Contemplation, K=, f. l., Betrachtung, Beschaulichkeit. [schaulich.
contemplativ, k=, l., betrachtend, be=
Contenance, f. fr. (spr. konstenangs), Fassung, Mäßigung, Haltung.
content, l. (fr. spr. konstang), zufrieden.
contentieren, k=, fr., befriedigen, sich begnügen. [strittig.
contentiös, kontenziös, l., streitlustig,
contestieren, l., bezeugen, beteuern, streitig machen.
Context(us), K=, m. l., Zusammenhang besonders der Gedanken oder der Rede; Redefolge, Redeverbindung.
Contiguität, K=, f. l., Berührung, Angrenzung.
continens pro contento, l., das Enthaltende für das Enthaltene (rhetor. Tropus), z. B. ein Glas trinken.
*Continent, K=, m. (l. terra continens), zusammenhängendes Festland (im Gegensatz zu Inseln). [treffend.
continental, k=, l., das Festland be=
†Continental=Sperre, f., =System, K=, n., Napoleons I. Maßnahmen zur Ausschließung Englands vom Handelsverkehr mit dem Festlande, d. h. mit dem übrigen Europa.
†Contingent, K=, n. (v. l. contingere, berühren), der Pflichtbeitrag, der zu stellende Pflichtteil, z. B. an Truppen, Kriegsgeldern. [Fortbauer.
Continuation, K=, f. l., Fortsetzung,
continuierlich, k=, fortdauernd, beständig, unaufhörlich, stetig.
Continuität, K=, f. l., Stetigkeit, ununterbrochene Fortdauer, Zusammenhang; das mittlere Hauptstück eines Röhrenknochens.
†Conto, n., pl. Conti, it., Rechnung, a conto auf Rechnung (v. l. computāre, zusammenrechnen).
Contocorrente, Kontokorrent, it. n., laufende Rechnung; Auszug aus derselben.
Contor, Kontor, s. Comptoir.

Contour, Kontur, m. fr. (vgl. Tour), Umriß einer Zeichnung; contourieren, konturieren, die äußeren Umrisse zeichnen, entwerfen.

contra, l., contre, fr. (spr. kong'r), gegen, wider, entgegen.

Contra=Baß, K=, m. it., Contrebaß, fr., der tiefste Baß, die große Baßgeige.

*Contract(us), Kontrakt, m. l., Vertrag, Übereinkunft.

†contract, kontrakt, l., zusammengezogen, gelähmt, gichtisch.

Contradiction, K=, f. l., Gegenrede, Widerspruch; contradictio in adjecto, Widerspruch in der Beifügung, z. B. ein goldenes Hufeisen, kaltes Feuer.

contradictōrisch, k=, l., widersprechend; z. B. Sätze und Begriffe, die einander aufheben.

Contrahage, f. (spr. =asch), Duellforderung (in der Studentensprache).

Contrahent, K=, m. l., Vertragsschließer.

contrahieren, l., zusammenziehen, häufen; einen Vertrag schließen; ein Duell (Zweikampf) eingehen; Schulden kontrahieren, machen.

contraire, konträr, fr., zuwider, entgegengesetzt, widerstreitend.

au contraire, fr. (spr. okongstrār), im Gegenteil, umgekehrt.

Contrapunkt, K=, m. l. (eig. Gegenpunktierung, da man früher die Noten durch Punkte bezeichnete), die harmonische Begleitung einer Melodie durch eine oder mehrere Stimmen; Tonsetzkunst, Harmonielehre.

Contrarium, K=, n. l., Gegenteil, Widerspiel; pl. Contraria, n., entgegengesetzte Dinge.

Contrasignatūr, K=, f. nlt., Gegenzeichnung, Mitunterschrift.

contrasignieren, k=, l., gegenzeichnen, durch Mitunterschrift beglaubigen, zur Gültigkeit verantwortlich mitunterschreiben.

†Contrast, K=, m. fr., Gegensatz, Abstich, Abstand, grelle Gegeneinanderstellung.

contrastieren, k=, (v. it. contrastare, dagegenstehen), gegen einander abstehen, sehr verschieden sein, einen Gegensatz bilden.

Contra=Töne, m. pl., die tiefsten Töne des Basses unter dem großen C.

Contravenient, K=, m. nlt., der Übertreter einer (obrigkeitlichen) Verordnung.

Contravenienz, =vention, K=, f. nlt., die Übertretung, das Zuwiderhandeln.

contravenieren, nlt., entgegenhandeln. übertreten.

contre, fr. (spr. kongtr), contra, l., gegen.

†Contreadmiral, m. fr. (vgl. Admiral), der dem Viceadmiral zunächst stehende (dritte) Seebefehlshaber.

†Contrebande, Konterbande, f. fr. (it. contrabbando, Handel gegen öffentliches Gesetz = bande) Schleichware, eingeschmuggelte Ware.

Contrabandier, m. fr. (spr. kongtrbandje), Schleichhändler, Schmuggler.

Contrebaß, s. Contrabaß.

Contrebillet, n. fr. (spr. kongtr'bije, gew. =billjett), Gegenschein.

†Contremarke, Kontermarke, f. (fr. contremarque, spr. kongtrmark), Umtauschzeichen, Gegenzeichen.

Contremine, f. fr., Gegenmine (Sprenggrube), Gegenanstalt, Gegenlist; die gegenarbeitende Partei an Börsen.

Contre=Ordre, f. fr. m. (spr. kongtrorder), Gegenbefehl.

Contre=Tanz, Kontertanz, m. (fr. contredanse, f., spr. kongtrdangß), Gegen= oder Wechseltanz, Reigen.

Contribuent, K=, m. l., ein Beisteuernder, Steuerpflichtiger.

contribuieren, k=, l., beisteuern, beitragen.

†Contributiōn, K=, f. l., Beisteuer, Kriegssteuer, Steuer, Brandschatzung.

†Controle, b. Kontrolle, f. (fr. contrôle, m., statt contre-rôle, eig. Gegenrolle), Gegenrechnung zur Probe; Beaufsichtigung, Überwachung, Nachprüfung, Durchsicht, Gegenbuch.

†Controleur, Kontrollör, m. (fr. -trôleur), Gegenrechner, Aufseher; der die Kontrolle führende Beamte.

*controlieren, kontrollieren, fr., Gegenaufsicht führen, nachrechnen, aufpassen, „überwachen, nachprüfen."

controvers, k=, l., streitig, im Streit liegend.

Controverse, K=, f. l., ein Gelehrtenstreit, gelehrte Streitsache; Streitfrage, Bekämpfung.

†Contumāz, K=, f. (l. contumacia), Widerspenstigkeit, Trotz, Ungehorsam gegen gerichtliche Vorladung; auch Quarantaine; in contumaciam verurteilen, kontumazieren, wegen Nichterscheinens vor Gericht, mit Ausschluß etwaiger Einwände verurteilen.

Contumaciāl=Verfahren, K=, Strafverfahren gegen einen Abwesenden.

Contumāz=Anstalt, K=, Haus, wo Quarantäne, Siechprobe, Prüfungszeit wegen ansteckender Krankheit, gehalten wird.

Contumaz=Cordon, K=, m. (spr. dong), Sperrlinie, Sperrwache gegen die Einschleppung ansteckender Krankheiten.

Contur, Kontur, s. Contour.
†Contusiōn, K=, f. l., Quetschung, Beule, Stoßwunde.
Convalescenz, K=, f. l., Genesung.
convenabel, k=, fr., passend, schicklich, zuträglich, ratsam.
†Convenienz, K=, f. l., (fr. convenance, spr. =angß), Übereinkunft, Schicklichkeit, Herkommen; Bequemlichkeit, Zugeständnis.
Convenienz=Heirat, K=, H. aus bloßen Standes=, Vermögens= 2c. Rücksichten.
convenieren, k=, l., übereinkommen, anstehen, passen, sich schicken.
Convent(us), K=, m. l., Zusammenkunft, feierliche Versammlung; Kloster, das Stift.
†Conventikel, K=, n. l., Winkelversammlung, heimliche Zusammenkünfte, bes. religiöser Sekten.
†Conventiōn, K=, f. l., Übereinkunft, Vergleich, Vertrag.
conventionell, k=, fr., vertragsmäßig, übereinkömmlich, herkömmlich, üblich.
Conventuāl, K=, m. nlt., Stiftsgenosse, Stiftsherr, pl. =ālen, Klosterangehörige.
convergent, =gierend, k=, nlt., sich zu einander neigend, annähernd, zusammenlaufend.
Convergenz, K=, f. nlt., Neigung zweier Linien gegen einander; entg. Divergenz.
Conversatiōn, K=, f. l., Unterhaltung, Unterredung, Gespräch, Umgang, Verkehr.
Conversatiōns=Lexikon, K=, n. l. =gr., Umgangswörterbuch, allgemeines Sachwörterbuch.
†Conversations=Sprache oder =Ton, K=, Umgangssprache, Unterhaltungston.
Conversatōrium, K=, n. nlt., Unterhaltungssaal; Gesellschaft zur Unterhaltung oder Besprechung.
conversieren, k=, l., sich unterhalten, unterreden, mit einander umgehen.
Conversiōn, K=, f. l., Bekehrung, Umwandlung.
convertieren, k=, l., umkehren, umwandeln, auswechseln, bekehren.
Convertit, K=, m. it., Bekehrter, zu einem andern Glauben Übergetretener.
*convex, k=, l., rundberhaben, gewölbt, linsenförmig; entg. konkav.
Convexität, K=, fr. l., Rundberhabenheit, äußere Wölbung.
†Convict, Konvikt, n. l., Freitisch; eig. Zusammenleben; Ort, wo Zöglinge zusammenleben. [saal.
Convictorium, Konvikt=, n. nlt., Speise=
Convivium, n. l., Gastmahl, Schmaus, Gelage. [sammenberufung.
Convocatiōn, Konvok=, f. l., Zu=
convocieren, k=, l., zusammenberufen.

Convoi, m. fr. (spr. konswoa), Begleitung, Bedeckung, Beschirmung; Eisenbahnzug (v. l. con, cum, mit, u. via, Weg).
Convolūt(um), K=, m. l., Bündel, Paket, Rolle, bes. ein Pack Schriftstücke.
†Convulsiōn, K=, f. l., Gliederkrampf, Zuckung.
convulsivisch, k=, fr., zuckend, krampfhaft.
*Cooperātor, K=, m. l., Mitarbeiter, Amtsgehilfe; Hilfspriester.
Cooperation, K=, f., Mitwirkung.
Cooptatiōn, f. l., Hinzuwählung, Selbstergänzung der Gewählten; Erwählung.
cooptieren, k=, l., hinzuwählen.
Coordinatiōn, K=, f. nlt., Beiordnung, Gleichstellung. [stellen, zugesellen.
†coordinieren, k=, mlt., beiordnen, gleich=
Copialien, K=, pl. nlt., Abschreibereien, Abschreibgebühren.
*Copie, K=, (spr. =pī), f. (l. copia, Menge), Copierung, K=, Abschrift, Nachbildung; pro copia, für die Abschrift; zur Beglaubigung der Abschrift. [nen.
†copieren, k=, fr., abschreiben, nachzeich=
Copist, K=, m. fr., Schreiber, Abschreiber Nachbildner.
†Copula, K=, f. l., Band, Verbindung, Satzband (zur Verbindung von Subjekt und Prädikat).
*Copulation, K=, f. l., Verbindung, Trauung; auch Wiederholung desselben Wortes in anderer Bedeutung, s. Dilogie u. Ploke.
*copulieren, k=, l., verbinden, trauen, ehelich zusammengeben; einen Obstbaum durch ein aufgesetztes Reis veredeln.
coquet, s. kokett.
coram, koram, l., vor, in Gegenwart von; jemand koram nehmen, coramieren, k=, zur Rede stellen, vornehmen, strafend ermahnen.
coranzen, b. kuranzen (ndd.), ausschelten, jem. übel mit spielen, durchprügeln (viell. v. mlt. carentia, Bußübung mit Fasten u. Geißeln).
Corbe, s. Chorbe.
†corbiāl, k=, l., herzlich, traulich, vertraut.
Corbialität, K=, f. l., Herzlichkeit, Traulichkeit.
†Corbon, K=, m. fr. (spr. korbong), Schnur, Hutschnur, Grenzbesatzung, Wehrlinie; corboniert, k=, gedreht, gezwirnt.
Corbuan, K=, m., feines Leder aus Ziegenfell, benannt nach der span. Stadt Corboba. [Horn), Reiterfähnrich.
†Cornet, Kornett, m. fr., (eig. kleines
Cornet, n., Cornetto, m. it., Zinken, Krummhorn; auch eine der Orgelstimmen.
Cornette, f. fr. (spr. kornät), Reiterfahne, Standarte; Schiffsflagge.

Corno, m. it., Cornu, n. l., Horn, Wald=, Jagdhorn.
Corollar(ium), n. l., Kränzchen als Geschenk, Zugabe zu etwas, Zulage; Zusatz, Folgesatz.
Corōna, K=, f. l., Kranz, Krone, Kreis, Zuschauerkreis.
°Corporāl, K=, m. (fr. caporal, it. caporale, aus capo, Haupt, eig. Hauptmann), Rottenführer, Unteroffizier.
Corporāle, K=, n. l. (v. corpus, Leib), das Altartuch, auf welches Kelch und Hostienteller gesetzt werden.
Corporatiōn, K=, f. l., Körperschaft, Gemeinschaft, Verbrüderung, Innung; corporativ, k=, gemeinschaftlich.
°Corps, m. fr. (spr. kör), Körper, Körperschaft, Gesamtheit, Heerhaufe, Studentenverbindung.
†corpulent, k=, l., wohlbeleibt.
†Corpulenz, K=, f., Wohlbeleibtheit, Dicke.
Corpus, n. l., Leib, Körper; Gesellschaft; eine Art mittlere Druckschrift; corpus delicti, n., der sichtbare Gegenstand eines Verbrechens; corpus jūris, n., das röm. Gesetzbuch, gesammelt von Kaiser Justinian im 6. Jahrh.; in corpore, in Gesamtheit. [fehlerfrei.
†correct, korrekt, l., richtig, regelrecht,
Correctiōn, Korrek=, f. l., Berichtigung, Verbesserung, Zurechtweisung, Züchtigung.
Correctionär, Korrek=, m., Züchtling, Sträfling. [oder Zuchthaus.
†Correctiōns=Haus, K=, Besserungs=
Correctīv (um), Korrek=, n. fr., Besserungs=, Berichtigungs=, Zuchtmittel.
†Corrector, Korrek=, m. l., Berichtiger, Druckverbesserer.
*Correctūr, Korrek=, f. l., Verbesserung, Berichtigung, bes. der Drucksachen; ein Durchsichtsbogen oder =blatt.
Correferent, K=, m. nlt., Mit= oder Gegenberichterstatter.
Correlāt, K=, n. l., pl. =lāta, =late, auf einander Bezug habende, in Wechselbezug stehende Dinge. [ziehung.
Correlatiōn, K=, f. l., wechselseitige Be=
correlatīv, k=, l., wechselbezüglich, gegenseitig.
corrent, s. courant u. Contocorrente.
†Correspondent, K=, m. nlt., Briefschreiber; Handels= oder Geschäftsfreund; Berichterstatter.
*Correspondenz, b. K=, f. nlt., Briefwechsel, brieflicher Verkehr, Handelsverkehr.
†correspondieren, k=, nlt., in Briefwechsel stehen, Verkehr haben; übereinstimmen, entsprechen.
*Corridōr, K=, m. span. (eig. Laufgang), Vorplatz, Flur= oder Zwischengang zwischen Zimmerreihen. [Fehler, Druckfehler.
Corrigenda, n. pl. l., zu verbessernde
°corrigieren, k=, l., verbessern, berichtigen.
Corrosiv, K=, n. l., Ätz= od. Beizmittel.
corrumpieren, k=, l., verderben, verfälschen, verführen; bestechen.
corrupt, k=, l., verderbt, verkehrt, verfälscht; nichtstaugend.
Corruptiōn, K=, f. l., die Verderbnis, Verführung, Fälschung, Bestechung.
†Corsar, K=, m. it. (v. lat. cursus, Auslauf), Seeräuber, Freibeuter; Raubschiff.
Corset, s. Korsett. [Korsika.
Corse, Korse, m. it., Bewohner der Insel
Corso, K=, m. it., eig. Lauf; Wechselpreis, Kurs; Rennplatz in Rom; Sammelplatz der vornehmen Welt in ital. Städten. [leit, feierlicher Aufzug.
Cortége, m. fr. (spr. =tësch), Gefolge, Ge=
Cortes, pl., Landstände, Reichsstände in Spanien und Portugal (v. mlt. cortis, Hof).
†Cotelette, K=, f. fr., pl. Cotelettes od. =en, (spr. kotlett; v. l. costa, Rippe) oder Kotelett, n., pl. Kotelette, gebratenes Rippstückchen, Rostrippchen.
Coterie, K=, f. fr., geschlossene Gesellschaft, Verein; Kränzchen (v. ndd. Kote, Hütte).
cotieren, fr., bezeichnen, mit Buchstaben u. Ziffern versehen.
Cotillon, m. fr. (spr. kotijons), eig. Unterrock; ein franz. Gesellschaftstanz.
Cottage, n. engl. (spr. kottädsch oder kottidsch), Haus, Hütte, Landhaus.
Cötus, m. l., Versammlung, Verein.
†couche, fr. (spr. kūsch), leg dich! schweig! lieg still!
couchen, fr. (spr. kuschen), still liegen; auf Befehl sich legen (v. Hunden).
Coujon, coujonieren, s. Coion.
coulant fr. (spr. kulans), kulant, geläufig, fließend, leicht beweglich; z. B. coulante Schreibart.
Coulanz, s. Culanz.
†Couleur, f. fr. (spr. kulör; v. l. color), Farbe, Anstrich, Schein.
†Coulisse, f. fr. (spr. ku=; eig. Fallgatter, v. couler, gleiten, schieben), bewegliche Wand auf Bühnen.
County, n. engl. (spr. kaunti), Grafschaft, Kreis, Kanton.
Coup, m. fr. (spr. kū), Schlag, Stoß, Hieb, Stich, Schritt; etwas überraschend Eintretendes (v. gr. kolaphos, Faustschlag).

*Coupé, n. fr. (spr. kupe), Halbwagen; Wagenabteilung; Biegeschritt beim Tanzen. [absondern, abheben.
†coupieren, fr. (spr. ku=), abschneiden,
Couplet, n. fr. (spr. kuplē), Gesangvers, Liedchen, Spottverse.
*Coupon, m. fr., pl. =pons (spr. kupong), Abschnitt, Zinsschein, Zinszettel an Schuldscheinen oder Obligationen.
†Cour, f. fr. (spr. kuhr, aus l. cors, mlt. curtis, Hofraum), Hof, Gerichtshof; Aufwartung; einem die Cour machen, sich um seine Gunst bewerben, sich ihm angenehm machen.
*Courage, f. fr. (spr. kurasch; v. l. cor, Herz), Herzhaftigkeit, Mut.
courageux, fr. (spr kuraschö), couragiert (spr. kuraschirt), herzhaft, mutig.
†courant, fr., kurant, laufend, gangbar, gültig; au courant sein (spr. o kurang=), auf dem Laufenden sein, zeitkundig sein, die Verhältnisse kennen.
Courant, Kurant, n., umlaufende, gangbare Münze, bes. grobes Silbergeld, z. B. zwei Mark Courant.
Courbette, f. fr. (spr. kurbätt), Bogensprung, Krummsprung eines Pferdes; Bückling.
courfähig (spr. kur=), hoffähig sein.
Courrier, m. fr., d. °Kurier, Laufbote, Eilbote; Titel von Zeitungen.
Cours, s. Curs.
†coursieren, s. cursieren.
Courtage, f. fr. (spr. kurtasch), Mäklergeschäft, Mäklergebühr od. =lohn.
Courtier, m. fr. (spr. kurtje; v. l. curātus), Besorger, Börsenmäkler.
Courtine, Kurtine, f. fr., (v. l. cortina), Vorhang (des Theaters); Zwischenwall, Mittelwall.
Courtisan, m. fr. (spr. kurtisāng), Hofmann, Höfling; Courtisane, Kurtisane, f., Hofdame, höfische Buhlerin.
Courtoisie, f. fr. (spr. kurtoasi), Hofsitte, höfisches Betragen, Höflichkeit.
†Cousin, m. fr. (spr. kusäng), Vetter.
†Cousine, f. fr. (spr. kusin), Base, Muhme.
*Couvert, n. fr. (spr. kuwär; gew. kuwert; v. mlt. coopertum, Bedecktes), Briefhülle, Decke, Umschlag; Tischgedeck für eine Person.
couvertieren, kuwertieren, fr., einhüllen, einschlagen, einschließen.
Covent, Kofent, m., Nach= od. Dünnbier, eig. Bier der Klosterbrüder entg. dem der Mönche; (v. Konvent).
†craß, d. kraß, l., dick, plump, grobsinnlich, roh.
*Cravate, fr., d. Krawatte, f., Halsbinde, Halstuch (eig. Halsbekleidung der Kroaten).
Crayon, m. fr. (spr. kräjong), Bleistift, Zeichenstift, Umriß, Entwurf.
Creatianismus, K=, m. nlt., die Ansicht, daß für jeden Körper die Seele besonders erschaffen werde; entg. Generatianismus.
*Creatūr, d. Kreatur, f. l., Geschöpf; Günstling, schlechte Person.
*Credit, d. Kredit, m. l., eig. das Anvertraute; Borg, Zutrauen, Ansehen, guter Ruf.
Credit, K=, n. (l. eig. er vertraut an, leiht), das Haben (in Handlungsbüchern), entg. Soll = Debet. [ben, anvertrauen.
creditieren, k=, fr., leihen, auf Borg ge-
Creditīv, K=, n. nlt., Beglaubigungsschreiben; Vollmachtsurkunde; Geldanweisung.
Creditor, K=, m. l., pl. =ōren, Gläubiger; der Geld ausgeliehen und zu fordern hat (entg. Debitor, Schuldner).
†Crēdo, n. (l. credo, ich glaube), das Glaubensbekenntnis, der Glaube.
creieren, k=, l., erwählen, ernennen.
Creme, f. fr. (spr. kräm; v. l. cremor), der Rahm, die Sahne; das Feinste, Beste.
Cremor Tartari, Kremortartari, m. (n.), Weinsteinrahm, gereinigter Weinstein.
Creōle, K=, m. fr. (v. l. creare, erzeugen), von einem Weißen mit einer Mestize erzeugter (bräunlicher) Amerikaner.
†crescendo, l. (it. spr. kresch=), wachsend, zunehmend, mit wachsender Stärke des Tones.
Crescentia, Kreszenz, weibl. Name.
Crescenz, Kreszenz, f., Wachstum, Ertrag.
Creticus, m. l., dreisilbiger Versfuß, —◡—, = Amphimacer, z. B. Vaterland.
†Cretin, K=, m. fr., pl. Cretins (spr. kretäng), mißgestalteter, blödsinniger Mensch; vgl. Albino.
Cretinismus, K=, m., Blödsinn, Krankheit des Cretins.
Cricket, n., ein engl. Schlagballspiel.
Cricri, m. fr., eig. Hausgrille; lärmende Kinderklapper.
Criba, K=, f. mlt., Zahlungsunfähigkeit, Überschuldung; Konkurs.
Cribār(ius), m., Gemeinschuldner.
Crimen, n. l., richterliche Untersuchung, Schuld, Verbrechen; crimen laesae majestatis, Verbrechen des Hochverrates.
criminal, k=, l., criminell, k=, fr., peinlich, verbrecherisch; Leib und Leben angehend.

Criminalist, K=, m. fr., Kenner des peinlichen Rechts.
†Crinoline, K=, f. fr. (v. l. crinis, Haar), Pferdehaargewebe; Bauschrock, Reifrock.
Croisé, n. fr. (spr. kroase; eig. gekreuzt) Name verschiedener Seiden= und Wollenstoffe; gekreuzter Tanzschritt.
Croquis, n. fr. (spr. =ki), Entwurf einer Zeichnung, Skizze.
Croupe, s. Krupp, m.
Croupe, Kruppe, f. fr., Kreuz des Pferdes, der Hinterrücken.
Croupier, m. fr. (spr. krupje), Gehilfe des Bankhalters (bei Glücksspielen).
*Crucifix, Kruzifix, n. (l. cruci fixus, ans Kreuz geheftet), Bild Christi am Kreuz.
Crusta, f. l., Kruste, Rinde.
Crystall, s. Kristall. [Gewürzfrucht.
Cubebe, K=, f. arab., pfefferähnliche arab.
Cucumer, Kuk=, f. (l. cucumis, m., pl. cucumeres), Gurke; Kümmerling.
Cujon, v. Kujon, s. Coion.
Cuivrepoli, n. fr. (spr. küiwer=), geglättetes Kupfer.
Culanz, K=, f. (vgl. coulant), weltmännische Nachgiebigkeit, Freigebigkeit.
culinārisch, l., zur Küche und Kochkunst gehörig.
†Culminatiōn, K=, f. l., größte Höhe, Durchgang der Sterne durch die Mittagslinie.
culminieren, k=, l., durch die Mittagslinie gehen, den höchsten Grad erreichen.
Cultur, Kultus, s. K.
cum l., mit; cum Deo, mit Gott; cum grano salis, mit einem Körnchen Salz, d. h. mit Verstand, mit Nachdenken.
Cumulatiōn, K=, f. l., Anhäufung, Häufung ähnlicher Begriffe.
cumulatīv, k=, nlt., häufend, gehäuft.
cumulieren, k=, l., häufen.
Cunctātor, m. l., Zauderer.
Cupīdo, K=, f. l., Begierde; m., Liebesgott.
Cuvrum, n. l., Kupfer (l. aes Cyprium, Erz v. d. Insel Cypern).
Cūr, v. °Kūr, (v. l., cura), Heilverfahren, Heilung; ärztliche Behandlung.
Cura, f. l., Fürsorge, Verwaltung.
curanzen, s. cor=.
Curāt(us), K=, m. nlt., geistlicher Stellvertreter, Pfarramtsverwalter.
†Curatēl, K=, f. (mlt. curatela), Pflegschaft, Vormundschaft. [Rechtsbeistand.
†Curātor, K=, m. l., Vormund, Pfleger,
Curatorium, K=, pl. =rien, n. l., Pflegamt, Vormundschaftsamt.
Curiālstil, K=, m., Gerichts= oder Aktensprache; Kanzleistil.
†Curie, v. Kuria, f. l., Rathaus, Gerichtshof; römische K., der päpstliche Hof und die päpstlichen Beamten.
*curios, k=, l., neugierig, sonderbar, seltsam.
Curier, v. Kurier, s. Courrier.
†Curiositāt, K=, f., Curiosum, K=, n. l., (pl. Curiosa), Sonderbarkeit, Seltenheit, auffallende Merkwürdigkeit; Neugierde, Wißbegierde. [lich behandeln.
°curieren, v. kurieren, l., heilen, ärzt=
†Currende, K=, f. l. (via currenda, eig. der zu durchlaufende Weg), Gang, den die singenden Schüler zu machen haben; Zug der Singschüler (der Kurrendaner); Umlaufschreiben.
current, s. courant.
†Currentschrift, K=, (v. l. currens, laufend), die gangbare, gewöhnliche Schrift, die deutsche Schreibschrift.
curriculum (n.) vitae, l., Lebenslauf, Lebensgeschichte.
†Curs (l. Cursus), v. Kurs, m. (pl. Kurse), 1) Lauf, Lehrgang, Schülerabteilung; Lehrabschnitt; 2) Geldumlauf, Wert des umlaufenden Geldes, Wechselhöhe.
cursieren, v. koursieren, im Umlaufe sein, gangbar sein.
†Cursivschrift, K=, f. (v. nlt. cursivus, laufend), die schräge lateinische Druckschrift.
†cursōrisch, k=, l., fortlaufend, schnell hinter einander, ohne Unterbrechung durch Erklärung (lesen, beschauen 2c.); entg. statārisch.
curulisch, k=, l., z. B. curulischer Stuhl, Ehrensitz (altrömischer Könige).
†Custos, K=, m. l. (pl. Custōden), Wächter, Hüter, Aufseher; auch Blattweiser, die am Ende einer Seite auf die folgende Seite hinweisende Silbe.
Cutter, v. Kutter, m. engl. (v. cut, schneiden), schmales, schnellsegelndes, das Meer durchschneidendes einmastiges Schiff.
Curvette, f. fr. (spr. kürvett), Waschbecken.
Cyan, n. gr., Blaustoff.
Cyane, f. gr. =l. (eig. blauer Stahl), die blaue Kornblume.
Cyklon, m. gr., stürmischer Wirbelwind.
Cykloide, f. gr., Radlinie, krumme Linie.
†Cyclōp, Kyklōp, m. (gr. kyklops, Rundauge), einäugiger Knecht des Vulkan; riesig großer, starker Mann.
†Cyklus, m. l.=gr., Kreis.
*Cylinder, m. l. =gr., Walze, Welle, Rundsäule; scherzh. hoher Hut.
Cymbal, n., Zimbel, f. (gr. kymbalon), Schallbecken, Hackbrett; Tonwerkzeug aus kleinen Glöckchen.

cynisch, gr., eig. hündisch; schamlos, ungesittet; nach Art der Cyniker, Anhänger der Philosophie des Atheners Antisthenes (um 400 v. Chr.).
Cyperwein, Wein v. d. Insel Cypern.
†Cypresse, f. l., ein Baum, Sinnbild der Trauer. [(Schrift von Xenophon).
Cyropädie, f. gr., Erziehung des Cyrus,
Czaar, s. Zar.
Czako, s. Tschako.
Czapka, f. poln. (spr. tschapka), viereckige Ulanenmütze, (poln. Nationaltracht).

D.

da capo, abgek. D. C., it. (eig. vom Kopfe an), vom Anfange, von vorn, noch einmal; da capo al fine, vom Anfang bis zum Ende, bis zum Schlußzeichen (𝄐).
dädalisch (nach dem altgr. Bildhauer Dädalus), künstlich, kunstreich.
Daguerreotyp, n. (spr. dagäro-), die von dem Franzosen Daguerre (1838) erfundene Vorrichtung zur Herstellung von Lichtbildern; das Lichtbild selbst.
Dahlie, f., Georgine, Strahlenblume, benannt nach d. schwed. Botaniker Dahl († 1789).
Daily-News (spr. delinjus), Titel einer engl. Zeitung, eig. täglich Neues.
Daktylus, m. gr., eig. Finger; Versfuß mit einer langen u. zwei kurzen Silben, — ◡ ◡, z. B. unsere; pl. Daktylen.
dahlen (engl. dally), albern reden, einfältig thun.
Dalai Lama, m., der große Lama, Regent u. geistl. Oberhaupt in Tibet.
Dalmatica, -ka, f. mlt., dem Meßgewand ähnliches Gewand, aber mit kurzen, weiten Ärmeln; weißer Krönungsmantel.
dal segno, abgek. D. S., it. (spr. dal senjo), vom Zeichen an zu wiederholen.
Damascēner, m., eig. (Stahl) aus Damaskus; bes. ein geflammtes, mit Gold u. Silber eingelegtes Schwert; Flammberg.
damascieren (fr. -masser), dem Stahl od. Eisen ein geflammtes, geädertes Ansehen geben; damastartig weben.
*Damast, (it. damasco), m., Zeug mit eingewebten Blumen od. Zieraten.
°Dame, f. fr. (v. l. domina, Herrin), Frau (als ehrende Benennung).
*Damenbrett, gew. Dambrett, vgl. Damspiel, Damstein.
*Damhirsch, m., -wild, n. (mhd. der tâme, v. lat. dama, Gemse, Reh).
dämisch (v. ahd. toum, Dunst), betäubt, nicht recht bei Sinnen.
Damnifikant, m. l., Beschädiger, Frevler.
Damnifikāt, m. l., der Beschädigte.
damnifizieren (v. l. damnum, Schaden, u. facere, machen), Schaden stiften, beschädigen.
Damokles-Schwert, n., eine mitten im Genuß stets drohende Gefahr (Damokles, Günstling des syrakus. Tyrannen Dionysius des Ält., 400 v. Chr.).
Dämon, m. gr., pl. Dämonen, Geist, bes. Quäl- oder Plagegeist.
dämonisch, geisterhaft, unheimlich, besessen, wahnsinnig.
Danäer, pl., dichterischer Name der Griechen (nach dem aus Ägypten eingewanderten Danaus, Gründer von Argos); Danaergeschenk, ein gefährliches Geschenk aus Feindeshand, wie das hölzerne Pferd der Griechen vor Troja; timeo Danaos et dona ferentes, ich fürchte die Danaer (die Feinde), selbst wenn sie Geschenke bieten. (Virgil.)
Danaiden-Arbeit, vergebliche Mühe (nach den 50 Danaiden, Töchtern des Danäus, die zur Strafe für die Ermordung ihrer Männer in der Unterwelt Wasser in ein durchlöchertes Faß schöpfen mußten). [Zierbengel, Geck.
Dandy, m. engl. (spr. dändi), Stutzer,
Dantes, s. Tantes.
†Darre, f. (mhd. darre u. dar, gr. tarros), Vorrichtung zum Dörren; Horde; ausdorrende Krankheit.
†datieren, mlt. u. fr., den Schreibtag u. Schreibort (das Datum) angeben.
*Dātiv(us), m. l., der 3. Beugefall der Nennwörter, (eig. Gebefall).
dato, it., zu gegebener Zeit, jetzt, heute; a dato, von heute, vom Tage der Ausfertigung an; bis dato, bis heute.
*Dattel, f. gr. (v. gr. dactylos, eig. Finger), Frucht der Palme.
°Dātum, n. l. (eig. gegeben, Gegebenes, Thatsache), Zeit u. Ort der Ausfertigung einer Schrift; pl. Data, Daten, Angaben, gegebene Thatsachen.
Dauphin, m. fr. (dofäng; eig. delphīnus), seit 1349 Titel des Kronprinzen von Frankreich.
Daus, n. l., pl. Däuser u. Dause (v. lat. duo, zwei), die Zwei (Augen) auf Karten od. Würfeln; das As.
de, l., von, über. [der, Schiffsauslader.
Debardeur, m. fr. (spr. -dör), Ausla-
Debatte, f. (fr. débat, m.), Wortstreit, Erörterung, Wechselrede. [streiten.
debattieren, fr., mit Worten kämpfen,
Debauche, f. fr. (spr. debosch), Ausschweifung.

Debet, n. l., das Soll, die Schuld, Schuldseite im Handlungsbuche, entg. Kredit, n.

Debit, m. (fr. débit. spr. debi; aus l. debitum n., eigentl. Schuld, Verpflichtung), Warenverkauf, Absatz, Verschleiß, Vertrieb.

Debita, n. pl. (v. l. debitum), Schulden.

debitieren, fr., verschleißen, verkaufen, verbreiten, z. B. eine Nachricht.

Debitor, m. l., Schuldner, Schuldiger.

Debouchement, n. fr. (spr. -sch'mans), Mündung einer Schlucht.

debouchieren, fr. (spr. debusch-; v. la bouche, der Mund), Öffnung verschaffen, aus der Mündung eines Passes herauskommen, hervorrücken.

Debüt, m. u. n. (fr. début, spr. d'bü, v. but, Ziel), Anfang, Antrittsrolle, erstes Auftreten.

debütieren, fr., zum erstenmal auftreten; **Debütant**, m., Antrittspieler, zum erstenmal Auftretender.

Decamerone, -k-, n. it., Zehntagsgeschichte, Titel der Novellen des Dichters Bocaccio (spr. bokatscho; † 1375).

°**Decān(us)**, d. **Dekān** od. **Dechant**, m. l., eig. Vorgesetzter über zehn; Obergeistlicher, Vorsteher eines Stifts, einer Universitätsfakultät.

***Decanāt**, d. -k-, n. mlt., Amt, Würde, Bezirk, Wohnung eines Dekans.

†**decatieren**, -k-, (fr. décatir), dem Tuche durch Anfeuchtung den Preßglanz (cati) nehmen u. einen dauerhaften Glanz geben; anfeuchten.

decem, l. zehn; **Decem**, m. (v. l. decimus), der Zehnte, die Zehntabgabe.

°**December**, d. **Dezember**, der 12. (bei den alten Römern der 10.) Monat, Winter-, Christmonat.

Decemvir, m. l., der Zehnmann, eine von den 10 obrigkeitlichen Personen im alten Rom (451 v. Chr.); pl. **Decemvirn** (decemviri).

Decemvirat, n. (l. m.), Zehnherrschaft.

†**Decennium**, n. l., pl. -**cennien**, ein Jahrzehent.

decent, -z-, l., schicklich, wohlanständig.

Decentralisation, f. nlt., Verteilung der Regierungsgewalt, der Geschäfte.

Decenz, f. l., Anstand, Sittsamkeit, Schicklichkeit.

decernieren, l., gerichtlich beschließen; **Decernent**, m. l., der Urteilsverfasser, Berichterstatter.

Dechant, s. **Decan**.

Decharge, f. fr. (spr. descharsch), das Ab- u. Ausladen, das Entlasten (von einer Schuld), Quittung; das Entlasten eines Beamten durch Bescheinigung der richtigen Geschäftsvollendung.

dechargieren, fr. (spr. descharsch-), abladen, entlasten, losgeben, tilgen (eine Schuld). [enträtseln.

dechiffrieren, fr. (spr. -schi-), entziffern,

***Deci-** (v. l. decimus, der zehnte), in Zusammensetzungen: ein Zehntel, z. B. das **Decigramm** (dgr), der u. das **Deciar**, **Deciliter** (dl), **Decimeter** (dm), $^{1}/_{10}$ Gramm, Ar, Liter, Meter. [entschieden.

decidiert, l., bestimmt, entschlossen,

decimāl, -z-, mlt., zehnteilig, z. B. **Decimāl-Bruch**, -z-, m., Bruch, dessen Nenner 10 oder eine Potenz von zehn (100; 1000 u. s. w.) ist.

†**Decimāl-Maß**, n., zehnteiliges Maß.

†**Decimāl-Rechnung**, f., Rechnung mit zehnteiligen Größen.

†**Decimāl-System**, n., die gewöhnl. zehnteilige Zahlenordnung.

***Decimāl-Wage**, f., (Brücken- oder Tafel-) Wage, bei der die Gewichte eine zehnfach größere Last anzeigen.

Decime, f. l., der 10. Ton nach dem Grundton; Strophe v. 10 Zeilen.

decimieren, -z-, l., zehnten, den Zehnten nehmen oder geben; den zehnten Mann hinrichten; die **Decimation**.

decisiv, nlt., entscheidend, absprechend.

Decisum, n. l., Richterspruch, richterlicher Bescheid.

***Declamatiōn**, d. -k-, f. l., Vortragskunst, Kunstrede; Wortgepränge.

†**Declamātor**, d. -k-, m. l., Redekünstler, Kunst- oder Schönredner.

Declamatorium, -k-, n. l., Kunstvortrag, Redeübung.

***declamieren**, d. -k-, l., rednerisch, kunstgemäß vortragen; auch: eifern, prahlerisch reden, losziehen. [angabe.

Declaratiōn, -k-, f. l., Erklärung, Waren-

†**declarieren**, -k-, l., erklären, Waren zur Steuer anmelden.

***Declinatiōn**, -k-, f. l., Abänderung, Beugung, Fallbiegung der Nennwörter; Abweichung der Magnetnadel von der Süd-Nord- oder Mittagslinie.

***declinieren**, d. -k-, l., abweichen, abbeugen, insbes. die Nomina oder Nennwörter nach Zahl u. Fall (Kasus).

Decoctum, **Dekokt**, n. l., Abgekochtes, Absud, Kräutertrank.

decolletiert, fr., mit bloßem Halse, bis zur Brust entblößt.

Decorateur, m. fr. (spr. -ör), Verzierer, Bühnenmaler, Dekorationsmaler.

†**Decoratiōn**, -k-, f. l., Verzierung, Ausschmückung; Ordensschmuck.

decorieren, -k-, l., ausschmücken; mit einem Orden schmücken.

Decourt (spr. -kur), Dekort, m. fr., Abzug an einer Rechnung; deco(u)rtieren, abziehen.
decouvrieren, fr. (spr. -kuw-), entdecken, eröffnen.
†Decōrum, -k-, n. l., Anstand, Wohlanständigkeit.
decreditieren, -k-, fr., um Ansehen, Achtung, Vertrauen (Kredit) bringen; verkleinern, herabsetzen.
decrepit, -k-, (l. decrepitus) abgelebt, alt, schwach.
decrescendo, it. (spr. -schendo; v. lat. decrescere, abnehmen), abnehmend, schwächer werdend; entg. crescendo.
†Decrētum, Dekret, n. l., Beschluß, Bescheid, obrigkeitliche Verfügung.
Decretāle, n. l., pl. -ien, päpstliche Entscheidung, Kirchengesetz.
decretieren, -k-, mlt., beschließen, verordnen, verfügen.
Dedicatiōn, -k-, f. l., Widmung, Zueignung.
dedit, l., er hat gegeben, bezahlt.
dedizieren, l., zueignen, widmen.
Deductiōn, -k-, f. l., Ableitung durch Schlüsse, Beweisführung; Abzug einer Summe.
deduzieren, l., durch Schlußfolgerung herleiten, darthun, erweisen.
†defect, -kt, (v. l. deficere, fehlen), mangelhaft, unvollständig.
Defect, -kt, m. l., Mangel, Abgang, Unvollständigkeit.
Defectīv(um), n. l., ein Haupt- oder Zeitwort, welches nicht alle Beugungsformen bildet.
defendieren, l., verteidigen.
†defensīv, fr., verteidigend, abwehrend, verteidigungsweise; entg. aggressiv, offensiv.
Defensive, f. fr., die auf Verteidigung beschränkte Haltung.
Defensor, m. l., Verteidiger, Beschützer; defensor fideï, Beschützer des Glaubens.
deferieren, l., angeben, anzeigen, übertragen.
†Deficit, n. l. (eig. es fehlt), die Fehlsumme, der Abgang, Ausfall.
Defilee, n. (fr. défilé, m., v. fil, Faden), der reihenweise Vorbeimarsch; Engpaß, Hohlweg.
defilieren, fr., in schmalen Reihen, Mann für Mann vorbeiziehen; das Defilement (spr. -mang).
†definieren, l. (eig. abgrenzen), genau bestimmen, (einen Begriff) unterscheidend erklären.
†Definitiōn, f. l., Begriffsbestimmung, Erklärung.
*definitīv, l., bestimmt, entschieden, abschließend, unwiderruflich, endgültig; daher z. B. Definitiv-Friede, Friedensabschluß.
Definitivum, n. l., endgültige Erklärung oder Vertragsbestimmung; entg. Provisorium.
Definītum, n. l., etwas Bestimmtes, ein genau bestimmter Begriff.
Deformität, f. l., Mißgestalt, Häßlichkeit; Deformation, f., Mißbildung.
Defraudant, m. l., Betrüger, Schleichhändler.
†Defraudatiōn, f. l., Betrug, Unterschleif, Schleichhandel.
defraudieren, l., betrügen, schmuggeln.
Degagement, n. fr. (spr. -schmang), Ungebundenheit, Lossagen von einer Verbindlichkeit.
degagieren, fr. (spr. degaschiren), befreien, losmachen.
degenerieren, l., entarten, ausarten.
Degout, m. (fr. dégoût, spr. degu), Ekel, Widerwille, Abscheu.
degoutieren, fr. (spr. -gu-), ekeln, verleiden, Widerwillen oder Ekel einflößen; degoutant, widerlich.
Degradatiōn, f. l., die Herabsetzung in eine niedrigere Stufe des Amtes oder Standes, Entsetzung, Entwürdigung.
degradieren, mlt., herabsetzen, erniedrigen, Jemandem eine geringere Stelle übertragen.
de gustibus non est disputandum, l., über die verschiedenen Arten von Geschmack läßt sich nicht streiten.
Dehors, m. od. n., gew. pl., fr. (spr. dehor), das Äußere, die Außenseite.
Dei, s. Dey.
Dei gratia, l., von Gottes Gnaden.
Deismus, m. (v. l. deus, Gott), der Glaube an Gott aus Vernunftgründen (ohne Glauben an die göttliche Offenbarung).
Deist, m., Gottgläubiger, der an einen Gott außer u. über der Welt, nicht aber an die Offenbarung glaubt.
Dejeuner, n. (fr. déjeuner od. déjeuné, spr. deschöne), Frühstück, Morgenbrot; d. à la fourchette (spr. -furschät), Gabelfrühstück.
dejeunieren, fr. (deschöniren), frühstücken.
*Deka- (gr.), bedeutet in Zusammensetzungen das Zehnfache, z. B. das Dekagramm (dgr), Dekaliter (dl), Dekameter (dm) = 10 Gramm, 10 Liter, 10 Meter.
Dekade, f. gr., ein Zehent, zehn Stück.
dekadisches Zahlensystem, n., die gewöhnliche, 10 zur Grundzahl habende Zahlenordnung.
Dekalog, m. gr., die zehn Gebote.
Dekurie, f. l., Anzahl od. Abteilung von Zehn.
Dekurio, m., Aufseher über zehn Mann, Rottmeister.
Delation, f. l., Angabe, Anzeige; Übertragung.

Delcredere, n. it., auf Treu und Glauben; die Bürgschaft für Rechnung eines andern; auch die prozentweise Vergütung dafür.

dele, l., tilge, lösche aus, streiche; **deleātur**, abgekürzt del., od. ₰, es werde ausgetilgt, ausgestrichen! [erquicken.

delectieren, -k-, l., ergötzen, erfreuen,

Delegāt, m. l., Abgeordneter, bes. des Papstes.

Delegation, f. l., Abordnung, Abtretung, Schuldüberweisung.

†**delegieren**, l., absenden, abordnen; **Delegierter**, m., Abgeordneter.

Deliberatiōn, f. l., Überlegung, Beratschlagung.

†**deliberieren**, l., beraten, überlegen.

*****delicāt**, -k-, l., zart, fein, köstlich, ausgesucht, zartfühlend, heikel.

†**Delicatesse**, -k-, f. fr., Zartheit, Feinheit, Zartgefühl; Zierlichkeit, Leckerei.

Delice, f. fr. (spr. delīß), Ergötzung, Liebliches, Wonne; Wohlschmeckendes.

deliciös, -z- (fr. délicieux), köstlich, angenehm, lieblich.

Delictum, **Delikt**, n. l., pl. -cta, -kte, Verbrechen, Vergehn, Übelthat.

delineavit, l., abgek. delin., del., unter Zeichnungen: er hat(s) gezeichnet.

†**Delinquent**, m. } l. (v. l. delinquere, sich vergehen, verfehlen), ein (verhafteter) Verbrecher, Missethäter.

delirieren, l., irre reden, wahnsinnig sein.

Delirium, n. l., Wahn- oder Irrsinn; das Irrereden; **Delirium tremens**, n., Säuferwahnsinn.

delogieren, fr. (spr. -schiren), ausziehen, aus einer Wohnung verdrängen.

†**Delphīn**, m. gr., ein Flossensäugetier aus dem Geschlecht der Wale; älterer Name: Meerschwein; vgl. **Dauphin**; **in usum delphīni**, l., zum Gebrauch des Dauphin (eigens zugerichtete Bücher).

Delta, n., eig. ein griech. D (Δ); daher eine in dieser Gestalt von zwei Flußarmen bei der Mündung gebildete Insel; bes. das Nildelta.

déluge, m. fr. (spr. delüsch), Sündflut; après nous (spr. aprä nū) le déluge, nach uns (mag) die Sündflut (hereinbrechen).

†**Demagōg**, Gen. -ogen, m. gr., Volksführer, Volksaufwiegler. [verführung.

Demagogie, f. gr., Volksleitung, Volks-

demagōgisch, gr., volksverführerisch, wühlerisch.

Demant, **demanten**, s. **Diamant**.

Demarcation, -k-, f. fr., Abgrenzung; **Demarkations-Linie**, f., Grenzlinie, Scheidelinie.

demaskieren, fr., entlarven, enthüllen, aufdecken.

Dementi, n. (fr. démenti, spr. d'mangti; v. l. mentīri, lügen), das Lügenstrafen, Selbstwiderspruch, Blöße.

dementieren, fr. (spr. -mang-), für unwahr erklären, Lügen strafen, beschämen.

demi, fr., halb.

Demimonde, f. fr. (spr. -mongd), die halbfeine Welt, verdächtige Frauenzimmer.

†**Deminutīv**(um), **Dim-**, n. l., Verkleinerungswort, z. B. Stäbchen von Stab.

Demiurg, m. gr., Werkmeister, Künstler.

demobilisieren, nlt., abrüsten.

Demoiselle, f. fr. (spr. d'möasäl, aus mlt. dominicella, v. l. domina), Fräulein, Jungfrau.

*****Demokrat**, m. gr., Anhänger einer Volksregierung, Volksfreund.

†**Demokratie**, f. gr. Volksherrschaft, Freibürgertum.

demokratisch, volksherrlich, freibürgerlich.

†**demolieren**, fr. (v. l. moles, Last), abtragen, niederreißen, zerstören, schleifen.

†**Demonstratiōn**, f. l., Beweisführung, Darlegung, Erklärung; Angriffsdrohung, Drohbewegung.

†**demonstratīv**, l., beweisend, darlegend; pronomen demonstratīvum, hinweisendes Fürwort.

†**demonstrieren**, l., beweisen, darthun, auseinandersetzen; vgl. ad oculos.

demontieren, fr., absetzen (einen Reiter), unbrauchbar machen (Geschütze), wehrlos machen. [Sittenverderbnis.

Demoralisatiōn, f. fr., Entsittlichung,

demoralisieren, fr., entsittlichen, sittlich verderben.

de mortuis nil nisi bene (est loquendum), l., von den Toten soll man nur Gutes reden. [-abteilung.

Dēmos, m. gr., das Volk; Volksstamm,

demotisch, gr., volkstümlich; **demotische Schrift** (der alten Ägypter), die gemeine oder Volksschrift, entg. der hieratischen.

Denār(ius), m. l., altröm. Münze, anfangs je 10 (deni), später 16 Asse, etwa 50 Pfenn. wert; eine schlesische Kupfermünze, daher d. oder ₰ = 1 Pfennig.

denaturalisieren, nlt., entbürgern, des Heimatsrechtes berauben.

denaturieren, fr., entarten, ungenießbar machen, z. B. Kochsalz.

denātus, m., **denāta**, f. l., gestorben.

Dendrit, m. gr., Baumstein, Kalkstück mit baumförmigen Zeichnungen. [zeige.

Denomination, f. l., Benennung, An-

denouieren, fr. (spr. -nu-), den Knoten lösen. [Ankläger, heimlicher Verkläger.

†**Denunciant**, -z-, m. l., Anzeiger,

Denunciat, =z=, m., der Beklagte.
Denunciatiōn, =z=, f. l., Angabe, Anzeige eines Vergehens, Anschwärzerei.
denuncieren, =z=, l., heimlich anzeigen, angeben. [lob!
Deo gratias! l., Gott sei Dank! Gott=
†**Departement**, n. fr. (spr. depart'mang), Bezirk, Kreis, Geschäftskreis, Fach.
Dependenz, f. nlt., Abhängigkeit.
Depense, f. fr., (spr. depangß), Ausgabe, Aufwand, Verschwendung.
°**Depesche**, f. (fr. dépêche; aus it. dispacciare, spacciare, losmachen, abfertigen), Eilbotschaft, Eilbrief, amtliche Zuschrift. [absetzen.
deplacieren, fr. (spr. =siren), versetzen,
deployieren, fr. (spr. deplöairen, v. l. plicāre, falten), entfalten, entwickeln, ausbreiten (z. B. Heeresmassen).
Deponens, n. l., pl. =entien, n. l. (v. l. deponere, ablegen), ein lat. Verbum mit passiver Form und aktiver Bedeutung, welches die passive Bedeutung ablegt. [rung Gebende; Zeuge.
Deponent, m. l., der etwas in Verwah=
†**deponieren**, l., niederlegen, „hinterlegen", in Verwahrung geben; aussagen.
†**Deportatiōn**, f. l., Fortschaffung, Verbannung, Landesverweisung.
deportieren, l., fortbringen, des Landes verweisen, in die Verbannung bringen.
Depositār, m. fr., **Depositar(ius)**, m. l., der „Verwahrer", Aufnehmer einer Einlage.
Depositen=Gelder, pl., in gerichtliche Verwahrung niedergelegte Gelder.
Depositor, **Deponent**, m. l., der Deponierende, in die Verwahrung Gebende.
†**Depositōrium**, n. l., Anstalt u. Ort der gerichtlichen Aufbewahrung, „Verwahrgelaß".
Depōsitum, pl. =ta, n. mlt., Niedergelegtes, anvertrautes Gut, aufbewahrtes Geld; „Verwahrgut". [vertreiben.
depossedieren, fr., aus dem Besitz treiben,
†**Depot**, n. fr., dépôt (spr. depō, v. l. depositum), Niederlage, Lagerstätte; Sammelplatz, „Lager", Ergänzungstruppen; Unterpfand.
Depravatiōn, f. l., Verschlechterung, Verschlimmerung. [Sinken.
Depression, f. l., Eindruck, Abspannung,
deprezieren, l., abbitten; ablehnen; sich etwas verbitten. [spannen; schwächen.
†**deprimieren**, l., niederdrücken, ab=
†**Deputāt(um)**, n. l., das Ausgemachte, als Anteil Zukommende, Angesetzte, die Gebühr, Amtsgebühr.
*__Deputatiōn__, f. l., Abordnung, Absendung, Ausschuß; Gesamtheit v. Abgeordneten; Gesandtschaft. [anweisen.
†**deputieren**, l., abordnen, absenden,
*__Deputierter__, m. l., Abgeordneter, Ausschußmitglied, Volksvertreter.
Derangement, n. fr. (spr. derangsch'mang), Unordnung, Verwirrung, Störung; entg. **Arrangement**.
derangieren, (fr. déranger, spr. deransch=), aus der Ordnung bringen, verwirren.
Derivatiōn, f. l., Ableitung, Herleitung, Wortableitung. [abgeleitetes Wort.
Derivāt(iv)um, pl. =ata, n. l., Ableitung,
derivieren, l. (v. rivus, Bach), ableiten.
Dermatologie, f. gr., Hautlehre.
derogieren, l., beeinträchtigen, schmälern.
Deroute, f. fr. (spr. derūt), Unordnung, Verwirrung, Zerrüttung; wirre Flucht.
Derwisch, m. pers. (eig. arm), mohammedanischer Mönch.
desarmieren, fr., abrüsten, entwaffnen.
desavouieren, fr. (spr. =wuiren), ableugnen, nicht anerkennen, für unbefugt erklären.
Descendent, m. l. (v. descendere, herabsteigen), Abkömmling, Sprößling, Nachkomme, Verwandter in absteigender Linie.
Descendenz, f. nlt., Nachkommenschaft, Abstammung; eig. Herabsteigung.
describieren, =sk=, l., beschreiben, schildern.
Descriptiōn, =sk=, f. l., Beschreibung, Schilderung.
descriptīv, =sk=, fr. (v. l. descriptus, abgeschrieben, dargestellt), beschreibend, darstellend, abbildend.
Deserteur, m. fr. (spr. =tör; v. lat. deserere, verlassen), Flüchtling, Ausreißer, Überläufer. [des Heeres, Fahnenflucht.
†**Desertiōn**, f. l., treulose Verlassung
*__desertieren__, fr., verlassen, fahnenflüchtig werden.
Deservīt, n. l., pl. =īten, eig. das Verdiente; Amts=, Geschäfts=, bes. Anwaltsgebühren. [kleid, =zeug; Hauskleid.
Deshabillé, n. fr. (spr. =bije), Nacht=
Desiderāt(um), n. l., Erfordernis, Gesuchtes, Verlangtes; pl. =ta.
Desiderium, n. l., pl. =ria, Wunsch, Verlangen; pium desiderium, frommer Wunsch; pl. pia desideria.
Designatiōn, f. l., Bezeichnung; Bestimmung, Ernennung; Warenangabe; „Nachweisung".
†**designieren**, l., bezeichnen, bestimmen, zu einem Amte ernennen; designatus, l., ernannt, bestimmt.
Desinfektiōn, f. l., Reinigung vom Ansteckungsstoffe; Entgiftung.
desinfizieren (v. lat. inficere, anstecken,

vergiften), vom Ansteckungsstoff reinigen, entgiften. [mühle.
Desintegrator, m. fr.-l., Schleuder-
Desmologie, f. gr., Lehre von Bändern, Flechsen ꝛc.
desolāt, l., verlassen, verwüstet, öd; trostlos, traurig. [Zerrüttung.
Desorganisatiōn, f. fr., Auflösung,
Despekt, m. l., Verachtung, Entehrung, Schimpf. [absetzen), verächtlich, entehrend.
despektierlich, (v. l. despectāre, her-
†desperāt, (v. lat. desperāre, die Hoffnung aufgeben), verzweifelt, hoffnungslos. [nungslosigkeit.
†Desperatiōn, f. l., Verzweiflung, Hoff-
*Despot, -s-, m. gr. (spr. des-pot), Gebieter, Gewaltherrscher, Zwingherr.
Despotie, f. gr., Despotismus, m. nlt., Zwang- oder Gewaltherrschaft.
†despotisch, gr., eigenmächtig, unumschränkt, tyrannisch, herrisch.
despotisieren, gewaltherrisch sein oder handeln.
Dessein, n. fr. (spr. dessäng; v. l. designāre, bezeichnen), Plan, Absicht, Vorhaben.
†Dessert, n. fr. (spr. dessǟr; v. fr. desservir, die Speisen abtragen), Nachtisch, Nachessen.
†Dessin, n., fr. m., (spr. dessäng; vgl. Dessein), Zeichnung, Riß, Entwurf, Muster. [zeichner.
Dessinateur, m. fr. (spr. -tör), Muster-
Destillateur, m. (spr. -tör), Branntweinabzieher, -brenner.
†destillieren, l., abtröpfeln, abziehen, die durch Wärme abgesonderten flüchtigen Teile eines Körpers in Tropfen sammeln.
Destinatǟr, -tar, nlt., der, an welchen die Ladung eines Schiffes abzuliefern ist, Empfänger.
destinieren, l., bestimmen, widmen.
destituieren, l., absetzen (eig. verlassen).
destra, f. it., die rechte Hand (lat. dextra), s. col, colla.
Destruktiōn, f. l. (v. destruere, zerstören), Zerstörung, Verheerung.
†destruktīv, l., verwüstend, zerstörend.
desunieren, s. disunieren.
desultorisch, l., abspringend, sprungweise, flüchtig.
Detachement, n. fr. (spr. -sch'mang), ein abgesonderter Trupp Soldaten.
detachieren, fr. (spr. -sch-), absondern, aussenden (v. it. staccare, sondern, trennen).
Detail, n. (fr. détail, spr. detaj; eig. abgeschnittenes Stück, v. tailler, schneiden), Einzelnes, Umständliches, Ausführliches; pl. Details, Einzelheiten; en détail, (spr. ang-), im Kleinen (entg. en gros).
detailliren, fr. (spr. -ajiren), ins einzelne eingehen, auseinandersetzen.
Detective, m. engl. (spr. -tiw), Entdeckungsbeamter, geheimer Polizeidiener.
Detentiōn, f. l., Gewahrsam, Haft, Gefängnis; Zurückhaltung, Vorenthaltung. [Verfall.
Deterioration, f. l., Verschlechterung,
Determinatiōn, f. l., Bestimmung.
†determinatīv, l., bestimmend; pronōmen determinatīvum, n. l., bestimmendes Fürwort.
Determinismus, m. l., Bestimmungsglaube, nach welchem alles unabänderlich vorherbestimmt, determiniert, ist.
detestieren, l., verwünschen, verabscheuen.
detinieren, detenieren, l., auf-, ab-, zurück-, gefangen, in Haft halten.
detonieren, l., falsch singen, mißtönen; verpuffen, sich mit einem Knall entzünden;
Detonation, f. [Flußgerölle.
Detritus, m. l., zerriebenes Gestein,
†detto, ditto (dito), it. (v. l. dictum), das eben Gesagte; desgleichen.
Dei gratiā, l., von Gottes Gnaden.
Deus ex machina, l., ein Gott aus dem Maschinenwerke des Theaters; eine unerwartete Dazwischenkunft einer Person, die eine verwickelte Sache zum glücklichen Ausgang bringt.
†Deut, m. (holl. duyt; v. l. duo, zwei?), Kupfermünze, zwei Pfennige; etwa $^1/_2$ Pf. Reichsmünze.
Deuteronomium, n. gr., Gesetzeswiederholung, das fünfte Buch Mosis.
deutsch (ahd. diutisk, v. diot, Volk), volkstümlich, dem Volke verständlich.
deux à deux, fr. (spr. dösadö), zwei zu zwei, paarweise.
devastieren, l., verheeren, verwüsten.
deviieren, nlt., v. rechten Wege abkommen.
†Devise, f. fr. (spr. dewīs, gew. dewīse; eig. Abteilung, Unterscheidungszeichen, v. lat. dividere, teilen, unterscheiden), Wahlspruch, Sinnspruch, Sinnbild.
Devolutiōn, f. l. (eig. Herabwälzung), Übertragung, Heimfall oder Vererbung eines Gutes oder Rechtes; jure devolutiōnis, nach dem Heimfallsrechte.
devolvieren, l., abwälzen von einer Person auf eine andere.
*devot, l. (v. devovēre, geloben), ergeben, demütig, unterthänig; andächtig.
Devotiōn, f. l., Andacht, Ehrfurcht. [keit.
Dexterität, f. l., Geschicklichkeit, Fertig-
Dextrīn, n., Stärkemehl, Stärkegummi.
Dey (Dei), türk. Oberrichter, Herrscher in den nordafrikanischen Raubstaaten, s. Bey.

Dezember, Dezimal rc. s. Dec.
Diabetes, m. gr., Doppelheber; Harnruhr.
diabolisch, gr., teuflisch.
Diabolus, m. gr., Widersacher, Teufel.
*Diadēm, n. gr. (v. gr. diadein, umbinden), königl. Kopfschmuck, Stirnbinde.
Diadochos, Diadoche, m. gr., Nachfolger, Thronfolger (bes. Alexanders d. G.).
Diagnōse (=sis), f. gr., Erforschung, Erkennung, Unterscheidung der Krankheiten nach ihren Kennzeichen.
diagonāl, gr.-l., schräg, querlaufend.
†Diagonāle oder =nāl=Linie, f. gr., Schräglinie, welche zwei gegenüberliegende Winkel eines Vielecks verbindet.
Diagramm(a), n. gr., Abriß, Entwurf; der fünfzeilige Notenplan.
†Diakon, Diakonus, m. gr., pl. =konen, eig. Diener, Kirchenbiener, Armenpfleger; Hilfsprediger.
Diakonāt, n. (eig. m.), Amt oder Wohnung eines Hilfspredigers.
*Diakonisse od. =ssin, f. gr., eig. Kirchendienerin; dienende Schwester, bes. in Armen= oder Krankenhäusern.
diakritisch, gr., zur Unterscheidung und Sonderung dienend.
Diakustik, f. gr., Lehre v. der Fortpflanzung des Schalles.
*Dialekt, m. (gr. dialektos, f., v. dialegein, unterreden), Mundart, Sprechart; Landessprache.
Dialektik, f. gr., gelehrte Streitkunst, Disputierkunst; Wissenschaft der Denkformen; Vernunftlehre.
Dialektiker, m. gr., ein in der gelehrten Streitkunst Erfahrener; Denkkünstler.
†Dialog, m. gr., Unterredung, Gespräch; dialogisch, in Gesprächsform.
°Diamant, Demant, gen. u. pl. =ten, m. (gr. adamas, eig. unbezwinglich), ein sehr harter Edelstein; kleinste Gattung von Buchdruckerschriften.
Diameter, m. (gr. f.), Durchmesser, Durchschnittslinie.
†diametrāl, diametrisch, den Durchmesser betreffend; geradezu, geradedurch.
Diametrale, f., Durchschnittslinie.
Diapason, n. (v. gr. pas, all; eig. durch alle acht Seiten), die Oktave.
diaphan, gr., durchscheinend, durchsichtig.
Diaphora, f. gr., Unterschied, Wiederholung desselben Wortes in verschiedener Bedeutung. [bend.
diaphoretisch, gr., zerteilend, schweißtrei-
Diärese, Diäresis, f. gr., Trennung, bes. einer Verszeile, Auseinanderreißung; puncta diaireseos, die Trennungspunkte über e. Vokal, z.B. Poët; vgl. Trema.
†Diarium, pl. =rien, n. l. (v. dies, Tag), Tagebuch.
*Diarrhöe, (spr. =arö), f. gr., eig. Durchfluß; Durchfall, Abweichen.
Diaspora, f. gr., Zerstreuung, zerstreut Wohnende.
Diastole, f. gr., Ausdehnung, Verlängerung, bes. einer an sich kurzen Silbe; entg. Systole.
†Diät, f., 1) (v. gr. diaita, Lebensweise), Lebensordnung, Kost; mäßige Kost; Krankenkost; diät (mäßig) leben; 2) (v. mlt. dieta, v. l. dies, Tag), Landtag, Reichstag; pl. Diäten, Tagegelder, Zehrgebühren.
Diätar(ius), m. nlt., Tagegeldbezieher.
Diätetik, f. gr., Gesundheitslehre; Lebensordnungslehre; s. Eubiotik.
diatonisch, gr., durchtönend, stufentönig, nach der Tonleiter.
Diatribe, f. gr., gelehrte Auseinandersetzung (eig. diatribē, das Zerreiben, die Zeitverwendung).
Dibrachys, m. gr., ein aus zwei kurzen Silben bestehender Versfuß (⏑ ⏑).
dic, l., sage; sprich; dic, cur hic, sage, warum (du) hier (bist)?
Dichotomie, f. gr., Zweiteilung.
dictando, l., vorsagend, durch Vorsagen.
†Dictāt(um), =k=, pl. =ate, n. l., das (zum Nachschreiben) Vorgesagte.
†Dictātor, =k=, m. l., unumschränkter Befehlshaber, Machtsprecher (der nur zu diktieren, zu befehlen braucht).
dictatōrisch, =k=, gebieterisch.
Dictatūr, =k=, f. l., Machtherrscherwürde, Hochgewalt, Machtspruch.
°dictieren, diktieren, l., zum Nachschreiben vorsagen; in die Feder sagen; befehlend zuerkennen.
†Dictiōn, =k=, f. l., Ausdrucksweise, Schreibart, Ausdruck eines Schriftstellers.
Dictionär, =k=, n. (mlt. dictionarium), Dictionnaire, m. fr. (spr. diksionär), Wörterbuch, Wörterverzeichnis, Lexikon.
Dictum, n. l., pl. Dicta, Gesagtes, Ausspruch, Spruch; dicta probantia, Beweisstellen.
†Didaktik, f. gr. (v. didaskein, lehren), Lehrkunst, Unterrichtswissenschaft, Lehrdichtung. [in der Lehrkunst Erfahrener.
Didaktiker, m. gr., Lehrkundiger, ein
didaktisch, gr., lehrend, belehrend, lehrhaft.
Didaskalia, f. gr., Lehre, Belehrung.
Dienstag, m. (aus niedersächs. tiestag, Tag des Tius, Zio od. nord. Tyr, des altd. Kriegsgottes).
dies, (spr. di=es), m. l., Tag.
Dietrich, m. 1) männl. Name = Theodorich, d. i. Volksherrscher (v. ahd. diot,

Volk, u. rich, Reich, Herrscher); 2) Nachschlüssel.

dieu, m. fr. (spr. djö), Gott; à dieu, (adiö) Gott befohlen! Adieu.

Diffamation, f. l., Verleumdung.

Diffamie, f. l., Ehrenverletzung.

Differentiāl-Rechnung, eine höhere Rechnungsart, Berechnung der unendlich kleinen Teile endlicher Größen.

Differentismus, m., = Determinismus.

*Differenz, f. (l. differentia), Verschiedenheit, Unterschied, Abweichung; Uneinigkeit, Zwist.

†differieren, l. (eig. auseinandertragen), abweichen, verschieden sein; aufschieben.

†difficil, l. (fr. difficile, spr. -ßil), schwierig, schwer.

difform, l., unförmlich, häßlich.

Diffusion, f. l., Ergießung, Ausbreitung, Weitschweifigkeit. [teilen, verdauen.

digerieren, l., (chemisch) auflösen, ver-

Digesta, -sten, n. pl. l., Erklärungen, frühere Entscheidungen; ein Teil der justinianischen Gesetzessammlung (des corpus juris) = Pandekten.

Digestiōn, f. l., Verdauung, Auflösung.

Digestiv, n. nlt., Verdauungsmittel.

Digitālis, f. l., Fingerhutblume.

Diglyph, m. gr., Doppelschlitz (Zierart am dorischen Friese).

Dignitar(ius), m. nlt., Würdenträger.

Dignität, f. l., Würde, Ansehen; Ehrenwort.

Digressiōn, f. l., Abschweifung.

dii, l., Götter (pl. v. deus, m., Gott), dii minōrum gentium, Untergötter; Niedere.

Dikasterium, n. gr. (pl. -rien), Gerichtshof; hohes Gericht.

Dikotyledonen, f. pl. gr., zweisamenlappige Gewächse.

dilatorisch, l., verzögernd, aufschiebend.

Dilemma, n. gr., Wahl zwischen zwei einander ausschließenden Fällen.

†Dilettant, m. (v. it. dilettare, l. delectare, ergötzen), Liebhaber einer Kunst oder Wissenschaft; entg. dem Künstler von Beruf.

Dilettantismus, m., Kunstliebhaberei.

Diligence, f. fr. (spr. -schangß), Eilfertigkeit; bes. Eilwagen.

†Dill, m. ndd. (mhd. tille, aus einer Wurzel mit Teil), vielgeteiltes, vielgegliedertes Kraut; eine starkriechende Doldenpflanze.

Dilogie, f. gr., Doppelsinn, Zweideutigkeit; Wiederholung desselben Wortes in anderer Bedeutung, z. B. Kinder sind Kinder (vgl. Kopulation u. Ploke).

Diludium, n. l., Zwischenspiel.

diluendo, it., zerfließend, verhallend mit allmählich abnehmendem Ton.

†Diluvium, n. l., Überschwemmung.

†Dimensiōn, f. l., Ausmessung, Ausdehnung, Abstand.

Dimeter, m. gr., Doppelfuß in Versen.

diminuendo, it., vermindernd, allmählich nachlassend in der Stärke der Töne.

Diminutīv(um), s. Dem-.

†Dimissiōn, f. l., Wegschickung, Entlassung, Abschied, Abdankung.

Dimissionär, m. nlt., jemand, der sein Amt niederlegt; Güterempfänger, (der die Waren niederlegt).

Dimissoriale (pl. -alien), -ssorium, n. l., Entlassungsschein, bes. Erlaubnisschein zur Trauung in einem anderen Kirchsprengel.

†dimittieren, l., entlassen, verabschieden.

Diner, d. a. Diné, n. (fr. dîner, m., spr. dine), Hauptmahlzeit, Mittagsessen, vornehmes Mittagsmahl.

dinieren, fr., zu Mittag essen, ein Mittagsmahl einnehmen.

Diöcesān, m. gr., Kirchkind, Eingepfarrter; Angehöriger einer Diöcese.

*Diöcēse, f. gr. (eig. Haushaltung, Verwaltung, Landbezirk), Sprengel, Kirchsprengel.

Diopter, (n.) f. gr., (eig. Durchspäher), Sehspalte; Schauritze an einem Meßwerkzeuge. [chung der Lichtstrahlen.

Dioptrik, f. gr., Lehre von der Bre-

Diorāma, pl. -men, n. gr., Durchscheingemälde, Landschaftsbild mit wechselnder Beleuchtung, eine Art Panorama.

Dioskuren, pl. gr., Zwillingsgestirn: Kastor und Pollux, die Söhne des Zeus und der Leda. [Gerüchen, Flüssigkeiten rc.

Diosmose, f. gr., das Durchdringen v.

Diphteritis, f. (v. gr. diphthēris, Haut), Entzündung einer Schleimhaut, bes. des Kehlkopfes. [Doppelvokal.

*Diphthong, m. (gr. f.), Doppellaut,

*Diplōm, n. (gr. diplōma, doppeltgefaltetes Schreiben), Urkunde, Ernennungsschrift.

†Diplomāt, m. fr. (v. Diplom), Staatsmann, Staatsgeschäftskundiger; ein schlaugewandter Mensch.

†Diplomatie, f., Staatsgeschäftskunde, Unterhandlungskunst, Gesandtschaftsfach.

Diplomatik, f., Urkundenlehre, -wissenschaft. [hörig; schlaugewandt.

diplomatisch, fr., zur Diplomatie ge-

Dipteron, n. gr., pl. Diptera, Dipteren, Zweiflügler (Insekt).

Diptychon, pl. -cha, -chen, n. gr., doppeltgefaltete Schreibtafel; Flügelthür.

Directrice, f. fr. (spr. -triß), Vorsteherin, Leiterin.
*direkt, l. (fr. directement, spr. -mang), gerade, unmittelbar, ohne Umschweife, stracks. [Aufsicht, Regierung.
*Direktiōn, f. l., Richtung, Leitung,
Direktive, f. fr., Richtverfahren, Richtschnur, Weisung.
°Direktor, m. l. (fr. directeur, spr. -tör), pl. -ōren, Leiter, Führer, Vorsteher; Adj. direktorial.
Direktorāt, n. fr., Amt oder Wohnung eines Vorstehers od. Direktors.
†Direktorium, n. l., Leitung, Anordnung, Oberbehörde.
†Dirigent, m. l., = Direktor.
*dirigieren (l. dirigere), lenken, leiten, regieren.
Disagio, n. (spr. -schi-), das Gegenteil von Agio, Abgeld, Verlust (z. B. durch minderwertige Münzen).
†Discant, -k-, m. mlt., eig. erzwungene, hohe Singstimme, Oberstimme, Sopran.
*Disciplīn, -zi-, f. l. (v. discipulus, Schüler), Unterricht, Lehre, Lehrzweig; Lehrfach, Zucht u. Ordnung; Manns-, Schulzucht.
Disciplinār-Gewalt, -z-, die Befugnis, Untergebene durch Strenge zu ihrer Pflicht anzuhalten.
Disciplinār-Strafe, -z-, Ordnungsstrafe, welche wegen Vergehens im Amte vom Vorgesetzten verhängt wird.
disciplinieren, -z-, nlt., an Zucht u. Ordnung gewöhnen, abrichten, schulen; in Zucht halten.
discontieren, -k-, it., abziehen, abrechnen.
Disconto, -k-, m. it., Abzug (der Zinsen) bei Zahlung vor dem Ziel; Abrechnung; Vergütung; Sconto; vgl. Conto. [Concordia.
Discordia, -k-, f. l., Zwietracht; entg.
Discredit, -k-, m. nlt., Mangel an Vertrauen, übler Ruf. [bringen.
discreditieren, -k-, in üblen Ruf
†discrēt, -k-, l., eig. abgesondert; vorsichtig, besonnen, unterscheidend, bescheiden, verschwiegen; rücksichtsvoll.
†Discretiōn, -k-, f. fr., Umsicht, Bescheidenheit, Rücksichtnahme; Schonung, Verschwiegenheit, Großmut (l. eig. Absonderung).
discretionār, -k-, dem (richterlichen) Gutdünken überlassen, beliebig, willkürlich.
discurieren, -k-, (fr. discourir, l. discurrere, hin u. her laufen), hin und her reden, sich besprechen, sich unterhalten. [redung: Vortrag.
Discurs, -k-, m. fr., Gespräch, Unter-
discursiv, -k-, l., gesprächsweise, beiläufig.
†Discussiōn, -k-, f. l., Erörterung, Untersuchung, Auseinandersetzung; Wortstreit.
†discutieren, -k-, (l. discutere, zerschlagen), erörtern, auseinandersetzen.
†Disharmonie, f. gr., Mißklang; Mißstimmung; Zwist.
†disjunktīv, l., absondernd, trennend; (entg. konjunktiv).
Diskus, Diskos, m. gr. (verw. mit Tisch), Wurfscheibe; Teller.
Dislocatiōn, -k-, f. fr., Verlegung, Versetzung; Entfernung; Verschiebung von der richtigen Stelle. [verrenken.
dislozieren, -c-, nlt., verlegen, versetzen;
Dismembratiōn, f. nlt. (v. l. membrum, Glied), Zergliederung, Zerstückelung, bes. v. Grundstücken; Abtrennung. [einzeln.
dismembrieren, nlt., zergliedern, ver-
Dispache, f. fr. (spr. -pasch), Ausfertigung, Seeschadenberechnung, Ausgleichung.
Dispacheur, m. fr. (spr. -schör), Schiedsrichter, Strandrichter.
disparat, l., ungleichartig, getrennt.
†Dispens, m. nlt. (fr. dispense, f.), Dispensatiōn, f. (l. eig. Abwägung), Erlassung, Entlassung, Freisprechung.
Dispensatorium, n. nlt., Arzneibuch, Apothekerbuch.
*dispensieren, l. (eig. austeilend abwägen), freisprechen, losgeben; Arzneien bereiten und ausgeben.
dispergieren, l., zerstreuen.
Dispersion, f. l., Zerstreuung.
Disponendum, n., pl. -da, l., das zur Verfügung Stehende oder Gestellte.
Disponent, m. l., Anordner, Verwalter.
disponibel, fr., verfügbar, zu Gebote stehend.
†disponieren, l. (eig. auseinander stellen), anordnen, entwerfen; disponiert sein, aufgelegt sein, gelaunt sein.
†Dispositiōn, f. l., Anordnung, Plan, Entwurf, Einteilung; Gemütsstimmung; Verfügung, Anlage, Empfänglichkeit (zu einer Krankheit); zur Disposition stellen, zur (künftigen) Verfügung stellen, einstweilen unbeschäftigt lassen.
Disproportion, f. nlt., Unverhältnismäßigkeit.
†Disput, m. (fr. dispute, f., spr. -püt), Wortwechsel, Gezänk, Zwist. [macht.
disputabel, fr., streitig, noch unausge-
†Disputatiōn, f. l., gelehrter Streit; Redekampf; gelehrte Abhandlung.
Disputātor, -tant, m. l., Streiter, Wortkämpfer; Disputierer.
*disputieren, l., wortwechseln, wissenschaftlich streiten (eig. anders meinen).

Dissens, Dissensus, m. l., Meinungsverschiedenheit, Uneinigkeit.
Dissenter, pl. -ers, m. engl., Andersdenkender, Andersgläubiger (als die anglikanische Kirche). [anders fühlen.
dissentieren, l., anderer Meinung sein;
Dissertatiōn, f. (v. l. disserere, auseinandersetzen), gelehrte Abhandlung, Streitschrift.
†**Dissident**, m. l., Andersdenkender, z. B. Nichtkatholik in Polen.
dissidieren, l., anderer Meinung sein.
Dissidium, n., gew. pl. **Dissidien**, l., Meinungsverschiedenheit, Zerwürfnis.
Dissimulatiōn, f. l., Verstellung Heuchelei. [lösung.
Dissociation, f. l., Trennung, Auf-
dissolubel, l., auflöslich, schmelzbar.
dissolūt, l., aufgelöst, ausschweifend, zügellos, liederlich; **Dissolution**, f.
†**Dissonanz**, f. l., Mißklang, Mißton, Verstimmung, Uneinigkeit.
dissonieren, l., mißtönen, uneinig sein.
dissyllabum, n. gr., ein zweisilbiges Wort.
***Distanz** (l. distantia), **Distance**, fr., (spr. -stangß), f., Abstand, Entfernung, Zwischenraum.
Distichon, n gr., pl. -**cha**, u. -**chen**, Verspaar, Doppelvers; bes. Hexameter u. Pentameter.
distinguieren, l., unterscheiden, mit Auszeichnung behandeln.
°**distorquieren**, l., verdrehen, verrenken; die **Distorsion**.
Distraktion, f. l., Zerteilung, Zerstreuung, Veräußerung.
distribuieren, l., verteilen, austeilen.
†**Distinktiōn**, f. l., Unterscheidung, Absonderung, Auszeichnung, hoher Rang, Stand. [nend.
distinktiv, nlt., unterscheidend, auszeich-
Distributiōn, f. l., Austeilung, Verteilung; logische Einteilung; **distributiv**, verteilend.
°**Distrikt**, m. mlt. (v. l. distringere, auseinander stecken), Bezirk, Landstrich, Gau, Gebiet. [wirrung.
°**Disturbation**, f. l., Störung, Ver-
disunieren, it., trennen, entzweien.
Dithyrambe, f. (gr. -**bos**, m.), Hochgesang, wildbegeistertes Loblied (auf Bacchus).
ditto, s. **detto**. [Gebetbuch.
Diurnāl, n. nlt., Bet-Tagebuch, tägliches
Diurnist, m. (v. l. diurnus, täglich), Taglohnschreiber.
divagieren, l., ab- od. herumschweifen.
Divan, Diwan, m. pers., türk. geheimer Staatsrat; Polstersitz, Sofa; Sammlung von Schriften, Gedichten.
divergent, -**gierend**, it. (v. l. vergere, sich neigen), auseinander laufend, von einander abweichend.
Divergenz, f. nlt., das Auseinanderlaufen, Abweichen (zweier Linien).
divers, l, verschieden, mancherlei, mannigfaltig. [dung; Zerstreuung.
Diversiōn, f. l., Ablenkung, andere Wen-
Divertimento, n. it., -**tissement**, n. fr. (spr. diwertißmang), Belustigung, Unterhaltung, kleines Ballett, musik. Zeitvertreib; leichtes, gefälliges Tonstück.
divertieren, fr., ablenken, ergötzen, vergnügen.
divide et impera, l., teile (trenne) u. herrsche! [Zahl.
°**Dividend(us)**, m. l., die zu teilende
***Dividende**, f. l., die zu verteilende Summe, Gewinnanteil.
°**dividieren**, l., teilen (eine Zahl durch eine andere); einteilen.
Divinatiōn, f. l., Ahnung, Vorhersagung; Wahrsagegabe.
Divinitāt, f. l., Göttlichkeit.
Divis, n., Teilungs-, Trennungszeichen.
°**Divisiōn**, f. l., Teilung; Heeresabteilung, Heeresteil.
Divisionār, m. fr., Befehlshaber einer Division; Unterfeldherr; Divisionsgeneral.
°**Divīsor**, m. l, Teiler, die teilende Zahl.
Divisorium, n. nlt., Teilungswerkzeug; Klammer zum Befestigen des Manuskripts.
Divortium, n. l., Trennung, Ehescheidung.
dixi, l., ich habe gesprochen; das ist meine Meinung; **dixi et salvāvi animam**, ich habe gesprochen u. meine Seele gerettet (habe nach Pflicht gesprochen).
döbern, (jüdisch -deutsch, v. hbr. diber, reden), angelegentlich besprechen.
docendo discimus, l., durch Lehren (lehrend) lernt man. [auf Hochschulen.
†**Docent, Dozent**, m. l., Lehrer, bes.
docieren, -z-, l., lehren, im Lehrton vortragen.
Dock, n. engl., pl. **Docks**, Hafen, Landungsplatz; gemauerter Wasserbehälter in einem Hafen.
***Doctor**, -kt-, m. l., Lehrer, gelehrter Meister, Gelehrter; bes. Arzt; pl. **Doktōres**, -**ren**.
Doctorand, m. nlt., einer, der im Begriff ist, Doktor zu werden.
Doctorat, n. nlt., Doktorwürde.
Doctrīn, -k-, f. l., Lehre, Gelehrsamkeit, Wissenschaft, Lehrfach.

doctrinär, =nell, l., wissenschaftlich, schulgerecht, lehrgemäß.
*Documentum, Dokument, n. l., Beweis, Urkunde, Beleg; dokumentarisch, urkundlich.
documentieren, =k=, nlt. beurkunden, belegen, beweisen.
Dodekaeder, n. gr., Körper mit zwölf regelmäßigen Flächen; Zwölfflach.
Dodekarchie, f. gr., Zwölfherrschaft.
Doge, m. it. (spr. dosche; v. l. dux), Herzog (von Venedig od. Genua).
*Dogge, f., auch m. (engl. dog), großer engl. Hund, Hetzhund.
†Dogma, n. gr., pl. =men od. =mata, Lehrsatz; Glaubenssatz; Lehrmeinung.
Dogmatik, f. gr., Lehrbuch od. Gebäude der Lehrsatzungen, bes. des christl. Glaubens.
dogmatisch, lehrmäßig; die Glaubenslehre betreffend. [vortragen.
dogmatisieren, gr., im lehrenden Tone
Dogmatismus, m., das streng wissenschaftliche Lehrverfahren.
Dogmengeschichte, f., Geschichte der Glaubenslehrsätze.
Doketen, pl. gr., Irrlehrer, nach welchen Christus nur einen Scheinleib gehabt habe.
dolce, it. (spr. doldsche), sanft, lieblich, süß; dolce far niente, das süße Nichtstun.
dolente, it., wehmütig, klagend.
†Dollar, m. engl. (spr. dollär), nordamerik. Thaler = 4,4089 *M*.
Dolman, m. türk., pl. =s u. =e, Husarenwams; Jacke unter dem Pelze des Husaren.
dolmetschen, slav., aus einer fremden Sprache in eine bekannte übersetzen; verständlich machen. [Gesprächsvermittler.
†Dolmetsch(er), m. slav., Übersetzer,
Dolomit, m., ein talkerdehaltiger Kalkstein, Braunkalk (benannt nach dem fr. Geognosten Dolomieu, spr. =miö).
dolorōso, it., wehmütig; mater dolorōsa, f. l., die schmerzensreiche Mutter (Maria).
dolus, m. l., List, Betrug.
Dom, m., port., Herr, = Don, span.
*Dōm, m. (v. l. domus, Haus), Haupt- oder Stiftskirche; Domkapitel, n., Versammlung der Domherren.
Domäne, f. (aus l. dominium, n., Herrschaft), Kammer- oder Krongut, Staatsgut; domanial, Krongut betr.
Domestik, m. (fr. domestique, v. lat. domesticus, zum Hause gehörig), pl. =stiken, Hausbediente, Dienstbote.
Domicellar, m. mlt., junger Stiftsherr.
domicilieren, =z=, nlt., wohnhaft, einheimisch, ansässig sein. [Wohnort.
*Domicilium, Domizil, n. l., Heimat,
Domina, f. l., Herrin; it. Donna.
Dominante, f., it., der herrschende Ton, die Quinte des Grundtons.
Dominica, f. (näml. dies, l., Tag), Tag des Herrn, Sonntag.
†dominieren, l., herrschen, den Herrn spielen. [mahlstuch.
Dominikale, n. nlt., das weiße Abend-
Dominikal-Steuer, die v. Grundherren u. Geistlichen zu zahlende Steuer.
Dominikāner, m., Mönch vom Orden des h. Dominicus (gestiftet 1216).
†Domino, m. it., Herr; Mummkleid, Larvenmantel; n., Spiel mit punktierten Steinen. [tum, freie Besitzung.
Dominium, n. l., Herrschaftsrecht, Eigen-
Dominus, l., Herr, Eigentümer, Gebieter; dominus vobiscum, der Herr sei mit euch! [diger Herr.
Don, span., Dom, port., m., Herr, gnä-
Donat, m., eine lat. Sprachlehre, benannt nach Älius Donatus, röm. Sprachlehrer des 4. Jahrh.
Donatar(ius), m. nlt., Geschenknehmer.
Donation, n. l., Schenkung.
Donna, s. Domina.
†Donnerstag, m., eig. Tag des Donar, des altd. Donnergottes.
Don Quixote oder Don Quijote (spr. donkichote; fr. Don Quichotte, spr. donkischott), Held eines span. Romans v. Cervantes; Abenteurer. [be, = wagen.
Dormeuse, f. fr. (spr. = mös), Schlafhau-
Dormitorium, n. l., Schlafsaal.
Dorothea, =thee, f gr., weibl. Name, eig. Geschenk Gottes. [gabe.
Dos, f. l., Heiratsgut, Mitgift, Morgen-
dos à dos, fr. (spr. dosado), Rücken an Rücken. [Heilmitteln.
†Dosis, Dose, f. gr., Gabe, Teil bes. v.
dossieren (v. fr. dos, Rücken), abdachen, böschen.
Dotatiōn, f. mlt. (v. l. dos, Mitgift), Begabung, Schenkung; Ausstattung, Aussteuer. [Einkünften versehen.
†dotieren, l., begaben, ausstatten, mit
Douane, f. fr. (spr. du=), Zoll, Maut, Zollamt.
Douanier, m. fr. (spr. duanie), Zollbeamter.
Doublage, f. fr. (spr. dublasch), Doppelung.
Double, n. fr., Rückprallstoß im Billard.
double, fr. (spr. dūbl; v. l. duplus), doppelt.
†Doublette, Dublette, f. fr., Doppelstück, das in einer Sammlung zweimal vorhanden.
†doublieren, dublieren, fr. verdoppeln

Doublure, f. fr. (spr. dublür), Unterfutter, Aufschlag an Soldatenkleidern.
doucement, fr. (spr. duß'mang), sanft, sachte, leise; v. doux, douce (spr. dū, dūß), süße, sanft. [Geschenk, Trinkgeld.
*Douceur, f. fr. (dußör), Süßigkeit; n.,
†Douche, f. fr. (spr. dusch; v. mlt. ductiare, leiten), Tropf-, Spritz- oder Regenbad.
Doxologie, f. gr., Lobpreisung, Verherrlichung Gottes; Schluß des Vaterunsers.
Doyen, m. fr. (spr. dajäng), der Älteste; Dekan.
Drachme, f. gr., ein ehemaliges Apothekergewicht ($3^3/_4$ gr.); eine altgriechische Münze (etwa 40 Pf.).
Dracäna, f.. Drachenbaum.
Dragee, m. (fr. f., spr. -sche; v. gr. tragein, knuppern, essen), überzuckerte Gewürzkörner, Zuckerschrot, Naschwerk.
Dragoman, pl., -e, m. arab. (mhd. tragemunt), Ausleger, Dolmetsch, Übersetzer.
Dragonade, f. fr., Zwangbekehrung der Protestanten unter Ludwig XIV. durch die Dragoner.
†Dragoner, m., leichter Reiter (fr. dragon, Drache, als Feldzeichen).
Drain, n. engl., Wasserabzug, Abzugsröhre.
Drainage, engl. (spr. dränasch), Drainierung, f., Trockenlegung der Felder durch Röhren, durch unterirdische Abzugskanäle. [trocken legen.
drainieren (spr. drä-), durch Röhren
Draisine, f. (spr. drä-), Laufwagen, selbstfahrender Kunstwagen (benannt nach dem Erfinder Drais).
drall, niedd., wohlgedreht, munter, kräftig und gedrungen.
*Drāma, pl. -men, n. gr., eig. Handlung; Vorstellung; Bühnenspiel, Schauspiel.
Dramatik, f. gr., Schauspielkunst.
dramatisch, gr., voll Handlung, schauspielartig.
dramatisieren, gr., schauspielmäßig darstellen; zu einem Schauspiel verarbeiten.
Dramaturg, m. gr., Lehrer der Schauspielkunst; Bühnenleiter.
Dramaturgie, -turgik, f. gr., Bühnenkunde, Schauspiellehre.
Dramolett, n. fr., kleines Schauspiel.
Drap, m. fr. (spr. drā), Tuch; drap d' argent (spr. drā d'arschang), Silberstoff.
Draperie, Drapierung, f., Gewandung, Gewandzeichnung, Faltenwurf.
drapieren, fr., bekleiden; mit Stoffgehängen, mit Gewändern bekleiden. [fend.
drastisch, gr., heftig wirkend, stark ergrei-
*dressieren, fr. (v. mlt. directiāre, gerade richten), abrichten, einüben, einschulen.
Dressūr, f., Abrichtung.

Drieschling, s. Champignon.
drillen, ndd., hin und her wenden, bohren, einüben; engl., in Reihen säen.
Drogett, m. fr., halbwollenes Zeug.
Drogue, (spr. droke), Droguerie (spr. drokeri), f. fr., Arzneiware, eig. trockne Ware (von trocken). [warenhändler.
Droguist, m. fr. (spr. drokist), Arznei-
*Dromedar, m. oder n., (v. gr. dromas, laufend, Schnellläufer), einhöckeriges Kamel; vgl. Trampeltier. [Trompete.
Drommete, f., alt u. dichterisch für
*Droschke, f. russ., leichtes einspänniges Fuhrwerk; Wurstwagen.
†Drude, (eig. Name einer Schlachtjungfrau, Walküre), f. altd., Hexe, Zauberin, Unholdin.
Drudenfuß, drei verschlungene Dreiecke als Fünfwinkelzeichen

⛤, Pentagramm.

Druide, m. altkeltischer Priester (ob v. drys, Eiche?). [göttin; Baumnymphe.
Dryade, f. (gr. dryas), Baum- oder Wald-
Dschonke, f., eine Art plumper chines. Schiffe. [und Schilfsdickicht, Sumpfwald.
Dschungel, Dschonkel, n. ind., Wald-
Duāl(is), m. l., die Zweizahl, Zweiform.
Dualismus, m. mlt., Zweiheit, insb. Lehre von zwei höchsten Wesen; dualistisch, auf Entzweiung gegründet.
dubiös, l., zweifelhaft, ungewiß.
Dubium, n. l., Zweifel; in dubio, im Zweifel; sine dubio, ohne Zweifel.
Dublette, dublieren, s. Dou-.
Dublone, Doppelstück, ehemal. span. Goldmünze (21 *M.*).
Duc, m. fr. (spr. dük; v. l. dux), Herzog.
*Duell, n. (l. duellum = bellum, Krieg; v. duo, zwei), Zweikampf.
*sich duellieren, mlt., einen Zweikampf bestehen, sich schlagen.
Duenna, f., sp. (spr. duenja, v. l. domina, Herrin), Hofmeisterin.
*Duett, n. (it. duetto, duo), Doppel- oder Zweigesang; Tonstück für zwei Instrumente.
*Dukaten, m., Goldmünze (9—10 *M.*; mlt. ducatus, eig. Herzogtum, nach K. Roger II. v. Sicilien, der als Herzog v. Apulien sie zuerst prägte, 1140).
duktil, l., zäh, dehnbar, geschmeidig.
Duktus, m. l., Führung, Leitung, Hang, Weg, Schriftzug.
dulce et decorum est pro patria mori, l., süß und ehrenvoll ists fürs Vaterland sterben.
Dulcinea, f. sp., Süße, Holde, Geliebte (des Ritters Don Quixote).

*Dult, f. (ahd. tuld; got. dulths), Jahrmarkt.
†Duodecimāl-Maß, -z-, n. (v. l. duodecimus, der zwölfte), zwölfteiliges Maß.
Duodecime, -z-, f. l., der zwölfte Ton (v. Grundton aus).
Duo, n. it. (eig. zwei), Doppelspiel, s. Duett; duo cum idem faciunt, non est idem, l., wenn zwei dasselbe thun, so ist es nicht dasselbe. [ufer.
†Düne, f. celt., Sandhügel am Meeres-
†Duodez, l., kleines Format, der Bogen in 12 Blätter geteilt; Zwölftelgröße.
Düperie, f. fr., Betrügerei, Überlistung.
düpieren, fr., zum besten haben, anführen, prellen. [vergl. doublieren.
duplieren, duplizieren, l., verdoppeln,
Duplik, f. fr. (v. l. duplex, doppelt), Rückentgegnung, zweite Verantwortungsschrift eines Beklagten.
†Duplikāt(um), n. l., Doppeltes, Doppelschrift, Abschrift.
†Duplum, n. l., das Doppelte, Zweifache, Abschrift; in duplo, doppelt.
†Dur, n. (v. lat. durum, hart), die harte Tonart; entg. Moll.
durabel, l., dauerhaft, nachhaltig.
Durra, f., eine afrikanische Hirseart; Moorhirse. [cim), zwölf Stück.
°Dutzend, n. (fr. douzaine; l. duode-
Duumvirat, m. (n.) l., Zwei- oder Doppelherrschaft.
Dux, m. l., Führer, Anführer, Herzog.
Dyas, f. gr., Zweiheit, Zweizahl; dyadisch.
Dynamik, f. (v. gr. dynamis, f., Kraft), Kraftlehre, Lehre von den bewirkenden u. bewegenden Kräften.
dynamisch, gr., selbstwirkend, selbstkräftig; entg. mechanisch.
Dynamit, n. (v. gr. dynamis, Kraft), kräftiger Sprengstoff.
Dynamometer, m. u. n., Kraftmesser.
Dynast, m. gr., Machthaber, Herrscher; dynastisch, einer Herrscherfamilie angehörig. [reihe, Herrschergeschlecht.
*Dynastie, f. gr., Herrschaft, Herrscher-
Dyophysiten, pl. gr., eine Christensekte, die zwei getrennte Naturen in Christo annahm.
Dys- (gr.), in Zusammensetzg. dem deutschen miß- entsprechend; entg. eu-.
Dysenterie, f. gr., Eingeweidekrankheit, Ruhr.
Dyskrasie, f. gr., schlechte Mischung der Säfte, Dickblütigkeit. [Magenschwäche.
Dyspepsie, f. gr., schlechte Verdauung,

E.

Eagle, m. engl (spr. īgl'), Adler, nordam. Goldmünze, 10 Dollars, 41,98 M.
Earl, m. engl. (spr. örrl), Graf.
Eau, n. (fr. f., spr. ō), Wasser; eau de Cologne (spr. ōd'kolonj), kölnisches (Riech-) Wasser.
Ebauche, f. fr. (spr. ebōsch), erster Entwurf, Vorzeichnung, Skizze.
°Ebenholz n. (v. hebr. eben, Stein), Steinholz, Schwarzholz.
ebenieren, nlt., mit Ebenholz auslegen, schwarz beizen. [ner.
Ebenist, m., Ebenholzarbeiter, Kunstschrei-
Eberhard, Ebert, ahd. Mannesname; (hart) stark wie ein Eber.
Ecart, m. fr. (spr. ekar), eig. abgelegte Karte, Seitensprung, Abschweifung.
Ecarté, n. fr., ein Kartenspiel.
ecce homo! l., sieh, (welch) ein Mensch! (Ev. Joh. 19, 5); Ecce-Homo, m., Gemälde des leidenden Heilandes.
echappieren, fr. (spr. esch-), entschlüpfen, flüchtig werden.
Echauffement, n. fr. (spr. eschof'mang), das Erhitzen, die Erhitzung.
†echauffieren, fr. (spr. eschofiren), erhitzen, zornig werden.
Echelon, m. fr. (spr. eschlong), Sprosse, Staffel; Abteilung eines staffelweise aufgestellten Truppenkörpers.
Echinit, m. gr., versteinerter See-Igel.
°Echo, n. (gr. f.), Widerhall, Widerschall.
Eckart, männl. Name, Schwertstark.
Eclaireurs, m. pl. fr. (spr. eklärör), vorausgeschickte Plänkler.
Eclat, -k-, m. fr. (spr. ekla), Getöse, Glanz, Aufsehen.
eclatant, fr. (v. éclater, zerspringen, glänzen), glänzend, Aufsehen erregend, offenbar. [Tanz im $^2/_4$ Takt).
Ecossaise, f. fr. (spr. ekosäß), schottischer
Ed- (in Mannsnamen), aus altsächs. ôd, ahd. ôt, Besitztum, Vermögen; Edgar, Ger (zum Schutze) des Vermögens; Edmund, Schutz des Besitzes; Eduard Vermögenswart.
Edda, f. (wörtl. Ältermutter), altnordisches Sagenbuch aus dem 11. u. 12. Jahrh. [dies.
Eden, n. hebr., Wonne, Lustgefilde, Para-
edieren, l., herausgeben (im Druck), bekanntmachen.
†Edikt, n. l., Verordnung, landesherrlicher Befehl, Erlaß. [ediktmäßig.
ediktaliter, l., gerichtlich, öffentlich;
Edition, f. l., Ausgabe, Auflage (eines Buches); editio princeps, f. l., erste Auflage.
Editor, m. l., Herausgeber.
Edukation, f. l., Erziehung. [zogene.
°Edukt, m. l., der Auszug, das Ausge-
Efendi, m., Titel eines türk. Staatsbeam-

ten, bes. der Rechtsgelehrten; Kanzler; Herr; vgl. Reis=Efendi.

†Effekt, pl. =te, m. l., Wirkung, Erfolg, Eindruck.

*Effekten, pl. n. (fr. effets), Habseligkeiten, Güter, Gerätschaften, Wertpapiere; Staatseffekten = Staatspapiere.

effektiv, fr., wirklich, in der That.

effektuieren, fr., verwirklichen, ausführen, zustande bringen, bewerkstelligen.

Effeminatiōn, f. l., eig. Verweibung, Verweichlichung, unmännliches Wesen.

Effigies, f. l., Bild; in effigie, im Bilde (verbrennen 2c.).

†egal (fr. égal, v. l. aequālis), gleich, gleichförmig; gleichgültig, einerlei.

egalisieren, fr., ausgleichen.

Egalité, f. fr., =tät, l., Gleichheit, Gleichförmigkeit.

Egbert, m., schwertberühmt, (v. Ecke, d. i. Schwert, u. ahd. bert, glänzend).

Eginhard, Einhard, m., Schwertstark.

Egmund, m., Schwertschutz.

Ego, l., ich; vgl. alter ego. [sucht.

*Egoismus, m. nlt., Eigenliebe, Selbst=

†Egoist, m. fr., Selbstsüchtiger, Selbstgefälliger.

egrenieren, fr., auskörnen. [wohlan!

eh bien! fr. (spr. e biäns), nun gut!

Ehepakten, pl., Ehevertrag; vgl. Pakt.

Eibe, f. (ahd. îwa), der Eibenbaum, Taxusbaum.

*Eibisch, m. (aus gr. hibiskos), malvenartige Pflanze, wilde Pappel.

eichen, d. a. aichen (mhd. îchen, eichen messen), ein Maßgeschirr von Obrigkeitswegen abmessen und dem gesetzlichen Maße gleich machen.

einballieren, einpacken, s. emballiern.

°einkassieren, Geld eintreiben, einfordern (vgl. kassieren).

°einquartieren, einlagern, Wohnung geben oder anweisen (vgl. Quartier).

°einstudieren, einlernen, einüben (vgl. studieren).

ejakulieren, l., ausspritzen.

Ejektion, f. l., das Auswerfen, Ausweisen.

ejizieren, l., hinauswerfen, =stoßen.

ejusdem (näml. mensis, od. anni), l., eben desselben, des nämlichen (Monats, oder Jahrs). [Kirche.

Ekklesia, f. gr., Versammlung, Gemeinde,

Eklekticismus, m. gr., das Streben, aus vielem das Beste auszuwählen.

Eklektiker, m. gr., Auswähler; der aus mehreren Ansichten oder Lehrgebäuden, was ihm zusagt, auswählt; eklektisch, auswählend, prüfend.

Eklipse, f. gr., eig. das Ausbleiben, Verschwinden; Verfinsterung, Finsternis (eines Himmelskörpers).

†Ekliptik, f. gr., Sonnenbahn; Tierkreis; die Ebene, in welcher die Erde um die Sonne läuft; so genannt, weil in ihr die Eklipsen der Sonne und des Mondes vorkommen.

Ekloge (spr. ek=loge), f. gr., ausgewähltes Gedicht; Hirtengedicht, ländliches Gedicht; Idylle.

Ekstase (gr. ekstasis), f., Entrückung, Außersichsein, Entzückung.

ekstatisch, gr., entzückt, schwärmerisch.

Ekzem(a), n. gr., Hitzblätterchen.

Elaborāt, n. l., Ausgearbeitetes, ein mühsames Werk; ausgearbeitete Schrift, Vorlage. [lauf, Begeisterung.

Elan, m. fr. (spr. elans), Sprung, An=

†Elasticität, f. mlt. (v. gr. elaunein, treiben), Feder=, Spann= oder Schnellkraft.

*elastisch, nlt., biegsam, schnell= oder spannkräftig.

Elch, Elk, s. Elentier.

Eldorādo, n. span., eig. „das Goldene", das gesegnete Land, fabelhaftes Goldland.

†Elefant, m. (gr. elephas), das größte Landtier. [Krätze.

Elefantiasis, f. gr., Aussatz, arabische

elegant, l., auserlesen, zierlich, nett.

Elegant, m. fr. (spr. elegans), Stutzer, Zierbengel. [feiner Geschmack.

†Eleganz, f. fr., Zierlichkeit, Schmuck,

Elegie, f. gr., Trauergesang; wehmütige, beschauliche Dichtung.

elegisch, gr., klagend, wehmütig, traurig; elegisches Versmaß, das in Hexametern und Pentametern abwechselnde Versmaß. [vgl. Kyrie eleison).

†eleison, eleison, gr., erbarme dich!

Elektoral=Wolle, eig. kurfürstliche, hochfeine Wolle.

Elektorat, n. nlt., Kurfürstenwürde.

†Elektricität, f. nlt., eig. Bernsteinkraft, Reibfeuerkraft, Blitzkraft (v. gr. elektron, n., Bernstein). [leuchtend.

†elektrisch, nlt., bernsteinkräftig, blitzend,

*elektrisieren, fr., Reibfeuer (Elektricität) erregen oder mitteilen, anfeuern, begeistern.

Elektrisiermaschine, f., Vorrichtung zur Erregung der Elektricität.

Elektromagnetismus, m., Verbindung der elektrischen und magnetischen Erscheinungen.

Elektron, n. gr., Bernstein.

Elektrophor, m. gr., Elektricitätsträger.

Elektrotypie, f. gr., Abformung auf galvonoplastischem Wege.

*Element, n. l., Ur=, Grundstoff; Lebens=

bedingung; pl. Elemente, Urstoffe; erste Anfänge einer Wissenschaft.
elementār(isch), l., urstofflich, uranfänglich.
Elementār=, in Zusammensetzg. den Anfang od. Grund betreff., z. B. Elementār=Kenntnisse.
†Elementār=Ereignis, n., durch Naturkräfte bewirkter Vorgang.
*Elementār=Schule, f., Anfangsschule; Schule für den ersten Unterricht.
†Elen, m. od. n. Elentier, (v. poln. jelen, Hirsch), Elch, Elk (ahd. elaho), ein in nordischen Wäldern lebendes, hirschartiges Tier.
Elevatiōn, f. l., Erhebung, Erhöhung.
Elevātor, m. nlt., Hebemuskel; (Dampf=) Fahrstuhl. [Zögling, Pflegling.
†Eleve, m. (fr. élève, spr. eläw), Schüler,
Elf, m., pl. Elfen (engl. u. schwed. für Alp), Nachtgeist, böser Neckegeist.
Elfe (fem. v. Elf), liebliche Lichtgestalt; leichthinschwebendes geistiges Wesen.
*Elfenbein, n., (mhd. helfenbein), Bein, Knochen aus den Stoßzähnen des Elefanten.
Eli, hbr., mein Gott!
elidieren, f., ausstoßen, auslassen.
Eliminatiōn, f. l., Ausstoßung, Wegschaffung, Tilgung.
eliminieren, eig. über die Thürschwelle (l. limen) werfen, verweisen, entfernen, tilgen.
Elise, Elisabeth, f. (hbr.), eig. die bei Gott schwört, die Gott verehrt.
Elisiōn, f. l., Ausstoßung, Weglassung (eines Buchstaben des Wohlklangs wegen).
Elite, f. fr. (spr. elit; v. l. eligere, auswählen), Auswahl, das Auserlesenste, der Kern.
Elixir, n. (v. l. elixus, gesotten, od. v. arab. el iksir, der Stein der Weisen), Heiltrank, Absud, Stärkungsmittel.
eljen, ung., es lebe hoch! Heil!
†Ellipse, f. (gr. elleipsis), Auslassung von Worten; mangelhafter Kreis, Kegelschnittlinie, längliche Kreislinie.
elliptisch, gr., länglichrund; auslassungsweise.
Elmsfeuer, Sankt Elmsfeuer (Helenenfeuer?), eine elektrische Lufterscheinung an den Spitzen hoher Gegenstände.
Eloāh, m. hbr., Gott; Elohīm, pl., Gott der Götter.
Eloge, f. (fr. éloge, m., spr. elosch, l. elogium), Lob, Lobrede, Lobschrift.
Elokutiōn, f. l., Vortrag, rednerischer Ausdruck. [Ausdehnung.
Elongation, f. nlt., Verlängerung
Eloquenz, f. l., Beredsamkeit.
Elritze, f. (ahd. erlinc. v. Eller = Erle), ein kleiner Backfisch (der in der Nähe am Bache stehender Erlen sich aufhält). [arbeit.
Elukubration, f. l., gelehrte Nacht=
†Elysium, n. gr., Wonnegefilde, Wohnort der Seligen im Totenreiche = elysäische, eig. elysische Felder.
elysisch, wonnig, anmutig.
†Email, n. fr. (spr. emaj; aus mlt. smaltum), Schmelz, Schmelzglas, Glasur.
emaillieren (spr. emajiren), fr., mit Schmelzglas überziehen, in Schmelz arbeiten. [strömen.
Emanatiōn, f. l., das Ausfließen, Aus=
†Emancipatiōn, =z=, f. l., Entlassung aus der (väterlichen) Gewalt; Mündigsprechung, Freilassung; Gleichberechtigung.
*emancipieren, =z=, (l. eig. aus der Hand lassen), losgeben, mündig sprechen, gleichberechtigen, selbständig machen.
Emanuēl, hbr., Gott mit uns.
Emballage, f fr. (spr. ansballāsch), Packhülle, Umschlag; „Umhüllung, Verpackung.“
emballieren, fr. (spr. ans=), einpacken, verpacken; einballieren.
Embargo, m. oder n. span. (v. barra, Schlagbaum, oder v. deutsch. bergen), Beschlagnahme von Schiffen und Schiffswaren; Schiffshaft; Hafensperre.
Emblem, n. gr., Sinnbild, Kennzeichen.
emblematisch, sinnbildlich.
Embolie, f., Embolismus, m. gr., Einschaltung.
Embonpoint, n. fr. (spr. ansbonsboäns), Wohlbeleibtheit, Körperfülle; eig. in gutem Zustande.
embrassieren, fr. (spr. ans=, v. l. brachium, Arm), umarmen, küssen.
Embryo, m. (gr. embryon, n.), Tier= oder Menschenkeim, unreife Leibesfrucht.
Emendatiōn, f. l., Verbesserung, Berichtigung eines Fehlers.
Emendandum, l. n., pl. =da, zu Verbesserndes, Druckfehler; Berichtigung.
emendieren, l., verbessern, berichtigen.
emeritieren, nlt., in Ruhestand versetzen.
Emeritus, m. l., ein Ausgedienter, in Ruhestand Versetzter; daher Emeritenhaus. [Sichtbarwerden.
Emersion, f. l., das Emporkommen,
Emetikum, n. gr., pl. =ka, Brechmittel.
Emeute, f. fr. (spr. emöt), Empörung, Auflauf, Meuterei. [matflüchtiger.
†Emigrant, m. l., Auswanderer, Hei=
emigrieren, l., auswandern. [züglich.
eminent, l., hervorragend, erhaben, vor=
Eminenz, f. l., eig. Hervorragung; Titel der Bischöfe, der Kardinäle.

†Emir, m., arab. Befehlshaber, Fürst, Statthalter; Emir al Omrah, Befehlshaber der Befehlshaber, Titel des ersten Ministers. [Kundschafter, Spion.

Emissär, m. (fr. émissaire), Abgesandter,

Emission, f. l., Aussendung, Verbreitung, Ausgabe.

Emittent, m. l., Aussender, Versender.

emittieren, l., aussenden, ausgeben.

†Emolument, n. l., Vorteil, Nutzen, Amtsertrag, Nebeneinkommen.

Emotion, f. l., Aufregung, Aufstand; Gährung. [Imperātor.

Empereur, m. fr. (spr. angperör), Kaiser,

Emphase, f. gr. (eig. das Sichtbarwerden), Kraft, Nachdruck im Sprechen.

emphatisch, gr., nachdrücklich, kraft-, schwungvoll.

Emphysem(a), n. gr., Wind-, Luftgeschwulst, Zerklüftung der Lungenzellen.

Emphyteuse, f. gr., eine Art Erbpacht.

Empirie, f. gr., Erfahrung, Erfahrungswissen, -kunde.

Empiriker, m. gr., Erfahrungsgelehrter, dessen Wissen lediglich auf Erfahrung beruht; Erfahrungsarzt.

empirisch, gr., erfahrungsmäßig, auf Erfahrung beruhend.

Emplacement, n. fr., (spr. angplaßmang), Aufstellung, Stand, Platz.

Empore, f. (mhd. enbore), Emporkirche, oberer Platz in der Kirche. [platz.

Emporium, n. gr., Stapelplatz, Handels-

empyreisch, gr. (eig. im Feuer), himmlisch. [Pflanzenmilch.

Emulsion, f. (v. l. mulgere, melken),

Enallage, f. gr., Vertauschung eines Wortes mit einem andern (z. B. e. Konkretum mit e. Abstraktum). [schlag.

Enanthem(a), n. gr., innerer Hautaus-

Enceinte, f. fr. (spr. angßängt), Umfang, Umkreis, Umstellung. [rung.

Enarration, f. l., Erzählung, Aufklä-

Ench(e)iridion, n. gr., Handbüchlein.

†Enclave, -ke, f. (fr., spr. angklaw; v. l. clavis, Schlüssel), Einschlußland, eine von fremdem Gebiete umgebene Besitzung

Encyklika, f. gr., Umlaufschreiben, Rundschreiben. [Kreis durchlaufend.

encyklisch, gr., im Kreise laufend; einen

†Encyklopädie, f. gr., Belehrung über den ganzen Kreis des Wissens; Inbegriff von Künsten und Wissenschaften (v. gr. kyklos, Kreis, u. paideia, Unterricht).

encyklopädisch, lehrkreismäßig, übersichtlich, allgemein wissenschaftlich.

Endemie, f. gr., einheimische, örtliche Krankheit; vgl. Epidemie.

endēmisch, gr., einheimisch, örtlich.

en detail, s. Detail.

*Endivie, f. it. (v. l. intubus, Cichorie) eine Salatpflanze, krauser Lattich.

Endosmose, f. (v. gr. endon, innen, u. osmēsis, Riechen), Einhauchung, das Hineinwandern.

Endossement, n. fr. (spr. angdoßmang, v. l. in dorso, auf dem Rücken), Indossament, Indosso, n. it., Übertragung eines Wechsels an einen andern durch Aufschrift auf die Rückseite; vgl. Giro.

Endosseur, Endossant, m. fr. (spr. angdossör, -ssang), der den Wechsel Übertragende.

endossieren, fr. (spr. ang-), indossieren, it., e. Wechsel durch Aufschrift auf dessen Rückseite an e. andern übertragen. [Nachdruck; Mut.

*Energie, f. gr., Vollkraft, Kraftfülle,

†energisch, gr., thatkräftig, durchgreifend, nachdrücklich. [face, famille, profil.

en face, en famille, en profil, s.

Enfant, n., fr. m. (spr. angfang), Kind; enfant terrible, n. fr., Schreckenskind; einer, der alles in Angst hält.

enfilieren, fr. (spr. ang-), einfädeln, anreihen, verstricken; die Enfilade = das Enfilement (spr. angfilmang), Zimmerreihe, Beschießung v. d. Seite.

Engagement, n. fr. (spr. anggaschmang), Verbindlichkeit; Dienstannahme, Anwerbung.

†engagieren, fr. (spr. anggaschiren), eig. in Sold nehmen, anwerben; verbindlich machen, verpflichten.

Engineer, m. engl. (spr. endschinir) = Ingenieur. [im ganzen.

en gros, fr. (spr. anggrō), im großen,

enharmonisch, gr., einstimmend; v. Tönen mit einerlei Klang, aber verschiedener Benennung (wie gis u. as).

Enkaustik, f. gr., Malerei mit Einbrennen der Farben, Porzellanmalerei.

Enklitika, f. gr., ein (enklitisches) Wort, das seinen Accent auf das vorhergehende Wort wirft. [rede.

Enkomion, n. gr. (l. encomium), Lob.

ennuyant, fr. (spr. angnüjang), langweilig, überlästig. [weilen, lästig werden.

ennuyieren, fr. (spr. angnüjiren), lang-

enorm, l., übertrieben, übermäßig.

en passant, fr. (spr. angpassang), im Vorbeigehen.

Enquête, f. fr., (spr. angkät, v. mlt. inquisitio), amtliche Untersuchung, Ermittlung durch Sachverständige.

Enragé, m. fr. (spr. angrasche), ein Rasender, Tollkopf; daher enragieren, in Wut geraten oder bringen.

enrolieren, fr., (spr. ang-) in die Listen (Soldatenrollen) eintragen; anwerben.

ensemble, fr. (spr. angsangbl), zusammen, gesamt; Ensemble, n., Zusammenspiel; Gesamtwirkung; das Ganze.
Entente, f. fr. (spr. angtangt), Wortsinn, -verstand, Einverständnis.
entern (v. fr. entrer, spr. angtre, v. l. intrāre, eintreten), ein feindliches Schiff mit Haken herbeiziehen, um es zu besteigen. [zücken, entflammen.
enthusiasmieren, gr., begeistern, ent-
*Enthusiasmus, m. gr., (eig. Erfülltsein mit Gott), Begeisterung, Entzückung.
Enthusiast, m. gr., Begeisterter, Entzückter, Schwärmer. [nunftschluß.
Enthymem(a), m. gr., abgekürzter Ver-
Entität, f. nlt., Wesenheit, Sein eines Dinges. [Kerbtierkenner.
Entomolog, m. gr., Insekten- oder
Entomologie, f. gr., Kerbtier- (Insekten-) Kunde.
entoptisch, gr., zum Hineinsehen dienend, dadurch entstanden.
entout, fr. (spr. angtū), in allem, im ganzen; en tout cas (spr. -kā), für alle Fälle; Entoutcas, m. (spr. angtuka), ein Sonnen- und Regenschirm.
Entr'acte, m. fr. (spr. angtrakt), Zwischenhandlung, Zwischenspiel.
entre, fr. (spr. angtr), zwischen, unter; entre nous (spr. angtrnū), unter uns; im Vertrauen.
*Entree, f. fr. (spr. angtrē, v. l. intrāre, eintreten), 1) Eingang, Vorsaal, Zutritt, Eröffnung, 2) n., Eintrittsgeld.
Entremets, n. fr. (spr. angtr'mä), Zwischengericht, Beiessen.
Entrepôt, n. fr. (spr. angtr'po, v. l. interponere), Lagerhaus, Stapelplatz.
Entrepreneur, m. fr. (spr. angtr'prenör), Unternehmer, Veranstalter; Entreprise, (spr. angtr'pris) f., Unternehmung.
Entresol, n. fr. (spr. angtr'sol), Zwischenstock, Halbgeschoß; bes. zwischen dem Erdgeschoß und dem ersten Stockwerk.
entrez, fr. (spr. angtre), herein! treten Sie ein! entrieren (spr. ang-), eintreten.
Enumeratiōn, f. l., Aufzählung.
Enunciation, f. l., Aussage, Erklärung, Bekanntmachung.
†Enveloppe, f. fr. (spr. angwelop), Umschlag, Hülle, Decke, Umwurf; Briefumschlag.
Envers, m. fr. (spr. angwär), Kehrseite, linke Seite.
en vogue, fr. (spr. ang wog), im Schwung, an der Tagesordnung, beliebt. [wurz.
†Enzian, m. (l. gentiāna, f.), Bitter-
eocän, gr. (v. eos, Morgenröte, u. kainos, neu), die ältere Tertiärformation der Gebirge.

eōdem (die), l., an demselben Tage.
eo ipso, l., von selbst, durch sich selbst, eben dadurch.
Eos, f. gr., Morgenröte = Aurora.
Epakte, f. pl. -ten, gr., eig. hinzugebrachte, d. h. Überschußtage; die elf Tage, welche das Sonnenjahr (365) mehr hat, als das Mondjahr (354); Zahl der Tage vom letzten Neumond bis zum ersten Januar.
Epanalepsis, f. gr., Wiederaufnahme, Wiederholung; Redefigur, bei welcher das Anfangswort eines Satzes als Schlußwort wiederkehrt.
Epanodus, f. gr. Rückkehr; Wiederholung der Wörter in umgekehrter Folge (vgl. Antimetabole und Metathesis).
Eparch, m. gr., Vorgesetzter, Befehlshaber.
Epaulement, n. fr. (spr. epol'mang), Schulterwehr, Brustwehr v. aufgeworfener Erde.
Epaulett, n., eig. Epaulette, f. fr. (spr. epolätt, v. l. spatula, Schulter), Achseltrobbel, Achselband.
Epenthesis, -these, f. gr., Einschaltung (eines Buchstaben).
Ephebe, m. gr., mannbarer Jüngling.
ephemer, ephemerisch, gr., eintägig; nur einen Tag während; vorübergehend.
Ephemeriden, m. pl. gr., Tagblätter, Zeitungen; astronomische Jahrbücher.
Ephemeron, n. gr., Eintagsfliege; pl. -meren.
*Epheu, m. (ahd. ebewe; aus ahd. ephi = l. apium, Eppich), Wintergrün, ein Rankengewächs.
Ephorat, n. gr., das Aufseheramt; Ephorie, f., Aufsichtskreis, Amtsbezirk.
Ephorus, m. gr., Aufseher, Kirchen- und Schulaufseher; pl. Ephoren.
Epicheirema, Epichirem, n. gr., gehäufter (weiter ausgeführter) Redeschluß.
epicön, gr., gemeinsam.
*Epidemie, f. gr., Seuche; im Lande (vorübergehend) herrschende, ansteckende Krankheit; vgl. Endemie. [seuchenartig.
†epidēmisch, gr., in e. Lande herrschend,
Epidermis, f. gr., Oberhaut, Außenhaut.
Epigone, m. gr., Nachkomme, Nachgeborner; uneig. Nachtreter in Kunst und Wissenschaft. [gedicht; Spottgedicht.
Epigramm(a), n. gr., Aufschrift; Sinn-
Epigrammatiker, -tist, m. gr., Verfasser v. Sinn- u. Spottgedichten.
Epigraphik, f. gr., Inschriftenkunde; das Epigraph, Aufschrift, Denkspruch.
†Epiker, m. gr., Verfasser eines Heldengedichtes (Epos).
Epikurēer, m. gr., Anhänger der Lehre des Atheners Epikūrus († 271 v. Chr.);

Schwelger, Lüstling; epikureisch, üppig, sinnlich.

†Epilepsie, f. gr., Fallsucht, hinfallende Krankheit (eig. Anfall); epileptisch, hinfallsüchtig. [Nachwort.

†Epilog, m. gr., Redeschluß, Schlußrede,

Epipedon, n. gr., Fläche.

†Epiphania, Epiphanie, f. gr., Erscheinung (Christi).

Epiphanias-Sonntage (Sonntage post festum epiphanias), die auf das Ephiphaniasfest (6. Januar) folgenden (2—6) Sonntage.

Epiphora, f. gr., Nachtragung, Nachsatz; eine Redefigur, in welcher mehrere Sätze mit denselben Worten schließen.

Episcenium, n. gr., der Oberteil der Schaubühne.

episch, gr., zur erzählenden Dichtung (Epos) gehörig; epische Versart = Hexameter. [Kirche in England.

Episkopāl-Kirche, -sc-, die bischöfliche

Episkopāt, n., eig. m., gr. -l., das Bistum, Bischofswürde, Bischofsamt.

Episkopus, m. gr. (eig. Aufseher), Bischof; episcopus in partibus (infidelium), ein Bischof im Gebiet der Ungläubigen.

†Episode, f. (gr. epeisodion, n.), Einschiebsel, Einschaltung; Zwischenhandlung; episodisch, eingeschaltet.

°Epistel, f. gr., Brief, Sendschreiben; Verweis; epistolae obscurorum virorum, pl. l., Briefe von Dunkelmännern (unbekannten Männern) i. 16. Jahrh.

*epistolisch, -olārisch, brieflich.

Epitaph(ium), pl. -phien, n. gr., Grabschrift, Grabmal, Denkstein.

Epithalamium, n. gr., Hochzeitsgedicht.

Epitheton, pl. -ta, n. gr., Beiwort, Beifügung; Zusatz; epitheton ornans, l., schmückendes, verschönerndes Beiwort.

Epitome, f. gr., Auszug, kurzer Inbegriff.

Epizeuxis, f., Wiederholung oder Doppelsetzung eines Wortes, z. B. wahrlich, wahrlich (= Konduplikatio, Iteratio).

Epizoon, pl. -zoa, n. gr., Schmarotzertier auf der äußeren Haut.

*Epoche, f. gr., Haltpunkt, wichtiger Zeitabschnitt; Epoche machen, einen neuen, bedeutsamen Zeitpunkt herbeiführen, Aufsehen erregen, denkwürdig sein.

Epōde, f. gr., Nachgesang, Nachvers; eine Art lyrischer Gedichte.

Epopöe (spr. -pö), f. gr., = Epos; eig. die Fertigung eines Heldengedichtes.

†Epos, n. gr., pl. Epen, eig. Rede, Erzählung; Heldengedicht; größeres erzählendes Gedicht.

†Eppich, m. (v. lat. apium), Epheu; eig. Petersilie, Wassersellerie.

*Equipage, f. fr. (spr. ekipasch; eig. Schiffsausrüstung, v. ahd. skif, fr. esquif, Schiff), Schiffsbesatzung, Hausrat, Kleidung, Reisegepäck; Kutsche mit Pferden.

equipieren, fr., ausrüsten (ein Schiff), kleiden, bemannen.

Equitatiōn, f. l, Reitkunst, Reiter.

Erektiōn, f. l., das Emporrichten, Erhebung.

Eremit, m. (v. gr. eremos, einsam), Einsiedler, Klausner.

Eremitage, f. fr. (spr. -tāsch), Einsiedelei.

ergo, l., also, folglich.

Erinnyen, Erinyen, gr. pl., (sing. Erinnys, Erinys), Plagegöttinnen, Unholdinnen, Furien (vgl. Eumeniden).

Eris, f. gr., Zwietracht, Zank- od. Zwietrachtsgöttin. [roisch.

eroico, it., heldenmütig, heldenmäßig, he-

Eros, m. gr., der Liebesgott, Amor; pl. Eroten.

Erosion, f. l., Zernagung.

Erotēma, n. (v. gr. erotan, fragen), Frage, Fragsatz.

erotematisch, gr., fragweise.

Erotik, f. gr., Liebesdichtung; Erotomanie, f. gr., Liebesmut.

erōtisch, gr., die Liebe betreffend; verliebt.

errare humanum (est), l., Irren ist menschlich.

erratische Felsblöcke, (durch Fluten oder Eisschollen) zerstreute Wander- oder Findlingsblöcke.

Errātum, n. l., Irrtum; gew. pl. Errāta, Irrungen; Druckfehler.

Error, m. l., Irrtum, Fehler, Versehen; error in calculo, Rechenfehler.

Erudītiōn, f. l., Gelehrsamkeit, gelehrte Bildung. [gründen.

eruieren, l, auswählen, ergrübeln, er-

†Eruptiōn, f. l., Ausbruch, z. B. eines Vulkans. [Erdinnern gebildet.

eruptiv, l., durch Emporhebung aus dem

Erve, f. (l. ervum, n.), Bergerbse, Waldwicke.

Erysipelas, n. gr., Rotlauf, Rose.

Eryth(r)ēm(a), n. gr., krankhafte Hautröte.

Eschatologie, f. gr., Lehre von den letzten Dingen: Tod, Weltende, Gericht 2c.

Eskadre, f. fr. (spr. eskadr), Geschwader, Flottenabteilung (v. mlt. exquadrare u. l. quadrus, viereckig).

†Eskadron, f., fr. m. (spr. -drong), Schwadron, Reiterschar.

Eskamotage, f. fr. (spr. -asch), Taschenspielerei.

Eskamoteur, m. fr. (spr. -tör), Taschenspieler.

eskamotieren, fr. (v. span. camodar, l. commutāre, verwechseln), Taschenspielerkünste machen, listig auf die Seite bringen.

Eskarpe, f. fr. (v. scharf), Böschung, unterste Brustwehr einer Festung.

Eskompte, Eskont, m., eskomptieren, eskontieren, fr., = Diskonto, diskontieren.

Eskorte, f. fr., bewaffnete Begleitung.

†eskortieren, fr., geleiten, beschirmen.

esoterisch, gr., innerlich, geheim; einheimisch; entg. exoterisch.

Esparsette, f. fr., Süßklee, Wickenklee.

Espagnol, m. fr. (spr. espanjol), span. Schnupftabak, Spaniol.

Espèce, f. fr. (spr. espäß), Art, Gattung.

Esplanade, f. fr. (v. l. planus, eben), freier, ebener Platz vor Gebäuden und Festungen; der Espan.

espressivo, it., ausdrucksvoll, = con espressiōne.

Esprit, m. fr. (spr. espri), Geist, Witz, Scharfsinn; esprit des lois (spr. -dä loa), Geist der Gesetze.

Esquire, abgek. Esq., m. engl. (spr. eskweir), eig. Schildknappe, Junker, Titel des niederen engl. Adels.

Essäer, Essener, m. pl., (mystische) Sekte der Juden zur Zeit Christi; vgl. Therapeuten.

Essai, m. fr. (spr. essä; v. l. exagium = examen), Versuch, Probe, Aufsatz, Abhandlung.

esse, l., das Sein; in seinem Esse sein (sich behaglich fühlen), richt. à son aise sein.

essential, -ell, fr., wesentlich, durchaus notwendig.

*Essenz, f. (l. essentia), Wesen, Gehalt; Kraftwasser; das Geistige, bes. aus Früchten, Kräutern 2c.

Estafette, f. fr. = Stafette.

Estakade, f. fr., Pfahlwerk; vgl. Stakete.

Estampe, f. fr. (spr. estangp), Kupferstich.

Estancia, f. span., Wohnung, Gehöft.

Estime, f. fr. (spr. estim), Hochachtung, Wertschätzung; estimieren, fr., s. ästimieren.

est modus in rebus, sunt certi denique fines l., es ist ein Maß in den Dingen, alles hat endlich seine Grenzen.

Esto mihi, l., der Sonntag vor Fastnacht; eig sei mir (nach Psalm 31, 3: sei mir ein starker Fels 2c.)

Estrade, f. fr., (v. l. via strāta, gepflasterter Weg), erhöhter Platz, Auftritt vor einem Fenster, Thron 2c.

Estragon, m. fr. (spr. -gong), Kaiserkraut, Kaisersalat.

Estratto, m. it. (l. estractus), Auszug, einfacher Lottogewinn.

*Estrich, m. u. n. (ahd. astrih, v. l. astrum, Sternbild), Steinboden; mit Steinen ausgelegter oder mit Gips überzogener Zimmerboden.

et (&), l., und; et cetera (&ct.), l., und das Übrige; und so weiter.

*etablieren, fr. (v. l. stabilīre, festmachen), gründen, einrichten; sich etablieren, sich festsetzen, sich niederlassen, ein eigenes Geschäft gründen.

Etablissement, n. fr. (spr. -mang), Niederlassung, Einrichtung, Geschäft.

Etacismus, m. nlt., Aussprache des griech. Buchstaben Eta (η) wie e (nach Erasmus); entg. Itacismus.

*Etage, f., (fr. étage, m., spr. etasch; aus l. staticus, stehend), Stockwerk eines Hauses; Geschoß.

†Etagere, f. (fr. étagère, spr. -schär), Stufengestell, offener Fächerschrank.

†Etappe, f. (fr. étape), Stapelplatz; Rast- oder Verpflegeort für Soldaten.

Etappenstraße, f., Kriegs- oder Heerstraße.

*Etat, m. fr. (spr. eta; v. l. status), Zustand, Stand; Überschlag der Einnahmen u. Ausgaben; etatisieren, e. solchen Überschlag aufstellen.

l'état c'est moi, fr., (spr. letah ßäh moa), der Staat bin ich (Ausspruch Ludwigs XIV.?).

états généraux, pl. fr. (spr. eta schenero), Landstände.

eternisieren, fr., verewigen.

Ethik, f. gr., Sittenlehre, Tugendlehre, Moral.

Ethiker, m., Sittenlehrer; ethisch, sittlich.

ethnisch, gr., heidnisch.

Ethnographie, f., Volks- oder Völkerbeschreibung; auch Ethnologie, f., Völkerkunde.

Ethopöie, f. gr., Sitten-, Charakterschilderung.

Ethos, n. gr., Sitte, Sinnesart.

†Etikette, f. (fr. étiquette, spr. -kät; aus ndd. stikke, Stiftchen), eig. aufgeheftetes Zettelchen, Aufschrift; Höflichkeitsform, Hofsitte.

etikettieren, fr., mit Aufschriftszetteln versehen.

Etter, m. (ahd. ettar), Zaun, Grenze, die Ortsmark.

Etüde, f. fr., Übungs-, Lernstück; Studium.

*Etui, n. fr. (spr. etwi; span. estuche, v. ahd. stucha, Stauche), Gesteck, Besteck, Futteral.

Etymolog, m. gr., Wortforscher.
†Etymologie, f. (v. gr. etymos, wahr, echt), Lehre von der wahren, eigentlichen Bedeutung eines Wortes; Wortbildungslehre.
etymologisieren, Wortforschungen anstellen, wortableiten.
Eubiotik, f. gr., gute Lebensweise; s. Diätetik.
Eucharistie, f. gr., eig. Dankgebet; das h. Abendmahl.
Eudämonie, f. gr., Glückseligkeit.
Eudämonismus, m. gr., Glückseligkeitslehre.
Eudiometer, m. (n.), Luftgütemesser.
Eukalyptus, m., Gummi- od. Kinobaum.
Eumeniden, pl. gr., die Wohlmeinenden; schonende Benennung der Plagegeister, Furien oder Erinnyen.
Eunuch, m. gr. (eig. Betthüter), Verschnittener, Aufseher der Haremsfrauen.
Euphemie, f. gr., eig. der gute Ruf; das Beschönigen durch einen mildernden Ausdruck, (= Euphemismus, m.), z. B. heimgehen für sterben; euphemistisch, mildernd, beschönigend.
†Euphonie, f. gr., eig. schöne Stimme; Wohlklang, Wohllaut; euphōnisch, wohlklingend, -lautend.
Euphrosyne, f. gr., Frohsinn, Freudengeberin.
Eurhythmie, f. gr., Ebenmaß, Wohlgereimtheit; Wohlklang.
evakuieren, l., ausleeren, räumen.
Evangelienharmonie, f., vergleichende Zusammenstellung der vier Evangelien.
°evangelisch, gr., erfreuend, heilbringend; dem Evangelium gemäß.
°Evangelist, m. gr., Verfasser eines Evangeliums; Beschreiber des Lebens Jesu.
°Evangelium, pl. -lien, n. gr., frohe Botschaft, näml. von der Erlösung der Welt durch Jesus Christus (ahd. der gotspel, d. i. Erzählung von Gott).
evaporieren, l., verdampfen, verdunsten.
Evasion, f. l., Ausflucht, das Entweichen.
Eventualität, f. l., Eintritt eines möglichen Falls.
†eventuell, fr., eventualiter, nlt., allenfalls, erforderlichen Falls.
evident, l., augenscheinlich, deutlich.
Evidenz, f. l., augenscheinliche, offenbare Gewißheit; Augenscheinlichkeit.
Eviktion, f. l., Gewährleistung, Bürgschaft.
evincieren, l., überzeugen, erweisen, verbürgen.
evoe, gr., Jubelruf der Bacchantinnen.
Evokation, f. l., Aufruf, Vorladung vor ein Gericht.
Evolution, f. l., Entwicklung, Schwenkung; Bewegung.
evolvieren, l., entwickeln, entfalten.
evviva, it., er lebe hoch, vivat!
ex, l., aus; in Zusammensetzungen: vormals, ehemalig, z. B. Exminister, vormaliger Minister.
Exactitude, f. fr. (spr. -tüd), Pünktlichkeit, Genauigkeit.
†exakt, l., pünktlich, genau; exakte Wissenschaften, d. h. solche, die nur auf erwiesenem Wissen beruhen, bes. Mathematik, entg. abstrakte od. reine Wissenschaften.
Exaltados, pl., m. span., eine überspannte demokratisch-politische Partei in Spanien.
Exaltation, f. l., Erhebung, Begeisterung; Aufgeregtheit.
exaltieren, l., erhöhen, begeistern, entzücken.
†exaltiert, l., begeistert, überspannt.
°Exāmen, pl. Exāmina, n. l., Prüfung, Untersuchung; examen rigorōsum, l., strenge Prüfung.
†Examinand(us), m. l., der zu Prüfende; Prüfling.
†Examinātor, m. l., Untersucher, Prüfender; auch: Thorwart.
Examinatorium, n., Prüfungsverein; Vorprüfung.
*examinieren, l., prüfen, ausfragen, untersuchen; ins Verhör nehmen.
Exanthem, n. gr., Hautausschlag, namentlich hitziger (eig. Blüte).
Exarch, m. gr., Statthalter (des oströmischen Kaisers in Italien).
Exarchāt, n. (eig. m.), Amt und Gebiet eines Exarchen; bes. Mittelitalien als Provinz des oström. Kaisertums.
Exartikulation, f. nlt., Ausrenkung, Verrenkung.
†Exaudi, l., erhöre! Name des Sonntags vor Pfingsten, nach Psalm 27, 7.
ex cathedra (Petri) decidieren, l., eig. vom Lehrstuhle Petri herab entscheiden, eine päpstliche Entscheidung geben.
Excedent, m. l., Ausschweifender, Händelstifter.
excedieren, m. l., überschreiten, ausschweifen.
excellent, l., vortrefflich, ausgezeichnet, herrlich.
†Excellenz, f. l., Vortrefflichkeit, Herrlichkeit; Titel hoher Staatsbeamten, bes. der Minister.
excellieren, l., sich auszeichnen, hervorthun.
excelsus, l., erhaben; in exelsis, in der Höhe.
Excentricität, f. l., Entfernung vom Mittelpunkte, Überspanntheit.
†excentrisch, l., vom Mittelpunkt (centrum) abweichend; überspannt, schwärmerisch, alle Regeln überspringend.
Exception, f. l., Ausnahme, Ausflucht.

exceptionell, exceptiv, nlt., Ausnahme machend, A. enthaltend.
†excerpieren, l., ausziehen, Auszüge (aus einem Buche) machen, ins Kurze bringen. [oder Schriften.
†Excerpt, n. l., Auszug aus Büchern
*Exceß, pl. -esse, m. l., Ausschreitung, Überschreitung des Maßes, Ausschweifung, Unfug, Frevel. [übertrieben.
†excessiv, fr., ausschweifend, übermäßig,
Exchange, m. engl. (spr. extschensch); Tausch, Umtausch, Wechsel, Börse.
excipieren, l., ausnehmen, ausschließen.
Exclamatiōn, -k-, f. l., Ausruf, Schrei.
excludieren, -k-, l., ausschließen, absondern.
Exclusiōn, -k-, f. l., Ausschließung, Entfernung.
†exclusīv(e), -k-, excl., nlt., ausschließend, mit Ausschluß, nicht mitbegriffen; Exklusivität, f., Ausgeschlossenheit.
*Excommunicatiōn, Exkommunikation, f. l., Ausschließung aus der kirchlichen Gemeinschaft, Kirchenbann.
†excommunizieren, -k-, l., aus der Kirchengemeinschaft ausschließen, in den Kirchenbann thun.
†Excrement, -k-, n. l., Absonderung, Auswurf, Stuhlgang; das Exkret, das Ausgesonderte.
Excretiōn, -k-, f. l., Aus- oder Absonderung, Auswurf natürlicher Unreinigkeiten.
excūdit, l., er hat es (in Kupfer) gestochen.
†Excursiōn, -k-, f. l., Auslauf, Abschweifung, Abstecher, Streiferei, Lustreise.
†Excursus, Exkurs, m. l., Auslauf, Abstecher, Ausflug, (gelehrter) Abschweif, ausführliche Erörterung.
Excusatiōn, -k-, f. l., Excuse, f. fr. (spr. -küs), Entschuldigung, Ausrede.
excusieren, -k-, l., entschuldigen; excusez, fr. (spr. -küse), entschuldigen Sie! qui s'excuse, s'accuse (ki s'exküs, sakküs), wer sich entschuldigt, klagt sich an.
Exegēse, f. gr., Schrifterklärung, Auslegung, bes. der Bibel.
Exeget, m. gr., Ausleger, Schrifterklärer; Exegetik, f., Auslegekunst.
Exekratiōn, f. l., Verwünschung, Ver- Verfluchung.
exekutieren, fr., ausführen, vollstrecken; hinrichten; durch Gerichtszwang beitreiben.
*Exekutiōn, f. l., Ausführung, Vollziehung eines Urteilsspruches; Hinrichtung; gerichtliche Zwangshilfe.
exekutīv, nlt., ausübend, vollziehend.
Exekutīve, f. nlt., das Vollziehen; die ausübende Gewalt.
Exekūtor, m. l., Vollzieher, Vollstrecker (e. Urteils, e. Testaments); exekutorisch, mittelst gerichtlicher Hilfe.
°Exempel, n. (l. exemplum, pl. -pla), Beispiel, Muster, Vorbild, Lehre; exempli gratia (causa), l., = par exemple, fr. (spr. -anspl), zum Beispiel; exempla sunt odiōsa, l., Beispiele sind verhaßt.
*Exemplar, n. l., Muster, Stück derselben Art, Einzelstück.
†exemplārisch, musterhaft, beispielgebend; auch: abschreckend, warnend.
Exemplifikatiōn, f. nlt., Beispielgebung, Erläuterung durch Beispiele; exemplifizieren. [steuerfrei.
exem(p)t, l., ausgenommen, befreit,
Exemtiōn, f. l., Ausnahme, Befreiung von einer allgemeinen Verpflichtung.
exequatur, l., er vollziehe; n., Bestätigung zur Vollziehung des Urteils; bes. landesfürstliche Bestätigung päpstlicher Bullen. [Seelmesse.
Exequien, f. pl., l., Leichenfeierlichkeit,
*exequieren, vollziehen (einen Befehl), ausführen; beitreiben (Schulden); auspfänden. [in den Waffen.
*exercieren, -z-, l., üben, einüben, bes.
†Exercitium, n. l., pl. -tia, -tien (-zien), Exercice n., (fr. m., spr. -ßiß), Übung, Übungsstück.
ex est, l., es ist aus; es ist vorbei.
Exhaustor, m. l., Aussauger, Luft- oder Gassauger. [zeigen.
exhibieren, l., ausliefern, einhändigen,
Exhibition, f. l., Aufstellung, Darlegung, Einrichtung.
Exigenz, f. l., Bedarf, Erfordernis; Exigenz-Etat, (spr. eta), m., = Budget.
*Exil, n. (l. exilium), Verbannung, Landesverweisung, Verbannungsort, Elend.
exilieren, l., verbannen, aus dem Lande verweisen.
eximieren, l., befreien (von Steuern, von einer allgemeinen Verpflichtung, von e. Gerichte), ausnehmen, freilassen.
†Existenz, f. (l. existentia), Dasein, Leben, Lebensunterhalt; Bestehen.
†existieren, l., dasein, vorhanden sein, bestehen. [gelfrei.
exlex, l., gesetzlos, außer dem Gesetz; vo-
Exmission, f. l., Vertreibung, Ausstoßung.
exmittieren, l., hinauswerfen, vertreiben.
Exodus, m. (gr. f.), Auszug, Ausgang, Ausweg; das 2. Buch Mosis.
ex officio, e. o., l., von Amtswegen, aus Amtspflicht; ohne besondere Vergütung.
exonerieren, l., entlasten, erleichtern.
exorbitant, l., übermäßig, übertrieben; eig. aus dem Geleise (orbis).
Exorcismus, m. nlt., Geisterbann, Teu-

felsbeschwörung; Beschwörungsformel; exorcisieren, Geister beschwören.
Exorcist, m., Geisterbanner, =beschwörer.
Exordium, n. l., Anfang, Einleitung einer Rede. [Überbein.
Exostose, =osis, f. gr., Knochenauswuchs,
exoterisch, gr., uneingeweiht, öffentlich, gemein.
exotisch, gr., ausländisch, fremd.
expandieren, l., ausbreiten, =spannen; expansibel, l., ausdehnbar; Expansion, f. l., Ausdehnung; expansiv, l., ausdehnend.
exparochieren, nlt., auspfarren.
expatriieren, nlt., aus dem Vaterland verweisen.
Expectoration, =k=, f. l., Herzensergießung oder =erleichterung.
expectorieren, =k=, l., offen reden, sein Herz ausschütten.
expediatur, l., es werde ausgefertigt; n., Ausfertigungsbefehl. [ber.
Expedient, m. l., Ausfertiger, Abschrei=
*expedieren, l., aus= oder abfertigen; versenden; fortschicken.
expedīt, l., hurtig, flink, gewandt.
†Expeditiōn, f. l., Ab= oder Ausfertigung, Versendung, Ausfertigungsort oder =amt; Feldzug, Streifzug, Reise.
†Expedītor, l., =diteur, fr. (spr. =tör), m., Warenversender; Briefversender.
*Experiment(um), n. l., Versuch, Probe, Kunststück.
experimentāl, nlt., erfahrungsmäßig.
Experimentāl=Physik, f., Erfahrungsnaturlehre in oder mit Versuchen.
experimentieren, fr. (wissenschaftliche oder künstliche) Versuche anstellen.
expert, l., erfahren; Expert, m. l., pl. =erten, Sachverständiger; experto crede Ruperto, l., glaube einem Erfahrenen, Gewitzigten. [(entg. implicite).
explicite, l., entwickelt, deutlich, bestimmt
*explodieren, l., zerplatzen, zerspringen, losgehen.
exploitieren, fr. (spr. =ploa=), ausbeuten, nutzbar machen, ins Werk setzen.
Explikatiōn, f. l., Auslegung, Erklärung.
†explizieren, l., auslegen, erklären, deuten.
Exploration, f. l., Ausforschung, Prüfung, Untersuchung. [schaften.
explorieren, l., ausforschen, auskund=
*Explosiōn, f. l., Losplatzung, Zerknallen, Ausbruch. [fähig.
explosiv, zum Zerplatzen geneigt oder
Exponent, m. (l. exponens, heraussetzend), Anzeiger, Wurzel=, Verhältnisanzeiger (in der Mathematik).
exponieren, l., aussetzen, auseinandersetzen, erklären; übersetzen; sich exp., sich aussetzen, bloßstellen.
†Export, m. engl. (v. l. exportare, austragen), Ausfuhr, Ausfuhrhandel; Exporten, pl., nlt. Ausfuhrwaren. [fuhr.
Exportation, f. l., Ausfuhr, Warenaus=
Exporteur = Exportateur, m. fr. (spr. =tör), Kaufmann, der Ware ausführt.
exportieren, l,, ausführen (Waren).
Exposé, n. fr., Auseinandersetzung, Darlegung.
Exposition, f. l., Ausstellung; Aussetzung; Auseinandersetzung, Darstellung, Erörterung, Entwicklung.
Exposit<u>ū</u>r, f. nlt., ausgestellter oder vorgeschobener Posten; Stelle eines auswärtigen Hilfsgeistlichen.
Expositus, m. l., (eig. hinausgesetzter) auswärtiger Hilfsgeistlicher.
†expreß, l. (fr. exprès, spr. =präh), ausdrücklich, deutlich, genau; der Expresse, besonderer Bote, Eilbote; Expreß=Train, m. (spr. =trēn), Post= od. Schnellzug. [Farbengebung.
Expressiōn, f. l., Ausdruck, Darstellung;
expressiv, nlt., aus=, nachdrücklich.
ex professo, l., geflissentlich, absichtlich, ausdrücklich, eigens.
Expropriatiōn, =priierung, f. nlt., Enteignung, Entziehung des Besitzes gegen Entschädigung.
expropriieren, fr. (v. l. proprius, eigen), enteignen, einen außer Besitz setzen, bes. zum öffentlichen Nutzen gegen gesetzliche Entschädigung. [aus eigenen Mitteln.
ex propriis, l., aus eigenem Vermögen;
exquisīt, l., auserlesen, vortrefflich.
Exsequien, s. Exequien.
†Exspektant, m. l., Anwärter, Wartender, der Aussicht auf ein Amt hat; Exspektanz, f. l., Anwartschaft; exspektativ, in Aussicht stehend, abwartend.
exstinguieren, l., auslöschen, abschaffen; Exstincteur, m. fr. (spr. =stänstör), Auslöscher, Feuerlöschvorrichtung.
exstirpieren, l., ausrotten; mit der Wurzel wegnehmen; Exstirpator, m., Ausrotter, Vertilger; Schaufelpflug.
Exsudāt, n. l., ausgeschwitzte Flüssigkeit.
Extase, s. Ekstase.
Extemporāle, pl. =lia, =lien, n. l., Schularbeit (Aufsatz, Übersetzung) aus dem Stegreife.
ex tempore, l. (eig. nach Zeit u. Gelegenheit), aus dem Stegreif, ohne Vorbereitung.
extemporieren, aus dem Stegreif, d. h. ohne Vorbereitung sprechen, singen, spielen.

Extensiōn, f. l., Ausdehnung; extensiv, l., ausgedehnt, umfassend.
Exterieur, n. fr. (spr. -jör), das Äußere, äußeres Ansehen, Außenseite. [fläche.
Exteriorität, f. l., Außenseite, Ober-
exterminieren, l., aus dem Lande verweisen, ausrotten.
extern, (l. externus), äußerlich, auswendig; auswärtig; Externe, Auswärtige, insbes. außerhalb einer Lehranstalt wohnende Schüler; Externat, n., der bloße Schulbesuch von außerhalb der Lehranstalt Wohnenden.
Externalia, -lien, pl., auswärtige, äußere Angelegenheiten, z. B. Vermögensangelegenheiten der Kirche.
exterritorial, nlt., ausländisch, auf fremdem Gebiete; Exterritorialität, f., die Befugnis, auf fremdem Gebiet nach den Gesetzen des eignen Landes zu leben.
extorquieren, l., erpressen, erzwingen, abdringen; Extorsion, f. l., Erpressung.
*extra, l., außerhalb, außergewöhnlich, außerordentlich, ausgezeichnet, z. B. extra-fein, besonders fein; Extra-Beiblatt, außergewöhnliche Beilage; Extra-Post, besondere Post, Eigenpost.
extradieren, l., herausgeben, aushändigen, verabfolgen.
Extraditiōn, f. l., Aushändigung, Überantwortung, Herausgabe (der Akten).
extrahieren, l., ausziehen, einen Auszug machen.
†Extrakt, m. oder n., das Ausgezogene; der Auszug aus Schriften; der aus Fleisch oder Pflanzen ausgezogene Saft- und Kraftstoff.
Extraktion, f. l., Ausziehung; gute Herkunft; extraktiv, ausziehend.
Extrane(us), m. l., = Externe. [wöhnlich.
extraordinär, l., außerordentlich, unge-
Extraordinarius, m., ein außerordentlicher Lehrer; Professor zweiten Rangs an Hochschulen.
extravagant, mlt., ausschweifend, ungereimt, übertrieben; Extravaganz, f., Übertreibung, Unbesonnenheit.
Extravasāt, neulat., aus dem Gefäß (l. vas) Ausgetretenes; Erguß von Blut oder anderen Flüssigkeiten im Körper.
extrem (l. extremus), bis ins Äußerste gehend, äußerst.
†Extrēm, n. l., das äußerste Ende, der höchste Grad; pl. Extrēme, die entgegengesetzten, äußersten Enden.
†Extremität, f. l., der äußerste Punkt; Endpunkt, Spitze; pl. -täten, äußerste Körperteile, Finger und Zehen, Hände und Füße.
Extuberanz, f. nlt., Geschwulst, Beule, Höcker.
Exulant, m. l., Verbannter, Vertriebener, im Exil Lebender; exulieren, als Verbannter leben. [schwür.
Exulceration, f. l., Entzündung, Ge-
exultieren, l., vor Freude aufspringen, jauchzen; Exultation, f., das Frohlocken.
ex ungue leōnem, l., aus (an) der Klaue den Löwen (erkennen).
ex vōto, l., nach Wunsch; einem Gelübde gemäß.

F.

°Fābel, f. l., erdichtete Erzählung, bes. solche, in welcher Tiere redend eingeführt werden; Märchen; lupus in fabula, der Wolf in der Fabel, sprichw. von einem, der plötzlich erscheint, während man von ihm spricht.
°Fabrik, f. (l. fabrica), Werkstätte, Gewerkhaus; Kirchenfabrik, Unterhaltskasse einer Kirche, Baupflicht.
°Fabrikant, m. l., Gewerkherr, -meister; Besitzer einer Fabrik. [erzeugnis.
*Fabrikāt, n. l., verfertigte Ware; Kunst-
*Fabrikatiōn, Fabrikatūr, f. l., Warenverfertigung, Bearbeitung.
°fabrizieren, l., verfertigen, herstellen.
fabulieren, l., fabeln, erdichten, faseln.
Fabulist, m. nlt., Fabeldichter.
*Façade, Fassade, f. fr., Vorderseite, Stirn- oder Giebelseite eines Gebäudes (v. l. facies, f., Gesicht).
Facetien, (spr. fazezien), pl. l., witzige Reden, Scherze.
Face, f. fr. (spr. fäß), Gesicht, Antlitz, Vorderseite; en face (spr. ansfäß), von vorn, nach der Vorderansicht; entg. en profil.
Facette, f. fr. (spr. faßett), eig. kleine Fläche; geschliffener Rand oder Seitenfläche an Gläsern u. Edelsteinen; facettieren, rauten, vieleckig schleifen. [ärgerlich.
facheux, fr. (spr. faschö), verdrießlich, böse,
†Fācit, n. l. (eig. es macht), Summe, Betrag, Ergebniszahl einer Rechnung.
°Fackel, f. (ahd. fachala; v. l. fax), eig. brennender Span, Stab oder Kienholz.
*Façon, f. fr. (spr. faßons), Fassung, Gestalt, Form, Art und Weise des Thuns; sans façon (spr. sansfaßons), ohne Umstände; façon de parler (spr. -dö parle), Redensart, leere Worte.
†façonnieren, fr. (spr. faß-), formen, bilden, Gestalt geben, nach bestimmter Form gestalten. [heit, Albernheit.
Fadaise, f. fr. (spr. -däs), Abgeschmackt-

°fāde, fr. (v. l. fatuus), unschmackhaft, abgeschmackt, albern.
†Fagott, n. it. (eig. Reisbündel), die Baßpfeife, ein tieftoniges Blasinstrument von Holz; Fagottist, m., Fagottbläser.
Faience, s. Fayence.
Fainéant, m. fr. (spr. fäneans), Nichtsthuer, Faulenzer, Tagedieb.
Faiseur, m. fr. (spr. fäsör), Macher, Anstifter, Unruhstifter; Unternehmer.
Fait, m. fr. (spr. fä), Thatsache; fait accompli (spr. fatäkonspli), vollendete, nicht zu ändernde Thatsache; au fait sein (spr. ofä-), unterrichtet sein, genau kennen.
Fäkalien, pl. (v. l. faex, Hefe), Bodensatz, Auswurf, Kot.
Fakir, m. arab., Armer, Bettelmönch.
†Faksimile, (l. eig. mache ähnlich), genaue Nachbildung einer Handschrift, einer Zeichnung. [Rotte, Anhang.
Faktiōn, f. l., Partei, bes. politische; faktiös, l., aufrührerisch, meuchlerisch.
*faktisch, thatsächlich, wirklich, ausgemacht.
faktitīv, nlt., bewirkend; Faktitīvum (Verbum), n., ein Zeitwort, welches ein Machen oder Bewirken ausdrückt, z. B. wählen (einen als Vorsteher).
†Faktor, pl. -tōren, m. l., eine der Zahlen, die mit einander multipliziert (vervielfältigt) werden sollen, Vervielfältigungszahl; die bewirkende Ursache oder Kraft; Geschäfts- oder Rechnungsführer (in dieser Bedeutung meist Faktōr gesprochen).
†Faktorei, f. mlt., Amt oder Wohnung eines Faktōrs; Handelsniederlassung; Warenniederlage.
Faktotum, n. l., wörtl. mach' alles; ein Mensch, der alles im allem ist.
*Faktum, pl. -ta, n. l., Geschehenes, Ereignis, Thatsache, Handlung; de facto, l., in der That, wirklich, sogleich; factum infectum fieri nequit, l., Geschehenes kann man nicht ungeschehen machen; facta loquuntur, Thatsachen reden, es sind thatsächliche Beweise da.
Faktur(a), f. l. (wörtl. das Machen, it. fattura), Warenverzeichnis nebst Preisberechnung. [Gelehrteninnung.
†Fakultät, f. l., Fähigkeit, Vermögen; fakultatīv, nlt., (zu e. Amt, Geschäft) befähigend, beliebig, der Wahl überlassen (entg. obligatorisch).
Falbel, f. fr., Randfalte, Saum.
falerner Wein, berühmter ital. Wein (aus Falernum in Kampanien.
Falkade, f. fr. (v. l. falx, Sichel), Sprung eines Pferdes mit starker Biegung der Hinterfüße.
Falkaune, f., s. Falkonett. [Falkenjäger.
Falkenier, m. (fr. fauconnier), Falkner,
Falkonett, n., Feldschlange; eine leichte Gattung groben Geschützes, kleine Falkaune (v. Falke).
fallibel, nlt., irrfähig, fehlbar.
†fallieren (v. l. fallere, täuschen), zahlungsunfähig sein, sich für zahlungsunfähig erklären.
Falliment, n. it., auch Fallissement, n. (spr. -mans; jedoch fr. faillite, f.), das Umwerfen, Zahlungsunvermögen, Bankrott. [fallit sein.
Fallit, m. it., ein Zahlungsunfähiger; daher
†Falsett, n. it., falsche Stimme, Fistel, Kopfstimme.
Fallstaff, m., feiger, liederlicher, aufschneiderischer Mensch (bei Shakespeare).
Falsifikat, n. nlt., Gefälschtes; Falsifikation, f., Verfälschung; falsifizieren, verfälschen.
Falsum, n. l., pl. Falsa, Betrug, Unrichtigkeit, Fälschung; Gefälschtes.
Fama, f. l., Gerücht, Sage, Ruf, Ruhm.
†familiär, l., eig. zur Familie gehörig, vertraut, heimisch; geläufig, gemein; zudringlich.
†Familiarität, f. l., Vertraulichkeit; familiarisieren, vertraut machen.
°Familie, f. l., Verwandtschaft, Hausgenossenschaft, Geschlecht, Stamm; en famille, fr. (spr. ansfamij), in der Familie.
†famōs, l., (famös, fr.), vielbesprochen, berühmt, berüchtigt, verrufen. [wärter.
†Famulus, pl. -li, m. l., Diener, Auf-
Fanāl, m. od. n. fr. (v. gr. phanos, leuchtend), Schiffsleuchte, Leuchtturm, Feuerzeichen, Lärmstange.
Fanar, m. neugr., das Griechenviertel in Konstantinopel (benannt nach dem dort befindlichen Leuchtturm); Fanariot, m., ein Bewohner dieses Viertels, meist aus den altedeln Geschlechtern von Byzanz.
†Fanatiker, m. (v. l. fanum, Heiligtum), Schwärmer, Glaubensschwärmer, überspannter Mensch; fanatisch, schwärmerisch. [schwärmerei, Glaubenswut.
†Fanatismus, m. nlt., Glaubens-
Fanchon, f. fr. (spr. fansschons), weiblicher Name; Fränzchen.
Fandango, m., span. Volkstanz.
†Fanfare, f. fr., kurzes, schmetterndes Tonstück, Trompetentusch; Lärm.
Fanfaronnade, f. fr., Großsprecherei, Prahlerei.

†Fant, m. it. (v. l. infans, Kind), junger, bes. flatterhafter, läppischer Mensch.
Fantasie, f. it., Stegreiftonspiel, Launenspiel; s. Phantasie.
Farce, f. fr. (spr. fars; v. l. farcire, farcieren, vollstopfen), Füllsel, kleingehacktes Fleisch; Posse, Lustspiel; eig. Mengstück. [Spaßvogel.
Farceur, m. fr. (spr. -ßör), Possenreißer,
*Farin-Zucker, m. (v. l. farina, Mehl), Mehl- oder Sandzucker.
†Farm, f. engl. (fr. ferme), Pachtgut; Meierhof; Pflanzung. [einer Farm.
Farmer, m., Pächter, Landwirt; Besitzer
*Farn (ahd. farm), m., Farnkraut.
farnesisch, aus der Gallerie der Villa Farnese zu Rom stammend.
far niente, s. dolce.
Faro, s. Pharao, Pharo.
*Färse, f., junge Kuh; fem. zu Farre, m., junger Stier.
fas, n. l., Recht, Billigkeit; per fas et nefas, mit Recht u. Unrecht, auf allerlei Wegen.
*Fasān, m., hühnerartiger Vogel (v. Flusse Phāsis in Kolchis im Osten des schwarzen Meeres).
†Fasanerie, f., Fasanengehege.
†Faschīne, f. fr. (v. l. fascis, Bündel), Reiserbündel (zur Ausfüllung von Gräben).
Fasching, m. oberd., Fastnacht.
†Fascikel, m. l., Bündel, Heft.
fascinieren, l., behexen; Fascination, f., Bezauberung, Verblendung.
Fascis, m. l., pl. Fasces, Bündel, bes. ein Bund Holzstäbe mit Beil, der altröm. Gerichtsdiener.
Fasēle, Faseōle, f. (l. phasēlus, phaseolus), Bohne.
†faseln (v. ahd. fasôn, suchen), ohne Überlegung reden, handeln od. denken.
Fashion, f. engl. (spr. fäschn), Tracht, Mode, Lebensart, Rang.
fashionable, engl. (spr. faschönäbl), modisch, standesgemäß, manierlich.
Fassade, s. Façade.
*Fassiōn, f. nlt., Angabe, bes. der Einnahme od. des Vermögens.
°Fastnacht (v. fasten), b. a. Fasnacht (v. ahd. fasôn, suchen, schwärmen), der Tag vor Aschermittwoch, vor Beginn der Fastenzeit.
Fastage, (spr. -staſch; v. Faß), fr. Fustage, Gefäß, Faßwerk, Faßmenge.
*fatāl, l., verhängnisvoll, unheilvoll, mißlich. [Notfrist.
Fatāle, n. l., pl. -lia, Rechts- oder
Fatalismus, m. nlt., der Glaube an ein unvermeidliches, unabänderliches Schicksal; s. Prädestination.
Fatalist, m., Anhänger od. Lehrer des Fatalismus.
Fatalität, f. l., Verhängnis, Mißgeschick, Widerwärtigkeit; unangenehmer Zufall.
Fata Morgāna, f. it., die Fee Morgāna, des Königs Artus Stiefschwester; die (von ihr bewirkten) Luftspiegelungen od. luftigen Landschaftsbildungen in heißen Ländern; vgl. Fee.
*fatieren, l., bekennen, angeben (die Einnahme); eine Fassion abgeben.
fatigieren, l., ermüden, erschöpfen; fatigant, ermüdend, langweilig; Fatigue, f. fr. (spr. fatig), Ermüdung, Mattigkeit.
Fātum, n. l., Schicksal, Verhängnis; pl. Fāta, Schicksale, Ereignisse.
Faubourg, m. fr. (spr. fobūr), Vorstadt.
fauchen, (mhd. fochen), blasen.
Faum, m. oberd., Schaum.
Faun, m. (l. faunus), Waldgott; grobsinnlicher Mensch.
Fauna, f, eig. Gattin des Faunus; die im e. Lande einheimischen Tierarten; Verzeichnis und Beschreibung derselben.
†Fauteuil, m. fr. (spr. fotöj; ahd. faldstuol), Lehnstuhl, Armsessel.
faux, fr. (spr. fō), falsch; faux pas, m. (spr. fōpa), Fehltritt.
favorisieren, fr., begünstigen.
Favorit, m. fr. (v. l. favor, Gunst), Günstling, Liebling. [Geliebte.
Favorite, -tin, f. fr., die Begünstigte,
Fäx, f. l., pl. Fäces, Hefe, Bodensatz.
Faxe, f. (v. fackeln, tändeln?), Posse; Spaß.
Fayence, Faience, f. fr. (spr. fäjangß), Steingut, Halbporzellan (benannt nach der it. Stadt Faenza od. Faventia in der Romagna).
febril (v. l. febris, f., Fieber), fieberhaft.
°Februār, m. l., der 2. Monat, Hornung (dem etrurischen Gott Februus geweiht).
fēcit, l., er hats gemacht, verfertigt.
*Fee, (Fei), pl. Feen, f. fr., Zauberin = l. Fata, schicksalbestimmendes Wesen.
*Fehde, f. (v. mhd. vêhen, hassen), kleiner Krieg.
†Fehe, f., Feh, n. (mhd. vech), sibirisches Eichhorn; dessen Pelzwerk = Hermelin.
feien (v. Fei = Fee), Körper oder Waffen durch Zauber festmachen.
Feifel, f. (m; it. vivole), Speicheldrüsen, Krankheit der Pferde.
Feim, m., = Faum, Schaum, Abschaum.
Felbel, m. (it. felpa), sammetartiges

Zeug von Seide od. Wolle u. Leinen, Plüsch.
Felge, f., eins der krummen Holzstücke des Radkreises.
felix, adv. feliciter, l., glücklich.
Fellah, pl. -ahs, m. äg., ackerbautreibender Ägypter; fem. Fellachin.
*Felleisen, n. (aus fr. valise, it. valigia, l. vidulus), lederner Reisesack, Reisekoffer.
†Felonie, f. fr. (v. it. fello, treulos, grausam), Lehnstreubruch.
Feluke, f. (fr. felouque, arab. fulk), kleines Ruderschiff.
Feme, f. (mhd. vême, Strafe), Fehmgericht, heimliches, auf roter, d. h. westfälischer Erde gehegtes Freigericht.
femen, verfemen, verurteilen, dem Rechtsschutz entziehen.
†feminīn(isch), l., weiblich; femininum, n., Wort weiblichen Geschlechts; generis feminīni, weiblichen Geschlechts.
Fenier, m., polit. Partei in Irland, (v. celt. Fiona, Fena, ein Blonder, d. i. ein Hauptstamm der aus Schottland eingewanderten Irländer).
Fenn, n. niedd., Sumpfland, Marschland.
Fe(o)dor, russ., = Theodor.
Ferdinand, Mannesname (aus span. Fernando = Hernando, ahd. Herinand d. i. Heerkühn).
Ferge, m. (ahd. verio), Fährmann.
°Ferien, (l. feriae), f. pl., Feiertage, Ruhetage; arbeitsfreie Tage.
ferm, fr. (v. l. firmus), fest, standhaft; sicher.
Ferman, m. pers., eig. Befehl; Erlaß des türk. Kaisers; Erlaubnisschein.
Fermāte, f. it., das Ruhezeichen über einer Note, der Halt; bezeichnet durch 𝄐.
Ferment, n. l., Gärungsmittel, Gärungsstoff; Sauerteig; Fermentation, f. l., Gärung.
Ferner, s. Firner.
feroce, it. (spr. -otsche), wild, stürmisch.
Ferro-, Ferrid-, in Zuss., v. ferrum, n. l., Eisen; Ferrosalz, Eisensalz.
Fernambukholz, Farbholz aus der Landschaft Fernambuco in Brasilien.
Fertilität, f. l., Fruchtbarkeit.
fervent, l., glühend, heiß, eifrig.
Fes, Feß, m. od. n., rote wollene Mütze mit blauer Quaste (benannt nach der Stadt Fez in Marokko).
festīna lente, l., eile mit Weile!
Festivität, f. l., Festlichkeit, Feierlichkeit.
Feston, n., pl. -ons, fr. (spr. festons), Laub- oder Blumengewinde.
festum, n. l., das Fest; post festum, nach dem Feste, hinterher, zu spät.
Fete, f. (fr. fête, spr. fät), Fest, Gastmahl.
fetieren, fr., feiern, Feste geben; Ehre erweisen, schmeicheln.
Fetisch, m. (v. port. feitisso, eine gefeite Sache), Abgott, Götze; ein sinnlicher, als Gottheit verehrter Gegenstand; Fetischismus, m., Fetischdienst.
feudāl, mlt., ein Lehn oder das Lehnswesen (Feudalwesen) betreffend.
Feudalnexus, nexus feudalis, l., Lehnsverband.
Feudum, n. mlt., Lehnsgut (von provenç. feu, latinisiert fium, Vieh, Vermögen, Habe; oder v. gall. fe = foi [spr. foa], Treue, und ôt, Besitz, Gut; also Treugut).
Feuilleton, n. fr. (spr. föjetong, v. l. folium), eig. Blättchen; Abteilung einer Zeitung, bes. der unterhaltende (nicht politische) Teil; Feuilletonist, m., Verfasser od. Herausgeber eines solchen Blattes.
Fex, m. oberd., närrischer Kerl, Spaßmacher.
*Fiaker (Fiacre), m. fr., Miet- oder Lohnkutscher; Mietwagen.
Fiāle, f. (vgl. gr. phiale, Schale), Pfeilerspitztürmchen im gotischen Stil.
Fiasko, m. it., Flasche; Fiasko machen, mißfallen, durchfallen (im Schauspiel), Bankerott machen.
fīat, l., es geschehe! fiat justitia, pereat mundus, l., Gerechtigkeit werde geübt, und sollte die Welt darüber zu Grunde gehen!
°Fibel, f. (viell. entstellt aus biblos, gr., Buch), Abece-Buch; erstes Lesebüchlein (nach andern v. l. fibula, Klammer zum Zusammenhalten des Buches).
°Fiber, f. (l. fibra), Faser.
Fibrin, n. nlt., Tierfaserstoff. [halstuch
Fichu, n. fr. (spr. fischü), kleines Frauen-
fīde, l. trau! fide, sed cui vide trau, (aber) schau wem?
Fideïkommiß, n., eig. auf Treue (l. fides) anvertrautes Gut; unveräußerliches Familiengut; Stammgut.
*fidēl, l., treuherzig; (in der Studentensprache) lustig, heiter. [tere Laune.
†Fidelität, f. nlt., Treuherzigkeit; hei-
fidemieren, s. vidimieren.
Fides, f. l., Glauben, Treue; in fidem, zur Beglaubigung; bona fide, in gutem Glauben; fides Pūnica, f., punische (karthagische) Treue = Treulosigkeit.
†Fidibus, m. (viell. v. fr. fil de bois, Holzspan), Zündpapier, Zündspan (zum Anzünden von Pfeife oder Cigarre).
Fiducia, f. l., Glauben, Vertrauen.
Fiducit, Fiduz, nlt. n., Zuversicht, Vertrauen; Trinkgruß der Studenten.
°Fieber, n. (ahd. fiebar, fr. fièvre, aus l. febris), hitzige Krankheit.
°Fiebel, f., Geige (ahd. fidula, v. l.

fides, Saiteninstrument, oder v. l. vitulari, springen wie ein Kalb; sich lustig gebärden); der Fiedler, Geiger.

Fiera, f. 1) it. (v. l. feriae), Jahrmarkt, Messe; 2) span. (v. l. ferus, wild), wildes Tier. [Messe bezieht.

Fierant, m. it., Kaufmann, der die

fiero, fieramente, it., heftig, wild.

°Figūr, f. (l. figura), Gestalt, Bild, Form; Redeverzierung, Linienumriß.

Figurālmusik, figurierte Musik, f., künstliche, mit Verzierungen ausgestattete Musik. [Person im Schauspiel.

Figurant, m. nlt., Nebenperson, stumme

figurieren, l., bilden, anschaulich vorstellen; eine Lücke ausfüllen.

†figürlich, bildlich, uneigentlich; verblümt.

Fiktion, f. (v. l. fingere), Erdichtung, Lüge, Täuschung; erdichtete Annahme.

fiktiv, erdichtet, eingebildet; fingiert.

Filament(um), n. (v. l. filum, Faden), Faser.

*Filet, n. fr. (spr. -le), Netz, Netzgestrick; Lendenstück; z. B. filet de bœuf (spr. -böf), Lendenstück vom Ochsenbraten.

Fileten, pl., Goldstriche auf Bücherbänden; auch die Stempel dazu. [kirche.

Filia, f. l., Tochter; Tochterkirche, Neben-

Filiāl, n. nlt., auch -āle, f., Tochter- od. Zweiganstalt; insbes. Nebenpfarrei.

filieren, fr., spinnen; einen Ton möglichst lange aushalten; (im Kartenspiel) betrügen.

Filigran, n. fr., feine Gold- oder Silberdrahtarbeit; eig. Faden (filum) mit Körnchen (granum).

Filius, m. l., Sohn.

Filou, m. fr. (spr. -lu), Spitzbube, Gauner.

*filtrieren, fr. (v. Filz), durchseihen; eig. durch Filz laufen lassen.

Filtrum, Filter, n., Seiher.

Fimmel, m. oberd., 1) großer Hammer, 2) männliche Hanfpflanze, Femel.

fin (spr. fäng), fine (spr. fin), fr., fein.

fin, f. fr. (spr. fäng), Ende; (s. fine).

final, l., endlich, den Zweck betreffend.

†Fināl(e), n. lt., Ende, Schluß, Schlußstück, Schlußzeichen eines Musikstückes.

Financier, m. fr. (spr. -angßje), Beamter beim Staatshaushalt, Rentmeister; Besitzer, Verwalter von Finanzen.

°Finanz, f. (fr. finance, v. rom. finare, beendigen, quittieren; bezahlen), Geldwirtschaft und deren Verwaltung; gew. pl. -anzen, Staatseinkünfte, Vermögensumstände, Geldvorrat.

finanziell, fr., die Staatseinkünfte oder überhaupt Geldsachen betreffend.

finanzieren, fr., die Staatseinkünfte vermehren; wuchern.

Finanz-Operatiōn, f., Maßregel zur Abhilfe dringender Geldnot in Staatskassen.

fine, m. it., fin, f. fr. (spr. fäng), Ende.

Finesse, f. fr., Feinheit, List, Kniff, Verschmitztheit.

†fingieren, l., erdichten, aussinnen, vorgeben, als vorhanden annehmen; fingiert, erdichtet, ersonnen.

Finis, m. l., Ende, Ausgang, Zweck; finis coronat opus, der Ausgang krönt das Werk (Ende gut, alles gut).

finissimo, it., sehr fein.

°Finne, f., 1) (l. pinna), Floßfeder; 2) (auch Pfinne) Bläschen mit Würmchen im Fleische; kleine Blatter im Gesicht; finnig, voll Finnen.

†Finte, f. (fr. feinte, v. l. fingere, erdichten), Vorstellung, Kniff, Schlauheit; Trugstoß beim Fechten.

fiorito, it., geblümt, verziert, figuriert.

Fiord, s. Fjord.

Fips, m., Nasenstüber.

†Firlefanz, m., Posse, gebärdenvolles, albernes Thun, Tand (v. schles. firle, hurtig, behende).

firm, l., fest, sicher, standhaft, vgl. ferm.

°Firma, pl. -men, f. it., Handlungsunterschrift, Name eines Geschäftshauses; Gewährschein, Vollmacht (v. l. firmus, fest; also die feste, zuverlässige Handlungsunterschrift).

Firmament(um), n. l., Himmelsfeste, Himmel, Himmelsgewölbe.

Firman, b. Ferman.

firmen, firmeln, l., befestigen, bestätigen; einsegnen (vgl. konfiermieren).

Firmelung, Firmung, f., Taufbestätigung, Einsegnung.

firn(e), (ahd. firni), vorjährig, alt; Firn, Firner, Ferner, m., seit Jahren angehäufter Schnee; Firnenwein, Wein vom vorigen Jahr, alter Wein.

°Firnis (Gen. Firnisses), m. (mlt. vernicium, v. l. vitrum, Glas), der Lack, glänzender Anstrich oder Überzug.

†firnissen, lackieren, mit Firnis überziehen (verglasen).

Fisetholz, Gelbholz (aus Brasilien), auch Fustikholz.

Fiskal, m. mlt., Rechtsanwalt oder Vertreter der Staatseinkünfte.

Fiskalat, n., Staatskassenamt, Amt des Fiskal. [Staatskasse, Staatsschatz.

Fiskus, m. l., eig. Geldkorb, Kasse;

Fissur, l., Riß, Spalt.

†Fistel, f. (l. fistula, Röhre); Hohlgeschwür: Kehlkopfstimme; vgl. Falsett.

fistulös, l., fistelartig, hohlgeschwürig.

†fix (l. fixus), fest, beständig; fixe Idee,

f., dauernde falsche Vorstellung; fixe Luft, Luftsäure, kohlensaures Gas.

†fix (viell. v. ahd. fices), geistesgewandt, verschlagen, munter, fertig, bereit; daher fix und fertig. [Auge fassen.

†fixieren, l., festsetzen, bestimmen, ins

°Fixstern, m., feststehender Stern, Sonnenstern; entg. Planet.

†Fixum, n. l., das Feste, Bestimmte; fester Gehalt; festgesetzte Summe Geldes.

Fjord, pl. Fjords, m. dän., schmaler Meerbusen, tiefe Schlucht in Skandinavien. [Riechfläschchen.

†Flacon, n. fr. (spr. -kong), Fläschchen,

Flagellant, m. l., Geißler, Geißelbruder.

Flageolett, n. (fr. flageolet, spr. flascholä, gew. -lett, d. a. Flaschenett), kleine Flöte, Hochflöte; Nachahmung des Flötentons auf Geigen.

°Flagge, f. (ndrl. vlag), Schiffsfahne.

flagrant, l., brennend, frisch geschehen, offenbar; in flagranti, auf frischer That. [bo), Fackel, Leuchte.

†Flambeau, m., pl. -beaux (spr. flangs-

Flamberg, m., großes Schwert (viell. aus altfr. floberge, frohberge, die den Herrn [fro] schirmende oder bergende Wehr; od. v. flanc, Seite, die Seite schützend).

Flamingo, it., od. Flammant, m. fr. (spr. mang), der Flammenreiher, großer Wasservogel.

flämisch, flandrisch, flamändisch; uneig. verdrießlich, mürrisch, grob.

Flammeri, m. engl., Mehlbrei.

°Flanell, m. fr., leichtes Wollenzeug.

Flaneur, m. fr. (spr. -ör), Herumschlenderer, Pflastertreter, Bummler; flanieren, müssig herumschlendern. [flügel.

*Flanke, f. (fr. flanc, m.), Seite; Heer-

†flankieren (fr. flanquer), seitwärts decken oder bestreichen; umherschweifen (an der Seite einer Sache).

Flanqueur, m. fr. (spr. flangkör), Plänkler, herumstreifender Reiter.

Flaschenett, richt. Flageolett.

Flatterie, f. fr., Schmeichelei.

flattieren, fr., schmeicheln, liebkosen.

Flatulenz, f. mlt., Blähsucht.

Flauto, m. it., Flöte.

flebile, it., eig. weinerlich, klagend.

Fleet, n. niedd., schiffbarer Kanal der Stadt. [(ein Wort).

†flektieren, l., beugen, biegen; abändern

Flesche, f. (v. fr. flèche, Pfeil), pfeilförmige Schanze.

Fleurette, f. fr., (flörett), Schmeichelei.

†flexibel, l., biegsam, biegungsfähig.

†Flexiōn, f. l., Biegung, Wortveränderung.

Flibustier, m., Seeräuber, Freibeuter (v. engl. flyboat, Eilboot).

Flies, s. Vlies; Fließ, n., Bach.

†Fliese, f. (dän. flise), dünne Steinplatte zum Belegen des Fußbodens. [eisen.

Fliete, f. (v. gr. phlebs, Ader), Aderlaß-

Flint, n. engl., Kiesel, Feuerstein; daher Flinte, f., eig. Schießgewehr mit Steinschloß; Flintglas, Kieselglas.

Flitzbogen, m. niedd., Bogen zu leichten Pfeilen.

°Flōr, m. (v. l. flos, Blume), Blüte; Blumenmenge; Wohlstand; leichtes dünngewebtes (geblümtes) Zeug.

Flōra, f. l., Blumengöttin; Blumen- oder Pflanzenbeschreibung.

florēnus, s. Florin.

Florescenz, f. nlt., Blüte, Blütenverbindung.

†Florett, (fr. fleuret, it. fioretto, v. lat. flos), 1) m., Flaum, Seide aus dem oberen groben Gespinst des Seidenwurms; Rauh- oder Flockseide; 2) n., Fechtdegen.

†florieren, l., blühen, in Wohlstand sein; in Ansehen stehen.

Florilegium, n. nlt., Blumenlese.

Florist, m. nlt, Blumenfreund.

Florin, m. fr. (spr. -räng), Floren(us), mlt., Gulden; abgek. fl., zuerst in Florenz geprägt u. mit einer Lilie, dem Stadtwappen, bezeichnet.

†Floskel, f. (l. flosculus, m.), Blümchen; Redeblume, Redeschmuck.

°Flöte, f. (v. l. flatus, das Blasen), Querpfeife mit Klappen.

flöten gehen, verloren gehen (aus jüd. pleto, Flucht, pleite gehen; v. hbr. palat, er ist entwischt).

°flott (v. fließen), schwimmend; beweglich; reichlich aufwendend.

°Flotte, f. fr. (v. fließen), Schiffsgeschwader, vereinigte Anzahl von Schiffen.

flottieren, fr., schwimmen, schwanken, schweben. [kleines Geschwader.

Flottille, f. fr. (spr. -tij), kleine Flotte,

Flöz, n. (vgl. ahd. flezzi, Tenne), flaches Erd- oder Steinlager im Bergbau; Kohlenflöz. [Felsabsturz.

Fluh, f. schweiz. (mhd. vluoh), Felswand;

fluktuieren, l., wallen, wogen, schwanken, unschlüssig sein; die Fluktuation, das Wogen; Unbeständigkeit. [per.

Fluidum, n. l., Flüssigkeit, flüssiger Kör-

Flunder, m. schw., Butte, Scholle, eine Fischart.

Focke, f. holl., Vordersegel am Fockmast oder Vordermast.

Focus, -k-, m. l., Feuerstätte; Brennpunkt.

föderalisieren, fr., verbünden; in einen Staatenbund vereinigen.

Föderalismus, m. mlt., Verbündungssucht; Bundessystem; Vereinigung zu einem Staatenbund.
Föderalist, m. nlt., Freibündler.
Föderation, f. l., Bündnis, Bund.
föderativ, fr., bundesmäßig, verbündet.
†Föderierte, pl., Verbündete; zu einem Staatenbund Vereinigte.
Födus, n. l., Bündnis; Bund.
†Föhn, m. (ahd. phonna, l. Favonius, Westwind), heftiger Südwind; bes. in der Schweiz.
†Foliant, m., Buch in (halber) Bogengröße, in Folio.
†Folie, f. mlt., Glanzblättchen, Metallblättchen, Stanniol; Unterlage.
†Folio, n., Papierbogengröße; Seite; Buch im Format eines halben Bogens, v. l. in folio, in der halben Bogengröße, od. in Bogenform.
Folium, n. l., Blatt; foliieren, 1) die Blätter e. Buches beziffern, vgl. paginieren: 2) mit Folie belegen.
Follikel, m. l., kleiner Schlauch, Behältnis; Samenbeutel der Pflanzen.
Foment(um), n. l., warmer Umschlag.
Fond, m. fr. (spr. fong; v. l. fundus), Grund, Boden, Grundlage, Hintergrund, Tiefe.
*Fonds, m. fr. (spr. fong, v. l. fundus, Grundstück), Grundvermögen, Geldsumme, Kapitalvermögen; geistiges Vermögen, Schatz des Wissens; pl. Fonds, Staatspapiere, Geldmittel, -vorrat; à fonds perdu, fr., (spr. -dü), mit Verzicht auf das Kapital.
†Fontäne, f. (fr. fontaine, l. fons, Quelle), Springbrunnen, Wasserkunst.
Fontanell, n., -nelle, f. (mlt. u. it. fontanella, Quellchen), Kunstgeschwür zur Ableitung schädlicher Säfte; weiche Kopfstelle der Neugeborenen.
Force, f. fr. (spr. fors; v. l. fortis, stark), Stärke, Macht, Zwang; par force, mit Gewalt.
†forcieren, fr. (spr. -ßiren), zwingen, erzwingen; mit Gewalt durchsetzen, betreiben.
Forke, Forkel, Furkel, f. (v. l. furca), Gabel, Stellstange.
*Form(a), f. l., Gestalt; äußere Bildung; Muster; in optima forma, in bester Art, bestens; pro forma, nur der Form wegen, zum Schein.
†formal, Adv. formaliter, l. formell, fr., förmlich, die Gestalt oder äußere Beschaffenheit betr.; entg. materiell.
†Formāle, n., pl. Formalien; Formalität, f. l., das Übliche, Förmlichkeit, Gewohnheit; Formalismus, m. nlt., das Haften an der Form; formalisieren, f., die Form, die äußeren Umstände genau beobachten; Bedenklichkeiten machen.
†Formāt, n. nlt., Buch- oder Blattgröße; Höhe und Breite eines Buches.
Formatiōn, f. l., Gestaltung, Bildung; bes. Gesteinbildung.
°Formel, f. (l. formula), stehende Redensart, Ausdruck, Bezeichnung; Vorschrift.
formidabel, fr., furchtbar, schrecklich.
†formieren, l., bilden, gestalten, formen, in Reih und Glied stellen.
formōs, l., schöngestaltet, wohlgeformt.
*Formulār, n. nlt., Vorschrift, Vorbild, Muster.
*formulieren, nlt., in e. bestimmte Ausdrucksform bringen, in Worte fassen.
forsch, (deutsche Ausspr. des fr. force), kräftig, derb.
*Fort, n. fr. (spr. fōr; v. l. fortis, stark), kleine Festung.
forte, it., stark; forte piāno, erst stark, dann schwach; fortissimo, sehr stark.
Fortepiāno, n. it., eig. das „stark-schwache" Klavier, in welchem der Ton verstärkt oder gedämpft werden kann.
Fortifikation, f. nlt., Befestigungskunst; Festungswerk.
fortifizieren, l., befestigen, stärken.
†Fortūna, f. l., Glück, Glücksgöttin; fortūna fortes (audāces) adjuvat, das Glück hilft dem Starken (Kühnen).
†Forum, n. l., Markt, Gerichtsplatz, Gerichtshof.
forzando, abgek. fz., it., verstärkend.
Fosses mobiles, pl. fr. (spr. foß mobil), bewegliche, entfernbare Abtrittgruben od. -fässer.
fossil, l., ausgegraben, versteinert.
Fossil, n., pl. Fossilien, Berggut, Versteinerung.
Fötus, m. l., Leibesfrucht; Kind im Mutterleibe.
Fou, m. fr. (spr. fū), Narr; Läufer im Schachspiel.
Foudre, m. fr. (spr. fudr), Blitz, Donner, Blitzstrahl.
Foulard, m. fr. (spr. fular; v. fouler, walken), Seidenstoff, seidenes Taschentuch.
Fourchette, f. fr. (spr. furschet; v. l. furca), Gabel; vgl. Dejeuner.
*Fourage, f. (fr fourrage, m., spr. furrasch; v. mhd. futrum, ahd. fotar, Futter), Fütterung, Futter, Pferdefutter.
†fouragieren, fr. (spr. furasch-), Futter herbeischaffen.
Fourgon, m. fr. (spr. furgong), eig. Ofengabel, Gabelwagen, Packwagen.
Fourier, (fr. fourrier), Furier, m., Feld-, Kriegs- oder Soldatenschreiber; Quartiermacher (vgl. Fourage).

Foyer, m. od. n., fr. (spr. föaje, v. l. focus), Herd, Brennpunkt; Gesellschaftsraum im Theater. [m. l., Bruder.

Fra, m., Abkürzung v. frate, it., **Frater**,

°**Frack**, m. (fr. frac, froc, v. l. floccus, flockiger Stoff, dann Kutte), vorn ausgeschnittener Leibrock.

fragil, l., zerbrechlich, vergänglich. [stück.

†**Fragment(um)**, n. l., pl. -te, Bruch-

fragmentarisch, abgebrochen, bruchstückweise.

Fraise, **Freise**, f., gew. pl. **Fraisen** 1) (mhd. vreise, Gefahr, Gefährdung, Schrecken), Gichter, innere Krämpfe kleiner Kinder; das Gefraisch; 2) s. Fräse. [teigenossenschaft.

Fraktion, f. l., Bruch, Brechung; Par-

†**Fraktur**, f. l., Bruch, Beinbruch; die gebrochene, eckige Schrift; deutsche Druckschrift.

Franc, fr. (spr. frang), **Frank**, m. franz. Münze, = 80 Reichspfenn.; pl. **Francs** (spr. frang), **Franken**.

†**Française**, f. fr. (spr. frangsäs), munterer franz. Tanz im $^6/_8$ Takt; à la française, nach franz. Art, Sitte, Tracht.

*__franco__, -k-, it., frei, postfrei.

Franktireur, pl. -reurs, m. fr. (spr. frangtiör), Freischütze, Freischärler.

Frange, s. **Franse**.

*__frank__ (v. dem unabhängigen Volksstamm der **Franken**), frei, unabhängig, unbefangen, frei heraus.

†**Frankatur**, f. nlt., Freimachung, Vorausbezahlung von Briefen.

°**frankieren**, it., postfrei machen, das Postgeld vorausbezahlen.

fraus, f. l., Betrug; **pia fraus**, f., frommer, wohlgemeinter Betrug; in fraudem legis, zur Umgehung des Gesetzes.

*__Franse__, (fr. frange, spr. frangsch), Troddel, Fadensaum.

franz-, in Zusammensetz. = französisch, z. B. **Franzbranntwein**; aber **Franz-Band**, m., Bucheinband in Leder, **Halbfranz**, Einband, halb in Leder, halb in Pappe (aus ndl. francijn, Pergament aus Kalbsfell).

frappant, fr., schlagend, treffend, auffallend, überraschend

†**frappieren**, fr., eig. schlagen; befremden, auffallen, stutzig machen.

Fräse, f. (fr. fraise), Halskrause, gefalteter Halskragen; Pfahlwerk.

†**Frater**, m. l., Bruder, Ordensbruder; (pl **Fratres**). [derschaft machen.

fraternisieren, fr., sich verbrüdern, Bru-

Fraternität, f. l., Bruderschaft, brüderlicher Umgang.

*__Fratze__, f. (it. frasche, pl., Possen), verzerrtes Gesicht; lächerliche Erzählung; **Fratz**, m., alberne Person.

Fredegunde, f. altd., Friedenskämpferin.

Fregatte, f. (fr. frégate), schnellsegelndes, dreimastiges Kriegsschiff; eine Art Seemöve.

†**Freitag**, m., Tag der **Fria** od. **Frea**, der Gemahlin Odins (Wodans); sechster Wochentag. [werbung.

Freite, m. (mhd. vrîât), Liebes-, Heirats-

frequent, m. l., stark besucht; häufig, belebt. [Messebesucher.

Frequentant, m., ein regelmäßiger

Frequentativ(um), n. l., ein wiederholendes Zeitwort, z. B. würfeln v. werfen.

frequentieren, l., oft u. zahlreich besuchen.

†**Frequenz**, f. (l. -entia), zahlreicher Besuch, Zulauf; „Verkehr", Menge.

frère, m. fr. (spr. frär), Bruder.

Fresko-Malerei, Frisch- oder Kalkmalerei; **Fresken**, pl., Malereien auf frischen Kalk; **al fresco**, it., auf das Frische.

Frettchen, n., **Frette**, f. (it. furcetto; v. l. fur, Dieb), eine Art weißes Wiesel zum Kaninchenfangen.

°**Friedhof**, m. (eig. **Freithof**, v. got. freitjan, schonen, schützen), Gottesacker, Kirchhof.

Friedrichsdor, eig. ein Friedrich von Gold (or, fr., Gold), ein preußisches Goldstück, etwa 17 *M.*

†**Fries**, m. (fr. frise, f.), gekräuseltes Zeug von Wolle, krause Verzierung; der verzierte Balkenkopf des Hauptgesimses.

°**Frieseln**, pl. (v. frieren), eine Fieberkrankheit.

Frikadelle, f. (v. fr. fricandeau, spr. -kangdo, gespicktes u. gedämpftes Kalbfleisch), geröstete Kalbsschnitte; Fleischklößchen. [Brühe.

†**Frikassee**, f. fr., Schnittfleisch mit

Friktion, f. l., Reibung; das Reiben.

*__Friseur__, m. fr. (spr. -sör), Haarkräusler, Haarkünstler (vgl. Fries); **Friseuse**, f. (spr. -sös), Haarkünstlerin.

*__frisieren__, fr., Haare kräuseln, aufschmücken.

*__Frisur__, f. fr., Haarkräuselung, Haarputz.

Fritte, f. fr. (v. l. frictus, geröstet), Glasmasse, Glasstoff; Schlacke.

†**frivol** (l. frivolus), nichtig, gehaltlos, leichtfertig.

Frivolität, f. nlt., Nichtigkeit, Leichtsinn, Flattersinn; pl. -täten, Kleinigkeiten, aus Garnfäden gefertigte Spitzen zum Besatz (vgl. Occhi).

Fromage, m. fr. (spr. -másch), Käse.

Fronde, f. fr. (spr. frongd), Schleuder;

politische Partei in Frankreich gegen den Hof Ludwigs XIV; Frondeur, m. (spr. frongsdör), Mißvergnügter; Tadler der Regierung.
*Fron, Frondienst, Fronde, f. (v. ahd. frô, Herr), Herrendienst.
*fronen, frönen, Herrendienste thun.
Fronfeste, f., öffentliches Gefängnis.
°Fronleichnam, m., des Herren (Christi) Leichnam.
*Front, Fronte, f. (fr. front, m.; v. l. frons), Stirne, Vorderseite, Heeresspitze; en front (spr. ang frong), von vorn, im Vordergliede; Front machen, gegen etwas gerichtet sein.
Frontispice (spr. -spis), Frontispiz, n. fr., Vordersicht, Vorderseite eines Gebäudes.,
Fronton, m. fr. (spr. frongstong), Giebel Stirnwand an Gebäuden.
frottieren, fr., reiben, scheuern, glätten, bahnen; Frotteur, (spr. -ör), Reiber.
Fructus, -k-, m. l., Frucht, Nutzen.
†frugāl, l., genügsam, mäßig, nüchtern.
Frugalität, f. l., Genügsamkeit, einfache Lebensweise. [Fruchtbringen.
Fruktifikation, f. l., Befruchtung, das
fruktifizieren, l., fruchttragen, fruchtbar machen. [bar, fruchtbringend.
fruktuös, l., fruktuierlich, frucht-
frustra, l., vergeblich, umsonst.
Fuchsia, f. e. Zierpflanze (nach dem Boniker Fuchs, † 1565).
Fucus, m. l., Seetang, Meergras.
†Fuge, f. it. (eig. Flucht), ein rasches, lebhaftes Tonstück, in welchem ein melodischer Satz abwechselnd von einer Stimme nach der andern auf mancherlei Art vorgetragen wird. [Fuge.
fugiert, it. fugato, nach Art einer
fuimus Troes, l., sprichw., wir sind Trojaner gewesen, d. h unsere Herrlichkeit ist dahin
fulminant, l., blitzend, tobend; eifernd.
fulminieren, l., donnern, wecken, schelten.
Fumigation, f. nlt., Durchdampfung, das Räuchern.
fundamental, nlt., zum Grunde gehörig, wesentlich; Anfangsgründe ꝛc.
*Fundament(um), n. l., Grund, Grundlage, pl. Fundamente, Grundlagen, -begriffe, -kenntnisse.
Fundation, f. l., Gründung, Stiftung.
fundieren, l., gründen, stiften, vermachen; fundierte Schuld, eine auf bestimmte Einkünfte angewiesene (Staats-) Schuld.
Fundus, m. l., Grund, Grundstück, Boden; fundus instructus, m., eingerichteter Land- od. Meierhof; Grundbesitz mit allem dazu Gehörigen.

Funeralien, n. pl. l., Begräbnisfeierlichkeiten, -kosten.
*fungieren, funktionieren, l., ein Amt, einen Dienst versehen.
Fungus, l., Schwamm, Pilz.
†Funktion, f. l., Verrichtung, Wirksamkeit; Amt, Geschäft.
Funktionär, m. nlt., Verwalter eines Geschäftes od. Amtes, Anfänger in demselben. [Weib.
†Furie, f. l., Wut; Rachegöttin, wütiges
Furier, s. Fourier.
†Furnier, Fournier, n. fr., dünnes Blättchen von Holz zum Belegen von Tischlerarbeiten; furnieren, fournieren, fr., mit feinem Holz belegen.
Furor, m. l., Wut, Raserei.
Furōre, n. it., Aufsehen, lebhafter Beifall.
Furunkel, m., pl. -keln, (l. furunculus), Blutgeschwür, Entzündungsgeschwulst.
Fusel, m. oberd., geringster Branntwein.
†Füsilier, (Füselier), m. fr., Soldat zu Fuß, mit einer Flinte (fusil) bewaffnet.
füsilieren, fr., mit der Flinte erschießen.
Füsillade, f. fr. (spr. -sijad), Flintenfeuer, Erschießen mit der Flinte.
Fusiōn, f. l., Verschmelzung, Guß, Vereinigung, Aussöhnung.
Fusti, pl. (v. it., fusto, Stiel, Stengel), Abzug für beschädigte Waren.
Fustage, f. fr. (spr. -asch), Einfassung od. Gefäß, worin Waren versendet werden.
futil, l., nichtswürdig, läppisch; Futilität, f., Nichtigkeit, Seichtigkeit.
°Futteral, n. mlt. (v. got. fôdr. Schwertscheide), Hülle, Bekleidung eines Gegenstandes, Kapsel, Scheide.
†Futūr(um), n. l., Zukünftiges, zukünftige Zeit; futūrum simplex = futurum primum, einfache, erste Zukunft; futurum secundum, = futurum exactum, zweite, vollendete Zukunft.

G.

Gaden, m. (mhd. gadem, n.), für sich abgeschlossenes Zimmer, Gemach, Stockwerk. [schwarzer Bernstein, Pechkohle.
Gagat, m. (v. Fluß Gagates in Lycien),
*Gage, f. (fr. m., spr. gasch), eig. Unterpfand, Gehalt, Lohn, Besoldung.
gagné, fr. (spr. ganje), gewonnen.
†Gala, f. (ar halj, Schmuck), Prunk, Hoffest, Staatskleid.
Galaktit, m. gr., Milchstein = Jaspis.
Galaktometer, m. u. n., Milchprüfer, -messer. [in Gala gekleidet).
Galan, m. span., Liebhaber, Buhle (eig.
*galant, fr., geputzt, artig, fein, höflich; verliebt.
*Galanterie, f. fr., Schmuck, Putz;

Höflichkeit, feine Lebensart; Liebeshandel, G.= Waren, Schmucksachen.
Galanthomme, m. fr. (spr. =langtomm; it. galantuomo), feiner Mann, Weltmann.
Galeasse, f. fr., 3mastiges Ruderschiff, große Galeere.
†Galeere, f. (fr. galère), (2mastiges) Ruderschiff, bes. ein v. Verbrechern oder Sklaven geruderteş (v. gr. galē, Schwertfisch od. arab. chalijah, Bienenkorb u. größeres Schiff). [Ruderschiff.
Galeone, Galione, f. span., großes
Galeot, Galiot, m. span., Ruderer auf e. Galeere.
Galeote, Galiote, f. span., 1mastiges, leichtes Ruderschiff.
°Galerie, f. mlt. (fr. galérie), bedeckter Gang, Geländergang, Halle (zum Aufstellen von Kunstwerken); die oberste Reihe der Theaterplätze.
Galion, n. fr., Schiffsschnabel.
Gallerte, f. (mhd. galreide), Dick= oder Klebsaft, Geronnenes, Sulze.
Gallicismus, m. nlt., eine franz. Spracheigenheit.
gallikänisch, französisch.
Gallien, n., jetzt Frankreich.
Gallimathias, m. u. n., verworrenes Gerede (angebl. entstanden durch das Verwechseln von galli Matthias der Matthias des Hahns, mit gallus Matthiae, der Hahn des Matthias; eher viell. nach fr. galimafrée, Gericht von allerlei Speiseüberresten).
gallisieren, geringen Wein durch Zucker verbessern (nach Dr. Gall in Trier).
Gallomanie, f. l.=gr., Franzosensucht, Vorliebe für Französisches.
Galmei, m. (it. calamina), Zinkerz, Kieselzinkspat. [Liter).
Galon, m., engl. Flüssigkeitsmaß ($4^1/_2$
Galon, m fr., Tresse, Besatz, Gold oder Silberborte; galonniert, mit Goldrand, mit Tressen besetzt, verbrämt.
°Galopp, m. (v. got. gahlaupan, laufen), Sprunglauf, Schnelllauf.
Galoppade, f. (fr. galopade), kurzer Galopp; schneller Sprungtanz.
*galoppieren, fr., im Sprung reiten, springen, jagen.
†Galosche, f. fr. (aus l. gallica, gallischer Schuh), Überschuh.
galvanisieren, Metallreiz auf einen Körper anwenden.
Galvanismus, m. nlt., die von Galvani (in Bologna, 1791) entdeckte Metallelektricität; Metallreiz auf Muskeln und Nerven.
Galvano=Plastik, f., die durch Kupfervitriol=Auflösung mittelst einer galvanischen Strömung bewirkte Erzbildnerei; die dadurch erzielte Vervielfältigung von Kupferstichen, plastischen Gegenständen rc.
Galvanostegie, f., Anwendung des galvanischen Stroms zum Niederschlag der Metalle auf e. Körper, z. B. bei Vergoldungen. [auf galvanischem Wege.
Galvanotypie, f., Druck (Buchdruck)
Gamasche, f. (v. it. gamba, Bein), eig. Beinkleidung; Überstrumpf mit Knöpfen.
Gambe, f. it., Kniegeige.
Gambit, n. fr., eig. Beinstellen; verfänglicher Zug im Schachspiel (mittelst Preisgebung eines vor dem Läufer stehenden Bauern). [junge, Taugenichts.
Gamin, m. fr. (spr. gamäng), Straßen=
Gamma, n. gr., Name des griech. Buchstaben G (Γ, γ).
Ganasche, f. fr. (v. l. gena, Backe), Unterkinnbacken e. Pferdes; Dummkopf.
Ganerbe, m. altd., Miterbe, Mitbesitzer einer Gemeinbesitzung.
ganfen, jüd.=deutsch (hbr. ganab), stehlen.
†gäng, gänge, (ahd. genge, gehend), was im Gange ist, was Kurs hat, verbreitet und üblich; daher: gäng und gäbe.
Ganglion, n., pl. Ganglien, gr., eig. Überbein; Nervenknoten, Nervenverbindung.
Gangräne, f. gr., heißer Brand, Gliederbrand; gangränös, brandig, entzündet.
†Gant, f. (v. l. quanti, wie teuer?), Versteigerung, öffentlicher Verkauf; Konkurs; ganten, öffentlich versteigern.
Garant, m. fr., Bürge, Gewährsmann.
°Garantie, f. fr., (falsche Aussprache: =zi), Gewährleistung, Bürgschaft.
*garantieren, fr., bürgen, gewährleisten.
Garçon, m. fr. (spr. =ßong), eig. Knabe; Junggeselle, junger Mann; Kellner, Aufwärter. [Wache, Schutzwache.
*Garde, f. fr. (v. ahd. warta, Warte),
Garde=du=Corps, m. fr. (spr. =düfor), Leibwache, Leibwächter.
*Garderobe, f. fr. (spr. garbrob), Kleiderkammer, Kleidervorrat (aus garde, bewahre u. robe, Kleid).
Garderobier, m fr. (spr. =bije), Aufseher über den Kleidervorrat; Garderobiere, f. (spr. =bjär), Kleideraufseherin.
gardez, fr. (spr. garde), habt Acht!
Gardiān, s. Guardiān.
†Gardine, f. (it. cortīna), Vorhang, Fenster= oder Bettumhang.
Gardist, m., Leibwächter; einer v. d. Garde.
Garmond, m. fr. (spr. =mong), eine deutsche Buchdruck=Schriftart (nach d. fr. Schriftgießer Garamond, † 1561).

Garneele, f. holl., ein kleiner eßbarer Seekrebs.
garni, fr., versehen, eingerichtet, möbliert; z. B. hôtel garni, möblierte Wohnung, chambre (spr. sch-) garnie, möbliertes Zimmer. [besetzen, verbrämen.
*garnieren, fr., einfassen; ausschmücken,
*Garnison, f. fr., Besatzung, Standort der Truppen.
garnisonieren, einliegen, seinen Standort haben, in Besatzung liegen.
†Garnitūr, Garnierung, f. fr., Besatz, Verzierung, Zubehör. [Schlinge.
Garrotte, f. span., Knebel, Knüttel,
Garrotteur, m. fr. (spr.-tör), Garrotter, engl., Knebler, Knebelräuber; garrottieren, knebeln; auch: durch einen Schlag auf den Kopf betäuben.
°Gās, n., pl. Gase, (v. gären, Gischt; fr. gaz), Luft, Luftstoff, luftförmig entwickelte Flüssigkeit (zuerst so benannt von Baptist van Helmont, † in Brüssel 1644).
Gasconnade, f. fr., Aufschneiderei, Prahlerei (von den Einw. der franz. Prov. Gascogne).
Gasēle, s. Ghasele.
Gasomēter, m. od. n., Gasluftmesser; Behälter für brennbares Gas.
†gastieren, bewirten; als Gast auf Bühnen auftreten.
Gastrilogie, f. gr., Bauchrednerei.
Gastricismus, m. gr., gastrischer (den Magen betr.) Zustand.
†gastrisch (v. gr. gaster, Magen), die Verdauung oder den Magen betr. [koch.
Gastronom, m. gr., Feinschmecker, Kunst-
Gastronomie, f gr., Gutschmeckerei, feinere Kochkunst..
gätlich (ndd. gâdlik, mhd. getelich), bequem, füglich, angenehm, passend, mittelgroß.
gauche, fr. (spr. gōsch), links; linke Hand.
Gaucho, m., Abkömmling der Spanier in Südamerika.
†gaudieren, l., sich freuen; gaudeāmus, laßt uns fröhlich sein!
Gaudium, n. l., Freude, Vergnügen.
Gavotte, f fr. (spr. -w-), kleiner Tanz im $^4/_4$ Takt.
†Gaze, f. fr. (spr. gās'; v. Gaza, Stadt in Syrien), Flortuch, Schleierzeug; eine Art Tressen.
†Gazelle, f. arab., Hirschziege, Waldgeiß.
Gazette, f. fr. (spr. gasett; v. gazetta, kleine venet. Münze, urspr. der Preis der Zeitung), Zeitung.
Gebhard, Mannesname; eig. hart, d. i. stark an Gabe; wer gern gibt.
†Geest, f. niedd., unfruchtbares, trocknes, hohes Sandland.
Gehenna, f. hbr., Hölle (eig. das durch den Molochdienst verunreinigte Thal der Kinder Hinnom im Süden v. Jerusalem).
Gehre, f. ndd. (vgl. Geren), dreieckiges Stück, Quer- oder Zwerchfuge der Tischler.
Gehren, m. (ahd. kêro, gêro, Spieß, Meerzunge), keilförmiges Stück, Zwickel im Kleid; der damit besetzte Kleiderteil selbst; der Schoß; keilförmig zwischenliegendes Ackerbeet (vgl. luth. Bibl. Übers. Hagg. 2, 13).
Gelatine, f. fr. (spr. sche-), Geronnenes, Gallerte; tierischer Leim.
†Gelee, f. od. n. fr. (spr. schele; v. lat. gelāre, gefrieren), Gefrornes, Geronnenes, Sulze; Gallerte.
Gemara, f. hbr., der die Erklärung bildende Teil des Talmud; vgl. Mischna.
Gemme, f. (l. gemma, eig. Knospe), Edelstein, bes. geschnittener Stein mit eingegrabenen od. erhabenen Figuren.
°Gendarm, m., pl. Gendarmen, (spr. schangsd'arm; fr. gendarme, pl. gendarmes), Waffenmann, bewaffneter Schutzmann.
°Gendarmerie, f. fr. (spr. schangsd-), Sicherheitswache, Schutzmannschaft.
Gêne, f. fr. (spr. schän), Zwang (vgl. genieren).
Genealog, m. gr., Geschlechtskundiger, Stammbaumschreiber.
†Genealogie, f. gr., Abstammungskunde, Geschlechtsfolge, Verwandtschaftskunde; genealogisch, nach der Geschlechtsfolge, geschlechtskundig.
†generāl, -rell, l., die Gattung betreffend, allgemein, hauptsächlich.
°Generāl, pl. -rale, m. (fr. général), Feldherr, Hauptmann, Heerführer; General-, in Zusammensetzungen = Ober-, Haupt-, Allgemein-, z. B. Generalprobe, Hauptprobe.
†Generāl-Baß, m., Grundbaß, Lehre von der Harmonie der Töne.
Generāle, n. l., allgemeingültige Verordnung, Landesverordnung; pl. Generalia, -lien, (bei gerichtl. Vernehmungen) die allgemeinen, in den Vorfragen behandelten, persönlichen Umstände des Namens, Standes, Alters 2c.
Generalitǟt, f., 1) Allgemeinheit, 2) Feldherrenrat.
Generalissimus, m. nlt., der oberste Befehlshaber, Oberfeldherr.
†Generalmarsch, m., Hauptmarsch zum Aufbruch oder zur Versammlung der Soldaten. [eines Regiments.
†Generālstab, m., die höheren Offiziere

Generalvikār(ius), m., Stellvertreter eines Bischofs.
*Generatiōn, f. l., Erzeugung, Abstammung, Menschenalter; Menschengeschlecht, Zeitraum von 30 Jahren.
Generatianismus, m. nlt., die Ansicht, daß die Seele mit dem Leibe zugleich erzeugt werde; entg. Kreatianismus. [vater; Dampferzeuger.
Generator, m. l., Erzeuger, Stamm-
†generell, allgemein, s. General-.
generis, s. Genus.
†generös (spr. sche- oder ge-; fr. généreux, l. generōsus), edelmütig, großmütig, freigebig.
Generosität, f. l., Edelmut, Großmut.
Genesis, f. gr., Entstehung; Entstehungsgeschichte; das erste Buch Mosis.
genetisch, gr., ursprünglich, der Entstehung nach; zur Genesis gehörig.
Genetiv, s. Genitiv.
Genèvre, m. (spr. schenäwr; aus l. juniperus), Wacholderbranntwein.
†geniāl, l., (nicht sch-), schöpferisch, geisteskräftig.
Genialität, f. l., Schöpfungsvermögen, geistige Eigentümlichkeit.
*Genie, n. (fr. m.; spr. scheni; v. l. ingenium, n.), Anlage, natürliche Geistesfähigkeit; Geist, geistige Schöpferkraft; Kriegsbaukunst.
Genie-Corps, n. (spr. schenikōr), s. Ingenieurcorps, Schanzcorps.
Genien, s. Genius.
°genieren, fr. (spr. sch-), einzwängen, beschränken, lästig fallen (v. fr. gêne, Qual, s. gehenna); sich genieren, sich Zwang anthun.
Genitalien, pl. l., Geschlechtsteile.
*Genitiv(us), Genetīvus, m. l., der zweite Beugungsfall, Zeuge-, Besitz-, Wessen?-Fall. [Geist; pl. Genien.
†Genius, m. l., Schutzgeist, Schutzengel,
†Genre, n., fr. m. (spr. schangr), Gattung, Art.
Genre-Bild, n. (spr. schangr-), Gemälde, welches eine Handlung aus dem gewöhnlichen Leben darstellt.
gentil, fr. (spr. schangtil), v. (guter) Familie, artig, fein, schicklich (vgl. Gentleman).
Gentiāna, f. l., der Enzian, eine Pflanze (benannt nach Gentius, Kön. v. Illyrien, um 168 v. Chr.).
Gentilhomme, m. fr. (spr. schangtijomm), ein Edelmann, Adeliger; vgl. Gentleman.
†Gentleman, m., pl. -lemen, engl. (spr. dschentelmänn; v. fr. gentil, l. gentīlis, einer gens, einem Geschlechte angehörig), Edelmann, Ehrenmann, Biedermann, Mann vom Stande; als Titel: gnädiger Herr. [fälscht.
genuīn, l., angeboren, echt, rein, unver-
†Genus, n., pl. Genera, l., Geschlecht, Gattung; generis masculīni, männlichen Geschlechts, g. feminīni, weiblichen G., g. neutrīus, sächlichen G., g. commūnis, gemeinsamen (männlichen und weiblichen) Geschlechts.
geocentrisch, gr.-l., den Mittelpunkt der Erde betreffend. [kunde.
Geodäsie, f. gr., Feldteilung, Feldmeß-
Geodät, m. gr. (v. gr. gē, Erde, u. daiein, zerteilen), Feldmesser, Feldteiler.
Geognosie, f. gr., Erdschichtenkunde, Gebirgskunde.
Geognost, m. gr., Gebirgskundiger.
†Geograph, m. gr., Erdkundiger, Erdbeschreiber.
°Geographie, f. gr., Erdbeschreibung, Erd- oder Länderkunde; mathematische G., Beschreibung der Erde als Weltkörper.
†Geologie, f. gr., Erdbildungslehre.
*Geometer, m. gr., Land- oder Feldmesser. [kunst; Raumgrößenlehre.
*Geometrie, f. gr., Erd- oder Feldmeß-
Georg, gr. (eig. Ackermann), Mannsname. [vom Ackerbau.
Georgica, n. pl. gr., Gedicht Virgils
†Georgīne, f., Strahlenblume (benannt nach dem Petersburger Botaniker Georgi); vgl. Dahlie.
†Gēr, m. (mhd. gêr), Spieß, Turnstange zum Werfen; daher: Gerhard, der Speerstarke; Gerbert, der Speerberühmte; Gertrud, Gertraut, Speerjungfrau; Gerlinde, Speerschlange.
Geranium, pl. -ien, n. gr., Storchschnabel; eine Pflanzenart; eig. Kranichschnabel.
Gerant, m. (deutsche Aussprache des fr. gérant, spr. scherang), Geschäftsführer, verantwortlicher Herausgeber einer Zeitung. [nehmen.
†gerieren, m. l., führen, leiten; sich be-
*Germane, pl. -manen, m. (Männer des Gers, oder v. kelt. garmwyn, Rufer im Streit), die alten Deutschen.
*Germania, -manien, f., Deutschland.
†germanisch, deutsch; germanische Sprachen, Sprachen deutschen Stammes (wie englisch, dänisch etc.).
germanisieren, nlt., deutsch machen.
Germanismus, pl. -men, m. nlt., das deutsche Volkstum; deutsche Spracheigentümlichkeit.
Germanist, m., Kenner deutschen Rechtes, deutscher Sprache u. Geschichte.

Gerundium, **Gerundīvum**, n. l., Mittelwort der Notwendigkeit, z. B. ein zu lobender (v. l. gerundum, eig. was gethan werden soll).

Gerusia, f. gr., Rat der Alten.

Gespan, m., 1) ungarischer Bezirksvorsteher; 2) Gefährte, Genosse (eig. Milchbruder).

†**Gespons**, n. (v. l. sponsus, m., sponsa, f.), Bräutigam, Braut; Gatte, Gattin.

Gestikulation, f. l., Handbewegung beim Sprechen; Gebärdensprache.

†**gestikulieren**, l., Handbewegungen oder Gebärden machen.

Gestus, m. l., **Geste**, f. fr., pl. **Gesten**, Gebärde, Haltung, Bewegung, Handbewegung eines Redners.

Ghasele, f., **Ghasel**, n. (auch **Gasel**), eine arabische Dichtungsart.

Ghetto, m. it., Judenviertel, Judengasse; zunächst in Rom (v. talmud. ghet, Absonderung, od. v. it. getto, eig. geschmolzenes Metall, v. einem Ort in Venedig, wo früher Schmelzöfen waren, später die Juden wohnten).

†**Ghibellinen**, pl. it., Waiblinger, Hohenstaufen.

Giaur, m. türk., Ungläubiger, Nichtmuselman; Ketzer.

Gig, n. engl. (eig. Kreisel), leichter, zweiräderiger Wagen; leichtes Boot.

Gigant, m. gr., Riese, Recke.

†**Gilde**, f. ndl. (verwandt mit altsächs. geld, Ersatz, Stellvertretung), in gleichem Geschäfte verbundene Körperschaft; geschlossene Gesellschaft, Verein, Zunft.

Gilet, n. fr. (spr. schile), Weste, Brustlatz.

Gimpe, f., **Gimpf**, m. (engl. gimp, eig. (mit Seide) übersponnene Rundschnur zum Besatz; eine Art Seidenspitzen oder -tressen.

Gingan od. **Gingham**, m. engl. (spr. ghinghäm), feines ostindisches Baumwollenzeug.

†**Ginster**, m., **Genista**, f. (l. genista), Pfriemenkraut, eine schotentragende Pflanze.

giocoso, it. (dschokōso), scherzhaft.

°**Gips**, m. (gr. gyps), schwefelsaurer Kalk.

***Giraffe**, f. arab. (unnöt. d. fr. Ausspr. schir-), der Langhals, Kamelparder (nicht abzuleiten v. Affe).

Girande, f. fr. (spr. schirangd), vielröhriger Springbrunnen, Feuerrad.

Girandole, f. fr. (spr. schirangdol), Feuerrad, Armleuchter, Diamantschmuck (v. gr. gyros Kreis).

Girant, m. it. (spr. dschi-), Umschreiber, Anweiser oder Übertrager eines Wechsels auf einen andern.

Girat, m. it. (spr. dschirat), derj., auf welchen ein Wechsel übertragen wird.

girieren, it. (spr. dschi-), umschreiben (Wechsel), überweisen, schriftlich übertragen.

Giro, n. it. (spr. dschiro; v. gr. gyros, Kreis), Kreisumlauf; Geldumlauf; das schriftliche Übertragen von Wechseln.

Glace, f. fr. (spr. glās; v. l. glacies, Eis), Gefrornes, Eiszucker, Zuckerguß.

***Glacé-Handschuh**, m. (spr. glaße-), Glanzhandschuh.

Glacier, m. fr. (spr. glasje), Gletscher.

†**glacieren**, fr., **glasieren**, gefrieren machen; glänzend machen; überzuckern; verglasen.

†**Glacis**, n. fr. (spr. glasi; v. glatt), Abdachung, Wehrabhang einer Festung.

Gladiātor, m. l., Fechter bei den röm. Kampfspielen.

Glandel, f. (v. l. glans, Eichel), Halsdrüse, Mandel.

glasieren, s. glacieren.

Glasūr, f. nlt., Überglasung, Glasrinde.

Gletscher, m. (v. l. glacies, Eis), Eisberg.

Glissade, f. fr., das Ausgleiten.

glissicato, **glissato**, it., sanft schleifend und hingleitend.

°**Globus**, m. l., pl. **Globusse** od. **Globen**, Kugel, Ball; Erdkugel; Himmelskugel.

***Glorie**, **Gloria**, f. l., **Gloire**, f. fr. (spr. gloār), Ruhm, Ehre, Strahlenschein; **gloria in excelsis Deo**, Ehre sei Gott in der Höhe! **sic transit gloria mundi**, so vergeht die Herrlichkeit der Welt; **in majorem dei gloriam**, l., zur größeren Ehre Gottes.

Glorifikatiōn, f. l., Verherrlichung.

gloriieren, l., prahlen, großthun; sich rühmen.

glorifizieren, nlt., verherrlichen.

Gloriole, f. (l. gloriola), armseliger Ruhm, Heiligenschein.

glorios (l. gloriōsus), ruhmreich, glanzvoll.

†**Glossa**, **Glosse**, f. gr., Zunge, Sprache, Erklärung; Nebenbemerkung; eine Dichtform.

Glossar(ium), n. l., ein erklärendes Wörterbuch.

glossieren, nlt., Anmerkungen oder (tadelnde) Bemerkungen zu etwas machen.

Gluten, n. l., Leim, Kleber.

Glycerin, n. (v. gr. glykys, süß), das Ölsüß, der Ölzucker (bei der Verseifung der Fette entstanden).

Glypten, pl. gr., geschnittene Steine; in Stein od. Metall gegrabene Figuren.

†**Glyptothēk**, f. gr., Sammlung geschnittener Steine, Sammlung von Bildhauerarbeiten.

†**Gneis**, m., eine schiefrige Steinart (aus Quarz, Glimmer u. Feldspat gemischt).

Gnōm, m. fr. (viell. v. gr. gnōme, Meinung, Seele, Geist), Erdgeist, Kobold.

Gnōme, f. gr, Meinung, Spruch, Denkspruch.
Gnōmiker, m., Verfasser von Denksprüchen, Spruchschreiber; Gnomendichter.
Gnōmon, m. gr., eig. Kenner, Richtschnur, Anzeiger, Sonnenuhr.
Gnōsis, f. gr., Einsicht, höhere Kenntnis, bes. in der Religion; Geheimkunde.
Gnōstiker, pl., Geheimwisser; Religionsphilosophen in der älteren christlichen Kirche; ihre Lehre: der Gnosticismus.
Gnu, n., eine Art Antilopen in Südafrika.
Gobelin, m., pl. -lins, fr. (spr. goblän⸗), Teppiche oder Tapeten mit eingewirkten Figuren (benannt nach dem Färber Gobelin, im 16. Jahrh.).
God dam, engl. (spr. -dämm), Gott verdamme mich!
God save (spr. -sēw) the King, Gott erhalte den König, -the Queen (spr. -kwīn), -die Königin (Anfang eines engl. Volksliedes).
Goel, m. hebr., Bluträcher.
Goelette, f. fr., eine Art Schiffe.
Gog und Magog, m. hebr., gefährlicher, verheerender Feind, unbekannte nordische Völker (Ezech. 38, 2; Offb. Joh. 20, 7).
*Gogelhopf, Gugelhupf, m., ein kugelförmiges Backwerk (benannt nach der Form einer Gugel oder Gogel, einer Art Kapuze; -hopf, etwas Erhobenes, v. ahd. hepfan, heben).
Goj, m., Gojim, pl. hebr. (eig. Völker), Nichtjuden, Christen und Heiden.
°Golf, m. (it. golfo; gr kolpos), Busen, Meerbusen.
*Golgatha, n. chald., Schädelstätte, Richtplatz bei Jerusalem (vgl. Kalvarienberg).
†Gondel, f. it., Lustschiffchen.
Gondoliere, m. it. (fr. Gondeliere, spr -liär), Lustschifführer. [Bannerherr.
Gonfaloniere, m. it., Fahnenträger,
Goniometer, m od. n. gr., Winkelmesser.
gordischer Knoten, m. der v. Alexander d. Gr zu Gordium in Phrygien mit dem Schwert zerhauene u. so gelöste Knoten; eine schwierige, nur durch Gewalt zu lösende Sache.
Gorilla, m., der größte afrik. Waldaffe.
Gospodar = Hospodar. [bogenstil.
†gotische Baukunst, f., der sog. Spitz-
Gouache, f. fr (spr. guasch, Malerei mit Wasserfarben (v. it. guazzare, schwemmen, waschen).
Goulard'sches Wasser, n. (spr gulār-), Wasser und essigsaures Blei zu Überschlägen (benannt nach dem franz. Arzt Goulard um 1750)
Gourmand, m. fr. (spr. gurmang), Leckermaul, Feinschmecker; Gourmandise, f. fr. (spr. -dis), Gefräßigkeit, Völlerei.
Gourmet, m. fr. (spr. gurme), Feinschmecker, Weinkenner.
Gout, m. fr (spr. gū, v. l. gustus), Geschmack, Wohlgefallen.
goutieren, fr. (spr. gu-), kosten, schmecken, Geschmack woran finden, gut heißen.
†Gouvernante, f. fr. (spr. guwernangt), Erzieherin, Hofmeisterin.
Gouvernement, n. fr. (spr. guwernemang), Statthalterschaft, Regierung, Bezirk.
†Gouverneur, m. fr. (spr. guwernör), Statthalter, Befehlshaber, Platzoberster; Erzieher. [Gewogenheit.
Grace, f. fr. (spr. grās), Gnade, Anmut,
Gräcismus, m., Gräcität, f., mlt., Eigenheit der griech. Sprache; vgl. Hellenismus.
°Grad, m. (l. gradus), Schritt, Stufe; der 360ste Teil eines Kreises; 15 geogr. Meilen.
gradātim, l. graduell, fr., stufenweise, allmählich.
Gradatiōn, f. l., Abstufung, Steigerung.
Gradel, m. oberd., Halbdrillich, Köperleinen.
gradevole, graditamente, it., angenehm, auf gefällige Weise.
gradieren, mlt., läutern, zu einem höhern Grad bringen; Gradier-Haus, Anstalt zur Abdampfung der Salzsole.
Graduale, n. nlt., Stufengesang; e. der Psalmen 120 — 134. [Würde erteilen.
graduieren, nlt., abstufen, eine höhere
Graf, m. (ahd. krâvio; viell. aus gr. graphein, schreiben), ehedem: höherer weltlicher Gerichtsvorsitzer; jetzt: der Nächste in der Würde nach dem Fürsten.
Gräkomanie, f. l.-gr., übertriebene Bewunderung und Nachahmung des Griechischen.
Graffito, s. Sgraffito.
Gral, m. (celt.?), Schüssel, bes. kostbare Schale mit dem Blut Christi.
Gramina, Gramineen, pl. l., Gräser, Grasarten.
°Gramm, n. (fr. gramme, m, aus gr. gramma, Schriftzeichen, das Gewicht eines Kubikcentimeters reinen Wassers, im luftleeren Raum gewogen
*Grammatik, f. gr. (v. gramma, das Geschriebene), Grammaire, f. fr. (spr. grammär), Sprachlehre, -wissenschaft.
grammatisch, -matikālisch, die Sprachlehre betreffend.
Gran, m., eig. n. (v. l. grānum, Korn), ein sehr kleines Gewicht, $^1/_{16}$ Gramm.

Grän, n. (fr. grain), ein sehr kleines Gold- und Silbergewicht = 0,812 Gramm.
Granat, m., Blutstein, geringer Edelstein (der meist als Korn, l. granum, gefunden wird).
*Granāte, f., 1) Brand- oder Platzkugel; 2) Granatapfel (beides v. l. granum, Korn; also: mit Körnern oder mit Kernen versehen).
Grand, m. ndd., grober Kiessand; grandig, kiesig.
grand, fr. (spr. grang), groß; la grande nation, (spr. =grangd naßiong), die große Nation (Franzosen).
Grande, m. span., Hochadeliger, Großer.
Grandezza, f. span., Würde eines Adeligen, eines Granden; die versammelten Granden.
grandiflorus, a, um, l., großblumig.
†grandiōs, it., groß, großartig.
granieren, s. granulieren.
†Granit, m. (v. l. granum, Korn), Kerngestein, Urgestein, aus Quarz, Glimmer u. Feldspat zusammengesetzt; graniten, aus Granit.
†Granne, f. (ahd. crana), Rückenborste des Schweins; Ährenstachel.
Grans od. Gransen, m. (ahd. grans, granso), Schiffsschnabel, Schiffsspitze.
granulieren, granieren, nlt., in Körner verwandeln, körnig machen, körnen.
Graphik, f. gr., Zeichenkunst, Schreib-, Schriftkunde.
graphisch, gr., schriftlich, durch Schriftzeichen dargestellt.
Graphit, m. fr. (v. gr. graphein, schreiben), Reißblei, Zeichenblei, Eisenblei.
*grassieren (l. grassāri), umhergehen, um sich greifen, herrschen (von Krankheiten); wüten.
gräßlich, (v. graß, mhd. graz), schrecklich, zurückschreckend.
†Gratia, f. l., Anmut, Dank, Huld, Gewogenheit; gratias, Dank! als n., Dankgebet, bes. nach Tisch.
Gratiale, n. nlt., Erkenntlichkeit, Dankgeschenk.
†Gratifikatiōn, f. l., Vergütung, Belohnung, Gnadengeschenk.
gratifizieren, l., begünstigen, beschenken.
†grātis, l, umsonst, unentgeltlich.
Grattier, n., auf Felsenspitzen (Graten) lebende Gemsenart.
*Gratulant, m. l., Glückwünscher.
°Gratulatiōn, f. l., Glückwunsch.
°gratulieren, l., Glück wünschen.
Gravamen, n. l., pl. =amina, Beschwerde, Klage.
Gravation, f. nlt., Belastung.
grave, gravemente, it., ernsthaft, feierlich.
*Graveur, m. fr. (spr. grawȫr), Kupferstecher, Formschneider.
gravieren, fr., 1) mit dem Grabstichel stechen, ausschneiden, graben; 2) l. (v. gravis, schwer), beschweren, bedrücken.
Gravis, m. (l. gravis, schwer, ernst), der Schwer- oder Tiefton einer Silbe.
†Gravität, f. l., Schwere; Ernsthaftigkeit, Wichtigkeit, Würde; feierlich ernstes Wesen.
gravitätisch, mit Würde, feierlich; wichtig thuend.
Gravitatiōn, f. nlt., Schwerkraft, Körperschwere.
gravitieren, nlt., schwer sein, vermöge der Schwere einem andern Körper sich nähern.
†Grāzie, f. l., Anmut, Liebreiz; Huldgöttin; pl. Grazien (vgl. Chariten).
graziös, grazioso, it., anmutig; con grazia, it., mit Anmut.
grec, m. fr., ein Grieche; à la grecque, (spr. gräk), nach griechischer Mode.
†Gremium, n. l., der Schoß; die Genossenschaft, Verein.
°Grenadier, m. fr., eig. Granatenwerfer; Kernsoldat, Fußsoldat von besonderer Größe.
Grete, Gretchen, st. Margarete.
Grille, f. fr. (spr. grij), Gitter, Feuerrost.
†Grimasse, f. (fr. grimace; v. altnord. grīma, Larve), Fratze, Verzerrung des Gesichtes.
†Grippe, f. fr., Schnupfenfieber (s. Influenza).
Grisaille, f. fr. (spr. =saj), Grau in Grau, Graumalerei; Mischung brauner und grauer Haare.
Grisette, f. fr., graues Wollenzeug; Nähterin, Arbeitermädchen in Paris; leichtfertige Dirne.
°Grobiān, m. (v. grob), Flegel, grober Mensch.
†Grog, m engl., Getränke aus Wasser Zucker u Rum.
Groom, m. engl. (spr. gruhm), Diener, Aufwärter, Reitknecht.
†Gros, n. fr., (spr. grō), der stärkste Teil, die Hauptmasse (eines Heeres); en gros (spr. anggrō), im Großen.
†Gros, n. (fr. grosse, f.), 12 Dutzend; 144 Stück.
Großkophta, s. Kophta.
Großmufti, s. Mufti.
†grotesk (fr. grotesque; v. Grotte), wunderlich, abenteuerlich, auffallend (nach Art der Grottengebilde).
°Grotte, f (v. gr.-l. krypta, Gewölbe), Gruft, Höhle, Kunsthöhle.
°Grummet, n. (mhd. grüenmât = grün gemäht), das zweite Heu, Spätheu.
*grundieren (deutsch mit lat. Endung), gründen, den Grund legen, die erste Farbe auftragen.
°Grünspan, m. (eig. spanisches, zuerst aus Spanien gebrachtes Grün), grüner Kupferrost.

°Gruppe, f. (fr. groupe), Zusammenstellung, Verbindung, Menge, Haufen.
†gruppieren, fr., zusammenordnen, vereinigen.
Grus, Grauß, m., Steinschutt.
Grütze, f. (verw. mit Grieß), grobgemahlenes Getreide; bildl. (v. der breiartigen Gehirnmasse), der Verstand.
†Guano, m. (a. d. peruan. huanu, Mist), Vogeldünger (bes. auf den Inseln an der peruanischen Küste).
Guardian, (Gardian), m. it. (v. warten), Klostervorsteher, Aufseher in einem Mönchskloster (der Franziskaner und Kapuziner).
Gubernium, n. l., Regierung, s. Gouvernement.
Gueridon, m. fr. (spr. geridong), Leuchtergestell, Kerzenhalter.
Guerilla, f. span. (spr. gerilja), Kleinkrieg, Plänklerkrieg.
Guerillas, pl. span. (spr. geriljas), span. Feldschützen, leichte Truppen; die in der Guerilla kämpfenden Volkshaufen.
guerre, f. fr., (spr. gär); à la guerre (eig. nach Kriegsweise), eine Art Billardspiel.
Guide, m. fr., (spr gihd), Führer, Bote.
guillochieren, fr. (spr. gillosch-, nach d. Erfinder Guillot), mit verschlungenen Zügen bezeichnen.
•Guillotine, f. fr. (spr. gijotin; benannt nach dem Erfinder Guillotin), Fallbeil, Köpfmaschine.
guillotinieren (spr. gijot-), mit dem Fallbeil hinrichten.
Guinee, f. (spr. ginē), ältere engl. Goldmünze, 21 Schilling; etwa 20 Mark.
Guipüre, f. fr. (spr. gipür), erhabene Stickerei.
Guirlande, f. fr. (spr. gir-, v. mhd. wieren, umflechten), Blumen- u. Laubgewinde.
°Guittarre, f. fr. (spr. gi-; v. gr. kithara, Zither); ein Saiteninstrument.
Gulasch, Gulas, n. (ung., v. Gula, f., Heerde im Freien), gedämpftes, scharfgepfeffertes Fleisch.
°Gummi, n. (gr. kommi), Klebsaft, Pflanzensaft; g. arabicum, n., arabisches Harzlack; g. elasticum, n., Federharz, Kautschuk.
†Gummigutt(ä), n., das aus einer Gummibaumart Namens Guttä gewonnene Saftgelb.
Günther, Mannesname, bedeutet Kriegsheer (v. ahd. gund, Kampf, Krieg, u. heri, Heer).
Gustav, m. schwed., eig. Kriegsstab, Held.
gustieren, l., kosten, Geschmack an etwas finden.
Gusto, m. it., Gustus, m. l., Geschmack; de gustibus non est disputandum, l., über den Geschmack läßt sich nicht streiten.
Gutta, f. l., Tropfen; gutta cavat lapidem, der Tropfen höhlt den Stein aus.
†Guttapercha, f. mal. (spr. -pertscha), der getrocknete Milchsaft e. malaiischen Baumes v. Percha (= Sumatra); eine Art Gummi.
guttural, l., zur Kehle (guttur, n.) gehörig; Guttural-Buchstaben, Kehllaute.
°Gymnasiast, m., Schüler eines Gymnasiums, Gelehrtenschüler.
°Gymnasium, n. gr. (v. gymnos, nackt), eig. Ringschule, Gelehrtenschule.
Gymnast, m. gr., Lehrer der Gymnastik.
†Gymnastik, f. gr., eig. Kunst der Leibesübungen, Turnkunst.
†gymnastisch, gr., Leibesübungen betreffend (die von Nackten, gr. gymnos, vorgenommen wurden).
Gynandria, pl. gr. (v. gynē, Frau, u. anēr, Mann), die Klasse der zwitterhaften Pflanzen (nach Linné).
Gyps, s. Gips.
Gyromantie, f. gr., Kreiswahrsagerei.
Gyrus, m. gr., Kreis, Windung.

H.

Habeaskorpusakte, f., ein engl., nach den lat. Anfangsworten benanntes Gesetz zum Schutz gegen willkürliche Verhaftung (v. J. 1679).
habeat sibi, l., er behalte es für sich; er mag es sich selbst zuschreiben; Habemus, m. (l. wir haben), in d. Volksspr. = Rausch.
habil, fr. (l. habilis), gewandt, tauglich, befähigt.
Habilität, f. l., Geschicklichkeit, Tüchtigkeit, Fähigkeit.
habilitieren, sich h., nlt., sich geschickt, tauglich, fähig machen oder erweisen, insbes. zum Lehramt an Hochschulen; die Habilitation. [(vgl. Habitus).
†Habit, n., fr. m. Anzug, Kleid, Tracht
habituell, fr., gewohnt, geläufig, eingewurzelt.
Habitus, m. l., Gewöhnung, Haltung, Leibesbeschaffenheit, äußere Erscheinung; Tracht.
Haché, Hachis, (spr. hasche, haschi), Haschee, n. fr., Gericht aus gehacktem Fleisch, Hackfleisch; hachieren, haschieren, fr., hacken, aufkratzen, rauh machen; vgl. schraffieren.
Hacienda, f. span., Landgut, Meierei.
hac lege, abgek. h. l., l., eig. unter diesem Gesetze; unter dieser Bedingung.

†**Hades**, m. gr., Schattenreich, Totenreich, Unterwelt.
Hadschi, **Hagi**, m. türk., ein nach Mekka wandernder mohamm. Pilger.
Haferei, s. **Havarie**.
Hafis, m. ar., ein Muselman, der den Koran auswendig weiß.
†**Haff**, n. (mhd. hap, dän. hav, v. Hafen), Meerbucht, bes. die durch eine schmale Landzunge abgeschlossene Strandseebucht mit Süßwasser; Ostseebucht.
*__Hagebuche__, f., **Hagedorn**, m., Hain- oder Heckenbuche, Weißbuche, Heckendorn.
*__Hagebutte__, **Hainbutte**, **Hambutte**, f., Frucht des Hagedorns (**Butte**, verwandt mit **Butzen**).
†**Hagestolz**, m. (mhd. hagestalt), eig. der über ein Nebengut oder Gehöfte (hac) Gestellte, auf demselben Seßhafte; Junggeselle, unverheirateter Mann.
Hagiographa, n. pl. gr., heilige Schriften; insbes. die Schriften des alten Testaments außer den mosaischen u. prophetischen. [einer treulosen Frau
Hahnrei, m. (ndd. hânrei), Ehemann
Haiduck, s. **Heiduck**.
halali, Ruf der Jäger bei Hetzjagden.
halbfranz, s. **franz**=.
halcyonisch, gr., still, ruhig (wie die sturmfreien 14 Tage im Winter um den kürzesten Tag, da der Eisvogel, gr. halkyōn, sein Nest baut).
°**Halleluja**, hebr., lobet den Herrn!
Hallōr(e), m., Salzsieder zu Halle (aus gr. hals, Salz, Meer).
Hallucinatiōn, f. (v. l. alucināri, **hallucinieren**, träumen, im Geiste irren), Blendung, Träumerei, Sinnestäuschung.
Halon, f. gr. (eig. Tenne), Hof, Dunstkreis um Sonne oder Mond.
†**Halunke**, m. slav. (eig. nackter Bettler), schlechter Mensch, Betrüger, Verleumder, Schurke.
Hamadryade, f. (v. gr. hama, zugleich, u. drys, Eiche), Baumnymphe, (die mit ihrem Baum zugleich stirbt). [Fischnetz.
Hamen, m. (vgl. l. hāmus, Haken),
*__hämisch__ (v. ahd. hëman, bedecken, vgl. Hemd), hinterlistig, boshaft, heimtückisch.
Hamme, f. (v. ahd. ham, krumm), Hinterschenkel, Hinterkeule, Schinken.
hämorrhoidāl(isch), gr., die Hämorrhoidenkrankheit betreffend.
Hämorrhoiden, pl. gr., Blutfluß durch den After; die sog. goldene Ader.
Handfeste, f. (ahd. hantfesti), eig. die Bekräftigung durch Handschlag; schriftliche Verbriefung der Rechte durch eigenhändige Namensunterschrift.
Handschar, m. arab., Dolch, kurzer Degen.
*__Hansa__, **Hanse**, f. (got. hansa Schar, Bund, Kriegerschar), Handelsinnung; Schutz- und Handelsverbindung niederdeutscher Städte seit dem 13. Jahrhundert.
Hanseate, m. mlt., Einwohner einer Hansestadt (Lübeck, Bremen, Hamburg).
Hansgraf, m., Richter einer Hanse, einer Gesellschaft oder Handelsinnung.
*__hantieren__ (v. fr. hanter, oft besuchen, mit etwas umgehen), ein Geschäft treiben, betreiben.
†**Hantierung**, f., Gewerbe, Handarbeit.
haranguieren, fr., feierlich anreden, durch viele Worte bestimmen (v. ahd. hring, Marktplatz, Rednerplatz).
Hardiesse, f. fr. (spr. ardjäß), Kühnheit, Keckheit, Verwegenheit.
†**Harem**, m. (v. arab. haram, das Verbotene), Frauenwohnung der Mohammedaner.
Häresis, **Häresie**, f. gr. (eig. Auswahl), Ketzerei, Irrtum, Abweichung von der herrschenden Kirchenlehre.
†**Häretiker**, m. gr., Anhänger einer Irrlehre, Ketzer, Irrlehrer.
häretisch, gr., ketzerisch, von der Kirchenlehre abweichend.
†**Harlekin**, m. (fr. arlequin, it. arlecchīno), Lustigmacher, Hanswurst.
Harlekinade, f. fr., Hanswurststreich.
Harmattan, m., heftiger Glutwind in Westafrika.
Harmonichord, n. gr., ein Tasteninstrument, dessen Saiten durch Reibung eines Cylinders ertönen (1808 in Dresden erfunden).
°**Harmonie**, f. gr. pl. =**nien**, Zusammenklang, Übereinstimmung, Eintracht.
†**Harmonielehre**, f., Lehre von den in der Musik vorkommenden Tonverbindungen. [Holz- u. Blasinstrumenten.
†**Harmoniemusik**, f., Musik v. Blech-,
Harmonie der Sphären, angeblich durch die Bewegung der Himmelskörper hervorgebrachte Musik.
*__harmonieren__, fr., zusammenstimmen, wohlklingen, einig sein.
*__Harmonika__, f. nlt., Glockenwalze, Glasglockenlaute; Mundharmonika (ein Tonwerkzeug). [trächtig.
harmonisch, gr., übereinstimmend, ein-
harmonisieren, fr., in Einklang bringen.
†**Harmonium**, (=**nikum**), n. nlt., pl. =**niums** u. =**nien**, ein Tasteninstrument, dessen Töne durch Wind mittelst metallener Zungen hervorgebracht werden (vgl. Physharmonika).
Harpagon, **Harpax**, m. gr., ein Habsüchtiger, Geizhals, Filz.

Harpeggio, s. Arpeggio.
†Harpüne, f. ndl. (fr. harpon), Wurfspieß mit Widerhaken (verw. mit Harfe); Harpunierer, m., Walfischfänger.
Harpyien, f. pl. gr., eig. die Raubenden; geflügelte Mißgestalten, Vögel mit Jungfrauengesichtern; Sinnbilder unersättlicher Habsucht.
harselieren, fr., necken.
Hartschier, s. Hatschier.
Hartwig, männl. Name, eig. stark im Kampf (v. mhd. wic, Kampf).
*Hasard, Hazard, n. (fr. hasard, m.; v. arab. jasara, würfeln), Zufall, Glücksspiel, Wagnis.
Haruspex, m. l., pl. -ruspices, Opferbeschauer, Zeichendeuter, altröm. Priester; Haruspicium, n., Weissagung aus der Opferschau.
Haschisch, n. arab., e. Art Hanf u. eine daraus bereitete Abkochung.
Hatti-Scherif, Khatti-, m. türk., erhabenes Schreiben, unmittelbarer Befehl des Sultans.
†Hatschier, m. (it. arciero), eig. Bogenschütze; Leibwächter, Leibtrabant.
Haubitze, f. (böhm. haufnice, Steinschleuder), grobes Geschütz zu Kartätschen od. Granaten, eine Art Mörser.
°hausieren (nhd. Bildung), von Haus zu Haus Waren feil bieten.
Hausse, f. fr. (spr. oß), das Steigen der Börsen- oder der Staatspapiere; entg. Baisse.
Haussier, m. fr. (spr. oßje), wer auf das Steigen der Staatspapiere rechnet und darnach Pläne macht.
†Haut-Bois, s. Hoboe.
Hautelisse, f. fr. (spr. ot'liss), hochschäftiger Teppich mit senkrecht aufgezogener Kette.
Haute-Volée, f. fr. (spr. hotwole), eig. Hochflug; vornehme Gesellschaft, Adels- oder Hofgesellschaft.
†Hautgoût, m. fr. (spr. ogū), Hoch- oder Feingeschmack, Wildbretgeschmack.
Hautrelief, n., fr. m., (spr. ōreliäf), ganz erhabene Bildhauer- oder Gußarbeit; entg. Basrelief; vgl. Relief.
have = ave, l., sei gegrüßt! have pia anima, leb wohl, fromme Seele!
Havarie (fr. avarie, holl. havery v. Hafen), eig. Hafengeld, Schiffsumkosten, insbes. Seeschaden.
Hazard (it. azzardo), s. Hasard.
*Hebräer, m., eig. der von jenseits (des Euphrat) Herübergekommene, Volksname der Juden (1 Mos. 14, 13).
Heck, n. niedd., breite geflochtene Thüre.
Hederich, m. (mhd. hederîch; v. Heide, od. v. l. hedera, Epheu), Ackerrettig, Ackersenf; Gundelrebe.
Hedonismus, m. gr., Vergnügens-, [Genußlehre.
Hedschra, (b. a. Hegira), f. arab., Flucht; bes. Mohammeds Flucht von Mekka nach Medina, 15. Juli 622 n. Christi Geburt.
Hedwig, altd., weibl. Name, v. Hadu, Gott des Kriegsglücks, und wîc, Kampf; also glückliche Kämpferin.
Heerrauch, s. Herauch.
Hegemonie, f. gr., Führung, Vorherrschaft, bes. eines Staates im Staatenbunde.
Heidschnucke, auch Heideschnacke, f. ndd., eine Art kleiner Schafe auf der (Lüneburger) Heide (-schnucke v. niederd. snoejen, schneiden, fressen?).
†Heiduck, Haiduck, m. ung., in ungar. Tracht gekleideter Diener; eig. leichtbewaffneter Fußsoldat.
Hein, Freund Hein, m., der Tod (Hein niedd., Abkürzung von Heinrich).
Heinrich, abgek. Heinz, männl. Name (v. heim, Haus, u. rîch, Herr, Fürst; also Hausherr), Fürst des Hauses.
Heirat, f., mhd. hîrât, eig. Zurüstung zur Ehe; aus ahd. hijâ, hîâ, Ehestand, u. rât, Beratung, Zurüstung.
Hekatombe, f. (v. gr. hekaton, 100, u. būs, Rind), Opfer von 100 Rindern od. anderen Tieren; feierliches Opfer.
*Hektar, n. (fr. hectare, m.), Bogenflächenmaß von 100 Ar; Quadrathektometer, dessen Seiten je 100 Meter lang sind (2,9349 bayer. Tagwerk).
Hektik, f. gr., Auszehrung, Schwindsucht; hektisch, schwindsüchtig.
†Hektogramm, n. (fr. hectogramme, m.), Gewicht von 100 Gramm.
†Hektoliter, m. u. n. (fr. hectolitre, m.), Hohlmaß von 100 Liter.
†Hektometer, m. u. n. (fr. hectomètre, m.), Längenmaß von 100 Meter.
Hēlios, m. gr., Sonne, Sonnengott; vgl. Apollo u. Phöbus.
Helioskop, n. gr., Sonnenglas, mattes Glas zu Sonnenbeobachtungen, Sonnenfernrohr.
Heliotrop(ium), n. gr., Sonnenwende, eine Zierpflanze; auch eine Art Sonnenspiegel.
Hellas, n., gr. f, Altgriechenland.
†Hellebarde, -te, f., Streitaxt, (mhd. hëlmbarte, Barte od. Beil zum Durchhauen des Helmes).
Hellebardier, m. fr., Streitaxtträger.
Helleborus, m. gr., Nieswurz.
†Hellēne, m. gr., Grieche, Altgrieche.
Hellenismus, m., = Gräcismus.
Hellenist, m., Kenner der griech. Sprache.

†Hellespont, m. gr., Meerenge der Dardanellen.

Helminthen, pl. (v. gr. helmins, f.), [Eingeweidewürmer.

Helōte, m. gr., spartanischer Sklave; urspr. aus der Stadt Helos.

†Helvetien, n. (spr. -ziën), Helvetia, f., Schweiz.

hemi-, gr. (l. semi), halb, in Zss., z. B. Hemiopie, f., Halbsichtigkeit, Hemipteren, Halbflügler.

†Hemisphäre, f. gr., Halbkugel, Hälfte der Erd- oder Himmelskugel. [vers.

Hemistich(ium), n. gr., Halbzeile, Halb-

Hendekagōn, n. gr., Elfeck.

Henotikon, n. gr., Einigungsschrift, Sühnversuch.

Henriade, f. fr. (spr. ansriād), Heldengedicht auf Heinrich IV. (fr. Henri quatre, spr. ansri katt'r).

Hepatitis, f. gr. (v. hepar, n., Leber), Leberentzündung.

Heptachord, m. gr., der 7. Ton = Septime; eine siebensaitige Lyra.

Heptarchie, f. gr., Siebenherrschaft, Regierung von sieben Männern.

Herakliden, pl. gr., Nachkommen des griech. Halbgottes Herkules.

Heraldik, f. nlt. (v. Herold), Wappenkunde, Wappenkunst.

Heraldiker, m., Kenner der Wappenkunde.

*Herauch, (b. a. Heerrauch u. Höhrauch); m. (v. ahd. hei, Hitze), nebelartiger Dunst bei trockenr Luft und heißem Wetter.

Herba, f. l., Kraut, Gras, Pflanze.

Herbarium, n. l., Kräuter- oder Pflanzensammlung.

herkulisch, l., heldenmäßig, riesenhaft stark; nach Art des griech. Halbgottes Heraklēs oder Herkules.

*Herling, m. (st. Herbling?), unreife, herbe Traube.

Hermandad, f. span. (v. l. germanus, Bruder), Brüderschaft; die santa (heilige) H., Polizei der span. Inquisition; Wache zur Sicherheit der Landstraße.

Hermann, männl. Name, Heer- oder Kriegsmann.

Hermaphrodīt(us), m., eig. eine Doppelbildsäule, die zum Teil den Hermes (Merkūr), zum Teil die Aphrodīte (Venus) darstellt; daher ein Zwitter.

*Hermelīn, n. (v. mhd. harm, Wiesel), das nordische weiße Wiesel; dessen Pelzwerk.

Hermensäule, Herme, f. gr., Standsäule des griech. Gottes Hermes (Merkur), in einen viereckigen, unten zugespitzten Block endigend. [Erklärungskunst.

Hermeneutik, f. gr., Auslegungs-,

†hermetisch, luftdicht (nach den Regeln der Hermetik od. Alchimie) verschlossen, zugeschmolzen (benannt nach e. ägypt. Gottheit od. Weisen, Hermes Trismegistus, dem Erfinder der Alchimie).

†heroisch, gr., heldenmäßig, großartig.

Heroismus, m. gr., Heldenmut, Heldensinn.

*Herold, m. (wohl v. ahd. hariowalt, Heerbeamter), Ausrufer bei Feierlichkeiten, Kriegs- oder Friedensbote; Aufseher bei Turnieren; Wappenrichter.

Heronsball; -brunnen, m., durch Luftdruck getriebener Springbrunnen (erfunden von Heron, griech. Naturforscher in Alexandria, um 250 v. Chr.).

Heroide, f. gr., Heldengedicht in Briefform.

Heroine, f. gr., Heldin, Heldenweib.

†Hēros, m. gr., pl. Herōen, Held, Halbgott.

Hesperiden, pl. gr., Töchter des Atlas, welche Gärten mit goldenen Äpfeln bewachten. [od. Spanien).

Hesperien, n. gr., Abendland (Italien

Hesperus, m., Abendstern, Abend, Venus.

Hetäre, f. gr., Genossin, Buhldirne.

Hetärie, f. gr., Genossenschaft, Verbindung, bes. die der Neugriechen gegen die Türken.

heterodox, gr., andersgläubig, irrlehrig, von der Kirchenlehre abweichend, entg. orthodox. [mogēn.

heterogen, gr., ungleichartig; entg. ho-

Heteroklīton, n. gr., pl. -ta, unregelmäßig gebeugtes Wort.

Hetman, m., poln. Hordenanführer od. Oberster einer Kosakenhorde; russ. = Ataman.

heureka, gr., ich habs gefunden (Ausruf des Mathematikers Archimedes, † 212 v. Chr).

Heuristik, f. gr., die Erfindungskunst.

heuristisch, gr., erfindend; heuristische Methode, f., die Lehrart, welche den Schüler zum Selbstfinden der Lehrsätze anleitet.

Heuschrecke, f., Heuspringer, Heupferd (v. ahd. scricchan, aufspringen).

Hexaeder, gr. Hexaedron, n., Würfel, das Sechsflach.

Hexameter, m. gr., Vers von sechs Füßen, Sechsfuß.

Hexagramm, n. gr., sechslinige Figur.

Hiātus, m. l., das Klaffen, Gähnen; Übellaut, durch Zusammentreffen zweier Vokale am Ende des einen Wortes und am Anfange des andern.

hibrid, l., von zweierlei Abkunft, bastardartig, unecht; vox hibrida, f., ein

Mischwort, das aus zwei Sprachen zusammengesetzt ist (z. B. Selbstbiographie).
hic, l., hier; **hic haeret aqua**, eig. hier stockt das Wasser; hier liegt die Verlegenheit; **hic Rhodus, hic salta**, (denke) hier ist Rhodus, hier springe!
Hidalgo, span., **Fidalgo**, port. m. (v. l. filius de aliquo, Sohn von jemand), Adeliger.
†**Hierarchie**, f. gr., geistliche oder Priesterherrschaft.
hieratisch, gr., kirchlich, gottesdienstlich, priesterlich.
Hierodule, m. gr., Tempeldiener.
†**Hieroglyphe**, f. gr., altägyptische Bilderschrift (v. gr. hieros, heilig, u. glyphein, graben).
Hierophant, m. gr., Oberpriester, Stiftsvorsteher; eig. den h. Dienst zeigend.
***Hifthorn**, n. (auch **Hiefhorn**, v. ahd. hiufan = rufen; durch Umdeutung: **Hüfthorn**), kleines Jagdhorn.
High Church, f. engl. (spr. hei-tschörtsch), Hochkirche, anglikanische od. Episkopalkirche.
Hilarität, f. l., Fröhlichkeit.
Himation, n. gr. (spr. -ti-, nicht -zi-), Obergewand der altgriech. Frauen.
°**Himbeere**, f. (eig. Hindbeere), Beere, welche die **Hindin** (Hinde, Hirschkuh) gern frißt.
hinc, l., von hier; **hinc illae lacrymae**, daher (rühren) jene Thränen; das ist die Ursache der Trauer.
Hindu, m., Ureinwohner Ostindiens.
Hiobspost, f., traurige, unglückliche Botschaft.
***Hippe**, f. (ahd. hepa, Sichel), krummes Werkzeug zum Hauen u. Schneiden; Winzermesser; Sense.
Hippodrom, **Hippodromos**, m., gr. Rennbahn, Pferderennen.
Hippogryph, m. gr., fabelhaftes Ungeheuer; halb Roß, halb Greif; Musenroß.
hippokratisch, nach den Grundsätzen des griech. Arztes **Hippokrates** (um 450 v. Chr.).
Hippokrēne, f. gr. (eig. Roßquell), Musenbrunnen, Dichterquell; entstanden durch den Hufschlag des Dichterrosses Pegasus am Fuße des Berges **Helikon** in Böotien.
Hippophag, m. gr., Pferdefleischesser.
Hippopotamus, m. gr., Flußpferd, Nilpferd.
Histologie, f. gr., Gewebelehre, Lehre von den Geweben des menschlichen Körpers.
†**Historie**, f. (gr. u. l. historia; fr. histoire, spr. istŏar), Geschichte, Begebenheit.
Historiker, m. gr., Geschichtsforscher; **Historiograph**, m. gr., Geschichtsschreiber.
†**historisch**, gr., geschichtlich, der Geschichte gemäß.
Histrio, m., pl. -**ionen**, (l., Schauspieler), Gaukler, Possenreißer.
Hoboe, **Oboe**, f. (v. fr. **Hautbois**, spr. obŏa; eig. Hochholz), Hochflöte, Hochhorn; **Hoboist**, m., Hochhornbläser.
hoc est, h. e, l., das ist, das heißt.
Hodegētik, f. gr., Anweisung zum Lernen und Lehren; **hodegetisch**, anleitend.
hodiē mihi, cras tibi, l., heute mir, morgen dir.
hohnecken, (niedd. **hohneckeln**), verspotten (v. ecken, ausecken = spotten, durchziehen).
Hokus-Pokus, m., Gaukelei, Blendwerk (viell. von Ochs und Bock, als Opfertieren).
†**Hölle**, f. (mhd. helle, v. ahd. Hella, Todesgöttin), Aufenthaltsort der Verdammten).
Hollippen, pl., böhmische Eierkuchen.
Holm, m. niederd., Inselchen, Flußinsel, Werder; Schiffswerft.
Holunder, **Holder**, m. (wahrsch. v. hol = hohl, u. ter, ahd. tar = Baum), die Pflanze Sambūcus; mundartl. der **Holler**.
Homagium, n. mlt. (fr. hommage, spr. ommasch), Lehnspflicht, Huldigungs-, Lehnseid; Pflicht, Steuer.
Homeriden, pl. gr., eig. Abkömmlinge des griech. Dichters **Homēr**; e. Sängerfamilie auf der Insel Chios, die seine Gedichte fortpflanzte.
Homeruler, m. engl. (spr. hōmruhler; v. home, daheim, u. rule, regieren), nach Selbstregierung strebende Irländer.
Homiletik, f. gr., Predigt- oder Kanzelredekunst.
Homilie, f. gr. (eig. Versammlung, Gespräch), bibelerklärender Vortrag oder Predigt.
homme, m. fr. (spr. omm), Mensch; **h. de lettres** (spr. -lettr), ein Gelehrter; **h. d'esprit** (spr. -despri), ein Mann von Geist oder Kopf.
homo, m. l., Mensch, Mann; **ad hominem**, s. ad h.; **homo sum, humani nihil a me alienum puto**, l., ich bin ein Mensch und halte nichts Menschliches für mich fremd.
homogēn, gr., gleichartig, von einerlei Beschaffenheit; entg. **heterogen**.
homolog, gr., übereinstimmend, angemessen, gleichnamig, gleichliegend.

Homologumenon, n., pl. -mena, gr., allgemein anerkannte, für echt gehaltene Schrift, bes. des neuen Testamentes.
homonym, m. gr., gleichnamig.
†Homonymon, pl. -ma, u. Homonym, pl. -ymen, gleichlautende Wörter mit verschiedener Bedeutung (z. B. Reif, reif).
Homöopath, m. gr., eig. der in gleicher Stimmung Befindliche, Gleichgesinnte; Anhänger der Homöopathie, der Dr. Hahnemannschen Heilmethode.
†Homöopathie, f. gr., die Krankheitsheilung durch ähnliches Leiden erregende Mittel; entg. Allöopathie.
Homöusie, Homoiusie, f. gr., Wesensähnlichkeit. [gleichheit.
Homousie, f. gr. (spr. homo-usī), Wesens-
Homunkulus, m. l., kleiner, elender Mensch, Menschlein.
*honett (fr. honnête, l. honestus), ehrbar, sittsam, höflich, bieder.
†Honneur, pl. -eurs, m. fr. (spr. onnör), Ehre, Ehrerbietung, Ehrenbezeigung; Meisterschuß im Kegelspiel; die Honneurs machen, die gehörige Ehre erweisen.
honni (hony) soit qui mal y pense, fr. (spr. onni Ïöa ki mallipangs), Hohn ob Trotz sei dem, der Arges dabei denkt; Aufschrift des von d. engl. K. Eduard III. zu London um 1350 gestifteten Hosenbandordens.
honorābel, l. (insgem. honōrig), ehrenwert, schätzbar, ansehnlich, ehrbar. [sold.
*Honorār(ium), n. l., Ehrenlohn, Ehren-
Honorarius, m. l., Ehrenbeamter, Ehrenmitglied.
†Honoratiōren, pl. nlt., die Angesehenen, die vornehmeren Leute eines Ortes.
†honorieren, l., ehren, hochschätzen; bezahlen, Ehrenlohn geben; einen Wechsel einlösen.
honōris causa, l., ehrenhalber.
honus habet onus, l., Würde hat Bürde.
honteux, m. fr. (spr. ontö), honteuse, f. fr. (spr. ontös), beschämt, schimpflich, Scham erregend.
Honved, m., ungar. Volkswehr, Vaterlandsverteidiger (v. hon, Heimat, u. véd, Schutz). [kämpfer.
Hoplit, m. gr., schwerbewaffnete Fuß-
Hoppelpoppel, n. russ., warmes Getränke aus Rum, Eigelb, Zucker u. Thee.
†Hōra, f. l., Stunde; pl. horae, Hōren, Sing- oder Betstunden in Klöstern; die Göttinnen des Zeitenwechsels, der Jahreszeiten.
†Horde, f., 1) niedd. für Hürde, Flechtwerk aus Holz, Einzäunung; 2) Menge, wandernder Haufen (pers. ordu, Kriegsheer).
°Horizont, m. (v. gr., horizein, begrenzen), Gesichtskreis, Himmelsgewölbe, Fassungsvermögen.
*horizontāl, gr.-lt., wagrecht, wassergleich; entg. vertikal.
°Hornisse, Hornis, f., die größte Art Wespen (benannt nach ihrem dem Ton des Horns gleichenden Summen).
*Hornist, m., Hornbläser.
†Hornung, m., der Monat Februar (mhd. hornunc, dunkl. Urspr.; wohl nicht = Kotmonat, v. ahd. horo Kot).
Horolog(ium), n., Stundenzeiger, Uhr.
Horoskop(ium), n. gr. (Horo-skop), Stundenschauer, Zeichendeuter, Schicksalsdeutung; Instrument dazu; das H. stellen, das Schicksal (mittelst eines H.) aus dem Stande der Sterne voraussagen, vgl Nativität.
horrend, l., schrecklich, fürchterlich.
Horreur, m. fr. (spr. orrör), l. Horror, m., Abscheu, Greuel.
horribel, l., fürchterlich, schrecklich; horribile dictu, l., fürchterlich zu sagen
Hors d'oeuvre, n. fr. (spr. or döwr) Nebenwerk, Zugabe, Beiessen.
°Horst, m. (ahd. hurst, Gebüsch), Nest eines Raubvogels
°Hort, m. (ahd. das hort), eig. bewahrter Schatz; dann: Aufbewahrungsort des Schatzes; jetzt: sicherer Ort; Schutz.
Hortensia, l., eig. Gärtnerin; eine Zierpflanze. [pflege.
Hortikultūr, f., Gartenbau; Garten-
*Hosianna, Hosanna, hbr., Heil ihm! hilf doch!
Hospes, m. l., Gast, Gastfreund; Wirt.
°Hospitāl, pl. -tāler, n. (v. l. hospitālis, gastlich), Armen-, Kranken-, Verpflegungshaus; Spital.
Hospitalit, pl. -iten, m., ein ins Hospital Aufgenommener, Krankenhäusler,
Hospitali(t)er, Hospitiarii, m. l. Gast- und Krankenpfleger; Ritter des Johanniter (Malteser)- Ordens.
†Hospitant, m. l., Gastzuhörer bei Vorlesungen oder beim Unterricht.
†hospitieren, l., besuchsweise oder als Gast (bei einer Vorlesung) zugegen sein.
Hospitium, Hospiz, n. l. (fr. hospice, m., spr. ospis), Gasthaus, Herberge, freundschaftlicher Verkehr.
Hospodar, m. slav. (russ. gospodarj; vgl. gr. despotes), Herr; Titel der Fürsten der Moldau und Wallachei.
°Hostie, f. (l. hostia, das Opfertier), Sühnopfer, das Brot, die Oblate beim h. Abendmahl.

*Hotel, n. (fr. hôtel, m., spr. otell; urspr. = hôpital, Hospital), großes Gast- oder Wohnhaus; Palast; hôtel garni, Wohnung mit Hausgerät, möblierte Wohnung. [Gastgeber.
Hotelier, m. fr. (spr. otelje), Gastwirt,
†Hottentott, pl. -totten, m., Eingeborner der Südspitze von Afrika; roher, ungebildeter Mensch.
h. t. = hoc tempore, l., zu dieser Zeit, zur Zeit; od. hujus temporis, dieser Zeit.
Hube, Hufe, f. (got. hôba), ein Maß Ackerland (etwa 30 Morgen).
Hubert (Hugibert), Mannsname; der durch sein Denken (ahd. huku) Glänzende; abgek. Hugo.
Hüfthorn, s. Hifthorn.
Hugenotte, m., (fr. huguenot, viell. v. egnots, Eidgenossen), Name der Reformierten in Frankreich.
Huissier, m. fr. (spr. üißje; v. l. ostium, Thüre), Thürsteher, Gerichtsdiener, Gerichtsvollzieher.
huj. = hujus, l., desselben (nämlich mensis, Monats); hujus anni, dieses Jahres.
*human, l. (v. homo, Mensch), menschlich, menschenfreundlich, leutselig, mild, hulbreich.
Humaniōra (näml. studia), Humanitätsstudien, pl. l., menschenbildende Kenntnisse und Wissenschaften; die freien Künste und schönen Wissenschaften; insonderh. die altklassischen Sprachen.
humanisieren, fr., sittigen, bilden.
†Humanismus, m. l., der Inbegriff aller Kenntnisse zur Ausbildung des Menschen; die auf den altklassischen (griech. u. lat.) Sprachen ruhende Bildung.
Humanist, m. nlt., Sprach- oder Schulgelehrter; Anhänger des Humanismus.
humanistisch, die allgemeine Bildung, insbes. die Sprachgelehrsamkeit betreffend.
†Humanität, f. l., Menschheit, Menschlichkeit, Leutseligkeit, Huld.
†Humbug, m. engl., Windbeutelei, Schwindel, Prellerei.
*Hummer, m. ndd. (gr. kammaros), größte Art Seekrebse.
°Humōr, m. Humeur, m. fr. (spr. ümör; l. hūmor, Feuchtigkeit), Gemütsstimmung, Laune, Aufgelegtheit; scherzhafte, launige Darstellungsweise.
Humorist, m. fr., launiger Schriftsteller.
†humoristisch, launig, wohlgelaunt.
*Humus, m. (l. humus, f., Erdboden, Erdreich), Dammerde, erdiger Rückstand verwester Körper.

Humpen, m. (v. heben?), großes, weites Trinkgeschirr.
Hüne, m. od. Heune, urspr. Hunne), Riese; Hünengrab, n., Grabhügel alter Germanen (oder Hunnen?).
Huri, Houri, pl. -ris, f. ar. (eig. die Blendendweiße), junges Mädchen in Mohammeds Paradiese.
hurra(h), Zuruf der Seeleute, Freudenruf; seit 1812 Zuruf der preuß. Armee.
Hurrikan, Huracan, m. sp., Wirbelsturm.
°Husar, m. (ung. huszar, v. husz, zwanzig; weil früher von je 20 Ausgehobenen einer zum Reiterdienst kam), leichtbewaffneter Reiter.
hussa, Ruf des Jägers oder Treibers auf der Jagd (fr. hou ça, wohlan!).
Hyacinth, m. (gr. hyakinthos), orangegelber oder feuerfarbiger Edelstein.
*Hyacinthe, f. gr., eine starkduftende Zierpflanze (urspr. violettblaue Schwertlilie).
Hyaden, f. pl. (v. gr. hyein, regnen), Bachnymphen, Regensterne, Siebengestirn.
Hyalith, m. (v. gr. hyalos, Glas), Basaltglas, durchsichtige Masse.
°Hyäne, f. (eig. schweinähnlich, v. gr. hys, Schwein), gefleckter Wolf, gefräßiges Raubtier.
Hyder, Hydra, f. gr., Wasserschlange; Armpolyp; vielköpfiges Ungeheuer; bes. die von Herkules getötete lernäische Hydra (v. gr. hydor, Wasser).
Hydrant, m., Vorrichtung zur Entnahme von Wasser; Wasserpumpe.
Hydrāt, n. gr., Wasserverbindung (z. B. mit einer Säure).
Hydraulik, f. gr., (v. gr. hydor, Wasser, und aulos, Rohr), Wasserleitekunst, Wasserkraftlehre, auch Hydrodynamik, f., (v. gr. dynamis, Kraft).
hydraulisch, gr., durch oder im Wasser wirkend; die Wasserkunst betreffend.
Hydrogēn, n. (fr. -gène; v. gr. genos, Geschlecht, Herkommen), Wasserstoff.
Hydrographie, f. gr., Wasser- oder Gewässerbeschreibung; die Fluß- und Seeverhältnisse eines Landes.
Hydropathie, f. gr., Wasserheilkunde.
Hydrophobie, f. gr., Wasserscheu, Hundswut.
Hydrostatik, f. gr., Wasserwägekunst; Lehre vom Gleichgewicht flüssiger Körper.
Hydrotherapie, f. gr., Wasserheilkunde; Wasserkur. [Göttin der Gesundheit.
Hygieia, Hygiea, (Hygēa), f. gr., hygie(i)nisch, die Gesundheit btr.
Hygrometer, m. n. gr., Feuchtigkeitsmesser; Wetterhäuschen.

Hygroskop, n. gr., Feuchtigkeits-, Nässeanzeiger. [Urstoff; Materie.
Hyle, f. gr. (eig. Wald, Holz), Stoff,
Hymen, **Hymenäus**, m. gr., Gott der Ehe; Ehe; Hochzeitsgesang. [sekten.
Hymenopteren, pl., hautflüglige In-
†**Hymne**, f., **Hymnus**, m. gr., pl. **Hymnen**, Preis-, Feier- oder Lobgesang; älteres Kirchenlied.
Hymnologie, f. gr., Kirchenliederkunde.
Hypallage, f. gr., Umkehr der gewöhnlichen Wortfolge; Vertauschung von Adjektiv u. Substantiv (wie: der Sonnen Licht, st. leuchtende Sonne).
hyper-, gr., (in Zusammensetzungen) über, übermäßig.
Hyperämie, f. gr., Überfülle des Blutes.
Hyperbaton, n. gr., Wortversetzung.
Hyperbel, f. (gr. hyperbole), Übertreibung; übermäßige, rednerische Vergrößerung; schräger (nicht die Axe treffender) Kegelschnitt. [ßernd.
hyperbolisch, gr., übertreibend, vergrö-
Hyperboreer, m. gr., fabelhafte (jenseits des Boreas od. Nordwinds wohnende) Völker; Sonderlinge mit fremdartigen Gewohnheiten.
hyperkatalektisch, gr., überzählig (von Versen, die eine Silbe zu viel haben).
Hypertrophie, f. gr., Übernährung, übermäßiges Wachstum.
hypnotisch, gr., schlafbringend, betäubend; **hypnotisieren**, betäuben.
hypo-, gr., in Zuss. unter, unten befindlich.
Hypochonder, **Hypochondrist**, m. gr., ein mit Hypochondrie Behafteter, Milzsüchtiger, Schwermütiger.
†**Hypochondrie**, f. gr. (v. hypo, unter, u. chondros, Knorpel, Brustbein), Unterleibskrankheit, Milzsucht, Schwermut; **hypochondrisch**, schwermütig, grämlich.
Hypokrisie, f. (gr. hypokrisis), Heuchelei, Gleißnerei; **Hypokrit**, m. gr., Heuchler.
Hypostase, f. (gr. hypostasis, eig. das Unterstellen), Stoff, Grund, Existenz, Persönlichkeit.
Hypotenuse, f. gr., die größte Seite eines rechtwinkligen Dreiecks, Gegenseite; vgl. Kathete.
***Hypothēk**, f. (gr. hypothēke, Unterlage), Unterpfand; gerichtliche Pfandverschreibung. [verschreibung betreffend.
hypothekārisch, pfandrechtlich; Pfand-
†**Hypothese**, f. (gr. hypothesis, Grundlage, Unterlage), Bedingung, Voraussetzung, Annahme.
†**hypothetisch**, gr., vorausgesetzt, angenommen, bedingungsweise.
Hypsometrie, f. gr., Höhenmessung.
Hysterie, f. gr., Mutterbeschwerde, eine Unterleibskrankheit.
hysterisch, gr., an Mutterbeschwerden leidend; schwermütig, verstimmt.
Hysteron proteron, n. gr., die Umstellung zweier Begriffe, so daß der erste zuletzt, der letzte zuerst kommt; Verkehrtes, ein Durcheinander.

I (i; Vokal).

Was nicht unter **I (i)** zu finden ist, suche nach diesem Buchstaben unter **Jot (j)**.

Jambus, pl. **-ben**, m. gr., Versfuß mit einer kurzen und einer langen Silbe (◡ —, z. B. Gefahr); davon **jambisch**, richtiger **iambisch**, aus Jamben bestehend.
†**Iberien**, n., das vom Ebro (**Ibērus**) durchströmte Land, die pyrenäische Halbinsel, Spanien (und Portugal).
ibīdem, **ib.**, **ibid.**, l., ebendaselbst, an derselben Stelle. [vogel.
Ibis, m., der Nilreiher, ein ägypt. Sumpf-
Ichneumon, m. u. n. gr., Spürratte, Pharaonsratze, ein iltisähnliches Tier.
Ichthyographie, **-yologie**, f. gr., Beschreibung der Fische, Fischkunde (v. gr. ichthys, m., Fisch).
Ichthyophagen, pl. gr., Fischesser.
Ichthyosaur(us), m., gr., Fischeidechse; riesiges, urweltliches Tier. [Tonhebung.
Ictus, **-k-**, m. l., Stoß, Hieb, Schlag,
Ida, 1) m., Name eines Gebirgs bei Troja u. auf Kreta; 2) f., weibl. Name (viell. urspr. **Jutta**, die Holde, Vortreffliche).
***Ideāl**, n. nlt. (v. gr. idea, Bild, Gestalt), Urbild, Traum, Gedankenbild, Musterbild.
†**ideāl**, **ideell**, nur gedacht, eingebildet, nicht wirklich (entg. **reāl**); musterhaft, in höchster Vollkommenheit.
idealisieren, fr., nach dem Gedankenbild darstellen, über die Wirklichkeit erhaben darstellen.
Idealismus, m. gr., Lehre von der Ursprünglichkeit und Wesentlichkeit der Vernunftbegriffe (entg. Realismus); das Streben nach dem Idealen.
Idealist, m. gr., Anhänger des Idealismus. [ste Vollkommenheit.
Idealität, f. nlt., Urbildlichkeit, höch-
Ideālwelt, f., übersinnliche Welt.
°**Idee**, pl. **Ideen**, f. gr., eig. Bild, Gestalt; Vorstellung, Begriff, Gedanke; Urbild (vgl. **Ideal**); **ideell**, s. **ideal**.
Ideen-Associatiōn, f. l., Begriffsverknüpfung, Gedankenverbindung.
īdem, m., n., l., derselbe, dasselbe; **īdem per īdem**, Gleiches durch Gleiches, einerlei Sinn durch einerlei Worte.
Iden, s. **Idus**.

Identifikatiōn, f. l., Gleichmachung, Zusammenschmelzung.
identifizieren, l., gleichmachen, unter einen Begriff bringen.
†identisch, fr., einerlei, ebendasselbe, gleichbedeutend.
†Identität, f. mlt., Einerleiheit, Wesenseinheit, Ununterschiedenheit (v. lat. idem, ebenderselbe).
Ideographie, f. gr., Begriffsschrift; allgemein verständliche Zeichenschrift (vgl. Pasigraphie). [entwicklung.
Ideologie, f. gr., Begriffslehre, Begriffs-
id est, abgek. i. e., l., das ist, das heißt, das bedeutet.
†Idiōm(a), n. gr., Eigentümlichkeit, bes. Spracheigenheit, Mundart; idiomatisch, einer Mundart od. Sprache eigen.
Idiosynkrasie, f. gr., (eig. besondere Mischung der Säfte und daraus hervorgehende) eigentümliche Beschaffenheit des Körpers und Gemüts; Naturhang; natürlicher Widerwille.
†Idiōt, m. (gr. idiōtes, Privatmann; in Staatsgeschäften Unkundiger), unwissender, beschränkter Mensch.
Idiotikon, n. gr., Wörterbuch über mundartliche Ausdrücke einer Landschaft.
Idiotismus, pl. -men, m. gr., ein landschaftliches Wort oder Ausdruck (vgl. Provinzialismus); auch Blödsinn.
Idōl, n. (gr. eidolon, Bild), Schattenbild; Götze, Götzenbild; Gegenstand blinder Verehrung. [götterei, Götzendienst.
Idolatrie, Idololatrie, f. gr., Ab-
Idus, Iden, f. pl. l., im altröm. Kalender der 15. Tag in den Monaten März, Mai, Juli, Oktober; in den übrigen der 13.
†Idyll, n., meist Idylle, f. (gr. eidyllion, n., Bildchen), ländliches Gedicht, Schäfer- oder Hirtengedicht; reizende Schilderung des Stilllebens.
†idyllisch, ländlich, anmutig, unschuldig.
†Ignorant, m. l., Unwissender, Unerfahrener, Stümper.
Ignoranz, f. (l. ignorantia), Nichtwissen, Unwissenheit, Unkunde, Ungeschick.
†ignorieren, l., nicht wissen, nicht wissen wollen, verleugnen, geflissentlich nicht beachten.
Ikonobulie, Ikonolatrie, f. gr., Bilderverehrung, Bilderdienst (v. gr. eikōn, Bild).
Ikonograph, m. gr., Bilderbeschreiber.
Ikonoklast, m. gr., Bilderzerbrecher, -stürmer.
Ikosaeder, -saēdron, n. gr., ein Zwanzigflach, ein von 20 Dreiecken eingeschlossener Körper.

Ilias, Iliāde, f. gr., Homērs Heldengedicht vom trojanischen Krieg.
il fine, it., das Ende.
Iliacos intra muros peccatur et extra, l., innerhalb u. außerhalb der Mauern von Troja (Ilium), d. h. beiderseitig wird gefehlt.
illegāl, l., ungesetzlich, widerrechtlich.
Illegalität, f. l., Gesetzwidrigkeit.
illegitīm, l., ungesetzlich, unrechtmäßig, unecht. [herzig.
†illiberāl, l., unedel, unfreigebig, eng-
illimitiert, nlt., uneingeschränkt, unbegrenzt.
illudieren, l., verspotten, verhöhnen.
Illumināt, m. l., ein Erleuchteter, Aufgeklärter (Mitglied des von Prof. Weißhaupt 1776 gestifteten Illuminatenordens).
*Illuminatiōn, f. l., Erleuchtung, feierliche Erhellung; farbige Ausmalung eines Bildes; „Festbeleuchtung".
°illuminieren, l., erleuchten, beleuchten, bes. feierlich; bunt ausmalen; scherzh. (sich) betrinken. [Verblendung.
†Illusiōn, f. l., Täuschung, Wahnbild,
illusōrisch, täuschend, trüglich, verblendend.
*Illustratiōn, f. l., Erklärung, Erläuterung; pl. -ōnen, erläuternde Bilder.
†illustrieren, l., erklären, erläutern, ins Licht setzen; mit Bildern ausstatten.
Illustrissimus, l., Berühmtester, Erlauchtester, Durchlauchtigster.
†Iltis, m., pl. Iltisse (ahd. illitiso), ein gelbliches Raubtier von der Größe einer Katze; Stänkerratz.
imaginär (v. l. imāgo, Bild), eingebildet, nur in der Einbildung bestehend.
Imaginatiōn, f. l., Einbildung, Einbildungskraft; Gedankending.
Imām, m. arab., türk. Schriftgelehrter, Moschee-Vorsteher. [Schwachsinnigkeit.
Imbecillität, f. l., Verstandesschwäche,
Imbiß, m. (v. ahd. pizan, beißen), Frühstück; Essen außer der gewöhnlichen Mahlzeit.
Imitatiōn, f. l., Nachahmung.
†imitieren, l., nachahmen.
immakulat, unbefleckt; immaculata conceptio, f. l., unbefleckte Empfängnis.
immān, l., ungeheuer, wild, roh.
Immanität, f. l., Ungeheuerlichkeit, Grausamkeit.
immanent, l., ein- oder innewohnend, innerlich; innerweltlich (entg. transcendent). [haften.
Immanenz, f. l., das Inwohnen, An-
Immanuēl, Emanuēl, hbr., männl. Name; eig. Gott mit uns.

Immaterialität, f. nlt., Unkörperlichkeit, Stofflosigkeit.
immateriell, fr., stofflos, geistig.
†Immatrikulatiōn, f. nlt., Einzeichnung, Einverleibung (in eine Matrikel, in ein Stammregister).
immatrikulieren, nlt. einzeichnen, einverleiben.
immediāt, mlt., unmittelbar, reichsunmittelbar, unabhängig; Immediatgesuch, n., ein unmittelbar an das Staatsoberhaupt gerichtetes Gesuch.
immediatisieren, unmittelbar, d. h. unabhängig machen.
†immens, l., unermeßlich, unendlich.
immensurabel, nlt., unmeßbar, unermeßlich.
imminieren, l., drohend bevorstehen, drohen.
Immissiōn, f. l., Einweisung, Einsetzung.
immobil (l. immobilis), unbeweglich, träge; ungerüstet.
°Immobilien, pl. l., Immobiliarvermögen, n., unbewegliche oder liegende Güter, Grundbesitz.
*Immoralität, f. nlt., Unsittlichkeit.
†Immortelle, f. (v. lat. immortālis, unsterblich), Strohblume mit unverwelklichen Blütenblättern.
immūn (l. immūnis), frei, steuerfrei.
Immunität, f. l., Freiheit, Steuerfreiheit, Befreiung von Lasten und Abgaben.
Immutatiōn, f. l., Umänderung.
impar, l., ungleich, ungerade.
Imparochierung, f., Einpfarrung.
†imparochieren, nlt., einpfarren; vgl. Parochie.
impassābel, l., unwegsam, ungangbar.
impassībel, fr., unempfindlich, teilnahmlos.
impastieren, fr., eig. Teig kneten; Farben dick auftragen; Striche und Punkte auf Kupferstichen gehörig vermischen.
Impediment(um), n. l., Hindernis.
impedieren, l., verhindern.
impendieren, l., an- oder aufwenden.
impenetrābel, l., undurchdringlich.
Impensen, pl. (l. impensae), Verwendungen, Aufwand, Kosten.
*Imperatīv(us), m., befehlende Redeweise, Befehlsform; kategorischer Imperativ, unbedingtes Gebot der Vernunft und der Sittlichkeit.
†Imperātor, m. l., Befehlshaber, Oberfeldherr, Kaiser.
imperatōrisch, l., gebieterisch.
imperfekt, l., unvollendet.
Imperfekt(um), n., unvollendete, dauernde Vergangenheit; jüngst vergangene Zeit.
imperiāl, l., kaiserlich, stattlich, herrlich.
Imperiāl, m., russ. Goldmünze = 10 Rubel, c. 33,47 *M.*
Imperiāl, n. l., 1) eine sehr große Schriftgattung, 2) ein sehr großes Papierformat; 3) ein kühlendes Getränk.
Impériale, f. fr. (spr. änsperial), Betthimmel, Kutschenhimmel; Sitz auf dem Kutschendach.
Imperialismus, m. nlt., Kaisertum; willkürliche Herrschergewalt.
Imperium, n. l., Oberherrschaft, Gewalt, Reich, Kaiserreich.
*Impersonāle, pl. -nālia, n. l. (näml. verbum), unpersönliches Zeitwort; z. B. es blitzt.
impersonell, fr., unpersönlich, ohne Nennung einer Person.
†impertinent, l., ungehörig, unschicklich, grob, trotzig.
†Impertinenz, f. mlt. (fr. impertinence, f., spr. änspertinangß), Ungebühr, Unschicklichkeit, Flegelei; pl. -enzen u. -entien spr. enzien), Unschicklichkeiten; nicht zur Sache gehörige Fragen.
Impetrant, m. l., Bittsteller, Kläger.
impetrieren, l., erbitten, durch Bitten erlangen, abdringen.
impetuōso, it, feurig, hitzig, stürmisch.
Impetus, m. l., Anfall, Angriff.
°impfen, eig. propfen, näml. einen Zweig in einen Baum (v. mlt. impotus, Pfropfreis; verwandt mit griech. emphytos, eingepflanzt); jetzt fast nur vom Einimpfen der Kuhpocken gebräuchlich.
†Impietät, f. l., Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit, Pflichtvergessenheit.
†implicite, l., mitverstanden, eingeschlossen, mitbegriffen.
implizieren, l., verwickeln; in etwas mit einschließen.
Implorant, m. l., Bittsteller, Kläger.
implorieren, l., anflehen, um Hilfe bitten, klagen.
imponderābel (v. l. pondus, Gewicht), unwägbar; Imponderabile, n., pl. -rabilien, unwägbarer Stoff, z. B. Licht, Wärme.
imponente, it., entschieden auftretend, ausdrucksvoll.
†imponieren, l. (eig. auflegen), Eindruck machen; Ehrerbietung, Achtung einflößen.
†impopulär (v. l. populus Volk), nicht volkstümlich, beim Volke nicht beliebt, dem Volke nicht verständlich; unpopulär.
Import, m. Importation, f., nlt., Einfuhr, Wareneinfuhr.
Importanz, f. (fr. importance), Wichtigkeit, Erblichkeit.
†importieren, l., einführen, einbringen (Waren); bedeuten, ausmachen, auf sich haben, z. B. es importiert (es bedeutet) viel oder wenig.
importūn, l., unpassend, unbequem.
†imposant, fr., imponierend, l., auf-

fallend, wichtig, großartig, bedeutsam, Eindruck machend.
Impost, m mlt., **Impôt**, m. fr (spr. ängpō), Auflage, Warensteuer; Knauf.
Imposteur, m. fr. (spr. ängpostör), **Impostor**, l., Betrüger; Verleumder.
impotent, l, unvermögend, unfähig.
Impotenz, f. l., Schwäche, Unvermögen.
Imprägnatiōn, f. l., Befruchtung, Sättigung, Durchtränkung.
imprägnieren, l., befruchten, schwängern, sättigen, durchtränken.
Impresar(io), m. it., Unternehmer, Theaterunternehmer.
Impressiōn, f l, Druck nach innen; Einprägung, Eindruck.
imprimatur l., eig. es werde gedruckt; n., die Druck-Erlaubnis oder -Genehmigung.
imprimieren, l., eindrücken, einprägen.
Impromptu, n. (frz. Ausspr. ängprongtü; v. mlt. impromptus, unvorbereitet), ein Schnell- oder Stegreifwitz, Gelegenheits-Einfall; etwas schnell und unvorbereitet Ausgeführtes.
Improperium, pl -ia, -ien, n. l., Vorwurf; insbes. die Vorhalte, welche der leidende Christus seinem Volke macht.
†**Improvisātor**, m nlt., -teur, fr. (spr. -ör), Stegreifdichter (der ohne Vorbereitung dichtet).
†**improvisieren**, fr., aus dem Stegreif (l ex improviso), d. h unvorbereitet dichten, sprechen, spielen.
imprudent, l., unvorsichtig, unbesonnen,
impudent, l., unverschämt, schamlos, frech.
Impudenz, f. l., Unverschämtheit, Schamlosigkeit.
Impuls m. l, Anstoß, Antrieb.
Imputatiōn, f. nlt., Zurechnung, Anschuldigung; Ausgleichung von Forderungen
imputieren, l., beimessen, zurechnen; [beschuldigen.
in-, in Zusammensetzungen meist = **un-**; z B. **acceptabel**, annehmbar, **inacceptabel**, unannehmbar, nicht anzunehmen (vor l verwandelt sich in in il, vor b, m und p in im, vor r in ir, z. B **il-legitim**, **ir-regulär**.
in abstracto, l., nach dem allgemeinen Begriffe, an sich betrachtet (vgl. Abstraktum).
inaktiv, nlt., unthätig, geschäftslos, außer [Dienst.
in albis, l., in weißen (Blättern); uneingebunden.
Inaugural-Rede, -**Schrift**, -**Disputatiōn**, f., Einweihungs-, Antritts-Rede, -Schrift, -Abhandlung.
Inauguratiōn, f. l., Einweihung, Weihe, feierliche Einführung in ein Amt.
inaugurieren, l., einweihen, feierlich in ein Amt, in eine Würde einsetzen.
in bona pace, l., in gutem Frieden.
in bonam partem, l, in gutem Sinn; von der guten Seite.
in brevi (**tempore**), nlt., in kurzer Zeit, in Kurzem; nächstens.
incapābel, -k-, l., unfähig, untüchtig.
†**incarcerieren**, -karz-, nlt., einsperren, einkerkern.
incarnāt, -k-, (v. l. caro, Fleisch), fleischfarben, granatfarben, hochrot; n., Fleischfarbe.
Incarnatiōn, -k-, f. nlt., Verkörperung, Erscheinen im Fleisch, Menschwerdung (Christi).
incassieren, -k-, it., Geld einziehen oder erheben; eig. in eine Kiste thun, umfassen, umrahmen.
Incasso, -k-, n. it., Gelderhebung oder [-einziehung.
Incest(us), m l., Blutschande.
inchoatīv, **incohativ**, l., anfangend, einleitend; -**tīvum** (näml **Verbum**), n., Zeitwort, welches den Anfang eines Zustandes bezeichnet, z. B. erröten.
Incidenzfall, m., **Incidentien**, pl. (spr. -zien), Zwischenvorfälle oder -Begebenheiten.
incidit in Scyllam qui vult vitare Charybdim, l., der stößt auf die Scylla (einen Felsen), welcher die Charybdis (Meeresstrudel) vermeiden will; er kommt vom Regen in die Traufe.
†**Incipient**, m. l, Anfänger; Lehrling.
incipieren, l., anfangen.
Incisiōn, f. l., Einschneidung, Einschnitt; vgl. Cäsur.
Incitament(um), n., Reizmittel, An- [reizung.
incitieren, l., anregen, anreizen
Inclave, s. **Enclave**.
Inclinatiōn, -k-, f. l., Neigung, Zu- [neigung.
inclinieren, -k-, l., neigen, sich neigen, Hang oder Neigung zu etwas haben.
Inclusiōn, -k-, f. l., Einschließung, Inbegriff, Beischluß.
†**inclusīve**, -k-, l., einschließlich, mitge- [rechnet.
†**incognito**, ink-, it. (l. incognitus), unerkannt, unter fremdem Namen; **Incognito**, -k-, n., Unerkanntheit, Namens- und Standesverheimlichung.
Incohärenz, **Incohäsion**, -k-, f nlt., Mangel an Zusammenhang; verworrene Sache.
incommensurabel, -k-, nlt., unabmeßlich, durch ein gemeinsames Maß nicht auszumessen.
†**incommodieren**, -k-, l., belästigen, beschweren, ungelegen sein
Incommodität, -k-, f. l., Unbequemlichkeit, Beschwerlichkeit.

in communi, l., insgemein, gemeinschaftlich.
incompetent, -k-, l., unbefugt, unzuständig. [Unzuständigkeit.
Incompetenz, -k-, f. nlt., Unbefugtheit,
incomplēt, -k-, l., unvollständig.
in concrēto, l., im Besondern, in einem bestimmten Falle; in der Wirklichkeit (vgl. konkret).
†inconsequent, -k-, l., folgewidrig, nicht folgerecht, sich selbst widersprechend.
†Inconsequenz, Ink-, f. (l. inconsequentia), Folgewidrigkeit, Mangel an Folgerichtigkeit, Ungereimtheit; Widerspruch zwischen Handlung und Grundsatz. [sungswidrig.
†inconstitutionell, -k-, fr., verfas-
in contĭnuo, l., in einem fort, ununterbrochen, stetig.
in contumaciam, l., eig. wegen Trotzes, s. contumacia. [gelegen.
inconvenābel, -k-, nlt., unpassend, un-
Inconvenienz, -k-, f. nlt., (v. l. convenīre, passen), Unbequemlichkeit, Unschicklichkeit, Ungehörigkeit.
†Incorporatiōn, -k-, f. l., Einverleibung, Aufnahme in eine Genossenschaft.
†in corpore, l., insgesamt, zusammen.
incorporieren, -k-, l., einverleiben, aufnehmen, vereinigen.
†incorrect, inkorrekt, l., eig. unverbessert; unrichtig, fehlerhaft, ungenau.
incorrigibel, -k-, nlt., unverbesserlich, keiner Verbesserung fähig.
incredibel, -k-, l., unglaublich.
Increment(um), -k-, n. l., Zuwachs, Zunahme; Wachstum.
incriminieren, -k-, nlt., eines Verbrechens beschuldigen, anklagen.
Incrustatiōn, -k-, f. l. (v. l. crusta, Rinde), Überzug oder Überrindung eines Körpers mit einer steinartigen Masse.
incrustieren, -k-, l., mit einer Rinde oder Kruste überziehen; vergipsen.
Inculpant, -k-, l., Anschuldiger, Ankläger.
Inculpāt, -k-, m. l., der Beschuldigte.
Incumbenz, -k-, f. nlt., Obliegenheit, Schuldigkeit, Verpflichtung.
Incunabel, f., gew. Incunābeln, -k-, pl. (l. incunabula, n. pl., Wiege), erster Ursprung, Erstlingsdrucke aus den ersten Zeiten der Buchdruckerkunst (etwa bis 1525).
†incurābel, -k-, l., unheilbar.
Incursiōn, -k-, f. l., Streifzug, feindlicher Einfall.
indecent, l., unschicklich, unanständig.
Indecenz, f. l., Unschicklichkeit, Unanständigkeit.
indeclinābel, -k-, l., nicht beugbar, undeklinierbar; Indeclinabile, pl. -bilia, undeklinierbares Hauptwort.
indelicāt, -k-, nlt., unfein, unzart, grob.
indemnisieren, fr., entschädigen, vergüten.
Indemnität, f. nlt., Entschädigung, Straflosigkeit; Indemnitäts-Bill, f., (in England) nachträgliche Gutheißung von Handlungen der Minister durch das Parlament.
independent, l., unabhängig; Independenten, pl., die Unabhängigen (in England), welche jeden äußeren Zusammenhang der Kirchengemeinden verwerfen. [Depositum.
in deposito, l., in Verwahrung; vgl.
Index, m. l., pl. Indices, der Anzeiger, das Register; Blatt- oder Seitenzeiger; Inhaltsverzeichnis; index librōrum prohibitōrum et expurgandorum, Verzeichnis der (vom päpstlichen Stuhl wegen Irrlehren) verbotenen u. zu reinigenden Bücher.
Indicatiōn, -k-, f. l., Anzeige.
Indicatīv(us), -k-, m. l., die anzeigende, bestimmt aussagende Redeweise der Verba.
Indicator, -k-, l., Indicateur, fr. (spr. ängdikatör), m., Anzeiger.
Indicium, Indiz, n. l., pl. Indicia, Indicien, -z-, Anzeichen, Merkmal, Verdachtsgrund.
†indifferent, l., gleichgültig, lau; weder nach der einen noch nach der andern Seite neigend.
Indifferentismus, m. nlt., Indifferenz, f. l., Gleichgültigkeit, Lausinn (bes. in wichtigen Dingen).
†Indigenāt, n. (v. l. indigena, Eingeborner), Eingeburts- oder Heimatsrecht.
Indigenz, f. l., Dürftigkeit, Mangel.
Indigestiōn, f. l., Unverdaulichkeit, Magenschwäche. [Verdruß.
Indignatiōn, f. l., Entrüstung, Unwille,
†indignieren, l., eig. für unwürdig halten, empören, mit Entrüstung erfüllen, erzürnen.
Indig(o), m. span. (l., indicum, indischer Stoff), ein blauer Pflanzenstoff.
†indirect, -kt, l., nicht geradezu, mittelbar, versteckt, verblümt.
indiscipliniert, l., zuchtlos, ungezügelt; ungeübt.
†indiscrēt, -k-, l., ununterschieden, rücksichtslos, unbescheiden, nicht verschwiegen.
Indiscretiōn, -k-, f. nlt., Rücksichtslosigkeit, Schwatzhaftigkeit, Unbescheidenheit.

indispensābel, nlt., unverfügbar, nicht zu Gebote stehend, unveräußerlich.

indisponiert, (fr. indisposé; spr. äns=dispose), unaufgelegt, verstimmt; unpäßlich. [Unpäßlichkeit.

Indispositiōn, f. l., Unaufgelegtheit,

Individualisatiōn, =lisierung, f. nlt., Vereinzelung, Betrachtung im einzelnen.

individualisieren, fr., vereinzeln, auf Einzelwesen übertragen, als einzelnes behandeln.

†Individualität, f. nlt., Einzelheit, Besonderheit, Eigentümlichkeit einer Person.

†individuell (fr. individuel), persönlich, eigentümlich, nur auf einzelnes passend.

*Individuum, n., pl. =dua, =duen, l. (eig. unteilbar), ein Untrennbares, ein Einzelwesen, Person.

indizieren, l., anzeigen, ankündigen.

†indolent, l., unempfindlich, teilnahmlos, gleichgültig, träge, lässig.

Indolenz, f. l., Unempfindlichkeit, Stumpfsinn, Sorglosigkeit, Schlaffheit.

Indossament, Indosso, n. it., = Endossement.

indossieren, it., = endossieren.

†in dubio, l., im Zweifel, zweifelhaft; in dubiis libertas, in necessariis unitas, in omnibus caritas, l., in zweifelhaften Dingen Freiheit, in notwendigen Einigkeit, in allen Liebe.

induktibel, nlt., leicht zu verleiten.

Induktiōn, f. l., eig. Hineinführung, Hineinleitung, Verleitung; Folgerung; Schluß von einzelnen Fällen auf die Allgemeinheit. [führend, folgernd.

induktīv, l., anleitend, anreizend, ein=

Induktor, m. l., Führer, Leiter, Vorrichtung zur Hervorbringung von elektrischen Funken. [in Saus und Braus.

in dulci jubilo, l., in süßem Jubel;

indulgent, l., nachsichtig, milde, schonend.

Indulgenz, f. l., Nachsicht, Schonung; Ablaß; Erlaß der Strafe.

Indult, m. mlt., Erlaß, Gnaden= oder Zahlungsfrist; Nachsicht.

in Duodez (v. l. duodecim, zwölf), in Zwölftelform oder Zwölftelgröße (12 Blätter von einem Bogen).

in duplo, l., doppelt, zweifach.

°Industrie, f. (l. industria, Fleiß), Betriebsamkeit, Gewerbthätigkeit; Erwerbs=, Gewerbs=, Kunstfleiß.

Industrie=Comptoir, n. (spr. =kong=toar), Kunsthandlung; Kunst= oder Gewerbewaren=Niederlage. [Gauner.

Industrie=Ritter, m., Glücksritter,

*Industrie=Schule, f., Gewerbe=, Werk= oder Arbeitsschule.

industriell, fr., =striös, l., kunst= oder gewerbfleißig; emsig, betriebsam.

ineffectiv, =k=, nlt., unwirklich, unwirksam.

in effectu, l., in der That, wirklich.

in effigiē, l., im Bildnis.

inept, l., unpassend, albern, thöricht.

inertia, f. l., Trägheit, Unthätigkeit; vis inertiae (spr. =ziä), eig. Macht der Trägheit; das Beharrungsvermögen der Körper in ihrer Lage.

in excelsis, l., in der Höhe, im Himmel.

inexpressibel, spätlat., unausdrückbar, unaussprechlich; Inexpressibles, pl. engl. (spr. =bels), die Unaussprechlichen, scherzh. für Beinkleider. [umständlich.

in extenso, l., ausgedehnt, ausführlich,

in facto, l., in der That.

*infallibel, (v. l. fallere, täuschen), untrüglich, unfehlbar.

†Infallibilität, f. nlt., Unfehlbarkeit.

*infām (l. infamis), ehrlos, schändlich, berüchtigt, abscheulich, niederträchtig.

Infamie, f. (l. infamia), Beschimpfung, Schande, Ehrlosigkeit; cum infamia relegieren, mit Schimpf und Schande verweisen, fortjagen (von Hochschulen).

infamieren, l., beschimpfen, entehren.

Infant, m. span. (v. l. infans, kleines Kind), kgl. Prinz in Spanien und Portugal; Infantin, =te, f., Prinzessin.

°Infanterie, f. it. (v. l. infans, it. fante, Knabe, Bursch, Knecht, Fußsoldat), Fußvolk.

°Infanterist, m., Fußsoldat. [pfung.

Infarct(us), m. nlt., Unterleibsversto=

Infektion, f. l., Ansteckung, Seuche, Verpestung.

Infel, Inful, f. (l. infula), Kopfschmuck der altröm. Priester; Abts= oder Bischofshut. [wohner der Unterwelt.

Inferi, pl. l., eig. die Unteren; die Be=

Inferiorität, f. l., der geringere Stand, Untergebenheit, schlechtere Beschaffenheit.

infernal, l., unterirdisch, höllisch.

infestieren, l., anfeinden, beunruhigen.

in fidem, l., zur Beglaubigung.

Infiltration, nlt., Einseihung, Einflößung, Eindringen von Blut, Eiter ꝛc. in die Organe.

Infinitesimāl=Rechnung, f., Rechnung mit unendlich kleinen Größen.

†Infinitīv(us), m. l., unbestimmte Redeweise, Nennform der Verba.

Infinitum, n. l., das Unbestimmte, Unendliche; in infinitum, bis ins Unendliche; immerfort [anstecken, verpesten.

†infizieren, l., eig. anthun mit etwas,

in flagranti, s. flagrant.

inflammābel, nlt., entzündlich, =bar,

brennbar; Inflammabilia, -lien, pl., entzündbare, brennbare Dinge.
Inflammatiōn, f. l., Entzündung.
inflammieren, l., entzünden, entflammen; anfeuern, reizen.
inflektieren, l., beugen, biegen, abändern.
inflexibel, l., unbiegsam, starrköpfig, unerbittlich. [(der Lichtstrahlen).
Inflexiōn, f. l., Beugung, Ablenkung
in flōre, in flōribus, l., in Blüte, im Blütestand; im Wohlleben.
Influenz, f. l., Einfluß, Einwirkung.
†Influenza, f. it., eig. Einflußkrankheit; Schnupfenseuche, Grippe.
†influieren, l., einfließen, Einfluß haben, einwirken.
in folio, s. Folium.
inform, l., unförmlich, ungestaltet.
†Information, f. l., Belehrung, Unterweisung, Unterricht, Auskunft.
Informatīv(um), n. l., Belehrung, Belehrungsmittel, Auskunftsbescheid.
Informātor, m. l., Lehrer, Hauslehrer.
†informieren, l., unterweisen, belehren, Auskunft geben.
Infriktion, f. l., Einreibung.
Inful, s. Infel.
infulieren, mlt., den Bischofshut verleihen.
Infusion, f. l., Einguß, Aufguß.
†Infusions-Tierchen, n., Infusorien, pl., Aufgußtierchen; kleine, mit dem bloßen Auge nicht sichtbare Tierchen in Flüssigkeiten. [für die Zukunft.
in futūrum, l., in Zukunft, künftig,
in genere, l., im allgemeinen, überhaupt; vgl. Genus.
*Ingenieur, m. fr. (spr. änschenjör; vgl. Engineer, engl., spr. endschinir), Kriegs- oder Festungsbaumeister, Feld- oder Landmesser (v l. ingenium, n., Geist, List, Kriegslist; spät. Kriegsmaschine); Ingenieurcorps, n. (spr. änschenjörkor), Kriegsbauschar.
ingeniös, l., geistreich, sinnreich, scharfsinnig, erfinderisch.
Ingenium, pl. -genia, -genien, n. l., Geist, Geistes-, Naturanlage, Verstand, Scharfsinn; vgl. Genie.
†Ingrediens, n. (b. a. Ingredienz, f), pl. Ingredienzien, eig. das Hinzukommende, Zuthaten, Bestandteile.
ingrossieren, it. (eig größer machen), ins Pfand- od. Grundbuch eintragen.
†Ingwer, m. (l. zingiber), eine gewürzhafte ostindische Wurzel. [fangen setzen.
inhaftieren, deutschlat., verhaften, ge-
Inhalation, f. l., Einatmung, Einsaugung; inhalieren, einatmen, einhauchen.
Inhärenz, f. l., das Anhaften, Abhängigsein zweier Dinge von einander, Beharrlichkeit.
inhärieren, l., anhangen, ankleben, daran haften, inwohnen, auf etwas beharren.
inhibieren, l., verhindern, hemmen, Einhalt thun. [schreiben, Einhaltsbefehl.
Inhibitorium, n. l., Untersagungs-
in hoc signo vinces, l., in diesem Zeichen (des Kreuzes) wirst du siegen.
in honorem, l., zu Ehren. [grausam.
†inhumān, l., unmenschlich, unfreundlich,
Inhumanität, f. l., Unmenschlichkeit, Unfreundlichkeit, Grausamkeit.
in hypothesi, gr., in Anwendung auf den gegenwärtigen Fall.
in integrum restituieren, l., in den vorigen (unversehrten) Zustand wiederherstellen.
Initiale, f., Initiāl-Buchstabe, m., Anfangsbuchstabe.
†Initiative, f. fr., die Eröffnung, Einleitung; die Init. ergreifen, den Anlaß geben. [Anfangsgründe.
Initium, pl. Initia, n. l., Anfang,
Injektiōn, f. l., Einwurf, Einspritzung. [einspritzen.
injizieren, l., einwerfen, einwenden,
Injuriant, m. l., Beleidiger.
Injuriāt, m. l., Beleidigter, Beschimpfter.
*Injurie, f., (l. injuria), Unrecht, Ehrenverletzung, Beleidigung, Rechtskränkung.
Injurienprozeß, m., Ehrenklage.
injuriieren, l., beschimpfen, verunglimpfen, Unrecht thun.
Inlet, m. engl. (eig. Einlaß), kleine Bucht; Leinenzeug zum Einfüllen der Bettfedern.
in loco, l., am Orte, an Ort u. Stelle.
in magnis voluisse sat est, l., es genügt schon, Großes gewollt zu haben. [Sinne (deuten, nehmen).
in malam partem, l., in schlechtem
in margine, l., auf dem Rande, in marginem, auf den Rand.
in medio, l., in der Mitte; in medi am rem, l., mitten hinein, unmittelbar zur Sache.
in natūra, l., in Natur, in natürlicher Gestalt, in Wirklichkeit.
innocente, it. (spr. innotsch-), unschuldig, ungekünstelt.
Innocenz, f. l., Unschuld; Innocentius m., eig. d. Unschuldige.
in nomine, l., im Namen, z. B. i. n. Dei, im Namen Gottes, i n. principis im Namen des Fürsten.
in nuce, l., in einer Nuß, kurz zusammengefaßt, gedrängt.
Inobedienz, f. l., Ungehorsam.
in octavo, l., in Achtelsform.

inoffensiv, nlt., nichtbeleidigend, unanstößig.
Inokulation, f. l., Einimpfung; inokulieren, einimpfen.
in omnibus aliquid, in toto nihil l., in allen Dingen etwas, im ganzen nichts.
Inopia, f. l., Mangel, Dürftigkeit.
inopportun, l., unbequem, ungelegen.
in optima forma, l., in bester Form, Art oder Gestalt.
in originali l., in der Urschrift.
in pace, l., in Frieden, in guter Ruhe.
in partibus (infidelium), l., in den Gegenden der Ungläubigen; z. B. ein Bischof in partibus. [mer.
in perpetuum, l., auf immer, für im-
in persōna l., in Person, persönlich.
†in petto, it., (lat. in pectore, in der Brust), auf dem Herzen, im Sinne, in geheimer Absicht.
in plēno, l., in voller Versammlung, vollzählig.
in pontificālibus, l., in priesterlicher Amts- oder Feierkleidung. [Ausführung.
in praxi, gr., in der Ausübung oder
in promptu, l., in Bereitschaft, bei der Hand; vgl. Impromptu.
in puncto, l., in dem Punkte; in Betreff.
in p. debiti, Schulden betreffend; in p. sexti, hinsichtlich des sechsten Gebotes. [natürlichen Zustande, nackt.
in puris naturālibus, l., im rein
†in quarto, in Quart, l., in Viertelsbogengröße.
Inquilīn, m. l., Mietsmann, Insasse.
Inquirent, m. l., der Untersuchungsrichter; der das Verhör Abhaltende.
inquirieren, l., nachforschen, gerichtlich untersuchen.
Inquisīt, m l., der peinlich Angeklagte.
*Inquisitiōn, f. l., Ausforschung, Verhör, peinliche Untersuchung; Ketzer- oder Glaubensgericht.
Inquisītor, m. l., Untersucher, Untersuchungsrichter; Ketzerrichter.
inquisitōrisch, heimlich ausfragend oder untersuchend.
Inrotulatiōn, f. neulat., Einheften, Einrollen, Zusammenpacken der Akten.
inscenieren, in Scene setzen, die Aufführung eines Stückes vorbereiten; auf die Bühne bringen.
Insecticide, n. fr. (spr. -ßid), Insektentod, Mittel zur Vertilgung der Insekten.
°Insekt, n. (l. insectum, eingeschnitten), Einschnitttier, Kerbtier.
in sedecimo, in Sedez, l., in Sechzehntelsbogengröße, in 16°.
°Insel, f. (l. insula), das Eiland; rings von Wasser umgebenes Land.
inseparābel, l, unzertrennlich.
*Inserāt, n. l. (eig. das Eingeschlossene, st. l. insertum), das Eingerückte oder Gedruckte; eine Anzeige in öffentlichen Blättern. [gefügt.
inseratur, es werde eingeschaltet, bei-
Inserend um), n., pl. -da, l., einzufügende Nachricht od. Anzeige.
Inserent, m. l., der etwas Einrückende, Anzeigende.
*inserieren, l., einrücken, einschalten.
†Insertiōn, f. l., Einrückung, Einschaltung; a die insertiōnis, l., vom Tage der Einrückung (in eine Zeitung).
Insidien, f. l., Hinterhalt, Nachstellung.
†Insignien, pl. (l. insigne, n., pl. -nia), Zeichen, Abzeichen, Ehrenschmuck.
Insimulatiōn, f. l., Beschuldigung, Bezichtigung, Anschwärzung. [zen.
insimulieren, l., beschuldigen, anschwär-
Insinuatiōn, f. (v. l. sinus, Busen, Schoß), Einschmeichelung; (gerichtliche) Einhändigung; Zustellung, „Behändigung."
*insinuieren, l., sich einschmeicheln, beliebt machen; einhändigen, zustellen, mitteilen.
†inskribieren, l., einschreiben, einzeichnen.
†Inskriptiōn, f. l., Einschreibung, Einzeichnung; Aufschrift. [frech, grob.
insolent, l., ungebührlich, übermütig;
Insolenz, f. l., Ungebührlichkeit, Grobheit. [rechtschaffen, schlecht.
†insolid, l., unfest, ungründlich, nicht
in solidum, n. l., fürs Ganze, einer für alle [vermögend.
*insolvent, n. l., zahlungsunfähig, un-
Insolvenz, f. nlt., Zahlungsunfähigkeit; Unvermögen zu zahlen.
†in spē, l., in Hoffnung, hoffentlich.
in specie, l., im besondern, insonderheit.
°Inspektiōn, f. l., Besichtigung, Beaufsichtigung; Aufsichtskreis oder -behörde.
°Inspektor, pl. -oren, m. l., Inspecteur, m. fr. (spr. änsspectör), Aufseher; höherer Aufsichtsbeamter.
Inspektorāt, n. nlt., Amt und Wohnung des Aufsehers, des Inspektors.
*Inspicient, -z-, m. l., der Beaufsichtigende.
Inspiratiōn, f. l., Einatmung, Eingebung (bes. übernatürliche), Begeisterung.
†inspirieren, l., einhauchen, einflößen, begeistern; beeinflussen.
in spirituālibus (rebus), l., in geistigen oder geistlichen Angelegenheiten.

inspizieren, l., besichtigen, beaufsichtigen.
instabil, l., unbeständig, wankelmütig.
Installateur, m. fr. (spr. -tör), Aufsteller, Einrichter (z. B. von Gasleitungen).
†Installation, f. nlt., Einführung, Einsetzung in ein Amt; Bestallung.
†installieren, fr., einsetzen, feierlich einweisen.
*Instanz, f. (l. instantia), das Anhalten in Bitten, Ansuchen; Gerichtsbehörde, Gerichtshof; Gegenbeweis, Einwurf.
Instanzen-Zug, Folgeordnung der Gerichtshöfe bis zu dem höchsten; von der Instanz entbinden (ab instantia absolvieren), einen Angeklagten wegen unzureichender Beweise vorläufig aus der Untersuchung entlassen.
instar omnium, l., statt aller; allen zum Vorbilde.
in statu quo, l., im vorigen oder bisherigen Zustande.
Instauration, f. l., Erneuerung, Wiederherstellung.
instaurieren, l., wiederherstellen, wieder aufrichten, erneuern, eröffnen.
instimulieren, l., anreizen, antreiben, sticheln.
°Instinkt, m. (l. instinctus), Naturtrieb.
instinktiv, fr., instinktmäßig, aus Naturtrieb, aus Ahnung, unwillkürlich.
instituieren, l., einrichten, einsetzen, anordnen, stiften; unterrichten, unterweisen.
°Institut, n. (l. institūtum), Einrichtung, Stiftung, Anstalt, Lehr- oder Erziehungsanstalt.
†Institution, f. l., Anordnung, Einrichtung, Unterweisung; pl. -tionen, Unterweisungen; ein Teil des röm. Rechtes (des corpus juris).
instradieren (v. it. strada, Straße), den Weg oder Marsch vorschreiben; einbahnen.
†instruieren, l., eig. einrichten; anweisen, unterrichten; Rechtssachen einleiten oder vorbereiten.
*Instruktion, f. l., Unterweisung, Belehrung, Dienstvorschrift.
instruktiv, nlt., belehrend, lehrreich, unterrichtend.
*Instruktor, m. l., Lehrer, Erzieher.
°Instrumentum), n. l., Werkzeug, Gerätschaft, Hilfsmittel; Tonwerkzeug; Urkunde, Beweisschrift; Instrumentenmacher, m., Verfertiger von Werkzeugen.
†instrumentāl, l., als Werkzeug dienend; durch Instrumente hervorgebracht; Instrumentāl-Musik, Tonspiel mit Tonwerkzeugen ohne Gesang.
Instrumentation, -tierung, f. l., Verteilung eines Tonstückes unter die verschiedenen Instrumente.
instrumentieren, fr., ein Musikstück für die verschiedenen Tonwerkzeuge aussetzen.
†Insubordination, f. nlt., Ungehorsam, Auflehnung wider die Vorgesetzten, Zuchtlosigkeit.
in succum et sanguinem (etwas aufnehmen), l., in Saft und Blut, d. h. vollständig (sich etwas aneignen)
insuffizient, l., unzulänglich; Insufficienz, f., Unzulänglichkeit, Untüchtigkeit, das Nichtausreichen.
†Insulāner, m. l., Inselbewohner.
Insultation, f., Insult, m., mlt., auch Insulte, f. fr. (spr. änßült), Anfeindung, Verhöhnung, schimpfliche Begegnung; beleidigender Anfall.
†insultieren, l. (eig. auf etwas springen), übermütig beleidigen, verhöhnen, beschimpfen.
in summa, l., zusammengefaßt.
*Insurgent, m. l., Aufständischer, Empörer.
insurgieren, l., in Masse aufstehen, sich erheben, empören.
†Insurrektion, f. l., Aufstand, Empörung.
in suspenso, l., schwebend, unentschieden, noch nicht ausgemacht.
Intaglio, m. it. (spr. intaljo), pl. -aglien, vertiefte Schnitz- oder Bildhauerarbeit.
intakt, (v. l. tangere, berühren), unberührt, unversehrt.
Intarsien, pl. it., eingelegte Arbeiten mit buntem Holze und Perlmutter.
Integrāl-Rechnung, ein Rechnungsverfahren, bei welchem man eine endliche Größe (ein Integral = ein Ganzes ausmachend) aus ihrem gegebenen unendlich kleinen Teil (Differential) berechnet oder wieder herstellt.
integrieren, l., ergänzen, erneuern, vervollständigen; integrierend, ergänzend, wesentlich.
†Integrität, f. l., Unversehrtheit, Vollständigkeit, Unbescholtenheit.
integrum, n. l., das unversehrte, vollständige Ganze; (masc. integer, unversehrt).
†intellektuell, -al, (fr. intellectuel, v. l. intellectus, Verstand), verständig, geistig, den Verstand oder Geist betreffend; z. B. intellectuelle Bildung, Verstandesbildung.
†intelligent, l., verständig, einsichtsvoll; erfahren.
*Intelligenz, f. l., Einsicht, Verstand, Kunde, geistige Kraft.
†Intelligenzblatt, n., Zeitungsblatt für Anzeigen, Nachrichten rc.; Wochenblatt.
intempestiv, l., unzeitig, nicht passend, übel angebracht.
†Intendant, m. fr., Oberaufseher, Verwalter.

†Intendanz, fr., -antür, f. nlt., Aufseher- oder Verwalteramt, -bezirk oder -wohnung.
intendieren (l. intendere, anspannen), das Augenmerk auf etwas richten, beabsichtigen, bezwecken.
Intensiōn, f. l., Anspannung einer Kraft, innere Stärke.
Intensität, f. nlt., innere Stärke, Kraft, Wirksamkeit; Grad der innern Kraft.
†intensīv, nlt., gespannt, kräftig, innerlich, wirksam; Intensīvum, n. nlt., ein (die Grundbedeutung) verstärkendes Verbum, z. B. horchen v. hören.
†Intentiōn, f. l., Absicht, Vorhaben, Endzweck.
inter arma etc., s. leges.
intercedieren, l., dazwischen treten, einschreiten, vermitteln.
intercellulār, nlt., zwischen den Gewebezellen des tierischen Körpers.
Intercession, f. l., Dazwischentretung, Vermittlung, Verwendung, Fürsprache, Bürgschaft.
†Interdikt, n. l., eig. Untersagung, Verbot; der große Kirchenbann über ganze Städte, Länder rc.
°interessant, fr., anziehend, einnehmend, unterhaltend, wichtig.
°Interesse, n. (v. l. interesse, dabei sein, daran gelegen sein), die Beteiligung an einer Sache, Teilnahme; Reiz; Vorteil, Eigennutz; pl. Interessen, Zinsen eines Kapitals (Inter-esse).
Interessent, m. nlt., Teilnehmer, Beteiligter.
*interessieren, fr., Teilname (Interesse) für etwas erregen, spannen, reizen, gewinnen; sich int., Teilnahme bezeigen; interessiert, beteiligt, gewinnsüchtig, eigennützig; verinteressieren, Zinsen tragen, Zinsen zahlen.
Interieur, n. fr. (spr. änsteriör), das Innere, die inneren Angelegenheiten.
interim, l., inzwischen, einstweilen; Interim, n., der Zwischenzustand; einstweilige Anordnung (v. J. 1548); Interimsquittung, f., einstweilige Quittung, Qu. über e. Teilzahlung.
Interimisticum, -ka, n. nlt., einstweilige Anordnung od. Maßregel.
interimistisch, nlt., einstweilig, vorläufig; zwischenzeitlich.
*Interjektiōn, f. l, eig. Zwischenwort; Empfindungswort oder -laut.
Interkalarien, pl., Ertrag einer Pfründe während ihrer Erledigung (v. l. intercalāre, einschalten). [Tages).
Interkalation, f., Einschaltung (eines
interlineār, nlt., zwischen den Linien befindlich, zwischenzeilig; z. B. Interlineār-Versiōn, eine zwischen den Zeilen stehende, Wort für Wort übertragende Übersetzung. [Zwischenurteil.
Interlokutiōn, f. l., Zwischenspruch,
Interludium, n. l., Zwischenspiel.
†Intermezzo, n. it. (aus l intermedius, in der Mitte), Zwischenspiel, Nebenunterhaltung; Zwischenfall.
in termino, l., am bestimmten Tage, zur bestimmten Zeit.
Intermissiōn, f. l., Unterlassung, Unterbrechung; Zwischenzeit.
intermittieren, l., nachlassen, unterbrechen, aussetzen.
intern (l. internus), innerlich, inwendig.
†Internāt, n. nlt., Erziehungsanstalt, in welcher die Zöglinge auch wohnen; Zöglingshaus. [weltbürgerlich.
international, nlt., völkerverbindend,
Internationale, f., od. internationale Arbeiter-Association, f., e. über Europa u. Amerika verbreitete Verbindung von Arbeitern zur Verbesserung ihrer Verhältnisse.
Interne, m. l., Inländer; in einer Erziehungsanstalt wohnender Zögling, entg. Externe.
internieren, nlt., in das Innere des Landes verweisen, einschließen.
Internist, m. nlt., ein innerlich Kranker; auch = Interne.
Internuntius, pl. -tii u. -tien, m. nlt., eig. Zwischenbote, Abgesandter, bes. päpstl. Botschafter.
Interpellant, m. l., der dazwischen Redende, Unterbrechende.
*Interpellation, f. l., Zwischenrede, Einspruch, Auskunftsforderung.
*interpellieren, l., unterbrechen, dazwischen reden, einen Aufschluß fordern.
Interpolation, f. l., Einschaltung, Schriftverfälschung. [verfälschen.
interpolieren, l, einschieben, einschalten,
interponieren, l., eig dazwischenlegen, vermitteln; ein Rechtsmittel einlegen.
Interpret, m. l., Erklärer, Ausleger, Übersetzer, Dolmetscher.
†Interpretation, f. l., Auslegung, Erklärung, Übersetzung.
†interpretieren, l., auslegen, übersetzen, erklären; dolmetschen.
†interpungieren, (l. interpungere), auch interpunktieren (v. mlt. interpunctare), Unterscheidungszeichen setzen; mit Unterscheidungszeichen versehen.
*Interpunktion, f. l., Unterscheidung durch Satz- oder Schriftzeichen; Satzzeichensetzung.

Interregnum, n. l., Zwischenreich, Zwischenregierung; Reichsverwesung.
Interrogation, f. l., Frage; Interrogationszeichen, n., das Fragezeichen. [Fürwort.
†Interrogativ(um), n. nlt., fragendes
interrogatorisch, interrogativ, nlt., fragend, fragweise. [Frage, Verhör
Interrogatorium, n. nlt., gerichtliche
†Intervall, n (l. intervallum), Zwischenraum, Abstand, Lücke, Frist; Tonweite. [Schiedsmann.
Intervenient, m. l., Mittelsperson,
intervenieren, l., zwischeneintreten, sich ins Mittel schlagen.
Intervention, f. l., Einmischung, Dazwischenkunft, Vermittlung.
Interview, f. od. n. engl. (spr. =interwiju), Zusammenkunft, Ausholung, Ausforschung.
Interviewer, m. engl. (spr. =wiuer), Berichterstatter; engl. Reporter.
intestāt (l. intestatus), ohne den letzten Willen, ohne Erbschaftsverfügung = ab intestato.
Intestīna, pl. l., Eingeweide, Gedärme.
in thesi, gr., im Satze, in der Regel, im allgemeinen; in der Behauptung; entg. in hypothesi.
Inthronisation, f. l., Thronerhebung; feierliche Einsetzung eines Bischofs.
†intīm (l. intimus), innig, vertraut.
Intimation, f. nlt., gerichtliche Ankündigung, Kundmachung, Zufertigung.
intimieren, nlt., gerichtlich ankündigen, vorladen. [lichkeit.
Intimität, f. nlt., Innigkeit, Vertrau-
Intimus, m. l., der Vertraute, Busenfreund. [lich.
†intolerant, l., unduldsam, unverträg-
†Intoleranz, f. l., Unduldsamkeit, Feindseligkeit gegen Andersdenkende.
Intonatiōn, =nierung, f. l., Anstimmung, Tonangebung, Tonansatz.
†intonieren, l., anstimmen, den Ton angeben; vorsingen.
intra, l., innerhalb, binnen.
Intrāde, f. (it. intrāta), Einleitung, Eingang, Vorspiel; schmetterndes Trompetenstück. [behandeln, störrig.
†intraktābel, l., unfügsam, schwer zu
Intransigent, m. span., der Unversöhnliche, der nicht mit sich unterhandeln (transigieren) läßt.
intransitīv, l., nicht auf anderes übergehend; Intransitīv(um), n., zielloses Verbum, dessen Handlung nicht auf einen anderen Gegenstand unmittelbar übergeht.
intrigant, m. fr., ränkevoll, arglistig, verschmitzt; Intrigant, m., Ränkeschmied, arglistiger Mensch.
intrigieren, (fr. intriguer; v. l. intricare, verwirren), Ränke schmieden, Verwirrung machen, trügen.
†Intrigue, f fr. (spr. änstrig), Verwicklung, Truggewebe, Arglist, Knotenverschürzung eines Schauspiels.
intrikāt, l., verwickelt, verworren, verfänglich, mißlich.
in triplo, l., dreifach, in dreifacher Anzahl.
†Introduktiōn, l. (introduziōne it.), Einleitung, Einführung, Einsetzung; erster Tonsatz eines Musikstückes.
introduzieren, l., einführen, einleiten.
†Introitus, m. l., Eingang, Einleitung; Anfang der Liturgie.
Intuitiōn, f. l., Anschauung; innere, geistige Betrachtung.
intuitīv, fr., beschauend, erkennend, betrachtend, wahrnehmend. [Geschwulst.
Intumescenz, f. nlt., Anschwellung,
Inundatiōn, f. l., Überschwemmung.
inundieren, l., überschwemmen.
invalid (l. invalidus), schwach, dienstunfähig, gebrechlich.
°Invalide, m. l., dienstunfähig gewordener, gebrechlicher, ausgedienter Krieger.
†Invasiōn, f. l., feindlicher Einfall, Angriff, Überfall.
Invektīve, f. fr., Schmähung, Anzüglichkeit, Beleidigung.
invenit, l., er hat (es) erfunden.
*Inventār(ium), n., pl. =arien, (v. l. invenīre, finden, antreffen), Vorratsverzeichnis, Vorfund; Lagerbuch; Aufzeichnung vorrätiger Gegenstände; „Ausstattungsgegenstände."
†inventarisieren, (auch inventieren), den Bestand oder Vorrat aufnehmen, Stück für Stück aufzeichnen.
Invention, f. l., Erfindung.
inventiös, nlt., erfinderisch, erfindsam.
†Inventūr, f. l, Durchsicht, Aufzeichnung von Vorräten, Lagerbuch; vgl. Inventar.
in verba magistri (jurare), l., auf die Worte des Meisters oder Lehrers (schwören).
Invergenz, f. nlt., Neigung.
†Inversion, f. l., Umkehrung; Wortversetzung, Wortumstellung. [versetzen.
invertieren, l., umkehren, umstellen,
investieren, l. (mit dem Zeichen der Amtswürde) einkleiden, einweisen, einsetzen.
Investigatiōn, f. l., Nachspürung.
†Investitūr, f. mlt., Einkleidung in ein Amt, Belehnung, Einsetzung, Bestallung.
invicem, l., wechselseitig, wechselweise.

Invidia, f. l., Neid, Gehässigkeit, Mißgunst.
Invitation, f. l., Einladung [dern.
†invitieren, l., einladen, höflich auffor-
Invokation, f. l., Anrufung, Anflehung.
†Invokavit, l., Benennung des ersten Fastensonntags, nach dem Anfange des lat. Kirchengesanges Ps. 91, 15 invocavit me ꝛc., er rief mich an ꝛc.).
involvieren, l, einwickeln; einschließen, in sich fassen, enthalten.
Inzicht, f. (mhd. inziht; v. zeihen), Beschuldigung eines Verbrechens.
Ipekakuanha, -cac-, f. bras., Brechwurz.
Iper, f. (v. Ypres, Stadt in Flandern), kleinblättrige Ulme.
ipse, l., selbst; ipse dixit, er selbst (der Meister) hat es gesagt; ipsissima verba, barb. lat., ganz dieselben Worte, ipsissimis verbis, ganz mit denselben W., wortgetreu; ipso facto, durch die That selbst; ipso jure, durch das Recht selbst. [Verordnung des Sultans.
Irade, m. u. n. türk., Befehlschreiben,
Irēne, f. gr., Friede, Friedensgöttin; irēnisch, friedestiftend, versöhnlich.
Iris, f. gr., Regenbogen; Gesandtin der Götter; Regenbogenhaut des Auges; Schwertlilie; e. kleinerer Planet.
irisch, irländisch.
irisieren, iridisieren, die Farben des Regenbogens zeigen; in Regenbogenfarben spielen.
*Ironīe, f. (gr. eironeia), Spottrede, (absichtlich unter dem Gegenteil) versteckter Spott.
*ironisch, gr., spottend, spöttelnd, schalkhaft; ironisieren, nlt., spötteln.
irrationāl, l., -nell, f., vernunftwidrig, unberechenbar. [unordentlich.
irregulär, f. nlt., regellos, unregelmäßig,
Irregularität, f. nlt., Unregelmäßigkeit, Unordnung.
irrelevant, nlt, unerheblich, unbedeutend; Irrelevantia, pl., Unerheblichkeiten, geringfügige Gegenstände; Irrelevanz, f., Unerheblichkeit. [ungläubig, gottlos.
irreligiös, l., nicht der Religion gemäß,
Irreligiosität, f. nlt., Religionsverachtung, Unglaube, Gottesvergessenheit.
irreparābel, l., unersetzlich, unwiederbringlich; unwiederherstellbar.
irresistibel, nlt, unwiderstehlich.
irresolūt, l., unentschlossen, unentschieden, schwankend.
irrevokābel, l., unwiderruflich. [serung.
Irrigatiōn, f. l., Anfeuchtung, Bewäs-
irritābel, l., reizbar. [Entrüstung.
Irritatiōn, f. l., Reizung, Erbitterung,
irritieren, l., erregen, aufreizen, erzürnen.

Irruptiōn, f. l., Einbruch, Einfall, Überfall.
Irvingianismus, m., Lehre der Irvingianer, einer von dem Schotten Eduard Irving († 1834) gestifteten christlichen Sekte.
isabellfarbig, (fr. isabelle), gelblichweiß, bräunlichgelb, erbsenfahl.
Isagoge, f. gr., Einleitung, Einführung, (in eine Wissenschaft).
Ischiadik, Ischias, Ischialgie, gr. (v. ischion, n., Hüfte), Hüftweh, Hüftschmerz.
Isegrim (eig. „Eisenhelm", v. ahd. îsan, Eisen, und crîma, Helm), Name des Wolfes im Tierepos; wölfischer, d. i. grausamer, auch eigensinniger Mensch.
†Islam, m., eig. Ergebung (in Gottes Willen), mohammedanische Religion.
Isobare, f. gr., isobarometrische Linie, welche die Orte von gleichem Luftdruck verbindet.
Isogōn, n. gr., Gleicheck, Vieleck mit lauter gleichen Winkeln; isogōnisch, gleicheckig, gleichwinklig.
isolieren (v. it. isola, Insel), absondern, vereinzeln; außer Verbindung setzen.
Isolierstuhl, Isolātor, m., Isolatorium, n., Absonderungsstuhl; ein Gestell mit gläsernen Füßen (bei physikalischen Versuchen); Nichtleiter der Elektrizität.
†isoliert, fr., einzeln, abgesondert, alleinstehend. [Teilen.
Isometrie, f. gr., Messung nach gleichen
isomorph(isch), gr., gleichgestaltig.
Isop, s. Ysop.
Isotherme, f., oder Isothere, f. (v. gr. isos, gleich, und thermos, warm; theros, Sommer), Linie, durch Orte von gleicher mittlerer Sommerwärme gezogen.
†Isthmus, m. gr., Landenge; bes. die von Korinth. [verhält sichs.
ita, l., so; ita est, l., so ist es; so
Itacismus, m. nlt., Aussprache des griechischen ē (η) wie i; entg. Etacismus (Aussprache dieses Buchstaben wie e).
item, l., desgleichen, ingleichen; Item, n., das Fernere, Weitere; Posten in einer Rechnung.
iteratīv, l., wiederholend; Iteratīvum, n., Wiederholungswort. [sebeschreibung.
Itinerārium, n. l., Reisetagebuch, Rei-
itio in partes, l., die Trennung, das Auseinandergehen in Parteien; Zusammentreten der Gleichgesinnten.
Iwan, m. russ., Johann, Diener.

J = Jot (j; Konosnant).

Jabot, m. fr. (spr. schabo*), Busenstreif,

*) j in franz. Wörtern sprich wie ganz weiches sch.

Hemd- oder Brustkrause (eig. Kropf; v. l. gibbus, Höcker).

jach (mhd. gâch), schnell, heftig; Adverb. zu jäh oder gäh; daher Jachtaufe, (wegen Todesgefahr) in Eile vollzogene Taufe. [Schnellschiff, Rennschiff.

*Jacht, f. (ndl. jacht u. jagt, v. jagen),

Jack, m. engl. (spr. dschäck), Hans.

°Jacke, f. (fr. jaque, eig. Soldatenrock), Kittel, anliegendes, bis an die Hüften reichendes Ärmelkleid.

Jacquerie, f. fr. (spr. schak'ri), Bauernaufstand (wie im nördl. Frankreich 1358).

Jacon(n)et, (spr. schakonet), Jakonett, m. fr., feines ostind. Baumwollenzeug.

Jacques, m. fr. (spr. schak), Jakob.

jacta est alea, l., der Würfel ist geworfen; es ist gewagt (Ausspruch Cäsars beim Übergang über den Rubico, 49 v. Chr.).

Jaguar, m., der amerikanische Tiger.

Jakob, hebr., eig. Fersenhalter, der Überlistende; Mannesname.

Jakobiner, pl., Freiheitsschwärmer (Partei in der ersten franz. Revolution, benannt nach dem Ort ihrer Versammlung, einem Jakobinerkloster in Paris).

*Jakobsstab, m., ein Sternbild, der Orion.

Jalape, span. f., (spr. cha-; abführende) Wurzel eines amerikan. Windengewächses; benannt nach der Stadt Xalapa in Mexiko.

*Jalousie, f. fr. (spr. schalusi), eig. Eifersucht; Gitterladen, Fensterschirm, Halbladen. [Eifer), eifersüchtig, neidisch.

jaloux, fr. (spr. schalu; v. gr. zelos,

Jambus, s. Iambus (iambus).

James, engl. (spr. dschēms), Jakob.

Jan, m. holl., Johann; Janhagel, m. ndrl. (eig. Hans Hagel; Anspielung auf die Menge des Volks, das so zahlreich ist wie Hagelkörner), gemeines Volk, niederer Pöbel.

†Janitschār, m. (türk. genitzeri, neue Soldaten), einer der türk. Fußsoldaten, (die v. 1362—1826 bestanden); Janitscharen-Musik, f., lärmende türk. Feldmusik.

Jankee, s. Yankee.

†Januar(ius), Jänner, m. l., Wintermonat, dem röm. Gott der Zeiten, Janus, geweiht, der an der Schwelle (janua, Thüre) der Zeit steht.

Jaques, s. Jacques.

Jaquette, Jackett, f. fr. (spr. schakätt), Jäckchen, kurzer Rock, Halbrock.

jardin des plantes, fr. (spr. schardäng dä plangt), Pflanzengarten; botanischer Garten.

Jardinière, f. fr. (spr. schardiniär), Gärtnerin, Blumengestell, Blumentisch; Gericht mit allerlei Grünem.

Jargon, m. fr. (spr. schargong), unverständliche Mundart, Kauderwelsch.

Jarretière, f. fr. (spr. scharr'tjär), Strumpfband, Knie- oder Hosenband.

†Jasmin, m. pers. (fr. jasmin), ein Strauchgewächs mit starkriechenden Blüten.

Jaspis, m. gr., eine buntfarbige Kieselart; ein Edelstein. [Haubajonett.

Jatagan, Y-, m. türk., krummer Säbel,

Jauchert, n. (mhd. juchart, juchert, v. l. jugum, Joch), ein Morgen Landes (urspr. etwa so viel, als man mit einem Joch Ochsen in einem Tage umackern kann; 400 Qu.-Ruten oder 34 Ar).

°Jean, m. fr. (spr. schang), Johann.

Jeanne, f. fr. (spr. schāne), Johanna;

Jeannette, f. (spr. schanät), Hannchen.

*Jehovah, m. hbr., Name Gottes, der Ewige, Unwandelbare (eig. Jawä).

je ne sais quoi, fr. (spr. schö n'ßä köa), ich weiß nicht was; etwas Unerklärliches.

Jenny, f. engl. (spr. dschenni), Hannchen.

Jeremiāde, f. fr., Klaglied des Propheten Jeremias; Jammerklage, Lamentation.

Jesuitismus, m., Lehre der Jesuiten (ein 1540 gestifteter Orden).

°Jesus, m. (eig. 3 silb. J-e-sus; hbr. Josua), Heiland, Seligmacher.

Jet, n. fr. (spr. scheh; gew. schett), Wurf, Guß aus Gummi; daher Jet-Kamm, -Kette ꝛc. [Spiel-, Rechenpfennig.

Jeton, m. fr. (spr. schetong), Zahl-,

Jeu, m. fr. (spr. schö), Spiel, Scherz.

Jeunesse, f. fr. (sprich schöneß), Jugend; jeunesse dorée, die goldne Jugend, vornehme Jünglinge.

Jobber, m. engl. (spr. dschobber), Lohnarbeiter, Mäckler, Unterkäufer.

†Jockey, m. engl. (spr. dschokki), Reitknecht, Stallbube, Vorreiter.

Jocko, m., eine afrik. Affenart; auch Barris, Schimpanse, Pongo.

jocōs, -k-, l., scherzhaft; Jocōsa, n. pl., scherzhafte Dinge, Possen.

Jocus, m. l., Scherz, Spaß, Kurzweil; Jux; joci causa, zum Scherz, Spaßes halber.

Jōd, n. (gr. iōdes, eig. veilchenartig), ein einfacher chemischer Grundstoff, (zuerst in der Asche des Seetanges entdeckt).

Johannes, m. hbr., Mannesname; eig. Gottes Gnade, Gottholb.

John Bull, m. engl. (spr. dschon-), eig. Hans Ochs, scherzhafte Bezeichnung des großen Haufens des engl. Volkes.

jōlen = jo schreien, lärmend singen.

joli, fr. (spr. scholi), hübsch, niedlich, artig.

Jolle (Jölle), f. niedd., kleines Ruderschiff.

Jonathan, m. hbr., eig. der Gottgeschenkte; auch scherzhafte Benennung des Bürgers der nordamer. Freistaaten.

Jongleur, m. fr. (spr. schonglör; v. l. jocus), Gaukler, Taschenspieler.

Joppe, b. a. Juppe, f. (fr. jupe), eig. Unterkleid, Mieder, Leibchen; kittelartiger Überrock.

†Jōta, n., das griech. i; der Buchstabe Jot (Jod), der kleinste Buchstabe; daher das Geringste; eine Kleinigkeit.

Joujou, m. fr. (spr. schuschu), ein Spielzeug; das Auf- und Abrollspiel.

†Jour, m. fr. (spr. schur), Tag, Tagesordnung, Aufsichtstag; du (dü) jour od. de jour sein, an der Tagesordnung, an der Reihe im Dienste sein, den Tagesdienst haben; woraus aus Mißverstand ein fem., die jour, entstanden ist, z. B. die jour haben.

*Journal, n. fr. (spr. schurnāl), Tagebuch, Zeitung, Tagblatt.

Journalist, m. fr. (spr. schu-), Herausgeber einer Zeitung; Zeitungsschriftsteller

Journalistik, f., -lismus, m. nlt., Zeitschriftwesen, Zeitschriftstellerei.

†jovial, fr., frohsinnig, aufgeräumt (eig. dem die Menschen erfreuenden Juppiter, altlat. Jovis, gehörig).

Jovialität, f. nlt., heitere Laune, Lustigkeit.

Juan, m. span. (spr. chuann), Johann.

Jubel, m. (mlt. jubilus), laute Festfreude, Frohlocken.

Jubilāte, l., frohlocket; der 3. Sonntag nach Ostern (benannt nach dem Anfangsworte des Kirchengebets aus Ps. 100).

°Jubiläum, n. l., Freudenfest, Jubelfest, die (25-, 50-, 100- oder überhaupt mehrjährige) Gedächtnisfeier.

°jubilieren, l., jauchzen, frohlocken.

jubiloso, it., jauchzend, mit fröhlichem Vortrage.

Juchart, Juchert, s. Jauchert.

*Juchten, Juften, m. russ., mit Birkenöl eingeriebenes Rinds- od. Roßleder.

Judaskuß, m., verräterischer Kuß.

Judex, m. l., pl. Judices, Richter.

Judica, l., richte mich; der 5. Fastensonntag (benannt nach dem Anfange der biblischen Lesung aus Ps. 43).

Judicium, n. l., Urteil, Gericht, Rechtspflege; Urteilsvermögen.

judizieren, l., urteilen, richten, entscheiden.

Juften, s. Juchten.

Juif, m. fr. (spr. schüif), Jude.

°Juli, Julius, m., der 7. Monat, Heumonat; benannt nach dem Römer Julius (d. h. Jüngling) Cäsar.

Jumelles, pl. fr. (spr. schümell), Zwillinge, Doppelaugenglas; s. Binocle.

junctim, -k-, l., vereint.

Junctur, Junctūra, -k-, f. l., Verbindung, Fuge, Gelenk.

†junior, l., jünger, der Jüngere.

Juniperus, f. l., der Wacholder.

°Juni(us), m. l., der 6. Monat, Brachmonat; benannt nach der römischen Göttin Juno.

junōnisch, l., groß, von stolzem, majestätischem Gange, wie Juno, die höchste römische Göttin, Juppiters Gemahlin.

Junta, f. span. u. port., Verbindung; Versammlung; Reichsrat, Volksausschuß; vgl. Komitee.

Juppe, s. Joppe.

Jupiter, eig. Juppiter, m. l., Gen. Jovis, (gr. Zeus), oberster Gott, Donnergott; Juppiter pluvius, der Regen sendende Gott.

Jura, pl. (v. l. jus, das Recht), die Rechte.

Jurament(um), n. l., Eid, Schwur.

jurāre ad (in) verba magistri, l., auf die Worte des Meisters schwören.

Jurat(us), m. l., Beeidigter, Geschworner.

jure, l., mit Recht, von rechtswegen; jure divino, nach göttlichem Rechte.

Jurekonsultus, Jurisconsultus, -k-, m. l., Rechtsgelehrter, Rechtskundiger.

juridisch (l. juridicus), der Rechtswissenschaft gemäß; gerichtlich, rechtskräftig.

juris, Gen. v. jus, n., Recht; z. B. studiōsus juris, des Rechtes beflissen; juris consultus, s. Jurekonsultus.

Jurisdiktiōn, f. l., Gerichtsbarkeit, Rechtsgebiet, Gerichtspersonal.

†Jurisprudenz, f. l., Rechtswissenschaft, Rechtsgelehrsamkeit.

•Jurist, m. (mlt. jurista), Rechtskundiger, Rechtslehrer.

juris utriusque, l., beider Rechte (des weltlichen und kirchlichen), z. B. Doktor oder Beflissener.

Jurte, f. russ., sibirische Hütte.

Jury, f. engl. (dschuri, fr. schüri; v. l. jurare, schwören), Geschworenengericht.

Jus, m. u. f., fr. (spr. schü), Saft, Fleischbrühe.

Jus, n., l. (Gen. juris, pl. jura), das Recht; jus canonicum, Kirchenrecht; jus civile, bürgerliches Recht.

*just, l., justement, fr. (spr. schüstmang), eben, genau, so eben.

juste milieu, n. fr. (spr. schüst mijö), die richtige Mitte (gemäßigte Partei in Frankreich).

justieren, ml., berichtigen, zurichten, eichen, Münze ausgleichen.

Justierer, m., Berichtiger, Münzausgleicher.

Justifikation, f. l, „Rechtfertigung", „Belegung", Verteidigung; auch Hinrichtung; **justifizieren**, rechtfertigen, verteidigen; hinrichten.

Justitiarius, **Justiziar**, m. nlt., Gerichtshalter; rechtskundiges Mitglied einer Verwaltungsbehörde; „Rechtsbeistand". [Rechtspflege.

*__Justiz__, **justitia**, f. l., Gerechtigkeit,

Justizkommissār, **-ssārius**, **Justizrat**, m., Rechtsbetrauter, Rechtsanwalt.

Justōrium, n. nlt., Abgleichungswerkzeug der Schriftgießer, rechtwinkliges Blech zur Prüfung der Höhe der Lettern.

iusto tempore, l., zur rechten Zeit.

Jute, f. engl. (spr. dschut), ostind. Hanf.

Jüten, pl., die Bewohner von Jütland.

iuvenil, l., jugendlich.

°**Juwēl**, n. u. m. (niederl. juweel; altfr. joel; ? v. l. gaudium, Freude, fr. joie), geschliffener Edelstein, Kleinod; pl. **Juwēlen**, Geschmeide.

*__Juwelier__, m. ndl., Geschmeide- oder Schmuckkünstler, -händler. [Spaß.

*__Jux__, (**Jucks**), m. (v. l. jocus), Scherz,

K.

Wörter, die nicht unter K zu finden sind, suche man unter C.

Kaaba, f. ar., Tempel der Araber zu Mekka. [schalen enthaltend); 2) s. **Cab**.

Kab, 1) n. hebr., ein Hohlmaß (24 Eier-

†**Kabale** (fr. cabale; aus hebr. kabbalah, Geheimlehre), geheimes Einverständnis, geheimer Anschlag gegen Jemand; geheime Ränke. [oder -Kenner.

Kabbalist, m., jüdischer Geheimnislehrer

†**Kabel**, **Kabeltau**, n fr. câble, m., v. l. capere, fassen), Ankertau, dickes Schiffsseil.

†**Kabeljau** (**Kabliau**), m. (ndl. kabeljauw), der frische Seefisch, gadus morrhua, welcher getrocknet **Stockfisch**, gesalzen und getrocknet **Klippfisch**, bloß eingesalzen **Laberdan** heißt.

Kabellänge, 120 Faden (Klafter).

°**Kabinett**, n. (fr. cabinet), Nebenzimmer, Geheimzimmer; geheimer Rat eines Fürsten; Sammlung von Kunst- oder anderen Gegenständen.

Kabinetts-Befehl, m., **Kabinetts-order**, f. fr., unmittelbare landesherrliche Verfügung.

Kabinettsstück, n., Prachtstück, Seltenheit in einer Sammlung.

†**Kabriolett**, n. (fr. cabriolet, v. it. **Capriole**, Bocksprung), zweirädriges Fuhrwerk; Vorderraum im Postwagen.

kachektisch, gr., siech, kränklich, bleich.

Kachexie, f. gr., Siechtum.

Kad, n. hbr. (l. cadus), Hohlmaß für Mehl und Flüssigkeiten.

°**Kadett**, (**Cadet**), m. fr. (eig. jung), Soldatenzögling; ein junger Mensch, der zum Offizier herangebildet wird.

Kadi, m. arab., Richter, Friedensrichter.

Kadmium, n. gr., ein zinkweißes Metall.

Kaff, n. (mhd. kaf), Spreu, Hülse des Getreides; Unwertes.

°**Kaffee**, m. (fr. café, aus dem arab.), die Bohnen des Kaffeebaumes; das aus denselben bereitete Getränke; vgl. **Café**.

Kaffer, m. pl. **Kaffern**, m., südamerikanischer Völkerstamm; stubent. Spottname = Bauern.

Kafiller, **Kav-** m. (aus der Gaunersprache; urspr. syr.), Schinder, Abdecker.

Kaftan, m. türk., langes, weites Oberkleid der Morgenländer.

Kahm (oberd. **Kahn**), m., Schimmel auf gegorner Flüssigkeit; **kahmicht**; **kahmig**.

Kai, s. **Quai**.

Kaik, **Kajik**, m. od. n., türk., Boot.

Kaiman, m. südamerik., = Alligator.

*__Kajüte__, f. (holl. kajuit), Schiffszimmer.

kajolieren, fr. (spr. kasch-), liebkosen, schmeicheln.

Kakadu oder **Kakadu**, m. mal., ein weißer Papagei mit einem Büschel auf dem Kopfe.

†**Kakao**, m. mexik., Same des Kakaobaumes, woraus die Schokolade bereitet wird.

Kakerlak, m. südamer., lichtscheues Insekt, Schabe; lichtscheuer Mensch, Weißling, s. Albino.

Kakodämon, m. gr., böser Geist.

Kakophonie, f. gr., Mißklang, Übellaut.

†**Kaktus**, m. gr., pl. **-teen** u. **-tusse**, Fackeldistel, eine südamer. Pflanze.

Kalander, m fr., Zeug- od. Glättrolle.

Kalauer, m., s. **Calembour**.

Kaldaunen, pl. (v. kelt. coludd, Eingeweide), Gebärme, bes. die eßbaren.

Kalebasse, **Kalabasse**, f. arab., Flaschenkürbis. [Schönbilderspiel.

Kaleidoskop, n. gr., Schönsehrohr,

°**Kalender**, m. (l. calendae, der erste Monatstag; v. sanskr. kâla, Zeit), Zeitweiser; etwas **ad calendas Graecas** (auf die griech. Kalenden) verschieben, d. h. auf ferne, unbestimmte Zeit (weil die Griechen für den ersten Monatstag keinen bestimmten Namen hatten).

†**Kalesche**, f. (fr. calèche; aus d. slav.), offener Wagen, Halbkutsche.

†**Kalfaktor**, gew. **Kalfakter**, eig.

Calefactor, m. l., Einheizer, Diener; Schmeichler, zudringlicher Mensch; kalfaktern, sich herumtreiben, zudringlich sein.
kalfatern (arab. Urspr.), Schiffe auswergen und verpichen, die Fugen verstopfen.
Kali, n. arab., Salz- oder Sodakraut; Laugensalz, Hauptbestandteil der Pottasche.
†Kaliber, n. (fr. calibre, m.; v. ar. kalab, Modell), innere, lichte Weite einer Sache; Geschützweite; auch Art, Güte, Wert (eines Menschen); kalibrieren, nach dem gehörigen Maß einrichten.
†Kalif, m. (arab. chalifa, Nachfolger), Stellvertreter des Mohammed; Sultan.
Kaliko, m., (v Kalkutta), ostind. Baumwollenzeug, feiner Kattun.
Kalium, n. nlt., die metallische Grundlage des Kali.
†Kalkant, m. l., Balgtreter bei der Orgel.
†Kalkul, m. (l. calculus, Rechensteinchen), Kalkül, m. fr., Kalkulation, f. l., Rechnung, Berechnung, Überschlag.
Kalkulator, m. l., Rechner, Rechnungsprüfer. [Schlußfolge machen.
†kalkulieren, l., rechnen, berechnen, eine
Kalla, f. l., Drachenwurz, e. Zierpflanze.
†Kalligraph, m. gr., Schönschreiber.
*Kalligraphie, f. gr., Schönschreibekunst.
Kalm, m. (Kalme, f.) niedd., Windstille zur See.
Kalmank, m. engl., gestreiftes (geblümtes) Wollenzeug; Adj. kalmanken.
Kalmäuser, m. (v. Kalm?), einsamer Grübler, Kopfhänger; Geizhals.
kalmieren, fr., besänftigen, beruhigen.
Kalmuck, m., langhaariges, rauhes Tuch, benannt nach den groben Mänteln der Kalmücken (mongol. Hirtenvolk im Innern Asiens).
*Kalmus, m. (gr.-lat. calamus), Schilfrohr mit gewürzhafter Wurzel.
Kalomel, m. gr., Verbindung von Quecksilber und Chlor.
Kalosche, s. Galosche.
Kalospinthechromokrēne, f. (v. gr. kalos schön, spinther Funke, chroma Farbe, krene Quelle), Schönfunkenfarbenquelle. [(ungar.) Husaren.
Kalpak, m. türk., Pelzmütze, bes. der
Kamasche, s. Gamasche.
Kamee, f. (it. cammeo, v. lat. gemma?), geschnittener Stein, bei welchem die erhabene Arbeit eine andere Farbe hat, als der Grund.
°Kamēl, n. (gr. camēlos, m.), ein asiat. Lasttier, auch ein flaches Fahrzeug zum Heben der Schiffe über Untiefen.
Kamelie, f., Zierpflanze, japan. Rose (von dem Jesuiten Cameli 1731 nach Europa gebracht).
Kamelott, m. Kämelzeug, glattes Wollenzeug aus den Haaren der Kamelziege (Kämelziege oder Angoraziege).
°Kamerad, m. (fr. camarade; v. l. camera, Kammer, Stube), eig. Stubengenosse; Genosse, zum Umgang Erkorener.
*Kamille, f. (v. griech. chamaimelon, eig. Erdapfel), Mutterkraut, eine Pflanze mit Theeblüten.
*Kamīn, m. gr., Ofen, eig. Schmelzofen; Rauchfang, Schlot, Stubenherd; Ausgang, Öffnung einer Schlucht.
†Kamisol, n. (fr. camisole, f.), kurzes Hemd, Unterkleid, Wams.
Kamönen, s. Camenen.
†Kampfer, m. (ind. kanpura), weißes, stark riechendes Baumharz.
Kamphin, n., ein flüssiges Beleuchtungsmaterial aus Alkohol und Terpentin, gereinigtes Terpentinöl.
°Kanāl, m. (l. canālis), Röhre, Rinne, Wasserleitung, Wassergraben; auch Mittel und Weg zur Erreichung eines Zweckes.
*Kanalisierung, -lisation, f., Kanalanlegung.
°Kanapee, n. (fr. canapé, m.; gr. konopeion, Bett mit dünnen Vorhängen gegen die Mücken), Ruhebett, Polsterbank.
°Kanarienvogel, m., Singvogel, benannt nach seiner Heimat, den kanarischen Inseln.
Kandare, f. l (? v. l. canterius, Sparren), Stangenzaum, Gebiß-stange.
Kanaster, s. Knaster.
†Kandelāber, m. (l. candelābrum, n.), Arm- oder Kronenleuchter.
*Kandidāt, C-, m. l., Amtsbewerber, (eig. mit weißem Gewande angethan); candidātus ministerii, Predigtamtsbewerber.
Kandidatūr, f. l., Amtsbewerbung, Anwartschaft auf ein Amt.
kandieren, fr., mit Zucker überziehen.
°Kandis, Kandiszucker, Kandelzucker, m. (v. pers. kandi, zuckern, aus Zucker), gereinigter, kristallisierter Zucker; eig. verdickter Zuckerrohrsaft.
Kaneel, m., niederl. (fr. cannelle, f.; v. lat. canna, Rohr), Zimmt, Zimmtrinde.
Känguruh, n, Riesenbeuteltier in Neuholland.
Kanīnchen (selt. Kanīn), n. (altfrz. conin, aus l. cuniculus), Erdhöhlenhase.
Kanker, m., Spinne, eig. Krebs (lat. cancer).
kannelieren, fr. (v. it. cannella, Röhrchen), mit Hohlkehlen versehen, riefen, rinnenförmig vertiefen.

Kannelüre, E=, f. fr., Aushöhlung, Riefe, Furche.

†**Kannibāle**, m. (span. canibal), Urbewohner der Antillen; Menschenfresser; grausamer, wilder Mensch; **Kannibalismus**, m., Menschenfresserei, Unmenschlichkeit.

†**Kanoe**, n. (span. canoa), **Kanot**, m. fr. (spr. kano); Boot, Nachen der Indianer, Baumrindenkahn.

*__Kanon__, m. gr., Regel, Richtschnur, Satzung; Grundzins, feste Abgabe; Kettengesang, Kreisfuge.

†**Kanonade**, f. (fr. canonade), Beschießung mit Kanonen, Geschützfeuer.

°**Kanōne**, f. (v. l. canna, Rohr), Geschütz mit weitem Rohr, Donnerbüchse.

*__Kanonier__, m. fr., ein Stückschütze, Geschützwärter, Feuerwerker.

*__kanonieren__, fr., mit Kanonen schießen.

Kanoniker, =kus, m. nlt., Chor=, Dom= oder Stiftsherr.

†**kanōnisch**, gr., gesetz=, vorschriftsmäßig; bes. kirchengesetzmäßig; k. **Bücher**, zur Regel u. Richtschnur des Glaubens und Lebens dienende, weil auf Eingebung des h. Geistes geschriebene Bücher; k. **Recht**, Kirchenrecht.

Kanonist, n. gr., Kenner od. Lehrer des Kirchenrechts.

kanonisieren, fr., heilig sprechen; **Kanonisation**, f., Heiligsprechung.

Kanot, s. **Kanoe**.

Kantharide, f. gr., spanische Fliege, [Kornkäfer.

Kantine, f. fr., Kanne, Feldflasche, Soldatenschenke.

*__Kanton__, m. fr. (verwandt mit **Kante**; eig. Winkel, Ecke), Landstrich, Bezirk; Adj. **kantonal**.

kantonieren, fr., Lager halten, einlagern, in einem gewissen Umkreis einquartiert sein.

Kantonierung, f., **Kantonnement**, E=, n. fr. (spr. =mang), Einlagerung, Lagerbezirk.

°**Kantor**, m. l., pl. =**tōren**, Sänger, Sangmeister, Vorsänger einer Gemeinde; **cantōres amant humōres**, l., Sänger lieben Feuchtes, d. h. trinken gerne.

*__Kantorāt__, n. nlt., **Kantorei**, f., Amt oder Wohnung eines Kantors.

Kantschu(k), m. slav., russische, aus Riemen geflochtene, kurze, dicke Peitsche, Knute.

Kanüle, f. fr., kleine Röhre.

°**Kanzel**, f. (aus lat. cancelli, Schranken, Gitter), Redestuhl, Predigtstuhl.

†**Kanzlei**, f. (eig. ein mit Schranken umgebener Ort, die Gerichtsschranken), Gerichtsstube, Amtsstube, Ausfertigungsbehörde und =Lokal.

†**Kanzler**, m., Vorgesetzter einer Kanzlei; Kanzleirat, Staatsrat, Reichskanzler, hoher Würdenträger zur Ausfertigung öffentlicher Urkunden.

†**Kanzlist** m. nlt., Schreiber, Reinschreiber, Kanzleischreiber.

*__Kap__, n. fr. (v. l. caput, Kopf), Vorgebirg; bes. das Vorgebirg der guten Hoffnung.

°**Kapaun**, m. (l.=gr. cāpo), verschnittener Hahn, Kapphahn (pl. **Kapaune**, nicht =en).

°**Kapelle**, f. (mlt. capella, eig. kurzer Mantel; dann ein geweihtes Gemach des fränk. Königspalastes, wo man das Kleid [Kappe, Kapuze] des h. Martin aufbewahrte), Heiligtum, kleine Kirche, Nebenkirche; Tonkünstlerverein.

†**Kapellmeister**, m., Vorsteher eines Tonkünstlervereins.

†**Kaper**, m. ndl., 1) Seeräuber; Freibeuter, 2) Raubschiff.

Kaper, f. (gr. kapparis), Blütenknospe der Kapernstaude.

†**Kaperbrief**, m., Vollmacht eines Freibeuters; **Kaperei**, f. Seefreibeuterei.

†**kapern**, ndl., ausbeuten, ein Schiff nehmen, sich mit List bemächtigen.

kapital, l., hauptsächlich, vorzüglich, ausgezeichnet.

°**Kapitāl**, n. l. (v. caput, Haupt), eig. Hauptgeld, Stammvermögen, Geldsumme, Gewinn bringendes Vermögen; pl. **Kapitalien**.

Kapitäl, n. s. **Kapitell**.

Kapitale, f. fr., Hauptstadt.

kapitalisieren, nlt., zum Kapital schlagen.

Kapitalist, n., ein Vermögender, Geldmann.

*__Kapitän__, m. (it. capitāno, fr. capitaine, v. l. caput, Haupt), Hauptmann, Rittmeister; Schiffsmeister.

°**Kapitel**, n. (lat. capitulum, kleiner Kopf), Abschnitt, Hauptstück, Abteilung eines Buches; Versammlung von Ordens= oder Stiftsherren, wobei die in **Kapitel** eingeteilten Statuten verlesen wurden.

kapiteln, mlt., durch scharfe Worte strafen.

Kapitell, **Kapitäl**, n. (l. capitellum, Köpfchen), pl. =**elle** (=**äler**), Säulenknopf oder =knauf.

°**Kaplan**, **Kapellān(us)**, m. mlt., Hausgeistlicher, Pfarrgehilfe, Hilfsgeistlicher.

Kapobaster, m., s. **Capotasto**.

kapores, jüd. (eig. Versöhnungsopfer),

zum Tode, tot, zu Grunde gerichtet, entzwei; k. gehen, zu grunde gehen.
Kappes, m. (mhd. kappuz), Kopfkohl.
kapriciös, -z-, fr., grillen-, launenhaft.
Kapriole, f. it. (v. lat. capriolus, Böckchen), Bocksſprung, Luftsprung. [listig.
kaptiös, fr. (spr. -zi-), verfänglich, arg-
kaptivieren, nlt., gefangen nehmen, fesseln.
Kapudan, m. türk. = Kapitän, Kapudan-Pascha, m., Oberadmiral der türk. Seemacht, Oberflottenführer.
*Kapuze, f. fr. (v. mlt., cappa), Mantel mit Kappe; Kutte.
Kapuzinade, f. fr., Kapuzinerpredigt, Strafpredigt im Volkston.
†Kapuzīner, m., Mönch mit Kutte oder Kapuze; (Kapuzinerorden, gestiftet um 1528).
†Karabīner, m. fr., kurze Reiterflinte, kurzes Feuergewehr.
Karabinier, m. fr. (spr. -binje), mit einem Karabiner bewaffneter Reiter (vgl. C-).
Karaffe od. Klaraffine, f. (fr. carafe; arab. Ursprungs), Wasserflasche, geschliffene Glasflasche.
Karaibe, m., ein Indianerstamm in Südamerika; auch = Kannibale.
Karmel, m. fr., gebrannter Zucker, Gerstenzucker.
†Karāt, n. (v. gr. kerātion, hörnchenförmiges Johannisbrot, dessen Same als Gewicht diente), ein kleines Gewicht für Gold, = $^1/_{24}$ Mark = 12 Grän = 9,7 Gramm; als Gewicht für Edelsteine und Perlen = 4 Grän.
Karausche, f. (ält. nhd. Karutze), eine Karpfenart.
°Karawane, f. (fr. caravane; perf. Ursprungs), Reisegesellschaft, bes. im Morgenlande, Reisezug; Handels- oder Pilgerzug.
Karawanserai, f. (v. pers. karevan, reisen, und seraj, Burg, Palast vgl. Serail), Herberge für morgenländische Reisezüge.
*Karbatsche, f. (russ. u. türk.), eine aus ledernen Riemen geflochtene Peitsche.
Karbolsäure, f. (v. l. carbo, Kohle), Kohlenölsäure.
Karbonade (nicht: Karminade), f. (fr. carbonnade, v. lat. carbo, Kohle), auf Kohlen, also auf dem Rost Gebratenes, Rostbraten, geröstetes Fleisch.
*Karbunkel, m. (v. lat. carbunculus, kleine Kohle), bösartiges, brandiges Geschwür.
Karcer, s. Karzer.
†Kardamom(um), m. u. n. gr. (aus d. arab.), ein indisches Gewürz, Paradieskörner. [kamm, Striegel.
†Kardätsche, f. fr., Wollkratze, Woll-
kardätschen (it. cardeggiare), krämpeln, kämmen, striegeln.
†Karde, f. (v. lat. carduus), Distel, Weberdistel, Wollkrämpel.
*Kardinal, m. (v. lat. cardo, m., Thürangel, Angelpunkt), vornehmster Geistlicher nach dem Papst; (vornehmstes) Getränk aus Wein, Pomeranzen und Zucker.
†Kardinal-, bedeutet in Zusammensetzungen: Haupt-, Grund-, das Vornehmste, z. B. Kardinalzahlen, -tugenden.
Kardiologie, f. (v. gr. kardia, Herz), Lehre vom Herzen.
karessieren, fr. (v. lat. carus, lieb), kosen, liebkosen, hätscheln.
°Karfreitag, m. (v. ahd. chara, got. kara, Wehklage), der stille Freitag, Todestag Jesu, Freitag vor Ostern.
Karfunkel (vgl. Karbunkel), m. l., hochroter Edelstein, Rubin.
†Karikatur, f. fr. (v. mlt. caricare, beladen), Überladung, Übertreibung, Zerrbild, Spottbild, Fratze.
karikieren, mlt., überladen, übertreiben, verzerren.
*Karl (v. a. Carl, weil ein echtdeutscher Name; ahd. charal) bedeutet der Mann, Ehemann; der Starke, Thätige.
Karmeliter, m., Mönch vom Berge Karmel in Palästina; n., braune Farbe.
Karmeliterwasser, n., Melissenwasser.
*karmesīn (v. a. karmoisin; fr. cramoisi, spr. kramŏasi), karmīn, n. ar., hochrot; n., hochrote, aus dem Insekt Kermes (Scharlachschildlaus) bereitete Farbe.
Karminade, v. Karbonade.
*Karneval (-w-), m. (it. carnevale, eig. Fleisch, lebe wohl! Abschied vom Fleischessen), Fastnachtszeit, -belustigung, Fasching. [sims, Simskranz, Kranzleiste.
Karnies, n. (fr. corniche, f. eines Ge-
Karnivoren, C-, pl. l. (sing carnivorum), fleischfressende Tiere.
Karo, m. it. (v. lat. carus, lieb), Hundename; n., s. Carreau.
Karolīna (-ne), weibl. Name; peinliche Gerichtsordnung Kaiser Karls V.; vgl. Caramboline.
*Karolīn, Karlin, f., Goldmünze im Werte von 11 fl oder 18 M 86 Pf.
†Karosse, f. (fr. carrosse), Staatswagen, Prachtwagen.
Karriole, f., Karriol, n., (v. l. carrus, Wagen), leichtes (zweiräderiges) Fuhrwerk; daher Karriolpost, f.

Karroo, n. (spr. -ru), wüstes Steppenland nördl. vom Kapland.
†Kartätsche, f. it (v. carta, Papier; eig. Papierpatrone), mit Kugeln, Nägeln 2c. gefüllte Büchse oder Patrone für Kanonen.
†Kartaune, f. (v. l. quartāna, Viertelszentnerbüchse), grobes Geschütz im Mittelalter; kurze, dicke Kanone.
Kartause, f., Kartäuserkloster (v. Chartreuse, spr. schartrös, bei Grenoble; der Orden gestiftet 1084).
°Karte, f. (l. charta), steifes Papierblatt; Spielkarte, Landkarte (vgl. Charte).
Kartell, n. (fr. cartel, m., v. l. charta, Papier), Übereinkunft, (schriftliche) Herausforderung, Auslieferungsvertrag.
kartieren, aufzeichnen; „einkarten".
°Kartoffel, f., pl -eln (aus Tartufel, ital. Name für Trüffeln), bekanntes Knollengewächs.
*Karussell, n. (fr. carousel), Ringelrennen, Drehscheibe mit hölzernen Pferden; feierliches Ritterspiel.
*Karwoche, Trauerwoche, Woche vor Ostern.
Karyatide, f. gr., Säule, Gebälkträger (e. weibl. Figur darstellend), v. Karyä, Ort in Lakonien mit e. Artemistempel.
°Karzer (Carcer), m. u. n. l., Schulgefängnis, Haftzimmer, vgl. Kerker.
Kaschmir-Shawl (spr. schahl), n., aus den Haaren der Kaschmirziege (im N. Ostindiens) bereitetes, kostbares u. feines Umschlagetuch.
Kasein, n. (v. l. caseus), Käsestoff.
*Kasematte, f. (it. casamatta). Kanonenkeller, (bombenfestes) Wallgewölbe.
°Kaserne, f. (v. l. casa, Hütte), Soldatenhaus, gemeinschaftliche Soldatenwohnung.
Kasimir, m., 1) leichtes Wollenzeug; 2) russ. Name, eig. Friedenbringer.
°Kassa, Kasse, f. (it. cassa, aus l capsa, Behältnis), Behältnis für das Geld, Geldkasten; (barer) Geldvorrat.
†Kassation, Kassierung, f. l., Vernichtung, Vertilgung; Amtsentsetzung (vgl. kassieren).
Kassations-Hof, -Gericht, Obergericht, welches die Urteile anderer Gerichtshöfe für nichtig erklären kann.
*Kasserolle, f., gew. Kastroll, n. (fr. casserole, f., it. cazza, Schmelztiegel), Kohlpfanne; Kochschmortopf; vertiefter Teil an einem Kochheerd.
†Kassette, f. fr, Kästchen zu Geld oder zu Schmucksachen.
°Kassier (Kassierer), m. it., Kassenführer, Zahlmeister.
*kassieren, 1) (v. l. casus, leer, nichtig), vernichten, verwerfen, abthun, absetzen; 2) einkassieren, in die Kasse legen.
Kassonade, f., fr., weißer Mehlzucker, Küchenzucker.
°Kastanie, f., Frucht des Kastanienbaumes (benannt nach der Stadt Kastanon im Pontus in Kleinasien).
*Kaste, f. (port. casta; v. l. castus, rein, unvermischt), erblicher, sich streng abschließender Stand, Stamm, Zunft, Innung.
†kasteien, (v. l. castigare, züchtigen), peinigen, Entbehrungen auferlegen (durch Fasten 2c.). [Schloß.
*Kastell, n. (v. l. castrum). Burg, Feste,
†Kastellan, m mlt., Burgvogt, Schloßverwalter, Hauswart.
*Kastor, m. l.- gr., der Biber; Biberfell; Hut aus Biberhaaren.
Kastroll, s. Kasserolle.
†Kasuar, m. (malaiisch), ein dem Strauß ähnlicher Vogel.
Katachrese, (-ēsis), f. gr., Mißbrauch; insbes. mißbräuchliche Häufung oder Anwendung von Redebildern, z. B. laute Thränen; katachrestisch, mißbräuchlich.
Katafalk, C-, m. it. (v. l. captāre, lauern, schauen, u. it. palco, Gebälk), Schaugerüst, bes Leichengerüst.
†Katakombe, f. it. (viell. Schaugruft, vgl. Katafalk), Leichengewölbe, Felsengruft.
katalektisch, gr., unvollständig, in Bruchstücken, abgebrochen; bes. von Versen.
Katalepsie, f. gr., Starrsucht, fallende Sucht.
*Katalog, m. gr., Verzeichnis, bes. Bücher- oder Kunstverzeichnis.
Kataplasma, n. (v. gr. kataplassein bestreichen), Breiumschlag [maschine.
Katapulte, f. gr., Wurf- oder Schleuder-
Katarakt, m. gr., Stromsturz, Wasserfall.
°Katarrh, m. gr. (eig. das Herabfließen), der Schnupfen. [flußartig.
†katarrhalisch, gr., schnupfenartig,
*Kataster, m. it. (mittell. capitastrum, Kopfsteuerliste), Steuer-, Flur-, Grund- oder Lagerbuch, Salbuch.
†Katastrophe, f. gr., Wendepunkt, unerwartetes Ereignis, trauriger Glückswechsel. [nung, Hütte.
Kate = Kote, f. niedd., Taglöhnerwoh-
*Katechese, f. (v. gr. katechein, eig. entgegentönen, unterrichten), Belehrung in Fragen u. Antworten.
†Katechet, m. gr., Fraglehrer, bes. Religionslehrer der Jugend.
Katechetik, f. gr., Lehrfragekunst, Anweisung zum Frageunterricht. [weise.
katechetisch, gr., fragweise, gesprächs-
†Katechisation, f. gr.-l., Frageunterricht, Kinderlehre.

°Katechismus, pl. -men, m. gr., Unterricht, Fragebuch, Lehrbuch in Fragen u. Antworten.

Katechumen(e), m. gr., einer, der unterrichtet wird, bes. Schüler der Religionslehre.

†Kategorie, f. gr., Reihe, Klasse, Fach, Begriffsfach, Begriffsklasse, Gedankenform.

†kategorisch, gr., unbedingt, entschieden, bestimmt.

katexochēn, gr., vorzugsweise, vornehmlich, vorzüglich.

Katharina (-ne), Käthe, Käthchen, v. gr. kathara, die Reine.

*Katheder, m. u. n. (gr. f.), Sitz, Lehrstuhl; ex cathedra, v. päpst. Stuhl aus, durch päpstl. Machtspruch.

†Kathedrāle, f. l., die am Sitze (cathedra) des Bischofs befindliche Kirche, die Hauptkirche, Dom, Münster.

†Kathete, f. gr. (eig. die herabgelassene, die senkrechte Linie), eine der beiden kleineren Seiten eines rechtwinkligen Dreiecks, Anseite.

Katheter, m. gr., Sonde, Röhre zum Abzapfen (v. gr. kathienai, hineinsenken).

†Katholicismus, -zismus, m. gr., der (römisch-) katholische Glaube.

°Katholik, m. gr., Bekenner des katholischen Glaubens.

°katholisch, gr., eig. allgemein, zur Gesamtheit gehörig; päpstlich.

Katinka, f., russ. Käthchen.

Katoptrik, f. (v. gr. katoptron, n., Spiegel), Lehre von den (im Spiegel) zurückgeworfenen Lichtstrahlen; Spiegellehre.

°Kattun, m. ar., eine Art dünnes (mit Mustern bedrucktes) baumwollenes Zeug.

†Kauderwelsch, (v. oberd. kaudern = plappern, und welsch, italienisch, fremd), fremdartige, also unverständliche Sprache.

†Kauffahrer, m. ndl., Handelsschiff, Kauffahrteischiff. [spöttisch, satirisch

kaustisch, gr., ätzend, brennend, beißend,

kauterisieren, gr., ausbrennen.

Kautschuk, m. u. n. südamer., Federharz, elastisches Gummi (elasticum).

Kaviller, s. Kaf-.

Kawaß, m., türk. Polizeidiener.

Kazike, m., Stammhaupt der Indianer Südamerikas.

Keiler, m., wilder Eber.

Kemnate, f. (mhd kemenate; v. l. camīnus, Feuerstätte), Wohngemach der Ritter, bes. der Ritterfrauen.

Kenotaphion, gr., Cenotaphium, l. n., eig. leeres Grab, Ehrendenkmal eines anderswo Begrabenen.

kentern, ndd., auf die Seite (um)legen; sich umlegen. [kunst.

Keramik, Kerameutik, f. gr., Töpfer-

Kermes m. ar., hochrotes Farbeninsekt, Scharlach- = Schildlaus (vgl. karmesin).

Kescher, Kesser, m. pomm., kleines Beutelnetz.

Keuper, m., e. Gesteinart. [der Tataren.

Khan, Kan, m. pers., Anführer, Fürst

Khedive, Chedive, m. ar., Herr; Titel des Vizekönigs von Ägypten.

Kicher, f. l., eine Erbsenart. [Fehlschuß.

†Kicks, m. engl., Fehlstoß im Billardspiel;

Kieke, f. ndd., Wärmgefäß.

Kiepe, f. ndrl., langer, geflochtener Rückentragkorb.

°Kilogramm, n. (v. gr. chilioi, tausend; fr. kilogramme = Kilo, kg, 1000 Gramm, 2 Pfund.

Kiloliter, n. (m.), kl, 1000 Liter.

°Kilometer, n. (m.), km, 1000 Meter, $^1|_5$ Wegstunde.

Kiosk, m. (eig. Köschk), ein türkisches offenes Gartenhaus, Zeltdach, Lusthaus.

Kirche, f. (v. gr. kyriake), eig. Haus des Herrn. [Kirchweihe.

*Kirmes, u. -meß, f. (mhd. kirchmesse),

†Kladde, f. (ndrl. klad, kladde, Schmutz), Schmutzbuch; Buch, in welches die Kaufleute die täglichen Geschäfte vorläufig einschreiben; Entwurf zur Reinschrift.

Klamm, f., enges Thal.

klarieren, l., ins reine bringen, den Schiffszoll zahlen.

°Klasse, f. l., Ordnung, Abteilung.

Klassicität, Klassifikation, klassifizieren, s. C.

*Klassiker, m. l., Musterschriftsteller.

†klassisch, l., mustergültig, vorzüglich; eig der ersten Abteilung des röm. Volks (nach der Einteilung des Servius Tullius) oder (bei Schriftstellern und Büchern) der ersten Abteilung der nach dem Werte der Bücher geordneten alexandrinischen Bibliothek angehörig.

*Klaus = Nikolaus.

°Klause, f. (v. l. claudere, schließen), enge Höhle, Zelle, Einsiedelei; Engpaß, Gebirgspaß.

†Klausel, f (l. clausula), beschränkende Bedingung, Verwahrung, Vorbehalt; Schlußzusatz.

†Klausner, m., Einsiedler.

klausulieren, meist verklausulieren, mit Einschränkungen, Bedingungen versehen; sich durch Bedingungen sicher stellen.

Klausūr, f. l., Einschließung; Klosterzwang; Schließhaken an Büchern.

Klaviatur, s. C.

°Klavier, n. (v. l. clavis, im Sinne v.

Taste), ein mit Griffbrett versehenes Metallsaiteninstrument.

***Kleinod**, n., pl -dien und -de, (mhd. kleinôt, kleinet, ahd. chleinôdi. mit der ahd. Abteilungsendung -ôdi), eig. eine zierlich, fein gearbeitete Sache, zierliches Geschenk; dann sehr wertvolle Sache, bes. Schmucksache.

Klephthen, pl. gr., (eig. Räuber), streitbarer Gebirgsbewohner in Griechenland.

klerikal, gr.-lt., geistlich, dem geistlichen Stand angehörig.

†**Kleriker** (Clericus), m. gr.-lt., ein (katholischer) Geistlicher; clericus clericum non decimat, l., ein Geistlicher zehntet den andern nicht. [sterschaft.

†**Klerisei**, f., Geistlichkeit, (kathol.) Prie-

***Klerus**, m. gr. (eig. Los, Erbgut), Geistlichkeit, geistl. Stand; die Geistlichen (eig. insofern deren Erbteil Gott ist, und sie Gottes Erbteil sind).

°**Klima**, n. gr., eig. Neigung, bes. der Erde vom Äquator an gegen die Pole; Wärmeverhältnisse eines Ortes; Erd- oder Himmelsstrich; Temperaturbeschaffenheit.

†**klimatisch**, gr., die Wärmeverhältnisse, die Temperatur eines Ortes betreffend.

Klimax, f. gr. (eig. die Leiter), Verstärkung der Ausdrücke, rednerische Steigerung, die Gedankenleiter.

Klinik, f., **Klinikum**, n., **klinisches Institut**, n. (v. gr. klinikos, bettlägerig), Krankenanstalt, ausübende Heilkunde, Lehr- und Übungsanstalt für angehende Ärzte; Unterricht am Krankenbette [Reinigungsgraben, Abzugskanal.

***Kloake**, f. fr. (v. l. cluere, reinigen), Reinigungsgraben, Abzugskanal

°**Kloster**, pl **Klöster**, n. (l claustrum, v claudere, verschließen), abgeschlossenes Gebäude zur Wohnung für Mönche oder Nonnen.

Klothilde, s. **Chlothilde**.

†**Klub**, m. eng., geschlossene Gesellschaft, Verein; **Klubbist**, m., Mitgliede. Klubs.

Klunker, m. (mhd. klunkel), Quaste, Troddel.

Klystier, n. (gr klyster, v. klyzein, abspülen), Einspritzung, bes. in den After; Darmbad.

klystieren, gr., einspritzen.

Knaster, **Kanaster**, m span., feiner Rauchtabak, benannt nach dem aus Rohr (canna) geflochtenen Korbe (gr. kanastron), in welchen verpackt er versandt wird.

***Knute**, f. russ., Peitsche mit knotigen Riemen oder Stricken.

Kobalt, m., hellgraues Metall (urspr. dasselbe wie **Kobold**).

†**Kobold**, m. (gr. kobolos), eig. Wurzelmännchen, Berggeist, Poltergeist, neckischer Geist. [früchte einer Lorbeerart.

Kokelskörner, pl., die giftigen Stein-

Kofent, s. **Covent**.

Koheleth, m. hebr., Prediger, das Buch „Prediger Salomonis".

Kohinur, Koh-i-Nur, m. ind. (eig. Lichtglanz), der kostbarste engl. Kronjuwel.

***Kohlrabi**, m. (v. lat. caulis, Stengel, Kohl, u. rapum, rapa, Rübe), Kohlrübe.

Koje, f. (ndl. kooj), enger Verschlag, Schlafstelle auf Schiffen.

***Kokarde**, f. (fr. coq, Hahn, also dem Hahnenkamm ähnlich), die Hutschleife, Bandrose; Feld-, National-, Parteizeichen.

†**kokett**, gefallsüchtig; **Kokette**, f., eine Gefallsüchtige (fr. coquet, coquette, von coq, Hahn, sich spreizend wie ein Hahn).

Koketterie, f. fr., Gefallsucht.

Koks, s. **Coaks**.

Kokosnuß, f. (gr.), Frucht der **Kokospalme**.

***Kolibri**, m. span., Blumen- oder Honigvogel. [schmerzen, Bauchgrimmen.

***Kolik**, f. gr., Darmgicht, Eingeweide-

Kolk, m. niedd., tiefes Wasserloch (5 Mos., K 11, V. 36). [wams, Koller.

Kollett, n. fr. (eig. Halskragen), Reiter-

Kollodium, n. gr., der aus der Schießbaumwolle mittelst Schwefeläthers gewonnene Stoff. [punkt.

***Kolon**, n. gr (eig. Glied), der Doppel-

Kolonat, n., r. m. Bauerngut, -stand.

kolonial-, fr., die Pflanzorte, die Kolonien betr. oder aus denselben kommend, z. B. **Kolonial-Waren**.

°**Kolonie**, pl. **-nien**, f. (l. colonia), Pflanzort, Ansiedlung.

†**kolonisieren**, fr., ansiedelnd bevölkern, ansiedeln, eine Kolonie gründen.

†**Kolonist**, **Kolone**, **Kolon**, C-, m. (l. colōnus), Pflanzer, Ansiedler.

†**Kolophonium**, n. gr., Geigenharz, benannt nach der kleinasiat. Stadt **Kolophon**.

Koloquinthe, f. (gr. kolokynthis, it. coloquinta), runder Kürbis, Bittergurke.

***Koloß**, pl **-losse**, m. gr., Riesenbild, Riesenbildsäule, Riesengestalt.

***kolossal**, fr., riesengroß, ungeheuer, übergroß.

***Komet**, m gr., Haarstern, Schweifstern.

†**Komfort**, C-, m (fr. confort, v. it. comfortare stärken), Stärkung, Beistand, Tröstung, Behaglichkeit, Bequemlichkeit, ruhige Gemütlichkeit.

komfortabel (fr. confortable), bequem, gemächlich, behäbig. [liche.

Komik, f. gr., das Belustigende, Lächer-

†**Kōmiker**, m. gr., Darsteller Lachen erregender Rollen; Lustspieldichter.

***kōmisch**, gr., lustig, drollig, Lachen erregend.

†**Komitee**, n., bisweilen f. (fr. comité, m.; v. lat. committere, vereinigen, anvertrauen), Ausschuß; Verwaltungsverein.

°**Komma**, pl. **Kommata**, n. gr. (eig. Einschnitt), Beistrich (Interpunktionszeichen).

†**Kommiß-**, (v. lat. commissus), zur Lieferung aufgetragen; in Zusammensetzungen wie **Kommiß-Brot**, **-Tuch**.

***Kommissär**, **-är(ius)** m. l., Bevollmächtigter, Geschäftsführer.

Kommissariāt, n., Schaffneramt, Verpflegungsamt, Amt eines Kommissärs.

***Kommissiōn**, f. l., Auftrag, Vollmacht, Geschäftsbesorgung; Untersuchungsbehörde.

Kommissions-Artikel, m., Ware, welche ein Kaufmann für Rechnung des Eigentümers verkauft.

Kommissions-Bureau, n. (spr. -bürō), Besorgungsanstalt (von allerlei Geschäften u. Aufträgen), Nachweis-, Vermietanstalt.

†**Kommissionär**, m. fr., der Beauftragte, Bevollmächtigte, Geschäftsbesorger, Mäkler.

kommissorisch, beauftragt, im Auftrag.

Kommodore, m. engl., Befehlshaber eines Geschwaders von Kriegsschiffen.

***Komödiant**, m. it., Schauspieler.

°**Komödie**, (spr. -i-e) f. gr. (fr. comédie), Lustspiel, Schauspiel (eig. festlicher Aufzug mit Gesang).

†**Komplott**, n., (fr. complot, aus lat. complicitum, verwickelt), Verschwörung, Rotte; Meuterei; geheime Verbindung zu Schlimmem.

†**Kompott**, n. (fr. compote, f.; aus lat. compositum, Zusammengesetztes), Gemenge, Eingemachtes (von Obst und Zucker).

Komtūr, m. (aus **Kommentur**, mlt. commentator, Befehlshaber), Inhaber einer **Komturei** oder Kommende = Ordenspfründe.

Konchylie, f. (v. gr. konchylion, n.), Muschel, Schaltier, Schnecke.

konisch, gr., kegelförmig.

°**Konrad**, m., b. a. **Conrad**, abgek. **Kurt**, (ahd. kuonrât, kühn an Rat), Mannsname.

kontant, s. **comptant**.

Konterfei, n. (aus fr. contrefait; mlt. contrafactum, Gegenbild), Bild, Abbild, Gemälde.

konterfeien, **abkonterfeien**, abbilden, abmalen.

†**Kontor**, n., s. **Comptoir**.

Kōnus, m. gr., Kegel, Kegelschnecke.

Kopāl, m. (mexikanisches Wort), wohlriechendes, dem Bernstein ähnliches Baumharz.

Kopeke, f., russische Münze, = $^1/_{100}$ Rubel; etwa 3 Pfennige.

Kophta, m. äg., Oberhaupt eines geheimen Bundes.

Kopten, pl., Nachkommen der alten christlichen Ägypter.

†**Koralle**, f. gr., steinartige, aus kleinen Meerwürmern gebildete, zweigförmige Masse; daraus verfertigtes Kügelchen (zum Putz).

Korallenriff, n., eine lange, aus Korallen bestehende Bank in der See.

†**Korān**, m. ar. (eig. Lesung; mit dem Artikel al: **Alkorān**), Sammlung der Glaubenslehren der Mohammedaner.

Korbe, s. **Chorbe**.

***Kordel**, pl. **Kordeln**, f. (fr. cordelle; v. mlt. corda), Bindfaden, Schnürchen (aus Seide ꝛc.) zum weiblichen Putz.

†**Koriander**, m. gr. (v. koris, Wanze) Wanzendill (eine Pflanze), Schwindelkraut.

Korinthe, f. fr., kleine, kernlose Rosine (benannt nach der Stadt Korinth), getrocknete Weinbeere (ohne Kerne).

Kornak, m., ind., Elefantenführer.

†**Kornelbaum**, m. (l. cornus), ein Strauch oder Baum; **Kornelkirsche**, f., dessen Frucht; Ziserlein.

***Korsett**, n. (fr. corset, m., v. l. corpus, Körper), Schnürleibchen, Schnürbrust, Mieder.

†**Korvette**, f. fr. (l. corbīta, v. corbis, Mastkorb), Rennschiff, kleines Kriegsschiff.

†**Koryphäe**, m. (gr. koryphaios, eig. an der Spitze stehend, v. koriphe, Scheitel, Gipfel), Anführer, bes. im Chor oder Reigen; Oberhaupt, hervorragender, vorzüglicher Mann.

Kosak, m., pl. **Kosaken**, Völkerstamm in Südrußland.

†**koscher**, hbr., recht, vorschriftsmäßig, rein, genießbar; entg. **trefe**.

Kosmetik, f. gr., Zier-, Putz-, Verschönerungskunst.

kosmetisch, gr., verschönernd, zierend, schmückend.

kosmisch, weltlich, die Welt betr.

Kosmogonie, f. gr., Weltentstehung, Weltentstehungslehre.

Kosmographie, f. gr., Beschreibung des Weltgebäudes.

Kosmologie, f gr., Lehre von der Welt.

†**Kosmopolīt**, m. gr., Weltbürger.

Kosmopolitismus, m. gr., Weltbürgertum, Weltbürgersinn.

Kosmorāma, n. gr., Weltgemälde, Bilderwelt.

†**Kosmos**, **Kosmus**, m. gr., eig. Schmuck, Ordnung; Weltordnung, Welt.
Kossat, **Kossäte**, m. ndd. = **Kotsaß**, Häusler, Besitzer einer **Kote** (eig. Wohnhütte) oder eines kleinen Bauerngutes.
†**Kostüm**, n. (fr. costume, m.; v. l. consuetūdo, Gewohnheit), das Übliche, Zeitgebräuchliche, bes. in der Kleidertracht; Kleidung, Amtstracht.
†**kostümieren**, fr., dem Zeitgebrauch gemäß kleiden, einrichten, verzieren.
†**Kothurn**, m gr., der hohe Bühnenschuh, Stelzenschuh; Sprache des Trauerspiels; hochtrabende Schreibart.
Kotyledone, f. gr. (eig. Bechervertiefung), Samen- oder Keimlappe der Pflanzen.
Kraal, **Kral**, m., Dorf der Hottentotten.
Kracke, f. niedd., schlechtes Pferd.
†**Krabbe**, f. (ndl. krab, aus gr. karabos), kleiner Seekrebs.
Kragstein, m. (v. Kragen), ein aus der Mauer hervorragender, bes. als Träger eines Balkens bestimmter Stein.
Krake, f. schw., Seeungeheuer.
†**Krakeel**, m. ndl., Lärm und Streit; **krakeelen**, lärmen.
Krakowiak, m., polnischer Tanz.
Krambambuli, m. poln., mit Zucker gekochter Branntwein.
†**Krammetsvogel**, m, eine Drosselart, welche **Krammetsbeeren**, d. i. Wacholderbeeren, frißt (**Krammet** = Kranewit, aus ahd krana, Kern, und wet oder witu, Holz; also Holz mit Kernen oder Beeren).
Krampe, f. niedd., Thürhaken, Buchhaken.
Kraniologie, f. gr., Schädellehre.
Krāsis, f. gr., Mischung, Zusammenziehung (zweier Vokale in einen Mischlaut). [sinnlich.
kraß, (v. l. crassus), dick, plump, grob-
Krater, m. gr. (eig. Mischkrug), trichterförmiger Schlund eines feuerspeienden Berges.
†**Krawall**, m. (seit 1830 verbreitet; viell. aus fr. charivari, Katzenmusik), Unruhe, Auflauf.
*__Krawatte__, s. **Cravate**.
†**kredenzen** (v l. credo, ich glaube, vertraue), vorkosten; durch Vorkosten die Unverfälschtheit des Zugebrachten beglaubigen; zutrinken, darreichen. [Meerrettig.
Kren, **Kreen**, m. slav. (russ. chrjen),
Kreosōt, n. (v. gr. kreas, Fleisch, und sozein, retten), Holzsäure, Mittel wider Fäulnis des Fleisches, auch gegen Zahnschmerz.
†**krepieren** (v. l. crepare, krachen, zerbrechen), umkommen, zerplatzen, verenden.
*__Krepp__, m. (fr. crêpe, crepon, v. l. crispus, kraus), krauser Flor, dünngewebtes Zeug.
*__Kresse__, f. (fr. cresson, v. ahd. chresan, kriechen), bitterliche Salatpflanze.
Kretscham, m. poln., Dorfschenke.
Krethi und Plethi, pl. hebr. (eig. Scharfrichter und Läufer in Kön. Davids Gefolge, s. 2 Sam. 8, 18), allerlei Volk niederen Standes, gemischte Menge.
†**Krisis**, **Krise**, pl. **Krisen**, f. gr., Entscheidung, Entscheidepunkt; bes. entscheidender Krankheitswechsel.
Kriterium, pl. -**terien**, n. gr., Unterscheidungsmerkmal oder -zeichen.
*__Kritik__, f. gr., Beurteilung, Prüfung, Musterung, Sichtung.
†**Kritiker**, **Kritikus** (Kritikaster), m. gr., Beurteiler, Buchrichter, Kunstrichter.
†**kritisch**, gr., beurteilend, prüfend, entscheidend; bedenklich, gefährlich.
*__kritisieren__, beurteilen, prüfen, tadeln, durchhecheln, bekritteln.
*__kritteln__ (holl. kryten, kreischen), kleinlich streiten, silbenstechen, tadeln.
*__krittlich__, **krittelig**, mürrisch, zu kleinlichem Streit geneigt.
°**Krokodil**, n. (gr. krokodeilos, m.), Raub- oder Panzereidechse.
Krokodilsthränen, heuchlerische Thränen (nach der Sage: das Krokodil ahme die Stimme weinender Kinder nach, um Menschen herbeizulocken).
†**Krokus**, m. gr., Safran, Safranblume.
Krösus, m., ein überaus Reicher; Name eines reichen Königs von Lydien (um 546 v. Chr.).
Kruke, f. niedd., großer Krug.
†**Krupp**, **Croup**, m. fr., häutige Halsbräune; Luftröhrenentzündung; **Krupphusten**.
Kruppe, s. **Croupe**.
Krustaceen, pl. l., Krusten-, Schaltiere.
†**Kruste**, f. (aus l. crusta), Schale, Rinde.
Krypta, **Krypte**, f. gr., verborgener Gang, unterirdische Kirche, Gruftkirche.
krypto-, gr., in Zusammensetzungen = geheim, im Verborgenen, z. B. **Krypto-Calvinist**, ein heimlicher Anhänger Calvins.
Kryptogam, pl. -**men**, n. gr., Pflanze ohne wahrnehmbare Geschlechtsorgane; blütenlose Pflanze, 24. Linne'sche Klasse; wie Moose, Schwämme; entg. **Phanerogam**.
*__Krystall__, m. n. gr. (mhd. diu kristalle; eig. das Gefrorne, v. gr. kryos, Frost),

Bergglas; unorganischer Körper mit regelmäßigen Flächen.
krystallisch, **krystallinisch**, gr., bergglasartig, hell, klar, durchsichtig.
†**krystallisieren**, gr., zu Krystall werden, in Krystall verwandeln.
Krystallisation, -**sierung**, f., Krystallbildung, das Anschießen zu Krystallen.
kubieren, den Rauminhalt eines Körpers berechnen.
†**Kubik**-, in Zussß.: würfelförmig, von gleicher Länge, Breite und Höhe; z. B. **Kubikfuß**, **Kubikzoll**, **Kubikmeter**.
†**Kubikwurzel**, f., die einfache Zahl, aus deren Multiplikation eine Kubikzahl entstanden ist.
†**Kubikzahl**, f., das Produkt einer zweimal mit sich selbst multiplizierten Zahl, z. B. 27 = 3 × 3 × 3.
kubisch, würfelig, würfelartig.
†**Kubus**, m. l., Würfel, Kubikzahl.
Kücken, n. niedd., das Küchlein, kleines Huhn.
Kujon, s. **Coion**.
Kukuruz, -**rus**, m., türk. Weizen oder Mais.
Kuli, m. hindost., Taglöhner, Lastträger.
°**kultivieren**, mlt., bauen, anbauen; bilden.
°**kultiviert**, angebaut, urbar, gesittet, gebildet.
°**Kultūr**, f. (v. l. colere, pflegen, bebauen, vermehren), Anbau, Feldbau; Bildung, bes. des Geistes und der Sitten.
*__Kultus__, **Kult**, m. l., Gottesdienst, öffentliche Gottesverehrung, Kirchengebräuche.
Kumis, **Kumys**, m. od. n. mongol., ein aus Pferdemilch bereitetes Getränke der Tataren.
Kumme, f. ndd., tiefe Schale, tiefer Tischnapf.
†**Kummet**, n. (poln. chomat), ein um den Hals des Zugpferdes gelegter, gepolsterter Ring.
†**Kumpān**, m. (aus fr. Compagnon; vgl. Compagnie), Begleiter, Gesellschafter, Genosse.
Kumpf, m. niedd., tiefe Schale, tiefer Napf.
°**Kur**, **kurieren**, s. **Cur** ꝛc.
kuranzen, s. coranzen.
*__Küraß__, pl. **Kürasse**, m., (fr. cuirasse, v. l. corium, Leder), Harnisch, Panzer.
*__Kürassier__, m. fr., geharnischter Reiter.
*__Kürbis__, m., pl. -**bisse** (v. l. cucurbita), das bekannte rankende Gewächs und dessen Frucht.
Kurfürst, m., Wahlfürst, v. **küren**, wählen.
*__Kurier__, s. **Courrier**.
°**Kurs**, s. **Curs**.
Kurt, Abkürzung für Konrad.
Kurtine, s. **Courtine**.
kusch, s. **couche**.

°**Kutsche**, f. (fr. coche, m., spr. kosch; böhm. kotschi), eine Art bedeckter Wagen.
Kuttel, m. (v. niedersächs. kut, Gedärm), das Eingeweide; Gedärme samt Wanst und Magen.
Kutter, s. **Cutter**.
Kurve, f. l., krumme Linie.
Kux, m. pl. -**e**; **Kuxe**, f., pl. -**en** (v. böhm. kus, Stück, Bissen), Anteil an einem Bergwerk; gew. $^1/_{128}$ einer Zeche im Bergbau.
Kyanisierung, das v. d. Engländer **Kyan** angewandte Verfahren, Holz durch Quecksilbersäure vor Fäulnis schützen.
Kyrie, gr., o Herr! (Vokativ v. kyrios, Herr).
†**Kyrie eleison** (**Kyrieleis**), n. gr., Herr, erbarme dich (= lat. miserēre Domine!).
Kyriologie, f. gr., der eigentliche Ausdruck, die gewöhnliche Bedeutung eines Wortes.

L.

Lab, n. (ndd. laff), Mittel zum Gerinnen machen (der süßen Milch); Kälbermagen.
Laberdān, m. ndl., gesalzener Stockfisch; gepökelter Kabeljau.
labēt (v. fr. la bête, das Vieh; der Einsatz des Verlierenden), (das Kartenspiel) verloren habend; ermüdet, kraftlos; **labet** sein.
Labium, n. l., pl. **Labia**, Lippe; Pfeifenlefze einer Orgel, **labiāl**, was zu den Lippen gehört; **Labialbuchstabe**, Lippenlaut.
labor, m. l., Arbeit; (vgl. acti).
Laborant, m. l., Arbeiter; Schmelz- oder Scheidekünstler.
†**Laboratōrium**, m. l., Werkhaus, Werkstätte, bes. für Scheidekünstler, Apotheker; Schmelzküche.
laborieren, l., eig. arbeiten; (chemisch) scheiden; an einer Krankheit leiden.
*__Labyrinth__, n. (gr. labyrinthos, m.), Irrgang; Gebäude oder Garten zum Verirren; Verwicklung, Verwirrung; **labyrinthisch**, verwickelt.
Lacerta, f. l., Eidechse.
lāche, fr. (spr. lāsch), schlaff, träge, feige.
Lachter, f. (u. n.), ndd., Klafter; bes. im Bergbau.
°**Lachs**, m. (mhd. lahs), ein Fisch, Salm.
°**Lack**, m. (pers. lac), eine Art Harz oder Gummi; eine Zierpflanze.
°**lackieren**, mit Lack überziehen; Glanzanstrich geben.
Lackmus, n. (v. l. muscus, Moos), Moos- oder Flechtenlack, blauer Farbstoff.

lacrimae Christi, pl. l., eig. Thränen Christi, edler Wein (vom Berge Vesuv).

Lactūca, Laktūk(e), f. l., Lattich, Gartensalat. [schädigen, beeinträchtigen.

†**lädieren** (l. laedere), verletzen; be-

Lady, f. engl. (spr. lēdi), vornehme Frau; Herrin, Dame.

†**laetāre, Lätāre**, l., freue dich; der 4. Fastensonntag (benannt nach Jes. 54, 1).

laevā manu, l., mit der linken Hand.

†**Lafette**, f. (fr. l'affût, eig. ein Holzgestell; v. l. ad, zu, u fustis, Prügel), Geschützkarren, Stückgestell.

Lägel, n. (l. lagēna, Flasche), Fäßchen, Weinschlauch.

Lago, m. it. (l. lacus), der See, Landsee; **Lago maggiore** (spr. maddschore), (größerer) See in der Lombardei.

lagrimōso, it., weinerlich, im klagenden Tone.

†**Lagune**, f. it. (v. lat. lacūna), Küstensee, Untiefe, Insel am Gestade des adriat. Meeres. [dünn geplätteter Metalldraht.

Lahn, m. (aus l. lamina, f., Blech),

†**Laich**, m. (v. mhd. leichen, eig. springen, hüpfen), Same der Fische, Frösche, Kröten ꝛc.

*__Laie__, m. (gr. laïkos, zum Volke — laos gehörig), ein Weltlicher, Nichtgeistlicher, Uneingeweihter, Unkundiger.

laisser, fr. (spr. läße), lassen; **laisser aller**, n. (spr. -allē), das Sichgehenlassen; **laissez faire** (spr. läße fär), lasset (sie) machen.

*__Lakai__, m. (fr. laquais), Diener, Beiläufer, Aufwärter. [oder an Fleisch.

†**Lake**, f. ndd., Salzwasser an Fischen

°**Lāken**, n. od. m. (niederd. st. des ältern hochd. das Lachen), Tuch, Decktuch.

lakōnisch, gr., nach Art der alten Lacedämonier oder Spartaner, kurz und bündig im Ausdrucke.

Lakonismus, m. gr., sinnreiche Kürze; Wortkargheit; Kürze des Ausdrucks.

*__Lakritze__, f. (mlt. liquiritia; aus gr. glykyrrhiza, Süßwurzel), Süßholz; **Lakritzensaft**, verdickter Süßholzsaft.

la la, fr., so so, obenhin, mittelmäßig.

Lāma, m. tatarischer (mongolischer) Priester der Buddhaisten.

†**Lama**, n., peruan. (span. llama, spr. ljama) Kamelziege; eine Art Wollenzeug.

Lambertsnuß, f., große lombardische Haselnuß.

Lambrequin, m., pl. -quins, fr. (spr. langbrekäng; Verkl. v. niedl. lamper, Flor), Helmdecke, Büschel am Helm; Zacken- od. Bogenbehänge als Zimmerschmuck.

†**Lambris**, m. od. n. fr (spr. langbri; v. l. lamina, Brett), Täfelwerk, Vertäflung; Bekleidung des unteren Teils einer Zimmerwand.

†**lamentābel**, l., kläglich, jämmerlich.

lamentābile, -tōso, it., jammernd, wehklagend. [it., Wehklage, Klageschrei.

†**Lamentatiōn**, f. l., **Lamento**, n.

*__lamentieren__, l., wehklagen, jammern.

Lamien, pl. f. l., Hexen, Spukgeister.

Lāmina, f. l., dünne Platte, Blech.

Lampe, m. niedd., Name des Hasen, (Kürzung des Namens **Lambrecht**, d. i. der an Land Glänzende).

Lampion, pl. -ions, m. od. n. fr. (spr. langpiong), Lämpchen (zum Illuminieren).

Lamprete, f. (v. l. lambo, ich lecke, und preta, Fels), eine Fischart, Steinsauger, Nordseebricke.

Lan, s. **Lahn**.

lana, f. l., Wolle; **lana caprina**, Ziegenwolle; Unbedeutendes, Geringfügiges.

Lançade, f. fr. (spr. langßad), Speer- od. Spießstich; Prahlerei; bogenförmiger Luftsprung eines Pferdes.

Lancier, m. fr. (spr. langßje), Lanzenreiter, Lanzenträger; e. Art Contretanz.

lancieren, fr., mit Lanzen werfen, schleudern, abschießen. [tend.

languente, languido, it., schmach-

Lanke, f. (mhd. lanche) Bauchseite, Lende.

°**Lanze**, f. (aus l. lancea, fr. lance), Speer, langer Kampfspieß.

†**Lanzette**, f. (fr. lancettte, v. l. lance, Lanze), Aderlaßeisen, Wundnadel, Messerchen für Wundärzte.

Laokōon, m., ein Apollopriester zu Troja, der mit seinen beiden Söhnen von zwei Schlangen erdrückt wurde, weil er die Aufnahme des von den Griechen zurückgelassenen Pferdes widerriet; berühmte Bildhauergruppe in Rom.

†**lapidār(isch)**, in Stein (l. lapis), gehauen; **Lapidār-Schrift**, f., in Stein gehauene Schrift; **Lapidār-Stil**, m., Schreibart der Steininschriften; kurze, bündige Schreibweise.

Lapin, n. fr. (spr. lapäng), Kaninchen.

†**Lappalie**, f. nlt. (v. Lappen), Kleinigkeit, unerhebliche Sache.

lapsus, m. l., der Fall, das Gleiten, der Fehler; **lapsus bonōrum**, Verfall des Vermögens; l. **calami**, Fehler des Schreibrohrs, d. h. Schreibfehler; l. **memoriae**, Gedächtnisfehler; l. **linguae**, Sprachfehler, das Versprechen.

Lar, pl. **Laren, Lares**, m. l., Schutzgottheiten des Hauses (bei den alten Römern); eig. vergötterte Seelen guter Verstorbener.

°**Lärche**, f. (gr. larix), eine Art Fichte.

larghetto, it., etwas langsam.
larghissimo, it., sehr langsam.
largo, it., breit, gedehnt, langsam; largo assai, largo di molto, sehr langsam; largo, ma non troppo, langsam, jedoch nicht zu sehr.
Larifari, n. (v. holl. larie, leeres Geschwätz, u. l. fari, sagen), sinnloses Geschwätz, Gewäsch.
*Larve, f. l., Schreckbild, Maske, Vermummung; Puppe der Insekten.
Laryngoskop, n. gr., Kehlkopfspiegel.
Larynx, m gr., Luftröhrenkopf, Kehlkopf, Schlund.
Lasche, f. niedd., angesetzter Streifen, Zeug- od Lederstück.
lascīv, l., mutwillig, lose, zügellos, üppig; Lascivität, f., Üppigkeit.
Lase, f. gr., irdenes bauchiges Gefäß mit Schnauze.
lasieren, mit durchsichtiger Farbe überziehen (vgl. Lasur). [Übervorteilung.
Läsiōn, f. l., Verletzung, Verkürzung,
Lasso, Lazo, m. span., (v. l. laqueus), Fangschlinge (bes. für wilde Pferde in Südamerika).
last, not least (spr. -list), engl., der Letzte, nicht der Geringste.
Lastadie od. Lastagie, f. mlt., Schiffsfracht, Ballast; Schalung, d. i. Ort zum Ausladen der Schiffswaren.
Lasting, m. engl., (eig. dauerhaft), atlasartig geglättetes Wollenzeug.
†Lasūr (mhd. lazur), m., Blaustein, eig. ein Kupfererz von blauer Farbe; f. Übermalung mit durchsichtiger Farbe; vgl. Azur. [verdrossen; lässig; lasch.
*laß, (fr. las, lasse; l. lassus), müde, matt,
Lätāre, s. laetāre.
†Latein, n., die altrömische Sprache (v. Latium, Landschaft im alten Mittelitalien).
latent (l. latens), geheim, verborgen, versteckt; nicht zum Vorschein kommend.
Lateral-Erbe, m., Seitenerbe (v. l. latus, n., Seite).
†Laterān, m., der päpstliche Palast in Rom (benannt nach der altröm. Familie Lateränus). [rechnen.
laterieren, nlt., seitenweise zusammen-
°Laterne, f. l., Leuchte; laterna magica, f., Zauberlaterne, Schattenspiel.
latet anguis in herba, l., e. Schlange ist im Grase verborgen, d. h. es ist Gefahr.
Latierbaum (v. l. latus Seite), Seitenscheidebaum zwischen Pferden in Ställen.
Latifundium, n., pl. -dien, l., Großgut, größere Grundbesitzung.
latinisieren, fr., verlateinern, lateinisch benennen oder bilden.
Latinismus, m. nlt., pl. -men, lateinische Spracheigenheit.
Latinität, f. nlt., die lateinische Sprache, oder Sprachkenntnis.
Latitudinarier, m. nlt., eig. ein Breitling, Leichtsinniger, Freigeist; entg. Rigorist. [bes. die geographische.
Latitūdo, l., Latitüde, fr., f., Breite,
Latomie, f. gr., Steinbruch, Steingrube.
†Latrīne, f. l., Abtrittgrube, Abtritt; Schlammkanal. [mord.
Latrocinium, n. l., Straßenraub, Raub-
*Lattich, m. (mhd. latech, l. lactuca), Gartensalat. [Messingblech.
Latūn, n. span. (fr. laiton, spr. lätong),
Latus, n. l., Seite, Blattseite; Betrag oder Summe einer Seite; latus per se, Seite an und für sich (wenn eine Seite nur einen Rechnungsposten enthält).
*Latwerge, f. (aus dem l. electuarium, dicker Heilsaft, Schleckerei), Dicksaft, Saftmus. [Vesper.
Lauda, f. it., Lobgesang zum Schluß der
Laudanum, n. gr., Mohnsaft, Schlaftrunk.
Laudemium, n. mlt., pl. -mien, Lehngeld, Handlohn, Abgabe bei Veräußerung oder Übernahme von Lehnsgütern (v. l. laudāre, laudieren, loben, zustimmen), in Vorschlag bringen.
Laudum, n. mlt., Angelobung, schiedsrichterlicher Ausspruch.
Laura, weibl. Name, Abkürz. v. Eleonore.
Laureāt(us), m. l., lorbeerbekränzter Dichter. [bekränzter.
Laurentius, Lorenz, m., eig. Lorbeer-
laus Deo, l., Gott Lob! früher auch: Mahnbrief.
laute, l., herrlich, prächtig.
†Laute, f. (provenz. laut; it. liuto; aus dem arab.), ein Saiteninstrument, bes. zur Gesangbegleitung.
Lautenist, m. mlt., Lautenspieler.
†lautieren (deutsch mit lat. Endung), einzelne Laute hören lassen, nach den Lauten aussprechen.
Lautier-Methode, f., Leselehrweise, bei welcher (nicht die Buchstabennamen, sondern) nur die Laute der Buchstaben gehört werden.
*Lava, f. it. (eig. Regenbach, v. l. lavare, waschen), feurigflüssiger Auswurf aus einem feuerspeienden Berge.
Lavement, n. fr. (spr. lawmang), Einspritzung, Klystier.
†Lavendel, m. (it. lavanda), die Spike, eine Gartenpflanze, deren man sich beim Waschen (lavāre) des Körpers bediente
lavieren, (l. lavāre), verwaschen (Farben)

†lavieren, (holl. laveren), schief segeln; seitwärts gegen den Wind segeln; behutsam zu Werk gehen; Ausflüchte gebrauchen.
Lavoir, n. fr. (spr. lawŏar), gew. Lavor, n., Hand= oder Waschbecken.
Law, n. engl. (spr. lå), Gesetz.
°Lawīne, (Lauine), f. (ahd. lewinâ. mlt. labīna, v. l. labi, fallen), vom Berge abrollender Schneesturz.
†lax (l. laxus), locker, schlaff, weit, zügellos, unbestimmt.
Laxanz, f. nlt., Abführmittel.
*laxieren (l. laxāre), weit machen, auflösen, reinigen; abführen, dünnen Stuhlgang verursachen.
Lazaret, (Lazarett), n. (it. lazareto; dem h. Lazarus geweiht), Kranken=, Siechhaus, Pesthaus.
Lazarus, m. hbr. (= Eleasar), Gotthilf; armer Kranker, Vielleidender (Ev. Luk. 16,20).
Lazur, s. Azur u. Lasur.
Lazzarōne, m., pl. =ōni, Arme, Obdachlose, Bettler, Straßenpöbel, Lastträger (in Neapel).
Lebzelte, m., pl., Honigkuchen, Lebkuchen, (v. mhd. lëbe, l. libum, Kuchen, u. der Zelte, flaches Backwerk).
*Leck, m. u. n. niederl., Riß, Spalte, Schiffsritze.
Leckage (spr. =asch), f., Ausrinnen, Verlust von Flüssigkeiten durch Ausrinnen (deutsch mit franz. Endung).
Leçon, f., pl. =çons, fr. (spr. lesong) Übungsstück, Aufgabe, s. Lektion.
Lee, n. niederl., Lee=Seite, f., die dem Winde abgewandte Seite eines Schiffes (entg. Luffseite); leewärts, nach der Leeseite. [bunden vorzutragen.
legabile, it., gebundener Vortrag; ge=
*legāl, l., gesetzmäßig, rechtmäßig.
†Legalisatiōn, f. nlt., rechtliche Beglaubigung, Bestätigung.
†legalisieren, fr., rechtskräftig oder rechtsgültig machen, beglaubigen.
†Legalität, f. nlt., Recht= oder Gesetzmäßigkeit. [lich, gesetzmäßiger Weise.
legaliter, legali modo, l., gesetz=
*Legāt, n. (l. legātum), Vermächtnis, Schenkung, Stiftung.
†Legāt, m. (l. legatus), Gesandter; bes. päpstl. Gesandter; Botschafter; bei den alten Römern auch Unterfeldherr.
Legatār(ius), m. l., Vermächtnisempfänger, Nebenerbe.
†Legatiōn, f. l., Gesandtschaft.
legato = ligato, it., gebunden, geschleift. [geber.
Legātor, m. l., Erblasser, Vermächtnis=
Legatūr, f. it., Legierung, Versetzung edler Metalle mit geringeren; Beschickung.
*Legende, f. l., eig. eine zu lesende Schrift; Heiligengeschichte; fromme Sage.
leger, fr. (spr. leschē, leschär), leicht, ungezwungen, flüchtig; nachlässig.
Legèreté, f. fr. (spr. leschär'te), Leichtigkeit, Flüchtigkeit, Flatterhaftigkeit.
Lēges (pl. v. lex), f. l., Gesetze, Verordnungen; inter arma silent leges, l., unter den Waffen (während des Kriegs) schweigen die Gesetze.
leggiere, leggiermente, it. (spr. ledschere, ledschermente), leicht, ungezwungen, flüchtig vorzutragen.
legieren (l. legāre), vermachen, (testamentarisch) verordnen, stiften.
†legieren (it. lega, l. lex, gesetzlicher Gehalt der Münzen), Metalle (bes. edle mit unedlen) durch Zusammenschmelzen vermischen; beschicken.
legieren, ligieren, (v. fr. allèger, erleichtern; v. l. levis, leicht), dem Gegner den Degen aus der Hand schlagen.
†Legion, f. l., altrömische Kriegsschar (3000 — 6000 Mann), Schar, Menge, Heer.
Legionär, m. l., Soldat einer Legion, Mitglied der franz. Ehrenlegion.
Legislatiōn, f. l., Gesetzgebung, gesetzgebende Gewalt.
legislativ, fr., gesetzgebend; Legislative, f. fr., die gesetzgebende Gewalt.
Legislator, m. l., Gesetzgeber.
Legislatūr, f. fr., Gesetzgebung; gesetzgebende Versammlung.
Legist, m. fr., Gesetzkundiger; bes. Lehrer des weltlichen Rechtes.
*legitim (l. legitimus), gesetzmäßig, gesetzlich, rechtmäßig; ehlich geboren.
*Legitimatiōn, f. nlt., Beglaubigung, Ausweis; Gültigmachung, Anerkennung.
†legitimieren, nlt., für gesetzmäßig, gültig erklären; beglaubigen; sich leg., seine Vollmacht beibringen, sich ausweisen.
Legitimist, m. fr., Verteidiger der Rechtmäßigkeit der Erbfolge in der Staatsregierung (in Frankreich Anhänger der älteren Bourbonenlinie).
Legitimität, f. nlt., Gesetzmäßigkeit, Rechtmäßigkeit.
Leguān, m., die Kammeidechse.
Leguminosen, pl. l., Hülsengewächse.
Lehde, f. niedd., wüstliegender Grund mit Wildwachs. [geliehenes Gut.
*Lehen, Lehn, n. (ahd. lêhan; v. leihen),
Leich, m. (v. got. leikan, hüpfen), Spiel, gespielte Melodie, Tonstück mit Variationen, Lied mit wechselndem Versmaß.
†Leichdorn, m., hornartige Verhärtung

der Haut, Hühnerauge (eig. Dorn im Fleisch, a. ahd. lîh, Leib, Fleisch).
Leichnam, m., eig. Fleischeshülle, ahd. lih-hamo, v. lih, Leib, Fleisch, u. hamo, Hülle (vgl hemidi, Hemb).
†Leie, Lei, f., Art, Weise (mhd. leige, leije; v. l. lex, Gen. legis, Gesetz).
°Leier, f. (gr. lyra), Saiteninstrument.
°Leikauf, m. (Leihkauf; eig. Leitkauf, v. mhd. lît, Most), eig. der beim Kauf gegebene Trunk; Draufgeld, das zur Sicherung eines geschlossenen Handels gegeben wird; Gelöbnistrunk.
°Leilach, Leilaken, n. (mhd. lîlachen, Leinlacken), Betttuch.
Leis, m. (altfrz. u. celt.), geistliches Lied.
†Leite, f. (mhd. lîto; vgl. gr. klinein, lehnen), Bergabhang.
Leitgeb, m. oberd. (v. mhd. lît, Most), Schenkwirt; vgl. Leikauf.
†Lektiōn, f. l., Lesung, Vorlesung, Lehrstunde, Aufgabe; Zurechtweisung.
Lektor, m. l., Vorleser; einer, der an Hochschulen Vorlesungen hält.
†Lektüre, f. fr., das Lesen, die Lese-Unterhaltung, der Lesestoff.
Lemming, m., die große nordeurop. Wandermaus.
Lemuren, pl. l. (selt. Sing. Lemur, m., od. Lemure, f.), Nachtgespenster, Kobolde.
leno, it., matt, schwach.
lento, it., langsam, ruhig, gedehnt.
Leo, m. l., Löwe.
Leopold (eig. Leupold; aus ahd. liot, Leute, u. pold, kühn), Mannsname; tapfer, kühn für das Volk.
leoninische Verse, gereimte Hexameter u. Pentameter (nach d. Dichter Leonius, † 1187).
leonische, auch lionische Waren (eig. aus der Stadt Lyon?), unechte Gold- oder Silberwaren; bes. Borten u. Tressen aus vergoldetem od versilbertem Kupferdraht.
Leopard, m. gr., afrikanisches, buntgeflecktes Raubtier; Löwenpanther.
Lepidoptera, -pteren, pl. gr., Schuppen- oder Staubflügler, Schmetterlinge.
Lepra, Leprosis, f. gr., Aussatz, Krätze.
Lepus, m. l., Hase.
lernäische Schlange, s. Hydra.
lesto, it., leicht, munter, hurtig.
letāl, l., tötlich; Letalität, f., Tötlichkeit.
Lethargie, f. gr., Schlafsucht, Todesschlaf; Unempfindlichkeit, Sorglosigkeit.
Lethe, f. gr., Vergessenheit; m., Fluß der Vergessenheit in der Unterwelt.
Lette, m., livländischer Volksstamm.
°Letten, m., (ahd. letto, leddo; l. lutum), Thon; klebrige, zähe Erde.
*Letter, f., pl. Lettern (v. l. littera, Buchstabe), gegossener Druckbuchstabe.
Letter, Lettner, m. (aus mlt. lectorium), Lesepult auf dem Chore der Kirche; der Chor oder die Emporkirche selbst.
lettre, f. fr. (spr. lettr), Brief; lettre d'affaires (spr. -d'affär), Geschäftsbrief; l. de cachet (spr. -dö kasche), geheimer Verhaftsbefehl; l. de change (spr. -schangsch), Wechselbrief.
*Leumund, m. (mhd. liumunt, liument, v. liuman, schallen; nicht von Mund), Ruf, Gerücht; daher verleumden.
Leutnant, s. Lieutenant.
Levāna, f. l. (v. levare, aufheben), eine die neugebornen Kinder aufhebende u. schützende Göttin.
†Levante, f. it. (v. l. levare, erheben), Morgenland, Aufgang, Osten; bes. Kleinasien.
Levantīne, f. fr., weiches, urspr. morgenländ. Seidenzeug.
Lever, n. fr. (spr. l'we), das Aufstehen; die Morgenaufwartung bei großen Herren.
Leviathan, m. hbr., Meerungeheuer (Buch Hiob 40); auch Riesenschiff.
Leviräts-Ehe, (v. l. levir, Schwager), die Schwager-Ehe (einer Witwe mit dem Bruder ihres Mannes).
Levit, m. (l. levita), ein Glied des Stammes Levi, Priester.
†Leviticus (nämlich liber, Buch), m., das 3. Buch Mosis, welches die Verordnungen über den Gottesdienst enthält; daher: einem die Leviten lesen, ihm einen Verweis geben; eine Strafpredigt halten.
°Levkoje, Levkoie, f. (gr. leuko-ion, Weißveilchen), eine Gartenblume.
Lex, f. l., (pl. leges), Gesetz, Vorschrift.
lexikālisch, nlt., wörterbuchartig; in Wörterbuchform.
Lexikograph, m. gr., Wörterbuchschreiber.
*Lexikon, n. gr., (pl. -ka), Wörterbuch.
L'hombre, Lomber, n. fr. (spr. longb'r), eine Art Kartenspiel (eig. v. span. l'hombre, der Mann, l. homo; weil mehrere gegen einen Spieler oder Mann spielen).
Liaison, f. fr. (spr. liäsong), Verbindung, Bund, Liebschaft.
Liane, f. (v. fr. lier binden), Schlingpflanze, Rankengewächs in heißen Ländern.
Liard, m. fr. (spr. liar), altfranz. Kupfermünze, Heller, $^1/_4$ Sou = 1 Pfennig.
Lias, m. engl. (spr. leias), schieferartiges Kalksteingebirg; das unterste Lager der Juraformation.
Libatiōn, f. l., Opferguß, Trankopfer der alten Römer.
Libell, n. (l. libellus, m., Büchlein), kleine Schrift, Klagschrift, Schmähschrift.

†Libelle, f. l. (v. libra, Wage), 1) Wasserwage, 2) Wasserjungfer (ein Insekt).
libellieren, fr., 1) schriftliche Klage stellen, 2) mit der Wasserwage abwägen.
*liberāl (l. liberalis), freisinnig, freigebig; edelsinnig; Liberāler, m., Freisinniger, Freund freier Verfassung.
†Liberalismus, m. nlt., Freisinnigkeit, Liebe zu freier Verfassung.
†Liberalität, f. l., Freisinnigkeit, Freigebigkeit, Milde.
liberalium artium magister, l., Meister der freien Künste.
Liberātor, l. m., Befreier; span. Libertādor.
Liberei, f. (v. l. liber, Buch), Büchersammlung, Bibliothek.
liberieren, l., befreien, freilassen.
Libertas, f. l., liberté, f. fr., Freiheit; liberté, égalité, fraternité, fr., Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit.
Libertin, m. fr. (spr. -täng), Libertiner, m. l., Freisinniger, Freigeist, Wildfang, Lüstling.
liberum arbitrium, n. l., freier Wille, freie Wahl; liberum veto, l., volles Verneinungs- oder Verweigerungsrecht.
libitum, n. l., Beliebiges, Gefälliges; ad libitum, nach Belieben.
libra, f. l., Pfund, abgek. lb. oder ℔.
Libraire, m. fr. (spr. -är, l. librarius), Buchhändler.
Librairie, f. fr. (spr. -äri, l. libraria), Buchhandlung.
Librātiōn, f. l., schwankende Bewegung (z. B. des Mondes); eig. das Abwägen.
Libretto, n. it., Büchlein; Textbuch zu einer Oper.
Licentiāt, m., eig. ein Befugter; der die Erlaubnis hat, auf Hochschulen Vorlesungen zu halten.
*Licenz, Lizenz, f. (l. licentia), Erlaubnis, Erlaubnisschein, Freiheit.
licet, l., es ist erlaubt; quod licet Jovi, non licet bovi, was dem Juppiter erlaubt ist, ist nicht dem Rinde erlaubt.
Lichen, m. gr., Flechte, Moos.
Lichter, m. niedd., kleines Fahrzeug zum Lichten (Leichtmachen, Entladen) größerer Fahrzeuge.
†Lichtmeß, Lichtmesse, f. (vgl. Messe), ein Kirchenfest (Mariä Reinigung; 2. Febr.), an welchem Lichter geweiht wurden.
Licitant, m. l., Bietender, Steigerer; licitando, auf dem Wege des Meistgebots.
*Licitatiōn, f. l., Versteigerung; „mündliches Unterbietungsverfahren"; Ausverkauf.
licitieren, l., auf etwas bieten, versteigern.
*Lid, n. (mhd. lit), eig. Deckel, Augenlid.
Lido, m. it., Ufer, Gestade.
Liebstöckel, m. (aus l. ligusticum, mlt. libysticum, benannt nach der ital. Landschaft Ligurien), eine Pflanze.
*Lieferant, m. (deutsch mit lat. Endung), ein Lieferer.
Liese, Lieschen, Abkürz. von Elisabeth.
Liespfund, n. (niederl. lijspond), ein Gewicht von 14—16 Pfund.
Lieue, f. fr. (spr. liö), eine franz. Meile, Wegstunde.
Lieutenant, m. fr. (spr. ljöt'nang, gew. Leutnant; v. lieu, Stelle, u. tenir halten, eig. die Stelle vertretend), Stellvertreter (des Hauptmanns), Unterhauptmann.
†Liga, f. it., Ligue, f. fr. (spr. lig'), Bündnis, Bund.
Ligament(um), n. l., Band, Wundverband.
ligato, it., geschleift, gebunden.
Ligatūr, f. l., Bindung, Schleifung der Noten; verbundene Druckbuchstaben; wundärztlicher Verband; Einband eines Buches.
Ligroin, n., ein aus dem Petroleum gewonnenes flüchtiges Öl.
liieren, fr., binden, verbinden; liiert, eng verbunden.
Likör, s. Liqueur. [diener.
Liktor, pl. -oren, m. l., altröm. Gerichts-
°lila, pers., blaßviolett, Farbe der Fliederblume, der Syringe.
Lila (d. a. Lilak), m. pers., der türkische od. span. Flieder, die Syringe.
°Lilie, f. (l. lilium, n.), bekanntes Zwiebelgewächs mit wohlriechender Blüte.
Liliput, n., ein von Zwergen bewohntes Märchenland.
Liliputaner, m., geistig od. körperlich kleine Menschen.
Liman, m. russ. (v. gr. līmēn, Hafen), Strandsee, sumpfiger Meerbusen, erweiterte Flußmündung.
Limbus, m. l., Rand, Saum; eine Art Vorhölle. [der Schwelle.
limen, n. l., Schwelle; a limine, von
Limitatiōn, f. l., Begrenzung, Beschränkung.
Limite, f. fr., Limito, m. it. (v. l. limes, Grenze), das höchste Auftragsgebot, die Grenze des Kredits.
†limitieren, l., begrenzen, einschränken.
*Limonade, f. fr. Citronenkühltrank.
Limōne, f. it., eine Art kleiner Citronen.
†Lindwurm, Lindbrache, m. (v. ahd. lint, Schlange), ein fabelhaftes schlangenartiges Ungeheuer.
Linea, f. l., Linie, Strich, Zeile, Reihe;

nulla dies sine linea, kein Tag ohne eine Linie, d. h. ohne etwas Nützliches gethan zu haben; vgl. a linea.
°Lineāl, n. mlt., Richtscheit.
lineal, linear, l., linienförmig.
Lineament, n. (v. l. lineamentum), Strich, Zug mit der Feder, Gesichtszug, Linie in der Hand.
Lineār-Perspektīve, f. l., Linienverjüngung; Darstellung der Verjüngungsgesetze mittelst Linien.
Lineār-Taktik, f., Fechtart mit Aufstellung der Truppen in langen Linien.
†Lineār-Zeichnung, Zeichnung mit Lineāl u. Reißzeug, Umrißzeichnung.
Lingua, f. l., Zunge, Sprache.
Linguālis (näml. litera), f. l., pl. -āles, Zungenbuchstabe. [gelehrter.
Linguist, m. l., Sprachkenner, Sprach-
°Linie, f. (l. linea), Strich, Zeile; Leine; $^1/_{10}$ od. $^1/_{12}$ Zoll; auch = Äquator.
°linieren (liniieren), Linien ziehen.
Liniment(um), n. l., Schmiersalbe zum Einreiben.
Linon, m. fr. (spr. linong), Klarleinen, Schleiertuch; feines Baumwollengewebe.
lionisch, s. leonisch.
Lipogramm, n., ein Satz oder Schriftstück, in welchem ein bestimmter Buchstabe nicht vorkommen darf. [ein.
liquet, l., es ist klar, deutlich; leuchtet
*Liqueur, m. fr. (spr. likör), eig. Flüssigkeit; feiner Branntwein.
liquid, l., flüssig; klar, erwiesen, richtig.
†Liquida (näml. litera), f. l., flüssiger oder Schmelzlaut (l, m, n, r).
†Liquidatiōn, f. l., Klarmachung, Geschäftsabwicklung, Berechnung, Angabe der Forderung; „Forderungsnachweis".
Liquidator, m. nlt., ein mit Schuldsachen Beauftragter.
*liquidieren, nlt., klar machen, eine Rechnung berichtigen, in Rechnung bringen; „in Forderung nachweisen, den Forderungsnachweis aufstellen."
Liquiritia, s. Lakritze.
Liquor, m. l., Flüssigkeit, Naß; bes. tropfbare, wasserhelle geistige Flüssigkeit.
Lira, f. it., pl. Lire, Rechnungsmünze = ein Franc.
lis, (pl. lites), f. l., Streit, Rechtsstreit, Prozeß.
Lisiere, f. (fr. lisière, spr. lisiär), Einfassung, Saum, Grenze, Rain (verw. mit Litze).
°Liste (ahd. lîsta, Streif), f., Verzeichnis, bes. streifenartiges.
†Litanei, f. gr., Bittgesang.
°Liter, m. od. n. (fr. litre, m.; v. gr. litra, f., Pfund, Münze), die Einheit des Hohlmaßes, = ein Kilogramm Wasser.
Litera, Littera, f. l., Buchstabe; pl. literae, Wissenschaft, Schrift; litera scripta manet, der geschriebene Buchstabe bleibt; per literas, durch einen Brief, brieflich.
†literārisch, literār, -tt-, l., wissenschaftlich, gelehrt, zum Bücherwesen gehörig. [ter, Bücherkenner.
†Literāt, -tt-, m. l., Schriftsteller, Gelehr-
†Literatūr, Litteratūr, f. l., Bücherwesen, Bücherkunde; Gesamtheit der schriftlichen Geisteserzeugnisse. [salz.
Lithium, Lithion, n. gr., Steinlaugen-
†Lithograph, m. gr., Steinzeichner, Steindrucker. [Steindruck.
*Lithographie, f. gr., Steinzeichnung,
†lithographieren, auf Stein zeichnen, mittelst Steindrucks darstellen.
Lithophanie, f. gr., die Kunst, ein Durchscheinbild in Stein zu verfertigen.
Lithotypographie, f., Vervielfältigung des Letterndrucks durch Steindruck.
Lithurgie, -thurgik, f. gr., Steinschneidekunst, Steinkunde.
Litigant, m., Streitender vor Gericht.
litis consortes, pl. l., Streitgenossen.
Litorāle, n. l., Küstenland; bes. das österr. Uferland am adriat. Meer.
Litotes, f. gr., eig. Einfachheit, Schlichtheit; Milderung, Verkleidung.
Litteratur, s. Literatur.
little, engl. (spr. littl), klein.
†Liturg, m. (gr. leiturgos öffentlicher Diener), Kirchendiener, Vorsänger; den Gottesdienst leitender Geistlicher.
°Liturgie, f. (gr. leiturgīa, Dienst für das Volk), Kirchenbrauch, Gottesdienstordnung.
Liturgik, f. gr., Lehre von der Einrichtung des Gottesdienstes.
liturgisch, gr., zum öffentlichen Gottesdienst gehörig.
°Litze, f. (l. licium), dünne, runde Schnur.
livid, (l. lividus), bleifarbig, fahl; neidisch.
Livre, m. fr. (spr. liwr), 1) altfranz. Münze (fast = 1 Franc); 2) engl ein Münzpfund, ein Pfund Sterling (20,4 ℳ), abgek. £; 2) (v. l. liber) Buch.
*Livree, (ehemals auch Liverei), f fr., pl. Livreen (eig. gelieferte Kleidung), Bedientenkleidung, Dienertracht; die gesamte Dienerschaft.
Llama, s. Lama.
Llano, m. span. (spr. ljano; v. l. planum), pl. Llanos, große Ebene in Südamerika.
Lloyd, m. engl. (spr leud), ein nach einem ehemalig. Londoner Kaffeehaus benannter Verein von Schiffsversicherern; eine dar-

nach benannte österr., norddeutsche Seehandelsgesellschaft in Triest, in Bremen.
loca, n. pl. l. (v. locus, Ort), Stellen, Plätze, Örter, Gegenden; ad loca! auf die Plätze!
†locāl, lokāl, l., örtlich.
Locāle, d. *Lokāl, n. l., Ort, Örtlichkeit.
Locālis (näml. Kasus), Locatīv(us), -k-, m. l., der Ortsfall, auf die Frage wo?
Localisatiōn, Localisierung, -k-, f. l., Verörtlichung, Beschränkung auf einzelne Stellen.
†Localität, -k-, f. l., Örtlichkeit, Ortsbeschaffenheit. [anweisung
†Locatiōn, -k-, f. l., Verpachtung, Platz-
loci, s. locus. [verpachten.
locieren, l., stellen, an einen Ort setzen;
loco, l. (Abl. v. locus Ort), anstatt; am Orte; loco citato oder laudāto, am angeführten oder am empfohlenen Orte; in loco, an Ort und Stelle; loco sigilli, abgek. L. S., anstatt des Siegels; loco od. luogo, it., in der bezeichneten Lage der Noten (nicht in Oktav).
Locomōbile, -k-, n. fr., eine trag- oder fahrbahre Dampfmaschine.
*Locomotīve, d. -k-, f. engl. (auch Lokomotīv, n., eig. freibeweglich, v. l. locus, Ort, u. movēre, bewegen), Dampfwagen, Dampfschleppmaschine.
locus, Lokus, m. l., Ort, Stelle; locus commūnis, m., pl. loci commūnes, Gemeinspruch, Gemeinplatz; loci, gen., des Ortes; loci, pl., Stellen, Plätze; vgl. loco.
Locutiōn, -k-, f. l., Redeweise, Ausdruck.
†Loden, m. (ahd. lodo), Zotte, grobes Baumwollenzeug.
Log, n. engl. (holl. logg), Schiffslaufmesser; Werkzeug zur Bestimmung der Geschwindigkeit des Schiffslaufs.
Logbuch, n., Schiffstagebuch.
logen, engl., mit dem Log messen.
Logarithmus, m., pl. -men (v. gr. logos, Wort, Rechnung, Verhältnis, u. arithmos, Zahl), Verhältniszahl; künstliche Zahlen zum Abkürzen der Rechnungen.
†Loge, f. fr. (spr. lōsch; gew. losche; v. deutsch. Laube), Zelle, Halle, Verschlag; verschlossener Sitzplatz im Theater; Versammlungsort u. Verein der Freimaurer.
Logement, n. fr. (spr. losch'mang), Wohnung, Mietwohnung, Behausung; kleine Befestigung.
Loggia, pl. Loggien, f. it. (spr. lodscha), Halle, bedeckter Gang; vgl. Loge, Galerie.
°logieren, fr. (spr. losch-), wohnen, beherbergen.

†Logik, f. gr., Denklehre, Wissenschaft der richtigen Gedankenverbindung, Vernunftlehre.
°Logis, n. (fr. m.; spr. loschi, v. mlt. logia, Loge), Wohnung, Behausung, Quartier.
logisch, gr., folgerecht, vernunftgemäß.
†Logogrīph (nicht y), m. (v. gr. logos, Wort, u. griphos, m., Netz, Rätsel), Worträtsel, Buchstabenrätsel (Rätselwort durch Versetzung oder Wegnahme einzelner Buchstaben).
Logomachie, f. gr., Wortgezänk.
Logos, m. gr., Wort, Rede, Sage, Vernunft; der Sohn Gottes (Ev. Joh. 1, 1).
*Lolch, m. (aus l. lolium, n.), Schwindelhafer, Unkraut, Trespe.
Lombarde, m., Einwohner der Lombardei.
Lombard, m. u. n. fr. (spr. longbar), Pfand- oder Leihhaus, Leihbank (von Lombarden im 13. Jahrh. in Frankreich errichtet); Lombard-Geschäft, n., Vorschußgeschäft gegen Pfand.
Lomber, s. L'hombre.
Londres, pl. fr. (spr. longd'r), Londons; verschiedene Arten von Tuch, Cigarren &c.
Longe, f. fr. (spr. longsch), Halfter- od. Langriemen; Leitseil.
Longimetrie, f. gr., Längenmessung, ein Teil der Planimetrie.
Loof, m. engl. (spr. luf), Wind- od. Luvseite des Schiffes; entg. Lee.
°Lorbeer (Lorber), m. (v. l. laurus), ein bekannter Baum.
†Lord, m. engl., (spr. lård; v. angels. hlâford, eig. Brotherr), Herr, Titel des engl. Adels, pl. Lords; Lord-Mayor (spr. -meör), Bürgermeister; Mylord, mein gnädiger Herr; Lordship, f. (spr. -sch-), Lordschaft, Herrlichkeit, Anredetitel eines Lords. [in Paris.
Lorette, f., leichtfertiges Frauenzimmer
Lorgnette, f. fr. (spr. lornjätt'; v. lauern), Augenglas, Taschenbrille.
Lorgnon, n. fr. (spr. lornjong), Vergrößerungsglas, Halbbrille. [gei.
Lori, (Lowry), f., hindost. großer Papa-
Lothar (aus ahd. hlud, laut, berühmt, u. hari, Herr), männl. Name; eig. berühmter Herr.
°löten, (v. mhd. lôt, Blei), mit geschmolzenem Blei oder anderem Metall zusammenfügen oder haften machen.
Lotophag, m. gr., Lotosfruchtesser.
Lotos, m. gr., eine lilienartige Nilpflanze; Labe- od. Nahrungsbaum.
*Lotse m. ndl., (v. Lot, Senkblei), ein des Meeresgrundes kundiger Schiffsführer, der die Schiffe in den Hafen führt.

°**Lotterie**, f. (fr. loterie; v. lot, Los), Glücksspiel in Losen.
°**Lotto**, n. it., Glücksspiel mit Zahlen, Zahlenlosung; Zahlenlotterie.
†**Louis**, fr. (spr. Lui), Ludwig; f. Louise, d. °Luise, Ludovika.
†**Louisdor**, m. fr. (spr. luidor), eig. Goldludwig, Goldmünze (etwa 17 ℳ).
Loupe, s. Lupe.
*****loyal**, fr. (v. loi, Gesetz), recht- oder gesetzmäßig, treugesinnt.
†**Loyalität**, f., Gesetzlichkeit, Untertanentreue, Biederkeit. [dagg. Luzerne.
Lucerne, f. l., Leuchte, Lampe; vgl.
Lucifer, m. l., Lichtbringer, Morgenstern; Teufel (der vom Himmel gefallene Morgenstern, vgl. Jes. 14, 12). [giebig.
lucrativ, -k-, l., gewinnbringend, er-
lucrum, n. l., Gewinn; **lukrieren**, gewinnen, wuchern.
Lucubration, -k-, f. l., das Nachtarbeiten (besonders zu wissenschaftlichen Zwecken). [Art des Römers Lucullus.
lucullisch, -k-, schwelgerisch, üppig, nach
lucus a non lucendo, l., eig lucus, dunkler Hain, abgel. v. non lucēre, nicht hell sein; ein Beispiel von seltsamer Ableitung.
Ludolf, Mannesname, eig. Ruhmwolf, Ruhmgieriger (v. ahd. hlud, berühmt, u. wolf).
Ludwig, Mannesname, fränkisch **Chlodwig**, (Chlodowīch), eig. Ruhmkampf, ruhmvoller Kämpfer (v. ahd. hlud, berühmt, u. wic, Kampf, Krieg).
Luffeite, s. Loof.
Luke, niederd. (v. got. lukan, schließen; verw. mit Lücke), bloß mit einem Laden od. einer Fallthüre verschließbare Öffnung an einem Gebäude.
Lumen, n. l. (pl. lumina), Licht, Hellkopf, großer Geist; **lumen mundi**, Licht der Welt.
Luna, f. l., Mond; Mondgöttin.
Lunarium, n. nlt., Vorrichtung zur Veranschaulichung der Mondbewegung.
lunatisch, mondsüchtig.
Lunch, **Luncheon**, n. engl. (spr. lönsch, lönschen), Imbiß, Frühstück.
Lünel, m. fr., ein franz., süßer Wein (aus d. Stadt Lünel in Languedoc).
Lünette, f. fr., Augenglas, Brille; Scheuleder; kleines Festungswerk.
†**Lünse**, f. (ndl. luns), Achsnagel vor dem Rade. [rungsglas, Glaslinse.
†**Lupe**, f. (fr. loupe), kleines Vergröße-
Lupine, f. l., Wolfsbohne, ein Ziergewächs, eig. Wolfsgeschwulst unter der Haut.
Lupulin, n. nlt. (v. l. lupus, Hopfen), Blütenstaub des Hopfens.
lupus, m. l., Wolf; l. **in fabula**, der Wolf in der Fabel, d. h. wenn man den Wolf nennt, kommt er gerennt.
Lurch, m. (niedersächs. lork, Kröte), froschartiges Amphibium.
lusingando, it., einschmeichelnd.
Lüster, m. (fr. lustre; v. l. lustrare, hell machen), Glanz, Schimmer; Kronleuchter; schimmerndes Baumwollenzeug.
Lustrum, n. l., pl -stra, eig. Reinigungsopfer nach je fünf Jahren; Zeitraum von fünf Jahren.
lützel (ein veraltetes Wort, ahd. luzil, engl. little), klein, wenig, gering.
Luvseite, f., Windseite, s. Loof.
lux, f., Licht; **lux mundi**, Licht der Welt.
Luxation, f. l., Verrenkung.
luxieren, l, verrenken, ausrenken.
†**luxuriös**, l., verschwenderisch, üppig, prunkend. [mäßiger Aufwand.
°**Luxus**, m. l., Prunk, Prachtliebe, über-
Luzerne, f. fr., Schneckenklee, Futterklee, Luzernklee.
Lyceal-, nlt., auf Lyceen bezüglich.
*****Lyceum**, -z-, n. gr., pl. **Lyceen** (gr. lykeion, Name eines Ringplatzes od. Gymnasiums in Athen, in der Nähe e. Tempels des Apollo **Lykeios**, d. i. Wolfstöter), Oberschule, gelehrte Schule.
Lymphe, f. l., Blutwasser; **lymphatische Gefäße**, Blutwassergefäße.
lynchen, engl. (spr. lintsch), **Lynch-Justiz ausüben**, durch das Volk (ohne Gesetz, eigenmächtig) bestrafen (nach dem Namen des nordamerik. Demokraten **Lynch** i. 15. Jahrh.).
†**Lyra**, pl. -ren, f. gr., Leier, Laute; Sinnbild der Dichtkunst; Sternbild.
†**Lyrik**, f. gr., Liederdichtkunst; lyrische Dichtkunst.
†**lyrisch**, gr., eig. was zur Lyra gesungen werden kann, sangmäßig, liederartig, empfindungsvoll.

M.

mäandrisch, gekrümmt, schlangenförmig, sich windend (wie d. Fluß Mäander in Kleinasien).
Maat, m. holl., Genosse, Kamerad, Schiffsgehilfe; **Maatschappy**, f., Schiffsmannschaft.
M' = Mac (spr. mäck), m., Sohn; vor schottischen Namen, z. B. M' Clellan (spr. mäck kleläн), eig. Sohn Clellan's.
macadamisieren, -k-, fr., Straßen mit Steinschutt bedecken nach dem Verfahren des Amerikaners **Mac Adam** (spr. mäk ädäm).

†Maccarone, Makrone, f. fr., eine Art Zuckergebäck aus Mehl, Mandeln u. Zucker.
Maccaroni, (it. pl. maccheroni, v. gr. makarios, glückselig; also eig. höchst leckere Speise), weiche Nudeln, Rollnudeln.
maccaronische Verse, scherzhafte Mischverse, in lat. Sprache mit eingestreuten nicht lateinischen, aber lateinisch flektierten Wörtern.
Macchiavellismus, m. nlt. (spr. makkiaw-), Staatsklugheit, Lehre des Florentiners Macchiavelli († 1527), wornach Hauptziel des Herrschers ist, sich des Gehorsams der Regierten zu versichern.
Mäcen, m., pl. Mäcēne, Freund und Beschützer der Gelehrten und Künstler, wie Mäcēnas, der Minister des Kaisers Augustus. [zung; Abmattung.
Maceratiōn, f. l., Einweichung, Beimacerieren, l., einweichen, beizen; sich abquälen, abarbeiten.
machina, f. l., Maschine, Werkzeug, Triebwerk; deus ex machina, s. deus.
†Machinatiōn, f. l., Anzettelung, Ränkeschmiedung, Hinterlist; listiger Anschlag.
machinieren, l., Ränke schmieden, anstiften, Arges aussinnen.
Mackintosch, m engl. (spr. mäckintosch), wasserdichtes Zeug zu Regenmänteln (nach d Erfinder benannt).
Maçon, m. fr. (spr. masong), Maurer, Freimaurer.
macula, f. l., Flecken, Schmutzfleck; levis notae macula, ein leichter Fleck an der Ehre eines Menschen.
*Maculatūr, -k-, f n., Schmutz- oder Packpapier; unbrauchbares Druckpapier; makulieren, beflecken, zu Packpapier machen.
°Madam, f. (fr. madame, eig. meine Frau), Gebieterin, Herrin, gnädige Frau; pl Madamen, in der Anrede Mesdames (spr. mähdam).
Madeira, Madēra, span., m., starker Wein von der port. Insel Madeira im Westen Afrikas.
Madelon (spr. madlong), Madeleine (spr. madlän), fr. = Magdalene.
†Mademoiselle, f. fr. (spr. mad'moasäl), (mein) Fräulein, Jungfer; pl. -sellen, in der Anrede Mesdemoiselles (spr. mädmoasell), meine Fräulein.
Madonna, f. it., eig. meine Frau! bes. die hl. Jungfrau Maria; ein Marienbild.
Madrigāl, n. fr. Schäferlied; überh. kleines (4-16 zeiliges) lyrisches Gedicht; eig. Schäfergedicht (v. gr. mandra, Stall).
maëstōso, it., majestätisch, erhaben, feierlich.
Maestro, m. it. (v. l. magister), Meister, bes Musikmeister; Herr, Gebieter.
°Magazīn, n. fr. (arab. Urspr.), Vorratshaus, Lagerhaus, Warenlager; Sammelschrift. [verwalter, Lagerwärter.
Magazinier, m. (spr. -ie), Vorrats-
Magdalena, f. hebr., weibl. Name; pl. -lenen, reuige Büßerinnen.
Mage, m. (ahd. mâc), der Verwandte, Seitenverwandte, s. Schwertmage, Spillmage. [stärker.
maggiore, it. (spr. madschore), größer,
†Magie, f. gr., Zauberkunst, Geheimniskunst. [u. Weiser; Zauberer.
†Magier, Magus, eig. pers. Priester
Magiker, m., Zauberer, Schwarzkünstler, Hexenmeister.
†magisch, gr., zauberisch; magische Laterne, s. laterna magica.
*Magister, m. l., Meister, Lehrer; m. artium liberalium, der (sieben) freien Künste Meister; m. matheseos, eig. der Meister(satz) der Mathematik, der pythagoreische Lehrsatz.
°Magistrāt, m. l., Stadtobrigkeit, Stadtrat; Magistratur, f., das obrigkeitliche Amt.
magna charta, f. l. (eig. das große Papier), der große Freibrief der Engländer v. J. 1215.
†Magnāt, m. nlt. (v. l. magnus, groß), ein Großer des Reichs, Standesherr (in Ungarn und Polen).
Magnesia, f. gr., Bittererde, ein Arzneimittel (vgl. Magnet).
Magnesium, n. nlt., die metallische Grundlage der Magnesia.
°Magnēt, m. gr., Eisenstein, Ziehstein (eig. Stein aus der Landsch. Magnesia in Kleinasien od. aus M. in Thessalien); etwas unwiderstehlich Anziehendes.
†magnētisch, magnetkräftig, anziehungskräftig.
Magnetiseur, m. fr. (spr. -sör), einer, der durch magnetische Kraft heilt.
magnetisieren, fr., einem Körper magnetische oder Anziehungskraft mitteilen.
Magnetismus, m. nlt., die magnetische Kraft und ihr Gebrauch.
Magnifikat, n. l., der Lobgesang der Maria, Luk. 1, 46; benannt nach den Anfangsworten: es erhebt (magnificat) meine Seele den Herrn.
Magnificenz, f. (l. -centia), Herrlichkeit, Hoheit; Ehrentitel des Universitätsrektors, auch des Bürgermeisters einer freien Reichsstadt.

magnificus, l., herrlich, würdig; magnificentissimus, m., der Herrlichste.
magnifique, fr., magnifik, (l. magnificus), herrlich, prachtvoll.
Magnolie, f. (nach dem frz. Botaniker Magnol, † 1715), der nordam. Biberbaum.
magnus, l., groß; m., der Große.
Magsame, m (v. mhd. mâge, mân, u. sâme), = Mohnsame.
†Mahagoni, m. engl., südamer. Baum mit feinem, braunrotem, sehr hartem Holz.
Magus, s. Magier.
Magyar, m. (spr. madjar), Ungar.
†Mahlschatz, m. (mhd. mahelschaz, v. mâl Versammlung, Vertrag), eig. Kaufgeld für die Braut; dann Verlobungs-, Heiratsgabe.
†Mahlstatt, Mahlstätte, f. (mhd. mahelstat), Versammlungsort, Gerichtsstätte.
°Mai, m. (l. majus), der fünfte Monat, Wonnemonat; Maie, f., Maibaum, Birke, grüner Festzweig, Pfingstgrün.
Mail, n. fr. (spr. maj; v. l. mallĕus, Hammer), Schlegel zum Ballspiel, Kolbenspiel; das Spiel und der Spielplatz selbst; d. a. Maille.
main, pl. mains, f. fr. (spr. mäng; v. l. manus), Hand; engl. (spr. mehn), Macht, Gewalt, groß, Haupt-.
maintenieren, fr. (spr. mäng-), handhaben, behaupten, aufrecht halten.
Maire, m. fr. (spr. mär; v. l. major, größer), Bürgermeister.
Mairie, f. fr. (spr. märi), Amtswohnung des Bürgermeisters. [zen oder Korn.
*Mais, m., amerik. Welschkorn, türk. Wei-
Maitre, m. fr. (spr. mätr), Meister, Lehrer; Magister; maître de plaisir, m. (spr. mätr döpläsir), Anordner von Vergnügungen; maître d'hôtel, m. (spr. -botell), Haushofmeister.
†Maitresse (Mätresse), f. fr., Meisterin, Gebieterin; Geliebte; Kebsweib.
Majestät, f. (l. majestas), Hoheit, Würde, Erhabenheit; Majestätsbrief, Freiheitsbrief; M.-Verbrechen, Hochverrat.
°majestätisch, erhaben, herrlich.
Majolika, f. it., altitalienisches, bemaltes Steingut (benannt nach der Insel Majorka).
major, l., der Ältere, Größere; Obersatz eines Vernunftschlusses; per majora (vota), durch die meisten Stimmen, durch Stimmenmehrheit.
°Majōr, m. (v. l. major, größer), Obristwachtmeister, der nächsthöhere Offizier nach dem Hauptmann oder Rittmeister.
*Majorān, m. mlt. (gr. amarakon), Wohlgemut; ein Küchenkraut.
Majorāt, n., mlt. m., Erstgeburtsrecht; Ältestengut.
Majordomus, m. l., der Oberste des Hauses, Hausverwalter, Hausmeier.
°majorenn (aus l. major annis, älter an Jahren), volljährig, mündig; entg. minorenn. [nötigen, vergewaltigen.
majorisieren, durch Stimmenmehrheit
†Majorität, f. nlt., Stimmenmehrheit.
†Majuskel, f. mlt., die große Form der Buchstaben, z. B. A, B, C; entg. Minuskel.
Makame, f. ar., Erzählung mit eingestreuten Versen. [gender Flecken; Fehler.
°Makel, m. (l. macula, f.), verunreini-
*mäkeln, 1) Fehler aufsuchen, gern tadeln; 2) (niederl.) als Unterhändler thätig sein.
Makkes, pl. jüd., Schläge.
Makrele, f. ndrl., eine Art Raubfisch.
Makrobiotik, f. gr., Lebensverlängerungskunst, Gesundheitslehre.
Makrokosmus (-mos), m. nlt., die große Welt, Weltgebäude; entg. Mikrokosmus.
Makrone, s. Maccarone.
Makuba, m., feiner Schnupftabak (nach einem Bezirk auf der Insel Martinique benannt).
Makulatur, s. Maculatur.
Malachit, m. (v. gr. malachē, Malve), malvengrünes Atlaserz; Kupferoxyd.
†malade, fr. (spr. malad), krank, siech, unpaß.
Maladie, f. fr., Krankheit, Unpäßlichkeit.
Maladresse, f. fr. (spr. -dräß), Ungeschicklichkeit. [plump.
maladroit, fr. (spr. -adröa), ungeschickt,
Malaria, f. it. (eig. mala aria, böse Luft), ungesunde Sumpfluft, Sumpffieber.
Malaga, m., spanischer Süßwein.
malcontent, fr. (spr. -kongtang), unzufrieden. [schen, verfluchen.
maledeien (v. l. maledicere), verwün-
Malaria, f. it., Sumpffieber, Sumpfluft.
maledetto, it., verwünscht, verflucht.
Malefikant, m. nlt. (v. l. maleficus, übelthuend), Übelthäter; Verbrecher, armer Sünder.
Malefiz (l. -ficium), n., Übelthat, Verbrechen; Malefiz-Kerl, m., Schandbube. [Mißgeschick.
*Malheur, n. fr. (spr. mälör), Unglück,
malhonett, fr., unanständig, unhöflich, unredlich. [Arglist, Tücke.
†Malice, f. fr. (spr. malis), Bosheit,
†malitiös, l. (fr. malicieux, spr. -ßjö), boshaft, heimtückisch.
Mallepost, f. fr. (spr. mal-), Briefpost, Brieffelleisen. [unsauber.
malpropre, fr. (spr. -propr), unreinlich,
Malpropreté, f. fr., Unreinlichkeit.

Malteser, m., Einwohner der Insel Malta; M.-Ritter = Johanniter.
*malträtieren (=traitieren), fr. (v. l. male tractare), übel behandeln, mißhandeln.
Malvasier, m., süßer Wein von der Stadt Napoli di Malvasia im SO. von Morea.
†Malve, f. l., Stockrose, Rosenpappel.
°Mamā, f. (fr. maman; l., mamma, eig. Brust), Mutter.
†Mameluck, m. arab., eig. Sklave; Leibwächter ägyptischer Sultane; (eig. von christl. Eltern geborner, in der mohamm. Religion erzogener Sklave); Glaubensabtrünniger, Heuchler.
†Mammon, m. chald., Reichtum, Geldschatz, Geldgötze
†Mammut, (Mamut), n. (v. tat. mamma, Erde), eig. aus der Erde gegrabenes Tier; eine urweltliche Elefantenart.
†Mamsell, f., verderbt aus Mademoiselle, Jungfer, Fräulein.
Mänade, f. gr., = Bacchantin; rasendes Weib. [hinschwindend.
mancando, it., allmählich abnehmend;
†Manchester, m. (spr. mäntsch-), Baumwollensammet, nach der engl. Stadt M.
Manchester-Partei, f. engl., Freihandelspartei, welche die Nichteinmischung des Staates in die Industrie vertritt.
Manco, -k-, n. it., Mangel, Fehler; Abgang an Maß und Gewicht.
Mandant, Mandātor, m. l., Auftraggeber, Vollmachtgeber.
Mandarīn, m. chin. (v. sanskr. mantra, Rat), Staatsbeamter in China; Mandarine, f., 1) kurzer, mit Pelz besetzter Damenüberrock; 2) kleine Apfelsine aus Malta [macht.
†Mandāt, n l., Auftrag, Befehl, Voll-
Mandatār(ius), m. l., Bevollmächtigter, Geschäftsverweser, Vertreter; „Sachwalter".
Mandolīne, f. fr. (it. mandola, gr. pandura), kleine Laute, Zither.
Mandragora, f. gr., Zauberwurzel (mit menschenähnlicher Gestalt).
Mandrill, m., eine Affenart (in Guinēa).
Manege, f. (fr manége, m ; spr. -nesch; eig. Handhabung, v. l manus, Hand), Reitschule, -bahn, -kunst [benen.
†Manen, pl. l., die Seelen der Verstor-
Mangān, n. nlt., (graulich weißes) Braunsteinmetall [baum.
Mango-Baum, m., ostindischer Frucht-
Manichäer, m., Anhänger der heidnisch-christl. Sekte des pers Irrlehrers Manes (im 3. Jahrh. n. Chr.); scherzhaft: ungestüme Schuldforderer, Gläubiger, (man verwechselte im Mittelalter bisweilen Juden und Manichäer). [Sucht.
†Manie, f. gr., Wahnsinn, Raserei;
*Manier, f. (fr. manière, eig. Handhabung, v. lat. manus), die Verfahrungsweise, Behandlungsart; Lebensart, Sitte.
†manieriert, gekünstelt, gezwungen, gesucht; vgl. affektiert.
manierlich, höflich, wohlgesittet.
†Manifest, n. l., eig. öffentliche Erklärung, Staatsschreiben; öffentl. Verteidigungsschrift. [offene Darlegung.
Manifestatiōn, f. l., Bekanntmachung;
manifestieren, l., offenbaren, kundgeben, darlegen.
Manipel, m. (l. manipulus), eig. eine Handvoll; ein Trupp Soldaten.
†Manipulatiōn, f. nlt., Behandlung, Handgriff, Betastung.
manipulieren, nlt., behandeln, betasten, die nötigen Handgriffe anwenden.
†Manna, n. (hbr., eig. Gabe), Himmelsspeise; ein gelber süßlicher Baumsaft; aus einer Tamariskenart und aus der Manna-Esche.
mano, f. it., Hand; m. destra (M. D.), mit der rechten, m. sinistra (M. S.), mit der linken Hand.
Manomēter, n., Dichtigkeitsmesser (eig. Dünnemesser, v. gr. manos, dünn).
*Manöver, n. (fr. manœuvre mlt. manopera, eig. Handwerk), Handhabung, Kunstgriff; Kriegsübung, Heerbewegung.
manövrieren, fr., Kriegsübungen, Schwenkungen machen.
manquieren, fr. (spr. -k-), mangeln, fehlen, versäumen, Zahlungen einstellen, fallieren; Manquement, n., fr. m. (spr. mangk'mang), Mangel, Fehler, Ausfall.
†Mansarde, f. fr., eig. gebrochenes Dach; Dachstube (benannt nach dem pariser Baumeister Mansard, † 1666).
Manschette, f. fr. (v. fr. manche, l. manica, Ärmel), Handkrause, Handstreif; pl. -etten, scherzh. Feigheits-, Furchtfieber [befestigen.
mantelieren, (v. Mantel), umfriedigen,
mantenieren, s. maintenieren.
Mantik, f. gr., Wahrsagekunst.
Mantille, f. fr., leichter Frauenmantel.
Mantisse, f. l., Zugabe, Anhang, Dezimalziffer eines Logarithmus; entg. Charakteristik.
†Manuāl(e), n. l., Handbuch, Tagebuch; Griff- oder Tastbrett an Orgeln; entg. Pedal.
*Manufaktūr, f. nlt. (eig. mit der Hand gemacht), Gewerkhaus, Handwerkerei, Handgewerke.

Manufakturist, Gewerksherr; Großhändler in Manufakturwaren.
manus, f. l., die Hand; **manus manum lavat**, eine Hand wäscht die andere; m. m. = **manus mortua**, tote Hand, unveräußerliches Stiftungsvermögen; **manu propria**, mit eigner Hand, eigenhändig, m. pr., s. brevi manu.
†Manuskript(um), n. l., Handschrift; geschriebenes Buch.
°Mappe, f. l. (eig. Tischtuch), Schriften-, Papier- oder Büchertasche.
Mappeur, m. fr. (spr. -pör), ein Landkarten bes. Kriegskartenzeichner; mappieren, Landkarten zeichnen, reißen.
Marabu-Federn, (fr. marabout, eig. mohammedanischer, „mit Gott verbundener" Priester), Schmuckfedern vom ind. Marabu-Storch.
Maräne, s. Muräne.
Maraschino, m. it. (spr. -ki-), feiner Branntwein (v. amarasca, Weichselkirsche).
Marasmus, m. gr., Abzehrung, Entkräftung; m. senilis, m., Altersschwäche.
marcando od. **-cato**, it., mit bes. Aus- oder Nachdruck.
Marchand, m. fr. (spr. marschang), Kaufmann; **marchande de modes**, f. (spr. -schangd dö mod'), Putzhändlerin.
Marchese, m. it. (spr. -kese), Adelstitel in Italien, s. Marquis.
Marcipan, s. Marzipan.
maréchal de camp, m. fr. (spr. mareschal dö kang), Feldherr, Feldmarschall; Generalmajor.
Maremmen pl. it., Sumpfgegenden in Italien; bes. in Toscana. [Perle.
Margarete, f. gr., weibl. Name; eig.
Marge, f. fr., (spr. marsch; l. u. it. margo), Rand; Nutzen aus einem einträglichen Geschäft.
Marginalien, pl. (v. l. margo, Rand), Randbemerkungen (sing. Marginal n.).
Mariage, f. (fr. m., spr. -jasch), Heirat, Vermählung; ein von zwei Personen gespieltes Kartenspiel.
*Marine, f. fr. (v. l. mare, Meer), Seewesen, Seemacht, Flotte.
marinieren, fr., in Seewasser legen; einsalzen, mit Essig und Gewürz einmachen.
*Marionette, f. fr., Gelenk- oder Gliederpuppe (eig. Mariechen).
Marke, f. Nebenform v. die Mark, Grenze, fr. marque), Kennzeichen, Merkzeichen, Warenzeichen; Rechenpfennig.
*Marketender, m. (it. mercatante v. l. merces, Waren), Feldwirt, Soldatenwirt. [bedeutend, ausgezeichnet.
markant, (fr. marquant), hervorstechend,
*markieren, (fr. marquer), mit Zeichen versehen, merken, bemerken; mit Nachdruck hervorheben.
†Markise, (vgl. Marquise), f. fr., Sonnendach vor dem Fenster.
Markolf, m. (vgl. ahd. Marcwolf, Waldwolf), der große Waldvogel, Häher.
Marmel, m., Nebenform von Marmor; Schnellkugel, Märbel; Schusser.
Marmelade, f. fr. (v. port. marmello, Quitte), Dicksaft von Obst, Saftmus.
°Marmor, m. gr., Marmel, harter, glättbarer Kalkstein. [sprenkeln.
*marmorieren, l., marmorartig malen,
†marode (v. fr. maraud, Bettler, Schurke), ermattet, müde.
Marodeur, -dör, m. fr., der müde Nachzügler, Plünderer.
marodieren, fr., als Nachzügler plündern.
Marone, f. (it. marrone), große edle Kastanie.
Maroniten, pl., christl. Sekte am Berge Libanon (im 7. Jahrh. gestiftet, im 12. Jahrh. der abendländ. Kirche angeschlossen).
Maroquin, m. fr. (spr. -käng), eig. Leder aus Marokko; feingenarbtes Ziegenleder, = Saffian; M.-Papier, farbiges, gepreßtes Lederpapier.
†Marotte, f. fr., Narrenkappe, Steckenpferd, Lieblingsgrille.
†Marqueur, (Markör), m. fr., eig. Bezeichner, Zähler; Billardbiener; Kellner, Aufwärter.
Marquis, m. fr. (spr. -ki), Adelstitel in Frankreich; eig. Markgraf (v. die Mark = Grenze); Marquise, f. (spr. -kis), Gemahlin oder Tochter eines Marquis; vgl. Markise, (Sonnenbach).
Marquisat, n. nlt., (spr. -ki-), Würde und Gebiet eines Marquis, Markgraftum.
†Mars, m. l., Kriegsgott, Krieg; ein Planet. [Mast; Mastkorb.
Mars, m. od. n. holl., ein Brettergerüst am
°Marsch, m. fr., Gang, Zug.
†Marsch, f. ndrd., Marschland, n., Moorland, niedriges, fettes, sumpfiges Land.
†Marschall, pl. -älle, m. (v. ahd. marah, Pferd und schalc, Knecht) eig. Pferdeknecht, Stallmeister; Oberheerführer, fürstlicher Haushofmeister; auch Stabträger und Anführer bei Feierlichkeiten.
°marschieren, fr., gehen, bes. in gemessenem, regelrechtem Schritt; ziehen, aufbrechen.
Marseillaise, f. fr. (spr. -sejäs), Marseiller Marschlied, Kriegsgesang aus der Zeit der ersten franz. Revolution.
*Marstall, m. (vgl. Marschall), Pferdestall.
°Marter, f. (ahd. martra; aus dem gr.

martyrion, Zeugnis, Qual, Folter, Pein, Blutzeugnis.
†martialisch (v. Mars, dem röm. Kriegsgotte), kriegerisch, wild aussehend.
Martin, Mannesname; eig. der Kriegerische (v. l. Mars).
°Märtyrer (Märterer), m. (v. gr. martys, Zeuge), Blutzeuge, Glaubenszeuge, Glaubensheld. [Blutzeugnis.
†Martyrium, n gr.-l., Martertum,
°März, m (l. Martius, dem Gotte Mars geweiht), Frühlingsmonat, Lenzmonat.
*Marzipan, m. (it marzapane; wohl v gr maza, Teig und it. pane, Brot; od. v. Marci panis, Marcusbrot?), Zuckergebackenes; Zuckerbrot.
°Maschīne, f. (v. gr mechane), Triebwerk, künstliches Hilfswerkzeug.
*Maschinerie, f., Triebwerkseinrichtung.
Maschinist, m., Triebwerkmeister oder -arbeiter.
maschuka, hebr, trunken, verwirrt.
†masculīn(isch), -k-, l., männlich; Masculīnum, n., pl. -na, ein Wort männlichen Geschlechts.
maserieren (deutsch mit lat. Endung), Holzmasern anfärben oder befirnissen.
*Maske, f. fr., Larve, Mumme; Schein, Heuchelei, Vorwand. [mentanz.
†Maskerade, f fr., Maskenfest, Mum-
*maskieren, fr., vermummen, verkleiden; verdecken, verbergen.
Masoret, m. hebr., einer der Verfasser der Masora, einer altjüd. Gesetz- oder Schrifterklärung.
Massa, m. (in der Negersprache), Herr.
Massacre, f. fr. (spr. massakr), Gemetzel, Blutbad.
Massage, f. fr. (spr. masasch), Knetung.
*massakrieren (fr. massacrer), niedermetzeln, hinwürgen
*Masse, f. (l. massa), Menge, Stoff, Haufen; en masse, fr. (spr. ansmass), vereint, im Masse.
Massematten, pl. jüd., Handel, Schacher, Gewinn; dumme Geschichten.
Masseur, m fr. (spr. -ssör), der das Kneten besorgende Badewärter.
massieren, fr., 1) (v gr. massein), den Körper nach dem Bade kneten, reiben, walken; 2) (v. Masse), anhäufen.
*massīv, nlt. (v. massa), fest (steinern), derb, grob; von Metallen: dicht, voll, gediegen.
Maßholder, m. (v. mhd. mazal u. ter, Baum), eine Ahornart.
Master, m. engl., Lehrer, Meister, Herr.
Mastix, m. mlt (v. gr. masasthai, kauen), eine Art Harz, das in der Türkei häufig gekaut wird.
Mastodon, n. gr., e. vorweltliche elephantenähnliche Tierart.
Masurka, -z-, f., Masurek, m., ein aus Masovien stammender poln. Nationaltanz (in $^{3}/_{8}$ Takt).
Mat, s. Maat.
†Matador, m. span., Totschläger, Stiertöter, ausgezeichneter Mann; Haupttrumpf.
Māter, f. l., Mutter, Mutterkirche; auch = Matrize; m. dolorōsa, f. l., Schmerzensmutter; s. dolorosa.
*Materia, Materie, f. l., Stoff, Urstoff; Gegenstand; der Eiter.
†materiāl, l., -riell, fr., körperlich, stofflich, stoffhaltig; zur Materie gehörig; entg. formal und ideal.
*Material, n. l., pl. -ālien, Rohstoff, Zeug, Stoff, Geräte.
materialisieren, nlt., verkörpern.
Materialismus, m. nlt., Stofflehre, Leugnung des geistigen Lebens.
†Materialist, m. nlt., Anhänger des Materialismus; Gewürzkrämer, Materialwarenhändler.
*Materialwaren, pl., Gewürz- oder Farbwaren; Spezereien.
materiell, s. material.
*Mathematik, Mathēsis, f. gr. (eig. Kenntnis, Wissenschaft), Größenlehre.
†Mathematiker, m. gr., Kenner der Größenlehre.
Mathilde, Mechthild, weibl. Name (aus ahd., maht, Macht, und hilta, Kampf), eig. gewaltige Kämpferin; Schlachtjungfrau.
Matin, m. fr. (spr. matäng), Morgen, Morgenrock. [-unterhaltung.
Matinee, f. fr., Morgengesellschaft,
Matjeshering, m. holl. (matje, verkl. v. Maat, kleiner Geselle), frühgefangener Hering. [-pfühl, -polster.
*Matratze, f. (aus d. arab.), Haarbett,
Mätresse, s. Maitresse.
†Matrikel, f. l., Eintragebuch, Namensverzeichnis; Aufnahmeschein, Einschreibezeugnis.
†Matrize, f. (l. matrix), Mutterform, Grundform; Form zum Schriftgießen; Prägestock.
†Matrōne, f. l., ehrwürdige alte Frau.
°Matrōse, m. (v. ndl Maat, Genosse, oder vom mlt. mattarius, der auf der Matte schläft), Schiffsknecht, Bootsmann, Seemann.
°matt (v. arab. māta, er ist gestorben), eig. überwunden (im Schachspiel), schwach, an Kraft erschöpft.
°Matte, f. 1) (l. matta), grobe Decke, 2) (ahd. mâto), Wiese.

Matthäus, Matthias, hbr., männl. Name, Geschenkter, Gottesgabe; es ist Matthäi am letzten, es ist gar aus.
mattieren, it., matt, glanzlos machen.
Maturität, f. l., Reife, Vollkommenheit.
Matutine, l., Frühmesse; s. Mette.
*Matzen, m., auch Matze, f., hbr., ungesäuerter Osterkuchen, Passahbrot.
Mauke, f. niedl., Ort zum Aufbewahren (des Obstes.)
†Maulwurf, m. (mhd. moltwerf, v. ahd. molte, Erde), eig. Erdhügelaufwerfer.
†(sich) mausern, sich mausen, (mhd. mûzen, wechseln, v. l. mutāre, verändern), die Federn verlieren oder wechseln.
†Mausolēum, n gr., prächtiges Grabmal (erbaut von der Königin Artemisia für ihren Gemahl Mausolus, K. von Karien; † um 350 v. Chr.).
*Maut, f. (v. l. mutāre, verändern?), Zoll, Abgabe für Waren und Güter beim Übergang in ein anderes Land.
Max = Maximilian, m. (v. l. maximus), der Erhabene; Maxd'or, m., Goldmax, bayr. Goldmünze, c. 15 Mk.
Maxima, f. l., Grundnote, größte oder längste Note (8 Takte lang).
Maximal-, l., in Zusammens. höchst, z. B. Maximal-Betrag, Höchstbetrag.
Maxīme, f. fr. (v. l. maxima, größte), Hauptregel, Grundsatz, Bestimmungsgrund.
†Maximum, n. l., das Höchste, Größte, höchster Preis, entg. Minimum.
Mayonnaise, f. fr. (spr. majonnäs), e. Art Salat v. kaltem Geflügel od. Fisch.
Mazzen, s. Matzen.
°Mechanik, f. gr., Bewegungs- oder Triebwerkslehre; innere Einrichtung, Bau einer Maschine.
†Mechaniker, Mechanikus, m. gr., Triebwerkverständiger, Werkmeister.
*mechanisch, gr., triebwerksmäßig, geläufig, gedankenlos, gewohnheitsmäßig.
†Mechanismus, m. nlt., Bau oder innere Einrichtung eines Triebwerkes; Triebwerk.
mechant, fr. (spr. meschang), meschant, böse, bösartig, häßlich, schändlich.
Mechthild, s. Mathilde.
°Medaille, f. fr. (spr. medaj; gew. medallje, v. l. metallum), Schau-, Ehren-, Denkmünze.
Medailleur, m. fr. (spr. -dajör), Stempelschneider, Medaillenverfertiger.
*Medaillon, n fr. (spr. -ajong), große Denkmünze, Schaustück; kleines, rundes Halsgehänge; en médaillon (spr. ang-), in Denkmünzenform.
Media, f. l., ein in der Mitte zwischen Hartlaut (tenuis) u. Hauchlaut (aspirata) stehender Weichlaut (b, d, g).
mediān (v. l. medius, mitten), mittelgroß, mittelförmig, bes. v. Papier, z. B. Medianformat n, ꝛc.
Mediante, f. nlt., der Mittelton zwischen Grundton und Quinte oder die Terz.
mediāt, nlt., mittelbar.
Mediation, f. nlt., Vermittlung, Fürbitte.
†mediatisieren, fr., mittelbar oder abhängig machen, einen selbständigen Staat od. Fürsten zu einem abhängigen machen.
Mediceer, m., einer aus dem kunstliebenden Hause der Medici (spr. -tschi), in Florenz.
†Medicament(um), -k-, n. l., pl. -mente, Arznei, Heilmittel. [Afterarzt.
Medicaster, -k-, m. fr., Quacksalber,
Medicin(a), d. °Medizin, f. l., Heilmittel. Arznei; Arzneikunde; M. D. = medicīnae Doctor, ein der Arzneiwissenschaft Kundiger.
medicinal, d. -z-, l., heilwissenschaftlich, auf die Heilkunde bezüglich; z. B. Medizinalrat [Beflissener; Arzt.
*Mediciner, d. -z-, m., ein der Heilkunde
medicinieren, d. -z-, mlt., Arznei anwenden.
medicinisch, d. -z-, ärztlich, heilkräftig.
Medicus, -k-, pl. Medici, m. l., Arzt.
medio, l., mitten, in der Mitte; z. B. medio Julii, Mitte Juli; medio tutissimus ibis, lat. Sprichw., in der Mitte (auf der Mittelstraße) wirst du am sichersten gehen.
Medisance, f. fr. (spr. -sangß), Verunglimpfung, Verleumdung; Schmähsucht.
medisieren, fr., verleumden, afterreden.
Meditatiōn, f. l., das Nachdenken, Nachsinnen. [betrachten.
†meditieren, l., nachdenken, überlegen,
Medium, n. l., pl. -ia, -ien, Mittel, Hilfsmittel, Mittelsperson; Mitte; medium tenuēre beati, die Glücklichen hielten die Mittelstraße, d. i. der Mittelstand ist der beste; vgl. medio.
Medoc, m., roter Wein aus der südfranz. Landschaft Medoc (an der Gironde).
Medusenhaupt, n., nach der griech. Mythologie: das von Schlangen umwundene, den Beschauer in Stein verwandelnde Haupt der Medūsa, einer der drei Gorgonen.
Meeting, n. engl. (spr. mīt-), Versammlung, Volksversammlung.
Megäre, f. gr., Quälerin, eine der drei Erinyen oder Furien; böse Frau.
†Meier, m. (mhd. meier, ahd. meior, v. l. major, größer), Oberpächter, Besitzer eines Bauerngutes.
*Meineid, m. (v. mhd. meine, sündig,

falsch, od. v. ahd. mein, Verletzung, Verbrechen), falscher Eid.

Meiosis, s. Miosis.

†Melancholie, f. (v. gr. melas, schwarz, u. cholē, Galle), eig. Schwärze der Galle, Trübsinn, Schwermut.

*melancholisch, schwermütig. [Gemenge.

Melange, f fr. (spr. -langsch), Mischung,

Melanit, m. gr., Schwarzstein, schwarzer Granat; schwarze Hartgummimasse.

Melasse, f. fr., Zuckerhonig, Sirup.

Melee, f. (fr. mêlée), Handgemenge, Gefecht, Getümmel; Wortwechsel.

†melieren, fr., mischen, mengen, sprenkeln.

Melilotus, pl. -oten, m. gr., Honigklee, Steinklee.

Melioratiōn, f. l., Verbesserung, bes. v. Gütern u. Feldern; meliorieren, verbessern.

Melis, m. (fr. mélis; v. l. mel, Honig), halbfeiner Hutzucker; vgl. Raffinade.

Melisse, f. (gr. melissa, Biene), Honigblume, Bienenkraut.

°Melodie, f. gr., pl. -dien, angenehmer Gesang, Tonfolge, Tongang, Singweise; Wohlklang.

Melōdik, f. gr., Tonfolgelehre.

Melodion, n. gr., Tonwerkzeug mit metallenen Stäben. [end, sangbar.

†melodisch, gr., wohltönend, lieblich kling-

Melodrāma, n. gr., Singspiel, dichterischer Vortrag oder Schauspiel mit Musikbegleitung.

Melōne, f. (v. gr. mēlon, Apfel), eine gurken- oder kürbisähnliche Frucht.

Meltau, m. (mhd. militou, nicht von Mehl, auch nicht von l. mel, Honig), graulichweißer, aus Pilzen bestehender, klebriger Stoff auf Pflanzen.

Membrān(e), f. l., Häutchen, zarte Hautdecke, Pergamenthandschrift. [Mitglied.

Membrum, n. l., pl. Membra, Glied,

memento, l., gedenke! als Hauptwort n., ein Erinnerungszeichen; memento mori, gedenke des Todes; denke ans Sterben. [Amme), Feigling.

†Memme, f. (niedd. mämme, Mutter,

†Memoire, n. fr. (spr. -möar, v. l. memoria, Gedächtnis), Denkschrift; Rechnung; pl. Memoiren, fr. memoires), Denkwürdigkeiten.

Memorabilien, pl. l., Denkwürdigkeiten.

Memorandum, n. l., Denkbuch, Merkbuch, Merkzettel; Staatsschrift; Denkschreiben.

Memoria, f. l., Gedächtnis, Erinnerung, Andenken.

Memorial(e), n. nlt., Erinnerungsschreiben, Merkbuch Bittschreiben; Eingabe, vgl. Promemoria.

†memorieren, l., einlernen, auswendiglernen, ins Gedächtnis fassen.

Menächmen, pl. gr. (eig. „die im Kampfe ausharrenden" Zwillingsbrüder in der gleichnamigen Komödie des Plautus), Zwillinge, Ebenbilder.

†Menage, f. (fr. ménage, m.; spr. -asch), Haushaltung, Wirtschaft; Tischgemeinschaft; Ersparung; Einsatzschüsseln zum Tragen von Speisen.

°Menagerie, f. fr. (spr. -scheri), Viehhof, Tiergarten; Sammlung fremder, lebender Tiere. [ten, schonen, sparen.

†menagieren, fr. (spr. -schi-), haushal-

Medikant, m. l., Bettler, Bettelmönch.

Mene tekel upharsin, chald., gezählt, gewogen und geteilt (nach Daniel 5).

†Mennig, m., Mennige, f., minium), gelblich rote Farbe, Bleizinnober, Bleioxyd.

Mennonit, m., Wiedertäufer (benannt nach Menno Simonis, † 1561).

mēno, it., weniger; meno forte, halbstark.

mens, f. l., Verstand, Geist, Sinn; mens sāna in corpore sano, ein gesunder Geist in einem gesunden Körper.

mensa, f. l, Tisch.

Mensel, Mensul, f. (l. mensula, Tischchen), Meßtisch beim Feldmessen.

mensis, pl. menses, m. l., der Monat; ejusdem mensis, abgek. e. m., desselben Monats. [lang.

menstrual, l., monatlich, einen Monat

Menstruatiōn, f. l., monatliche Reinigung.

†Mensūr(a), f. l., das Maß, Zeitmaß; die (für Fechter und Zweikämpfer) abgemessene Entfernung.

Mensural-Musik, f., Musik mit genau bestimmtem Zeitmaß und strenger Taktbewegung.

mentāl (v. mens), l., geistig, seelisch, in Gedanken, im Sinne; Mental-Reservation, s. reservatio.

mente captus, l., am Verstande gefangen, blödsinnig.

Menü, n. fr. (eig. klein, gering, ins einzelne), Küchenzettel, Speisezettel.

†Menuett, n. (fr. menuet, m.), ein Tanz in langsamer Bewegung

Mephisto(phĕles), m. (auch Mephostophilus, v. gr. mē, nicht, phōs, Licht und philos, liebend, das Licht nicht liebend), der Lichtscheue, böse Feind, Teufel.

mephitisch, l., erstickend, stinkend, schädliche Dünste enthaltend.

mercantīl, -k-, nlt., kaufmännisch.

merci, fr. (spr. -si), Dank! habt Dank.

Mercūr(ius), -k-, m. l., Götterbote; Gott des Handels und der Diebe; Name eines Planeten; Quecksilber.

mercuriāl, -k-, l., quecksilberhaltig.

†Mergel, m. (v. l. od. kelt. marga), fettige, düngende Erdart.
Meridiān, m. l., Mittagslinie.
meridional, l., mittägig, südlich.
Merino, m., span. Schaf mit feiner Wolle; Gewebe aus dieser Wolle.
Merite, n. (fr. m. spr. -rit; l. meritum, n.), das Verdienst; pour le mérite (spr. pur lö-), für das Verdienst (Name eines frz. Ordens).
Mesalliance, f. fr. (spr. -allianß'), Mißheirat, Heirat zwischen Personen von sehr ungleichem Stande.
Mesdames, pl. fr. (spr. mädām), meine Damen; vgl. Madame.
meschant, s. mechant.
Mesmerismus, m. nlt., tierischer Magnetismus, nach Mesmer's († 1815) Heilart benannt.
messa di voce, it. (spr. -wotsche), das allmähliche Anschwellen und Sinkenlassen des Tons. [Botschafter.
Messager, m. fr. (spr. -asche), Bote,
°Messe, f. (aus der l. Formel: ite, concio missa est, geht! die Versammlung — der nicht zur Teilnahme am h. AM. Berechtigten — ist entlassen), Hochamt; Tonstück zu einem Hochamt; Warenmarkt.
°Mesner, m. (mhd. mesnære; v. l. mansionarius, Wärter), Kirchendiener (erst später abgeleitet v. Messe).
*Messias, m. hebr., Gesalbter; Messiade, f., Messiasgesang (von Klopstock); messianisch, den Messias betreffend.
Messidor, m. fr., Erntemonat (19. Juni bis 18. Juli) im republ. franz. Kalender.
Messieurs, pl. fr. (spr. meßjö; pl. v. Monsieur), meine Herren.
°Messing, n. (aus l. massa, Metallklumpen), ein aus Kupfer und Zink gemischtes Metall.
†Mestize, m. span. (aus l. mixtus, gemischt), Mischling, Abkömmlinge von Weißen und Indianern in Amerika.
mesto, mestōso, it., traurig, betrübt. [tes Getränk.
*Met, m. (ahd. metu), aus Honig bereite-
Metabasis, f. gr., Übergang, bes. in der Redekunst; Abschweifung.
Metabole, f. gr., Umwandlung, Veränderung; auch = Antimetabole.
Metachromatypie, f. gr., Überdruck bunter Bilder auf beliebige Gegenstände.
Metachronismus, m. gr., = Anachronismus.
Metalepsis, f. gr., rednerische Verwechslung des Vorhergehenden und Nachfolgenden, z. B. Grab statt Tod.
°Metall, n. gr., Erz; Metall der Stimme, heller Klang derselben; metallen, aus Metall verfertigt; metallisch, Metall enthaltend, erzähnlich; metallisieren, vererzen, in Metall oder Erz verwandeln; fester und dauerhafter machen.
Metalliques, pl. fr. (spr. -lik), Staatspapiere, die mit klingender Münze verzinst und eingelöst werden.
Metallographie, f. gr., Beschreibung der Metalle, Metallzeichnung.
Metalloid, n. gr., eig. metallähnlicher Körper; die nichtmetallischen Grundstoffe (Sauerstoff, Wasserstoff ꝛc.).
Metallurg, m. gr., Erzscheidekünstler, Bergwerkskundiger.
Metallurgie, f. gr., Hüttenwissenschaft, Bergwerkskunde, Erzscheidekunst.
†Metamorphōse, f. gr., Verwandlung, Umgestaltung.
†Metapher, f. gr., Übertragung, Gleichnis, uneigentlicher Ausdruck.
metaphorisch, gr., uneigentlich, bildlich, verblümt, übertragen.
Metaphrase, -aphrasis, f. gr., Übertragung, erklärende Umschreibung; Übersetzung.
Metaphysik, f. gr. (eig. über die Natur hinausgehend), Wissenschaft von den übersinnlichen Dingen; metaphysisch, übersinnlich.
Metaplasmus, m. gr., Umbildung, Veränderung, z. B. eines Wortes durch Weglassung von Buchstaben.
Metastase, Metastasis, f. gr., Umänderung; Entfernung, Versetzung.
Metathesis, Metathese, f. gr., Umstellung, bes. v. Wörtern u. Buchstaben; vgl. Epanodus.
Metempsychose, -osis, f. gr., Umseelung, Seelenwanderung, Versetzung der Seele aus e. Leibe in e. andern.
Meteōr, n. gr., Lufterscheinung, Luftzeichen; meteorisch, auf Luftveränderungen bezüglich. [Bauchgeschwulst.
Meteorismus, m. gr., Erhebung,
Meteorolog, m. gr., Witterungsbeobachter, -kundiger.
Meteorolith, Meteorit, Meteorstein, m., Wetterstein, aus der Luft gefallener Stein.
Meteorologie, f. gr., Lufterscheinungslehre, Witterungskunde. [rungsanzeiger.
Meteoroskop, m. gr., Wetterverände-
°Meter, n. oder m. (fr. mètre, m, gr. metron, n.), Stab, Grundeinheit des (franz. und deutschen) Längenmaßes; = ein Vierzigmillionstel des Erdmeridians.
*Methode, f. (gr. methodus), Verfahrungsart, Art und Weise, bes. Lehr-

art; gute Lehrweise (eig. das Nachgehen; Verfolgen einer Idee; Weg und Art einer Untersuchung).
Methodik, Methodologie, f. gr., Lehrkunde; Anweisung zum Lehren; Methodiker, m., wer eine Verfahrungsart, eine Lehrweise streng befolgt.
†methodisch, gr., planmäßig, ordentlich, regelrecht, wissenschaftlich.
Methodismus, m. gr., streng geregelte Lehrweise; Lehre u. Lebensweise der Methodisten.
Methodist, m., Anhänger der von dem Engländer Wesley (1727) gestifteten Religionssekte. [Gewerbe; Berufsthätigkeit.
†Metier n. fr. (spr. metje), Handwerk,
Metonymie, f. gr., Namentausch, Umnennung innerlich verwandter Begriffe, z. B. Eisen statt Schwert (der Stoff statt des daraus Gefertigten).
Metope, gr., pl. -pen, f. gr., viereckige Zwischenräume zwischen den Balkenköpfen u. Dreischlitzen des Frieses in der dorischen Säulenordnung.
Metrik, n. gr., Verslehre; Lehre vom Versbau; Silbenmessung.
†metrisch, gr. 1) versmäßig, nach dem Silbenmaß geordnet, (v. Metrum), 2) mit Zugrundelegung des Meters gemessen (v. Meter).
Metrometer, Metronom, n., gr. m., Taktmesser, Zeitmesser.
Metropole, Metropolis, f. gr., Mutterstadt, Hauptstadt; Sitz eines Erzbistums.
Metropolit, m. gr., Erzbischof.
Metropolitankirche, f., Haupt- oder Mutterkirche; erzbischöfliche Kirche.
†Metrum, pl. Metra u. Metren, n. lt.-gr., Maß, bes. Versmaß, Silbenmaß.
Mett, n. (ndrl. met), gehacktes Schweinefleisch; davon die Mettwurst.
†Mette, f. (v. l. matutina, näml. hora, Morgenstunde), Frühgottesdienst, Frühmesse.
Metteur, m. fr. (spr. mettör), Setzer, Formbildner, insbes. metteur en pages, spr. -anspäsch), Setzer (in Druckereien), welcher die Kolumnen und Formen ordnet (umbricht).
Meublement, n. (spr. möbl'mang), Zimmereinrichtung, Hausrat; vgl. Möbel.
†Meute, f. fr., Jagdzug; Koppel Jagdhunde; wütende Menge; deren Verbindung gegen die Obergewalt.
Mezzanin, n., Mezzanine, f. (it. mezzanino; m.), Halbgeschoß, niedrigeres Stockwerk zwischen einem höheren; Halbfenster.
mezzo, m., mezza, f., it., halb; mezzo forte, etwas stark; mezza voce (spr. -wotsche), mit halber Stimme.
Miasma, n. gr., Ansteckungsstoff; eig. Befleckung; pl. Miasmen od. Miasmata. [ist wie Gott?
Michael, hbr., männl. Name; eig. wer
Midasohren, pl., lange Ohren (wie die des phrygischen Königs Midas); das Midasohr, eine Schneckenart.
Midshipman, m. engl. (spr. -schipmän), pl. -men, Kriegszögling auf engl. Schiffen; Seekadett; jüngster Seeoffizier.
Miglie, f. it. (spr. milje), Meile.
Mignardise, f. fr. (spr. minjardis; v. mignard, nieblich), Verzierung, Litze, Gimpe.
Mignon, m. fr. (spr. minjong), eig. artig, nieblich; Günstling; Schoßkind.
Migräne, f. fr. (aus gr. hemikranion, eig. Halbschädel), einseitiges Kopfweh, Kopfgicht.
Mikado, m. jap., Alleinherrscher; (früher) das geistl. Oberhaupt des japan. Reichs.
Mikrocephalus, Mikrokephale, m. gr., Kleinkopf.
Mikroben, pl. (von gr. mikrobios, kurzlebig), kleinste Eingeweidetierchen.
Mikrokosmus, -mos, m. gr., die Welt im Kleinen; bes. der Mensch.
Mikrologie, f. gr., Kleinigkeitsgeist, (Pedanterie); Mikrolog, m. Kleinigkeitskrämer.
Mikrometer, m. (n.) gr., Kleinmesser; Vorrichtung zum Messen kleiner Gegenstände.
*Mikroskop, n. gr. Mikro-skop, (eig. Kleinbeschauer), Vergrößerungsglas.
Milan, m. fr. (v. l. milvanus, milvus), Hühnergeier, Weihe.
°Militär, fr. (v. l. miles, Soldat), m., Krieger, Soldat; n., Soldatenstand, Kriegswesen. [datensachen.
militaria, n. pl., l., Kriegsdienst, Sol-
Militarismus, m. nlt., das Vorherrschen des Soldatenwesens. [Bürgerwehr.
†Miliz, f. (l. militia), Kriegswesen,
mille, n. l., tausend, z. B fünf Mille.
Millennium, n. l., Jahrtausend; das 1000 jährige Reich. [Millionen.
*Milliarde, f. (fr. milliard, m.), 1000
*Milligramm, n. gr., $^1/_{1000}$ Gramm.
*Milliliter, m. (n.) gr., $^1/_{1000}$ Liter.
*Millimeter, m. (n.) gr., $^1/_{1000}$ Meter.
°Million, f. fr., tausend mal tausend.
*Millionär, m. fr., ein Millionenbesitzer, sehr reicher Mann.
Milord, s. Mylord. [= 4,51 Mark.
Milreïs, m., port. Münze, 1000 Reis
Mīme, Mimus, m. gr., Nachahmer,

Schauspieler; pl. Mimen; auch: Gebärden, Gebärdenspiele.
Mimesis, f. gr., Nachahmung, Nachgebärdung; vgl. Ethopöie.
†Mimik, f. gr., Gebärdenkunst, Gebärdensprache; Mimiker, m., Gebärdenkünstler, Possenreißer.
mimisch, gr., zur Gebärdenkunst gehörig.
Mimōse, f. nlt., (v. span. mimoso, zärtlich), Sinn- oder Gefühlspflanze.
Minaret, pl. -rets, n. arab., eig. Leuchtturm, Rundturm an türk. Bethäusern. [Sprenggrube.
*Mīne, f. fr., unterirdischer Gang,
Mine, f. gr., altgriech. Gewicht oder Münze, 100 Drachmen, etwa = 6,7 Mark.
°Minerāl, n. mlt., pl. -ale u. -alien, Berggut, Steinart; vgl. Fossilien.
†Mineralienkabinett, n., Sammlung von Steinarten.
mineralisch, stein- oder erzhaltig.
Mineralog, m., Steinkenner, Berggutkundiger. [kunde.
†Mineralogie, f., Berggut- oder Stein-
Mineur, m. fr. (spr. -nör), Minierer, Schanzgräber, Bergmann.
mineur, fr. (spr. -nör; eig. kleiner), weiche Tonart; vgl minore.
Miniatūr-Maler, m., Kleinmaler; en miniature, fr. (spr. ansminjatür), im Kleinen, verkleinert.
Minié-Gewehr, f., ein nach dem franz. Erfinder Minié benanntes, weittragendes Gewehr.
minieren, fr., unterhöhlen, Minen graben.
Minimum, pl. -ima, n. l., das Kleinste, Geringste.
°Minister, m. (l. eig. Diener), höchster Staatsbeamter; geheimer Rat, Staatsrat; minister sacri officii, (eig. Diener des geistl. Amtes), Geistlicher, Seelsorger.
ministeriāl, -ell, staatsamtlich, der Staatsregierung angehörig.
ministerii candidātus, m. l., Predigtamtsbewerber.
°Ministerium, n. l., Staatsregierung, Staatsrat; Gesamtheit der höchsten Beamten in der Staatsregiernng; auch Amt eines Geistlichen; Kirchenrat.
Ministerresident, m., ein Gesandter v. geringerer Würde, Geschäftsbeauftragter eines Staates od. eines Fürsten.
†Ministrant, m. l., Meß- oder Kirchendiener.
ministrieren, l., Kirchendienst versehen, bes. bei der Messe.
Minium, n. l., Mennig, Bleizinnober.
Minna, weibl. Name (= Minne), die Liebreiche.
Minne, f, herzliche Zuneigung, Liebe; (ahd. minna; eig. Gedenken).
minor, l., minder; kleiner; m., der Kleinere, Jüngere; Untersatz eines Schlusses.
Minorāt, m. nlt., Erbfolgerecht des Jüngeren; entg. Majorat.
minōre, it., weiche oder Molltonart; vgl. mineur.
*minorenn (l. minor annis, eig. jünger an Jahren), minderjährig, unmündig.
Minorität, f. l., Minderheit; geringere Stimmenzahl.
Minoriten, m., pl. (l. fratres minōres), Minderbrüder, Franziskaner.
Minotaur(us), m. gr., Ungeheuer; halb Mensch, halb Stier.
Minstrel, m. engl. (fr. ménestrel, v. l. ministeriālis, eig. Dienstmann), mittelalterliche, wandernde Sänger (in Nordfrankreich und England); eig. Diener u. Begleiter der Troubadours.
*Minuend(us), m. l., die zu vermindernde Zahl.
†minus, l., weniger; Minus, n., der Mangel, das Fehlende.
Minuskel, f. l., die kleine Form der Buchstaben wie a, b, c,; entg. Majuskel.
°Minūte, f. l., der 60. Teil einer Stunde oder eines Grades.
Minutien, f. pl. (spr. -uzi-en, l. minutiae), Kleinigkeiten.
minutiös, mlt., kleinlich.
*Minze, f. (aus l. mentha), eine Pflanzenart. [formation).
miocän(e), eig. weniger neue (Gebirgs-
Miosis, Meiosis, f. gr., Verkleinerung; Vergrößerung in Form verneinter Verkleinerung; anscheinende Verminderung.
Mirabelle, f. fr., kleine gelbe Pflaume (benannt nach der Stadt Mirabeau, spr. mirabō).
mirabile dictu, l., wunderbar zu sagen.
†Mirākel, miraculum, n. l., Wunder; Wunderwerk.
Mirte, v. Myrte.
Mirza, m. pers. (v. mir, Fürst, u. zâdeh; Sohn), Fürstensohn, Prinz; Herr.
Misanthrōp, m. gr., Menschenfeind, Menschenhasser; Misanthropie, f. gr., Menschenfeindschaft.
misce (auf Rezepten), l., mische; misceatur, es werde gemischt; misce, da, signa, mische, gib, bezeichne.
Miscellāneen, -anea, l., Miscellen, pl. (sing. Miscelle, f.), vermischte Aufsätze, Vermischtes, allerlei.
Mischna, f. hbr. (eig. Wiederholung),

die Grundschrift des jüd. Gesetzbuches Talmud; s. Gemara. [wert.
†miserabel, l., erbärmlich, bedauerns=
Misere, f. fr. (spr. misär; l. miseria), Elend, Not; erbärmliches Wesen.
Miserēre, n. l., eig. erbarme dich; ein Totengesang, Kirchengesang; Darmzwang; Kotbrechen.
†Misericordias Domini l., eig. die Barmherzigkeit des Herrn (will ich singen, Ps. 89, 2); der 2. Sonntag nach Ostern.
Misogam, m. gr., Eheverächter, Hagestolz.
Misogyn, m. gr., Weiberfeind.
Mispel, f. (l. mespilum), eine bekannte Baumfrucht. [lein.
Miß, f. engl. (Abkürz. v. Mistreß), Fräu=
Missa, s. Messe.
Missāle, n., Meßbuch, welches die Gesänge und Gebete des kathol. Hochamts enthält.
Missal, f. l., grobe Druckschrift (in der die Meßbücher gedruckt wurden).
°Missiōn, f. l., Freilassung, Sendung, Abordnung, Bekehrungsgesellschaft.
*Missionār(ius), =nār, m. l., Glaubensbote, Heidenlehrer.
missi regii, pl. m. l., königliche Abgeordnete oder Beamte.
Missīv, n., od. Missive, f., mlt., Send= oder Umlaufschreiben; auch das verschließbare Behältnis dazu.
Mistral, m. fr. (it. Maestrale, eig. Meisterwind), Nordwestwind im südöstl. Frankreich und auf dem mittell. Meer.
Mistreß, f. (engl. mistress), Meisterin, Herrin; (als Anrede spr. missiß), Frau, Madame.
†Mißkredit, m., verringertes Vertrauen, übler Ruf.
Mithridat, m., Gegengift (nach Mithridates, Kön. v. Pontus, † 64 v. Chr.)
Mitra, f. gr., Mütze, Haube, Kopfbinde, Bischofsmütze.
Mitraille, f. fr. (spr. =traj), kleine Eisenware; Kartätschenladung.
Mitrailleuse, f. fr. (spr. =trajös), Kugelspritze, Sprühkanone, eine Art Kartätsche.
Mixpickles, eig. Mixedpickles, pl. engl., mit Pfeffer, Essig 2c. eingemachte grüne Früchte.
Mixtum, n. l., Gemischtes; mixtum compositum, n., Gemischtes u. Zusammengesetztes, Mischmasch.
†Mixtūr, f. l., Mischung; Arzneitrank; gemischte Orgelstimme, verstärkendes Orgelregister.
Mnemonik, f. gr., Gedächtniskunst.
Mnemosyne, f. gr., Erinnerung, Gedächtnis; Mutter der neun Musen.

Mob, m. engl. (aus l. mobile vulgus, das bewegliche gemeine Volk), der Pöbel.
Möbel, n., pl. Möbel (fr. meuble, pl. meubles; aus l. mobilis, beweglich), Hausgeräte, Hausrat.
möblieren, fr., mit Hausgeräte versehen, einrichten.
*mobil (l. mobilis), beweglich.
°Mobiliār, n. nlt., Mobilien, pl. l., bewegliche Güter, bewegliches Hausgeräte.
mobilisieren, fr., mobil machen, beweglich machen; rüsten, auf den Kriegsfuß setzen.
†Modalität, f., Seinsart oder =weise; unwesentliche Beschaffenheit, Bedingtheit.
°Mode, f. fr. (v. l. modus), Art, Sitte, Tracht; à la mode (spr. =mod), nach der Sitte. [Figur, Vorbild, Muster, Form.
*Model, m. (v. l. modulus), Maß,
°Modell, n. (it. modello), Vorbild, Musterform, Entwurf. [gestalten.
†modellieren, it., abformen; modeln,
Modelleur, m. fr (spr. =lör), Mustermacher, Former, Modellierer, Modler.
Moderado, m., pl. =dos, die gemäßigte, freisinnige Partei in Spanien.
Moderāmen, n. l., Mäßigungsmittel, Lenkung, Leitung.
moderāt, l., moderāto, it., gemäßigt.
Moderatiōn, f. l., Mäßigung.
Moderātor, m. l., Lenker, Regierer; an einer Maschine der Teil, welcher die Bewegung mäßigt; fr. Moderateur, m. (spr. =tör); Moderateurlampe, f., Sparlampe.
†moderieren, l., mäßigen, beruhigen, mildern.
°modern, fr. (v. l. modo, jetzt), neu nach neuestem Geschmack; entg. antīk.
†modernisieren, fr., verneuern, nach dem neuesten Geschmack einrichten.
modest, l., bescheiden, sittsam.
Modestie, f. l., Bescheidenheit.
Modifikatiōn, f. l., Abänderung, Einschränkung, nähere Bestimmung.
†modifizieren, l., dem Maße nach bestimmen, abändern, ermäßigen, anders gestalten.
modisch, der Mode gemäß; s. Mode.
Modist, m. fr., Modewarenhändler, Putzhändler; Putzmacher; Modistin, f.
modo, l., neu, jetzt, gegenwärtig; nach Art und Weise.
Modulatiōn, f. l., Wechsel, Steigen u. Fallen der Stimme; geregelter Übergang von einer Tonart in die andere.
modulieren, l., mit wechselnder Stimme vortragen; die Töne einer oder mehrerer Tonarten auf harmonische Weise vorführen.

†Modus, m. l., Maß, Art u. Weise; Redeweise; pl. Modi.

Mofette, Moufette, f. fr. (spr. muf=; vom deutschen Muff, Schimmel), schädliche Bergwerksluft, Giftdampf, Schwaden.

Mohair, m. engl. (spr. mohär), Haartuch, kamelhärenes Zeug.

Moira, Moire, Möre f. gr. (eig. Los, Verhängnis), Schicksalsgöttin; s. Parze.

Moire, f. fr. (spr. moar), Mohr, m., gewässertes, geflammtes Seidenzeug; vgl. Mohair.

moiré, fr. (spr. möare), gewässert, geflammt; auch m. u. n., geflammter Stoff.

moirieren, fr. (spr. moa=), gewässert machen, geflammtes Ansehen geben.

Moitié, f. fr. (spr. moatje), Hälfte, Ehehälfte.

mokant, fr., spöttisch, tadelsüchtig, höhnisch.

Mokassin, m., wildlederner Schuh der Indianer.

†sich mokieren, (fr. se moquer; gr. mokān), verhöhnen, sich über jemand lustig machen.

Mokka, Mochka, m., arab. Kaffee (nach der gleichnamigen Stadt).

Molasse, fr., 1) = Melasse; 2) lockerer Sandstein (v. l. mollis, weich).

Mole, f. fr., s. Molo.

Molekül, n. f., Körperteilchen, Atom; Klümpchen, Kügelchen im Blut (v. l. moles, eig. kleine Last). [Masse.

Mōles, f. l., große Last, großer Körper;

Molestie, f. l., Beschwerde, Belästigung.

molestieren, l., belästigen, beschwerlich fallen.

moll (l. mollis), weich; Moll, n., die weiche Tonart mit dem kleinen Dreiklang; entg. Dur.

Moll, Molton, Molleton, m. fr. dichtes, weiches Wollenzeug.

Molluske, f. nlt., Weichtier.

Molly, engl. weibl. Name, Mariechen.

Molo, m. it., pl. Molen, und Moli, steinerner Hafendamm (v. l. mōles, Masse, Last).

Moloch, m. hebr., Götze der Ammoniter und Moabiter.

Molossus, m. gr., Schwertritt, Versfuß von drei langen Silben (— — —), z. B. Landtagswahl.

molto, it., viel, sehr; molto andante, sehr langsam.

Molybdän, n. gr., Wasserblei.

*Moment, m. (auch fr. gespr. momang), Zeitpunkt, Augenblick.

†Moment, n. (l. momentum), Bewegendes, Beweggrund; gewichtiger, entscheidender Umstand. [vorübergehend.

*momentān, l., augenblicklich, flüchtig,

Momus, Momos, m. gr., Tadel; Tadler, Spötter.

mon, fr. (spr. mong), z. B. mon ami, mein Freund; mon Dieu (spr. =diö), mein Gott.

Monachus, m. (gr. monachos, einzellebend), Mönch.

Monade, f. (gr. monas), Einheit, einfaches Wesen; unteilbarer, einfacher Bestandteil der Materie; vgl. Atom; kleines Aufgußtierchen.

Monandria, pl. gr., Pflanzen mit einem Staubfaden; eig. einmännige Pflanzen.

°Monarch, m. gr., Alleinherrscher.

°Monarchie, f. gr., Alleinherrschaft.

°Mönch, m. (gr. monachos), eig. Alleinlebender, Einsiedler, Klostergeistlicher.

Monere, f. gr., einfachster, mikroskopischer Organismus. [Münzen, Geld.

Moneten, pl. l. (sing. monēta, f.),

*monieren, l, erinnern, mahnen, rügen.

Monismus, m. gr., Einheitslehre; Einheit (Identität) des Realen und des Idealen.

Moniteur, m. fr. (spr. =tör), Erinnerer, Anzeiger (eine paris. Staatszeitung).

Monitor, m. l. (pl. =oren), Erinnerer; Lehrgehilfe; eine Gattung Schuppeneidechsen. [innerungsschreiben.

†Monitorium, n. l., Mahnschrift, Er=

Monitum, n. l., pl. =ta, Erinnerung, Ermahnung, tadelnde Bemerkung.

Monochord, n. gr., (einsaitiges) Werkzeug zum Messen der Tonhöhe und der Schwingungen.

Monocle, m. fr. (spr. monokl), Augenglas für ein Auge (v. gr. monos, einzig und l. oculus Auge).

Monodram(a), n. gr., Einzelspiel, worin nur eine Person auftritt.

Monogamie, f. gr., einfache Ehe, Einweiberei.

Monogramm(a), n. gr., Namenszug die in einem Zuge verschlungenen Anfangsbuchstaben eines Namens, Handzeichen.

†Monographie, f. gr., Einzelbeschreibung, Abhandlung über einen einzelnen oder besonderen Gegenstand.

Monokotyledonen, f. pl. gr., Spitzkeimer; Pflanzen mit einem Samenlappen. [einzigen Stein.

Monolith, m. gr., Säule aus einem

†Monolog, m. gr., Alleingespräch, Selbstgespräch.

Monomanie, f. gr., auf einen einzelnen Gegenstand gerichteter Wahnsinn; fixe Idee; närrische Grille. [ausdruck.

Mononom, n. gr., eingliedriger Größen=

Monopolist, m. gr., Alleinhändler, Inhaber des ausschließenden Handels mit einer Ware.
†Monopōl(ium), n. gr., Alleinhandel; ausschließliches Verkaufsrecht; monopolisieren, etwas zum Alleinverkauf bestimmen; auf den Alleinhandel beschränken.
Monopteron, n. gr., pl. -ra od. Monopteren, Einflügler.
monospermisch (v. gr. sperma, n., Same), nur ein Samenkorn tragend.
Monosyllabum, n. gr., einsilbiges Wort.
Monotheismus, m. gr., der Glaube an einen einzigen Gott; entg. Polytheismus. [Gott glaubt.
Monotheist, m. gr., wer an einen
Monotonie, f. gr., Eintönigkeit.
†monoton(isch), gr., eintönig, einförmig, langweilig.
mons, m. l., Berg.
Monseigneur, m. fr. (spr. monssänjör), gnädiger Herr.
†Monsieur, m. fr. (spr. monssjö), mein Herr, Herr; pl. Messieurs (spr. meßjö), meine Herren.
†Monstranz, f. mlt. (v. l. monstrāre, zeigen), das Behältnis oder Gehäuse der geweihten Hostie.
Monstre, m. fr., Monster, n. engl. Ungeheuer; Monster-Petition, f., Riesenbittschrift mit ungeheuer viel Unterschriften.
monströs, l., ungeheuer, unförmlich, mißgestaltet; Monstrosität, f. nlt., Mißgestaltung, Scheußlichkeit.
Monstrum, pl. -stra, n. l., Ungeheuer, Unhold, Scheusal, Mißgestalt.
Monsun, s. Mousson.
Montage, f. fr. (spr. -tasch), das Montieren, Aufstellung von Maschinen.
Montagnard, m. fr. (spr. monstanjar), Bergbewohner, Mitglied der Bergpartei.
montan, l., bergig, gebirgig.
Monteur, m. fr. (spr. monstör), Maschineneinrichter.
Montgolfière, f. fr. (spr. monsgolfiär), Luftballon, genannt nach dem Erfinder Montgolfier (spr. -golfje).
†montieren, fr., ausstatten, beritten machen, kleiden, bemannen, ausrüsten; fassen (Diamanten).
°Montierung, Montur, f. fr., Dienstkleidung, bes. der Soldaten.
Montur-Depot, n. fr., (spr. -po), Niederlage für die Soldatenkleider, Rüstniederlage.
°Monument, n. l., Denkmal, Ehrenmal.
monumentāl, nlt., ein Denkmal betreffend, denkmalartig.
moquant, s. moquieren, s. mok-.
Moqueur, m. fr., (spr. -kör), Spötter, Tadler. [Sumpfland.
Moor, n. (ahd. muor, v. mari, Meer),
Mora, f. 1) it. (v. celt. meur, Finger), das Fingerspiel — gerad oder ungerad —; 2) l. Verzug, Aufschub; Zeitmaß für eine Kürze (im Verse); morae periculum, n., die Gefahr des Aufschubs; periculum in mora, Gefahr auf Verzug.
*Morāl, f. (l. doctrīna morālis), Sittenlehre, Tugendlehre; vgl. Ethik; Nutzanwendung.
*morālisch, l., sittlich, tugendhaft.
†moralisieren, fr., Sittenlehren geben.
Moralist, m. fr., Sittenlehrer, Tugendlehrer; Sittenrichter.
Moralität, f. nlt., Sittlichkeit; sittliche Reinheit und Würde.
Moralitäten, pl., (im Mittelalter) eine Art geistl. Schauspiele, welche einzelne Sittenlehren veranschaulichten.
morando, it., zögernd, verweilend.
Moräne, f. fr. (it. mora, Haufe; nhd. Mür, f., losgebrochenes Gestein, verwandt mit mürbe), Gletscherdamm; Geröll am Fuße des Gletschers.
°Morast, n., pl. -aste und -äste (ndl. maras, v. l. mare, Meer), schlammiges Erdreich; schlammvolle Gegend.
Moratōrium, n. nlt., Frist- oder Aufschubsbrief; Schutzbrief gegen Zudringlichkeit der Gläubiger.
morbleu! fr. (spr. -blö; eig. mordieu, das ist par la mort de Dieu, bei Gottes Tod), verdammt! verwünscht!
Morbus, m. l., Krankheit.
Morchel, f. (verw. mit Möhre), eßbarer Erdschwamm.
Mordente, m. it., eig. Beißer, Beizmittel; Halbtriller, Pralltriller.
†Mordio, n. (v. Mord), Zetergeschrei, Angstruf.
mōre, l., nach Sitte.
Möre, f., s. Moira.
Morelle, f. (v. it. morello, schwarzbraun), dunkle Weichselkirschenart, Herzkirsche.
morendo, moriente, it., ersterbend, verschwindend (in der Musik).
Mōres, pl. l., Sitten; o tempora, o mores, o Zeiten, o Sitten; Mores lehren, andeuten, wie man sich betragen soll. [= Arabeske.
Moreske, f. (v. it. moresco, maurisch),
Morgana, s. Fata Morgana.
morganatisch, (v. ahd. morgan, Morgen), die Morgengabe betreffend: morg. Ehe, Ehe zur linken Hand (welche der Frau nicht den Rang und Stand des

Mannes gibt; urspr. eine Ehe auf bloße Morgengabe).

Morgue, f, fr. (spr. morg), Leichenschaustätte in Paris (eig. stolze, ernsthafte Miene).

moriente, s. morendo.

Morisco, pl. -cos, -ken, m., (getaufte) Nachkommen der Mauren in Spanien.

Moriz, Moritz, l. Mauritius, m., eig. der Maurische, Dunkelfarbige.

Mormōnen, pl., eine der Vielweiberei huldigende Sekte in Nordamerika, gestiftet von Joseph Smith 1827.

mormorando, mormorōso, it., murmelnd. [verdrießlich.

morōs, (morös), l., mürrisch, grämlich,

Morosität, f. l., Verdrießlichkeit, üble Laune; Saumseligkeit.

Morpheus, gr. m., Traumgott, Schlaf.

Morphin, Morphium, n., ein (im Opium enthaltenes) einschläferndes Mittel.

Morphologie, f. gr., Bildungs- oder Gestaltlehre (der organischen Körper).

Mors, f. l., Tod; mors civīlis, bürgerlicher Tod.

Morselle, f. (it. morsello, Bißchen; l. morsus), Gewürz-, Zuckertäfelchen.

*Mortalität, f. it., Sterblichkeit; Anzahl der Gestorbenen.

Mortifikation, f. nlt., Tötung, Ertötung, Kasteiung, Demütigung, Ärger; Tilgung, Vernichtung.

mortifizieren, nlt., töten, ertöten, kasteien, kränken; vernichten, für ungültig erklären.

Mosaik, f., Musiv-Arbeit (gr. museion, l. musīvum, den Musen oder Künsten gehörig), eingelegte Bildnerei, Stiftmalerei; ein aus kleinen, farbigen Körpern (Stein-, Glas-, Holzstückchen) zusammengesetztes Bild oder Arbeit.

Mosaismus, m., mosaische Lehre, jüdische Lehre.

*Moschee, arab., eig. Ort des Betens;, mohammedanisches Bethaus.

†Moschus, m., Bisam; stark riechender Saft des Moschus- oder Bisamtieres.

Moskowiter, m., Einwohner von Moskau; Russe.

†Moslem, m., pl. Moslemin (eig. Gott ergeben), Bekenner des mohammed. Glaubens, Muselmann.

Mosquito, Moskito, m. span., pl. -kos u. -ten, m. (v. l. musca, Fliege), Stechfliege; lästige Mücke.

Mostrich, Mostert, m. (vgl. moutarde, f. fr., Senf), Mostsenf.

Motette, f. (it. mottetto, v. motto, Wort; fr. motet), Spruchgesang; mehrstimmiges Singstück, meist über einen bibl. Spruch.

*Motiōn, f. l., Bewegung, Antrag; Abwandlung der Nomina nach dem Geschlecht.

†Motīv, n. mlt., Beweggrund; Grundgedanke.

†motivieren, l., begründen.

†Motto, n. it. (fr. mot), inhaltreiches Wort, Denk- oder Sinnspruch.

Mouchard, m. fr. (spr. muschar; v. mouche, Fliege), Kundschafter, Auflaurer, Spion, Schuft.

Mouches, pl., fr. (spr. müsch), Fliegen; M. volantes (spr. -wolangt), das Mücken- oder Fleckensehen; Augenflimmern.

mousseux, fr. (spr. mussö), schäumend; Schaumwein.

moussieren, (mussieren), fr. (v. mousse, Moos und Schaum), schäumen.

Mousson, m. fr. (spr. mussong), Monsun, m., regelmäßig wehender Wind im indischen Ozean; Passatwind.

Moutarde, f. fr. (spr. mutard), eingemachter Senf, Mostrich.

Mouvement, n. fr. (spr. muwemang), Bewegung; Aufstand.

movieren, l., bewegen.

Möve, Möwe (eig. Mēwe), f. ndd., eine Art Wasservögel.

°Muff, m., 1) Pelzwerk zum Warmhalten der Hände (mhd. mou, mouve, Pelzärmel); 2) Schimmel (v. niedl. muf, schimmlig).

Muffel, f. fr. (eig. Fausthandschuh), e. gewölbte Schale v. gebranntem Ton.

Mufflon, m. fr., Muffeltier, wildes Schaf.

Mufti, m. arab. (eig. Rechtsprecher), türk. Oberpriester u. Oberrichter; Großmufti, Oberhaupt derselben.

†Mulatte, m. (span. mulatto, v. l. mulus, Maulesel), Mischling von weißen und schwarzen Eltern.

Mull, m. fr., feines Baumwollenzeug.

Mull, Müll, n. niedd., lockere Erde, Stauberde, Schutt.

Mulm, m. (verw. mit malen), von Würmern zu Staub zerfressenes oder auch verwittertes Holz; ausgewittertes Erz; lockere, weiche Erde.

multa, n. pl. l., vielerlei; non multa, sed multum, nicht vielerlei, sondern viel. [vielfältigende Zahl.

*Multiplikand(us), m. l., die zu ver-

°Multiplikatiōn, f. l., Vervielfältigung.

*Multiplikātor, m. l., Vervielfältiger.

°multiplizieren, l, vervielfältigen.

†Mumie, f. it. (v. pers. mûm, Wachs), einbalsamierter Leichnam.

Mumme, f., 1) starkes Hopfenbier; 2)

(niedl.) Larve; daher Mummenschanz, Mummerei, Mummenspiel.
Mumps, m. engl., (v. mump, brummen), Ohrspeicheldrüsenentzündung; üble Laune.
†mundieren, l., ins Reine schreiben.
Mundum, n. l., Reinschrift.
mundus, m. l., Welt; mundus vult decipi, die Welt will betrogen werden.
municipāl, l., städtisch.
†Municipalität, f. l., Orts= oder Stadtobrigkeit.
Municipium, n. l., pl. =pia od. pien, altröm. Landstadt; Stadtbehörde.
Munificenz, f. l., Freigebigkeit, Milde, Großmut. [vorrat.
†Munitiōn, f. l., Schießbedarf, Kriegs=
*Münster, n. (v. gr. monasterion, Kloster), Domkirche; Stifts=, Hauptkirche.
Muräne, f. fr., Meeraal; auch eine Lachsart; s. Moräne. [Salzsäure.
Muriat, n. (v. l. muria, Salzlake),
Murmel, m., = Marmel, Märbel.
Murmeltier, n., (aus l. mus montānus), Bergratte.
Murner, m. (v. murren), der Kater.
murus, m. l. Mauer; intra muros, l., innerhalb der Mauern.
Musaget, m. gr., Musenführer (Apollo).
†Muse, f. gr., pl. Musen, die neun Schutzgöttinnen der Künste und Wissenschaften (im Gefolge des Apollo).
Muselman, m., pl. Muselmanen u. =männer, (aus arab. moslemuna, pl. v. moslem, eig. Gott ergeben), Bekenner des mohammed. Glaubens; Moslem.
†Musēum, n l., pl. =sēen, ein den Künsten und Wissenschaften gewidmeter Ort; Bücher=, Natur= oder Kunstsammlung.
Musje, volkstümlich für Monsieur.
musiert, nlt., durch Mosaik verziert; musierter Schnitt, durch Stempeldruck verzierter goldner Schnitt an Büchern.
° Musik, f. (gr. musike techne, musische Kunst), Tonkunst; Tonstück; Tonspiel.
*Musikalien, pl. l., Musikschriften, Notenhefte, Notenblätter.
*musikalisch, nlt, tonkundig; wohltönend.
°Musikant, m. mlt., Spielmann.
°Musiker, Musikus, pl. Musiker und Musici, m. gr., Tonkünstler.
Musīvarbeit, musīvisch, s. Mosaik.
musizīeren, =e=, mlt., Musik machen.
†Muskāt, m., Muskāte, Muskatnuß, f. (v mlt. muscatus, riechend wie Moschus), gewürzhafte Frucht eines Baums der molukkischen Inseln
Muskateller, m. mlt., gewürzhafter, wie Muskatnuß riechender Wein.
Muskatenblüte, f., das netzartige Gewebe an der harten Schale der Muskatnuß.
°Muskel, m. f. (v. l. musculus, Mäuschen), eine der Fleischfasern oder Bänder des tierischen Körpers.
†Muskēte, f. (fr. mousquet, m., eig. Sperber), Soldatenflinte.
Musketier, m., ein Flintenträger.
Muskulatūr, f., Muskelbau, Umrisse der Muskeln.
†muskulös, muskelstark, kräftig.
†Musselīn, m. (v. d. Stadt Mosul am Tigris), feines Baumwollenzeug, Nesseltuch.
mussieren, s. moussieren.
Musson, s. Mousson.
mūta, f. l., pl. mutae, stummer Konsonant (wie b, g, t), entg. liquida.
Mutatiōn, f. l., Veränderung, bes. der Stimme.
mutātis mutandis, abgekürzt m. m., nach Abänderung des Abzuändernden.
muten (v. Mut, ahd. muot, Seelenstimmung), etwas (bittlich) begehren, z. B. ein Lehen, im Bergbau eine Fundgrube.
†mutieren, l., verändern, bes. die Stimme.
mutilieren, l., verstümmeln; Mutilation, f. l., Verstümmlung.
Mykologie, Mycetologie, f. gr., Pilzforschung.
Mylady, f. (engl. spr. milebi), meine Lady, meine gnädige Frau, gnädiges Fräulein.
Mylord, m. engl., gnädiger Herr.
Mynheer, m. holl., mein Herr; Spitzname für die Holländer.
Myope, Myops, m. gr., Kurzsichtiger.
Myopie, f. gr., Kurzsichtigkeit.
Myosōtis, f. gr., Mäuseöhrchen (Pflanze), Vergißmeinnicht.
†Myriāde, f. gr., Zehntausend; pl. =aden, unzählige Menge, Unzahl.
Myriameter, m. (n.), 10000 Meter.
Myriapode, Myriopode, m. gr., Tausendfüßler. [Harzes.
*Myrrhe, f. gr., eine Art wohlriechenden
°Myrte, f. (gr. myrtos), eine immergrüne Pflanze, Sinnbild der Liebe. [=zeiger.
Mystagog, m. gr., Geheimnislehrer,
mysteriös, mlt., geheimnisvoll, rätselhaft.
†Mysterium, n. gr., Geheimnis; pl. =sterien, Geheimnisse, Geheimnislehren.
Mysticismus, m. gr., Geheimnisglaube; Streben nach dem inneren Leben in Gott.
Mystifikatiōn, f. nlt., Täuschung, Fopperei.
mystifizieren, nlt., auf feine Weise betrügen, foppen (durch Benutzung der Leichtgläubigkeit unter dem Schein von Geheimnissen).

†**Mystik**, f. gr., Geheimlehre, Lehre von dem innern Leben in Gott.

Mystiker, m., Geheimlehrer, Anhänger der Mystik. [sticismus anhängend.

mystisch, gr., geheim, dunkel, dem My=

Mythe, f., **Mythus**, m (gr., mythos), pl. **Mythen**, erdichtete Erzählung oder Sage aus dunkler Zeit; Götter= oder Heldensage; **mythisch**, sagenhaft, fabelhaft.

†**Mythologie**, f. gr., Götterlehre, Sagenkunde; **mythologisch**, der Göttersage und =lehre angehörig; **mythologisieren**, fabeln, fabel= od. sagenmäßig behandeln od. deuten.

N.

Nabe, f. (verw. mit Nabel), die hohle, um die Achse laufende Walze im Rade.

Nabob, m. arab., Statthalter, Fürst in in Ostindien; sehr reicher Mann.

Nachtigall, f. (ahd. nathakala; v. kalan, singen, vgl. gellen), eig. Sängerin der Nacht.

Nadir, m. arab., Fußpunkt; entg. **Zenith**.

Nagelfluh, f., ein in den Alpen vorkommendes Trümmergestein, dessen einzelne Teile beim Bruche den Köpfen großer Nägel gleichen; vgl. **Fluh**.

Naide, (**Nais**), pl. **Naiden**, eig. Flußnymphe; Wasserschlängelchen, Ringelwürmchen; vgl. Najade.

***naīv** (fr. naïf; v. l. natīvus, angeboten), natürlich, ungezwungen, unbefangen, einfach.

Naivetät, **Naivität**, f. (fr. naiveté), Natürlichkeit, Unbefangenheit, Treuherzigkeit.

Najāden, pl. (gr. naiades, v naein, fließen), = **Naiden**, Wassergöttinnen; Wasserfräulein.

Nänie, s. **Nenie**.

Nanking, m., chines. Zeug von gelber Baumwolle; benannt nach der gleichnam. Stadt. [Steinöl, Bergöl, Erdöl.

†**Naphtha**, f. (n.), arab. (eig. sprudelnd),

Napoleond'or, m, eig. goldner Napoleon; Goldmünze = 16,20 Mk. od. 20 Francs. [Nachkomme Napoleons.

Napoleonide, m, Verwandter oder

Narciß, **Narcissus** (gr. =kissos), in sich selbst verliebter junger Mensch, Geck.

***Narcisse**, f. gr., eine wohlriechende Blume; (in welche der Jüngling **Narkissus** verwandelt wurde, als er im Wasser sein Bild erblickend sich in dasselbe verliebte).

†**Narde**, f. gr., wohlriechende Pflanze, Bergbaldrian, Lavendel; wohlriechendes Öl.

Nargileh, n. (f.), türkische Wasserpfeife.

Narkōsis, =**kose**, f. gr., Gefühllosigkeit, Betäubtheit. [Einschläferungsmittel.

Narkotikum, pl. =ka, n. gr., Betäubungs=,

Narkotīn, n. fr., (betäubender) Hauptbestandteil des Opiums.

narkōtisch, gr., betäubend; **narkotisieren**, betäuben, durch narkotische Mittel in Schlaf bringen. [Walfischart.

Narwāl, m. schwed, Seeeinhorn, eine

Nasāllaut, m., Nasenlaut

°**Natiōn**, f. (l. natio), Volk, Völkerschaft.

***nationāl**, l., volkstümlich.

Nationale, n. nlt., das Verzeichnis aller bei e. Truppenteil befindlichen Mannschaften; die Personalien; Kokarde.

†**nationalisieren**, fr., einbürgern, in ein Volk aufnehmen.

†**Nationalität**, f. nlt., Volkstümlichkeit, besondere Eigentümlichkeit eines Volkes.

Nationalitäts=Princip, m., Grundsatz der Staatenbildung nach Volksstämmen.

Nationalgarde, f. fr., Volkswehr, Landwehr, Bürgersoldaten.

Nationalkonvent, m., Versammlung der Volksvertreter in Frankreich (v. 21. Sept. 1792 bis 26. Okt. 1795).

Nationalökonomie, f., Staats= oder Volkswissenschaft.

nativ (l. natīvus), angeboren, natürlich, eingeboren; **Natives**, pl. engl. (spr. nehtivs), wörtl. Eingeborne, geborne Amerikaner; Anhänger einer die Vorrechte derselben verteidigenden politischen Partei.

Nativität, f. l., Geburtsstunde; Stand der Gestirne zur Zeit der Geburtsstunde; **die N. stellen**, aus dieser Gestirnstellung die Geschicke eines Menschen vorhersagen; vgl. Horoskop.

Natolien, (v. gr., anatole, Aufgang, Osten), Kleinasien; Anadoli.

Natrium, n. nlt., die metallische Grundlage des Natron.

†**Natron**, **Natrum**, n. gr., mineralisches Laugensalz (Alkali); **natrum bicarbonicum**, n., doppelt kohlensaures Natron.

°**Natūr**, f. (l. natūra), eig. Geburt, Angeborenheit, ursprüngliche Beschaffenheit; die Welt; die sichtbare Schöpfung; **in natūra**, in natürlichem Zustande.

Naturalia, pl., natürliche Dinge; **naturalia non sunt turpia**, l., natürliche Dinge sind nicht schimpflich; **in puris naturalibus**, l., in natürlichem Zustande, nackt.

†**Naturalien**, **Naturprodukte**, pl. Naturerzeugnisse.

†**Naturalien=Kabinett**, n., Sammlung von Naturkörpern oder =seltenheiten.

naturalisieren, fr., einbürgern; vgl. nationalisieren.
Naturalismus, m. nlt., Natur- oder Vernunftglaube; natürl. Religion; in der Kunst: Naturnachahmung ohne Erhebung zum Ideal.
Naturalist, m. nlt., Naturgläubiger (Offenbarungsleugner); Naturmensch.
†Naturell, n. fr., natürliche Neigung od. Gemütsart; Fähigkeit, Naturanlage.
natus, l., geboren; m., Sohn.
Naue, f., Nauen, m. (mundartlich die Nähe; ahd. nâwa, l. navis, gr. naus), Schiff, Lastschiff. [fehlshaber.
Nauarch, m. gr., Schiffsherr, Schiffsbe-
Nautik, f. gr., Schiffahrtskunde, Schiffswesen. [muschel.
Nautilus, m. gr., Schiffschnecke, Kahn-
nautisch, gr., schiffahrtskundig; zum Seewesen gehörig.
naval, l., Schiffahrt od. Seewesen betr.
Navale, pl. -alia, n. l., Standort der Schiffe, Schiffswerfte.
Navigation, f. l., Schiffahrt.
Navigations-Akte, f., engl. Schiffahrtsgesetz v. 1651 (nach welchem Fremde nur selbsterzeugte Produkte nach England bringen dürfen).
né, fr., geboren; f. née, geborene.
Necessaire, n. fr. (spr. nesessär; v. l. necessarius, notwendig), Reisekästchen; Kästchen mit Nähgerätschaften.
Nefas, n. l., Unrecht, Frevel; per nefas, unrechtmäßiger Weise.
†Negatiōn, f. l., Verneinung.
†negatīv, l., verneinend; aufhebend; entg. positiv. [gige Antwort.
Negatīve, f. fr., Verneinung; abschlä-
*Neger, m. (it. negro; l. niger, schwarz), ein Schwarzer, Mohr. [weigern.
†negieren, l., verneinen, leugnen; ver-
Neglektengelder, pl., Strafgelder wegen Dienstversäumnis. [Morgenkleid.
†Neglige, (-sche), n. fr., Hauskleid,
Negligence, f. fr. (spr. -schangs), Fahrlässigkeit, Nachlässigkeit, Sorglosigkeit; Unachtsamkeit.
negligent, fr. (spr. -schang), nachlässig, unachtsam, saumselig, liederlich; negligente, it. (spr. -dschente), nachlässig, leichthin, flüchtig, ohne Nachdruck.
negligieren, l. u. fr. (spr. -schiren), vernachlässigen, nicht achten.
†Negociant, -ti-, m. fr. (v. l. negotium, Geschäft), Geschäftsmann, Handelsherr, Großhändler.
negocieren, -tieren, unterhandeln; Geldgeschäfte, Wechselhandel treiben.
Negus, m. 1) der Gekrönte, Titel des Königs in Abessynien; 2) engl. (spr. nigös), Getränk aus Wein, Wasser, Zucker und Muscatnuß, (benannt nach dem engl. Obersten Negus).
†Nehrung, f., schmale Landzunge vor einer Bucht (in Ostpreußen).
*Nekrolog, m. gr., Totenbericht; Lebensbeschreibung eines Verstorbenen.
Nekromant, m. gr., Totenbeschwörer, Schwarzkünstler.
Nekromantie, f. gr., Totenbefragung zur Wahrsagung; Geisterbeschwörung.
Nekropolis, f. gr., Totenstadt, Totenstätte.
Nektar, m. gr., Göttertrank, Götterwein.
†Nektarium, pl. -rien, n. gr., Honigbehälter der Blumen. [im Takte.
nel tempo, it., im (gehörigen) Zeitmaß;
Nemesis, f. gr., Göttin des Rechtes; Vergeltung.
nēmo, m. l., Niemand; nemo ante mortem beātus, Niemand ist vor seinem Tode glücklich. [lied.
Nenie, (Nänie), f. l., Leichenlied, Trauer-
Neolog, m. gr., Neuerer, Neuerungssüchtiger; bes. Sprachneuerer.
Neologie, f. od. Neologismus, m. gr., Neuerungssucht, Neubildung; pl. -gismen, neue, bes. sprachwidrig gebildete Wörter und Redensarten.
Neophyt, m. gr., eig. ein Neugepflanzter; Neubekehrter; Neugeweihter.
Nepōten, pl. it. (v. l. nepos), Neffen, Enkel; nahe Verwandter.
Nepotismus, m. nlt., Begünstigung od. Bereicherung naher Verwandte; Vetterngunst. [mer gr. Poseidon).
Neptunus, m., Meergott der alten Rö-
Neptunismus, m. nlt., die Ansicht (Gottl. Werner's † 1817), daß Wasser allein die jetzige Gestaltung der Erde bewirkt habe; entg. Vulkanismus.
Neptunist, m. nlt., Anhänger des Neptunismus.
Nereiden, f. pl. gr., Wassernymphen; Meergöttinnen; leuchtende Seewürmer; Töchter des Meergottes Nereus.
°Nerv, m. l., Nerve, f., eig. Sehne, Spannflechse; vom Gehirn oder Rückenmark ausgehende Fasern zur Leitung der Empfindung; Nervensystem, n., Nervengebäude, N. -bau; nervus (m.) rerum (gerendarum), l., die Haupttriebfeder der Dinge (das Geld).
nervös, l., nervig, kräftig, gedrungen; in gereiztem Nervenzustand befindlich; reizbar, krankhaft erregt.
Nerz, s. Nörz.
Nestor, m. gr., einsichtsvoller, ehrwürdiger Greis (im trojan. Krieg); Ältester unter seines Gleichen.

ne sūtor ultra crepidam, l., Schuster bleib bei deinem Leisten.
°nett (v. l. nitidus, glänzend), rein, sauber, zierlich (vgl. netto).
netto, it., rein, ohne Einpackung, nach Abzug alles Abzuziehenden, ohne weiteren Abzug; entg. brutto.
Neuralgie, f. (v. gr. neuron, Sehne, Nerv) Nervenschmerz.
Neuropteren, pl., Netzflügler (Insekten).
Neurosis, Neurose, f. gr., Nervenkrankheit.
*neutrāl, l., anteillos, unparteiisch; zu keiner von beiden Parteien haltend.
Neutralisatiōn, -sierung, f., Parteilosmachung, Aufhebung einer Wirkung durch eine entgegengesetzte; Ausgleichung entgegengesetzter Zustände.
neutralisieren, mlt., anteillos machen, die Wirkung einer Sache aufheben; in der Scheidekunst: sättigen.
Neutralität, f. l., Parteilosigkeit, Zwischenständigkeit, Unentschiedenheit.
†Neutrum, n. l., eig. keins von beiden; das sächliche Geschlecht = genus neutrum; generis neutrius, sächlichen Geschlechts; verbum neutrum, ein Zeitwort, welches einen Zustand bezeichnet, wie blühen.
†Neveu, m. fr. (spr. newö; v. l. nepos), Neffe, Bruder oder Schwestersohn.
Nexus, m. l., Verbindung, Zusammenhang, Band, Verband.
Nibelungen, pl., eig. Kinder des Nebels, altburgund. Heldengeschlecht.
nicäisch od. nicänisch, von der Stadt Nicäa in Kleinasien.
Nicht, Hüttennicht, n., auch m. (v. gr.-l. onychitis, eine Art Galmei, vgl. onyx), das beim Schmelzen des Zinks als weiße oder graue Rauchflocke aufsteigende feine Pulver.
Nickel, n. u. m. schwed., silberartig weißes, unedles, dehnbares Metall.
Nicotiāna, -k-, f. nlt., Tabakspflanze (benannt nach Nicot, der sie im 16. Jahrh. nach Frankreich brachte).
Nicotīn, -k-, n. nlt., Tabaköl, Tabakgift.
Nièce, f. fr. (spr. niäs; v. l. neptis), Nichte; Bruder- oder Schwestertochter.
niente, it., nichts; vgl. dolce.
*Niete, f. (niederl. niet, nicht, nichts), Fehlgriff, Fehlzug; Nichttreffer.
Niftel, Nifte (v. l. neptis; alte Nbform. für) Nichte. [spr. nigro), Neger.
Nigger, volkstüml. für Negro (engl.
Nigromantie, f. lt.-gr. verderbt aus Nekromantie), schwarze Kunst; Zauberei, Wahrsagung mit Hilfe böser Geister.
nihil oder nil, l., nichts; nil (facit) ad rem, das thut nichts zur Sache; nil (ad)mirāri, man muß sich über nichts wundern.
Nihilismus, m. nlt., die Nichtigkeit, das Nichtsein; Unglaube; umstürzende socialistische Partei in Rußland; Nihilist, m., Anhänger dieser Partei; Nichtsglaubender. [me, eig. Volksbesieger.
Niklas = Nikolaus, gr., männl. Name,
Nimbus, m. l. (eig. Wolke), Heiligenschein, Glanz, falscher Schimmer.
nimis, l., zu sehr; ne quid nimis, nichts zu viel, alles mit Maß.
Nimium, n. l., das Zuviel; omne nimium nocet, l., allzuviel ist ungesund.
Ninon, f. fr. (spr. ninong) = Anna.
*Nische, f. fr. (v. it. nicchio, Muschel), Mauervertiefung, Blende.
nitimur in vetitum, l., wir streben (gern) nach dem Verbotenen.
Nitras oder Nitrum, n. l., Salpeter; Nitrate, pl., salpetersaure Salze.
Nitrogen, n. gr., Stickstoff, Salpeterstoff.
Nitroglycerin, n., Sprengöl.
†Niveau, n. (fr. niveau, spr. niwo; span. nivel, v. l. libella, kleine Wage), Wasserwage, Setzwage; wagrechte Lage oder Fläche.
*nivellieren, fr. (spr. -w-), nach der Wasserwage abmessen, ebnen, wagrecht machen.
Nivellierung, f., Nivellement, n. fr. (spr. -mang), Abmessung nach der Wasserwage, Gleichmachung.
†Nix, m., Nixe, f. (ahd. nichus), Wassergeist.
†nōbel (fr. noble, l. nobilis), edel, edelmütig, vortrefflich; prächtig.
Nobile, m., pl. Nobili, it., Edelmann, bes. der adeligen Geschlechter der Republik Venedig.
Nobilität, f. l., Adel, Berühmtheit, Edelsinn; nobles Benehmen.
nobilitieren, l., adeln; berühmt machen.
†Noblesse, f. fr., Adel, Adelstand; die vornehme Welt; vornehmes Betragen; noblesse oblige (spr. -oblisch), Adel verpflichtet, legt Verpflichtungen auf.
Nocke, f., eine Art Klöße (aus it. gnocco, Kloß).
nolens volens, l., wollend oder nicht wollend; gern oder ungern. [an!
nōli me tangere, l., rühre mich nicht
*Nomade, m. (gr., v. nome, Weide), pl. Nomaden, ein wandernder Hirt ohne festen Wohnsitz; Angehöriger eines wandernden Hirtenvolkes oder -geschlechtes; nomadisieren, wie Hirtenvölker umherwandern.
†Nōmen, n. l., pl. Nomina, Namen,

Wort, Nennwort; nomen proprium, Eigenname (pl. nomina propria); nomen est omen, der Namen ist eine Vorbedeutung; nomen nescio, den Namen weiß ich nicht (abgek. N. N.); nomina sunt odiosa, l., Namen sind gehässig, das ist: allgemeine Rügen sollen nicht persönlich werden.
Nomenklātor, m. l., Nomenklatūr, f. l., Namenregister, Benennung.
†nomināl, =nell, l., (nur) den Namen betreffend; nur dem Namen nach.
Nominal=Definitiōn, f., Worterklärung.
Nominalismus, m. nlt., die Lehre, nach welcher die allgemeinen Begriffe bloß Namen (nichts wirkliches) sind.
Nominalwert, m., der Nennwert von Münzen, Schuldverschreibungen 2c., entg. Realwert. [Beugungsfall.
*Nominatīv(us), m. l., Nennfall, erster
nomine, in nomine, l., im Namen, im Auftrag.
†nominell, = nominal.
†Nōna, Nōne, 1) der 9. Ton vom Grundton aus; 2) die 9. Tagesstunde (Nachm. 3 Uhr) in Klöstern; 3) pl. Nonen (l. nonae), der 5. (oder im März, Mai Juli und Oktober der 7.) Tag eines Monats.
Nonchalance, f. fr. (spr. nonschalanss), Nachlässigkeit, Saumseligkeit; nonchalant (spr. =lans), nachlässig
Nonius, m., der Gradteiler; math. Werkzeug, benannt nach dem angebl. Erfinder, dem Portugiesen Petro Nuñez oder Nunius († 1577; wirkl. Erfinder der Franzose Pet. Vernier 1631).
Nonkonformisten, pl., Nichtübereinstimmende, Nichtbischöfliche in Großbritannien.
non liquet, l., es ist nicht klar; man kann nicht darüber urteilen.
non multa, sed multum, s. multa.
°Nonne, f. (ahd. nunnâ; kirch=lt.: nonna; v. äg. nanu, gut, keusch), Klosterjungfrau.
Nonpareille, f. fr. (spr. nonsparej), ohne Gleichen; kleinste Druckschrift.
non omnia possumus omnes, l., wir können nicht alle alles.
non plus ultra, l., nicht darüber hinaus; Nonplusultra, n., das Unübertreffliche, Höchste.
non possumus, l., wir können nicht; abschläglicher Bescheid.
non scholae, sed vitae discimus, l., nicht (bloß) für die Schule, sondern für das Leben lernen wir.
Nonsens, m. fr. (v. l. nonsensus), Unsinn, dummes Zeug.
nonum prematur in annum, l., es (das Buch, die Schrift) werde neun Jahre lang verschlossen, d. h. nicht zu bald herausgegeben.
Noppe, f. niedd. (verw. mit Knopf), Tuchflocke, Wollknötchen; noppen, Tuch von Wollknötchen reinigen. [Vorschrift.
*Norm, f. (l. norma), Regel, Richtschnur,
*normāl, l., regelrecht, vorschriftsmäßig.
Normalität, f. l., regelrechte Beschaffenheit.
†Normaljahr, n., Regel= oder Richtjahr (wie 1624 für den kirchlichen Bestand, nach den Bestimmungen des westfälischen Friedens). [der Meter.
†Normalmaß, n., Mustermaß, z. B.
†Normalschule, f., Musterschule.
†Normatīv(um), n. nlt., zur Richtschnur dienende Bestimmung; Sammlung von Vorschriften. [richten, regeln.
†normieren, spätlt., nach dem Richtmaß
Norne, f., eine der drei nordischen Schicksalsgöttinnen.
Nörz, Nerz, m. slav., kleine (nordische) Fischotter mit feinem Pelze; die Sumpfotter.
†Nößel, m. u. n. (ahd. noezzelin), kleineres Flüssigkeits= und Trockenmaß.
°Nota, Nōte, f. l., Zeichen, Merkmal, Bemerkung, kurze Rechnung; Schein, Bankschein; Tonzeichen; Staatsschrift; vgl. Notiz.
notābel, fr., bemerkenswert, ansehnlich.
Notābeln, pl., die Angesehenen, vornehmsten Reichsstände (ehem. in Frankreich).
†Notabene, n. l., eig. merke wohl! ein Merkmal, Denkzettel, Verweis; abgek. NB.
Notabilität, f. l., Angesehenheit; angesehene oder vornehme Person.
°Notar(ius), pl. =are, =arien, m. l., Beurkunder, Beglaubiger; Beamter, der rechtsgültige Urkunden ausfertigen kann.
†Notariāt, n. mlt., Amt und Würde eines Notars.
Notariats=Instrument, n., eine von einem Notar ausgestellte Urkunde.
†notariell, fr., amtlich, durch einen Notar gefertigt.
†Notāt(um), n. l., pl. =āten, (=ata), Bemerkung, Ausstellung.
Notatiōn, Notierung, f. l., Aufzeichnung, Bezeichnung; Notenschrift.
*notieren, l., anmerken, bemerken, aufzeichnen.
Notifikatiōn, f. nlt., Meldung, Benachrichtigung, Anzeige.
notifizieren, l., kund thun, melden.
Notiōn, f. l., Begriff, Verstandesbegriff.

°**Notiz**, f. (l. notitia), Kenntnis, Bemerkung, Nachricht; Note. [Allbekanntheit.
Notoriëtät, f. fr. (nlt.), Kundbarkeit,
*__notōrisch__, l., allbekannt, offenkundig.
Notre-Dame, f. fr. (spr. nott'rdam), unsre (liebe) Frau, (die Jungfrau Maria); die Kathedralkirche in Paris.
Nottorno, **Notturno**, n. it. Nachtmusik, Ständchen.
Nouveauté, pl. -tés, f. fr. (spr. nuwote), **Nova**, n. pl. l., **Novitäten**, f. pl. nlt., Neuheiten, Neuigkeiten; neue Modeartikel, Bücher 2c.
†**Novelle**, f. it. (spr. -we-), eig. neue Kunde, Märchen; kleine (romanartige) Erzählung; Zugabe zu einem Gesetz; bes. die Zusätze zum corpus juris.
Novellist, m., Novellenschreiber; Erzählungsdichter; **novellistisch**, neuberichtet, in Form einer Novelle.
°**November**, m. l. (im altröm. Kalender der 9. Monat), der Wind- oder Reifmonat; der 11. Monat des Jahres.
Novität, f. l., Neuheit, Neuigkeit, vgl. Nouveauté.
†**Noviz(e)**, m. (v. l. novicius, neu), Probemönch, Mönch im Probejahr.
Novize, f., Nonne im Probejahr.
Noviziāt, n. nlt., Prüfungs- od. Probezeit.
novum, l., neu, **Novum**, n., etwas Neues; N. T. = **novum testamentum**, neues Testament.
novus (homo), m. l., ein Neuling, Emporkömmling.
†**Nuance**, f. fr. (spr. nüangs), Schattierung, Abstufung, Farbenmischung.
nuancieren, fr., abstufen, abschatten.
nudis verbis, l., mit nackten (dürren) Worten.
Nudität, f. l., Nacktheit, Blöße.
†**null** (l. nullus), nichtig, ungültig.
°**Null**, die Hohlziffer (0); nichts.
nulla dies sine linea, l., kein Tag ohne eine Linie (ohne Arbeit).
nulla regula sine exceptiōne, l., keine Regel ohne Ausnahme.
Null-Brüder, Nullani, pl., Franziskanermönche.
Nullität, f. mlt., Nichtigkeit, Ungültigkeit.
†**Numerāle**, m., pl. -**alia**, l., Zahlwort.
Numeratiōn, f. l., Zählung, Zahlenaussprechen.
Numeri, pl. l., eig. die Zahlen; das 4. Buch Mosis.
*__numerieren__, l., zählen, beziffern.
numērisch, fr., zählbar, durch Zahlen bestimmbar.
*__numero__, l., an der Zahl, **sub numero**, unter der Zahl; **Numero**, n., die laufende Ziffer.
Numerus, m. l., Zahl, Ziffer; Zahlform; rednerischer Wohlklang.
Numismatik, f. gr., Münzkunde.
°**Nummer**, f. (= l. numerus), Zahl.
nunquam retrorsum, l., niemals rückwärts (Beischrift des hannoverschen Wappenrosses). [eines Nuntius.
Nuntiatūr, f. nlt., Amt und Würde
Nuntius, -**cius**, pl. **Nuntii** u. **Nuntien**, m. l., Bote, Botschafter, bes. des Papstes; Gesandter.
nuptial, l., die Ehe betreffend.
Nupturienten, pl. l., Heiratslustige, Brautleute. [Schwanken, Hinneigen.
Nutation, f. l., das Nicken, Winken,
nux vomica, f. l., Brechnuß; Krähenauge.
†**Nymphe**, f. gr., Halbgöttin in Wäldern, Bergen, Flüssen; Lustmädchen; Wasserjungfer.
Nymphomanie, f. gr., Liebeswut.

O.

O, vgl. A und O.
O', eig. of, vor irischen Eigennamen, Bezeichnung der adeligen Abkunft und Würde = von, z. B. O'Connel.
*__Oāse__, f. gr. (urspr. äg.), eig. Wohnplatz; fruchtbare Stelle, bewohnbares Land in einer Wüste. [besichtigen.
obducieren, -z-, l., Leichen öffnen und
Obduktiōn, f. l., gerichtliche Öffnung u. Besichtigung eines Leichnams.
Obduratiōn, f. l., Verhärtung, Verstockung.
Obedienz, f. l., Gehorsam, Dienstpflicht; Geleitsbrief für Ordensgeistliche.
†**Obelisk**, m. (v. gr. obelos, Spieß), vierseitige, (meist aus e. einzigen Stein gehauene) Spitzsäule; Denksäule.
Oberon (Alberon, Alberich, Elferich), m., Elfenkönig, König der Luftgeister.
Oberst-Lieutenant, (vgl. **Lieutenant**), m., Stellvertreter des Obersten oder Nächster nach ihm.
obiit, l., er starb, er ist gestorben.
obiter, l., obenhin, flüchtig; beiläufig.
*__Objekt__, n. (l. objectum, eig. das Vorliegende, Vorgeworfene), der Gegenstand, Vorwurf, Endzweck, Ziel der Thätigkeit; Ergänzung.
†**objektīv**, l., gegenständlich; die Dinge außer uns betreffend; entg. **subjektiv**.
Objektīv-Glas, n., das äußerste (dem Objekte zugekehrte) Glas im Fernrohr.
Objektivität, f. l., Gegenständlichkeit, Äußerlichkeit, Beschaffenheit einer außer uns liegenden Sache.
°**Oblāte**, f. l., eig. das als Opfer Dargebrachte; das dargereichte Brot, Abend-

mahlsbrot; Hostie; Blätterteig; Mundlack; Klebscheibchen zum Siegeln. [Opfer.
Oblatiōn, f. l., Darbringung, Gabe,
obligāt, l., verpflichtet, verbunden; o. Stimme, eine zur Ausführung eines Tonstückes unumgänglich notwendige Stimme. [bindlichkeit; Schuldschein.
*Obligatiōn, f. l., Verpflichtung, Ver=
†obligatorisch, l., verpflichtend, ver=bindend; entg. fakultatīv.
obligiert (spr. =schirt) = obligé, fr. (spr. =sche), verpflichtet (zu Dank), verbunden.
Obligo, n. (it. obbligo, m.), Verbindlichkeit od. Schuldigkeit e. Kaufmanns, das Gutstehen, Haften; im Obligo sein, einem anderen schuldig sein; für jemand sein Obligo geben, für ihn bürgen, haften.
oblique, fr. (spr. =ik), schräg, abhängig; unerlaubt, verdächtig; casus obli̅quus, m. pl. -qui, l., abhängiger Fall.
Obliteration, f. l., Schriftlöschung, Tilgung, Vernichtung; Verschließung.
Oblong(um), n. l., längliches Viereck; oblong, länglich.
†Oboe, s. Hoboe.
Obol(us), m., altgr. Münze, ca. zehn Pfennige; Heller, Scherflein. [züchtig.
†obscön, l., schmutzig, unanständig, un=
Obscönität, f. l., Unanständigkeit, Schlüpfrigkeit, Zote. [bitten.
obsekrieren, l., beschwören, inständig
Obsequien = Exequien.
Obsequium, n., Obsequenz, f. l., Folgsamkeit, Gehorsam, Willfährigkeit.
Observanten, pl. (v. l. observāre, beobachten), Franziskanermönche, welche die Ordensregel streng beobachten.
†Observanz, f. l., Herkommen, Gebrauch, Sitte, eingeführte Regel.
Observatiōn, f. l., Wahrnehmung, Beobachtung; Observations=Corps, n. fr. (spr. =kōr), Beobachtungsheer.
Observator, m. l., Beobachter, bes. der Sterne.
†Observatorium, n. l., Sternwarte.
observieren, l., beobachten, genau beachten; wahrnehmen.
Obsidian, m. l., Lavaglas, e. schwarze vulkanische Steinart.
obsignieren, l., (gerichtlich) ver= oder besiegeln, bestätigen.
†obskūr, l., dunkel, finster, verborgen, unklar, unberühmt.
Obskurant, m. l., Finsterling, Dunkelmann; Nichtverbindungsstudent.
Obskurantismus, m. l., Verfinsterungseifer, Aufklärungshaß.
Obskurität, f. l., Dunkelheit, Unverständlichkeit, Unberühmtheit.
obsolēt, l., abgenutzt, verbraucht, veraltet.
Obstetrik, f. l., Kunst der Geburtshilfe.
Obstruktiōn, f. l., Hemmung, Verstopfung.
Occasiōn, f. l., Gelegenheit, Veranlassung; per occasionem, l., od. par occasion, fr., bei Gelegenheit.
Occasionār, m. Parteigänger.
Occhi, pl. (spr. ocki; v. it. occhio, l. oculus, Auge), Kleinigkeiten, aus Garnfäden geschlungene Sternchen, s. Frivolitäten.
*Occident, m. l., Untergang der Sonne; Westen, Abend, Abendland. [disch.
occidental(isch), l., westlich, abendlän=
†Occupatiōn, f. l., Eroberung, Einnahme, Besatzung, Besitzergreifung.
*occupieren, l., einnehmen, besetzen, in Besitz nehmen; mit etwas beschäftigen.
Ocean, s. Ozean. [belherrscher.
Ochlokrat, m. gr., Pöbelanführer, Pö=
Ochlokratie, f. gr., Massen= oder Pöbelherrschaft.
†Ocker, Ocher, m. (v. gr. ochros, gelblich), abfärbender Metallkalk; Erd oder Berggelb.
†Octroi, m. u. n. fr. (spr. =oa, v. nlt. auctorium, Befugnis, gesetzmäßige Macht), eig. Bewilligung, Handelsvorrecht; der einem Orte verwilligte Eingangszoll.
octroyieren, fr., gewähren, bewilligen, ein Handelsvorrecht (Privilegium) geben; octroyierte Verfassung, ein durch fürstl. Machtvollkommenheit verliehenes oder vorgeschriebenes (nicht durch Vertrag entstandenes) Staatsgrundgesetz.
oculār, =k=, l. augenscheinlich, das Auge betr.; Okular=Glas, n., das dem Auge zugekehrte Glas eines Fernrohrs; O.=Inspektiōn, f., Besichtigung, Beaugenscheinigung.
Oculi, =k=, pl. l., Augen; Name des 3. Fastensonntags, nach Ps. 25, 15.
*oculieren, b. okulieren, (v. l. oculus, Auge), ein= impfen, pfropfen, ein Auge einsetzen; die Okulation.
Oculist, =k=, m. fr., Augenarzt.
Od, n., (v. isländ. odr, Sinn, Gefühl), eine (v. K. v. Reichenbach entdeckte) mit Magnetismus und Elektricität verwandte Naturkraft.
Odalike od. Odaliske, f. türk., Sklavin oder Kammerfrau im türkischen Serail; eine Art Wollenzeug.
†Ode, f. gr., Gesang, Lied, erhabenes lyrisches Gedicht.
°Odem, (abgeschwächt Oden), m., = Atem.

Ödem, n. (gr. oidema, n., v. oidan, schwellen), Hautgeschwulst im Zellgewebe.
†**Odeon**, **Odeum**, pl. **Odeen**, n. gr., Singhaus, Musiksaal, Tonhalle; Sammlung lyrischer Gedichte.
oderint, dum metuant, l., sie mögen (mich) hassen, wenn sie (mich) nur fürchten.
Odeur, pl. **Odeurs**, m., fr. f., (spr. -ör, v. l. odor), Geruch, Wohlgeruch.
odiös (l. odiosus), verhaßt, widrig; **Odiosa**, n. pl., verhaßte, widerliche Dinge; vgl. nomen.
Odium, n. l., Haß, Gehässigkeit.
Odontine, f. (v. gr. odus, gen. odontos, Zahn), ein den Zahnschmerz vertreibendes Mittel, Zahnerhaltungsmittel.
Odontologie, f. gr., Lehre von den Zähnen; **Odontalgie**, f., Zahnweh.
Oeuvre, m. (f.), pl. **Oeuvres**, fr. (spr. öwr, v. l. opus), Werk, Schrift.
offensiv, fr. (nlt.), angreifend, angriffsweise; beleidigend; entg. defensiv.
Offensive, f. fr., Angriff, Angriffsverfahren, Angriffskrieg. [bündnis.
Offensiv-Allianz, f., Angriffs-, Trutz-
*offerieren, l., anbieten, antragen, darbringen.
†**Offerte**, n. fr., **Offert(um)**, n. nlt., Anerbieten, Antrag, Vorschlag.
Offertorium, n. l., Opferung, Opfergeld; Gesang, Gebet während der Darbringung des Opfers in der h. Messe.
Offizial, m. l., Gerichtsbeamter eines Bischofs; Beamter.
†**Offiziant**, m. mlt., der Dienst thuende Angestellte, der Beamte; der Messe lesende Priester.
*offiziell, fr., **offizial**, l., dienstlich, amtlich, von Amtswegen.
°**Offizier**, m. fr. (v. l. officium, Amt), Befehlshaber über Soldaten; **O.-Corps**, n. (spr. -kōr), die Führerschar; Gesamtheit der Anführer.
†**Offizin**, f. l., Werkstätte; bes. Buchdruckerei, Apotheke.
offizinell, nlt., in der Offizin (Apotheke) vorrätig, heilkräftig. [waren.
Offizinalia, -c-, n. pl., nlt., Arznei-
offiziös, fr., gefällig, dienstfertig, willfährig; halbamtlich, mittelbar amtlich.
Offizium, -c-, n. l., pl. -zien u. -cien, Amt, Amtsverrichtung (bes. kirchliche); Pflicht, Dienstpflicht; ex officio, abgek. e. o., von Amts wegen, aus Dienstpflicht; **heiliges Officium** = Inquisition.
Okka, f. türk., Gewicht v. etwa $2^1/_4$ Pfund.
°**Ökonom**, m. gr., Hauswirt, Wirtschafter, Landwirt.
°**Ökonomie**, f. gr., Haushaltung, zweckmäßige Einrichtung, Sparsamkeit, Landwirtschaft. [sam; landwirtschaftlich.
*ökonomisch, gr., haushälterisch, spar-
Oktachord, **Oktochord**, n. gr., achtsaitiges Tonwerkzeug (Lyra).
Oktaeder, n. gr., Achtflach; Körper mit acht gleichseitigen Dreiecken.
Oktant, m. l., ein Achtelskreis, astron. Werkzeug zum Messen der Sonnenhöhe.
†**Oktav**, n. (v. l. octāvus, der achte), Achtelgröße eines Papierbogens; Achtel(s)-form; 8° = in octavo, in Oktav.
†**Oktave**, f. (aus l. octava, die Achte), der achte Ton vom Grundton; Tonbezirk von acht Tönen; der achte Tag nach einem hohen Feste.
Oktett, **Ottett**, n. it., achtstimmiges Tonstück.
°**Oktōber**, m. l. (bei den Römern der 8., bei uns) der 10. Monat; Wein(lese)-monat. [Papierbogens.
Oktodez, n. l., die Achtzehntelform eines
Oktogōn, n. gr., Achteck.
†**ökumēnisch**, gr., allgemein (eig. die ganze bewohnte Erde betr., v. gr. oikeo, ich wohne). [Kirchenversammlung.
†**ökumenisches Konzil**, n., allgemeine
†**Oleander**, m. it. (mlt. lorandrum, verderbt aus gr. Rhododendron), Lorberrose.
Oleaster, m. l., der wilde Ölbaum.
Oleum, n. l., Öl; **oleum et operam perdidi**, l., ich habe Öl und Mühe (Hopfen u. Malz) verloren, habe mich umsonst bemüht.
Olifant, m. altfr. (v. Elefant), elfenbeinernes Hiefhorn der fahrenden Ritter.
Oligarchie, f. gr., die Herrschaft weniger (Adelsfamilien); **Oligarch**, m., ein Mitglied oder Anhänger dieser Familien.
olim, l., einst, ehemals; **seit Olims Zeiten**, vor undenklichen Zeiten.
†**Olīve**, f. l., Frucht des Ölbaums.
†**olivenfarbig**, **olivengrün**, schwarzgrün, dunkelgrün.
Olivin, m., basaltischer Chrysolith; ein olivengrünes Mineral.
Olla potrīda, f. span. (spr. ollja), eig. Faultopf; Riechtopf, Kraft- od. Gewürzgericht aus klein geschnittenem und gewürztem Fleisch; Mischmasch.
Olm, m. niedd., Holzmulm, Holzfäulnis; durch Verwitterung Auseinandergefallenes.
Olymp(os), m. gr., Berg in Thessalien, Göttersitz, bes. Wohnort der Musen.
Olympiade, f. gr., Zeitraum von vier Jahren; nach den alle vier Jahre gefeierten olymp. Spielen (die erste Olympiade vom J. 776 v. Chr. an).
Omega (ω, Ω), n. gr., eig. großes O;

das gedehnte O; der letzte Buchstabe (ω) im gr. Alphabet (vgl. A und O).
†Omelette, f. fr. (spr. omlet; entstanden aus œufs mêlés, gemischte Eier), Eier- oder Pfannkuchen; omelette aux confitures, (spr. -o kongfitür), Eierkuchen mit eingelegten Früchten, Fülleier.
Omen, n. l., Vorbedeutung; nōmen et ōmen, Name u. Vorbedeutung.
Omet, n. (mhd. âmât, Ausmahd), das spätgemähte Gras, Grummet.
o mihi praeteritos referat si Juppiter annos, l., o wenn mir doch Juppiter die vergangenen Jahre wieder brächte!
†ominös, l., ahnungsvoll, bedenklich; v. schlimmer Vorbedeutung. [Unterlassung.
omittieren, l., unterlassen; Omission, f.,
°Omnibus, m., pl. -bus od. -busse (pl. v. l. omnis, eig. für alle), geräumiger, vielsitziger Wagen, Gesellschaftswagen.
omnipotent, l., allmächtig.
Omnipotenz, f. l., Allmacht, Allgewalt.
omnis, l., jeder; pl. omnes, m., alle; omne, n., alles; omne nimium nocet, allzuviel schadet; omne simile claudicat, jedes Gleichnis hinkt; omne trinum perfectum, alles Dreifache ist vollkommen; aller guten Dinge sind drei; omne tulit punctum qui miscuit utile dulci, l., der findet allgemeinen Beifall, welcher das Nützliche mit dem Angenehmen vereinigt hat; omnia mea mecum porto, ich trage all das Meinige bei mir; omnia, n. pl., alles, omnia cum Deo, alles mit Gott.
Omnivoren, pl. (v. l. omnivorus), Allesfresser, Tiere (Singvögel), die ihre Nahrung aus dem Pflanzen- und aus dem Tierreiche nehmen. [dung.
Onanie, f., Selbstbefleckung, Selbstschän-
on dit, fr. (spr. ong di), man sagt; als Subst. n., Sage, Gerücht. [lagen.
Onera, n. l. (pl v. onus), Lasten, Auf-
onerieren, l., beschweren, aufbürden.
onerös, l., lästig, beschwerlich.
°Onkel, m. (fr. oncle, v. l. avunculus, Mutterbruder), Oheim, Ohm.
Önologie, f. gr, Weinkunde, Lehre von der Kultur und Behandlung der Weine.
Onomastikon, n. gr., Namen- oder Wörterverzeichnis, Namenerklärung.
Onomatik, f, gr., Lehre von der Bedeutung und Bildung der Namen; Wortforschung. [sprachforschend.
onomatisch, gr., den Namen betr.,
Onomatopoetikum, n. gr., Klangwort, Tonwort; -poetisch, wortbildend, tonnachahmend.
Onomatopöie, -poësie, f. gr., Schallnachahmung; einen Schall nachahmendes Wort; Schallwort, Klangwort (wie: bim, bam, bum).
Ontologie, f. gr., Wesenlehre, Lehre vom Wesen, vom Sein der Dinge.
Onus, n. l. (pl. onera), Last, Auflage, Verbindlichkeit; onus fabricae, die Last der Unterhaltung von Gebäuden.
†Onyx, m. gr. (eig. Nagel, Klaue), ein Halbedelstein von der Farbe des Fingernagels.
Opacität, f. l., Dunkelheit, Undurchsichtigkeit; opak, dunkel, undurchsichtig, schattig.
Opal, m. gr., milchblauer, ins Rote spielender Halbedelstein. [führte Werk.
op. cit. = opus citātum, l., das ange-
*Oper, f. (it. opera, eig. Werk, Arbeit), Singspiel, Singschauspiel.
Opera, n. (pl. v. opus), l., Werke.
opera, f. l, Mühe (vgl. oleum).
Operat(um), n. l., Unternehmen; (kleine) Schrift über ein Unternehmen.
†Operateur, m. fr. (spr. -tör), Wundarzt; Zahn-, Augenarzt; Hauptteil einer Maschine.
*Operation, f. l, Unternehmung, Verfahrungsart; wundärztliche Schneidung; pl. -onen, Kriegsunternehmungen.
operativ, nlt., wirkend, wirksam; bes. wundärztlich arbeitend. [Singspiel.
Operette, f. (it., eig. Werkchen), kleines
†operieren, l., verrichten, wirken; wundärztlich schneiden; kriegerische Unternehmungen leiten. [farbe), Rauschgelb.
Operment n. (l. auripigmentum, Gold-
°Opfer, n. (v. l. offerre, darbringen), der Gottheit dargebrachte Gabe; mit Entbehrung Dargebrachtes.
Ophikleid, n., Ophikleide, f., Schlangenrohr, ein der Baßposaune ähnelndes Blasinstrument. [-halter (ein Sternbild).
Ophiuchus, m. gr., Schlangenträger,
Ophir, n hbr., Name eines reichen Goldlandes (Indien?). [Schlangenverehrer.
Ophit, m. gr., Schlangenstein, Serpentin;
Ophthalmiatrik, f. gr., Augenheilkunde.
Opthalmie, f. gr., äußerliche Augenentzündung. [Augenarzt.
Ophthalmolog, m. gr., Augenkundiger.
Opiat, n. nlt., Betäubungsmittel aus Opium.
Opinion, f. l., Meinung, Vermutung.
Opiophag, m. gr., Opiumesser
†Opium, n. gr., Mohnsaft, Mohnharz.
Opobelbok, n. (? v. gr. opos, Saft), eine Art Kampferseifensalbe.
oportet, l., man muß; als Subst. n., der Zwang, das Muß.
Opossum, n., amerik., Beutelratte.

Opponent, m. l., Gegner, Widersacher, Widersprecher.
†**opponieren**, l., widersprechen, Einwendungen machen; sich auflehnen.
opportūn, l., bequem, gelegen, schicklich, rechtzeitig. [legenheit.
Opportunität, f. l., bequeme Zeit, Ge-
†**Oppositiōn**, f. l., Entgegensetzung, Widerstand, Gegenpartei.
Oppositum, pl. -ta, n. l. (fr opposé). Gegensatz, Gegenteil. [Hemmung.
Oppressiōn, f. l., Unterdrückung,
opprimieren, l., unterdrücken, überwältigen, niederhalten.
optābel, l., wünschens-, begehrungswert.
†**Optatīv**, m. (l. modus optatīvus), wünschende Redeweise, Wunschform.
optieren, l., wünschen, wählend sich für etwas entscheiden.
†**Optik**, f. gr., Sehkunde, Lichtlehre.
†**Optiker**, **Optikus**, pl. -kusse und ci, m gr., Sehkünstler, Augenglasschleifer, Brillenmacher
Optimāt, m. l., pl. -āten, einer der Vornehmen, Angesehenen, Aristokraten.
optime, l., sehr gut, vortrefflich.
Optimismus, m. nlt, (Leibnizische) Lehre von der besten Welt; Neigung, alles von der besten Seite zu nehmen.
Optimist, m l., wer alles von der besten Seite ansieht.
optimus maximus, l., der Beste und Größte, Beiname Juppiters.
Optiōn, f. l., freie Wahl, Wahlrecht.
optisch, gr., zur Licht- oder Sehlehre gehörend; **optische Täuschung**, Augentäuschung.
Optometer, m. od n., Sehkraftmesser, Werkzeug zur Bestimmung der Sehkraft.
opulent, l., wohlhabend, sehr reich.
Opulenz, f. l., Reichtum, Überfluß.
†**Opus**, n (pl. **opera**), l., Werk, Gelehrtenwerk; Buch, Musikstück; **opus operatum**, n., Formwerk, Werkdienst, etwas gedanken- oder zwecklos Verrichtetes; **op posthumum**, ein hinterlassenes Werk, **op. supererogationis**, ein überflüssiges gutes Werk.
ōra, l., bete, bitte! **ōra et labōra**, bet' und arbeit'; **ora pro nōbis**, bitt für uns; **orate**, betet!
†**Orākel**, n l., Götterausspruch durch Priestermund; rätselhafter Ausspruch; Schicksalsspruch; Ort der Göttersprüche.
orāl, l., mündlich.
*__Orange__, f. fr. (spr. oransch; eig. pers. Ursprungs), Pomeranze, eine Südfrucht.
orange(farbig) (spr. -ansch), pomeranzengelb, rotgelb.
Orangeade, f. fr. (spr. -schad), Orangenwasser, Getränk aus Pomeranzensaft, Zucker u. Wasser od. Wein (vgl. Bischof).
Orangeat, m. fr. (spr. -scha), eingemachte Pomeranzenschalen.
Orangerie, f. fr. (spr. -angsch-), Sammlung von Südfruchtbäumen, Gewächshaus für solche.
†**Orang-utang**, m. (malaiisch, v. ōrang, Mensch, und hūtan, wild), Waldmensch, eine Affenart. [tuch.
Orārium, n. (v. l. os, Angesicht), Schweiß-
Oratiōn, f. l., Rede, Gebet.
Orātor, m. l., Redner; **oratōrisch**, l., rednerisch.
*__Oratōrium__, n., pl. -rien, Bethaus; geistliches Singspiel; ein lyrisches, mit Instrumentalmusik begleitetes Drama (Schauspiel) über einen geistlichen Stoff.
orbis, m. l., Kreis, Scheibe; **o. pictus**, gemalte Welt, Bilderwelt, Bilderbuch; **o. terrārum**, Länderkreis, Weltkreis, Atlas.
†**Orchester**, n. f. (spr. orkester; nicht: orschester; gr. orchestra, f., eig. Tanzplatz des Chors), Spielplatz des Musikchors; der Musikchor.
Orchestik, f. gr., Tanzkunst.
orchestrieren, ein Tonstück für das Orchester bearbeiten.
Orchestrion, n., ein großes selbstspielendes Tonwerkzeug (v **Kaufmann** in Dresden 1851 erfunden).
Orchidee, f., pl. -**deen**, dem Knabenkraut (gr. **Orchis**, m.) ähnliche Gewächse.
Orcus, -k-, m. l., Unterwelt, Totenreich, Tod.
†**Ordāl**, n. mlt., meist pl. -**alien** (ahd. urteili), Gottesurteil, Feuer- oder Wasserprobe, Unschuldprobe.
°**Orden**, m. (v l. ordo, Ordnung), Stand, Gesellschaft, Ehren- und Unterscheidungszeichen; **Ordens-Insignie**, f., Ordenszeichen.
Order, pl. **Ordern** (fr. ordre, pl. ordres, m.), Befehl, besonders militärischer, Losungswort, Parole [zahlwort.
†**Ordināle**, pl. -**alia**, n. l, Ordnungs-
°**ordinär**, fr., ordentlich, gewöhnlich, alltäglich, gemein, niedrig; bei Buchhändlern = $33^{1}/_{3}$ Prozent Rabatt.
†**Ordinäre**, f. volkstüml., die gewöhnliche Post; Postwagen.
†**Ordinariāt**, n. nlt., die höchste geistliche Obrigkeit eines Kirchensprengels; Gesamtheit der geistlichen Ratgeber des Bischofs.
Ordinarium, n., der gewöhnliche Belauf des Steuerfußes od. Kostenanschlags für ein Jahr im Staatshaushalte.
Ordinarius (Professor), m. l., ein

ordentlicher Lehrer auf Hochschulen; Klassenlehrer; der behandelnde Arzt; der geistl. Vorsteher eines Sprengels.
*Ordinatiōn, f. l., Verordnung, Arzneiverschreibung; Priesterweihe, Einsegnung zum geistlichen Amt.
†ordinieren, l., zum Priester- oder Predigtamte weihen oder einsegnen; verordnen, Arznei verschreiben.
Ordo, m. l., Ordnung, Reihe, pl. Ordines, die in bestimmter Ordnung folgenden Weihen des Priestertums.
*Ordonnanz, f. mlt. (fr. ordonnance; v. l. ordināre, daher früher Ordinanz), Anordnung, Befehl, Vorschrift; Soldat, der Befehle zu überbringen hat.
Ordre, s. Order; par ordre, fr., auf Befehl.
Oreade, f. gr., Bergnymphe.
orēmus, l., laßt uns beten!
Orestes (Sohn des Griechen Agamemnon) und Pylades, zwei treue, unzertrennliche Freunde. [Fisch.
Orfe, m. u. f., gr.-lt., orangenfarbiger
Orfèvrerie, f. fr., Goldschmiedekunst.
°Organ, n. (gr. organon), Werkzeug, Hilfsmittel, Sinnes- oder Sprachwerkzeug; Person oder Schrift, durch welche man sich in einer Sache äußert.
†Organisatiōn, nlt., -sierung, f., innere Bildung, Einrichtung, Gestaltung.
†organisch, organisiert, mit Lebens- oder Sinneswerkzeugen versehen; gebildet, geordnet, eingerichtet; den inneren, gegliederten Bau, das innere Leben betreffend. [nen, gliedern.
*organisieren, f. fr., einrichten, ord-
†Organismus, m. nlt., lebendig gegliederte Gestaltung oder Bau; Gliederung.
°Organist, m. mlt., angestellter Orgelspieler. [Seide.
Organsin, m. it., Kettenseide, gezwirnte
Orgeade, f. (spr. -schade) od. Orgeat, m. (spr. -scha; v. frz. orge, Gerste), Gerstentrank, Kühltrank, Mandelmilch.
°Orgel, f. (v. gr. organon, s. Organ), Pfeifenwerk zur Begleitung des Kirchengesangs.
Orgie, f. pl. -gien, gr., geheimnisvolle Gebräuche bei den eleusinischen Geheimnissen; Bacchusfeste; Saufgelage.
*Orient, m. l. (eig. sol oriēns, die aufgehende Sonne), Osten, Morgen, Morgenland; entg. Occident.
†Orientale, m. l., Morgenländer.
Orientalist, m. fr., Kenner morgenländischer Sprachen.
*(sich) orientieren, fr., sich nach dem Orient, nach den Himmelsgegenden zurecht finden.
Oriflamme, f. (v. mlt. auriflamma, Goldflamme), das ehemalige Hauptbanner der Franzosen (gezackte rote Fahne an goldner Lanze).
*Originā l(e), n., pl. -le, -lien l., Urbild, Urschrift, (entg. Kopie); Sonderling.
†originā l, -nell (v. l. orīgo, Ursprung), ursprünglich, ureigen, angeboren; eigentümlich.
Originalität, f. nlt., Ursprünglichkeit; Ureigenheit, Sonderbarkeit.
originär, nlt., ursprünglich, uranfänglich; angeboren.
†Orion, m. gr., urspr. ein Jäger; ein glänzendes Sternbild am mittägigen Himmel.
°Orkan, m. (aus der Sprache v. Hayti), heftiger Sturmwind, Windsbraut.
Orlando furiōso, m. it., der rasende oder wütende Roland (ein Heldengedicht von Ariosto, aus dem 16. Jahrh.).
Orlean, m., rotgelbe Farbe aus den Kernen eines südamerik. Baumes (Bixa orellana).
Orleanist, m., Anhänger des Hauses Orleans (spr. orleang) in Frankreich.
Orleans, (spr. orliäns), m., Zeug von Wolle und Baumwolle (benannt nach Neu-Orleans in N. Amerika).
Orlog, m., Orlogschiff, n. (v. ahd. urliugi Schicksal, Krieg), Kriegsschiff.
†Ornament, n. l., Zierat, Verzierung; ornamentieren, mit Zieraten versehen.
Ornamentik, f., Verzierungskunst; Kunst, Zieraten richtig anzuwenden.
*Ornat, m. l., Schmuck, Amtstracht, Amtsfeierkleid. [Vogelkenner.
Ornitholog, m. gr., (wissenschaftlicher)
Ornithologie, f. gr., Vogelkunde, Naturgeschichte der Vögel.
Orognosie, Orologie, f. gr., Berg- oder Gebirgskunde. [beschreibung.
Orographie, f. gr., Berg- oder Gebirgs-
Orphēum, -ēon, n. gr., Tonhalle, Musik- oder Gesangverein (benannt nach dem mytholog. griech. Sänger Orpheus).
Orseille, f. fr. (spr. orsej), Farbenmoos, -flechte; roter Farbstoff. [rodox.
†orthodox, gr., rechtgläubig; entg. hete-
†Orthodoxie, f. gr., Rechtgläubigkeit.
Orthoepie, f. gr., richtige Aussprache.
Orthoepik, f. gr., Lehre von der richtigen Aussprache. [der Rechtschreibung.
Orthograph, m. gr., Kenner u. Lehrer
°Orthographie, f. gr., Rechtschreibung; auch = Orthographik, f. gr., Rechtschreiblehre.
†orthographisch, der Rechtschreibung gemäß; richtig geschrieben.

Orthopädie, f. (v. gr. orthos, gerade, und paideuo, bilde), Kunst der Geradrichtung verkrümmter Glieder; orthopädisches Institut, n., Heilanstalt zur Geradrichtung verkrümmter Glieder.
Ortolan, m. it. (v. l. hortulanus, der gern in Gärten sich aufhaltende), Fettammer (Vogel).
Ortscheit, n. (v. Ort, m., Ecke, Raumpunkt), am Ende des hinten über der Deichsel liegenden Holzes angebrachtes scheitartiges Holz; Ortstein, m., Eckstein, Grenzstein am Ende einer Mark.
Oryktognosie, Oryktologie, f. (v. gr. oryssein, graben), Gesteinkunde; s. Mineralogie.
os, n l., 1) Mund, 2) Knochen, (pl. ossa, Gebeine). [Einfalt.
o sancta simplicitas, l., o heilige
Oscillation, f. l., Schwingung.
oscillieren, l., schwanken, schaukeln, Schwingungen machen. [Kuß), das Küssen.
Oskulation, f. (v. l. osculum, n,
Osmanen, pl., Türken (benannt nach Sultan Osman I., 1299—1326), vgl. Ottomane.
Ostalgie, f. gr., Knochenschmerz.
ostensibel, nlt., zum Vorzeigen bestimmt; zeigbar, zeigenswert, öffentlich; vorgeblich.
ostensiv, nlt., zeigend, prunkend, augenscheinlich. [Prahlerei.
†Ostentation, f. l., Schaustellung,
ostentiös, ostentativ, nlt, auf Bemerktwerden berechnet, prunkend, prahlerisch. [zeichen.
Ostentum, n. l., Vorzeichen, Wunder
Osteologie, f. gr., Knochenlehre.
Osterluzei, f. (gebildet mit Anlehnung an Ostern v. gr. aristolochia), Geburtskraut, die Hohlwurz.
°Ostern, pl. (v. ahd. Ostarā, Göttin des Frühlingslichtes), Fest der Auferstehung Christi (eig. Frühlingsfest).
Ostiarius, m. l. (v. l. ostium, Thür), Thürhüter, Pförtner.
Ostracismus, -k-, m. gr., Scherbengericht (zu Athen zur Verbannung übermächtiger Bürger; v. gr. ostrakon, Scherbe, weil die Bürger den Namen des zu Verbannenden auf Scherben schrieben).
Otalgie, f. (v. gr. us, gen. otos, Ohr, und algos, Schmerz), Ohrenweh; Otiater, m, Ohrenarzt; Otiatrie, f., Ohrenheilkunde. [Sitten!
o tempora, o mores, l., o Zeiten, o
†Otium, n. l. (spr. -zi-), Muße, Ruhe.
Ottomar, Otmar, m., Mannesname, eig. berühmt durch Habe (v. ahd. ôt, Besitztum, und mâri, berühmt).
Ottāva, f. it., = Oktave; ottaverime, Ottave Rime, pl., achtzeilige Verse (Stanzen).
Ottomāne, m., = Osmane, Türke.
Ottomane, f. (v. dem vorigen Wort), breites, niedriges Ruhebett (Sofa ohne Lehne). [gessenheitskerker, Verlies.
Oubliette, f. fr. (spr. ubliät), Veroui, fr. (spr. ui), ja.
outrieren, fr. (spr. u-), übertreiben, überspannen, aufs Äußerste bringen.
†Ouverture, Ouvertüre, f. fr., Eröffnung, Einleitungsstück, Vorspiel.
Ouvrage, n. fr. (spr. uwrasch), Werk, Arbeit.
Ouvrier, m., pl Ouvriers, fr. (spr. uwrje), Handwerker, Werkmann; Arbeiter höheren Rangs.
*ovāl, l., eirund, länglich rund; Ovāl, n., das Eirund, die länglich runde Form.
Ovarium, n. l, Eierstock, Fruchtknoten.
Ovation, f. l., kleiner römischer Triumphzug; Huldigung.
ovum, n. l., Ei; ab ovo, s. ab.
Oxalsäure, f., Sauerkleesäure.
Oxhöft, n. (niederl. oxhôfd; engl. hogshead, eig. Schweinskopf), ein großes Maß für flüssige Dinge (c. 2 Hektoliter).
Oxyd, n. (v. gr. oxys, scharf), Verbindung eines Körpers (Metalls) mit Sauerstoff; Metallkalk.
†oxydieren, Sauerstoff aufnehmen, säuern, verkalken.
Oxygēn, n. gr., Sauerstoff. [grund.
°Ozean, m. l., Weltmeer, offne See; Ab
Ozeaniden, -c-, f. pl. gr., Meernymphen, Töchter des Meergottes Okeanos.
Ozon, n. (v. gr. ozo, ich rieche), eine Art Sauerstoff (die beim Ausströmen der Elektricität sich entwickelt).

P.

Päan, m. gr. (eig. der Heilende), Festgesang an den Apollo, Jubel-, Lobgesang (vgl. Päon).
Pabst, s. Papst.
Pachometer, m. u. n. gr., Werkzeug zur Messung der Dicke belegter Spiegelgläser; Dickenmesser (v. gr. pachys dick).
Pachyderm, pl. -men, m gr., Dickhäuter.
Pacific, m. engl. (spr. -ßific), der stille Ozean; Pacific-Eisenbahn, die vom atlantischen bis zum stillen (großen) Ozean führende Eisenbahn.
Pacifikation, f. l., Friedensstiftung, -unterhandlung. [söhnen.
pacifizieren, l., Frieden herstellen, aus
Paciscent, m. l., Friedensschließer; paciscieren, sich vergleichen, aussöhnen.
Packet, s. Paket.

Pact, d. Pakt, m. (pl. Pakte), l. **pactum**, n. (pl. pacta. **Pakten**), Vertrag, Vergleich, Bündnis; die **Ehepakten**; **paktieren**, nlt., übereinkommen, vertragsmäßig festsetzen.
***Pädagōg** (genit. -en), m. gr. (eig. Knabenleiter), Erzieher, Erziehungskundiger.
***Pädagōgik**, f. gr., Erziehungslehre, -kunst, -wissenschaft; Lehrbuch derselben.
†**pädagōgisch**, gr., zur Erziehung gehörig.
†**Pädagōgium**, n. gr., pl. -gien, Erziehungsanstalt. [Frosch, Unke.
Padde, f. (v. niedd. padok, m.) Kröte,
Päderastie, f. gr., Knabenschändung.
Padischah, m. pers., Beschützer. Herr der Könige (Titel des türk. Kaisers).
Padoggen, **Batoggen**, pl., russ., Stockschläge, Prügel. [Kinderpflege.
Pädotrophie, f. gr., Kinderernährung,
Paganismus, m. (v. l. paganus, Dorfbewohner, Heide), Heidentum.
†**Page**, m. fr. (spr. pasche; v. gr. paidion, Knäblein), Edelknabe, junger Adeliger zum Dienst an fürstl. Höfen.
†**Pagina**, f. l., Blattseite, Seite.
paginieren, mlt., mit Seitenzahlen bezeichnen.
Pagōde, f. (v. ind. bhagawati, mal. pagôdi, erhaben), Götzenbild, Götzentempel in Indien und China.
†**Pair**, pl. **Pairs**, m. fr. (spr. pär; v. pair, l. par, gleich; die einander an Stand und Würde Gleichen), Mitglied des obersten Reichsrats in Frankreich; engl. **Peer** (spr. pir), pl. **Peers**, Mitglied des Oberhauses.
Pairie, **Pairschaft**, f., Würde und Gesamtheit der Pairs.
°**Pakēt** (d. a. Pakett u. Packet; fr. paquet), n., pl. **Pakēte**, kleiner Pack, Bündel. [Pakete, Reisende rc.
†**Pakētboot**, n., schnelles Postschiff für
Pakt, s. **Pact**.
Paladīn, m. fr. (eig. einer der Großen des kaiserlichen Palastes, des palatium), Palastritter, Hofritter; tapferer und gefälliger Ritter.
***Palais**, n. fr. (spr. palä), °**Palast**, m. (v. l. palatium, eig. Prachtbau des Ks. Augustus auf dem palatin. Hügel), pl. -**läste**, Prachtgebäude, Schloß; **palais royal**, m. fr. (spr. -roajal), das königliche Schloß (in Paris).
Palankin, m., ostind. Tragsessel, Sänfte.
Paläographie, f. gr., Kenntnis der alten Schreibkunst.
Paläolog, pl., m. gr., Herrscher aus der letzten Herrscherfamilie des byzantinischen Reiches.

Paläontographie, f. gr., Beschreibung der (fossilen) Überreste der Urwelt.
Paläontologie, f., Wissenschaft von den urweltlichen Geschöpfen, bes. von den Versteinerungen.
°**Palast**, s. **Palais**.
Palästra, f. gr., Ringplatz, Fechterschule.
palatāl, -**tīn**, mlt., den Gaumen (palātum) betreffend; **literae palatīnae**, pl., Gaumbuchstaben
Palatin, **Palatine**, (fr. m. palatine; eig. pfälzisch, oder Kragen der Palastdamen), Halspelz, Pelzkragen. [schaft.
Palatinat, n. l., die Pfalz, Pfalzgraf-
Palatīn(us), m. l., Pfalzgraf; Vizekönig in Ungarn.
***Paletot**, m. fr. (spr. pälto; aus span. paletoque, l. palla, Mantel), sackartiger Mannesüberrock.
†**Palette**, f. fr. (v. l. pala, Schaufel), Farbenbrett, Malerscheibe (für die Farben).
Pali, n. sanskr. (eig. Maß, maßgebende Sprache), die heil. Sprache der Buddhareligion in Hinterindien.
Palier, m., s. **Polier**.
Palimpsest, n. (v. gr. palin, wieder, und psaein, kratzen), nach Abkratzung der früheren Schrift wieder beschriebenes Pergament; von neuem überschriebene Handschrift.
Palindrom(us), m. gr., gewöhnl. n., Rätsel über ein Wort, welches vor- und rückwärts gelesen einen Sinn gibt, z. B. Regen, Neger. [Umgestaltung.
Palingenesie, f. gr., Wiedergeburt,
Palinodie, f. gr., Gegengesang, Gesangswiederholung; Widerruf.
†**Palissade**, f. fr. (v. l. pālus, Pfahl), Schanzpfahl; **verpalissadieren**, durch Schanzpfähle verwahren, verrammen.
Palis(s)ander, m., oder **Palixanderholz**, n., Luftholz, das an der Luft dunkler wird; Purpurholz (aus Brasilien).
Palladium, pl. -**adien**, n. gr., Schutzbild, -heiligtum (eig. das vom Himmel gefallene, die Stadt Troja schützende Bild der **Pallas** = **Minerva**).
Pallasch, m. slav., langes Schlachtschwert der Reiterei.
Palliatīv(um), n. l., (v. l. pallium, Mantel), bemäntelndes Mittel, Scheinmittel; Hilfe für den Augenblick.
Pallium, n. l., Hülle, Mantel; Bischofsmantel.
°**Palme**, f. l., 1) Palmbaum, Palmzweig, Sinnbild des Sieges, des Friedens; 2) die flache Hand.
Palmette, f. fr., palmblattähnliche Verzierung an Säulen.
***Palmsonntag**, (dies) Palmarum, l.

(gen. plur.), eig. der Sonntag der Palmen, acht Tage vor Ostern.

Pampa, f., pl. **Pampas**, peruan., grasreiche, baumlose Fläche in Südamerika.

†**Pamphlet**, n. fr. u. engl. (? v. span. papeleta, Zettel), Flugblatt, Streitschrift, Schmähschrift; **Pamphletist**, m., Schmähschriftschreiber. [f., Hirtenpfeife.

Pan, m. gr., der Hirtengott; **Panpfeife**,

Panacee, f. gr., (spr panaße; v. pan. alles, und akein, heilen), Allheilkraut, Wundermittel.

Panaché, n. fr. (spr =sche; eig. helmbuschartig gestreift), Gefrornes v. verschiedener Art und Farbe.

Panade, f. fr. (spr. =äd; v. l. panis, Brot), Brotsuppe; Kraftbrühe mit geriebenem Brot.

Pancratium, **Pankration**, n. gr., Allkampf, Verbindung von Faustkampf und Ringen.

Pancratius, -k-, **Pankraz**, gr., männl. Name, eig Allherrscher, Allgewaltiger.

Pandämonium, =ion, n. gr., allgemeiner Dämonen- od. Halbgöttertempel; das Reich der bösen Geister.

Pandekten, pl. f. gr., eig. alles umfassende Aussprüche; eine Sammlung von Rechtsentscheidungen, ein Teil des corpus juris des Kaisers Justinian.

Pandōra, f. gr. (eig. die Allbeschenkte), ein Mädchen mit dem Leidensgefäß (**Pandorabüchse**), nach dessen Öffnung alle Plagen auf die Erde kommen.

Pandur, m., ung., leichtbewaffneter Fußsoldat der südslavischen Grenzländer Östreichs.

Paneel, n., altfr. (aus l. pannus, Tuch), bretterne untere Wandbekleidung, Getäfel, bes. mit viereckigen, von Leisten eingefaßten Feldern.

Panegyrikos, =cus, m. gr. (v. panegyris, allgemeine Volksversammlung), feierliche Lob- oder Prunkrede; feierliche Lobschrift; **Panegyriker**, Lobredner.

panem et circenses, l., Brot und (Schau-) Spiele, das Losungswort des Volks im alten Rom.

***Panier**, n. (Nebenform v. **Banner**).

Pänisbrief, m., Brotbrief, Versorgungsbrief; kaiserliche Empfehlung zur Versorgung eines Laien in einem geistlichen Stifte.

pänischer Schreck(en), m. gr., **Pänik**, f. (fr. panique), plötzlicher, allgemeiner Schrecken; blinder Lärm (benannt nach dem Grauen einflößenden griech. Wald- und Hirtengott **Pan**).

Pankration, n. gr., Allkampf, Verbindung von Faustkampf und Ringen.

Pankreas, n. gr., (eig. Ganzfleisch), große Magendrüse, Bauchspeicheldrüse.

Panoptikon, =ticum, n. gr., eig Allschau, Anstalt, in welcher Sammlungen aller Art zu anschaulicher Belehrung aufgestellt sind; **panoptisch**, alles sehend.

***Panorāma**, n., pl. =men, gr., eig. Allsicht, Rundgemälde. [Wiederkäuer.

Pansen, m. niedd., erster Magen der

Panslavismus, m., Allslaventum, das Erstreben eines allgemeinen Bundes der slavischen Stämme.

Pantalon, m. fr., (wörtl. alles od. ganz Löwe), Hanswurst, eig. lustige Maske der venetian. Bühne; n., Klöppelklavier (von Pantaleon Hebenstreit 1690 zu Eisleben erfunden).

Pantalons, pl. fr. (spr. =longs), lange, weite Beinkleider, (wie sie die **Pantalone** in Venedig trugen).

†**Pantheismus**, m. gr., Glaube, daß das Weltall die Gottheit selbst sei; Allgottglaube. [ismus.

†**Pantheist**, m., Anhänger des Panthe-

†**Pantheon**, n gr., Allgöttertempel; Ehrentempel berühmter Männer.

***Panther**, m. gr., tigerähnliches Raubtier; Parder; der afrikanische Leopard.

Pantine, f. fr., Bündel Garn.

°**Pantoffel**, m., pl. =el (it. pantōfola), bequemer Hausschuh; Herrschaft der Frauen.

Pantomīme, f. gr. (eig. alles nachahmend), Gebärdenspiel, =sprache; m., der bloß durch Gebärden spielende Schauspieler = **Pantomimiker**.

Pantomimik, f. gr., Kunst des Gebärdenspiels, der Gebärdensprache.

Pänultima, f. l. (v. paene, fast, u. ultimus, letzter), die Vorletzte (Silbe) eines Worts.

Päon, m. gr., 1) viersilbiger Versfuß (eine Länge und 3 Kürzen); 2) = Päan.

Päōnie, f. gr., Pfingst-, Gichtrose (aus **Päonien** in Macedonien).

°**Papa**, m. (l. papa), Vater; Papst; **papal**, päpstlich; **Papal-System**, n., die päpstliche Oberherrschaft in der Kirche.

°**Papagei**, m. (gr. papagas), Klettervogel mit buntem Gefieder; eine plappernde Person.

Papeterie, f. fr., Zierpapier; Kästchen mit Schreibbedarf; Papierhandel.

°**Papier**, n. (v. gr. papyros), eig. die zu Schreibblättern benutzte feine Haut der ägypt. Papyrosstaude.

†**Papiermaché**, n. fr., (spr. papjemasche), eig. gekautes Papier, Papierteig, Papierstoff.

Papille, f. l., Warze, Brustwarze.
Papillon, m. fr., (spr. -pijong; l. papilio), Schmetterling, bes. Tagfalter.
Papillote, f. fr., (spr. -pijot), Haarwickel v. Papier (weil einem Schmetterling, l. papilio, ähnlich).
Papin'scher Topf, m., verschließbarer Topf, in welchem man Flüssigkeiten in möglichst hohem Grade erhitzen kann; erfunden 1681 v. d. Franzosen Papin (spr. papäng). [lehre.
Papismus, m. nlt., Papsttum, Papst-
†Papist, m. nlt., Anhänger des Papstes.
Paprika, m. ung., türkischer oder spanischer Pfeffer.
°Papst, m. (aus l. papa, u. gr. papas, Vater), Oberhaupt d. röm.-kathol. Kirche.
Papuas, Papuanen, pl., australische Negerstämme (in Neuguinea). [Papier.
Papyrus, m. lt.-gr., Papierstaude, s.
par, 1) fr., durch; 2) l., gleich; n., ein Paar.
Parabasis, -base, f. gr., das Abspringen von einem Gegenstande zu einem andern; Abschweifung.
*Parabel, f. gr., 1) Gleichnisrede, -dichtung; 2) Kegelschnittlinie, gleichlaufend mit einer Seitenlinie des Kegels; parabolisch, gleichnisweise. [Aufzug.
*Parade, f. fr., Schaustellung, feierlicher
*paradieren, v. fr. parer, schmücken, l. parare, bereiten, prangen, prunken, zur Schau stellen.
°Paradies, n. (gr. paradeisos, sanskr. paradêça), Wonnegarten; Ort der Seligen.
*paradiesisch, wonnig, anmutig.
Paradigma, n. gr., pl. -men u. -mata, Vorbild, Musterwort, Beispiel.
paradox, gr., wider die gewöhnliche Meinung, seltsam, sonderbar.
Paradoxon, n. gr., pl. -xa, das Paradoxe, seltsame Meinung, auffallende Behauptung.
Paraffin, n. nlt. (v. l. parum affinis, wenig verwandt, näml. mit andern Stoffen), Kerzenstoff aus Holz- oder Braunkohlenteer.
*Paragraph, m. gr., Zeichen eines Abschnittes in einer Schrift; Schriftabsatz, das Zeichen §, paragraphieren, in Abschnitte oder Absätze teilen.
Paraklet, m. gr., Tröster, Berater, Fürsprecher; der h. Geist.
Paralipomena, n. pl. (eig. Ausgelassenes), Nachträge; die Bücher der Chronika in der h. Schrift.
Paralipsis, -pse, f. gr., Übergehung, Scheinübergehung, da man auf etwas aufmerksam macht, was man angeblich übergehen will; vgl. Präteritio.

Parallaxis, -axe, f. gr., Abwechselung, Unterschied, Veränderung; der Unterschied der beiden Winkel, unter welchen man einen Gegenstand von den beiden Endpunkten einer geraden Linie aus sieht; Adj. parallaktisch.
†parallel, gr., nebeneinanderlaufend, gleichlaufend.
†Parallele, f. gr., gleichlaufende Linie; Neben- und Gegeneinanderstellung; Vergleichung; pl., die auf der Windlade stehenden Registerzüge der Orgel.
Parallelepipedon, -epiped, n. gr., länglichter Würfel, Langwürfel.
parallelisieren, nlt., gleichstellen, vergleichend zusammenstellen.
Parallelismus, m. gr., eig. Nebeneinanderstellung; Übereinstimmung; Ebenmäßigkeit.
†Parallelogramm, n. gr., vierseitige Figur, in welcher die gegenüberliegenden Seiten und Winkel einander gleich sind.
Paralleltrapez, n. gr., ein Viereck, in welchem ein Seitenpaar gleichlaufend ist, das andere nicht; vgl. Trapez.
Paralogismus, m. pl. -men, gr., Fehl- oder Trugschluß.
paralysieren, gr., auflösen, lähmen, schwächen, entkräften. [Schlagfuß.
Paralysis, -lyse, f. gr., Lähmung, paralytisch, gr., gelähmt, gichtbrüchig.
†Parament, gew. pl. -mente, n. (nlt. paramentum), Kirchenkostbarkeiten, Altarschmuck.
Paramythie, f. gr., belehrende und ermahnende, an die Götter- und Heldensagen der Alten anknüpfende Dichtung.
Paränesis, -nese, f. gr., Ermahnungsrede, Ermunterung.
Paranöa, f. (gr., paranoia, v. nûs, Verstand), Verstandesverwirrung, Wahnsinn.
Parapet, n. fr. (spr. -pe), Brustwehr, Brustlehne eines Walles.
Paraphe, f., oder Paraph(e), m. fr. (aus paragraphos), Namenszug, Stempel zum Ausdrücken des Namenszugs; paraphieren, mit dem Namenszug bezeichnen, stempeln.
Paraphernalien, pl gr.-l. (v. gr. parapherna, was die Braut neben der Mitgift, pherne, empfängt), Eigen- oder Sondergut.
Paraphrasis, -phrase, f. gr., erweiternde, verdeutlichende Umschreibung; Paraphrast, m., umschreibender, erklärender Ausleger einer Schrift.
paraphrasieren, gr., umschreiben, erklären.
Paraplexie, -plegie, f. gr., teilweise

Gliedlähmung, Schlagfluß (bes. an der unteren Hälfte des Körpers); **paraplektisch**, lähmend, gelähmt.
*__Parapluie__, m. u. n., pl. -uies, fr., (spr. -plü), Regenschirm.
Parasange, f., pers. Meile, ca. 3/4 deutsche, 6700 m.
Parasīt, m. gr. (v. para, neben, und sitos, Weizen), Mitesser, Schmarotzer.
†**Parasol**, m. u. n., fr., Sonnenschirm.
parāt, l., bereit, fertig, gerüstet.
parbleu, fr. (spr. -blö; aus par dieu, bei Gott!) potztausend! meiner Treu!
Parchent, s. **Barchent**.
Pardel, **Parder**, m. lt.-gr., tigerähnliches Raubtier; Panther.
†**Pardon**, m. fr. (spr. -dong), Verzeihung, Begnadigung.
pardonnieren, fr., verzeihen, begnadigen, das Leben schenken.
Parenchym(a), n. gr., Eingefülltes, Drüsenfleisch, inneres Mark.
Parentalien, pl. l., Totenopfer.
Parentatiōn, f. mlt. (eig. Totenfeier für die Eltern), Leichenrede, Standrede.
†**Parenthese**, **Parenthesis**, f. gr., eingeschobener Satz, Schaltsatz, Klammer.
Parēre, n. it. (v. l. parēre, erscheinen), Meinung, Gutachten, Schaubefund.
Parergon, pl. -ga, n. gr. Nebenwerk, Anhang; Nebenleistung.
Paresse, f. fr. (spr. -räs), Trägheit.
par excellence, fr. (spr. -ekßellangß), vorzüglich, vorzugsweise.
par exemple, s. Exempel.
par exprès, fr. (spr. -prä), per expressum, l., durch einen eigenen Boten.
parfait, fr. (spr. -fä), vollkommen.
par force, fr. (spr. -forß), mit Gewalt; **Parforcejagd**, f. (spr. -forß-), Hetzjagd. [Räucherwerk, **Parfüm**.
†**Parfum**, m. fr. (spr. -föng), Wohlgeruch,
†**Parfümerie-Waren**, wohlriechende Waren, Räucherwaren.
†**parfümieren**, fr., wohlriechend machen, durchduften.
†**pari**, it., gleich; **al pari**, von gleichem Werte; nach dem Nennwerte.
Paria, m., pl. **Parias**, der als unrein verabscheute Volksstamm in Ostindien; armer elender Mensch.
†**parieren**, 1) (v. l. parāre; fr. parer), ablenken, abwenden (einen Hieb oder Stoß), 2) (v. l. parēre), gehorchen; 3) (nlt. v. l. par), Gleiches gegen Gleiches setzen, wetten.
paries, m. l., Wand; **intra parietes** zwischen den (Privat-) Wänden, geheim, unter vier Augen.
parischer Marmor, weißer Marmor von der Insel **Paros** im Archipelagus.
Parisienne, f. fr. (spr. -iän), eig. Pariserin; kleine lat. Druckschrift; pariser Volkslied v. 1830; ein Tanz.
parisyllabisch, gr., gleichsilbig.
†**Parität**, f. l., Gleichheit, Rechtsgleichheit.
†**paritätisch**, rechtsgleich, gleichberechtigt (für verschiedene Glaubensbekenntnisse).
*__Park__, m. (mlt. parcus), Tiergehölz, eingehegter Lustwald (Pferch); **Artilleriepark**, m., Geschützplatz, Ort für grobes Geschütz; auch dieses selbst.
†**Parkett**, m. (fr. parquet, v. Park), abgesonderter Raum in der Gerichtsstube, im Schauspielhause unten vor der Bühne; getäfelter Fußboden; **parkettieren**, fr. täfeln, (den Fußboden) einlegen.
*__Parlament__, n. (v. it. parlāre, sprechen), fr. **Parlement**, (spr. -lemang), engl. **Parliament** (spr. -liment), eig. Besprechung, Reichsversammlung; höchster Gerichtshof in Frankreich; Adj. **parlamentarisch**, das Parlament betr., nach seinen Gebräuchen.
†**Parlamentär**, m. (fr. parlementaire), Kriegsbote, Unterhändler (wegen Waffenstillstandes oder Ergebung).
Parlamentarismus, m. nlt., das Wesen der Parlamente (bezüglich ihrer Stellung zur Regierung).
parlando, **parlante**, it., redend, mehr gesprochen als gesungen.
Parmesān-Käse, m., bei Parma gemachter Käse.
†**parlieren**, fr., sprechen, plaudern.
Parnaß (-ss-), -**nassus**, m., Berg in Phocis, Musenberg, Dichterberg; Dichtkunst. [Hauptkirche.
Parōchiāl-Kirche, f., Pfarr- oder
Parochiān, m. gr., Eingepfarrter, Pfarrkind.
†**Parochie**, f. (v. gr. paroikīa, das Dabeiwohnen), Kirchspiel, -sprengel; Pfarrei.
Parochus, m., gr., Pfarrer, Pfarrherr.
†**Parodie**, f. gr., Gegengedicht, scherzhafte Nachbildung eines Gedichtes mit Beibehaltung der ursprünglichen Form; vgl. **Travestie**.
parodieren, scherzhaft umdichten, spöttisch oder witzig nachahmen.
*__Parole__, f. fr., Spruch, Wort; Ehrenwort; Erkennungs-, Losungswort.
Paroli, n. fr., Verdreifachung des Spielsatzes (im Pharospiel); tüchtige, verstärkte Abfertigung; **P. bieten**, abfertigen.
Parömie, f. gr., Sprichwort.
Paronomasie, f. gr., Gleichklang der Wörter bei verschiedener Bedeutung.
Paronymik, f. gr., Lehre von der Ab-

leitung der Wörter, Kunde von gleichlautenden (in der Bedeutung verschiedenen) Wörtern.

Paronymon, n. gr., pl. -ma, **Paronymen** stammverwandte Wörter.

Parotitis, f. gr., Entzündung der Ohrendrüse.

Paroxysmus, m. gr., höchste Steigerung eines krankhaften Zustandes; fieberhafte Aufregung.

par pistolet, fr. (spr. -le), pistolenartig, aus freier Hand, ohne Auflegen (beim Billardspiel).

Parquet, s. **Parkett**.

Parricida, m. l., Vater- oder Verwandtenmörder.

Part, m. u. n. (v. l. pars, f., Teil), Anteil; **Gegenpart**, Gegner.

°**Partei**, f. (v. l. pars, Teil), Meinungsgenossenschaft, Gruppe.

Partekе, pl. -eken, f. (v. l. particula), Teilchen, ein Stückchen (Brot), in einzelnen Posten eingehende Einnahmen.

†**parterre**, fr. (spr. -tär), zur ebenen Erde, im Erdgeschoß.

***Parterre**, n., Erdgeschoß; Platz zur ebenen Erde im Schauspielhaus.

Parthenon, m. (u. n.) gr., Tempel der Jungfrau, d. h. der Göttin Pallas (Minerva) in Athen.

partial, l., **partiell**, f. (spr. -zi-), teilweise, einzeln.

†**Particip(ium)**, n. l., Mittelwort, Zeitwort (Verbum) in Form eines Eigenschaftsworts (Adjektiv); eig. an Adjektiv und Verbum teilnehmend.

participieren, l., teilnehmen, Anteil haben. [Teilnahme.

Participation, f. l., Teilnehmung,

†**Particula**, **Partikel**, f. l., Teilchen, Stückchen, Redeteilchen.

Particulier, m. fr. (spr. -külje), Privatmann; der, ohne Geschäft oder Amt von seinem Vermögen lebt.

°**Partie**, f. fr., Teil, Anzahl, Abteilung, gemeinsame Lustbarkeit, Lustreise; Heirat; Partei.

partiell, s. **partial**. [paschen.

partieren, l., teilen, Kniffe brauchen;

Partikel, s. **Particula**.

partikulär, l., einzeln, für sich bestehend.

Partikular-Acceptation, f., nur teilweise erfolgende Annahme od. Einlösung eines Wechsels.

Partikularismus, m. nlt., Sondertum, Selbstsucht, besondere Meinung.

Partikularität, f. nlt., Einzelheit, Besonderheit. [geselle, Freibeuter.

Partisan, m. fr., Parteigänger; Spieß-

Partisane, f. altfranz., Spieß mit breitem Stecheisen; eine Art Lanze.

Partiten, pl. it., Ränke; Praktiken.

Partition, f. l., Teilung, Einteilung.

partitiv, l., teilend, einen Teilbegriff ausdrückend.

†**Partitur**, f. mlt., übersichtliche (schriftliche) Zusammenstellung aller Stimmen eines Tonstücks. [Mittänzer.

Partner, m. engl., Teilhaber, Genosse;

partout, fr. (spr. -tu), überall, durchaus, schlechterdings; **Partoutkarte**, Einlaßkarte zu allen Theatervorstellungen.

parturiunt montes, nascetur ridiculus mus, l., Berge kreißen, es kommt eine lächerliche Maus zur Welt, d. h. große Erwartungen, aber geringer Erfolg. [(Christi).

Parusie, f. gr., Gegenwart, Wiederkunft

Parvenu, m. fr. (spr. -wenü), Emporkömmling, Glückspilz.

Parze, f. l., eine der drei Schicksalsgöttinnen (gr. die drei **Moiren**: Klotho, Lachesis, Atropos).

Parzelle, f. mlt. (v. l. particula), Teilchen, Stückchen.

Pas, m. fr. (spr. pa), Schritt, Tanzschritt, Paß; Meerenge, z. B. **pas de Calais** (spr. -lä), Meerenge von Calais.

†**Pasch**, m., Gleichwurf; Wurf von gleicher Anzahl der Augen auf 2 oder 3 Würfeln (v. fr. passedix, eig. überschreite die Zahl 10 beim Werfen mit 3 Würfeln).

***Pascha**, m. türk., Titel hoher Beamter, bes. Statthalter, Heerführer.

Pascha, n., s. **Passah**.

Paschalik, n., Gebiet und Würde eines Pascha.

***paschen**, (vgl. Pasch), 1) würfeln, 2) Schleichhandel treiben, schmuggeln.

pascholl, russ., scher dich! packe dich! geh fort! [gemeinschrift.

Pasigraphie, f. (v. gr. pas, all), All-

Pasilalie, **Pasilogie**, f. gr., Allgemeinsprache

Paspel, **Paßpol**, **Passepoil**, m. fr. (spr. -poal), Vorstoß, schmale Borte an Kleidern; **paspelieren**, **passepoilieren**, mit schmalen Streifen versehen.

***Pasquill**, n (it. pasquillo; aus Pasquino, nach einem witzigen Schuster benannte, zum Ankleben von Spottschriften benutzte Bildsäule in Rom), Schmähschrift, Lästerschrift.

Pasquillant, m. nlt., Verfertiger einer Schmähschrift. [lich, mittelmäßig.

***passabel**, (fr. passable), leidlich, erträg-

Passade, f. fr., Durchreise, Durchgang.

***Passage**, f., fr. m. (spr. -asch), Durchgang, -fahrt, Überfahrt.

°Passagier, m. (spr. =schir; fr. -ger), Reisender, Wanderer.
*Passah, n. hbr., eig. Vorübergang (des Würgengels); Verschonung; jüd. Osterfest.
†Passant, m. fr., ein Durchreisender.
Passātwind, m. ndl. (? v it. passata, Durchgang), beständiger Ostwind zwischen den Wendekreisen.
°passen, fr., angemessen sein, angemessen machen; warten.
Passe=partout, m. fr., (spr. =tu), Hauptschlüssel; Einfassung, Rahmen.
passe-poil, s. Paspel.
passe-port, m. fr, (spr. =por), fr., = [Paß.
°passieren, fr. durchreisen, vorbeireisen; als erträglich durchgehen, erträglich sein; sich ereignen, begegnen.
°Passiōn, f fr, Leiden, bes. das letzte Leiden Christi, Leidenschaft, Begierde.
passionato, = con passione, it., leidenschaftlich, bewegt.
passioniert, fr., leidenschaftlich, für etwas eingenommen.
†passīv, l., leidend, unthätig. [bums.
*Passīv(um), n. l., Leideform des Ver-
Passiva, =ven, n. pl, Schulden, Passiv=schulden, die man zu bezahlen hat.
Passivität, f. l., unthätiges Verhalten; Zustand des Leidens.
†Passus, m. l., Schritt; Vorfall, Punkt, Umstand; Schriftstelle.
Paste, f. (it. pasta), Teig; teigartige Masse; pl. Pasten, Teigabdrücke oder Abgüsse in Siegellack, Gips, Glas; nachgebildete geschnittene Steine.
†Pastell, m. u. n., it., Malerstift aus Farbenteig; Pastellmalerei, Farbenstift od. Trockenmalerei; en pastel, fr. (spr. ang=), mit trockenen Farben (malen). [um ülller Fleischkuchen.
*Pastete, f. (v. l. pasta, Teig), mit Teig
Pastille, f. (l. pastillus m.), Kügelchen aus Mehl, Zuckerplätzchen, Räucherkerzchen.
Pastinake, f., mlt., ein Küchengewächs mit eßbarer Wurzel.
°Pastor, gen. =stors, pl. =ōren, m. l., eig. Hirt, Seelenhirt, Seelsorger, Pfarrer; pastor loci, Ortspfarrer.
pastorāl, l., hirtenmäßig, pfarramtlich.
Pastorale, n. l., Schäfer= oder Hirtengedicht, =Schauspiel. [Predigersachen.
Pastoralia, n. pl. l., Pfarramts= od.
Pastorāt, n., mlt. m., Pfarrstelle, Pfarrwohnung.
°Paß, eig. Pass, m (v. l. passus Schritt), Durchgang, enger Weg; Reiseschein; wiegender Gang des Pferdes (Paßgänger = Zelter).
Paß, m, Paßglas, n. (niederd. pas, Maß), hohes, weites Trinkgefäß.
Paßpol, s. Paspel.
Paßport, m. fr., Gebietsbrief, Paß.
Patake, Potake, f. (aus span. batata, Knolle der Knollenwinde), in der Rednitzgegend üblicher Name der Kartoffel.
°Pate, m. (v. l. pater, Vater), Taufzeuge, welcher aus der Taufe hebt; Täufling, der aus der Taufe gehoben wird.
†Patēne, f. mlt. (v. l. patina, Schüssel), Brottellerchen beim h. Abendmahl.
patent (v. l. patens, offen, frei), sauber, nett, modisch (studentischer Ausdruck).
*Patent, n. fr. (v. l. litera patens, offener Brief), offener obrigkeitlicher Brief oder Befehl; Freibrief; Gnadenbrief; Bestellungsurkunde; Bevorrechtigungsschreiben; Erlaubnisschein; P.=Waren, mit Berechtigung verfertigte Waren.
patentieren, ein Vorrecht erteilen.
†Pater, m. l., pl. Patres (oder Pater), Vater; Ordensgeistlicher, Mönch; ad patres (zu den Vätern) gehen, sterben; pater, peccavi, l., Vater, ich habe gesündigt.
Paternität, f. l., Vaterschaft.
†Paternoster, n. l., das Vaterunser; der Rosenkranz.
patetico, it., feierlich, würdevoll.
†pathētisch, gr., leidenschaftlich, kraft= und würdevoll, feierlich.
Pathologie, f. gr., Krankheitskunde, =lehre; pathologisch, zur Krankheitslehre gehörig, sinnlich.
†Pathos, n. (m.) gr., eig. Leiden, Ergriffensein, Leidenschaft; lebhafte Gemütsbewegung; leidenschaftliche Erhabenheit, Würde des Ausdrucks.
Patience, f. fr. (spr. =siangs), Geduld, Geduldspiel (v. l. patientia; daher patientia omnia vincit, Geduld überwindet alles).
°Patient, m (spr. =zient; v. l. patiens, leidend), ein Kranker, Leidender.
Patina, f. l, Schale, Schüssel; der graue od. grüne Rostüberzug auf erzenen Kunstwerken, Münzen ꝛc.
Patois, n., fr. m. (spr. =toa), platte, gemeine Bauernsprache.
Patres, pl. v. Pater.
patria, f. l., Vaterland, pro patria, fürs Vaterland.
†Patriarch, m. gr., Stamm=, Erzvater; Oberbischof der morgenländischen Kirche.
†patriarchālisch, l., erz=, altväterlich; in alter, einfacher, würdiger Weise.
*Patricier, =zier, m. (l. -icius), Edelbürger, Stadtadeliger, ratsfähiger Bürger (des alten Rom und der deutschen freien Reichsstädte).
Patricius, m. l., Schutzherr; Patri=

ciat, (gew. n.) m. l., Bürger= od. Stadtadel.

patrimoniāl, l., vom Vater ererbt, erbherrlich; P.=Gericht; n., edelmännisches, Erbherren=Gericht.

Patrimonium, n. l., Vatergut, Erbgut, Stammvermögen.

*Patriōt, m. gr. (eig. Landsmann), Vaterlandsfreund. [vaterlandsliebend.

*patriōtisch, gr., dem Vaterland ergeben,

†Patriotismus, m. nlt., Vaterlandsliebe.

Patristik, Patrologie, f. gr., Kirchenväterkunde, Kirchenväterlehre.

Patrīze, f. (v l. pater), Urform, Stempel zum Schriftgießen; vgl. Matrize.

Patrocinium, n. l., Schutz; Rechtsbeistand; Schutzheiligenfest.

*Patrōn, m. l., Schutzherr, Gönner; Schutzheiliger; Verleiher einer Kirchenpfründe.

†Patronāt, n., l. m., Schutzherrenwürde, Pfarrbesetzungsrecht.

°Patrōne, f. (fr. patron. m., v. l. patrōnus, Herr, Vorbild), Muster, Musterform; Schußhülle; mit Pulver gefüllte Papierhülle als Ladungsform.

patronieren, fr., mit Formen drucken; durch ein Muster ausmalen; Patronen machen. [Schießbedarftasche.

°Patrontasche, f., Soldatentasche;

Patronymicum, =kon, pl. =ka, n. gr., der Vatername, Geschlechtsname.

Patrouillant, m. fr. (=trujans), der die Runde macht.

*Patrouille, f. fr. (spr. =truj), Streifwache, Runde; volkstüml Patrolle, Patrulle. [Runde machen.

patroullieren, fr. (spr. =trujiren), die

Patschuli, n., starkriechendes Kraut (in Neuholland), daraus bereiteter Riechstoff.

patt (vgl. matt), im Schachspiel die Stellung des Königs, aus welcher er, obwohl noch nicht matt, nicht weiter ziehen kann (? v. l. pactum, Pakt).

Patte, f. fr., Pfote, Tatze; Klappe an einem Kleidungsstück.

pauken, 1) die Pauke (große Trommel) schlagen, 2) (in d. Studentensprache) = sich duellieren; Paukant, m., Zweikämpfer. [ringe, Schlichte.

Paul(us), l., männl. Name; eig. der Ge

pauper, l., arm, dürftig.

Pauperismus, m. l., Verarmung, Massenarmut, Armenwesen.

Paupertät, paupertas, f. l., Armut; testimonium paupertatis, n., Armutszeugnis.

Pauschāle, Bauschquantum, n. barb. =lt., durchschnittliche, ungefähre Menge; in Bausch und Bogen; Durchschnittsvergütung.

°Pause, f. (v. gr. pauein, aufhören), Ruhepunkt, Stillstand; Zeichen für das Innehalten in der Musik.

pausen, durchpausen (? v. fr. ébaucher, entwerfen), im Umrisse durchzeichnen.

*pausieren, l.=gr., innehalten und ruhen.

pauvre, fr. (spr. powr), arm, armselig.

pauvreté, f. fr (spr. pow'rte), Armut.

†Pavian, m. (mlt. papio), eine Art wilder Affen, Hundskopfaffe.

†Pavillon, m. fr. (spr. =wjons; aus l. papilio. Schmetterling, spät. Zelt), Zelthaus, Gartenhaus, Zeltflügel eines Palastes.

pax, f. l., Ruhe, Friede; pax vobiscum, Friede sei mit euch!

payable, fr (spr. päabl), zahlbar.

Peak, m. engl. (spr. pik), Berggipfel, spitziger Berg.

peccieren (l. peccāre), sündigen, fehlen; peccātur intra et extra, drinnen und draußen wird gefehlt; vgl. Iliacos rc.

peccatum, n. l., Sünde, Vergehen, Verstoß.

Pectorāle, =kt=, n. (v. l. pectus, Brust), Bruststück, Brustkreuz. =schild, =arznei.

pectus, n. l., Brust; pectus est, quod disertos facit, das Herz macht beredt (Quintilian).

†Pecunia, f. l. (v. pecus, Vieh; dessen Bild den alten Münzen aufgeprägt war), Geld, Vermögen.

†pecuniär, l., Geld betreffend; bar.

pecus, n. l., Vieh; dummer, roher Mensch.

†Pedāl, n. (v. l. pes, gen. pedis. Fuß), Fußtaste und die damit verbundenen Züge; Trittbrett; Fußgestell, Fußwerk.

†Pedant, m. fr. (it. pedante, Hofmeister; v. gr. paideuein, erziehen), Kleinigkeitskrämer; steifer Formenmensch; Schulfuchs. [nigkeitsgeist.

†Pedanterie, f., =tismus, m., Klei=

†pedantisch, fr., schulsteif, geschmacklos, kleinlich.

*Pedell, m. (ahd. pital, Brautwerber, Diener, Büttel; verw. mit bitten), Gerichtsbote, Schuldiener.

pedestrisch, (l. pedester), zu Fuß.

Peer, s. Pair.

Pegasus, m. gr., Flügelroß; Musenpferd; den P. satteln, sich als Dichter versuchen.

†Pegel, m. (niederl., eig. Eich= und Visierstab, v. peilen, mit dem Senkblei messen), Maßstab zur Bestimmung der Wasserhöhe. [ren und Quasten.

Pekesche, f. poln., Pelzüberrock mit Schnü=

Pektin, n. (v. gr. pektos, fest), Pflanzengallertstoff.

Pelagianer, m., Anhänger, u. Pelagianismus, m., Lehre des Pelagius, e. irländ. Mönches im 5. Jahrh., der die Erbsünde leugnete.

Pelargonium, n. gr., pl. =ien, Storchschnabel, eine Zierpflanze.

pelemele, pêle-mêle, fr. (spr. pälmäl), durch einander, bunt gemischt.

Pelerine, f. fr., Pilgermantel; Pelzkragen.

Pelikan, m. (gr.=lt.; eig. Baumspecht; v. gr. pelekan, hacken), Kropfgans; Schnabelzange.

†Peloton, n. fr. (spr. p'lotong; v fr. pelote, l. pila, Ball), Haufen, Rotte, Schicht. [Herd, Heimat.

Penaten, pl. l., Hausgötter; eigner

Pendant, m. fr. (spr. pangdang; eig. hängend), Gegenbild, Seitenstück; Anhang.

*Pendel, m. u. n., seltner Pendul (mlt. pendulum; v. l. pendere, hangen), Schwunggewicht, Schwingdraht.

Pendule, f. fr. (spr. pangdül), Pendeluhr, Standuhr, Wanduhr.

penetrant, l., durchdringend, tief eindringend; scharfsinnig. [peinlich.

pennibel, fr., mühsam, beschwerlich,

†Pennal, n. (v. l. penna, Feder), Federbüchse, Federköcher.

Pennal, m., pl. =äler, neuangekommener Student (der sein Pennal mit sich führt); Schüler einer Vorschule zur Universität; Gymnasiast.

Pennalismus, m. nlt., übermütiges Benehmen der älteren Studenten gegen die jüngeren.

Penny, m., pl. Pence, (spr. pens), engl. Pfennig (fast 9 Reichspf.), $^1/_{12}$ Schilling.

Pensee, f. (fr. pensée, spr. pangse), Gedanke, Meinung; Stiefmütterchen (Blume); pensee, von der Farbe der Stiefmütterchen, ins Rotbraun fallendes Violett.

°Pension, f (l eig. Zahlung; fr. pension, spr. pangsiong), Ruhegehalt, Gnadengehalt; Kostgeld; Kost= und Erziehungsanstalt.

†Pensionär, m. fr., Empfänger eines Gnaden= oder Ruhegehaltes; Kostschüler; Pflegling.

*pensionieren, fr., in den Ruhestand versetzen; mit Jahrgeld verabschieden.

†Pensum, n. l., pl. =sa, eig. das Zugewogene; die Aufgabe, Arbeit; Tagesarbeit.

Pentachord, n. gr., fünfsaitiges Tonwerkzeug. [mit fünf Flächen.

Pentaeder, n. gr., Fünfflach, Körper

Pentagon, n. gr., Fünfeck.

Pentagramm(a), n gr., Fünfwinkelzeichen, vgl. Drudenfuß.

Pentameter, m. gr., Fünffüßer, fünffüßiger Vers (gew. mit dem Hexameter verbunden).

Pentateuch, m. (v. gr. teuchos, Gerät, Rüstzeug, Buch), die fünf Bücher Mosis.

Pentathlon, n. gr., der Fünfkampf; die fünf Kampfübungen der alten Griechen, (Laufen, Springen, Ringen, Scheiben=, und Speerwerfen).

Pentekoste, f. gr., Pfingsten; eig. der fünfzigste Tag nach Ostern.

Penultima, s. Pänultima.

Pepinière, f. fr. (spr. =niär; v. pepin, m., spr. pepäng, Fruchtkern), Baumschule, Pflanzschule.

Peplon, n., Peplos, m., gr., Faltenmantel, weites Frauengewand; Schleier, Teppich.

Pepsin, n. gr., (v. peptein, verdauen), Verdauungsstoff, aus dem Magensafte bereiteter Stoff. [Pfund, für das Pf.

per, l., durch (aus, für, wegen, z. B. per

per cassa, it., bar, in barem Gelde.

per Cent (centum, l.), Perzent, n. fürs Hundert; vgl. Prozent.

Perception, f. l., Empfangnahme, Einnahme, Erhebung, Einsammlung.

Percipient, m. l., Empfänger, Einnehmer.

percipieren, l., empfangen, einnehmen; begreifen. [comptant.

per contant = per comptant, s.

Percussion, =k=, f. l., Stoß, Schlag, Erschütterung; Percussions=Gewehr, n., Schlagschloßflinte.

perdendo, perdendosi, it., sich verlierend, hinschwindend, allmählich abnehmend.

perdu, fr. (spr. =dü), verloren. [verderbe!

pereat, l., er (sie, es) gehe zu Grunde, er

Perem(p)tion, f. l., Verfall, Verjährung; entgültiger Bescheid.

perem(p)torisch, l., entscheidend, den Ausschlag gebend; unverzüglich, ohne weitere Frist.

†perennieren (v. l. perennis), durchdauern, ausdauern, überwintern.

per expressum, l., durch einen eignen Boten, einen Expressen. [kommen.

perfekt, (l. perfectus), vollendet, voll=

Perfektibilität, f. nlt. die Fähigkeit, sich zu vervollkommnen.

perfektibel, vervollkommnungsfähig.

Perfektion, f. l., Vollkommenheit, Vollendung.

†Perfekt(um), n. l., pl. =ta, die Zeitform der vollendeten Handlung; Vergangenheit. [aus.

perfer et obdura, l., trage und harre

†perfid, (l. perfidus), treulos, hinterlistig.

Perfidie, -bität, f. l., Treulosigkeit, Verrat.
perforieren, l., durchbohren.
Perforatiōn, f. l., Durchbohrung.
***Pergament** (früher: Pergamēn; v. der Stadt Pergamum in Kl. Asien), Schreibleder, Hautpapier; darauf geschriebene Urkunde; **pergamenten**, aus Pergament.
Pergola, f. it., Weingeländer, Laube; **Pergolato**, m., Gitterwerk.
Perhorreszenz, f. l., Furcht, bes. vor Parteilichkeit eines Richters, eines Zeugen 2c.; Ablehnung desselben.
perhorreszieren, l., eig. durch und durch schaudern, sich heftig entsetzen; als parteilich verwerfen.
Peri, m. pers., (eig. geflügelt), Schutzengel.
perīculum, n. l., Gefahr; vgl. **mora**.
Peridrom, m. (gr. perīdromos, Umlauf), Säulengang; Gang zwischen Säulen und Mauer.
Perigäum, n. gr., Erdnähe; der Stand eines Planeten, wenn er der Erde am nächsten ist; entg. Apogäum. [Planeten.
Perihelium, n. gr., Sonnennähe eines
†**Perikope**, f. gr., Abschnitt, bes. biblischer Abschnitt (Evangelium oder Epistel) zum sonntäglichen Vorlesen.
Perimeter, m. (gr. perimetros), Umfang.
°**Periode**, f. (gr. periodos), eig. Um- oder Kreislauf, Zeitraum, Entwicklungsstufe; gegliederter Satzverein; **Periodicität**, f. nlt., Umlauf, Wiederkehr in bestimmten Zeiträumen.
†**periodisch**, gr., zu bestimmten Zeiten wiederkehrend, wechselnd; vorübergehend.
Periöke, m. (gr. perioikos), Um- oder Nebenwohner, Nachbar.
Peripatetiker, m. gr. (eig. umherwandelnd), Anhänger des Philosophen Aristoteles († 322 v. Chr.), der lustwandelnd lehrte.
Peripetie, f. gr. (v. peripiptein, umfallen), Umänderung, Wandelung; Lösung des Knotens im Schauspiel.
†**Peripherie**, f. gr., Kreisumfang, Umkreis, Bezirk, **peripherisch**, umkreisend, umlaufend. [bung; Worterklärung.
Periphrasis, -**phrase**, f. gr., Umschrei-
peristaltisch, wurmförmig.
Peristyl(on), n. gr., Säulengang, -reihe.
perītus, l., erfahren, bewandert; **perītus juris**, ein Rechtskundiger.
Perjurium, n. l., Meineid.
Perkal, m. pers., dichtgewebtes ostind. Baumwollenzeug. [durchmustern.
perlustrieren, l., genau durchsehen;
†**permanent**, l., fortwährend, bleibend, dauernd, ständig.
Permanenz, f. it., Fortdauer, Ständigkeit.
per me lĭcet, l., meinetwegen mags geschehen.
†**per mille**, it., vom Tausend. [stigung.
Permissiōn, f. l., Erlaubnis; Vergün-
Permiß, m. (l. permissus), Erlaubnisschein, Freischein. [genehmigen.
permittieren, l., erlauben, zulassen,
permutābel, l., vertauschbar, veränderlich.
Permutatiōn, f. l., Vertauschung, Umstellung, Versetzung; **permutieren**.
Peroratiōn, f. l., Schlußrede; Schul- oder Übungsrede.
†**perorieren**, l., eine Rede, bes. Schulrede halten; mit Nachdruck reden.
per pedes, l., zu Fuß; **per pedes apostolōrum**, zu Fuß, nach Art der Apostel.
***Perpendikel** (kurz i), m. oder n. l., senkrechte Linie, Richt-, Senkblei; Schwunggewicht, Pendel an der Uhr.
†**perpendikulär**, -c-, l., senkrecht, lotrecht.
perpetuell, **perpetuierlich**, fr., immerwährend, beständig.
perpetuum mobile, n. l., eig. etwas immerwährend Bewegliches; ein Selbsttriebwerk. [verlegen, bestürzt.
†**perplex**, m. l., verworren, verblüfft,
per procuratiōnem, l., durch Bevollmächtigung oder Stellvertretung.
perquirieren, l., nachfragen, forschen.
Perquisitiōn, f. l. (gerichtliche) Nachforschung, Untersuchung.
†**Perron**, m. fr. (spr. -rong; v. pierre, Stein), Auf- und Vortritt, Freitreppe; Einsteigplatz bei Bahnhöfen.
Perrücke, b. °**Perücke**, f. (fr. perruque, span. peluca, v. l. pilus, Haar), künstliche Haarbedeckung des Kopfes; Haarhaube, Lockenhaube.
Perruquier, m. fr. (spr. -rükje), Perückenmacher, Haarkräusler.
pers, fr. (spr. pär, von persicum, Pfirsich) blaugrün; **Pers**, m. tiefblaues Tuch.
per se, l., an sich, für sich, von selbst.
Persekutiōn, f. l., Verfolgung.
persequieren, l., verfolgen.
Perseveranz, f. l., Ausdauer, Beharrlichkeit.
Persienne, f. fr. (spr. -sienn), fein gemusterter pers. Kattun; leichter Fensterladen; vgl. Jalousie.
Persiflage, f. fr. (spr. -flasch; aus l. persibilāre, auszischen), Spöttelei, feiner Spott.
†**persiflieren**, fr., aushöhnen, ausspotten; aufziehen, lächerlich machen.
Persiko, m. it., Pfirsichbranntwein.
Persistenz, f. l., Beharrlichkeit; das Bestehen auf etwas.
°**Persōn**, f. (l. persōna, eig. Maske,

Rolle des Schauspielers), das selbstbewußte Einzelwesen; der Mensch nach seiner äußeren Erscheinung; ein Mensch von Bedeutung und Ansehen.

persōna grata, f. l., eine angenehme, beliebte Person.

†Personāl(e), n. nlt., zusammengehörige Anzahl von Personen.

personāl, -nell, l., persönlich; Personal-Union, f., Verbindung zweier sonst getrennter Länder unter einem gemeinsamen Fürsten.

†Personalien, pl. l., die Lebensumstände einer Person; Persönlichkeiten.

Personalität, f. l., Persönlichkeit; pl. -täten, persönliche Anspielungen oder Beziehungen.

Personifikatiōn, f. fr., Personendichtung, Gestaltung (unpersönlicher Begriffe oder Dinge) zu einer Person.

personifizieren, mlt., als Person darstellen; leblose Sachen redend einführen.

°Perspektiv, -ct-, n. nlt. (v. l. perspicere, durchsehen), Sehrohr, Fernglas, Fernrohr.

†Perspektīve, f. nlt., Fernsicht, Ferndarstellung, natürliche Verkleinerung entfernter Gegenstände; Fernsichtsmalerei; das aus einem bestimmten Gesichtspunkt Überblickte; Vogel-P., Ansicht einer Gegend ꝛc. von oben.

perspektīvisch, in die Ferne und dieser gemäß gezeichnet; nach den Regeln der Perspektive.

Perspikuität, f. l., Deutlichkeit, Klarheit, Verständlichkeit.

†persuadieren, l., überreden, bereden, verleiten.

Pertinax, m. l., ein Halsstarriger.

pertinent, l., zur Sache gehörig, paßlich.

Pertinens, pl. -nenzien, n. l., das Zugehörige, Beistück; pl. zugehörige Grundstücke.

Pertinenz, f. l., pl. -zen, Zugehörigkeit.

Perturbatiōn, f. l., Beunruhigung, Störung, Bestürzung; Unordnung.

perturbieren, l., stören, beunruhigen.

°Perücke, s. a. Perrücke.

peruviānisch, aus Peru in Südamerika; p. Balsam, B. aus dem in Peru wachsenden Balsamholz; p. Rinde, Chinarinde, Fieberrinde.

pervers, l., verkehrt.

Perversität, f. l., Verkehrtheit.

Pervigilien, pl. l., eig. Nachtwachen, nächtliche Feier oder Feste.

per vim, l., durch Gewalt.

pes, m. l., Fuß, Versfuß; stante pede, stehenden Fußes; sogleich.

Peschito, f. (eig. die einfache, treue), älteste syrische Bibelübersetzung.

Pēso, m. it., Gewicht; al pēso, nach dem Gewicht, nach der Schwere.

pessime, l., sehr schlecht; sehr arg.

Pessimismus, m. nlt., Lehre oder Meinung, daß die Welt durchaus schlecht sei.

Pessimist, n. nlt., wer alles von der schlimmsten Seite ansieht; Schwarzseher.

°Pest, f. l., u. °Pestilenz, f. l., herrschende, ansteckende, tödliche Krankheit; Seuche.

†pestilenziālisch, mlt., verpestet, ansteckend, verderblich.

Petarde, f. (fr. pétard, m. v. péter, krachen), Geschütz oder Maschine zum Sprengen der Thore, Mauern.

†Petent, m. l., Bittsteller, Bewerber.

Peter, Petrus, männl. Name (gr. petros, Fels, Stein).

petere lĭcet, l., bitten ist erlaubt, man darf ansuchen.

°Petersilie, f. (gr. petroselīnum, Steineppich), ein Küchenkraut.

Petesche, Peteschie, f. fr., kleiner, roter Hautflecken.

petit, fr. (spr. p'tī), klein; Petit, m., kleine Druckschrift.

*Petitiōn, f. l., Gesuch, Bitte, Bittschrift.

†petitionieren, bitten, begehren, Bittschriften einreichen.

Petit-Maître, m. fr. (spr. p'tīmätr), eig. kleiner Herr; junger eingebildeter Mensch, Stutzer.

Petītor, m. l., Ansucher, Bittsteller; Kläger.

Petītum, pl. -ta, n. l., Gesuch, Ansuchen, Begehren.

†Petrefakt(um), n. gr.-lt., pl. -ten, Versteinerung, versteinerter Körper.

petrifizieren, nlt., in Stein verwandeln, versteinern; Petrifikation, f.

°Petroleum, n. gr.-lt., Steinöl, Erdöl.

°Petschaft, n., früher Petschier (Pitschir), n. slav., Handstempel zum Siegeln; Siegel; petschieren, siegeln.

Petschierer, m., Petschaftstecher.

Petto, m. it., Brust, Herz; vgl. in petto.

petulant, l., mutwillig, ausgelassen.

Petulanz, f. l., Mutwille, Ausgelassenheit.

Petunia (-nie), f., eine Nachtschattenart (Pflanze).

peu, fr. (spr. pö), wenig; peu à peu [nach und nach.

†Pfalz, f. (v. l. palatium), Schloß, kaiserlicher Palast und das dazu gehörige Gebiet.

Pfebe, f. (v. gr. pepon, reif), eine Art großer Melonen.

Pfette, f., wagrechter Gibelbalken, -fette.

Pfiffikus, m. (deutsch mit l. Endung), pfiffiger Mensch, Schlaukopf.

°Pfingsten, pl. gr., s. Pentekoste, der 50. Tag nach Ostern, Fest der Ausgießung des h. Geistes.

°Pfirsich, m., u. Pfirsiche, Pfirsche, f. (l. persicum), eine bekannte Baumfrucht.

°Pforte, f. (l. porta), das Thor, weite Außenthür, Engpaß; ottomanische Pforte = Hof und Reich des Sultans.

°Pfōte, f. (fr. patte; gr. patos, Tritt, Pfad), in Zehen gespaltener Fuß der Tiere.

†Pfründe, f. (l. providenda, v. providēre, vorsorgen; od. praebenda, s. Präbende), Unterhalt aus einer Stiftung; Stiftsstelle.

Phäāken, pl. gr., fabelhafte Bewohner der Insel Scheria, (Korcyra); Prasser, Wollüstlinge.

Phaethon, m. gr. (fr. phaéton), offener mit einem Sonnendache versehener hoher, leichter Wagen; v. Phaethon, Apollos Sohn, welcher mit dem Sonnenwagen verunglückte.

Phalanx, f. gr., pl. -langen, geschlossene Schlachtordnung der Macedonier, Kriegerschar, Fußschar.

Phanerogam, n. gr., Pflanze mit sichtbaren Blüteteilen (entg. Kryptogamen).

†Phänomen, n. (gr., phainomenon), Erscheinung, Lufterscheinung; Ereignis, Wunder.

Phänomenologie, f. gr., Erscheinungslehre, bes. Lehre von den Naturerscheinungen.

°Phantasie, f. gr. (eig. das Sichtbarmachen, Darstellen), schaffende Einbildungskraft, Einbildung, Trugbild, Laune; Launenspiel (vgl. Fantasie).

*phantasieren, mlt., mit seinen Gedanken umherschweifen, dichten; irre reden; aus dem Stegreif spielen.

Phantasma, n. gr., Trugbild, Hirngespinst; Gespenst.

Phantasmagorie, f., Scheinzauberei.

†Phantast, m. gr., Schwärmer, Überspannter, Eingebildeter.

†Phantōm, n. fr., Trugbild, Hirngespinst; Phantasma; auch eine künstlich zeriegbare Nachbildung des menschlichen Körpers.

Pharao, m., Titel der altägypt. Könige; Phārao, auch Phāro (Fāro), m., Herzkönig im Kartenspiel; n., ein Glücksspiel, Bankspiel.

†Pharisäer, m. hbr. (eig. ein Abgesonderter), jüd. Sekte, die es mit dem Gesetze genau nahm; ein Scheinheiliger, Gleißner.

†Pharmaceut, m. gr. (v. pharmakon, Heilmittel), Arzneibereiter, Apotheker.

Pharmaceutik, Pharmacie, f. gr., Arzneimittelkunde.

Pharmakologie, f. gr., Arzneimittellehre.

Pharmakopöe, f. gr., Arzneibereitungskunst, Vorschrift dazu.

Pharo, n., s. Pharao.

Pharus, m., Leuchtturm (benannt nach der Insel Pharus vor Alexandria).

Pharynx, m. (f.), Schlund, Speiseröhrenkopf.

†Phase, f. gr., eig. Erscheinung; Lichtwechsel, -wandlung; Entwicklungsstufe.

Phaseole, m (gr. phasēlos, -seolos, -siolos), Bohne (vgl. Faseole).

Phebus, s. Phöbus.

Phenol, n. nlt., eig. Leuchtöl; ein neueres (Universal-) Heilmittel.

Phiale, s. Fiale u. Phiole.

Philadelphie, -elphia, f. gr., Geschwister- oder Bruderliebe.

Philalēth(es), m. gr., Wahrheitsfreund.

†Philanthrōp, m. gr., Menschenfreund.

Philanthropie, f. gr., Menschenfreundlichkeit.

Philanthropīn(um), n. gr., menschenfreundliche Bildungsanstalt; Menschenschule (nach Basedows Grundsätzen).

Philatelie, f., Liebhaberei für Briefmarken.

philharmonisch, f. gr., tonkunstliebend, musikliebend.

Philhellēne, m gr., Griechenfreund; Unterstützer des griech. Freiheitskampfes.

Philipp, m. gr., eig. Pferdefreund; männl. Name.

Philippika, f. gr., Strafrede, Scheltrede (nach Art des Redners Demosthenes gegen König Philipp von Macedonien).

†Philister, m. (eig. Grenznachbar Judäas), student. Ausdruck für Spießbürger, Nichtstudent; philiströs, beschränkten Geistes, engherzig, unfreisinnig.

Philodendron, n. gr., pl. -dra, oder -dren, eine Blattpflanze mit sehr großen Blättern.

†Philolog, m. gr., Sprachgelehrter, Sprachforscher.

†Philologie, f gr., Sprachwissenschaft; Sprach- und Altertumskunde.

Philomēle, f. gr. (eig. die Gesangliebende), Nachtigall.

†Philosoph, m. gr., Weltweiser, Weisheitsfreund; Denker.

Philosophaster, m. gr., Wahnweiser, Afterweiser, Vernünftler.

Philosophēm, n. gr., philosophische Frage oder Untersuchung; Weisheitsspruch.

†**Philosophie**, f. gr., Weltweisheit; eig. Weisheitsliebe; Erkenntnislehre.
philosophieren, l., tief nachdenkend schließen; Vernunftschlüsse machen.
Philtron, **Philtrum**, n. gr., Liebes- oder Zaubertrank.
Phiöle, f. (mlt. fiola; gr. phiale, Trinkschale), Kugelflasche mit langem, engem Hals.
†**Phlegma**, n. gr. (eig. Brand, Entzündung, zäher Schleim), Schleimblütigkeit, Kaltblütigkeit; natürliche Trägheit.
Phlegmatiker, m. gr., kaltblütiger, unempfindlicher, träger Mensch.
*__phlegmatisch__, m. gr., schleimblütig, kaltblütig, träge, unempfindlich, teilnahmlos, fahrlässig.
phlogistisch, gr., brennbar.
Phlogiston, n. gr., Brennstoff (in der älteren Chemie).
Phlox, f. gr., Flamme, Flammenblume.
Phöbe, f. gr. (eig. die Leuchtende), Beiname der Mondgöttin Diana (Artemis).
Phöbus, m. gr., (fr. Phébus spr. febüs), Beiname des Sonnengottes Apollo, Redeschwulst, Bombast; **post nubila Phœbus**, l., nach den Wolken die Sonne, auf Regen folgt Sonnenschein.
Pholade, f. gr. (v. pholas, verborgen), Bohrwurm; Bohrmuschel, Steinmuschel.
Phonetik, f. gr., Lautlehre, Stimmlehre; Lautschrift. [Sprachlaute darstellend.
phonetisch, f. gr., lautend, tönend, die
Phönix, m., fabelhafter Vogel, der sich selbst verbrennt und aus der Asche verjüngt ersteht; Sinnbild der Unvergänglichkeit.
Phonograph, m. gr., Tonschreiber, Vorrichtung zum Niederschreiben von Tönen. [Klangmesser.
Phonometer, m. u. n. gr., Schallmesser;
Phorminx, f. gr. (v. pherein, tragen; eig. die tragbare) Zither, Leier.
*__Phosphor(us)__, m. gr. (v. phōs, Licht, und phoros, tragend, bringend), Lichtträger, Leuchtstoff.
phosphoreszieren, im Dunkeln leuchten, Licht ausstrahlen, ohne zu brennen; **Phosphorescenz**, f., das **Phosphoreszieren**, das Finsterleuchten, selbständiges Lichtausstrahlungsvermögen.
Phosphorit, m., phosphorsaurer Kalk.
Photogēn, n. gr., Lichtstoff; Leuchtstoff aus Teer.
*__Photograph__, f. gr., Lichtbildkünstler.
°**Photographie**, f. gr., Lichtzeichnung; Lichtbildnerei; Lichtbild; **photographieren**, durch Lichtbilder darstellen.
Photometer, n., der Lichtstärkemesser.
*__Phrase__, f. (gr. phrasis), Redensart; Redewendung, inhaltsleere Redensart.
Phraseologie, f. gr., Lehre oder Sammlung von Redensarten; eigentümliche Redeweise.
Phrenesie, f. gr., Hirnentzündung, Verrücktheit, Irrsinn; **phrenetisch**, rasend, aberwitzig.
Phrenologie, f. gr., Lehre vom Bau des Gehirns; Schädellehre. [rung.
Phthisis, f. gr., Schwindsucht, Auszeh-
Phylax, m. gr., Wächter, Beschützer.
Phyle, f. gr., Volksabteilung, Stamm.
Phyllis, f. gr. (eig. Sprossende, Blätter tragende), weibl. Name.
Phylloxera, f. gr. (v. phyllon, Blatt, und xeros, trocken), die blattausdörrende Reblaus.
Physharmonika, f., orgelartiges Tonwerkzeug, dessen Töne durch vom Wind angeblasene metallene Zungen hervorgebracht werden; Zungenorgel; vergl. Harmonium. [Naturlehre, -kunde.
*__Physik__, f. (v. gr. physis, Natur),
†**physikalisch**, mlt., naturkundlich, zur Naturlehre gehörend.
†**Physikat**, n. nlt, Amt und Bezirk eines obrigkeitlich angestellten Arztes.
Physiker, m. nlt. Naturkundiger, Kenner der Naturlehre.
Physikus, -cus, pl. -ci, m., nlt. öffentlich angestellter Arzt; Physiker. [deuter.
Physiognōm, m. gr., Gesichts-, Mienen-
†**Physiognomie**, f. gr., Gesichtsausdruck, Gesichtszüge.
Physiognomik, f. gr., Gesichts-, Mienenforschung und Deutung.
Physiolog, m. gr., Kenner der Natur und Beschaffenheit lebender Körper.
Physiologie, f. gr., Lehre von der natürlichen Beschaffenheit belebter Körper.
†**physisch**, gr., natürlich, sinnlich, körperlich.
Phytolith, m. gr., Pflanzenversteinerung.
Phytotomie, f. gr., Pflanzenzerlegung, Gewächszergliederung. [einschmeichelnd.
piacevole, it. (spr. -tschewole), gefällig,
piacimento, (spr. -tsch-), nach Belieben, = a piacēre. [füllbare) Wünsche.
pia desideria, pl. l., fromme (uner-
piae memoriae, l., frommen, ehrwürdigen Andenkens, oder dem frommen Andenken.
pia fraus, s. fraus.
†**Pianīno**, n. it., verkleinertes Piano, schrankförmiges Klavier, in welchem die Saiten senkrecht liegen. [leise, sehr sanft.
pianissimo, abgekürzt pp., it., sehr
Pianist, m. it., Pianofortespieler, Klavierspieler.
piano, it., leise, sanft.

†Piano = Pianoforte, n. it. (eig. sanftstark), Hammerklavier; s. Forte-piano.

Piaster, m. (v. it. piastra, Metallplatte), eine Geldmünze (türk. = 17½ Pf.; span. = 4 Mk. 25 Pf.); ital. Rechnungsmünze ungefähr = 3 Mk. 80 Pf.

Piazza, f. it., Platz, Marktplatz; breite Straße.

Pic, Pik, m. fr. (it. picco; span. pico), hoher, spitzer Berg.

Picadōr, m. span., mit e. Lanze bewaffneter Kämpfer zu Pferd bei Stiergefechten.

Piccolo, n. it. (eig. klein), kleine Querpfeife, Querflöte, Pickelflöte.

†Picke, f., Pickel, m. (v. ahd. picchan, stechen, picken), Spitzhaue, Hacke.

*Pickelhaube, f. (mhd. bickelhûbe), Lederhelm mit Metallspitze; spitze Sturmhaube (v. bicken, stechen) oder Kriegshaube in Form eines Beckens (v. mhd. das becken).

†Pickelhering, m., in Pökel (Salzbrühe) liegender Hering.

Pickles, pl. engl. (spr. pickls), in Essig u. Salz eingemachte Pflanzenspeisen.

Pick(e)nick, n. (fr. pique-nique), Schmaus aus Beiträgen der Teilnehmer.

†Pièce, Piesse, f. fr. (spr. piäs), Stück; Geldstück; Theater-, Musikstück; Stube ꝛc.

Pied, m. fr. (spr. pjē), Fuß; à pied, zu Fuß.

Piedestal, n. fr. (aus it. piede, Fuß, u. estal, Stellung), Fußgestell, Säulenfuß.

Pierrot, m. fr. (spr. pjerro), eig. Peterchen; Hanswurst, Harlekin.

*Pietät, (spr. pi-e-), f. l., Frömmigkeit, kindliche Liebe, liebevolles, dankbares Andenken; Ehrerbietung.

†Pietismus, (spr. pi-e-), m. nlt., Frömmelei.

*Pietist, (spr. pi-e-), m. nlt., Frommer, Frömmler; Andächtler.

pietōso, it., mitleidsvoll.

Pigment(um), n. l. (v. pingere, malen), Färbestoff, Aufstrich, Schminke.

Pik, m. (fr. pique), Spieß, heiml. Groll; n., e. Karte mit einer Speerspitze (grün in deutschen Karten), vgl Pike.

piis manibus, l., den frommen Manen (d. h. den Seelen der Abgeschiedenen).

†pikant (fr. piquant), spitzig treffend, den Geschmack scharf anregend, prickelnd.

Pikanterie (richtig picoterie, fr.), f., Stichelei, Neckerei.

†Pike, f. (fr. pique) = Pik, Stange mit spitzigem Stecheisen Spieß.

Pikenier, m., (fr. piquier), Lanzenträger.

†Pikett, n. (fr. piquet, m., eig. Zelt- oder Lagerpflock), Feldwache; ein auf dem Posten stehender Trupp Soldaten; ein Kartenspiel unter Zweien.

Pikeur, Piqueur, (spr. pikör), m. f., Spießjäger, reitender Jäger.

†pikieren (fr. piquer, stechen), reizen, anstacheln; pikiert sein, empfindlich, beleidigt sein.

Pikrinsäure, f. (v. gr. pikros, bitter), Bittersäure (aus d. roten Fingerhutpflanze).

Pilaster, m. fr. (v. l. pila, Pfeiler), eckiger, verzierter Pfeiler oder Träger.

Pilaw, Pilau, n. türk., Reismus.

°Pilger, auch Pilgrim, m. (aus l. peregrinus, fremd), Wallfahrer, Waller; Fußreisender.

°Pille, f. (aus l. pila, Ball), Arzneikügelchen.

†Pilōt, m. fr. (v. peilen, niedd. messen, u. Lot oder Senkblei, also die Tiefe des Meeres messend), Steuermann, Lotse.

°Pilz, m. (ahd. buliz, aus gr. bolītes), eßbarer Schwamm, Hutschwamm.

Piment, m. span. pimenta; vgl. Pigment), Nelkenpfeffer, Wunderpfeffer.

Pimpernell, m., Pimpinelle, f. l., eine als Heilmittel gebrauchte Pflanze mit e. Wurzel v. scharfem Geschmack.

Pimpernuß, f., die (klappernde) Frucht der Pistazie.

*Pinakothēk, f. gr., Bildersaal, Bildersammlung.

Pinasse, f. fr. (v. l. pīnus, Fichte), kleines, schmales, zweimastiges Rennschiff.

Pinaster, m. l., die gemeine Kiefer.

Pincenez, n. fr. (spr. pänsßne), Nasenzwicker, Nasenklemmer.

Pincette, f. fr. (spr, pänsſett), kleine Zange der Wundärzte; Zwickzange.

Pinguīn, m. l., Fettgans.

Pinie, f. (v. l. nux pinea, Fichtennuß), eine Art Fichte; auch ihr eßbarer Kern; Zirbelnuß.

Pinke, f. fr., plattes, dreimastiges Lastschiff.

Pinne, f. (v. l. penna), Schwungfeder; Floßfeder; kleiner, spitzer Nagel.

Pinscher, m. engl., Kneip- oder Zwickhund.

Pinte, f. fr. u. niederl., Kanne, Maß (fr. pinte = 0,93 Liter).

pinxit, l., er hats gemalt.

†Pionier, m. (fr. pionnier), eig. Fußsoldat, Schanzgräber; Bahnbrecher, Pfadfinder.

Pīpe, f. (niederl. eig. Röhre; mlt. pipa, Pfeife), langes, schmales Weinfaß (v. 6—7 Eimern).

Pīper, n. l., Pfeffer; Piperinen, n. pl. nlt., Pfeffermünzplätzchen.

†Pips, m. (v. l pituita, Schleim), Krankheit des Federviehs; Verstopfung der Nase mit verhärteter Zungenspitze; Zipf.

Pique, s. Pik.

†Piquē (Pikee), m. fr., eine Art gesteppten Baumwollenzeuges.

Piquet, Piqueur, s. Pikett, Pikeur.

Pirāt, m. l., Seeräuber.
Pirol, m. (v. gr. pyrrhos, feuerfarben, goldgelb), Goldamsel, Kirschvogel; eine Art Blume, Wintergrün.
Pirouette, f. fr. (spr. piruett), Kreisschwung, Kreiswendung auf einem Fuße.
Pirsch, pirschen, s. Birsch.
Pisang, m. mal., der palmenähnliche Prachtbaum, Adams- oder Paradiesfeigenbaum.
Pisé, m. fr., festgestampfte Erde; Stoßerde.
Piskātor, m. l., Fischer.
Pissoir, n. fr. (spr. -söar), Pißwinkel.
Pistazie, f. gr., ein Baum im südl. Europa u. dessen der Haselnuß ähnliche Frucht; Pimpernuß.
Pistill(um), n. l., Stößel; Stempel oder Staubweg der Pflanzen.
°Pistōle, f., Pistol, n., fr. 1) kurze Feuerwaffe, Sattelbüchse; 2) eine (zuerst in Spanien geprägte) Goldmünze, = 15 Mark.
Piston, m. fr. (spr. -stons), Stempel, Kolben, Stift für Zündhütchen; Pumpenstock; Hochhorn, ein Blasinstrument mit Ventilen.
Pitschaft, Pitschier, s. Pe-.
†pittoresk (fr. -resque), malerisch schön.
più, it., mehr; più presto, etwas schneller; più mosso etwas bewegter.
pius, l., fromm; pium desiderium, n., frommer Wunsch; s. pia d.
Pivot, m. fr. (spr. piwo), Zapfen, Angelpunkt, Drehpunkt.
pizzicato, -cando, it., gerissen, mit den Fingern geschnellt; gerupft.
place f. fr. (spr. plaß), Platz.
Placement, n. fr. (spr. plaß'mans) od. Placierung, f. (spr. plaß-), Stellung, Anstellung, Unterbringung.
placet, l., es gefällt, wird genehmigt.
Placet (placētum regium), n. l., königl. od. landesherrliche Erlaubnis, z. B. zur Bekanntmachung einer kirchlichen Verordnung.
placidamente od. placido, it. (spr. -tschi-), ruhig, sanft, gefällig.
†placieren, fr. (spr. -ßi-), setzen, stellen, Platz anweisen, unterbringen.
†Plafond, m. fr. (spr. fons), eig. platter, flacher Grund; Zimmergipsdecke, Deckengemälde.
Plagiārius, -giātor, m. l., eig. Seelenverkäufer, Menschenräuber; Gedankendieb, Schriftenplünderer.
†Plagiāt, n l., Menschenraub; Gedankendiebstahl, Schriftenplünderung.
†Plaid, m. engl. (spr. pläd), schottischer Mantel, Umschlagtuch von gewürfeltem Wollenzeug.
plaidieren, plädieren, fr., (v. mlt. placitare, rechten), vor Gericht sprechen, einen Rechtshandel führen, vor Gericht verteidigen.
Plaidoyer, n. fr. (spr. plädöaje), Verteidigungsrede; Rede eines Advokaten vor Gericht.
Plaine, Pläne, f. fr., Ebene, Fläche.
plaisant, fr. (spr. pläsans), lustig, anmutig, spaßhaft.
Plaisanterie, f. fr. (spr. pläsans'tri), Scherz, Spaß, Belustigung.
†Plaisir, Pläsir, n. f. fr. Vergnügen, Belustigung; tel est notre plaisir, fr., das ist unser Vergnügen; so beliebt, gefällt es uns.
†Plakāt, -c- (v. niedl. plakken, aufkleben), öffentlicher Anschlag, Maueranschlag.
plakieren, plaquieren = plattieren.
*plān, (l. plānus), eben, flach; allgemein verständlich, faßlich.
°Plan, m. l., Ebene, Fläche; Grundriß, Entwurf; Vorhaben.
Planchette, fr. (spr. plansschett), Meßtischchen; Miederstab, Blankscheit, Schnürleibschiene.
†Plāne, f. (aus mhd. blâhe), grobleinenes Tuch als Jagdtuch, Decke 2c.; Blahe.
*planen, Pläne machen, entwerfen.
*Planēt, m. gr., Wandelstern.
Planetarium, n., Verzeichnis der Wandelsterne; Kunstgetriebe zur Veranschaulichung des Planetenlaufes.
Planetoid, n., = Asteroid.
†planieren (aus spätl. planāre), ebenen, glätten; Druckpapier durch Leimwasser ziehen (und, getrocknet, durch Schlagen glätten).
†Planiglob(ium), n. nlt., eine flache Kugelzeichnung, bes. Erd- oder Himmelskugel, in zwei Hälften flach gezeichnet.
Planimetrie, f., gr.-l., Flächenmeßkunst; Lehre von den ebenen Figuren.
†Plantage, f. fr. (spr. planstasch; v. l. planta, Pflanze), Pflanzung, Anpflanzung.
plantieren, fr., pflanzen, stecken.
Pläsir, n. f., s. Plaisir.
Plasma, n. gr., Bildwerk, Gebilde, Bildungsstoff. [bildende Kunst.
†Plastik, f. gr., Bildnerei, körperlich
†plastisch, gr., körperlich bildend, gestaltend.
Plastron, n. fr. (spr. -strons), Brustharnisch, Bruststück der Fechtmeister.
†Plat de menage, Plattmenage, f. fr., (spr. plād'menāsch), Tafelaufsatz; Gestell mit Gefäßen für Öl, Essig, Salz, (fr. dafür surtout).

*Plateau, n., fr. m. (spr. -to), Hochebene, Tafelland; Kaffeebrett, Tafelbrett.

Plateforme, Plattform, f. fr. flaches Hausdach, Söller, erhöhte, abgeplattete Fläche, Hochebene.

†Platīn, n., Platina, f. (v. span. plata, Silber), Weißgold, Schwersilber.

Platitüde, f. fr., Plattheit, Gemeinheit, niedriger Ausdruck.

platōnisch, den altgriech. Weisen Plato († 348 v. Chr.) betr.; platonische Liebe, geistige, übersinnliche Liebe.

°platt, ndd., flach, niedrig, ohne Erhabenheit; plattdeutsch, die norddeutsche Volkssprache.

†plattieren, plakieren, (fr. plaquer), mit feinen Silber- oder Goldplättchen belegen.

Plattmenage, s. Plat de menage.

plausibel, l., beifallswürdig, annehmbar, gefällig. [adeliger, gemeiner Mann.

Plebējer, m. l. (v. plebs, Volk), Nicht-

plebējisch, plebēje, l., bürgerlich, gemein, niedrig.

Plebiscīt(um), n. l., Volksbeschluß durch allgemeine Abstimmung.

Plebs, f. l., gemeines Volk, Pöbel.

Plejaden, f., pl. gr., Siebengestirn, Regengestirn, Gluckhenne.

plein pouvoir, m. fr. (spr. pläng puwoār), volle Gewalt, Vollmacht; freie Hand; Plenipotenz. [gehen.

Pleite, f. jüd., = Bankrott; s. flöten

Plektron, Plektrum, n. gr., Griffel, womit die Alten die Zither schlugen.

†plenār(ius), l., vollzählig; Plenarversammlung, vollzählige Versammlung.

Plenilunium, n. l., Vollmond. [macht.

Plenipotenz, f. l., volle Gewalt, Voll-

plēnus, l. voll; plenus venter non studet libenter, ein voller Bauch studiert nicht gern; pleno choro, mit vollem Chor, mit allen Stimmen.

†Plēnum, n. l., die volle Versammlung, Gesamtheit der Mitglieder.

†Pleonasmus, m. gr., pl. -men, Überfluß, bes. Wortüberfluß, Häufung gleichbedeutender Wörter.

pleonastisch, gr., überflüssig, Wortüberfluß enthaltend. [fülle.

Plerōma, n. gr., Fülle, Glanzfülle, Licht-

Plerophorie, f. gr., Fülle, Fruchtbarkeit.

Plesiosaurus, m. gr., Meerdrache, urweltliche Rieseneidechse.

Plethora, f. gr., Saftfülle, Vollblütigkeit.

Pleuresie, Pleuritis, f. gr., Brustfellentzündung, Seitenstechen.

Pli, m. fr., Falte, Bug, Gelenk; Gewandtheit.

Plinthe, f. gr. (eig. Ziegel), Säulenplatte, Fußgesims.

Plinze, Plinse, f. (? v. l. placenta, Kuchen), dünnes, zusammengerolltes Backwerk.

Plissé, n., (fr. plissé, m.), ein in Falten gelegter od. gerippter Besatz an Frauenkleidern.

Ploke, Ploce, f. gr. (eig. Verflechtung), die rednerische Wiederholung eines Wortes in verschiedenem Sinne; vgl. Kopulatio und Dilogie.

†Plomb, m. fr. (spr. plons; v. l. plumbum, Blei), gew. Plombe, f., Reißblei, Blei, Bleisiegel.

†plombieren, fr., mit Blei ausfüllen, mit Bleisiegel versehen.

Plumbum, n. l., Blei.

†Plumeau, n., fr. m. (spr. plümo), Federbesen; leichtes Federkissen; Federdecke.

Plumpudding, n. engl., großer Pflaumen- oder Rosinenkloß.

*Plurāl(is), m. l., Mehrzahl; Mehrheit; pluralis majestaticus, Mehrzahl als Würdezeichen (z. B. wir statt ich).

Plurale tantum, n. l., pl. Pluralia tantum, ein Wort, welches nur in der Mehrzahl gebraucht wird.

Pluralismus, m. nlt., Gemeinsinn, Gemeingeist.

†plus, l., mehr (+); Plus, n., Überschuß, Mehrbetrag; Plurimum, n., das Meiste.

°Plüsch, m. (fr. peluce; aus l. pilus, Haar), Halbsammt, Wollensammt.

†Plusquamperfekt(um), n. l. (näml. tempus, Zeit), die mehr als vergangene Zeit, Vorvergangenheit.

Pluto, m. gr., der Gott der Unterwelt, des Totenreichs.

Plutonismus, m. nlt., die Lehre, daß die Gebirgsarten aus glühenden Massen entstanden seien; plutonisch, durch unterirdisches Feuer hervorgebracht; vgl. vulkanisch.

Plutos, -us, m. gr., Reichtum, Gott des Reichtums; Plutokratie, f. gr., Herrschaft des Reichtums, Geldherrschaft.

Pluvial(e), n. l., Regenmantel; ein mantelähnliches, vorn offenes Priestergewand.

Pluviose, m. fr. (spr. plüwiōs), Regenmonat im Kalender der ersten frz. Republik (20. Jan. — 18. Febr.).

Pluvius, m. l., der Regner, Beiname des Juppiter. [Geist, Seele.

Pneuma, n. gr., Hauch, Wind, Luft;

Pneumatik, n. gr., Luftbewegungslehre; Geisterkunde.

pneumatisch, gr., luftig, Luft betreffend; durch Luftdruck wirkend; geistig.
pneumonisch (v. gr. pneumon, m., Lunge), die Lunge betr.
°Pöbel, m. (provenç. poble; aus l. populus), das gemeine Volk, bes. das rohe.
Poche, f. fr. (spr. posch), Tasche, Sack.
°Pocke, f. (niederl. pok), Blatter, Kinderblatter
poco, it., ein wenig, etwas; a poco a poco, nach und nach, allmählich.
†poculieren, -k-, (v. l. poculum Becher), bechern; zechen; aus dem Pokal trinken.
†Poculum, -k-, n. l., pl. -la, Becher, Pokal; Trunk.
*Podagra, n. gr. (eig. Fußfessel, Fußschlinge), die Fußgicht, das Zipperlein.
Podagrist, m. nlt., Fußgichtkranker.
Podesta, Podestat, m. (it. podestà, v. l. potestas, Gewalt), Ortsoberer, Bürgermeister in Italien.
Podex, m. l., Steiß, After.
Podium, pl. -dien, n. gr., Tritt, Stufe, Söller; erhöhter Fußboden; vorderer Teil der Schaubühne.
Poem(a), n gr., Gedicht.
°Poesie, f. (gr. poiēsis), Dichtkunst, Dichtung, Dichtergeist.
†Poet, m. (l. poēta), Dichter.
Poetaster, m. nlt., Dichterling.
†Poetik, f. gr., Dichtungslehre, Lehre von der Dichtkunst.
*poetisch, l., dichterisch.
poetisieren, fr., in dichterischer Weise sich ausdrücken.
Pogge, f. ndrd., Frosch.
poil de chèvre, m. fr. (spr. pŏal dŏ schäwr), eig. Ziegenhaar; Wollstoff und Baumwollstoff.
point, fr. (spr. poäng), kein, nicht; p. du tout (spr. -dü tū), gar nicht.
†Point, m. fr. (spr. poäng), Punkt, Stich, Strich, Auge auf Würfeln; p. d'honneur (spr. -d'onnör), Ehrenpunkt.
†Pointe, f. fr. (spr. poängt), Spitze, Stachel, Schärfe; Gedankenspitze, Zielpunkt. [ein Geschütz richten.
pointieren, fr., punktieren, zielen, trachten;
°Pokāl, -c-, pl. Pokāle (gr. baukalis, Gefäß zum Abkühlen des Wassers; l. poculum), Becher, Kelch, ansehnliches Trinkgeschirr.
°Pōl, m. (gr. polos, Achse), Endpunkt der Achse einer Kugel; Drehpunkt, Angelpunkt; Endpunkt der Erd und Himmelsachse.
polacca, f. it., poln. Nationaltanz.
†Polack, m. poln., der Pole; polnisches Pferd.
†polār, polārisch, mlt., die Pole betr.; schnurstracks entgegengesetzt; Polārkreise, Kreise, welche die kalte Zone einschließen; Polar-Licht, Nordlicht, Polar-Stern, Nordstern.
Polarisatiōn, f. mlt., Annahme oder Verleihung von Polarität.
Polarität, f. nlt., Neigung oder Richtung nach den Erdpolen. [Land.
Polder, m. niederl., rings eingedeichtes
Polei, m. (v. l. pulex, Floh), Flohkraut.
Polemarch, m. gr., Anführer im Krieg.
†Polemik, f. (v. gr. polemikos, kriegerisch), Streitkunst, Kunst wissenschaftlichen Wortgefechtes. [Streitkundiger.
Polemiker, m. gr., gelehrter Streiter,
†polemisch, gr., streitend, streitlustig.
polemisieren, gr., kämpfen, wissenschaftlichen Streit führen. [Gerste.
Polenta, f. it., Brei aus Mais oder
Poletten, s. Bollette.
†Police, f. fr. (spr. polis), Versicherungsschein; Polizei.
Policeman, m. engl. (spr. polismän), engl. Sicherheitsbeamter.
†Polichinel(l), m. fr. (spr. -schi-), Policinell(o), Pulcinell(a), m. it. (spr. -tschi-), Possenreißer, Hanswurst.
†Polier, Polierer, m. (st. Palier, v. fr. parler, sprechen), eig. Wortführer; Werkmeister, Obergeselle.
°polieren, l., putzend abreiben, glätten, ausfeilen; gesitteter, höflicher machen; verfeinern.
Poliklinik, f. gr., Behandlung der Kranken in der Stadt (vgl. Klinik).
Polisander, s. Palisander.
Polissonnerie, f. fr., Ungezogenheit, Gassenscherz, Zote. [feine Sitte.
Politesse, f. fr., Artigkeit, Höflichkeit;
Politica, -k-, n. pl. Staatsangelegenheiten, Staatshändel.
*Politik, f. (v. gr. polis, Stadt, Staat), Staatskunst, -wissenschaft; Staats-, Weltklugheit; Schlauheit, List.
†Politiker, m. gr., Staatsmann, Weltkluger, Schlaukopf; einer, der sich mit Politik beschäftigt.
*politisch, gr., staatsklug, staatskundig; zum Staate gehörig; bürgerlich; schlau, listig.
†politisieren, gr., von Staatssachen reden, staatsklügeln, kannegießern.
*Politūr, f. l., Glättung, Feinheit, Glanz, Geschliffenheit.
°Polizei, f. (v gr. politeia, Staatsverwaltung), Staatsanstalt für öffentliche Ordnung und Sicherheit; Sicherheitsbehörde.
Polizist, m., Polizeimann; eine zur Polizei gehörige Person.

Polk, s. Pulk.
*Polka, f., poln. (auch ung. od. böhm.) Tanz in 2/4 Takt. [mehl; Blütenstaub.
Pollen, Pollenmehl, n. l., Staub-
Pollution, f. l., Befleckung; Samenergießung.
†Polonaise, Polonäse, f. fr. polnischer Tanz in 3/4 Takt.
Poltron, m. fr. (spr. -trons), Feigling, Maulheld, Großprahler.
Polyandrie, f. gr., Vielmännerei.
Polyandria, n. pl. gr., vielmännerige Pflanzen mit 20–100 freien Staubfäden.
Polyarchie, f. gr., Vielherrschaft; Staatsverfassung, wo viele herrschen.
polychrom, gr., vielfarbig.
Polydor, gr., männl Name; der Vielspendende, Freigebige. [Vieleck.
Polyeder, -edron, n. gr., Vielflach,
†Polygamie, f. gr., Vielweiberei.
Polyglotte, f. gr., ein in mehreren Sprachen geschriebenes Buch, z. B. Polyglottenbibel.
Polygon, n. gr., Vieleck.
Polygraph, m. gr., Vielschreiber.
Polyhistor, m. gr., Vielwisser.
Polyhymnia, f. gr., Muse der Redekunst, auch des Gesanges.
Polykotyledonen, f. pl. gr., vielsamenlappige Gewächse.
Polykratie, f. gr., Vielherrschaft.
Polymathie, f. gr., Viellernerei; Vielwissen. [Australien.
†Polynesien, f. gr., Vielinselland,
Polynom(ium), n. gr., eine vielteilige, vielgliedrige Zahlengröße.
Polyopter, -optron, n. gr., Vervielfältigungsglas.
†Polyp, m. (gr. polypūs, Vielfuß), Vielarm; Pflanzentier mit vielen Fangarmen; krankhaftes Fleischgewächs.
polyphon(isch), gr., vielstimmig.
Polypteron, n. gr., Vielflügler; pl. -ra.
Polyptychon, n. gr. (eig. vielfach gefaltet), eine aus mehreren Blättern bestehende Schrift oder Schreibtafel.
Polysyndesie, f., -syndeton, n. gr., die Häufung von Verbindungswörtern; Vielverbindung (entg. Asyndeton).
Polytechnik, f. gr., höhere Gewerbskunde.
*Polytechnikum, -c-, n. gr., eig. Anstalt für viele Künste; höhere Gewerbschule. [Wissenschaften umfassend.
†polytechnisch, gr., viele Künste und
†Polytheismus, m. gr., Vielgötterei, Verehrung vieler Götter.
Polytheist, m. gr., Anbeter mehrerer Götter.
Polytypie, f. gr., Vervielfältigung des Druckes; Druck von Verzierungen.

°Pomade, f. 1) (fr. pommade; v. l. pomum, Apfel), Haarsalbe, Heilsalbe; 2) studentisch, (v. slaw. pomade, gemächlich, pomadig), Gemächlichkeit, Bequemlichkeit; phlegmatische Ruhe.
*Pomeranze, f. mlt., Goldapfel, Frucht des Pomeranzen- oder Orangenbaums.
Pomme, f. fr. (spr. pomm), Apfel; pomme d'amour, (spr. -mur), Liebes-, Paradiesapfel; p. de terre (spr. -betär), Erdapfel, Kartoffel.
Pomolog, m. lt.-gr., Obstkenner.
Pomologie, f. lt.-gr., Lehre von den Obstbäumen, Obstkunde.
Pomona, f. l., Göttin des Obstes.
†Pomp, m. (l. pompa, f.), feierlicher Aufzug, Gepränge, Prunk. [sine.
Pompelmuse, f., kopfsdicke ostind. Apfel-
Pompier, m. fr. (spr. ponspje), Spritzenmeister, Feuerwehrmann.
†pompös, l., großartig, prachtvoll.
Pön, Pöna, f. l., Strafe. [ziehend.
pönal, l., peinlich, sich auf Strafen be-
Pönalkodex, pl. -codices, m., Strafgesetzbuch. [klatschrot.
ponceau, fr. (spr. ponsso), hochrot,
ponderabel, l., wägbar; Ponderabilien, n. pl, wägbare Stoffe; Ponderierung, f., Abwägung. [Barris.
Pongo, m., großer Affe, Waldmensch,
ponieren, l., setzen; auftischen lassen, frei halten.
Pönitentiarier, -arius, m. l., Bußpriester, Beichtvater.
†Pönitenz, f. l., Bußübung; Strafe, Pein.
Pontifex, m. l., pl. -ifices, Oberpriester; p. maximus, oberster Priester, Papst.
Pontifikalien, -alia, n. pl., priesterliche Feierkleider; in pontificalibus, im priesterlichen Festgewande.
Pontifikat, n., eig. m., Oberpriestertum, Papsttum; päpstliche Würde.
Ponton, m. fr., (spr. ponstons; v. l. pons), Brückenschiff, Brückenkahn; fliegende Brücke.
Pontonier, m. fr. (spr. ponstonje), Brückenbauer; Schiffbrückensoldat.
Pontus, m. gr., das Meer; p. euxinus, (eig. das gastliche) das schwarze Meer.
†Pony, m., pl. Ponies, engl., kleines, flinkes Reitpferd.
†Popanz, Popanz, m. slav., Schreckbild, vermummte Schreckgestalt.
Pope, m. Weltgeistlicher der griech. Kirche.
°populär, l., volksmäßig, gemeinnützig, volksverständlich, volksfreundlich, leutselig, herablassend.
Popularität, f. l., Gemeinverständlichkeit, Leutseligkeit, Volksgunst.

Populatiōn, f. l., Bevölkerung, Volksmenge.

Porcellan, porcelaine, s. Porzellan.

*Pore, f. (gr. poros), Schweißloch; sehr kleines Loch, Luftloch.

Pornokratie, f. gr., Hurenherrschaft.

†porös, l., löcherig, voll kleiner Öffnungen.

Porosität, f., Löcherigkeit, Lockerheit; Durchdringbarkeit.

Porphyr, m. gr., Steinart von dunkelroter Grundfarbe; Purpurstein.

Porree, m., Porrum, l., Poireau, m. fr. (spr. pŏaro), spanischer Lauch, ein Zwiebelgewächs.

*Port, m. (aus l. portus), Seehafen, Zufluchtsort.

portābel, portatīv, l., tragbar.

Porta, f. l., Thür, Thor, Pforte.

°Portāl, f., mlt., Prachtthür, Hauptthür, Hauptthor.

portamento di voce, n. it., (spr. -wotsche), das Tragen der Stimme, die innige Verschmelzung der Töne.

†Portechaise, f. fr. (spr. port'schäs), Tragsessel, Sänfte.

†Portepee, Porteépée, n. fr. m., eig. Schwertträger, Degenquaste, Degengehenk.

†Portefeuille, n., fr. m. (spr. port'föj), Brieftasche, Mappe; Ministerstelle für einen bestimmten Verwaltungskreis (v. porter, tragen, u. feuille, l. folium, Blatt).

Portemanteau, m. od. n. (spr. portmangto), Mantelsack.

°Portemonnaie, n., fr. m. (spr. port'monnä), Geldtäschchen.

Portentum, n. l., Ungeheuer; Vorbedeutung.

Porter, m. engl., starkes engl. Bier; eig. Lastträger.

†Porteur, m. fr., (spr. -tör), Träger, Überbringer, Inhaber.

*Portier, m. fr. (spr. portjē), Thürsteher, Thürhüter, Pförtner; -tière, (spr. -jär), f., Pförtnerin, Thürvorhang, Wagenthüre.

portiert sein für jemand (fr. se porter), für ihn eingenommen sein, ihm geneigt sein.

†Portikus, m., lt., f., Säulengang, Säulenhalle.

°Portiōn, f. l., Teil, Anteil, Speiseanteil.

Portland-Cement, n., ein aus dem Portlandstein, einem dichtem Kalkstein, gebrannter Mörtel (benannt nach der Insel Portland im S. von England).

°Porto, n., it., pl. Porti (v. l. portāre, tragen), Post-, Fracht-, Briefgeld.

†Portoriko, eine spanisch-westind. Insel; eine Sorte Rauchtabak.

°Porträt, n. (fr. portrait, spr. träh; v. l. protrahere, hervorbringen, malen), Bildnis, Brust-, Abbild, Gesichtsbild (pl. Porträte, fr. Portraits).

†porträtieren, fr., nach dem Leben malen, abbilden, schildern.

†Portulak, m. (l. portulāca, f.), das Burzelkraut, ein Küchenkraut.

Portwein, m., Wein aus der port. Stadt Oporto.

°Porzellan, n. (fr. porcelaine, it. porcellāna), feine Töpferware, Weißthongut, Weißgeschirr.

*porzellānen, aus Porzellan.

Posada, f. span. (v. posa, l. pausare, sich niederlassen), Wirtshaus, Herberge.

*Posamentier, m. (fr. passementier, v. passement, Borte), (volkstüm. Posamentierer), Bortenwirker.

°Posaune, f. (aus l. būcina), großes Blasinstrument mit schiebbaren Röhren.

Pose, f. 1) ndrd., Feder, ungeschnittener Federkiel; 2) fr., körperliche Stellung, Lage, Haltung, vgl. Attitüde.

posieren, fr., eig. stellen, eine gekünstelte Stellung annehmen, sich zur Schau stellen.

†Positiōn, f. l., Stellung, Lage, Stand, Zustand, Aufstellung; Fußstellung (vgl. Applikatur); das Zusammentreffen mehrerer Mitlauter, wodurch (im Griech. u. Latein.) der vorausgehende Vokal zu einer Länge wird.

†positīv, l., festgesetzt, bestimmt, sicher, gewiß, bejahend; entg. negativ.

Positīv, n., Stell- od. Stubenorgel, kleine Hausorgel.

†Positiv(us), m. l., die Grundstufe des Adjektivs; die unterste Stufe der Komparation.

posito, l., angenommen, gesetzten Falls.

†Positūr, f. nlt., Haltung, Körperstellung, Lage; sich in Positur setzen, sich zu etwas anschicken, bereit od. gefaßt halten.

*Posse, f. (verw. mit bossieren, in weiche Masse formen), spaßhaftes, belustigendes Thun oder Spiel; niedrig komisches Schauspiel.

posse, n. l., das Können, vgl. ultra.

°Possen, m. (v. Posse), neckischer Streich.

Posseß, m., Possession, f. l., Besitz; Besitztum.

possessīv, l., den Besitz betreffend; Besitz anzeigend.

†Possessīv(um, pronōmen), n. l., pl. (pronomina) possessīva, Besitz anzeigendes Fürwort.

Possessor, m. l., Besitzer.

Possessorium, n. l., Besitztumsklage (um Schutz im Eigentum).

possibel, l., möglich, thunlich.

*possierlich (v. Posse), spaßhaft, drollig, zum Lachen reizend.

post, l., nach; post festum, nach dem Fest, zu spät.
°Post, f. (it. posta, aus l. positus, aufgestellt; eig. Standort der Postpferde), Sendamt, Anstalt zu Beförderungen von Briefen, Paketen, Personen; Nachricht, Botschaft.
postalisch, nlt., Postsachen oder Posteinrichtung betreffend.
†Postament (d. a. Postement), n. nlt., Untergestell, Säulenstuhl; vgl. Piedestal.
post coenam stabis aut passus mille meabis, l., nach der Mahlzeit sollst du stehen oder tausend Schritte gehn.
*poste restante, fr. (spr. post restangt), auf der Post zurückbleibend, zum Abholen, „postlagernd".
°Posten, m. (v. l. positus, gestellt), Stand, Stehplatz, Wache; in Rechnung gebrachter Geldbetrag; Stück einer Bleikugel zum Schießen; kleine Flintenkugel.
posthumus, s. postumus.
Posteri, m. pl. l., die Nachkommen; Posterität, f. l., Nachkommenschaft, Nachwelt.
posteriora, (postera), n. pl. l., die Hinterteile, der Hintere.
post (festum) Trinitatis, l., nach dem Feste der h. Dreieinigkeit.
*postieren, fr., hinstellen, einen Platz oder Dienst anweisen, anstellen.
Postillant, m. mlt., Bibelerklärer, Predigtherausgeber.
†Postille, f. l. (aus post illa, d. h. nach jenen Worten der h. Schrift), Predigtbuch über die sonntägl. Evangelien und Episteln.
*Postillon, m. fr. (spr. -stijongs), Postillion, Postknecht, Postreiter; Postillon d'amour, m. fr. (spr. -mur), Liebesbote.
Postludium, n. l., das Nachspiel (auf Orgeln).
post nubila Phoebus (lux), l., nach den Wolken die Sonne, auf Regen folgt Sonnenschein.
postnumerando, nlt., nachzahlend.
†Posto, m. (n.) it., feste Stellung; P. fassen, sich festsetzen, festen Fuß fassen.
†Postskript(um), abgek. P. S., n. l., Nachschrift, Zusatz (in Briefen).
Postulat(um), n. l., Forderungssatz, der nicht erst zu beweisen ist; etwas unbedingt Notwendiges; Forderung, Aufgabe.
postulieren, l., fordern, begehren.
postumus, (posthumus), m. l., ein Nachgeborner, d. h. nach des Vaters Tod Geborner; opus postumum, ein nach des Verfassers Tod erschienenes Werk.

Potage, f. fr. (spr. -asch; eig. etwas im Topfe bereitetes), Suppe, Fleischsuppe.
Pot de chambre, m. fr. (spr. pohd'schangbr), Kammer- oder Nachttopf, Nachtgeschirr.
†Potentat, m. (v. l. potens, mächtig), Macht- oder Gewalthaber.
potential, nlt., potentiell, fr., vermögend, wirkend.
Potentialis, m. l., Möglichkeit- oder Vermutungsform des Zeitwortes.
†Potenz, f. (l. potentia) Macht; wirkende, das Leben erhaltende Kraft; Zahlenstufe.
potenzieren, erhöhen, höheren Wert geben; eine Zahl auf eine höhere Stufe erheben (durch Multiplikation der Zahl mit sich selbst).
Poterne, f. fr., Schlupfpforte, heimliche Thüre.
†Potpourri, n. fr. (spr. popurri; v. pourrir, faulen, eig. Faultopf), Gemengsel, Mischmasch, Allerlei; ein aus vielerlei Melodien zusammengesetztes Tonstück.
*Pottasche, f. (niedrd., v. franz. pot, Topf), das (früher in Töpfen abgedampfte) Laugensalz; kohlensaures Kali.
Pottfisch, m. n., eine Walfischart, wovon der Walrat kommt.
Poudrette, f. fr. (spr. poudrett), Kotpulver, Staubmist.
Poularde, Pularde, f. fr. (v. l. pullus, Hühnchen), Kapphuhn, junges verschnittenes und gemästetes Huhn, Kapaun.
Poule, f. fr. (spr. pūl; eig. Henne), Stamm, Einsatz, um welchen gespielt wird; das Spiel selbst.
pour, fr. (spr. pur) für, um, zu; p. acquit, s. Acquit; pour le merite, s. merite; pour-boire, n. (spr. -boar; eig. zum Trinken), Trinkgeld; pour faire visite (spr. -fär wisit), um Besuch zu machen. p. rendre visite (spr. -rangdr-), um Besuch zu erwiedern; p. prendre congé (spr. -prangdr kongsche), um Abschied zu nehmen; p. feliciter (spr. felißite), um Glück zu wünschen.
Pourparler, n. fr., (spr. purparle) Unterredung, Besprechung.
pour passer le temps, fr. (spr. pur passe lötangs), um die Zeit hinzubringen, zum Zeitvertreib.
poussieren, fr., stoßen, treiben, vorwärtsbringen; den Hof machen.
Pouvoir, n. fr. (spr. puwöar), Macht, Gewalt; vgl. plein pouvoir.
prae, l., vor; das Prä haben, den Vorrang, Vorzug haben.
Präambulum, n. l., Eingang, Vorrede, Vorspiel; s. Priamel.
Präbendar(ius), m. mlt., Pfründner,

Stifts- oder Domherr; Genießer einer Leibrente.
†Präbende, f. (v. l. praebēre, darreichen), Pfründe, Stiftsstelle, Leibrente.
†Präcedens, n. l., Päcedenzfall, ein früherer einschlägiger Fall oder Vorgang; pl. Präcedenzien, vorausgegangene Fälle, Urteile ꝛc.
†Präceptor, -z-, m. l., pl. -tōren, Lehrer, Lehrmeister.
†Präceptorāt, n. l., Lehramt, Lehrerstelle.
Präceptum, n. l., pl. -ta, Vorschrift, Lehre, Gebot.
Präcipitāt, m. (n.) l., Niederschlag. Bodensatz.
praecipitando, l., eilend, rasch.
Präcipiz, -itium, n. l., précipice, n. fr. (spr. -sipis), jähe Stelle, Abgrund.
Präcipuum, n. l., Vorwegnahme, Vorzug, Voraus.
†präcīs (v. l. praecisus, abgeschnitten), genau, bestimmt, pünktlich.
präcisieren, n. nlt., genau bestimmen od. darstellen.
†Präcisiōn, f. l., Genauigkeit, Pünktlichkeit; bündige Kürze.
Prädestination, f. l., Vorherbestimmung; prädestinieren, vorausbestimmen, auserwählen.
Prädikant, m. l., Prediger.
*Prädikat, n. l., das über eine Sache, über ein Subjekt Ausgesagte; die Aussage; Ehrenbeiname; Titel.
Prädikatūr, f., Predigerstelle.
Prädilektion, f. nlt., Vorliebe, blinde Zuneigung.
prädisponieren, l., vorher anlegen, veranstalten, im voraus geneigt od. empfänglich machen; Prädisposition, Vorbereitung, Voranlage, Geneigtheit, Empfänglichkeit (zu einer Krankheit).
prädizieren, aussagen, beilegen, zueignen.
prädominieren, nlt., vorherrschen, das Übergewicht haben.
praeter propter, l., ungefähr, etwa.
Präexistenz, f. nlt., das vorherige Dasein, das Vorleben, z. B. Gottes vor der Welt.
präexistieren, f., vorher vorhanden od. da sein.
Präfation, f. l., Vorrede, Einleitung, Eingang.
†Präfekt(us), m. l., Vorgesetzter, Vorsteher, Landvogt.
Präfektur, f. l., Vorsteheramt; Landvogtei, Bezirksvogtei.
Präfix(um), n. l., das Vornangefügte, Vorsetzsilbe, Vorsilbe.
Pragmatik, f. (v. gr. pragma, Sache, Geschäft), Geschäftskunde, Dienstesvorschrift.
†pragmatisch, gr., geschäftskundig, lehrreich; im ursächlichen Zusammenhang der Begebenheiten dargestellt; gemeinnützlich; pr. Sanktion, f., gemeinnützige Landesverordnung, (bes. die Kaiser Karls VI.); pragmatische (auf die Staatsverfassung gegründete) Rechte.
Pragmatismus, m. gr., Darstellung der Geschichte mit Angabe der Ursachen und Folgen der Ereignisse.
prägnant, l. (eig. schwanger), vielsagend, gedankenschwer, bedeutungsvoll.
Prägnanz, f. l., Gedanken- oder Begriffsfülle; Inhaltschwere, Fülle.
Prahm, m., Prahme, f. niedl., flaches Fahrzeug, Fähre zum Übersetzen.
Prairial, m. fr. (spr. prärial), Wiesenmonat im Kalender der ersten franz. Republik, v. 20. Mai bis 18. Juni.
†Prairie, f. fr. (spr. präri; v. l. pratum), Wiese, Aue, große Grasebene in Nordamerika.
†Präjudiz, (-dicium), n. l., pl. -dize, Vorbescheid, Vorurteil, vorgefaßte Meinung; Nachteil durch Nichtbefolgung einer gesetzlichen Bestimmung.
präkludieren, l., ausschließen, abweisen; des Rechtes für verlustig erklären.
Präklusion, f. l., Rechtausschließung od. Abweisung.
Präklusiv-Frist, f., eine ausschließende Frist, nach deren Ablauf jemand seiner Ansprüche verlustig wird.
†Praktik, f. (v. gr. praktikos, ausübend, thätig), Ausübung, Verfahrungsart (s. Praxis); pl. Praktiken, unerlaubte Kunstgriffe, Kniffe, Ränke; practica est multiplex, l., die Verfahrungsart ist vielfältig.
praktikābel, fr., thunlich, ausführbar.
*Praktikant, m., ein Ausübender, sich Einübender, z. B. Schulgehilfe, junger Rechtsgelehrter, Arzt ꝛc.
†Praktiker, Praktikus, m. gr., ein Erfahrener, mit Erfahrung ausübender Mann.
Praktikum, Practicum, n. gr., Gebrauchsanweisung; Lehrvortrag mit Übungen.
†praktisch, gr., ausübend, anwendbar, ausführbar, wirksam; zweckmäßig.
praktizieren, nlt., üben, ausüben, Geschäfte treiben.
†Prälāt, m. (v. l. praelātus, vorgezogen), hoher, vornehmer Geistlicher.
Prälatūr, f., Prälatensitz, -würde.
Präliminarien, Präliminār-Artikel, pl. (v. l. prae limine, d. i. vor der Schwelle), Einleitungen, vorläufige Übereinkunftspunkte.

Pralines, pl. fr. (spr. pralin), gebrannte od. in Zucker geröstete Mandeln (benannt nach Praslin, Minister Ludwigs XIV.).
präludieren, l., vorspielen, einleiten.
Präludium, n. l., Vorspiel; Eingang.
Prämaturität, f. l., Frühreife, Voreiligkeit.
Prämeditation, f. l., Vorherüberlegung, Vorbedacht.
*Prämie, f. (l. praemium), n., Preis, Ehrenlohn; Versicherungsgebühr; Prämien-Anleihe, eine Anleihe mit bes. Vergünstigungen und Versprechungen.
†prämiieren, belohnen, den Preis zuerkennen.
Prämisse, f. l., Vorausgeschicktes, Vordersatz eines Vernunftschlusses.
praemissis praemittendis, l., mit Vorausschickung, des Vorauszuschickenden; abgek. P. P.; praemisso titulo, l., mit vorausgeschicktem Titel.
Pranke, f., Klaue, Tatze; s. Branke.
*pränumerando, nlt., durch Vorausbezahlung; vorausbezahlend.
Pränumeration, f. nlt., Vorausbezahlung.
*pränumerieren, nlt., vorausbezahlen.
präoccupieren, l., vorhereinnehmen, vorgreifen, zuvorkommen; Präoccupation, f. l., Voreinnahme, Vorbesetzung; auch Vorurteil.
°Präparand, m. l., der Vorzubereitende, Vorbereitungsschüler.
Präparat, n. l., Zubereitetes, Zubereitung, bes. zubereitetes Arzneimittel, Stoff 2c.
†Präparation, f. l., Vorbereitung, Zurüstung.
†präparieren, l., vorbereiten, zurüsten.
Präponderanz, f. nlt, Übergewicht, Oberhand.
präponderieren, das Übergewicht haben, überwiegen.
*Präposition, f. l., eig. Vorsetzung, Vorwort, Verhältniswort.
Präpositus, m. l., Vorgesetzter. Probst.
Präpotenz, f. l., Übermacht, Überlegenheit.
Prärogativ, n., -tive, f. mlt., Vorzug, Vorrecht. [auswissen.
Präscienz, f. l., das Vorher- od. Vor-
Prasem, od. Praser, m. (v. gr. prason, n., Lauch), ein lauchgrüner Bergkrystall.
†praesens, präsent, l., da seiend, gegenwärtig, anwesend; pl. praesentes, die Anwesenden.
*Präsens, n. l., pl. Präsentia, die Gegenwart, gegenwärtige Zeit.
*Präsent, n. fr., pl. -sente, (v. mlt. praesentare, darbieten), Geschenk, Gabe.
präsentatum, n. l., eig. überreicht, (auf Briefen oder Akten), der Tag der Einreichung.
†Präsentation, f. l., Überreichung, Vorzeigung, Vorstellung; erfolgreiches Auftreten.
°präsentieren, l., überreichen, darbieten; vor-, darstellen; als anwesend vormerken.
†Präsenz, f. (l. praesentia), Gegenwart, Anwesenheit; Pr.-Gelder, Taggelder. [wesenden.
Präsenzliste, f., Verzeichnis der An-
Präsepe, Präsepium, n. l., Krippe.
Präservativ, n. l., Verwahrungs-, Schutzmittel. [verhüten.
präservieren, l., verwahren, vorbauen,
°Präses, Präsident, m. l., Vorsitzender, Vorsteher, Vorstand. [verwaltend.
präsidial, n. spätlat., den Vorsitz habend,
°präsidieren, l., den Vorsitz führen.
†Präsidium, n. l., Vorsitz, Vorsteheramt.
präskribieren, verschreiben, verordnen; verjähren; Präskription, f., Vorschrift; Verjährung.
prästabel, nlt., leistbar, leistungsfähig.
Prästanda, n. pl. l., was man zu leisten verpflichtet ist; Pflichtleistungen, Gefälle.
Prästation, f. l., Leistung, Pflichterweisung, Abgabe.
†prästieren (l. praestare), leisten, abtragen, erfüllen.
Prästigium, pl. -gien, n. l., Blendwerk; Prästigiator, m. l., Taschenspieler, Gaukler.
präsumieren, l., voraussetzen, vermuten.
Präsumtion, f. l., Voraussetzung, Vermutung.
präsumtiv, l., vermutlich, mutmaßlich.
Prätendent, m. l., Anspruchmacher, Kronbewerber. [fordern, behaupten.
prätendieren, l., Anspruch machen,
Prätension, f. nlt., Anspruch, Anmaßung, Dünkel.
prätentiös, fr., anspruchsvoll, eingebildet, anmaßend.
†Prater, m. (v. span. prado, l. pratum, Wiese), öffentlicher Lustgarten.
präterieren, l., übergehen, auslassen; Präterition, f. spätlat., Übergehung, (scheinbare) Nichterwähnung.
Präteritum, n. l., das Vergangene; die vergangene Zeit.
Prätext, m. l., Vorwand, Scheingrund.
Prätor, m. l., Vorsteher, Vorgesetzter, Oberrichter. [altröm. Kaiser.
Prätorianer, pl. l., die Leibwache der
Prätorium, n. l., Gerichtshaus, -hof; Feldherrnzelt. [Prätors; Richteramt.
Prätur, f. l., Amt oder Würde eines

prävalieren, l., mehr gelten, die Übermacht haben.
prävenieren, l., vorgreifen, warnen; das Prävenire spielen, zuvorkommen, jemand zuvorkommen, seine Absicht vereiteln.
präventiv, fr., zuvorkommend, vorbauend, vorbeugend, verhütend.
*Praxis, f. gr., Ausübung, Anwendung, Verfahrungsart; entg. Theorie.
°predigen (v. l. praedicare, verkünden), die göttliche Lehre durch Vortrag verkündigen.
°Preiselbeere, f., (aus mlt. berberis, Berberitze), Berberisbeere, rote Sandbeere, Steinbeere.
Précipice, s. Präcipiz.
†Preis-Courant (spr. -ku-), m. dtsch.-fr., Preisliste, Warenverzeichnis.
prekär, précaire, fr., (l. precario modo), bittweise, durch Bitten erlangt, erbettelt; unsicher, ungewiß.
†Premier, m. fr. (spr. -mje), der Erste, Oberste; z. B. Premier-Lieutenant.
prenez garde, fr. (spr. prene gard), gebt acht! vorgesehen!
†Presbyter, m gr., Ältester, Kirchenvorsteher; Priester.
†Presbyterium, n., Kirchenrat, Versammlung der Kirchenvorsteher, Kirchenvorstand. [schiebbar.
*pressant, fr., bringend, eilig, unauf-
°Presse, f. (v. l. pressus, gedrückt), Druckwerkzeug, Dienstzwang; Druckerpresse; (gedruckte) Zeitungen.
*pressieren, l., dringend sein, Eile haben, zur Eile nötigen.
Pression, f. l., das Drücken, die Nötigung, der (moralische) Druck.
Prestige, n. fr. (spr. -stihsch), Gaukelei, Blendwerk. [sehr schnell.
presto, it., geschwind; prestissimo,
†pretiös, preciös, affektiert, l., kostbar; geziert, gezwungen.
Pretiosa, -zi-, f., weibl. Name, die Kostbare, Vortreffliche.
Pretiosen, pl. (l. pretiosa, n. pl.), Kostbarkeiten; Geschmeide.
†Pretium, n. l. (spr. -z-), Preis, Ehrenbelohnung; pretium affectionis, n. l., Liebeswert, Wert wegen besonderer Liebhaberei des Besitzers für eine Sache; Freundschaftsgeschenk.
Priamel, f. (s. Präambulum), Priambel, deutscher Reimspruch (aus dem 14. und 15. Jahrh.), in welchem eine Reihe von Sätzen die Einleitung (gleichsam das Vorspiel) zu dem nachfolgenden Hauptgedanken bilden; Einleitung, Umschweif.
Priap(us), m. gr., Gott der Fruchtbarkeit, des Feldes, der Gärten ꝛc.
°Priester m. (v. gr. presbyteros, der Ältere), der zur Verrichtung der h. Gebräuche Geweihte oder Befugte.
Prim, s. Prime.
†Prima, f. l., erste Klasse, erste Stimme; prima Qualität, beste Beschaffenheit.
Primadonna, f. it., erste Frau, erste Schauspielerin oder Sängerin.
†Primaner, m. l., Schüler der ersten Klasse.
†primär, fr., ursprünglich, anfänglich.
Primarius, m. l., der Erste, Oberste, z. B. Pastor primarius, Oberpfarrer.
Primas, m. mlt., der Erste, Vornehmste, Erzbischof. [Vorrang.
†Primat, m. (n.), Oberstelle, Oberbistum,
prima vista, it. (spr. -wista), auf den ersten Blick, auf Sicht, vom Blatte weg (singen oder spielen).
Primawechsel, m., der erste Wechsel (wenn über eine Summe der Sicherheit wegen mehrere W. ausgestellt sind).
†Prim(e), f. (l. prima, die erste), erste klösterliche Betstunde, erste Auslage beim Fechten; Grundton einer Oktave.
†Primel, f. (mlt primula), Schlüsselblume, Erstlingsblume des Frühlings.
†primitiv, l., ursprünglich, anfänglich; urzuständlich, roh. [Wurzelwort.
†Primitiv(um), n. l., Stamm- oder
Primiz, f, erste Messe eines Priesters;
Primitien, -izien, f. pl. l., die Erstlinge, Erstlingsfrüchte, Erstlingsschrift.
primo, pro primo, l., erstens, zuerst.
†Primogenitur, f. l., Erstgeburt, Erstgeburtsrecht.
Primula, s. Primel.
Primus, m l, der Erste; primus inter pares, l., der Erste unter Gleichen (vom gleichem Rang).
†Primzahl, n., eine Zahl, die sich mit keiner andern, außer der Einheit, ohne Rest teilen läßt, wie 7, 37, 43.
Princeps, m. l., der Erste, Vornehmste, Fürst.
Principium, *Prinzip, n. l., pl. -zipien, Grundursache, Grundregel, -satz; Ursprung.
Principal, †Prinzipal, m. l., Hauptperson, Vorgesetzter; Lehr-, Brotherr; Chef.
Principal(e), n. l., Hauptpfeifenwerk, Hauptstimme der Orgel.
Principat, n., l. m., Vorzug, Vorrang; erste, oberste Stelle.
*principiell, -z-, grundsätzlich.
°Prinz, m. (fr. prince, aus l. princeps), Fürst, Fürstensohn. [Fürstentochter.
°Prinzessin, f. (fr. princesse), Fürstin,
†Prior, m. l., pl. -ören, eig. der Erstere,

Vordere; Vorsteher oder Oberer eines Klosters; Klostervorsteher.
Priorat, n. nlt., Oberstelle, Vorsitz.
Priorin, f., Vorsteherin oder Oberin eines Klosters.
†Priorität, f. mlt., Vorrang, Vorzug, Vorrecht; Prioritäts-Obligation, bevorrechteter Schuldschein.
†Prise, f. fr., Griff aus einer Tabaksdose, Fang, Beute; erbeutetes, feindliches Schiff.
†Prisma, n., pl. -men, gr. (eig. Gesägtes, v. prisein, sägen), Ecksäule mit drei oder mehr Seitenflächen; dreiseitig geschliffenes Glas; prismatische Farben, Regenbogenfarben.
Prison, f. fr. (spr. prisons), Gefängnis, Haft.
Pritsche, f., flaches Brettchen zu klapperndem Schlagen.
prius, l., früher; n., das Voraufgehende, die Vorhand.
*privāt, l. (eig. vom Staat abgesondert), nicht öffentlich, außeramtlich; besonder, persönlich.
Privāte, l. Privatier, fr. (spr. -je), Privātmann, m., ein amtlos für sich Lebender.
†privātim, l., nicht öffentlich; besonders, geheim, für sich.
*privatisieren, fr., amtlos oder amtfrei leben, für sich leben.
Privatissimum, n. l., eine besonders bezahlte Vorlesung für einzelne.
privativ, l., beraubend, ausschließend.
Privēt, od. Privé, n. fr., heimliches Gemach, Abtritt (eig. Privatgemach).
†privilegieren, mlt., bevorrechten, durch Vorrecht sichern.
*Privileg(ium), pl. -gien, n. l. (v. privus, einzeln, und lex, Gesetz), Einzelrecht, Vorrecht; Frei-, Gnaden-, Schutzbrief.
†pro, l., für, zu; pro et contra, für und wider; pro anno, für ein Jahr, jährlich; pro Stück, für ein Stück.
probābel, l., glaublich, wahrscheinlich, beifallswert.
Probabilismus, m. nlt., Meinungsgültigkeit, Wahrscheinlichkeitslehre.
Probabilität, f. l., Wahrscheinlichkeit, Glaublichkeit.
†probāt, l., bewährt; erprobt; probatum est, es ist bewährt.
Probatiōn, °Prōbe, f. (v. l. probus, tüchtig), Prüfung, Bewährung, Beweis; Untersuchung. [erforschen.
°probieren, proben, l., versuchen, prüfen,
†Problēm(a), n. gr. (eig. das Vorgelegte), die zum Lösen vorliegende Aufgabe.
†problematisch, gr., zweifelhaft, ungewiß, noch fraglich, unentschieden.
procedieren, -z-, l., vorrücken, vorschreiten, von statten gehen.
Procedūr, -z-, f. nlt., Verfahrungsart, Rechtsgang.
Procent, b. °Prozent, pl. -zente, n. l. (pro centum, für hundert), Gewinst oder Zins vom Hundert; auch bezeichnet mit $^0/_0$ (vgl. per Cent).
Proceres, m. pl l., die Vornehmsten einer Stadt; in Spanien die Reichsräte.
Proceß, b. °Prozeß, m. l. (eig. das Vorschreiten, der Fortgang), Rechtshandel, -streit; Verfahrungsart, Entwicklungsgang.
processieren, *prozessieren, nlt., rechten, streiten, einen Rechtsstreit führen.
Processiōn, b. °Prozession, f. l., feierlicher Aufzug, bes. kirchlicher; Wallfahrt.
Proclam(a), -k-, n. nlt., †Proclamation, f. l, Ausruf, Aufgebot, öffentliche Bekanntmachung. [rufen.
*proclamieren, -k-, l., öffentlich aus-
Proconsul, -k-, m. l., Stellvertreter des Konsuls, Statthalter, Landvogt.
Procrastinatiōn, -k-, f. l., Vertagung.
procul a Jove, procul a fulmine, l., weit vom Juppiter, weit vom Blitze (d. h. von Mächtigen hält man sich am besten fern).
Procūra, -k-, f. l. (eig. für die Bemühung), Prokuratiōn, f., Vollmacht, Stellvertretung.
†Procurātor, Procurist, Procuraträger, -k-, m. l., Geschäftsverwalter, Sachwalter, Stellvertreter.
Prodigium, n l., Wunder, Wunderzeichen, Wundererscheinung.
Prodigus, m. l., Verschwender.
pro domo, l., fürs Haus, für die eigenen Angelegenheiten.
°Produkt, n. l., Erzeugnis, bes. landwirtschaftliches; Ertrag, Ergebnis; die durch Multiplikation entstandene Zahl.
Produktiōn, Produzierung, f., Hervorbringung, Erzeugung; Beibringung von Urkunden.
†produktīv, l., hervorbringend, erzeugend, schöpferisch, fruchtbar; Produktivität, f. l., Schöpferkraft, Fruchtbarkeit.
†Produzent (v. l. producere, hervorbringen), Erzeuger, Feld- oder Fruchtbauer, entg. Konsument.
†produzieren, l., vorführen, hervorbringen, erzeugen.
pro facultate docendi, l., (Prüfung) zur Erlangung der Lehrbefugnis.
†profān, l. (v. pro, vor, und fānum,

Heiligtum; eig. vor dem Heiligtume bleibend), ungeweiht, unheilig, weltlich, gottlos. Profan-Geschichte, weltliche Geschichte.
Profanation, Profanierung, f. l., Entweihung. Entwürdigung.
profanieren, l., entweihen, entheiligen.
Profeß, pl. -fesse, m. l., Bekenntnis, Ordensgelübde.
°Professiōn, f. l., eig. Bekenntnis, Handwerk, Gewerbe, Gelübdeablegung.
Professionist, m., Handwerksmann.
°Professor, m. l., pl. -ōren, öffentlicher Lehrer an einer höheren Lehranstalt oder Hochschule.
†Professūr, f., -fessorāt, n. nlt., Amt, Stelle eines Professors.
prosiciat, l., wohl bekomms!
*Profīl, n. fr. (v. l. filum, n., Faden, Umriß), Durchschnitts-, Seitenansicht, bes. des Gesichts; Abriß; en profil (spr. ans-), von der Seite angesehen, im Durchschnitt gezeichnet; entg. en face.
profilieren, fr., den Durchschnitt angeben, zeichnen.
°Profit, m. fr. (v. l. profectus, Fortgang, Nutzen), Vorteil, Gewinn.
†profitābel, fr., profitlich, einträglich, vorteilhaft.
Profitchen, n., Lichtsparer, Tellerchen mit Stacheln zum Aufstecken der Lichtstumpfen.
*profitieren, fr., gewinnen.
pro forma, l., zum Schein; nur der Form wegen.
†Profōs, Profōß, m. (aus l. propositus, Vorgesetzter), Stockmeister; mit der Regimentspolizei Beauftragter.
Prognōse, -nōsis, f. gr., Vorherkenntnis, bes. eines Krankheitszustandes.
Prognostikon, -icum, n. gr., Vorzeichen, Anzeichen, Vorandeutung; prognostizieren, vorhersagen, vorherandeuten.
†Programm, n. gr., Bericht, Einladungsschrift; öffentliche Bekanntmachung.
Progreß, pl. -gresse, m. l., Fortschreitung, Stufenfolge; nach einem bestimmten Gesetz fortschreitende Zahlenreihe.
progressīv, l., fortschreitend, vorrückend.
Progymnasium, n. gr., Vorbereitungsschule für ein Gymnasium.
prohibieren, l., Einhalt thun, verbieten.
prohibitīv, fr., -tōrisch, l., hemmend, verbietend.
*Projekt, n. l. (fr. projet, spr. proschee), Entwurf, Anschlag, Vorhaben, Plan.
†projektieren, l., entwerfen, vorhaben.
Projektīl, n. l., ein Geschoß.
Projektion, f. l., Wurf, Riß, Zeichnung, Entwerfung.
projizieren, l., entwerfen, vorhaben.
Proklam rc., s. Proclam rc.
Prokrustes-Bett, n., willkürliche Form, in welche man einen Gegenstand hinein zwängt (benannt nach dem Menschenverstümmler Prokrustes in Attika).
Prolegomena, n. pl. gr., Einleitungen, Vorbemerkungen.
†Proletariāt, n., Proletarier, pl. l., besitzlose Volksklasse (die nur durch ihre Nachkommenschaft, proles, dem Staate nützt).
pro loco, l., für den Platz; um den Rang.
†Prolog, m. gr., Eingangs-, Eröffnungsrede, Vorwort.
prolongieren, nlt., verlängern, fristen, aufschieben; Prolongation, f. Verlängerung, Frist.
Promemoria, n. l. (eig. zur Erinnerung), Erinnerungsschreiben, Denkschrift.
*Promenāde, f. fr., Spaziergang, -weg; Erholungsgang.
†promenieren, fr., lustwandeln, sich ergehen.
Promesse, f. fr., Zusage, Verheißung; Schuldverschreibung; Vermietungsschein für Lose oder Staatspapiere; daher Promessenspiel.
pro mille, l., für oder auf das Tausend.
pro ministerio, l., für das Predigtamt; eig. für den Dienst.
promiscue, l., vermischt, durch einander.
Promotiōn, f. l., Beförderung, Standeserhöhung (bes. auf Hochschulen).
promovieren, l., befördern, eine akademische Würde erteilen oder erlangen (Doktor oder Magister werden).
*prompt, l., unverzüglich, pünktlich, flink.
promulgieren, l., öffentlich bekannt machen (als Gesetz); Promulgation, f. l., Bekanntmachung.
*Pronōmen, n. l., pl. -nomina, Fürwort.
Pronunciatiōn, f. l., (fr. prononciation), Aussprache.
pronuncieren, l., prononcieren, fr., (spr. -nonß-), aussprechen, etwas deutlich und scharf hervortreten lassen.
Proömium, n. l., Vorspiel, Eingang, Vorrede; Vorgesang.
Propädeutik, f. gr., Vorübung, Vorschule; Vorbereitungswissenschaft.
propädeutisch, gr., vorbereitend, vorübend.
Propaganda, f. (v. l. propagare, fortpflanzen, erweitern), Missionsanstalt in Rom zur Verbreitung der kathol. Lehre, gegründet 1623 v. P. Gregor XV., s. Kongregation; Anstalt zur Verbreitung gewisser Grundsätze; Pr. machen,

für die Ausbreitung e. Plans, einer Meinung wirken, Anhänger werben.

Propagation, f. l., Ausbreitung, Fortpflanzung. [teils; nach Kräften.

pro parte virīli, eig. männlichen An-

pro patria, l., fürs Vaterland.

°Prophēt, m. gr., Weissager, Vorhersager, Seher.

†Prophetie, f. gr., Weissagung.

°prophezeien (v. gr. propheteuein), in die Zukunft sehend vorhersagen; weissagen. [bauend, abwendend.

prophylaktisch, gr., verhütend, vor-

Prophylaxis, f. gr., Verhütung, Vorbauung gegen ein Übel. [der Antrag.

Proponendum, n. l., das Vorzulegende,

Proponent, m. l., Antragsteller, Vortragender.

†proponieren, (v. l. proponere, versetzen), vorschlagen, vortragen, vorbringen.

*Proportiōn, f. l., Verhältnis, Ebenmaß; Verhältnisgleichung.

†proportional, proportioniert, mlt., gleichmäßig, verhältnismäßig, ebenmäßig.

Propositiōn, f. l., Vorschlag, Antrag, Anerbieten, Plan; Hauptsatz einer Rede.

†propre, fr. (spr. prop'r), reinlich, ordentlich, nett; eig. eigen, eigentümlich.

Propretät, -té, f. fr., Reinlichkeit, Sauberkeit, Nettigkeit.

Proprietär, m. (fr. -taire), Eigentümer, Besitzer, Inhaber.

proprius, l., eigen; ex propriis, l., aus eigenen Mitteln; manu propria, s. manus.

*Propst, m. (l. propositus, Vorgesetzter), pl. Pröpste, Kloster-, Stiftsvorsteher; Oberpfarrer. [eines Propstes.

Propstei, f., Bezirk, Würde, Wohnung

†Propyläen, gr. (pl. v. propylaion), Vorhalle, Halle, Prachteingang; bes. zur Burg im alten Athen.

pro rata parte, l., nach bestimmtem (berechnetem) Verhältnis, verhältnismäßig.

†Prorektor, m. l., Stellvertreter des Vorstehers; ausübender Vorstand einer Hochschule. [Prorektors.

†Prorektorāt, n., Amt und Würde des

Prorogatiōn, f. l., Verlängerung, Aufschiebung, Vertagung [vertagen.

prorogieren, l., aufschieben, verlegen,

pro rostris, l., von oder auf der Rednerbühne (eig. vor den Schiffsschnäbeln auf dem röm. Forum).

*Prōsa, f. l. (eig. oratio prorsa oder proversa, geradeaus gehende, nicht in Verszeilen abgebrochene Rede), ungebundene, nicht dichterische Rede.

†Prosāiker, Prosaist, m., Schriftsteller in ungebundener Schreibart.

†prosāisch, in ungebundener Rede; alltäglich, gemein.

Proscenium, pl. -enien, n. l., Vorbühne, vorderer Teil der Bühne.

Prosektor, m. l., eig. Vorschneider; Vorzergliederer menschlicher Körper.

†Proselyt, m. gr., eig. Hinzugekommener, Neubekehrter.

prosequieren, l., geleiten, verfolgen, (einen Rechtsstreit) fortsetzen.

Proseuchē, f. gr. (eig. Gebet), jüd. Gebetshaus an Wegen, Brunnen ꝛc.

*prosit, prōst! l., es nütze! wohl bekomms! zur Gesundheit! prosit, proficiat, condūcat sitque salūti, es nütze, gedeihe, gereiche zum Wohl und zum Heil!

†proskribieren, l., ächten, verbannen, des Landes verweisen. [Acht, Ächtung.

†Proskriptiōn, f. l., Verbannung, die

†Prosodie, f. gr., Lehre vom Silbenmaß; Silbenmessung; prosōdisch, zur Prosodie gehörig; versmäßig.

†Prospekt(us), m. l., Ansicht, Anblick, Aussicht, Übersicht, veröffentlichter Plan; Bauriß, Zeichnung.

prosperieren, l., glücken, gedeihen, fortkommen; Prosperität, f. l., Glück, Gedeihen, Wohlstand.

prosternieren, l., zu Boden werfen.

prostituieren, l., beschimpfen, entehren, schänden; lächerlich machen.

Prostitution, f. l., Beschimpfung, Entehrung, Schändung.

Protasis, f. gr., Vordersatz.

Protégé, m. fr. (spr. -sche), Schützling, Günstling. [schützen, begünstigen.

†protegieren, fr. (spr. -schiren), be-

Protein, n. nlt. (v. gr. protos. der Erste), die Grundlage des Eiweiß-, Käse-, Faser- ꝛc. Stoffes.

†Protektion, f. l., Beschützung, Schutz, Obhut. [herr, Gönner.

†Protektor, m. l., Beschützer, Schirm-

Protektorat, n., l. m., Amt od. Würde eines Beschützers.

pro tempore, l., zur Zeit.

*Protest, m. (v. l. protestari, öffentlich bezeugen), Widerspruch, Rechtsverwahrung; Zahlungsverweigerung.

*Protestant, m. l., pl. -ten, eig. die gegen den den Evangelischen nachteiligen Beschluß des Reichstags zu Speyer v. J. 1529 Widerspruch erhebenden Lutheraner; Anhänger der Reformation.

†Protestantismus, m. nlt., Lehre und Glaube der Protestanten. [rede.

†Protestatiōn, f. l., Widerspruch, Ein-

°protestieren, l., Einrede thun, widersprechen, zurückweisen.
°Protokoll, n. (aus dem byzant. protokollon, das den Papyrusrollen vorgeleimte, erste Blatt [v. kolla, Leim, und protos, der erste, vorderste], schriftlich niedergelegte Verhandlung oder Erklärung; (gerichtliche) Verhandlungs- oder Vernehmungsbericht.
Protokollist, Protokollant, m., Verhörschreiber, Schriftführer.
†protokollieren, zu Protokoll nehmen, mlt., amtlich auf oder niederschreiben; einen Vorgang, eine Vernehmung sogleich genau aufzeichnen.
Protoplasma, n. gr., das erste, das Ur- oder Grundgebilde. [Vorbild.
Prototyp, m. gr., Urmuster, Musterbild,
Protozoon, pl. -zoen, n. gr., Anfangstier; Tier auf der untersten Stufe der organischen Entwicklung.
Protuberanz, f. l., ringförmige Erhöhung, Auswuchs, Beule.
†Protze, f., Protzwagen, m., Vorderwagen eines Geschützes.
Provençalen, pl. (spr. -wangsalen), die ritterlichen mittelalterlichen Dichter des südl. Frankreichs.
†Provencer-Öl, n. (spr. prowangser-), Oliven- oder Baumöl aus der Provence im südöstlichen Frankreich.
Provenienz, f. l., Herkunft, Ursprung (eines Erzeugnisses, einer Nachricht.)
Proverb(ium), n. l., pl. -bien, Sprichwort; Sinnspruch.
°Proviant, m. it. (v. l. providere, Fürsorge treffen), Mundvorrat, Lebensmittel.
providentiell, l., (spr. -ziell), fürsorglich, von der göttlichen Vorsehung verfügt; von ihr herrührend, ihr gemäß.
Providenz, f. (l. -dentia), Vorsicht, Fürsorge (Gottes), Vorsehung.
°Provinz, f. (l. provincia, eig. ein besiegtes und den Römern unterworfenes Land außerhalb Italien), Landschaft, Gebiet, Landesteil; Abteilung.
Provinzial, m. Oberaufseher über mehrere Klöster; Ordensoberster für eine Provinz.
†provinziāl, -ziell, l., landschaftlich, mundartlich; einer Provinz eignend.
†Provinzialismus, m., pl. -men, landschaftlicher, einer Provinz angehöriger Sprachgebrauch; mundartlicher Ausdruck.
†Provision, f. (l., eig. Vor-, Fürsorge), Vorrat, Mundvorrat; Besorgungs-, Bemühungsgebühr; Verleihung eines kirchlichen Amts; Versehen der Kranken mit den Heilsmitteln der Religion.
Provisionsdekret, n., die Entscheidung, durch welche eine Partei in den Besitz der streitigen Sache gesetzt wird.
†Provīsor, m. l., Aufseher, Vorsteher an des Herrn Stelle; bes. Obergehilfe oder Verwalter einer Apotheke.
Provisorāt, n. nlt., Amt oder Stelle eines Provīsors.
*provisōrisch, l., vorsorglich, einstweilig, vorläufig; entg. definitiv.
Provisōrium, n. nlt., vorläufige, vorübergehende Einrichtung, Zustand oder Bestimmung.
Provokatiōn, f. l., Herausforderung, Anreizung; Berufung auf einen anderen Richter; s. Appellation.
provozieren, l., herausfordern, anreizen; sich auf etwas berufen.
Prozedur, °Prozent, °Prozeß, °Prozession, d. a. Procedur, Procent rc, w. m. s.
prude, fr. (spr. prüd), prüde, spröde, übertrieben sittsam, geziert, zimperlich.
Prudenz, f. (l. prudentia), Klugheit, Vorsicht.
Prüderie, f. fr., das Sprödethun, die Ziererei; Scheinsittsamkeit.
†Prünelle, f. fr. (v. l. prunum, Pflaume, mlt. prūna, Schlehe), abgehäutete, geschälte u. getrocknete Pflaumen.
(la) Prusse, m. fr. (spr. -prüss'), Preußen; Prussien, m (spr. prüssiäng), Preuße; Prussienne (spr. prüssiän), Preußin.
°Psalm, m., pl. -men (v. gr. psallein, die Seiten schnellen, anschlagen), erhabenes frommes Lied; Lobgesang.
†Psalmist, m. gr., Psalmendichter, -sänger.
Psalmodie, n. gr., Absingung der Psalmen.
*Psalter, m. (gr. psalterion, n, besaitetes Tonwerkzeug), Psalmbuch; auch Blättermagen der wiederkäuenden Tiere.
†pseudo-, gr., unecht, falsch; in Zusammensetzungen, z. B. pseudonym, gr., unter einem falschen, angenommenen Namen; Pseudograph, m., Schriftfälscher.
Psyche, f. gr., Seele, Geist; eig. Hauch.
Psychiatrie, f. gr., Seelenheilkunde.
psychisch, gr., geistig, seelenhaft.
Psycholog, m. gr., Seelenkundiger, -forscher.
†Psychologie, f. gr., Seelenlehre, kunde.
Psychrometer, m. (n.) gr., Luftfeuchtigkeitsmesser.
Pubertät, f. l., Mannbarkeit, Mündigkeit.
Ptisane, f. gr., fr. Tisane, Gerstenwasser, Gerstentrank.
publik, l. publice, fr. publique (spr. püblik), öffentlich, allgemein bekannt.
Publikandum, n., pl. -da, Publikation, f. l., öffentliche Bekanntmachung oder Anzeige; Veröffentlichung.

*publizieren, l., bekannt machen, eröffnen, veröffentlichen.
Publizist, m. nlt., Staatsgelehrter, Kenner des öffentlichen Rechtes; Zeitungsschreiber.
publizistisch, staatsrechtlich, staatskundig.
Publizität f. nlt., Öffentlichkeit, Offenkundigkeit.
°Publikum, n. l. (eig. öffentlicher, dem Staat gehöriger Platz), die Welt, die Leute, Zuhörerschaft, Zuschauer-, Lesewelt, das Volk; (Kollegium) Publikum, n., eine öffentliche unentgeltliche Vorlesung an Hochschulen.
Pucelle, f. fr. (spr. püßell; v. l. pullus, jung), Jungfrau; p. d'Orléans (spr. -leans), die Jungfrau von Orleans.
Puck, m. engl., schelmisch neckender Nachtgeist, Kobold.
Pud, n., russ., Gewicht v. 40 Pf., ca. 16 kg.
puddeln, engl., plätschernd schwemmen; Eisen frischen oder in Stahl umwandeln (im Puddelofen).
*Pudding, m. engl. (vgl. fr. boudin, Wurst), Mehlkloß, Umschlag- oder Serviettenkloß.
†Puder, m. (fr. poudre, f.), Haarstaub, feines Mehl, das zur Zier auf die Haare gestreut wird.
pueril, l., (v. puer, Knabe), knabenhaft, kindisch.
Puerilität, f. l., kindisches Wesen.
puffen, 1) (mhd. buffen; fr. bouffer), sich bauschig aufblähen; dumpf schallen; daher Puffärmel; 2) dumpf schallend schlagen.
Pulcinell(a), m., s. Polichinell.
Pulk, Polk, m. (poln. poltek), Trupp oder Fähnlein Kosaken.
Pullanen, pl., die (z. Z. der Kreuzzüge) in Palästina gebornen Nachkommen der Franken.
°Puls, m. (l. pulsus; v. pellere, stoßen, treiben), Schlag einer Hauptader; Schlag des Herzens.
pulsieren, l., schlagen, klopfen; sich bewegen.
°Pult, m. (n.), Pulpet, n. (l. pulpitum, Brettergerüst), schräges Brett, Gestell zum Lesen, Schreiben, Auflegen der Notenbücher 2c.
°Pulver, m. (l. pulvis, gen. pulveris), Staub, staubähnlich geriebener Stoff; bes. entzündbare, kleine Körner zum Schießen.
pulverisieren, fr., in Staub verwandeln, pulvern.
†Pumpernickel, m. (eig. ein grober, klotziger Mensch, v. pumpern, klopfen, und Nickel, Nikolaus), grobes westfälisches Schwarzbrot.

°Punkt, m., Punktum, n., eig. Stich; Satzschlußzeichen; Ende; bestimmter Gegenstand der Rede; Umstand; Betreff; puncta diaereseos, pl., die Trennungspunkte über Vokalen, z. B. ë; punctum saliens, n. l., Hüpfpunkt, Hauptpunkt.
†Punktation, f. mlt., Vertragsentwurf, Vertragspunkte; Setzung der Punkte als Vokalzeichen.
†punktieren, mlt., mit Punkten bezeichnen; einen Vertragsentwurf machen.
°Punsch, m. (engl. punch; hindostanisch pântsch, fünf) ein bekanntes geistiges Getränke (aus fünf Bestandteilen: Rum, Wasser, Thee, Zucker, Zitronensaft).
Punzen, m., Punze, f. (fr. poinçon, v. l. punctio, Stiel), Stempel zu erhabener Metallarbeit; punzieren, Metallarbeit (erhabene und vertiefte Figuren) mit Punzen machen.
Pupill, m. l., Mündel, Pflegsohn, Weise.
pupillār, l., vormundschaftlich, Unmündige betr.; zum Augenstern gehörig.
†Pupille, f. l., die Waise; der Augenstern (das Kindchen), Pupillengelder, Waisengelder.
°Puppe, f. (v. l. pūpa, Mädchen), 1) zum Spielen gemachte Menschengestalt; 2) Insektenlarve.
pūr, (l. purus: Adv. pure), rein, unvermischt, unverfälscht; eitel, bloß; unbedingt.
Püree, f. (n.) fr. Brei von Linsen, Erbsen 2c.; eig. Gereinigtes, Durchgeriebenes.
Purgantia, n. pl. l., Reinigungs-, Abführmittel.
Purganz, f. l., Abführung, Abführmittel.
Purgatorium, n. l., Reinigungsmittel, -ort, Fegfeuer. [rechtfertigen.
†purgieren, l., reinigen, abführen; sich
Purifikation, f. l., Reinigung, Läuterung.
purifizieren, l., rein machen, läutern, säubern.
Purismus, m. nlt., Sprachreinigung; Reinigung der Sprache von fremdländischen Bestandteilen. [reiniger.
Purist, m. (v. l. purus, rein), Sprach-
Puritaner, eig. Reingläubiger (in England); vgl. Presbyterianer.
Purim, Purimfest, n. hbr., das Fest der Loose (s. B. Esther, Kap. 9).
°Purpur, f. l., hochrote Farbe; ein mit dieser gefärbtes Gewand; Sinnbild der Königswürde. [chen.
†Pustel, f. (l. pustula), Hitz-, Eiterbläs-
Pußta, Puste, f. ung. (eig. wüste), Einöde, baumlose Grassteppe in Ungarn.
*Puter, m. niedrd., welscher Hahn.
*Putsch, m. schweiz., Stoß; kleine, bald verlaufende Massenaufregung.

Puzzolanerde, f. it., vulkanischer Tuff, vulk. Erdart, aus der Mörtel bereitet wird (v. Puzzuoli, Stadt in Neapel).
Pyämie, f. (v. gr. pyon, Eiter, u. haima, Blut), Blutvergiftung durch Eiter.
Pygmäen, pl. gr., (eig. Faustlange), Däumlinge, Zwerge.
Pylōn, m. gr., Thor, Pforte, Eingang eines Gebäudes.
pyramidal, mlt., spitzensäulenartig.
*Pyramide, f. gr., Spitzsäule (mit vier Flächen), oben spitz zulaufendes Gebäude.
pyrogen, (v. gr. pyr, Feuer), aus dem Feuer entstanden.
Pyromanie, f. gr., Sucht, Feuer anzulegen; Brandstiftungssucht.
Pyrotechnik, f. gr., Feuerwerkkunst.
Pythagoreer, m. gr., Anhänger des Philosophen Pythagoras.
pythagoreischer Lehrsatz, s. magister matheseos; das Quadrat der Hypotenuse od. Gegenseite (d. i. der in einem rechtwinkligen Dreieck dem rechten Winkel gegenüberliegenden Seite) ist gleich dem Quadrate der beiden Katheten (Anseiten).
pythisch, gr., den Apollo betr.
Pyxis, f. gr., Büchse, bes. zur Aufbewahrung der Hostie; Hostienkapsel.

Q.

quā, l., insofern als, als, in der Eigenschaft als, z. B. qua Konsul, (in seiner Eigenschaft) als Konsul, insofern er Konsul ist.
*Quacksalber, m., ungelehrter, marktschreierischer Arzt (v. niedrl. quacken, quaken, prahlen, und ahd. salpari, Salbenverkäufer).
•Quader, m. (mlt. quadrus, v. l. quātuor, vier), viereckig zugehauener Stein.
Quadragesima, f. (eig. der 40. Tag vor Ostern), der erste Fastensonntag = Invokāvit.
Quadrant, m. l., der Viertelkreis, Winkelmesser (ein mathem. Instrument).
°Quadrāt, n. l., Viereck mit lauter gleichen Seiten und Winkeln; gleichseitiges Rechteck; das Gevierte; in der Musik: das Auflösungszeichen ♮, s. Bequadrat; Quadratmeile, abgek. Q.-M., f, Geviertmeile; Quadratzahl, f., = Quadrat, n., das Produkt einer mit sich selbst multiplizierten Zahl; Quadratwurzel, die mit sich selbst multiplizierte Grundzahl dieses Produktes.
quadrātisch, ein Quadrat enthaltend; quadr. Gleichung, eine Gleichung zweiten Grades, in welcher die unbekannte Größe in der zweiten Potenz steht.
Quadratūr, f. l., die Vierung, Verwandlung in ein Viereck; Qu. des Zirkels (Kreises), Auffindung eines Quadratflächenraums, welcher einem gegebenen Kreise gleich ist.
quadrieren, l., viereckig machen, ins Gevierte bringen, passen.
Quadriga, f. l., Viergespann; Kreuzbinde.
Quadrille, f. fr. (spr. kadrij), Vierpaartanz; Kartenspiel mit vier Personen.
quadrilliert, gegittert, gewürfelt (v. gewebtem Zeug).
†Quadrilliōn, f., 1000 mal 1000 Trillionen.
Quadrivium, n. l., eig. der Vierweg; im Mittelalter die obere Stufe der sieben freien Künste, nämlich Musik, Arithmetik, Geometrie, Astronomie; vgl. Trivium.
Quadruman, m. l., pl. -manen, Vierhänder; vierhändiges Säugetier (Affe 2c.).
Quadruped, n. l., pl. -peden, Vierfüßler, vierfüßiges Tier.
Quadrupelallianz, f. fr., ein vierfaches Bündnis, Bund von vier Mächten.
quadruplieren, f., vervierfachen, bes. das vierfache Anstoßen eines Balles im Billardspiel.
Quadruplum, Quadrupel, n. l. (fr.), das Vierfache, Vierfältige.
quae nocent, docent, l., was schadet, belehrt; durch Schaden wird man klug.
quaeritur, l., es fragt sich.
Quagga, Guacha, n. ein pferdeartiges, gestreiftes Tier in Südafrika; Tigerpferd; kleineres Zebra.
†Quai, m. fr. (spr. käh; niedd. Kai; urspr. celt.), Uferdamm, gemauerter Hafendamm, Ausladeplatz.
Quäker, m. engl., eig. Zitterer; eine 1649 von Georg Fox in England gestiftete Religionssekte, die sich „Gesellschaft der Freunde" nennt.
*Qualifikatiōn, f. l., geeignete Beschaffenheit, Tauglichkeit; Beilegung von Eigenschaften.
†qualifizieren, l., sich zu etwas eignen, fähig oder geschickt sein; angeben, von welcher Eigenschaft jemand oder etwas ist.
qualis rex, talis grex, l., wie der König, so die Herde (wie der Herr, so die Diener).
qualis vir, talis oratio, l., wie der Mann ist, so ist seine Rede.
*Qualität, f. l., Beschaffenheit, Eigenschaft, Gehalt; Würde, Rang, Titel.
†qualitativ, l., die innere Beschaffenheit betreffend, gehaltmäßig.
qualiter, taliter, l., wie es auch sei.
Qualle, f. niedd., ein gallertartiges, schleimiges Seetier (v. Qualster, m., niedd., dicker, zäher Schleim).

Quandel, f., die Mitte des Kohlenmeilers u. die daselbst senkrecht eingestoßene Stange.
quandoque, l., bisweilen; quandoque bonus dormītat Homērus, auch der gute Homēr schläft bisweilen, d. h. auch der Klügste macht hie und da einen Fehler; (aus Horaz' Satiren).
*Quantität, f. l., Vielheit, Menge, Größe; Silbenmaß; Tondauer.
quantitatīv, mlt., der Menge, dem Umfange nach.
*Quantum, n. l., eig. das Wiegroß, Wieviel, Anteil, Betrag, Menge; quantum lĭbet, od. qu. placet, l., so viel, als beliebt; qu. satis, l., so viel, als genug ist.
Quappe, f. (aus l. căpito, eig. Großkopf), Fisch mit breitem, dickem Kopfe.
†Quarantäne, f. fr. (spr. ka-; v. l. quadraginta, 40), Reinigungsfrist; eig. 40 tägige Reisesperre gegen Personen und Schiffe aus Gegenden, in denen ansteckende Krankheiten herrschen; vgl. Kontumāz-Anstalt.
†Quark, m. (mhd. twarc), Käsematte; Sache ohne Wert.
*Quart, n. l., ein Vierteil, Viertel oder Viertelmaß; in quarto, in Quart, in Quartformat, in Viertelsbogengröße (v. Papier).
Quart, f., die 4. Stoß- oder Hiebart beim Fechten; der 4. Ton vom Grundton aufwärts.
Quarta, f. l., die 4. Klasse einer Schule.
°Quartāl, n. mlt., Vierteljahr; bes. der Anfangs- oder Schlußtag desselben.
*quartaliter, mlt., vierteljährlich.
quartān, l., viertägig; Quartan-Fieber, n., viertägiges Fieber.
†Quartāner, m. l., Schüler der 4. Klasse,
†Quartant, m. l., Buch in Viertelsbogenform, in Quartformat.
Quarteron(e), m. span., pl. -rons, oder -onen, eig. Viertling, Viertelsneger; Farbiger; Mischlinge von Weißen und Terzeronen.
°Quartett, n. it., Viergesang, vierstimmiges Tonstück.
Quartettino, n. it., ein kleines, leichtes Quartett.
°Quartier, f. fr. (spr. -tīr), das Stadtviertel; das Einlager; Wohnung, Herberge; Gnade, Schonung, z. B. um Quartier bitten; Fersenleder des Schuhes; Wappenfeld.
†quartieren, fr., einlagern, einquartieren; in Quarten fortschreiten.
quarto, it., viertens, ein Viertel; in quarto, s. Quart.
*Quarz, m. (mhd. quarz; fr. u. engl. quartz; ob von Warze?), eine Kieselsteinart.
quasi, l., gleichsam, wie wenn; in Zusammens. scheinbar, z. B. Quasi-Kontrakt, m., Scheinvertrag; Quasidichter, scheinbarer Dichter.
Quasimodogeniti, l. (eig. als wie die Neugeborenen, nach 1. Petr. 2, 1), Name des ersten Sonntags nach Ostern; der sog. weiße Sonntag.
Quassia, f., Bitterholz, Bitterrinde von einem Baum in Surinam.
Quästiōn, f. l., Frage, Streitfrage.
quästioniert, nlt., befragt, fraglich.
†Quästor, m. l., Schatzmeister, Einnehmer, Kassier.
Quästūr, f. l., Amt u. Einnahmstelle eines Quästors.
†Quatember, m. (v. l. quătuor tempora, vier Zeiten), Vierteljahrstag, insbes. die drei Fasttage in der 3. Advents-, der 1. Fasten-, der Pfingstwoche und der Woche nach dem Feste der Kreuzerhöhung (14 Sept.).
Quaterne, f. l., ein Viergewinn; vier gewinnende Zahlen in der Zahlenlotterie.
quatorze, fr. (spr. kators), vierzehn; Louis quatorze (spr. lui-), Ludwig der Vierzehnte.
quatre, fr. (spr. kattr), vier; quatre mains (spr. -mäng), vierhändige Tonstücke.
*Quecke, f. (v. mhd. quec, lebendig, munter), Weizengras, ein sich schnell ausbreitendes Unkraut.
°Quecksilber, n. (v. mhd. quec, quick, lebendig, frisch), ein bekanntes Metall; eig. das immer lebendige, bewegliche Silber.
Queen, f. engl. (spr. kwīn), Königin.
†Quehle, f. (mhd. twehele), Hand-, Tischtuch; Zwehle; eig. Waschtuch.
quelque chose, fr. (spr. kölk' schōs'), irgend welche Sache, irgend etwas.
*Quendel, m. (v. ahd. quenula, v. gr. konĭle, eine Art Majorān), eine wohlriechende Pflanze, Gundel, Thymus.
Quent, Quentchen, s. Quint.
°quer (mhd. twer), in die Breite gekehrt, zwerch, schräg.
Querēl, f. (l. querēla), Klage, Beschwerde, Zänkerei.
Querulant, m. nlt., Zänker, Streitsüchtiger.
querulieren, nlt., gern oder häufig klagen, ohne Not Beschwerde führen.
†Queue, m., eig. f., (spr. kȫ, it. coda, l. cauda), Schwanz, Schweif; Billardstock; Ende eines Zuges von Soldaten; Nachtrab; Queue machen, sich hinter einander aufstellen.
Quickborn, m. (v. mhd. quec, queck, quick, lebendig, frisch), frischer Quell.
qui bene distĭnguit, bene dŏcet l., wer gut unterscheidet, lehrt gut.
quĭdam, l., ein gewisser, jemand.

quid faciendum? l., was ist zu thun?
quid hoc sibi vult? l., was will das sagen?
quid jūris, l., was Rechtens ist.
quid multa? l., was bedarfs vieler Worte?
quid novi? l., was Neues?
quid pro quo, oder qui pro quo, l., eins fürs andere, einer für den andern; ein Versehen, Mißverständnis, Verwechslung.
quidquid agis, prudenter agas ac respice fīnem! l., alles, was du thust, thue mit Umsicht und bedenke das Ende.
†Quiescent, m. l., ein Ruhender, in Ruhestand Versetzter.
Quiescenz, f. l., Ruhe, Ruhestand.
*quiescieren, l., ruhen, in Ruhestand versetzen.
Quietismus, m. nlt., Gefühlsertötung, Gemütsruhe; Schwärmerei für ungestörte Ruhe als höchstes Ziel des religiösen Strebens; Quietist, m., Ruhefreund.
quilibet fortūnae suae faber, l., jeder ist seines Glückes Schmied.
quilibet praesumitur bonus, donec probētur contrarium, l., jeder wird so lange für gut gehalten, bis das Gegenteil bewiesen wird.
Quincaillerie, f. fr. (känskajerī, fr., auch clincaillerie, v. deutsch. klingen), eig. Klingklang, klingende Ware, kleine Metallware; Nadlerkram, Schmucksachen.
qui nimium probat, nihil probat, l., wer zu viel beweist, beweist nichts.
Quinkunx, m., das Gefünft, die Kreuzstellung nach der röm. Zahl V : . : . :
Quinquagesima, f. l., eig. der 50. Tag vor Ostern; der Fastnachtssonntag = Estomihi, der Sonntag Quinquagesimä.
Quinquennium, n. l., ein Jahrfünf, Zeitraum von fünf Jahren.
°Quint, Quintchen, Quent, Quentlein, n. l., (eig. $^1/_5$) $^1/_4$ Lot.
Quint(e), f. l, der 5. Ton vom Grundton an; die 5. Stoßart beim Fechten; pl., Fechterstreiche, Ränke.
Quinta, f. l., die fünfte Schulklasse.
Quinterne, f. nlt., ein Fünftreffer im Lotto.
†Quintessenz, f. (l. quinta essentia, eig. der durch chemische Kunst fünfmal ausgezogene Geist eines Stoffes), das Feinste, Kräftigste einer Sache, Kraftauszug oder Kern; s. Extrakt.
[Fünfgesang.
†Quintett, n. it., fünfstimmiges Tonstück,
qui pro quo, s. quid pro quo.
qui proficit in līteris et deficit in moribus, plus deficit, quam proficit, l., wer im Wissen fortschreitet, aber in den Sitten abnimmt, der macht mehr Rückschritte als Fortschritte.
Quirināl, m. l., ein früher päpstliches, jetzt königliches Schloß in Rom (auf dem ehemaligen mons quirinālis, Quirinushügel).
qui s'excuse s'accuse, s. exkusieren.
quisque, m. l., ein jeder; sibi quisque proximus, l., ein jeder ist sich selbst der nächste; suōrum quisque verbōrum optimus interpres, l., ein jeder weiß seine eigenen Worte am besten zu erklären.
quis? quid? ubi? quibus auxiliis? cur? quomodo? quando? l., wer? was? wo? mit welchen Hilfsmitteln? weshalb? wie? wann? (die einzelnen Fragen einer Chrie).
qui tacet, consentit, l., wer schweigt, stimmt bei.
*quitt (aus l. quiētus, ruhig, frei), einer Sache frei, ledig, los, entbunden.
°Quitte, f. (l. cydonia, v. Kydon, Stadt im N. der Insel Kreta), die bekannte, goldgelbe Baumfrucht.
°quittieren, f. (mlt. quittāre), sich einer Verbindlichkeit entledigen, (den Empfang einer Zahlung) schriftlich bescheinigen; ein Amt, eine Thätigkeit aufgeben.
°Quittung, f., Empfang-, Bezahlschein.
qui vive? fr. (spr. ki wiw), eig. wer soll leben? wer da?
quod ad, l., anlangend, was anbetrifft.
quod bene notandum, l., was wohl zu bemerken ist.
quod Deus bene vertat! was Gott zum Besten kehren möge.
quod erat demonstrandum, l., was zu beweisen war.
Quodlibet, n. l., eig. was beliebt; Mischmasch, Allerlei; vgl. Potpurri.
quod licet Jovi, non licet bovi, l., was dem Juppiter erlaubt ist, ist (darum) nicht dem Ochsen erlaubt, d. h. eins schickt sich nicht für alle.
quod nocet, docet, l., s. quae.
quod non, l., ei nein! damit ist es nichts.
quos ĕgo! l., wartet, ich will euch (züchtigen)! (Neptuns Drohruf an die Winde).
quot capita, tot sensus, l. viel Köpf(e), viel Sinn(e).
†Quote, s. Quotus.
Quotibienne, f. fr. (spr. kotidiän), eine tägliche, alle Tage erscheinende Zeitung.
*Quotient, m. l. (spr. -zient), die Teilzahl, welche angibt, wieoft (quoties) eine Zahl in einer andern enthalten ist.
quotieren, quotisieren, verhältnismäßig verteilen; vgl. auch cotieren.

quo titulo, l., unter welchem Vorwande, mit welchem Rechte?

quotus, quota, quotum, l., der, die, das Wievielste, **Quote**, f. (l. quota pars, der wievielste Teil), der verhältnismäßige Anteil oder Beitrag.

quousque tandem (abutēre patientiā nostrā), l., wie lange noch (wirst du unsere Geduld mißbrauchen)! Anfang einer Rede Ciceros gegen Catilina.

R.

Raa, s. **Rahe**.

***Rabatt**, m. (v. it. rabbattere, abziehen; fr. rabais), Abzug, Nachlaß am festen Preise.

†**Rabatte**, f. fr. (rabat, v. rabattre, niederschlagen), Umschlag, Kragen, umgeschlagener Saum, Einfassungsbeet; schmales Gartenbeet.

***Rabbi, Rabbīner**, m. hebr., eig. (mein) Meister, jüd. Gesetzeslehrer; **Rabbuni**, unser Meister.

Rabbinat, n., Amt eines Rabbiners.

†**rabiat, rabbiat**, mlt., wütend, vor Wut, vor Eifer unsinnig, außer sich.

Rabies, f. l., Wut, Tollheit.

†**Rabulist**, m. (v. l. rabula, Zungendrescher), geschwätziger, ränkevoller Rechtsverdreher.

Race, s. **Rasse**.

Racha (hebr. rakâ), leichter, nichtswürdiger Mensch.

Rack, Racker, m. ndrd., Mantelkrähe, Saatkrähe.

†**Racker**, m. ndrd., Schinder, Henkersknecht.

radial (v. l. radius, Radspeiche), strahlig, die Speiche betr.

Radiaten, pl. nlt., Strahltiere.

Radiation, f. l., Strahlung, Strahlenwerfung; auch Durchstreichung eines Postens in einer Rechnung.

°**radieren**, l., auskratzen, schaben; mit einer Nadel Zeichnungen einreißen und dann ätzen.

°**Radieschen**, n. (fr. radis, v. l. radix, Wurzel), kleiner Monatrettig.

†**radikāl**, l., auf die Wurzel bezüglich; von der Wurzel, vom Grund aus; gründlich, gänzlich; **Radikal-Kur**, f., gründliche Heilung.

Radikale, pl., Freunde gründlicher Umänderung, Anhänger des **Radikalismus**, der gründlichen Umänderung.

Radikand, m. l., diejenige Zahl, aus welcher die Wurzel ausgezogen werden soll.

†**Radius**, m. l., pl. **Radien**, Speiche des Rades; Strahl, Halbmesser eines Kreises.

Rādix, f. l., Wurzel; Wurzelwort; Wurzelzahl.

radizieren, l., auf seinen Ursprung zurückführen; die Wurzel ausziehen.

Rabotage, f. fr. (spr. -tasch), unsinniges Geschwätz, Faselei.

rabotieren, fr., faseln, albern reden.

Raffinade, f., geläuterter Zucker; Feinzucker; **-nage**, f., fr. m. (spr. -asch), Läuterung, Verfeinerung (des Zuckers).

Raffinement, n. fr. (spr. -mang), Schlauheit, Verschlagenheit.

Raffinerie, f. fr., Zuckersiederei; Verschmitztheit.

†**raffinieren**, fr., (v. re- wieder, und affiner, affinieren), eig. nochmals läutern, verfeinern; auf etwas listig sinnen.

†**raffiniert**, fr., eig. geläutert; fein, listig, durchtrieben, abgefeimt, verschmitzt.

Rage, f. fr. (spr. -rahsch), Aufregung, Wut.

†**Ragout**, n. fr. (spr. -gu; v. l. re-, wieder, und gustus, Geschmack), Aufgewärmtes, Würzfleisch, Mischmasch aus allerlei Fleisch.

Rahe, f. (niedd. **Raa**), Segelstange.

Railroad, Railway, m. engl. (spr. rēlrōd, relu-ä), Schienenweg, Eisenbahn (rail v. Riegel).

***Rain**, m (? aus gr. krinein, scheiden), Grenzscheide; begrenzende Bodenerhöhung.

†**Raison**, f. fr. (spr. räsong), Vernunft, Ursache, Grund; Handeln mit Überlegung.

raisonnabel, fr. (spr. rä-), vernünftig, tüchtig.

Raisonnement, n. fr. (spr. räsonnemang), Vernunftschluß, Urteil; Geschwätz.

Raisonneur, m. fr. (spr. räsonnör), Vernünftler, Schwätzer.

†**raisonnieren**, d. **räsonnieren**, fr., verständig worüber reden; nach Vernunftgründen suchen; worüber schwatzen; zanken; belfern; nachteilig über etwas reden.

Raiter, m. (v. mhd. reiten, zurüsten, rechnen), Rechner; **Raitung**, f., Rechnung, Preisbestimmung; **raiten**, oberd. rechnen.

Rajas, pl., (eig. Herde), zinspflichtige (nichttürkische) Unterthanen der Türkei.

Rajah, m. (spr. radscha), ein ostindischer Stammfürst.

rajolen, s. **rigolen**.

°**Rakēte**, f. (it. rocchetta; v. Rocken; also eig kleiner Spinnrocken, Spindel), mit Pulver gefüllte, walzenförmige Papierhülse, die angezündet in die Höhe steigt; Brandgeschoß; Feuerspindel.

Rakette, f., **Rakett**, n. (fr. raquette), gespanntes Netz zum Ballschlagen.

Rakoczi, m., Name einer Siebenbürger

Fürstenfamilie und einer Mineralwasserquelle in Kissingen.
rallentando, it., zögernd, zurückhaltend, allmählich langsamer.
Ramme, f. (mhd. ram, Schafbock), senkrecht fallender Balken zum Einstoßen von Pfählen.
†Rampe, f. fr., schief angehende Fläche, Absatz an Treppen, Lehne, Treppengeländer; Lampenreihe vorn an der Bühne.
ramponiert, altfr., zerknittert, zerbrochen, schadhaft. [heimliche Feindschaft.
Rancune, f. fr. (spr. =rangskün), Groll,
Randāl, m. (v. it. randellare, knebeln, prügeln), herausforderndes Benehmen; Lärm, Unfug, Skandal; randalieren, lärmen.
†rangieren, fr. (spr. rangschiren), reihen, ordnen, in Ordnung bringen od. stellen.
†Ranunkel, f. (v. l. rana, Frosch; also Froschkraut), b. Pflanze Gartenhahnenfuß.
†ranzig (v. l. rancidus, faul, stinkend), einen verdorbenen, widrigen Geruch oder Geschmack habend.
Ranziōn, f. (fr. rançon, v. l. redemtio, Loskaufung), Lösegeld; ranzionieren, durch Lösegeld freimachen.
†rapid, l., schnell, reißend schnell.
rapidamente, rapido, it., flüchtig, schnell. [Hastigkeit.
Rapidität, f. l., reißende Schnelligkeit,
*Rapier, n. (fr. rapière, f.; v. raffen, raufen), Fechtdegen (ohne Spitze), Stoßdegen. [benkamm.
Rappe, Rapp, m. (fr. râpe, f.), Trau=
Rappe, 1) f. (fr. râpe, v. râper, reiben, raspeln), Reibeisen, Schnupftabakreibe; Raspel; 2) m., rabenschwarzes Pferd
Rapé, Rapee, m. fr., geriebener Schnupftabak.
Rappel, m. niedd., Irrsinn.
Rappell, m. fr., der Abruf, Zurückruf, bes. der Soldaten zur Fahne; Signal.
†Rappen, m (v. Rabe, Wappen der Stadt Freiburg), schweiz. Scheidemünze, $^1/_{100}$ eines schweiz. Franken.
†Rapport, m. fr., Bericht, Meldung; Wechselbeziehung.
Rapporteur, m. fr. (spr. =tör), Berichterstatter, Zuträger; vgl. Reporter.
†rapportieren, fr., melden, Bericht erstatten.
Rappūse, Rapuse, (v. rapsen), Plünderung, Wegnahme; eine Art Kartenspiel; etwas in die Rapuse geben, preisgeben.
*Raps, Reps, m. (v. l. rapicium, Rübsamen, v. rapa, Rübe), gelbblühende Kohlart. [wegnehmen.
†rapsen (st. raffen), mit Geschwindigkeit
raptim, l., in Eile, flüchtig.
Raptus, m. l., Raub, Entführung.
Rapulār, n., pl. =ārien (v. mlt. rapiarium), flüchtiger Entwurf; Kladde.
†Rapunzel, f. (m.), (mlt. rapunculus, Rübchen), eine Salatpflanze; Schafmäulchen.
°rār, l., selten; rāra avis, f., ein seltner Vogel, seltner Gast.
*Raritāt, f. l., Seltenheit, Kostbarkeit.
Raseur, m. (spr. =sör), Bartscherer, Barbier.
°rasieren, fr. (v. l. radere, schaben), den Bart abnehmen; niederreißen, schleifen, dem Boden gleich machen (z. B. Festungswerke).
räsonnieren, s. raisonnieren.
Raspel, f. (v. raffen), grobe Feile.
°Rasse, (Race), f. fr. (v. ahd. reiza, Linie), Geschlecht, Art, Gezücht, Stamm, Schlag.
†Rastrāl, n. (v. l. rastrum, Rechen), Linienzieher zu Noten, Notenrechen.
rastrieren, nlt., Notenlinien ziehen.
Rasūr, f. l., Abschabung, Auskratzung; das Wegscheren der Haare.
†Rata, Rate, f. l., pl. Raten, verhältnismäßiger Beitrag oder Anteil; Ratenzahlung, f., Teilzahlung; pro rata, nach Verhältnis (eig. pro rata parte, nach dem berechneten Teil).
Ratafia, m. it., Gewürzbranntwein; ausgegorner Zuckersaft.
Rataplan, n. fr., tonnachahmende Bezeichnung des Trommelwirbels.
Ratifikatiōn, f. nlt., Genehmigung, Bestätigung, Bekräftigung.
†ratifizieren, nlt., genehmigen, bestätigen, vollziehen (v. l. ratum facere).
Ratio, f. l, (spr. =zio), Vernunft, Grund, Ursache; eig. Berechnung, Verhältnis.
*Ration, f. fr. (spr. razion), tägliches Speise= oder Futtermaß (v. l. ratio, Berechnung).
rational, s. rationell.
†Rationalismus, m. nlt., Vernunftglaube, wornach die Vernunft die höchste Richterin in Religionssachen ist; entg. dem Glauben an Offenbarung.
†Rationalist, m. nlt., Vernunftgläubiger; Offenbarungsleugner; Anhänger des Rationalismus.
Rationalität, f. nlt., Vernunftmäßigkeit, Denkvermögen; Berechenbarkeit.
*rationell, rationāl, l., vernunftgemäß, vernünftig; völlig ausrechenbar.
Ratonkuchen, m. (v. fr. raton, spr. =ons, Käsekuchen), ein in runder Form gebackener, hoher, mürber Kuchen (nicht Ratan=).
ratum, l., genehmigt und beschlossen.

†Raute, f. 1) (ndrd. rute); viereckige Fläche; gleichseitiges, schiefwinkliges Viereck; 2) Pflanzenname.

Ravage, f., fr. m. (spr. =wasch), Verheerung, Verwüstung.

Ravelin, m. fr. (spr. raw'läng), Vorschanze, Außenwerk; Wallschild, Halbmondschild. [Schlucht.

Ravin, m. fr. (spr. =wäng), Hohlweg,

†Rayon, m. fr. (spr. rajong, v. l. radius), Strahl, Speiche, Halbmesser; Umkreis, Bezirk, Gesichtsfeld.

Razzia, f. arab., Raubzug, Streifzug.

re=, l., Vorsilbe, = wider, wieder, gegen, zurück.

Reagens, n., pl. Reagentien, und =zien, (v. l. re-, zurück, und agens, wirkend, treibend), rück= oder gegenwirkende Mittel, chemische Prüfungsmittel.

reagieren, lt., gegen= oder rückwirken.

†Reaktiōn, f. l., Gegenwirkung, Widerstand; Zurückstreben nach früheren, veralteten Zuständen.

†reaktionär, gegenstrebend, rückwärtsdrängend, fortschrittfeindlich; als Subst. m., Rückwärtsdränger, Rückschrittsmann.

reaktivieren, nlt., wieder in Thätigkeit setzen.

†reāl, l., sachlich, dinglich, auf Sachen sich beziehend (entg. personal, verbal); wirklich (entg. ideal).

Reāl, m. span. (v. l. regālis, königlich), Silberscheidemünze, c. 41 Pf., Kupferreal, c. 22 Pf.

Reāl, n., Fachwerk, Schriftkastengestell ꝛc., s. Regāl.

Reāl=Citatiōn, f., Vorführung des vor Gericht Geladenen durch den Gerichtsdiener; R.=Concession, =Konz=, f., auf einem Grundstück ruhende Befugnis; R.=Definitiōn, f., Sacherklärung; †R.=Encyklopädie, Inbegriff der Sachwissenschaften; R.=Exigenz, f., Sachbedarf. †R.=Gymnasium, n., höhere Schule für Sachkenntnisse, entg. humanistisches G., s. Realschule; R.=Index, m., Sachverzeichnis, Sachnachweiser; R.=Injurie, f., thätliche Beleidigung; °R.=Schule, Schule, in welcher Sachkenntnisse (bes. neuere Sprachen, Mathematik, Naturwissenschaften) gelehrt werden; †R.=Wert, Sachwert, wirklicher Wert, Gehaltswert von Münzen, entg. Nominalwert.

Realgar, m. arab., rotes Rauschgelb, roter Arsenikschwefel.

*Realien, pl. (v. l. res, die Sache), Sachen, Sachinhalt, Sachkenntnisse im Schulwesen; gemeinnützige Kenntnisse (Naturwissenschaften, Geographie).

†realisieren, fr., verwirklichen, ausführen; veräußern, zu Geld machen.

Realisierung, =satiōn, f. nlt., Verwirklichung; Umsatz in klingende Münze.

Realismus, m. mlt., Wirklichkeits= oder Wesenheitslehre; entg. Idealismus und Nominalismus.

Realist, m. fr., ein Sachgläubiger; einer, der sich an das Wirkliche hält; Realschüler.

†Realität, f. mlt., Sachlichkeit, Wirklichkeit; Redlichkeit, Zuverlässigkeit; auch Grundstück, Grundeigentum.

reāliter, nlt., wirklich, in der That.

Reāt(us), m. l., Stand eines Verklagten, Anklagestand; Frevel, Verschulden.

Réaumur'sches Thermometer, n. (spr. reomür=), Wärmemesser, bei welchem man vom Gefrierpunkt bis zum Siedpunkt 80 Grade zählt, benannt nach Réaumur († 1757).

†Rebell, m. fr. (aus l. rebellāre, den Krieg erneuern), Aufrührer, Empörer.

†rebellieren, l., sich empören, auflehnen.

Rebelliōn, f., Empörung, Aufruhr, Aufstand. [Profit.

Rebes, Rewach, m. hbr., Verdienst,

*Rebus, m. fr. (v. l. rebus, durch Sachen), Bilderrätsel; Worträtsel in Bildern.

Rebut, m. fr. (spr. rebü), Ausschuß, verdorbene Ware; Abweisung derselben.

Recapitulatiōn, =k=, f. mlt., Wiederholung und kurze Zusammenfassung des Hauptinhaltes; Gesamtübersicht.

†recapitulieren, =k=, mlt., dem Hauptinhalte nach wiederholen.

†Recensent, Rez=, m. l., Beurteiler von Schriften, Kunstwerken ꝛc.

*recensieren, =z=, l., mustern, beurteilen, beurteilend anzeigen.

Recensiōn, =z=, f. l., beurteilende Anzeige, Beurteilung eines Buches ꝛc.

Recepisse, n. l., (eig. empfangen haben), Empfang= oder Übernahmschein.

Recept, b. °Rezept, n. l., Vorschrift zur Zubereitung, bes. einer Arznei; Arzneizettel, Arzneivorschrift.

Receptaculum, n. l., Behältnis, Sammelort, Wasserbehälter; das bei Reichung des h. Abendmahles untergebreitete Tuch.

Receptarius, m. nlt., Besorger der Arzneivorschriften in großen Apotheken.

Receptibilität, Receptivität, =z=, f. nlt., Empfänglichkeit; Fähigkeit, etwas an= oder auf zu nehmen.

Receptiōn, =z=, f. l, An=, Aufnahme; Einführung (in eine Gesellschaft).

receptibel, receptiv, =z=, nlt., aufnehmbar, empfänglich.

receptieren, =z=, nlt., Arznei vorschreiben und nach Vorschrift verfertigen.
Receptor, =z=, m. l., pl. =ōren, amtlicher Einnehmer, Geldeinnehmer.
Receptūr, =z=, f. nlt., Einnahme; Zubereitung der Arzneien nach Rezepten; Amt eines Rezeptors.
†Receß, m. (l. recessus, Rückgang), Vergleich, Vertrag; Geldrückstand; im Receß sein, im Rückstand sein.
Réchaud, m. fr. (spr. reschō, v. chaud, warm), Kohlenpfanne, Wärmebecken, Tellerwärmer.
†Recherche, f. fr. (spr. reschersch); v. chercher, suchen), Nachforschung, Nachsuchung, Untersuchung.
†recherchieren, fr. (spr. rescherschi=), nachsuchen, =forschen; untersuchen.
Recidīv, =z=, n. (v. l. recidivus, rückfällig), Rückfall, neuer Anfall von einer Krankheit. [neizetteln).
recipe, l., nimm! nimm ein! (auf Arz=
Recipiend(us), =z=, m. l., der Aufzunehmende. [pfänger, Luftpumpenglocke.
Recipient, =z=, m. l., Aufnehmer, Em=
†recipieren, =z=, l., an=, aufnehmen; zulassen.
Reciprocität, Reziprozität, f. nlt., Gegen=, Wechselseitigkeit.
†reciprok, =z=, l., wechselseitig, auf einander bezüglich; rückdeutend, zurückbezüglich; pronomen reciprocum, n. l., wechselbezügliches Fürwort, z. B. die Heere begegnen sich.
recitando, it. (spr. retschi=), im Redegesang vortragend. [Vortrag.
Recitatiōn, f. l., das Vorlesen, Hersagen,
†Recitatīv, n. (it. recitativo), Sprech= oder Redegesang, Erzählungsgesang.
†recitieren, l., hersagen, vortragen.
*Recke, m. altd., riesenhafter, starker Held.
Reclamant, =k=, m. l., Zurückforderer; ein Einspruch Erhebender.
†Reclamatiōn, =k=, f. l., Zurückforderung, Einspruch; Gegenerklärung.
†Reclame, =k=, f. (fr. réclame), eig. Lockruf, empfehlende Anzeige; Marktschreierei.
*reclamieren, =k=, l., zurückfordern, in Anspruch nehmen; Einspruch thun.
Recognitiōn, =k=, f. l., Anerkennung, Wiedererkennung; Rekognitiōns=Schein, Anerkennungs=, Empfang=Schein.
†recognoscieren, rekognoszieren, l., eig. wiedererkennen; besichtigen, mustern; auskundschaften.
Recognoscierung, Rekognoszierung, f. l., Auskundschaftung, Erkundung, Spähung.
†Recommadatiōn, =k=, f. nlt., Empfehlung, Fürsprache.
°recommandieren, =k=, nlt., empfehlen, anpreisen; recommandierter, =k=, Brief, empfohlener, (jetzt dafür) „eingeschriebener" Brief.
recompensieren, =k=, mlt., wieder ausgleichen, belohnen, entschädigen, vergüten.
Reconnaissance, f. fr. (spr. =äßangs), Anerkennung, Dankbarkeit.
reconstituieren, =k=, nlt., wieder herstellen, aufs neue einrichten.
†Reconvalescent, Rek=, m. l., ein in der Genesung Begriffener.
†Reconvalescenz, Rek=, f. l., Wiedergenesung, Genesungszustand. [genesen.
reconvalescieren, rek=, l., sich erholen,
Record, n. engl. (spr. rikohr; v. l. recordari, in Erinnerung bringen), aufbewahrte Urkunde, urkundliche Aufzeichnung.
Recreatiōn, =k=, f. l., Erholung, Erheiterung, Erfrischung.
recreieren, =k=, l. (spr. rekre=iren), erfrischen, erquicken, sich erholen.
Recriminatiōn, =k=, f. nlt., Gegenbeschuldigung.
rectā (viā), l., geraden Wegs, ohne Umschweife, geradezu; schnurstracks.
Rectangulum, n. nlt., Rechteck, rechtwinkelige Figur.
Rectascensiōn, =kt=, f. nlt., die Geradaufsteigung (eines Sterns).
recte, l., recht, richtig, wohl, gut.
Rectificatiōn, Rektifikation, Rektifizierung, f. nlt., Berichtigung, Läuterung; das Geradebmachen; Entwässerung.
Rectificator, Rektifikator, m. nlt., Instrument zum Reinigen oder Verbessern.
†rectifizieren, =k=, nlt., berichtigen, verbessern; mehr reinigen.
Rectiōn, =k=, f. l., Regierung; Verbindung regierender und regierter Wörter.
Rector, b. °Rektor, m. l., pl. =ōren, Leiter, Aufseher, Vorsteher, Schulvorstand; rector magnificus, würdiger Rektor, Vorstand einer Hochschule.
†Rectorāt, =k=, n. (mlt. -ātus, m.), Amt oder Wohnung eines Rektors.
Recueil, m. fr. (reköj), Sammlung.
Recurrent, =k=, m. l., Hilfesuchender, Zufluchtnehmender.
†recurrieren, =k=, l., eig. zurücklaufen, sich an jemand wenden, Hilfe suchen, seine Zuflucht nehmen.
*Recurs, =k=, m. (l. recursus, Rücklauf), Rückgang, Rückforderung; Zuflucht, Bittgesuch, Berufung an einen Höheren; vgl. Regreß.

Recusatiōn, -k-, f. l., Verweigerung, Ablehnung.
recusieren, -k-, l., ablehnen, verweigern.
Recussiōn, -k-, f. nlt., das Zurückprallen.
*Redacteur, Redaktōr, m. fr., Anordner, Herausgeber, bes. von Zeitschriften.
*Redaktiōn, f., Anordnung, Herausgabe.
redaktionell, ins Fach des Redaktörs gehörig; die Wortfassung betr.
Redem(p)tiōn, f. l., Befreiung, Erlösung.
Redem(p)toristen, pl., Glieder des Ordens vom heiligen Erlöser.
redigieren, l., in Ordnung bringen, in eine bestimmte Form bringen, herausgeben.
Redingote, f. fr. (spr. redängot; engl. riding-coat, Reitkleid), Reiserock, Überrock.
†Redoute, f. fr. (spr. redut; v. mlt. reductus, zurückgezogener Ort), kleine Feldschanze; Schreckschanze; Maskenball, Mummerei.
redressieren, fr., wieder zurechtmachen, in die gehörige Form, auf den rechten Weg bringen; auch rückgängig machen.
†reducieren, -z-, l., zurückführen, -bringen, umrechnen, einschränken, vermindern.
Reductiōn, -kt-, Reduzierung, f. l., Zurückführung auf den vorigen Zustand; Einschränkung, Verminderung; Umrechnung; Reduktionstabelle, f., Tafel zur Verwandlung oder Vergleichung verschiedener Münzen, Maße, Gewichte.
Reductor, -k-, m. nlt., Werkzeug zum Einrichten verrenkter Glieder.
Reduplikation, f. nlt., Verdopplung, bes. von Buchstaben oder Silben.
reduplizieren, l., verdoppelnd wiederholen.
Reede, gew. †Rhede (histor. Rede, ndrl. reede, v. ndd. red, bereit, fertig), f., sicherer Ankerplatz zur Ausrüstung, Befrachtung u. Entladung eines Schiffes.
Reeder, gew. †Rheder, m., Schiffsherr, Schiffseigentümer.
Reederei, gew. Rhederei, f., Ausrüstung eines Schiffes.
*reell, (fr. réel; mlt. reālis, s. reāl), sachlich, wesentlich, wirklich, zuverlässig, gründlich; Reellität, f. nlt., Zuverlässigkeit, Rechtlichkeit.
Refaktie (Ref-aktie), holl., Refaktion, fr. f., Abzug für Beschädigung od. geringere Qualität empfangener Waren; vgl. Fusti.
Refektion, f. l., Wiederherstellung, Ausbesserung, Erholung, Erquickung.
Refektorium, n. mlt., Speisesaal in Klöstern, Burgen; zsgz. auch der Reventer, Remter.
†Referāt, n. nlt., Bericht, Berichterstattung.
Referendār(ius), m. nlt., Berichterstatter, vortragender Beamter; junger, noch nicht angestellter Rechtsgelehrter.
(ad) referendum, n. (zur) Berichterstattung.
*Referent, m. l., Berichterstatter.
Referenz, f. nlt., pl. -enzen, Beziehung, Bezugnahme, Empfehlung; Auskunftereilung.
†referieren (v. l. refero, ich berichte), berichten, Bericht erstatten erzählen, vortragen; zurückschieben (den Eid).
Reff, n. (ahd. u. ndrd. ref), 1) Stabgestell zum Tragen auf dem Rücken (Reffträger); 2) kleines Hilfssegel, Vorrichtung zum Verkürzen des Segels (reffen).
†reflektieren, -kt-, (l. eig. zurückbiegen), Lichtstrahlen oder Schallwellen zurückwerfen; zurückdenken; auf etwas Rücksicht nehmen.
Reflektor, m. nlt., Zurückwerfer, Strahlenwerfer, ein Spiegelinstrument.
Reflex, m. l., Widerschein, Abglanz.
†Reflexiōn, f. l., Zurückstrahlung, Widerschein; Nachdenken.
†reflexīv, mlt., zurückwirkend, zurückbezüglich; Reflexīvum, n., das eine Zurückbeziehung ausdrückende Wort.
refluieren, l., zurückfließen, -treten, -wirken.
Reflux(us), m. nlt., das Zurückfließen.
*Reform, f. (fr. réforme), Umformung, Umgestaltung, verbessernde Umänderung.
°Reformatiōn, f. l., Umbildung, Verbesserung, bes. Kirchenverbesserung; Wiederherstellung.
†Reformator, m. l., Umbildner, Verbesserer, Glaubensreiniger.
Reformer, -mist, m. engl., Verbesserer, Verbesserungslustiger, welcher die Staatsverfassung abändern will.
*reformieren, l., umbildend, verbessernd umgestalten; erneuern.
°Reformierte, pl., Anhänger der durch Zwingli und Calvin erneuerten oder gereinigten Glaubenslehre.
†Refrain, m. fr. (spr. refräng; v. l. refringere, zurückbrechen, wiederholt brechen), Kehrreim; Kehrzeile; am Ende jedes Liederverses wiederkehrende Zeile oder Satz.
Refraktiōn, f. nlt., Brechung der Lichtstrahlen.
Refraktor, m. nlt., Strahlenbrecher; großes Fernrohr, welches durch Brechung der Lichtstrahlen die Vergrößerung bewirkt.
Refrigerator, m. nlt. (v. l. frigus, Kälte), der Kühler, das Kühlrohr.
Refugié, m. fr. (spr. refüschie), Flücht-

- ling, bes. Glaubensflüchtling (zur Zeit Ludwigs XIV.).
Refugium, n. l., Zuflucht, Zufluchtsort.
refundieren, l., eig. zurückgießen; zurückerstatten, vergüten.
Refusiōn, l., Refundierung, f., Zurückgabe, Wiedererstattung.
refüsieren, fr. (v. i. refutare, zurückweisen), verweigern, abschlagen, ablehnen.
refutieren, l., (eig. zurückweisen), widerlegen.
Refutatiōn, f. l., Widerlegung.
regāl, f. (l. regālis), königlich.
Regāl, pl. -gāle, n., 1) (v. Reihe, Riege), Bücherbrett, Gestell, Bretterfach; auch Real, n.; 2) Schnarrregister der Orgel; tragbare Orgel.
Regal(e), n. (v. l. regālis, königlich), 1) gew. pl. Regalien, landesherrliches Recht; Hoheitsrecht, wie Münze, Stempel; pl., auch Zeichen der königlichen Würde; 2) eine große Druckschrift, Königsschrift.
regalieren, fr., königlich, köstlich oder herrlich bewirten.
Regāl-Papier, Regal-Folio, n., Papier in größter Form.
Regard, m. fr. (spr. regar), Rücksicht, Ansehung; Betracht; Ehrerbietung; en regard (spr. ang-), in Ansehung oder Betracht.
Regatta, Regatte, f. it. (v. riga, Reihe), Wettrennen mit Gondeln, festliches Wettrudern.
°Regel, f. (l. regula), Richtschnur, Vorschrift; Regel de tri = regula de tribus (numeris), die Rechnung mit drei Zahlengliedern, der Dreisatz.
Regeneratiōn, f. l., Wiedererzeugung, Wiedergeburt; Erneuerung.
regenerieren, l., wieder erzeugen, wiederherstellen; erneuern; verjüngen.
Regens, m. l., Leiter, Aufseher.
°Regent, m. l., eig. Regierender; Landesherr, Herrscher; Reichsverweser.
Regesta, -sten, n. pl, mlt., (eig. Eingetragenes), Urkundensammlung, Jahrbücher.
†Regie, f. fr. (spr. -schi), Verwaltung, Leitung, bes. von Staatseinkünften; Bühnenleitung.
°regieren (v. l. regere, lenken, herrschen, beherrschen; (in der Grammatik: einen bestimmten Kasus oder Modus erfordern).
Regime, n. fr. (spr. reschim), l. regimen, n., Verwaltung, Leitung; Lebensordnung, Nahrungsvorschrift.
°Regiment, pl. -te, n. l., 1) Herrschaft, Regierung; 2) mit Plur. -ter, Kriegsschar (von mehreren 1000 Mann).
*Regīna, -īne, l., weibl. Name, Königin.
*Regiōn, f., l. regio, Gegend, Bezirk, Himmelsstrich; Luftschicht; Bereich; cujus regio ejus religio, l., die Religion des Landes richtet sich nach der des Landesherrn.
Régisseur, m. fr. (spr. reschissör), m., Verwalter, Verweser, Anordner, bes. beim Theater.
°Register, n. (v. l. regerere, eintragen), Verzeichnis, Inhaltsangabe, Seitenzeiger; Pfeifen- oder Stimmenzug der Orgel.
†Registrator, m. nlt., Urkundenverwahrer, Aktenordner und -verwahrer.
†Registratūr, f. nlt., amtliche Einzeichnung, Buch dazu; Schriftenkammer; Akten- oder Urkundenlager.
†registrieren, mlt., verzeichnen, einschreiben; die Register einer Orgel ziehen.
†Reglement, n. fr. (spr. -mang), Verordnung, Vorschrift; Geschäftsordnung.
Réglette, f. fr. (spr. -lätt), Satzlinie, Aushebespan.
Reglisse, f. fr. (spr. -liſs), Süßholzzucker, Lederzucker.
regnum, n. l., Reich; z. B. r. animāle, Tierreich.
†Regreß, -ſs, m. (l. regressus, Rückschritt), Rückanspruch; Schadloshaltung.
Regret, m. fr. (spr. r'gre), das Bedauern, Leid.
Rēgula, f. l., Regel; r. multiplex, vielfacher oder Kettensatz.
Regulār, m. mlt., pl. -aren oder -lāres, Ordensgeistlicher.
*regulär, l., regelmäßig, richtig; r. Truppen, Linientruppen, stehende Heere.
†Regulatīv, n. nlt., Vorschrift, Richtschnur, Anordnung.
†Regulator, l., -lateur, fr. (spr. -tör), m., Lenker, Leiter; Stellscheibe, Richtuhr, eine besondere Art sehr regelmäßig gehender Uhren.
regulieren, nlt., regeln, in Ordnung bringen.
regulīnisch (v. l. regulus, Königlein; Metallkönig; gediegenes Metall), rein, gediegen.
Rehabilitatiōn, -tierung, f. nlt., Wiedereinsetzung in den vorigen Stand.
rehabilitieren, nlt., wiedereinsetzen, wiederherstellen; wieder in guten Ruf bringen.
Rein- (ahd. regin, got. ragin, Rat), nur in Zusammensetzungen, z. B. Reiner (Rainer) = Ratsherr; Reinhard = stark (hart) von Rat; Reinhold, Reinwald, = der mit Rat waltende; Reimund = Schützer durch Rat; †Reineke (eig. Verkleinerungswort von Rein),

Ratgeber, listiger Mensch; Name des Fuchses.
†Reine-Claude, f. fr. (spr. rānklōd), eig. Königin Claudia (Gemahlin Franz' I.), Benennung einer Pflaumenart, Königspflaume.
Reinette, s. Renette.
°Reis, m. (it. riso, gr. oryza), eine Getreideart.
Reis, m. türk., Hauptmann; Reis-Efendi, türk. Minister der auswärtigen Angelegenheiten; vgl. Efendi.
Reïs, pl. (sing. Rei, Ray oder Real), eine portug. Rechnungsmünze (1/2 Pfenn.); Milreïs, m., 1000 Reïs (c. 454 Mk.).
†Reislauf, m. schweiz. (v. mhd. rise, Kriegszug), das Laufen in fremden Kriegsdienst.
rejicieren, -z-, l., verwerfen, abweisen.
Rekel, m. niedd., unfein und faul sich dehnender Mensch.
°Rekrūt, m. (fr. recrue, f., eig. Nachwuchs; v. l. recrescere), neu angeworbener, neu eingetretener Soldat.
†rekrutieren, fr., Truppen werben, ausheben; ergänzen, vollzählig machen.
†Relais, n. fr. (spr. relä, v. re, zurück und laisser, lassen, oder engl. lay, legen), untergelegte, frische Pferde; Pferdewechsel, Umspann, Vorspann; in Festungen: der Weg zwischen Wall und Graben.
relāta refero, l., Gehörtes erzähle ich wieder; nach Hörensagen.
Relatiōn, f. l., Bericht, Erzählung; Beziehung, Verkehr.
*relatīv (v. l. relātus, part. v. referre zurücktragen), sich beziehend, bezüglich, beziehungsweise, entg. absolut; Relativ(um), n., rückbezügliches Fürwort (pronomen).
Relaxatiōn, f. l., Nachlassung, Erleichterung, Entbindung; Erschlaffung, Milderung.
Relegatiōn, f. l., Fortweisung, bes. Verweisung von der Hochschule.
†relegieren, l., entfernen, wegweisen, bes. von einer höheren Schule verweisen.
relevant, nlt., erheblich, wichtig, hervorstechend; sachdienlich.
Relevatiōn, f. l., Erleichterung, Überhebung, Befreiung von einer Last oder Verbindlichkeit.
Relicta, -cte, -k-, f. l., die Hinterlassene, Witwe; pl. Relikten, die Hinterbliebenen.
†Relief, n. fr. (spr. relljeff; v. l. relevāre, in die Höhe heben), von der Fläche hervortretendes Bild, Hochbild; erhabene Arbeit; vgl. Basrelief und Hautrelief.
°Religiōn, f. l., Gottesverehrung, Gotteserkenntnis; Gewissenhaftigkeit (v. l. religere, wieder lesen oder betrachten; gewissenhaft berücksichtigen).
*religiös, l., gottesfürchtig, fromm.
Religiose, m. f. l., Ordensgeistlicher, Mönch; Nonne.
Religiosität, f. l., Gottesfurcht, Gottesverehrung, frommer Sinn.
*Reliquie, f. (l. reliquiae, pl., Überrest), Überrest von dem Leibe eines Heiligen; Heiligengebein, Heiligtum.
Reluent, m. l., Auslösling, der sich von seiner Kriegsdienstpflicht mit Geld loskauft.
reluieren, l., wieder einlösen, auslösen.
rem acu tetigit, l., er hat die Sache mit der Nadel berührt, d. h. den Nagel auf den Kopf getroffen.
remarquable, fr. (spr. -kabl), bemerkenswert, merkwürdig.
Rembarquement, n. fr. spr. ransbark'mans), Wiedereinschiffung.
Rembourſement, n. fr. (spr. ransburſemans), Rembours, m. (spr. remsbur), Ersatz, Wiedererstattung, Vergütung.
remedieren, l., abhelfen, abstellen, steuern, heilen.
Remedium, n. pl., -edien, Hilfs-, Heil-, auch Rechtsmittel.
Remedūr, f. nlt., Abhilfe, Abstellung eines Mißbrauchs, Heilung.
Remigius, mlt., männl. Name; eig. Ruderer.
†Reminiscenz, f. l., Erinnerung; pl., -cenzen, Anklänge an Früheres.
Reminiscere, l., eig. gedenke; Benennung des 2. Fastensonntags, nach Ps. 25,6.
remis, fr. (spr. remi), aufgehoben, unentschieden, von keiner Seite gewonnen, eig. zurückgestellt (im Schachspiel).
*Remīse, f. fr. (v. remettre, einstellen), Schuppen, Wagenhaus; Feldgebüsch für Rebhühner, Wild 2c.; Aufschub, Nachlaß.
Remissiōn, f. l., Zurücksendung; Nachlaß, Erlassung.
Remittenda, -den, n. pl. l., zurückzusendende Dinge; Rücksendung von Büchern (sog. Krebsen).
Remittent, l., Übersender; erster Wechselnehmer, Wechselkäufer.
remittieren, l., zurückschicken.
Remolade, Remoulade, f. fr. (spr. remulad), eine Art Würzbrühe oder Würztunke (v. Senf, Zucker und Citronensaft).
Remonstrant, l., Gegenredner; pl. Religionspartei in Holland, Arminianer.
Remonstratiōn, f. l., Gegenvorstellung, Einwendung.
†remonstrieren, l., einwenden, Gegenvorstellungen machen.

Remonte, f. fr. (spr. remongt), Ersatz, Ergänzung, neue Ausrüstung (bes. mit Pferden); R.=pferd, Ergänzungspferd.
remontieren, fr., wieder beritten machen; abgegangene Kriegspferde durch neue ersetzen; wiederholt Blüten treiben, daher **Remontantrose**.
Remontoir, m. fr. (spr. =toar), Aufzug an Uhren; Taschenuhr, die durch Drehen am Henkel aufgezogen wird.
Remorqueur, m. fr. (spr. =kör), Schleppdampfschiff, Schleppdampfwagen.
Remotiōn, f. l., Entfernung, Absetzung, Wegschaffung.
removieren, l., fort= oder wegschaffen, beseitigen, absetzen.
Rempart, m. fr. (spr. ranspar), Wall, Hauptwall.
remplacieren, fr., (spr. ransplaß=), eine Stelle besetzen oder vertreten; (Geld) wieder anlegen.
Remter, m., entstellt aus **Refektōrium**.
†**Remunerātiōn**, f. l., Vergeltung, Belohnung.
†**remunerieren**, l., belohnen, vergüten.
Renaissance, f. fr. (spr. renässangs), Wiedergeburt, Wiederaufleben, näml. des alten, besseren Geschmacks im 16. Jahrh.; daher **R.=Stil**, m., die Bauart jener Zeit.
Renatus, m. f. (fr. René), der Wiedergeborene.
Rencontre, f. fr. (spr. rangkongt'r), zufällige Begegnung, Zusammentreffen; kleiner Kampf, Zweikampf.
Rendant, m. (v. fr. rendre, zurückgeben), Rechnungsführer, Einnehmer; **Rendantur**, f., Einnehmerei.
Rendezvous, n. fr. (spr. rangdewu), verabredete Zusammenkunft; Stelldichein; Sammelplatz.
Renegāt, m. mlt., Glaubensabtrünniger; bes. ein vom Christentum zum Mohammedanismus abgefallener Christ.
†**Renette**, f. (fr. reinette; ? v. reine, Königin), eig. Königinapfel; bekannte, edle Apfelart.
renitent, l., widerspenstig; m., der Widerstrebende.
Renitenz, f. nlt., Widerstand, Auflehnung.
Renke, **Rheinanke**, m., Lachsforelle.
Renommage, f. (spr. =masch), eitle Prahlerei.
†**Renommée**, n., fr. f., Ruf, Gerücht, Berühmtheit; par r., dem Rufe od. Gerücht nach.
renommieren (v. fr. re-, wieder und nommer, nennen), prahlen, übermäßig groß thun; den Raufbold spielen; **renommiert**, berühmt, berüchtigt, verschrieen.
Renommist, m., Raufbold, Prahlhans, Kampfhahn.
Renonce, f. fr. (spr. renongs), eig. Entsagung; Fehlfarbe, Mangel einer bestimmten Farbe im Kartenspiel; Zugehöriger einer Studentenverbindung, der noch nicht engeres Mitglied ist (nicht alle betr. Farben trägt).
renoncieren, f. fr. (spr. renongs=; v. l. renunciare), einer Sache entsagen, verzichten; Farbe verleugnen, nicht haben.
Renovatiōn, f. l., Erneuerung, Auffrischung.
°**renovieren**, l., erneuern, neuherstellen; **renovātum**, renoviert, erneuert.
†**rentābel**, fr., einträglich, gewinnreich.
Rentabilitāt, f. nlt., Einträglichkeit.
•**Rente**, f. fr. (v. l. reddere, Ertrag abwerfen), regelmäßiges Einkommen (von Grundstücken, v. Kapitalien), pl., Einkünfte, Zinsen; **Leibrente**, erhöhte, während der Lebenszeit bezogene Zinsen, wogegen das Kapital nach dem Tode des Kapitalverleihers dem Zinsengeber verfällt.
Rentei, **Rentkammer**, f., Rentamt, Einnehmerei.
†**Rentner**, fr. **Rentier** (spr. rangtje), m., einer der von seinen Zinsen, Renten oder Einkünften lebt.
•**rentieren**, f. fr., etwas einbringen, Gewinn bringen, Zinsen tragen.
Renunciatiōn, f. l., Hinterbringung, Bericht; Lossagung, Verzicht; öffentliche Bekanntmachung.
reolen, s. **rigolen**, **riolen**.
Reorganisatiōn, f. nlt., Wiedereinrichtung, Neugestaltung.
reorganisieren, nlt., wieder einrichten, neugestalten; umbilden.
reparābel, l., ersetzbar, verbesserlich.
°**Reparatūr**, =**atiōn**, f. nlt., Wiederherstellung, Verbesserung, Ausbesserung.
°**reparieren**, l., wiederherstellen, ausbessern.
†**repartieren**, fr., verhältnismäßig verteilen.
†**Repartitiōn**, f. fr., Verteilung.
repassieren, fr., zurückreisen, wieder durchgehen, nachsehen, etwas abziehen, schleifen, bügeln.
Repeal, n. engl. (spr. ripīl), Zurückruf, Widerruf, Abweisung oder Aufhebung (bes. der Vereinigung Irlands mit England).
Repertoire, n. (fr. répertoire; spr. =toar), **Repertorium**, n. (v. l. reperīre, finden), Fundstätte, Register, Nachschlagebuch; Verzeichnis der zur Aufführung kommenden Bühnenspiele.
Repertorium, n. l., Auffindebuch, Sachregister, Aktenliste; Rollenverzeichnis.
†**Repetent**, m. l., Wiederholer, Nachhelfer; Wiederholungsschüler.
•**repetieren**, l., wiederholen.

°**Repetition**, f. l., Wiederholung; **repetitio est mater studiōrum**, l., die Wiederholung ist die Mutter alles Lernens. [forderer.

Repetitor, m. l., Wiederholer; Zurück-

Repetitorium, n. nlt., Wiederholungsunterricht, Wiederholungsvorlesungen.

replicato, it., wiederholt sich; **si replica**, man wiederhole, wiederholt sich.

†**Replik**, f. (fr. réplique), Entgegnung, Erwiederung, Gegenantwort, Gegenbescheid; Wiederholung.

†**replizieren**, nlt., erwidern, entgegnen.

reponieren, l., zurücklegen, wieder an seinen Ort bringen; (ein verenktes Glied) einrichten.

Report, m. engl. (spr. riport), Bericht, (vgl. **Rapport** und **Relation**), Übertrag in Handelsbüchern.

Reporter, m. engl., Berichterstatter (bes. für Zeitungen), Nachschreiber; vgl. **Rapporteur**. [gutschreiben.

reportieren, l., zurücktragen, einschreiben,

Repos, m. fr. (spr. repo), Ruhe, Rast; Treppenabsatz.

†**Repositorium**, n., pl. -rien (v. l. reponere, zurücklegen), Bücherbrett, Büchergestell; Fachgestell.

†**Repräsentant**, m. nlt., Vertreter, Stellvertreter, Volksvertreter.

Repräsentation, f. nlt., Vertretung, Vorstellung, Darstellung, würdevolles Benehmen.

Repräsentativ-Verfassung, Staatseinrichtung mit Volksvertretung.

†**repräsentieren**, nlt., vertreten, darstellen, vergegenwärtigen, sich ein würdevolles Ansehen zu geben wissen.

†**Repressalien**, pl. (fr. représaille, v. l. reprehendere, wieder nehmen), Gegengewaltmaßregeln; Maßregeln gegen rechtswidriges Verfahren.

Reprimande, f. fr. (spr. -mangd), Verweis, Tadel, Rüge.

reprimandieren, fr., tadeln, verweisen, eine Rüge erteilen.

Reprise, f. fr. (spr. -is), Wiedernahme, Zurückeroberung; Wiederaufnahme, Wiederholung.

repristinieren, (v. l. pristinus, früher), Abgestelltes wiederherstellen. [-holung.

Reproduktion, f. l., Wiederherstellung;

reproduzieren, l., wiederhervorbringen, -holen; den Gegenbeweis führen.

Reps, s. **Raps** und **Rips**.

Reptīl, n., pl. -**ptilien**, l., kriechendes Tier; Schlangen, Würmer rc.

°**Republik**, f. fr. (aus l. republica), Gemeinwesen, Freistaat.

*__Republikāner__, -c-, m. fr., Bürger eines Freistaates.

Repudiation, f. l., Verschmähung, Zurückweisung; Ehescheidung.

Repudium, n. l., Ehescheidung.

repugnieren, l., Widerstand leisten; widerstreben.

Repuls, m. l., Abweisung, Verwerfung, abschlägige Antwort, Fehlbitte.

Repulsion, f. l., Zurückstoßung, Abstoß, Rückschlag.

repulsiv, nlt., zurücktreibend, zurückstoßend.

†**Reputatiōn**, f. l., guter Ruf, Ansehen, Achtung, Ehre. [achtbar.

reputierlich, **reputābel**, nlt., anständig,

Requiem, n. (eig. accus. sing. v. l. requies, Ruhe), kath. Seelenmesse; die Musik dazu (v. requiem aeternam dona eis, domine, Herr, gib ihnen die ewige Ruhe). [ruhe in Frieden!

requiescat in pace, l., er (sie)

Requirent, m. l., Nachforscher, -forderer.

†**requirieren**, l., nachforschen, auskundschaften; fordern, in Anspruch nehmen.

†**Requisīt**, n. l., Erfordernis, Zubehör; erforderliche Eigenschaft oder Gerätschaft.

Requisitiōn, f. l., Forderung, Ansuchen; Begehren; Ausschreiben von Lieferungen; Aufforderung.

rēs, f. l. (pl. rēs), Ding, Sache; **res publica**, f., Gemeinwohl, Staat.

Réseau, n., fr. m. (spr. resō), Netz, Geflecht.

Resēda, -de, f. (l. eig. stille wieder, nämlich die Krankheit; Anfang einer bei Anwendung der Reseda gebrauchten Zauberformel), Name einer wohlriechenden Pflanze; Wau.

Reservāt, n. l., vorbehaltenes Recht, Vorbehalt, Ausgedinge; **reservātum ecclesiasticum**, n., der kirchliche oder geistliche Vorbehalt.

Reservatio(n), f. l., Rechtsvorbehalt, Hinter- oder Rückhalt; **r. mentālis**, f., ein (arglistiger) Gedankenvorbehalt.

*__Reserve__, f. (fr. réserve), Vorbehalt, Rückhalt; Nothilfe, Vorrat; bes. Unterstützungs- oder Hilfstruppen; **Reservist**, m. nlt., ein zu den Hilfstruppen gehöriger Soldat.

†**reservieren**, (l. reservāre), zurückbehalten, versparen, aufheben, ausbedingen; **reservātis reservandis**, l., mit Vorbehalt des Vorzubehaltenden, mit dem nötigen Vorbehalt; **reserviert**, zurückhaltend, verschlossen.

Reservoir, n. (fr. resérvoir, m., spr. -vōar), Behälter, Wasserbehälter, Fischkasten.

Resident, m. fr. (v. l. residēre, sitzen), Geschäftsträger, Gesandtschaftsbevollmäch-

tigter; ein am Orte seiner Pfründe wohnender höherer Geistlicher.
°Residenz, f. mlt., Wohnort, bes. fürstl. Personen; Hoflager.
°residieren, l., seinen ständigen Aufenthalt, seinen Fürstensitz, sein Hoflager haben; Hof halten; thronen, wohnen.
Residuum, n. l., Rückstand; Überschuß, Überrest, Bodensatz.
Resignation, f. l., eig. Entsieglung, Niederlegung eines Amtes, Verzichtleistung, Entsagung, Ergebung in einen höheren Willen.
*resignieren, l., eig. entsiegeln; abdanken, verzichten; sich ergeben, sich fügen; ungültig machen; resigniert, verzichtend, ergeben, gefaßt.
Resistenz, f. it., Widerstand, Gegenwehr.
†reskribieren, l., zurückschreiben, einen Bescheid oder Befehl erlassen.
°Reskript, n. l., Rückschreiben, Bescheid, Erlaß, Verordnung.
resolūt, l., eig. aufgelöst; entschlossen, gefaßt, beherzt.
†Resolution, f. mlt., eig. Auflösung, Zerteilung; Entschließung, Beschluß, Bescheid einer höheren Behörde.
Resolventia, n. pl., auflösende, zerteilende Mittel (sing. Resolvens, n.).
†resolvieren, l., eig. auflösen, zerteilen, einen Beschluß fassen, sich entschließen; resolviert, entschieden, entschlossen.
†Resonanz, f. (v. l. resŏnāre, wiedertönen), Wiederhall, Nachklang.
resonieren, l., zurückschallen, wiederhallen; wiedertönen; vgl. dagegen raisonnieren.
resorbieren, l., wieder aufsaugen, verzehren.
Resorption, f. nlt., das Wiedereinschlucken, Einziehen oder Einsaugen.
*Respekt, m. l, Rücksicht, Achtung, Ehrerbietung; leerer Rand bei Schriften 2c; respectus parentelae, m., Berücksichtigung der Verwandtschaft, Elternehre, kindliche Ehrfurcht.
respektabel, fr., respektierlich, achtbar, ehrenwert, ansehnlich.
*respektieren (v. l. respicere, zurücksehen), Rücksicht nehmen, achten, ehren; einen Wechsel annehmen und bezahlen.
†respektiv, -tīve, nlt., rücksichtlich, beziehungsweise, bezüglich.
Respicienz, f. nlt., Beaufsichtigung, Rücksicht, Sorge.
respicieren, -z-, l., berücksichtigen, auf etwas Rücksicht nehmen.
†Respiration, f. l., das Atmen, Atemholen, Luftschöpfen.
†Respirator, m. nlt., Einhaucher, Atembeförderer; Atemwärmer.
respirieren, l., atmen, Atem holen; ausruhen.
Respīro, m. it., eig. Aufatmen; Nachsicht, verlängerte Zahlungsfrist.
Respondent, m. l., Antworter; Verteidiger einer gelehrten Streitschrift.
respondieren (l. -dēre), antworten, erwiedern; widerlegen.
responsabel, nlt., verantwortlich für etwas.
Responsorium, n. mlt., pl. ien, kirchlicher Wechselgesang (zwischen dem Geistlichen und dem Chor oder der Gemeinde).
†Ressort, m. fr. (spr. resor), 1) Aufschwung, Schnellkraft, Triebkraft, Fach, das sich durch den Druck einer Feder öffnet; 2) Gebiet, Gerichtsbezirk, Geschäftskreis.
†ressortieren, fr. (v. l. sortīri, verteilen), in einen Geschäftskreis gehören; unter einer Behörde stehen; in ein gewisses Fach einschlagen.
Ressource, f. fr. (spr. -surs; v. l. resurgere, sich wieder erheben oder v. fr. source, Quelle), Hilfsquelle, Zuflucht, Erholungsort; Gesellschaftshaus.
*Rest, m. (it. resto, v. l. restāre, zurückbleiben), Rückstand, Überbleibsel (pl. Reste; bei Schnittwaren auch: Rester).
*Restant, m. l., rückständiger Schuldner; liegen gebliebene Ware, Ladenhüter.
Restaurant, n. eig. m. fr. (spr. -storang), Stärkungsmittel, Speisewirtschaft, Schankhaus; (fr. nicht Restauration).
*Restaurateur, m. fr. (spr. -storatör); -rātor, l., Wiederhersteller, z. B. von Kunstwerken; Speisewirt.
Restauration, f. l., Wiederherstellung, Wiedereinsetzung (der Bourbons i. J. 1814); Gastwirtschaft, Garküche zur Wiederherstellung der Kräfte.
†restaurieren, l., wiederherstellen; sich (mit Speisen) erquiken, stärken.
†restieren, l., übrig sein, im Rückstande sein, schuldig sein.
restituieren, l., wieder herstellen, wieder erstatten, ersetzen.
Restitution, f. l., Wiederherstellung, Erstattung; Ersatz; Restitutions-Edikt, n., Befehl zur Wiederherstellung des vorigen Standes.
Restriktion, f (v. l. restringere), Einschränkung, Vorbehalt.
restringieren, l., zurückziehen od. -binden, einschränken, begrenzen.
Resultante, f., od. resultierende Kraft, die durch Zusammensetzung mehrerer gegebene Kraft, Größe 2c.
*Resultāt, n. l., Erfolg, Ergebnis, Ausfall; Hauptinhalt.
resultieren (l. resultāre, zurückspringen;

mit. entspringen), erfolgen, hervorgehen, sich ergeben, herrühren.
Resumé, n. fr. (spr. resüme), kurz zusammengefaßter Inhalt, gedrängte Wiederholung oder Übersicht.
resumieren, l., resümieren, f., zusammenfassen.
Resurrektion, f. l., Auferstehung
retablieren, fr., wieder aufrichten, wiederherstellen.
Retablissement, n. fr. (spr. -bliß'mang), Wiederherstellung.
Retard, m. fr. (spr. retar), Verspätung; abgek. R. auf der Stellscheibe der Uhren.
Retardat, n. l., Rückstand, verspätete, nachzuzahlende Geldabgabe.
Retardation, f. l., Verzögerung.
retardieren, l., die Geschwindigkeit vermindern, aufhalten, zu langsam gehen.
Retention, f. l., Zurückhaltung, Vorenthaltung, Vorbehalt.
Retina, f. it., die Netzhaut im Auge.
†Retirade, f. fr., Rückzug, Abtritt.
†retirieren, fr., sich zurückziehen, flüchten.
Retorsion, f. l. (v. retorquēre, zurückdrehen), Zurückschiebung, Wiedervergeltung, Erwiederung (von Beleidigungen), Gegenmaßregel.
Retorte, f. fr. (v. l. retorquēre, zurückdrehen), krummhalsige Kolbenflasche; Destillationsgefäß.
Retouche, f. fr. (spr. retusch), Ausbesserung, Überarbeitung, Nachhilfe mit dem Pinsel.
Retoucheur, m. fr. (spr. -tuschör), Überarbeiter, Nachbesserer, bes. v. Photographien.
†retouchieren, fr. (spr. -usch-), auffrischen, übermalen, ausbessern.
°retour, fr. (spr. retur), zurück; Retour (m.), f., Rückkehr; Rücksendung.
retournieren, fr. (spr. -tu-), zurückkehren, zurücksenden.
Retraite, f. fr. (spr. -trät), Zurückziehung, Ruhesitz, Heimkehr; Rückzug; Zapfenstreich.
Retranchement, n. fr. (spr. retrangsch'mang), Verschonung, Feld- oder Lagerschanze.
retro, l., zurück, rückwärts.
retrobatieren, nlt., zurücktagen, das Datum zurücksetzen.
retrograd, l., rückgängig, zurückgehend.
retrospektiv, nlt., zurückblickend.
retrovertieren, nlt., zurückwenden, -biegen, zurückübersetzen.
†Reunion, f. nlt. oder fr. (spr. re-üniong), Wiedervereinigung; Versöhnung; geselliger Verein.
*Reuse, f. (ahd. riusâ, verwandt mit Rohr), Rutengeflecht zum Fisch- oder Krebsfang.
†Reuße, m., Russe; Reußen, n., Rußland.
†reüssieren, fr. (v. l. exīre, ausgehen), einen Ausgang, Erfolg haben; glücken, gelingen; seinen Zweck erreichen.
†Revaccination, f. nlt., wiederholte Schutzpockenimpfung; revaccinieren, nlt., wiederimpfen.
Revalenta arabica, f. nlt. (v. l. re, wieder, u. valēre, gesund sein), arabisches Gesundheitsmittel; Benennung eines viel angepriesenen (aus Linsenmehl bestehenden) Geheimmittels.
†Revanche, f. fr. (spr. rewangsch; v. l. revindicāre), Genugthuung, Vergeltung, Rache.
†revanchieren, fr. (spr. -wangsch-), vergelten, Genugthuung verschaffen, rächen.
†Reveille, f., (fr. Reveil, m.; spr. rewej, v. l. revigilāre, wieder erwachen), das Erwachen, Weckruf, Morgentrommelschlag.
Revelātio(n), f. l., Enthüllung, Offenbarung.
†Revenue, f., (fr. Revenu, m. spr. -wenü), pl. Revenüen, Einkommen, Einkünfte.
Reverbère, m. fr. (spr. -werbär, v. l. reverberāre, zurückschlagen), Lichtscheinwerfer, Hohlspiegel, Spiegellaterne; Blendblech an Laternen.
Reverende, f. l., Priesterrock, Chorrock.
reverendi ministerii candidātus, l., Amtsbewerber um das ehrwürdige (Prediger-) Amt.
Reverendissimus, m. l., Hochwürdigster; reverendus dominus, m. l., der hochwürdige Herr.
†Reverenz, f. l., Ehrerbietungsbezeigung, Verbeugung.
*Revers, m. (frz. Ausspr. rewär; v. l. revertere, umkehren), Rückseite oder Wappenseite einer Münze, (entg. Avers); Gegenschein, schriftliche Gegenversicherung, Umschlag oder Aufschlag an einem Mannesrocke.
Reversalien, pl. nlt., Gegenverschreibungen, Erbietungen zu Gegendiensten.
Revident = Revisor.
†revidieren, l., durchsehen, mustern; prüfend nachsehen.
°Revier, n. (v. fr. rivière, Fluß, eig. Ufergegend, v. l. ripa, Ufer), Bezirk, Umkreis, Jagdbezirk.
revieren (v. Jagdhunden), in einem Jagdbezirk hin und her suchen; spähen, spüren
Review, engl. (spr. riwju), Übersicht, Rundschau; Titel englischer Zeitungen; vgl. Revue.
Revirement, n. fr. (spr. revirmang), das Wenden eines Schiffes; Abrechnung zwischen Schuldnern und Gläubigern.

†Revision, f. mlt., wiederholte Durchsicht.

†Revīsor, m. nlt., Durchmusterer, Nachrechner, Rechnungsbeamter.

Revocation, -k-, f. l., Zurückrufung, Zurücknahme, Widerruf.

revocieren, -z-, l., widerrufen, zurückrufen, -fordern, zurücknehmen.

revoir fr. (spr. rewŏar), wiedersehen; au (spr. o) revoir, auf Wiedersehen.

Revokation, f. l., Zurückrufung, Zurücknahme, Widerruf. [Aufruhr.

†Revolte, f. fr. (spr. rewolt), Empörung,

revoltieren, fr. (v. l. revolvere, umwälzen), empören, aufwiegeln.

°Revolution, f. l., Umsturz, Umgestaltung der Verhältnisse; gewaltsame Staatsumwälzung, Empörung. [Aufwiegler.

revolutionär, fr., aufrührerisch; m.,

revolutionieren, fr., umwälzen, umwandeln, eine Staatsumwälzung erregen.

*Revolver, m. engl. (spr. rewolwer), mehrläufige Drehpistole, Drehpuffer.

†Revue, f. fr. (spr. rewü), Musterung, Durchsicht, Umschau; die R. passieren lassen, zur Musterung vorbeigehen lassen, mustern.

Rez de Chaussée, n. fr. (spr. red'schossé), unterstes Stockwerk, Erdgeschoß.

°Rezept ꝛc. s. Recept.

*Rhabarber, m. oder f. (eig. rhâ barbarum, n., ausländische, am Rha, d. h. Wolga, wachsende) bekannte Arzneipflanze.

Rhachitis, f. gr. (v. rhachis, f., Rückgrat), Krümmung des Rückgrates, englische Krankheit.

Rhapsode, m. gr., wandernder Volkssänger; eig. der die Gesänge (zusammennäht) verbindet, (v. gr. rhaptein, nähen u. odē, Gesang).

Rhapsodie, f. gr., Bruchstück, Teil eines größeren Gedichtes.

rhapsodisch, gr., einzeln, bruchstückartig, zusammengestoppelt.

†Rhede, Rheder, s. Reede, Reeder.

Rheinanke, m. (mhd. rînanche), Lachsforelle, Renke.

Rheophor, m. gr., Flußträger, Leitungsdraht (bei dem galvanischen Apparat).

Rhētor, m. gr., Redner, Lehrer der Beredsamkeit. [derselben.

*Rhetorik, f. gr., Redekunst; Lehrbuch

†rhetorisch, gr. (schön)rednerisch; der Redekunst gemäß.

†Rheuma, (ehem. auch Rhevma), n., Rheumatismus, m. gr., Fluß, Gliederreißen, Schnupfen, Verkältungsfieber.

†rheumatisch, gr., mit Flüssen behaftet oder dazu geneigt.

*Rhinoceros, n. gr., pl. -rosse (v. gr. rhis, Nase, und keras, Horn), Nashorn; Dummkopf.

Rhinoplastik, f. gr., Nasenbildungskunst.

Rhizom(a), n. gr., Wurzelstock, Pfahlwurzel.

Rhizophora, f., Rhizophoreen, pl., Wurzelbaum (aus Westindien) mit zahlreichen Luftwurzeln.

Rhododendron, n. gr., eig. Rosenbaum, Rosenlorbeer; Alpenrose.

Rhomboeder, n. (m.), Körper mit sechs rautenförmigen Flächen; geschobener Würfel.

Rhomboid, n. gr., längliche Raute, mit zwei längeren und zwei kürzeren Seiten.

†Rhombus, m. gr., Raute, verschobenes gleichseitiges Viereck.

Rhythmik, f. gr., Zeitmaßlehre, Ton- oder Klangmaßlehre; Lehre vom Tonfall der Rede.

rhythmisch, gr., taktmäßig, ebenmäßig, abgemessen; in geregelter Bewegung.

Rhythmomēter, m. gr., Taktmesser.

Rhythmus, m. gr., pl. -men, gleichförmige abgemessene Bewegung; Ebenmaß in der Bewegung; Zeit- und Tonmaß, Verstakt; Redefall, Wohlklang; schönes Verhältnis der einzelnen Teile ꝛc.

-rich (ahd. rîh, rîch; vgl. l. rex), in Zusammensetzungen, bedeutet Fürst, Herr, Oberer, Mann, z. B. Dietrich = Volksfürst; Heinrich = Fürst des Hauses; Enterich ꝛc.

Richard (ahd. Rihhart), männl. Name, eig. stark wie ein Herrscher.

Ricinus, m. l., der Wunderbaum, Christuspalme; R.-Oel, Heilmittel gegen Würmer.

Ricke, f. (verw. mit Reh), Rehgeiß, Rehkuh.

Ricochet, m. fr. (spr. -schä), der Prallwurf, Prellschuß.

ricochetieren, rikoschettieren, aufprellen, Prallschüsse thun, der Länge nach beschießen. [deckende Erderhöhung.

Rideau, m. fr. (spr. rido) Vorhang;

Ridicule, n. fr. (spr. ridikül), 1) (v. l. ridēre, lachen), das Lächerliche; 2) (entstellt aus réticule, Netzchen, v. l. rete, Netz), Strick- oder Arbeitsbeutel der Frauen.

*Ried, n. (mhd. riet, ahd. hriet), 1) Schilfrohr, mit Schilfrohr bewachsenes Gelände, 2) von Holzwuchs befreite Bodenfläche; ausgerodetes Land.

*Riege, f. (ahd. riga), Reihe, Zeile.

Riegelhaube, f (v. l. rica, Cheube, Hülle), gestickte Haube; eig. Schleinhaube.

°Ries, n. (mlt. risma, v. arab. rizma, Pack?), Papiermaß, zwanzig Buch Papier.

†Ries, n., Gegend bei Nördlingen (viell.

v. Riet, ahd. rhiot, mit Schilfrohr bewachsenes Gelände); d. a. Rieß (v. l. Raetia?).
†Riesling, m., eine Art mittelgroßer Weintrauben mit gelblichen Beeren.
Riester (dunkler Abstammung), m., 1) Flickfleck auf das Oberleder eines Schuhes; 2) Pflugsterze; Streichbrett am Pfluge.
†Riff, n. ndrl., Sandbank, Felsenbank.
Rigole, f. fr. (v. celt. rhigol, Furche), Rinne, Abzugsgraben.
rigolen, (fr. rigoler), rajolen, die Erde furchenweise tief umgraben, umpflügen.
Rigorismus, m. (v. l. rigor, Starrheit), Sittenstrenge, übermäßige Strenge.
Rigorist, m fr., Anhänger strenger Grundsätze und Maßregeln.
†rigorös, l., streng, hart, überstreng in den Anforderungen.
rigor ōsum, s. exāmen.
Rigsdaler, m., dän. Reichsthaler = 6 dän. Mark (2 Mk. 27 Pf. deutsche Reichswährung).
Rike, Rieke, f., abgek. aus Friderike.
Rimesse, f. it., (v. l. remittere, zurücksenden), übermachtes Geld, Geld- oder Wechselsendung.
rinforzando, -zāto, it., verstärkt, wieder stärker.
Rio, m. span. u. port. (v. l. rivus), Fluß; z. B. Rio de Janeiro (spr. riud'schane-(i)ro), eig. Januarfluß.
Riole, riolen, s. Rigole.
ripiēno, it., voll; mit vollem Chor.
†Rips, m. (engl. ribs; a. Rippe), geripptes Wollenzeug.
Risalit, m. it., Vorsprung an e. Gebäude.
*Risiko, n. it. (eig. Klippe, v. l. resecāre, abschneiden), Gefahr, Wagnis, Gefährdung.
riskant, fr., gewagt, gefährlich.
*riskieren (fr. risquer), Gefahr laufen, wagen, aufs Spiel setzen.
risoluto, it., entschlossen, beherzt, kräftig (vgl. resolut).
*Rispe, f. (ahd. hrispahi, Gesträuch), vielverästete Ähre.
ristornieren, it., zurückschreiben, ab- u. zuschreiben; Ristorno, s. Ritorno.
risum teneātis, amīci, l., Freunde, enthaltet euch des Lachens!
risvegliato, it. (spr. riswelljato) aufgeweckt, lebhaft, munter.
ritardando, ritardāto, it., zögernd, etwas langsamer.
rite, l., förmlich, ordentlich, feierlich.
ritenūto, it., zurückgehalten, zögernd.
Ritornell(o), n. it., Wiederkehr, Wiederholungssatz; Vor- und Nachspiel der begleitenden Instrumente bei Solostücken; kleines (meist dreizeiliges) ital. Volkslied mit wehmütiger Melodie.
Ritorno, m. it. (vgl. retour), eig. Rückkehr, Zurückschreibung, Ab- u. Zuschreibung eines Postens im Hauptbuche.
Ritratte, -tta, f. it. (vgl. Tratte), der Rückwechsel, die Zurückziehung eines gezogenen Wechsels.
Rituāl(e), n. spätlat., die Anordnung kirchlicher Gebräuche, Kirchenordnung, Kirchenbuch; vgl. Agende.
rituell, der Feier, dem Ritus gemäß, gebräuchlich.
*Ritus, m. l., pl. Riten, Gebrauch, Feier- oder Kirchengebrauch, heiliger Brauch.
*Rivāl, m. (l. rivālis, eig. Bachnachbar, der mit einem andern ein Wasser, einen Bach, rivus, gemeinsam benutzt), Nebenbuhler, Mitbewerber.
†rivalisieren, fr., wetteifern; mitbewerben.
†Rivalität, f. l., Wetteifer, Nebenbuhlerschaft, Eifersucht.
River, m. engl. (spr. riwwer), Fluß, [Strom.
†Roastbeef, d. a. Rostbeef, n. engl. (spr. rōstbīf), geröstetes Rindfleisch, Rindsbraten; vgl. Beefsteak.
†Robbe, m. u. f. (niedrd. rubbe), Seehund, -kalb, -bär.
Robber, d. Rubber, m. engl., Reiber, [Reibzeug.
Robe, f. fr., Schleppkleid; robe de chambre (spr. robbdöschangb'r), Schlafrock.
Robert, Rupert, Ruprecht, männl. Name (ahd. Ruodpreht), eig. ruhmglänzend.
Robinie, f. (nach dem franz. Botaniker Robin), die falsche Akazie.
Robinsonade, f., abenteuerliche Erzählung nach dem zuerst 1719 erschienenen engl. Roman Robinson Crusoe von Daniel de Foe (spr. difō).
Robot, m. (f.) slav., Hand- u. Spanndienst; Frohndienst.
robust, l., stark, derb, kräftig.
Rochade, f. fr. (spr. roschad), das Rochieren.
Roche, Rochen, m. niederl., ein plattleibiger Meerfisch.
Roche, m. (fr. roc), Turm oder Elefant im Schachspiel.
rochieren, rockieren (fr. roquer), den Turm (im Schach) auf das Feld neben dem König und dann den König auf das Feld neben dem Turm setzen.
Rockelor, s. Roquelaure.
Rodomontade, f. fr. (v. Rotomonte, eig. Bergschleifer, Großsprecher in Ariosto's rasendem Roland), Großsprecherei, Thatenprahlerei.

†Rogāte, l., bittet; Name des 5. Sonntags nach Ostern; Bittsonntag (nach Joh. 16, 23 ff.).

*Rogen, m. (ahd. rogan), Fischeier vor dem Legen; Rogner, m., weiblicher Fisch mit den Eiern.

°Roggen, m. (mhd. rocke, ahd. rocco), eine Getreideart, Brotfrucht, Korn.

Rohrdommel, f. (mhd. rôrdumel, eig. dummer Reiher), eine Art (im Rohr od. Schilf lebender) Reiher.

Roi, m. fr. (spr. rŏă), König.

†Rokoko, n fr. (? v. rocaille, Grottenwerk, Muschelwerk), Geräte, Geschirr, Geschmeide, Kleidung ꝛc. aus der Zeit Ludwigs XIV; die Geschmacksrichtung jener Zeit.

Roland (ahd. Ruodland), männl. Name; eig. der im Land Berühmte.

*Roman, m fr., Geschichtsdichtung in Prosa, bes. Helden- und Liebesgeschichte (eig. in romanischer Sprache geschrieben).

romānhaft, erdichtet, abenteuerlich, unwahrscheinlich.

†romānisch, l., römisch, nach Art der Römer; von ihnen stammend ꝛc.; lateinisch; romanische Sprachen, die Tochtersprachen des Lateinischen in den früher von Römern beherrschten Ländern, wie italienisch, provençalisch, französisch, spanisch, portugiesisch.

Romanismus, m. nlt., die röm. kath. Kirchenlehre; Anhänglichkeit an das Papsttum; romanische Spracheigenheit.

Romanīst, m. nlt., Anhänger Roms; Kenner des römischen Rechts, der romanischen Sprachen.

Romantik, f., der mittelalterliche, ritterliche Geschmack in Kunst und Literatur.

Romantiker, m., Anhänger und Pfleger der Romantik.

†romantisch, fr., dem Geist und Geschmack des mittelalterlichen Rittertums gemäß; abenteuerlich, die Einbildungskraft erregend; malerisch schön; reizend.

Romanze, f. fr., erzählendes Lied (eig. in romanischer Sprache), bes. von ritterlicher Färbung. [v. Romanzen.

Romanzero, -c-, m. span., Sammlung

Römer, m., 1) Einwohner Roms, 2) grünes bauchiges Weinglas (viell. = römisches Glas).

†Ronde, f. fr. (spr. rongd), Runde, Rundgangswache, Besichtigungswache.

Rondeau, Rondo, n. fr., Rundgesang, Ringelgedicht, Gedicht oder Tonstück mit einem mehrmals wiederkehrenden Satz.

Rondell, s. Rundell.

Rondīno, Rondoletto, n. it., kurzer Rundgesang, kleines Rondo.

Roquelaure, Rockelor, m. (fr. f.), Reiserock, Regenmantel (benannt nach dem frz. Herzog Roquelaure, † 1738).

Rorāte, l., eig. tauet! Benennung von Adventsandachten nach Jes. 45, 8 (rorate, caeli, tauet, ihr Himmel).

†Rosa, l., Rose, Rosālie, it., (die Rosenartige), Rosamunde, spätl., (Rosenschutz), weibl. Namen.

*rosa (v l. rosa, Rose), rosenfarben, -rot; sub rosa, s. sub [franz.

Rosarium, n. l., Rosengarten, Rosen-

Rosenobel, m. engl., ehemalige engl. Goldmünze, etwas über 18 Mk.

Rosenspan, m. altd., Kleinod, Spange (= span) in Form einer Rose.

*Rosette, f. fr., Röschen; rosenförmige Verzierung.

Rosinante, Rozi-, f., (v. Roß), Klepper, Schindmähre; eig. das schlechte Pferd des span. Ritters Don Quixote (spr. -kichotte).

*Rosīne, f., 1) (aus rom. Rosīna, Rosige), Frauenname; 2) (aus l. racēmus, fr. raisin, Traube), Weinbeere, bes. getrocknete Weinbeere.

rosinfarb(en), altd., scharlachrot.

*Rosmarīn, m. l., eig. Meertau (ros = Tau), am Meer (mare) wachsende wohlriechende Pflanze.

Rossoli(s), m. fr., Rosoglio, it. (spr. -soljo), feiner Branntwein, eig. der über die Pflanze Rossolis abgezogen wird (v. ros solis, l., = Sonnentau).

Rostbeef, s. Roastbeef.

rostra, n. pl. l., eig. Schiffsschnäbel; altröm. Rednerbühne; pro rostris, s. pro.

Rostral, s. Rastral.

Rotatiōn, f. l. (v. rota, Rad), Radschwingung, Umdrehung, Achsendrehung, Umschwung, Wälzung.

Rotel, f., Rotul(us), m. (v. l. rotula, Rädchen, radförmig Zusammengerolltes), Aktenstoß; Inhaltsverzeichnis eines Aktenbündels.

rotieren, l., in Radschwingung sein, umlaufen, kreisen, sich wälzen.

†Rotonde, s. Rotunde, Rundfragen; Rundhalle.

°Rotte, f. (mhd. rote, ahd. rotta), kleine Schar; Vereinigung von mehreren Personen in böser Absicht.

rottieren, in Rotten einteilen, zusammenrotten; Rottierer, m., Rottenstifter, Meuterer.

rotunde, l., rotundiert, rund, abgerundet, in runder Zahl od. Summe, ungefähr.

Rotunde, l., Rotonde, fr., f., Rund, Rundbau, Rundhalle, runder Saal.

Rotüre, f. fr. (v. l. ruptura, e. neugepflügter Acker), der unadelige Stand, Bürger- und Bauernstand.

Roturier, m. fr. (spr. rotürje), ein Bürgerlicher, Unadeliger.

rotwelsch, räuberdeusch, gaunerdeutsch (v. rot, im Sinne von trügerisch, vgl. rothaarig; u. v. welsch, ausländisch).

Roué, m. fr. (spr. rue), eig. Geräderter; Galgenstrick, Taugenichts, liederlicher Mensch; vgl. Libertin.

rouge, fr. (spr. rusch), rot; **rouge et noir** (spr. rusch änoar), Rot und Schwarz, ein Glücksspiel.

Roulade, f. fr. (spr. rulad), Rolle, Gerolltes (Fleisch); Tonlauf, Läufer.

***Rouleau**, n. u. m., pl. **Rouleaux**, fr. (spr. rulō; v. rollen) Walze, Rolle; Rollvorhang; vgl. Jalousie, Marquise.

Roulette, f. (n) fr. (spr. rulät), Rollspiel; Glücksspiel mit laufender Kugel, Glücksrad.

roulieren, fr. (spr. ru-), rollen, umlaufen, im Umlauf sein, sich drehen; vgl. rotieren.

Roussillon, m. fr. (spr. russijons), starker, süßer Wein aus der gleichnamigen frz. Provinz (im N.-O. der Pyrenäen).

Rout, m. engl. (spr. raut; eig. Rotte, Schar), zahlreiche vornehme Abendgesellschaft.

***Route**, f. fr. (spr. rūt; v. l. rupta via, eig. gebrochene Bahn), Weg, Straße, Richtung, Reise, Bahn.

†**Routine**, f. fr. (spr. ru-), eig. Kunde der Wege; Fertigkeit, Geläufigkeit, Geschäftsübung, Handgriff, Erfahrung; vgl. Praxis.

Routinier, m. fr. (rutinje), e. Erfahrener, Gewandter, e. Mensch v. äußerer Übung, auch ein Pfuscher; vgl. Empiriker, Praktiker.

routiniert, fr. (spr. ru-), eig. kundig des Wegs; geübt, bewandert, erfahren, geschäftskundig.

Rowdy, m. engl. (spr. raudi), pl. **Rowdies**, Lärmer, Raufbold; vgl. Plebs, Canaille.

royal, fr. (spr. roăjal; v. roi, König), königlich; vgl. regal; **Royalist**, m., Königsfreund, Anhänger der Königsgewalt.

Rozinante, s. **Rosinante**.

***Rubel**, m., russ. Silbermünze = 3 Mk. 24 Pfenn. = 100 Kopeken.

°**Rubīn**, m. mlt. (v. l. ruber, rot), ein durchsichtiger, roter Edelstein; Karfunkel.

Rubrikat, m., der in der Überschrift Genannte, vgl. rubrizieren.

†**rubrizieren**, (v. mlt. rubricāre, rot färben), mit einer (roten) Überschrift versehen; nach Abschnitten oder Fächern ordnen, einteilen, bezeichnen; einreichen.

***Rubrik**, f. (l. rubrica, Rötel, rot geschriebener Titel eines Gesetzes), Überschrift, Aufschrift; Abteilung, Abschnitt; „Spalte."

†**Rubrum**, n. l., eig. das Rote; kurze (früher rot geschriebene) Inhaltsangabe als Aufschrift, bes. bei Aktenstücken; „Vermerk, Bezeichnung." [Hetzhund.

Rüde, m. (ahd. rudo), großer, starker

rüde, fr. (l. rudis), roh, rauh, völlig ungebildet, ungeschliffen.

Rudera, n. pl. (v. l. rudus, Gen. ruderis, Schutt), Trümmer, Überbleibsel.

Rüdiger od. **Roger**, (ahd. Hrodger) eig. Ruhmspeer, der Speerberühmte.

Rudimente, (-ta), n. pl. l., Anfangsgründe, erste Anfänge; vgl. Elemente.

rudimentär, im Entstehen begriffen, unausgebildet, verkümmert, unfertig.

Rudität, f. nlt., **Rudesse**, f. fr. (spr. rüdäß), Rauheit, Ungeschliffenheit.

Rudolf (aus ahd. Hruodwolf), männl. Name, eig. Ruhmwolf, -gieriger.

Ruffi, **Rufe**, f. (it. rovina, l., ruīna), Erdrutsch, Bergsturz.

°**Ruīn**, m. (l. ruīna, f.), Verfall, Zerfall, Zerrüttung, Untergang, Sturz; vgl. Deroute, Derangement.

°**Ruīne**, f. l., Trümmer, Schutthaufen, verfallnes Mauerwerk oder Gebäude; vgl. Fragment.

°**ruinieren**, mlt., zerstören, verwüsten, zu Grunde richten; vgl. demolieren.

ruinös, l., ruinenhaft, baufällig, schadhaft.

Rule Britannia, engl. (spr. rūl-), herrsche Britannien! (Anfang des engl. Nationalliedes). [(rohr)branntwein.

†**Rum**, m. engl. (urspr. westind.?), Zucker-

Rumänen, pl. (eig. Römer), Bewohner der Donaufürstentümer.

Rummel, m. (aus fr. ronfle), Anzahl gleichfarbiger (Spiel-) Karten; **den Rummel verstehen**, seinen Vorteil kennen. [Aufruhr; Getöse, Tumult.

†**Rumōr**, m. (l. rūmor) Gerücht, Lärm,

†**rumōren**, lärmen, toben, poltern.

***Rundell**, (**Rondell**), n. (mlt. rondellum), Rundwerk, -gemäuer, -platz, -fläche, -schanze.

rundieren, rund machen, runden, ausrunden, vollenden.

Rune, f. (got. runa, Geheimnis, Geflüster; vgl. raunen), urdeutsches Schriftzeichen.

Rupie, f., (spr. ru-pi-e), ostind. Münze, in Silber = 2 Mk., = 16 Annas.

Ruprecht, **Rupert**, s. Robert.

Ruptur, f. l., Zerreißung, Bruch.

rurāl (v. l. rus, Feld), ländlich; Rurāl-Gemeinde, Landgemeinde.
Ruster, Ruster Ausbruch, m., vortrefflicher ungar. Wein, benannt nach dem Ort Rust (eig. Ruszth, nördl. v. Ödenburg).
Rüste, f. (v. rasten), Ruhe; zu Rüste (zur Ruhe) gehn.
†Rüster, f. (mhd. rüester), die Ulme.
Rusticitāt, -z-, f. l., bäurisches Wesen, Grobheit, Tölpelei.
rustikal, l., bäuerlich, ländlich.
Ruthenien, n., Land der Ruthenen oder Russniaken (in Galizien, Polen 2c.).

S.

Sabäismus, m., Sterndienst, Sternanbetung (v. hebr. zaba, Heer, Himmelsschar).
°Sabbat, (Sabbath), m. hebr., Ruhetag, Feiertag; Samstag. [Sabbat.
Sabbater, m., nächster Tag nach dem
°Säbel, m. (russ. sable), Seitengewehr, Degen.
Säbenbaum, s. Sebenbaum.
Sable, m. fr., (spr. sabl), Sand; schwarze Farbe; sablé, mit Sand bestreut.
Saccharum, n. l., Zucker; Saccharimeter, m. od. n., Saccharometer, Zuckergehaltsmesser.
sacerdotal, l., priesterlich.
Sacra, n. pl. l., Heiligtümer, heil. Handlungen.
sacral, -k-, nlt., auf heilige Handlungen bezüglich.
Sacramentum, °Sakrament, n. l., eig. Fahneneid; feierliche Religionshandlung, bei welcher nach Christi Einsetzung unter sichtbaren Zeichen unsichtbare Gnadengüter mitgeteilt werden; insbes. das h. Abendmahl.
Sacramentalien, -k-, n. pl. l., die von der Kirche zu frommem Gebrauche geweihten Dinge (Öl, Brot 2c.); kirchliche heilige Handlungen, welche nicht Sakramente sind.
Sacrificium, n. l., Opfer, Meßopfer.
Sacrilegium, n. l., Heiligtumsschändung, Kirchenraub; Gotteslästerung; vgl. Blasphemie, Profanierung.
†Sacristān, -k-, m. mlt., Mesner, Küster; Sigrist.
Sacristei, °Sakristei, f. mlt., Kirchengerätezimmer, Pfarrstübchen bei der Kirche.
sacrosanct, sakrosankt, l., hochheilig.
†Saffiān, m. (slaw.?), gefärbtes und benarbtes, feines Schaf- oder Ziegenleder; s. Maroquin.
Safflor, m., (von Safran und l. flos, gen floris, Blume) Färbedistel, Distelgelb; gesiebtes Kobalterz.
°Safran, m. arab., das Zwiebelgewächs Krokus, dessen getrocknete Blütennarben, ein Gewürz.
Sagacität, f. l., Spürkraft, Scharfsinn.
†Sago, m. (malaiisch), Palmgraupe, das eßbare Mark der Sagopalme.
Sahlband, Salband, s. Selbend.
Sahlbuch, Salbuch, n. mhd., Grund- oder Besitzbuch, in welches alle einer Gemeinschaft gehörigen Grundstücke (Salgüter), Schenkungen 2c. urkundlich eingetragen werden (v. ahd. sala, die feierliche Übergabe von Grund und Boden).
†Sahlweide, eig. Sal-, f. (mhd. salhe, l. salix, Weide), eine Weidenart.
Saillie, f. fr. (spr. saiji), Vorsprung (an Bauten), Auslauf, Kragstein; witziger Einfall; s. Bonmot.
saint, fr. (spr. säng), heilig.
Saint-Simonismus, m. (spr. säng-), die Lehre des frz. Grafen Saint-Simon († 1825) von der Vereinigung der Menschen zu einer großen (moralisch-politischen) Gesellschaft.
saisieren, fr., ergreifen, in Besitz nehmen.
†Saison, f. fr. (spr. säsong), Jahreszeit, Geschäftsreise, Badezeit 2c; saison morte (spr. mort), tote od. stille Zeit.
säkular, sec-, l., hundertjährig; Säkularfeier, f., Jahrhundertfeier; Zentenarium.
Säkularisation, Sec-, f. nlt., Umwandlung einer geistlichen Besitzung in eine weltliche; Verweltlichung.
säkularisieren, sec-, nlt., verweltlichen, ein geistliches Gebiet in ein weltliches verwandeln.
*Säkulum, Sec-, n. l. (pl. saecula), Jahrhundert, Zeitlichkeit, Welt.
Sal, m. (n.) l., Salz; Witz; cum grano salis, s. cum.
Saladier, m. (spr. -dje), fr. gew. Saladière, f., (spr. -diär), Salatschüssel.
†Salaire, b. Salār, n. (l. salarium, eig. Salzgeld), Gehalt, Lohn, Besoldung, Sold. [spender, Heiler), eine Molchart.
Salamander, m. pers., (eig. Segen-
Salame, m. pl -mi, it. (v. salare, salzen), Salamiwurst, eine Art Schlackwurst.
salarieren, fr., besolden, Gehalt geben, belohnen.
°Salat, m. (it. salāta, gesalzen), mit Salz, Essig, Öl u. Pfeffer angemachte Speise, bes. der Gartenlattich.
†Salbader, m. (? Salb-Bader, von der Geschwätzigkeit der Bader) langweiliger Schwätzer.
*Salbei, Salwei, m. (l. salvia), ein wohlriechendes Gewürz oder Gartengewächs.
Salbuch, s. Sahlbuch. [bezahlen.
salbieren, it., Rechnungen abschließen,

†Saldo, m. it., Rechnungsrest, Guthaben, Überschuß.
Saleb, m. türk., Wurzel des Knabenkrautes.
Salicin, n. (v. l. salix, Weide), Weidenstoff, Weidenbitter.
Salicyl, n., Salicylsäure, f., aus dem Weidenstoff bereitete Säure.
Salière, f. fr. (spr. saljär), Salzfaß.
°Saline, f. l. (v. sal, Salz), Salzwerk, Salzsiederei; salinisch, salzhaltig, salzig.
salisches Gesetz (l. lex Salica), Gesetz der salischen Franken, bes. die Bestimmung, welche die Töchter von der Erbfolge ausschließt; salische Güter, solche, die nur auf männliche Nachkommen erben.
†Salm, m. (l. salmo), Lachs; eine Fischart.
†Salmiak, m. (l. sal ammoniacus), Kochsalzsäure mit flüchtigem Laugensalz verbunden. [Name.
Salomo, m. hbr., der Friedliche, männl.
*Salon, m. (fr. salon, spr. salong), Saal, Gesellschaftszimmer, Bildersaal; feine Gesellschaft, vornehme Welt.
salopp, (fr. salope), unsauber; schmutzig; Salope, -pp-, f., Schlampe, Vettel; Morgenmantel, Überwurf; Salopperie, f., Unreinlichkeit, Nachlässigkeit.
*Salpeter, m. (l. sal petrae), Erd- oder Mauersalz; eig. Salzstein.
Salpinx, f. gr., Trompete, e. Seemuschel.
Salse, f. mlt., salzige, scharfe, saure Tunke (Beispeise).
salto mortāle, m. it., Todessprung; kühner, gefährlicher Kunstsprung, Wagstück.
Salubrität, f. l., Heilsamkeit, Gesundheit.
salus, f. l., Wohlfahrt, Gesundheit, Heil; salūti, zum Wohl! [Salve).
Salut, m. fr. (spr. -lü), Ehrengruß, (vgl.
Salutatiōn, f. l., Begrüßung, Gruß.
salūtem (nämlich dico), l., Wohl, Gesundheit (wünsche ich).
salutieren, l., grüßen, begrüßen; bes. militärische Ehre erweisen.
salva approbatione, l., mit Vorbehalt der Genehmigung.
salva ratificatiōne, l., mit Vorbehalt höherer Genehmigung.
Salvātor, m. l., Retter, Erlöser.
†salva venia, mit Erlaubnis (zu sagen).
*Salve, f. fr., Ehrenschuß, Begrüßungsschießen (v. l. salve, sei gegrüßt).
†salvieren, l., retten, in Sicherheit bringen, sich decken; dixi et salvavi animam, s. dixi.
salvo errore calculi, l., mit Vorbehalt eines Irrtums im Rechnen.
salvo honōre, l., unbeschadet der Ehre; mit Erlaubnis zu reden.
salvo titulo, l., mit Vorbehalt des Titels.
salvus conductus, m. l., sicheres Geleite.
Sambuca, f. gr., eine Art Saiteninstrument, ein Belagerungswerkzeug.
Sambūcus, m. l., Holunder.
Samiel, s. Samum; auch: böser Geist.
sämisch (slav. od. türk.), mit Fett gegerbt; Sämisch-Leder, fein gearbeitetes Leder.
Sammelsurium, n. (scherzhafte Wortbildung), Gemengsel, Mischmasch; wertlose Kompilationen. [Gott Erhörte.
Samuel, hebr. männl. Name; der von
°Sammet, Sammt, m. (v. gr. hexamitos, sechsfädig), feinhaariges, weiches Wollen- oder Seidenzeug.
Samovar, russ., Theekessel, Kochkessel.
°Samstag, m. (ahd. sambaztac = Sabbatstag), der 7. Wochentag.
Samum, n., Glüh- oder Giftwind; erstickend heißer Wind im südlichen Asien und Afrika; vgl. Chamsin und Scirocco. [Schnürsohle; Riemenschuh.
*Sandale, f., (gr. sandalon), Bind-,
Sandarach, -rak, m. gr. (urspr. pers.), roter Schwefelarsenik, rötliches Rauschgelb; (blaßgelbes) Wachholderharz.
Sandel, m., Sandelholz, n. gr., wohlriechendes Farbholz aus Ostindien.
Sandwich, n. engl. (ßänduitsch), mit kalten Fleischschnitten belegtes Butterbrot.
Sange, f. (ahd. sanga), Ährenbüschel.
†Sanguiniker, m. l., leichtblütiger, feuriger, reizbarer Mensch; Schwärmer, Hitzkopf, Heißsporn.
†sanguinisch (v. l. sanguis, Blut), eig. blutreich; leichtblütig, lebhaft, reizbar, hitzig; hoffnungsselig, schwärmerisch; vgl. enthusiastisch.
sanieren, l., heilen, gesund machen, aufhelfen, bessern; ergänzen; Sanierung, Sanation, Sanitation, f. l., Heilung, Gesundung, Aufhilfe; sanitär, gesundheitlich, Gesundheit betr.
*Sanität, f. l., Gesundheit, Krankendienst, -pflege; Sanitäts-Kollegium, n., Gesundheitsbehörde.
San, span. u. it., abgek. für Santo, Santa, Heiliger, Heilige.
°Sankt (l. sanctus, a, um), abgek. St., S., heilig; der (die) Heilige; sancta simplīcitas, l., heilige Einfalt.
Sanktifikatiōn, f. mlt., Heiligung, Heiligsprechung; sanktifizieren, heiligen, heiligsprechen.
†Sanktion, f. l., Bestätigung, Erteilung der Gesetzeskraft; pragm. S., s. pragmatisch.
*sanktionieren, fr., sancieren, l., bestätigen, bekräftigen, genehmigen, gesetzlich machen.

†Sanktissimum, n. l., das Allerheiligste, die geweihte Hostie. [Schutzort.
Sanktuarium, n., Heiligtum, heiliger
sans, fr. (spr. sangs), ohne.
sans compliments, fr. (spr. sangs kongplimangs), ohne Umstände.
Sansculotte, m. fr. (spr. sangskülott), Hosenloser, Ohnehose, Freiheitsschwindler; Anhänger der Pöbelherrschaft z. B. der ersten franz. Revolution.
Sansfaçon, m. fr. (spr. sangsfassongs), ohne Umstände; als Subst. m., Grobian.
Sanskrit, n., die altindische heilige Sprache (aus sam, zusammen, und kri, machen; also eig. zusammengemacht, wohlgeordnet, vollendet, heilig, rein).
sans pareil, fr. (spr. sangs parej), ohnegleichen, unvergleichlich.
Sanssouci, fr. (spr. sangsusi), Sorgenfrei (Lustschloß bei Potsdam); m., der Sorgenlose.
sapere aude, l., wage es (versuche es nur), verständig zu sein!
Saphir m. (gr. sappheiros), blauer Edelstein, Lasurstein. [(ist es) genug.
sapienti sat, l., für den Verständigen
Sappe, f. fr. (v. mlt. sapa, Karst), Laufgraben, gegrabener Weg; Schanzarbeit.
†Sappeur, m. fr. (spr. sappör), Sappierer, Laufgräber, Schanzgräber, Schanzer; sappieren, in Laufgräben arbeiten.
sapphischer Vers, eine nach der griech. Dichterin Sappho (600 v. Chr.) benannte Versart
(–́ ◡ –́ ◡ –́ ‖ ◡ ◡ –́ ◡ –́ ⏓).
Sarabande, f. span., ein Tanz in 1/8 Takt; ein taktmäßiges Schreiten des Pferdes.
†Saracene, -z-, m. arab., Morgenländer, Araber, Mohammedaner, Türke.
*Sardelle, it., Sardine, fr., f., kleine Heringsarten aus dem Meer um Sardinien.
Sārder, Sardonyx, m. mlt., (eig. Stein von Sardes in Lydien) = weißgestreifter Karneol.
sardonisches Lachen, n. gr., krampfhaftes, bitteres Lachen (? v. gr., sairein, grinsen od. v e. Giftpflanze auf Sardinien).
Sarkasmus, m. gr., pl. -men, eig. Zerfleischung; schneidender, beißender Spott.
sarkastisch, gr., beißend, höhnend, mit bitterem Hohn spottend.
†Sarkophāg, m. gr., eig. Fleischfresser, Fleischverzehrer, dann ein Sarg von einem ätzenden, den Leichnam bald verzehrenden Kalkstein; überhaupt: sargförmiges Grabmal, Prachtsarg.
Sārraß, Sārras, m. poln., Haudegen, Schleppsäbel; Waffe mit großer, schwerer Klinge.
†Sarsenet, m. engl. (v. mlt. serīcinus, seiden), leichtes Baumwollenzeug, Futterzeug. [mit gewürzhaftem Holz.
Sāssafras, m. span., lorbeerartiger Baum
sat = satis, l., genug.
∘Satan, m. hbr. (gr. satanas), Widersacher, der böse Feind, Teufel; boshafte Person.
*satānisch, teuflisch, boshaft, erzboshaft.
Satellit, m. it. (l. satelles), Begleiter, Leibwächter, Nebenplanet, Trabant.
Satin, m. fr. (spr. satäng), atlasartiges Seidenzeug; Glättwachs. [glättet.
satiniert, fr., atlasartig, geglänzt, ge-
†Satire, f., nicht Satyre (l. satīra, eig. überfülltes Gedicht, Mischgedicht, v. satur, satt), Spott-, Strafgedicht; Geißel- oder Stachelschrift; Verhöhnung.
Satiriker, m. l., Spötter, Spottschriftsteller, Strafdichter.
†satirīsch, l., spöttisch, höhnend.
satis, l., genug.
†Satisfaktiōn, f. l., Genugthuung, Befriedigung, Schadenersatz.
†Satrap, m. gr. (pers. sitrab), pers. Statthalter, Landvogt; herrischer Mensch; Satrapie, f., Statthalterschaft.
Saturation, f., Sättigung; saturieren, l., sättigen, anfüllen; vergl. neutralisieren.
Saturn(us), m. l. (gr. Kronos), Gott der Zeit; Planet; Blei; bezeichnet mit ♄.
Saturnalien, pl. l., Feste zum Andenken an das goldne Zeitalter unter Saturns Weltregierung (sing. Saturnal, n.).
Sātyr, m,, pl. Satyre od. Satyrn (gr. satyros), Feld-, Waldgott mit Ziegenfüßen und kurzen Hörnern, Gefährte des Bacchus; geiler Mensch.
∘Sauce, f. fr. (spr. sōß'), Brühe, Tunke, Beiguß; vgl. Salse.
Saucière, f. fr. (spr. sosiär), Brüh- oder Tunknäpfchen.
Saucisse, f., Saucischen, n., (spr. sosis-), Bratwürstchen.
Saufconduit, m. fr. (spr. sōfkongdwi), sicheres Geleite, Geleitbrief.
Sauvegarde, f. fr. (spr. sowgārd'), Schirm- oder Schutzwache.
sauve qui peut, fr. (spr. sow ki pö), rette sich, wer kann!
Savoir faire, n. fr. (spr. sawoar fär), das Zuhandelnwissen, geschicktes Handeln, Geschicklichkeit, Fertigkeit.
Savoir vivre, n. fr. (spr. sowoār wiwr'), das Zulebenwissen, Lebensklugheit, Lebensart, feines Benehmen.
Savon, m. fr. (spr. -wongs), Seife.

†Savoyarde, m., Knabe oder Mann aus Savoyen. [brech, eine Pflanzenart.
Saxifraga, f. l., (pl. -geen), Stein-
Sbirre, m. (it. sbirro), Gerichtsdiener, Scherge, Häscher (in Italien).
Scabies, f. l. (v. scabere, kratzen), die Krätze; scabiös, krätzig.
Scabiose, f. nlt., eig, Grindkraut; ein Gartengewächs.
†Scāla, Skala, f. l,, Treppe, Leiter, Tonleiter, Gradeinteilung, Maßstab.
Scalp, Skalp, m. engl. (v. l. scalpere, kratzen), abgezogene Kopfhaut. [messer.
Scalpell(um), n. l., Zergliederungs-
†scalpieren, sk- l., abschinden, bes. die Schädelhaut abziehen.
*Scandal, Sk-, m. (gr. skandalon, n.), eig. Fallstrick, Anstoß, Ärgernis gebende Sache, Schändlichkeit, anstößiges Vorkommnis, Klatschgeschichte; skandalieren, Skandal machen.
scandalisieren, sk-, fr., Ärgernis oder Anstoß geben.
†scandalös, sk-, fr., ärgerlich, anstößig; chronique scandaleuse, f. fr. (spr. kronik skansdalös), Lästergeschichte.
scandieren, sk-, (l. scandere, steigen), einen Vers nach seinen Längen und Kürzen abmessen.
†Scapulier, Sk-, n. (v. l. scapulae, die Schultern), Schulterkleid des Geistlichen.
Scarabäen, -bēen, Sk-, pl. l., Käfer.
†Scat, Skat, m. u. n. (it. scarto, v. l. ex, aus, u. charta), die weggeworfene Karte; vgl. Écart; (ins) Skat legen, beseitigen, einflußlos machen.
Scävola, Scaevola, m. l. (spr. skä-), der Linkhändige; einer, der links ist.
Scelus, n., (pl. Scelera), l., Frevel, Verbrechen.
°Scēne, Szene, f. (gr. skene, eig. Hütte), Schaubühne, Auftritt, Ereignis, Landschaftsbild; in Sc. setzen, auf die Bühne bringen, die Aufführung eines Stückes vorbereiten. [schaft, Gegend.
Scenerie, f., Bühnenwerk, -gerüst, Land-
°Scepter, Zepter, n. u. m. (gr. skeptron, n., Stab), Herrscher- oder Königsstab.
Schabbes, m. jüd., = Sabbat.
†Schabernack, m., schadenfroher, neckischer Streich (mhd. schavernac, grober, den Rücken reibender oder schabender Winterhut).
†Schablone, f. (? entstellt aus fr. échantillon, Probe), Formbrett, Auflegemuster, Schnittmuster; Musterriß; schablonenmäßig, handwerksmäßig, über einen Leisten geschlagen.
†Schabracke, f. türk., zierende (eig. seidene, golddurchwirkte) Pferdedecke.
†Schach, m. (pers. schah), König; n., Königsspiel, pers. Brettspiel.
*Schacher, m. (aus hbr. sachar), Kleinhandelserwerb beim Herumziehen.
*schachern, jüd., umherziehend Kleinhandel treiben.
°Schächer, m. (mhd. schâchaere), Räuber.
†schachmatt, matt im Schachspiele; zum Sterben schwach; vgl. matt.
schächten (v. hbr. schachat, schlachten), jüd., kunstgerecht schlachten.
Schächter, m. jüd., Schlächter.
°Schafott, d. a. Schaffot, m. (fr. échafaud, v. Katafalk), Blutgerüst, Richtbühne.
Schah, s. Schach. [wolf.
†Schakal, m. fr. (pers. schigala), Gold-
Schako, s. Tschako.
Schal, s. Shawl.
Schalaune, f. (v. l. scholana, näml. vestis, eig. Schulkleid), kurzer Schülermantel ohne Ärmel, Küstermantel.
*Schalk, m. (ahd. scalc, Knecht), neckisch listiger Mensch.
*Schalmei, f. (v. l. calamus, Rohr), Rohr-, Hirtenflöte, Hirtenpfeife.
†Schalotte, f. (v. d. Stadt Askalon in Palästina), Lauchzwiebel, Eschlauch.
*Schaluppe, f. fr., Schiffsboot zu leichtem Rudern; vgl. Sloop.
Schamade, f. port. (v. l. clamāre, rufen), Zeichen mit der Trommel oder Trompete zur (Festungs-)Übergabe.
Schamanen, pl., sanskr., tatarische oder mongolische Priester und Zauberer, unterste Klasse der buddhistischen Priester.
Schanker, m. fr. (v. l. cancer, Krebs), krebsartige Krankheit.
Schanze, f. 1) fr. Glückswurf; 2) kleine Befestigung; schanzen, schwere Arbeit thun.
Schären, pl., f. (schw. skär), eig. abgeschorne Feldstücke, Klippen (bei Stockholm).
Scharade, s. Charade.
†Scharbock (niederd.) = Skorbut (mlt.), m., Mundfäule, Zahnfleischfäule.
°Scharlach, m. (türk. Urspr.), hochrotes Tuch, hochrote Farbe; Hautkrankheit mit hochrotem Ausschlag.
scharmant, scharmieren, s. charmant 2c.
*Scharmützel, n. (it. scaramuccio, v. mhd. schërmen, fechten), Kleingefecht, Handgemenge; scharmützeln, scharmutzieren, plänkeln.
†Scharnier, n. (fr. charnière, aus l. cardo, Thürangel), Gewinde, Gewerbe an einer Dose 2c.
Scharnützel, -mützel, n. u. m. (it. scarnuzzo, Papierdüte), Krämerdüte.
°Schärpe f. (v. ahd. scharpe, Pilgertasche), Feldbinde, Ehrenbinde.

Scharpie, s. **Charpie**.

†**Scharteke**, f. (v. l. charta, oder it. scartata, Ausschuß beim Karten, s. **Scat**), Ausschußbuch, schlechte oder unbedeutende Schrift, Wisch.

Schasmin, s. **Jasmin**.

schassen, (fr. chasser), fortjagen.

***schattieren**, Schatten geben oder auftragen, abschatten; abtönen, abstufen.

†**Schattierung**, f., Schattengebung, Übergangsfarbe, Abstufung; feine Unterscheidung.

***Schatulle**, f. (fr. chatouille; mlt. scatula, Schachtel), Geld-, Kostbarkeitenkästchen; Kasse, Hausschatz eines Fürsten; **Privatschatulle**, Hausschatz, eignes Vermögen, eigene Kasse.

Schebecke, f (aus türk. sumbeki, Kahn), langes, schmales, dreimastiges Kriegsschiff.

Scheeren, s. **Schären**.

Scheich, **Scheik**, m. (eig. Greis), arab., Befehlshaber, Vorsteher; **Scheich ul Islam** = Großmufti, Oberhaupt der türk. Religion und Gesetze.

***Schellack**, m. (v. niedrd. schell, Schale), in Täfelchen gepreßter Lack.

***Schellfisch**, m. (ndrd. schellfisk), eig. der von Schaltieren (engl. shell) lebende Fisch.

Schellkraut, n. (v. gr. chelidon, Schwalbe), die Pflanze chelidonium.

†**Schēma**, n., pl. **Schemata** u. **Schemen**, gr., Gestalt, Form, Entwurf, Musterbild, Übersicht.

schemātisch, gr., vorbildlich, entwurfsmäßig, in Übersichtsform.

schematisieren, bildlich vorstellen; in eine Übersichtsform bringen; vorbilden, entwerfen.

Schematismus, m. nlt., das Vorbilden, die entwurfsmäßige Form; Formwesen, streng vorgeschriebener Geschäftsgang; Namenverzeichnis; vgl. Formalismus.

†**Schemen**, m. (v. mhd. scime; vgl. Schimmer), Schattenbild.

Scheōl, m. hbr., Totenreich, Unterwelt.

Scherbett, s. **Sorbett**.

Scherf, m. mhd., **Scherflein**, n., 1/2 Heller.

Scherge, m. (ahd. scarjo, Scharführer), Gerichts-, Polizeiknecht.

Scherīf, m., Araberfürst, Emir.

Schermaus, f. (v. scheren = schneiden), Maulwurf.

scherwenzeln, dienstbereite Bücklinge machen, sich wie ein Diener benehmen (**Scherwenzel**, m., Unter oder Bube im Kartenspiel; v. **scheren**, sich mühen, u. dem Namen **Wenzel**, also sich abmühender Knecht).

scherzando, it. (spr. sker-), scherzend, tändelnd.

Scherzo, n. it., scherzhaft launiges Tonstück.

†**Schibboleth**, n. hbr., Erkennungswort, -zeichen (eig. Ähre; vgl. Buch der Richter. 12, 6).

Schiiten, pl. Mohammedaner, die sich (wie die Perser) nur an den Koran halten, (entg. Sunniten).

°**Schierling**, m. (ahd. scerling, Rohrpflanze), eine Giftpflanze.

†**Schikane**, **schikanieren**, s. **Chikane**.

°**Schildkrot**, n., **Schildpatt**, n. (v. ndrl. padde, Kröte), Schildkrötenschale.

***Schilling**, m. (engl. shilling; v. ahd. scëllan, schallen, klingen), eine Münze, engl. = $^{1}/_{20}$ £ Sterling, ca. 1 Mk.

Schimäre, s. **Chimäre**.

Schimpanse, m., großer afrik. Affe.

†**Schirting**, m. (engl. shirting), baumwollenes Hemdenzeug.

†**Schisma**, n. gr., Spaltung, Trennung, Glaubenstrennung; Aufhebung der kirchlichen Einheit; **Schismatiker**, m., Abtrünniger, Glaubensspalter.

†**Schlaraffe**, m. (v. mhd. slûr) träge, u. Affe = Thor), ein nur dem Sinnengenuß lebender Müßiggänger.

Schlemihl, m. jüd. (v. hbr. sch(a)lōmi el, mein Heil ist Gott), eig. der immer sein Heil von Gott Erwartende; gleichgiltiger, lässiger Mensch.

***Schlendriān**, m. (v. **schlendern**, mit Gemächlichkeit gehen; mit lat. End.), herkömmliche, langweilige Gewohnheit, bes. ein säumiger Geschäftsgang.

Schlips, m. (eig. pl. v. engl. slip, Streifen), langes, schmales Halstuch..

Schmacke, f. (ndrl., smak, m.), eine Art leichter, unten platter Handelsschiffe.

Schmalte, **Smalte**, f. (mlt. smaltum, Schmelzglas), Schmelzblau; glasartige, blaue Mineralfarbe.

***schmarotzen** (im 16. Jahrh. smorotzen, betteln), auf Kosten anderer zehren.

Schmergel, **Schmirgel**, m. (it. smeriglio), ein zum Polieren dienendes, dunkelbläulichgrünes Metall (vgl. **Smergel**).

Schmerle, f. (mhd. auch smerlinc), eine wohlschmeckende Fischart.

Schmierālien, pl. (dtsch. m. lat. End.), schlechtes Geschreibe; Bestechungsgeschenke.

Schmollis, -**lles**, **Smollis**, m. u. n. (? v. ndrl. smullen, sich in Speis u. Trank gütlich thun), Trinkgruß auf Brüderschaft, auf du in der Anrede; **schmollieren**, Brüderschaft trinken.

***schmuggeln** (ndrd. smuggeln, verwandt mit schmiegen, kriechen), Schleichhandel treiben.

schmūsen, jüd., als Unterhändler reden,

viele Worte machen (**Schmus**, m., v. hbr. schemuoth, Erzählungen).

schöfel, jüd., niedrig, gering, armselig.

°**Schokolade**, b. a. **Chokolade**, f. (fr. chocolat, m.; urspr. mex.), aus Kakao, Zucker u. Gewürz bereitete Masse; das hieraus bereitete Getränke.

†**Scholār**, m. (l. scholaris), Schüler.

†**Scholarch**, m. gr., Schulaufseher, Schulvorsteher. [Schulvorstand.

†**Scholarchāt**, n. nlt., Schulaufseheramt,

Scholastik, f. gr., Schulweisheit, bes. die philosophische Theologie des Mittelalters.

†**Scholastiker**, **scholasticus**, m. gr.-lt., Schulgelehrter (des Mittelalters); auch Wortkrämer. [Scholienschreiber.

Scholiast, m. gr., Erklärer, Ausleger,

Scholie, f. (gr. scholion, n.), erklärende, gelehrte Anmerkung; kurze Worterklärung.

†**Schoner**, (**Schooner**), m. engl., langes, schmales zweimastiges Schiff.

†**Schöppe**, m. nbrd., Schöffe, Richter, Gerichtsbeisitzer aus dem Volke.

*****Schöps**, m. slav., verschnittener Schafbock.

†**schraffieren** (it. sgraffiāre, eig. auskratzen, v. gr. ex, aus, und graphion, Griffel), durch Linien schattieren, mit einer Strichlage versehen.

Schrapnell, s. Shrapnel.

Schuite, Schüte, f. holl., Nachen, Nähe.

Schu-King, n., die ältesten u. heiligsten Geschichtsbücher der Chinesen.

*****Schultheiß**, **Schulze**, m. (ahd. sculdheizo, der die sculd, die zu leistende Verpflichtung, Befehlende; Zivilrichter), Ortsvorsteher.

churigeln, nbrd., angestrengt arbeiten lassen, mit Mühe und Arbeit (quälend) meistern. [Schwächling am Geist.

Schwachmatikus, m., (dtsch. m. l. End.),

Schwad, m., **Schwade**, f., **Schwaden**, m., nbrl., Reihe abgemähten Grases oder Getreides. [Dunst, Dampf.

†**Schwaden**, m. (mhd. swaden), heißer

Schwabe, s. **Suaba**.

Schwadrōn, s. **Escabron**.

*****schwadronieren**, fr., um sich hauen; in den Tag hinein schwatzen; **Schwadronör**, m., gewaltiger Schwätzer, Prahlhans, Maulheld; Bramarbas.

Schwalch, m. (v. ahd. swelkan, verschlingen, schwelgen), Öffnung des Schmelzofens.

Schwulität, f. (v. schwul, schwül, dtsch. m. l. End.), bängliche Verlegenheit.

scientīvisch, nlt., wissenschaftlich.

scilicet, l., nämlich.

sciolto (spr. scholto, v. it. sciogliere, l. exsolvere, lösen), frei, mit leichtem Vortrage (in der Musik).

Scirocco (spr. schi-), **Sirokko**, m. it., heißer Südostwind in Italien.

Sclave, s. **Sklave**.

Sconto, **Skonto**, m. (vgl. **Diskonto**), Nachlaß od. Abzug bei Barbezahlung; Vergütigungs- od. Preisabzug.

scondieren, mit Abzug einer Vergütung baar bezahlen.

Scontro, **Rescontro**, n. it., (v. l. ex und contra), gegenseitige Abrechnung; eig. Begegnung.

†**Scorzonēre**, **Sk-**, f. it. (eig. schwarze Natter), Schwarzwurz.

*****Scribent**, **-k-**, **Scriba**, m. l., Schreiber; **Scribax**, m., nlt., Vielschreiber.

scripsit, abgek. sc. od. scr., l., er hat (es) geschrieben. [Schriftsteller.

Scriptor, m. l. (pl. scriptōres), Schreiber,

Scriptum, n., **Scriptūr(a)**, **-k-**, f. l., Schrift, Schriftstück.

Scrutator, m. l., Stimmensammler.

Scrutinium, **Sk-**, n. l., Nachforschung, Stimmzählung, Wahlgang.

Scudo, **-k-**, m., pl. **Scudi**, it., eig. Wappenschild (v. l. scutum); Schildthaler. [Kupferstichen).

sculpsit, l., er hat (es) gestochen (auf

Sculptor, **-k-**, m. l., **Sculpteur**, m. fr., (spr. skülptör), Bildhauer, Bildner, Bildschnitzer.

Sculptūr, †**Skulptur**, f. l., Schnitzerei, Bildhauerarbeit, Bildhauerkunst, Bildnerei.

scurrīl, **-k-**, l., possenhaft.

Scylla, **-k-** f., Klippe bei Messina, gegenüber der Charybdis; vgl. incidit etc.

Sebastian, m. gr., Ehrwürdiger; männl. Name.

Sebenbaum, m., eig. Baum aus dem Sabinerlande (nbrd. Sadebaum, l. juniperus sabīna).

Secante, **-k-**, f. l., Schnittlinie, bes. die gerade Linie, welche eine krumme in mehreren Punkten schneidet.

Secessiōn, f. l., Trennung, Absonderung.

Secessionisten, pl., Abtrünnige.

†**secieren**, **-z-**, l., zerschneiden, zergliedern, zerlegen (bes. Leichen).

†**Second**, m. fr. (spr. sekons), der zweite; **Second-Lieutenant**, **Sekondelieutenant**, zweiter od. Unterlieutenant.

secondo, it., der zweite; die zweite Stimme. [geheimes Gemach.

Secrēt, **-k-**, n. l., Geheimsiegel; Geheimnis;

Secretär, b. ***Sekretär**, **Secretarius**, m. fr. (v. l. secrētus, geheim), Geheimschreiber, Schreiber; Schreibschrank, Schreibtisch. [Geheimschreibers.

†**Secretariāt**, **-k-**, n. mlt., Amt eines

Secretiōn, **-k-**, f. l., Absonderung, bes.

von Feuchtigkeiten aus dem Körper; das Abgesonderte.
†Sect, Sekt, m. (span. vino seco, Trockenbeerwein), süßer Wein, insbes. Champagner.
Secte, b. °Sekte, f. l., abgesonderte Partei, sich abtrennende Meinungs- oder Glaubenszunft; religiöse Genossenschaft.
Sectierer, -k-, m. mlt., Anhänger einer Sekte, Zwietrachtstifter.
Section, b. †Sektion, f. (v. l. secāre, schneiden), das Schneiden, die Zergliederung; Abteilung, Abschnitt.
Sector, Sektor, m. l., Ausschnitt, bes. Kreisausschnitt.
seculār ꝛc., s. säk-.
*Secunda, -k-, f. l., die zweite (zweitoberste) Schulklasse oder Abteilung.
secunda (pars) Petri (Rami), l., eig. der zweite, von den Urteilen handelnde Teil der Logik des Petrus Ramus († 1572 in Paris); Urteilskraft, Scharfsinn.
Secundāner, -k-, m., Schüler der 2. Klasse.
Secundant, †Sekundant, m. l., Gehilfe im Zweikampf; Kampfhelfer, Kampfzeuge.
secundär, -k-, l., die zweite Stelle einnehmend, nachfolgend, untergeordnet.
Secundärschule, -k-, f., Mittelschule.
Secunde, °Sekunde, f. l., der 60. (eig. der 2. oder Unter-) Teil einer Minute; der 2. Ton nach dem Grundton; die 2. Stoßart beim Fechten.
†secundieren, -k-, l., Beistand leisten; die 2. Stimme singen oder spielen.
Secundiz, -k-, f., Feier des 50jährigen Messelesens bei kath. Priestern.
Secundogenitūr, -k-, f. nlt., Zweitgeburt, die Rechte des zweiten Sohnes; ein auf den 2. Sohn fallendes Besitztum.
secundum, l., nach, gemäß; secundum ordinem, l., nach der Reihe.
securieren, -k-, nlt., sicher stellen.
Securität, -k-, f. l., Sicherheit; Pfandbürgschaft.
Sēdes, f. l., Sitz, Wohnsitz; sedes apostolica, f. l., der apostolische Sitz, päpstliche Stuhl.
†Sedēz, n. (v. l. sedecim, sechzehn), die Sechzehntelform, oder -größe eines Bogens oder Buches, daher in 16⁰ = in sedecimo, in Sechzehntelgröße.
Sediment(um), n. l., Bodensatz, Niederschlag.
Sedisvakanz, f. l., die Stuhl- oder Sitzerledigung nach dem Tode eines Papstes.
Sedition, f. l., Aufruhr, Empörung.
*Segen, m. (ahd. sëgan, aus l. signum, Zeichen), Gebet oder Rede mit dem Zeichen des Kreuzes.
Segment, n. l., Abschnitt, Kreisabschnitt.
segno, n. it. (spr. senjo), das Zeichen; dal segno, vom Zeichen an.
Segregat, n. l., das Abgeschiedene.
Segregation, f. l., Absonderung, Trennung; segregieren, absondern.
Seiger, m. (v. ahd. sigan, sinken), Uhr, bes. Sand- oder Wasseruhr.
Seigneur, m. fr. (spr. sänjör), Herr, Gebieter.
Seismograph, Seismometer, m. gr., Erdbebenmesser, Erdbebenanzeiger.
Sekretär, Sekte, s. Secretär, Secte.
Sela, n. (v. hbr. sala, ruhen, schweigen), Musikzeichen am Ende eines Abschnittes; Nachspiel, Wiederholung (?).
Sēlam, Salam, m. ar., eig. Friedensgruß, Friede; türk., Blumensprache.
Selbend, n. (Sahlband, Salband; v. selb und Ende; eig. das eigene Ende), das Zettelende an Geweben.
Selekta, f. l., Auswahl, höchste Schulklasse.
Selektion, f., Auswahl.
Selēne, f. gr., Mond, Mondgöttin.
Selemit, m. gr. 1) Mondbewohner, 2) künstl. Gips, Marienglas, Fraueneis.
Selfgovernement, n. engl. (spr. -göw-), Selbstregierung.
Sella, f. l., Sessel, Stuhl; Amtsstuhl.
*Selleri, Sellerie, f. (v. gr. selīnon, Garteneppich), petersilienartiges Wurzelgewächs.
Semaphor, m. gr. (v. sema, n., Zeichen), Zeichenträger, Fernschreiber, Zeichentelegraph; Küstentelegraph.
semen, n. l., Same.
*Semester, n. l., Halbjahr; Semestral-, halbjährig, z. B. Semestral-Prüfung.
semi, l., halb.
Semibrevis, f. l. (eig. die halbe kurze), die ganze Taktnote.
°Semikōlon, n. gr., eig. Halbglied, Strichpunkt (;).
Semilor, s. Similor.
°Seminār(um), n. l., pl. -arien, -āre, Pflanzschule, vorbereitende Bildungsanstalt.
*Seminarist, m. fr., Zögling eines Seminars.
Semiōtik, f. gr., Lehre von den Kennzeichen der Krankheit.
semitische Sprachen, Sprachen der von Sem, einem Sohne Noahs, abstammenden Völker (hebräisch, chaldäisch, syrisch, arabisch ꝛc.).
Semiton(ium), n. nlt., ein halber Ton, Halbton.
°Semmel, f. (ahd., semala, aus l. simila, Weizenmehl), Weißbrötchen.
semper, l. (it. sempre), immer.

semperfrei (aus mhd. sëntpaere), reichsunmittelbar, zur Teilnahme am Send (dem Reichstage) berechtigt.

sen. = senior, l., der Ältere.

Senār(ius), n. l., sechsfüßiger (iambischer) Vers.

*Senāt, m. l. (v. senex, alt), eig. Rat der Alten, bes. Staats- oder Stadtrat.

†Senātor, m. l., pl. -tōren, Ratsherr, Senatsmitglied.

Send, m., Sende, f. (altd. sened; v. gr. synodos), geistliches Gericht; Gerichtsversammlung.

Senesbaum, m., Senesblätter, pl. arab., ein Staudengewächs.

†Seneschall, m. (eig. Altknecht, v. got. sins, alt, u. ahd. scalc, Knecht), Oberhofbeamter über das königliche Hauswesen.

Senhor, port., Señor, span. (spr. senjōr), Herr, Gebieter.

senil, l., greisenhaft.

se non è vero, è ben trovato, it., wenns nicht wahr ist, ist's doch gut erfunden.

*Senior, m. l., pl. -ōren, der Ältere, Älteste; Vorsitzende.

Seniorāt, n. l., die Ältestenwürde.

*Senn(e), m., Alpenhirt; f., Alpenweide (v. Sahne?).

†Sensal, m. it. (v. l. censualis), Mäkler, Unterhändler.

†Sensatiōn, f. nlt., erregtes Aufsehen, sinnliche Empfindung, Eindruck.

sensībel, l., sensible, fr. (spr. sangsibl), empfindlich, reizbar, zartfühlend.

sensitīv, l., sinnlich, leicht erregbar.

Sensōrium, n. nlt., Sinneswerkzeug, Empfindungssitz.

Sensualität, f. l., Sinnlichkeit.

Sensus, m. l., Sinn, Gefühl; sensus commūnis, m., Gemeinsinn; gesunder Menschenverstand.

Sente, f., unter einem Sennen stehende Kuhherde (Schillers Tell 4, 3).

sententiös, l., spruchreich, gedankenreich; bündig, gedrungen.

†Sentenz, f. (l. sententia), Ausspruch, Urteil, Denk-, Sitten-, Rechtsspruch.

†sentimentāl, fr., empfindsam, gefühlvoll.

Sentimentalität, f. nlt., Empfindsamkeit, Empfindelei.

Sentinelle, f. fr. (spr. sangtinell), Schildwache.

senza, it., ohne.

separabel, l., trennbar.

†separāt, separatim, l., abgesondert, getrennt.

Separatiōn, f. l., Trennung.

Separatismus, m. nlt., Absonderungsgeist.

Separatist, m. nlt., Sonderling, Glaubenssonderling.

separieren, l., absondern, trennen.

Sepia, f. gr., Tintenfisch; aus demselben bereitete schwarzbraune Farbe.

°September, m. (v. l. septem), der 9. (im alten Rom der 7.) Monat, Herbstmonat.

Septennat, n. l., Dauer v. sieben Jahren.

Septentrio, m. l., Siebengestirn, Norden.

Septett, n. nlt., Septuōr, n. fr., siebenstimmiges Tonstück.

Septime, Sept, f. l., der siebente Ton (in der Oktave), vom Grundton aufwärts; vgl. Heptachord.

†Septuagesima, f. l., od. Sonntag Septuagesimä, der 70. Tag oder der 9. Sonntag vor Ostern.

†Septuaginta, f. l. (eig. 70), die griech. Übersetzung des alten Testaments durch 70 oder 72 Juden in Alexandria (um 270 vor Chr.).

Septuor, s. Septett.

Sequens, m. l., der Folgende; pl. sequentes, abgek. seqq., die Folgenden, Nachkommenden; vivat sequens, l., es lebe der (die) Folgende!

Sequenz, f. l., eig. Folge, eine Reihe einander ähnlicher Harmoniefolgen; eine bes. Art des Kirchengesanges.

Sequester, m. od. n. (l. eig. Mittelsperson), einstweilige gerichtliche Beschlagnahme, bes. eines Gutes.

sequestrieren, nlt., ein streitiges Gut gerichtlich mit Beschlag belegen.

†Serail, n. (aus pers. seraj, Palast), Palast des türk. Kaisers; Palast mit Harem (oder Weiberwohnung).

†Seraph, m., pl. -phim, oder -phinen (v. hbr. saraf, verbrennen), höherer Geist in Gottes Nähe, Feuer- oder Lichtengel.

seraphisch, einem Engel gleich, höchst erhaben.

Serapis, m., altägypt. Gott; dessen Tempel: Serapeum, n.

Seraskier, Seriasker, m. (v. pers. ser, Haupt, und asker, Heer), türk. Oberfeldherr; Serdar, m. pers. (eig. Haupthalter), Häuptling, Befehlshaber.

†Serenade, f. fr. (v. l. serus, spät), Abendständchen, Nachtmusik.

Serenissimus, m. (Superl. v. l. serēnus, heiter, klar), durchlauchtigster Fürst, fem. -ma, Fürstin.

Seressaner, pl., e. auserlesene Mannschaft aus den Regimentern der österreich. oberen Militägrenze.

Serge, Sersche, f. fr. (v. l. sericus, seiden), leichtes geköpertes Wollenzeug.

*Sergent, fr., Sergeant, engl. (gew. Aussprache: serschant; fr. sergent, spr. serschang; aus l. servīre, dienen), m., nächster Unteroffizier nach dem Feldwebel.

†**Serie**, f. fr. (v. l. series), Reihe, Reihenfolge. [ernsthaft.
seriös, l., **serio**, **serióso**, it., ernst,
Sermōn, m. l., Rede, Vortrag, Predigt.
Sermonikātio(n), f. l., Redeeinführung, die rednerische Einführung einer anderen sprechenden Person.
sero venientibus ossa, l., die zu spät kommenden erhalten die Knochen.
serös, nlt. (v. serum), wässerig, blutwässerig.
Serpent, m. (n.) fr. (spr. =pang), Schlangenrohr (ein Blasinstrument).
Serpentīn, m. l., schwarzgrüner Talkstein, eig. Schlangenstein; vgl. Ophit.
Serpentīne, f. fr., Schlangenlinie, Schlangenrohr, =weg.
Serra (port. u. l.), **Sierra** (span.), f., eig. Säge, zackiges Gebirge, Bergkette.
Serum, n. l., Molken, Käsewasser; wässerige Flüssigkeit; Blutwasser.
Servante, f. fr. (spr. serwangt), Dienerin, Magd; Nebentischchen.
Servelat, s. **Cervelat**.
†**Service**, n. fr. (spr. =wiß), (eig. Dienst), Bedienung, Tafelgeräte, Tischzeug; **Servis**, n., Entschädigungsgeld für Verpflegung, Quartiergeld. [auftragen.
*__servieren__, l., dienen, aufwarten, (Speisen)
°**Serviette**, f. (fr. spr. =wiätt), Tellertuch.
†**servīl** (v. l. servus, Sklave), knechtisch, kriechend. [Kriecherei, Knechtssinn.
Servilismus, m., **=lität**, f. nlt.,
Serviteur, m. fr. (spr. =witör), Diener.
Servitut, n., eig. f., l., Haftlast, Verbindlichkeit, Zwangspflicht.
servus servōrum Dei, l., Knecht der Knechte Gottes, (Beiname des Papstes).
Sesam, m. gr., eine Ölpflanze, Flachsdotter.
†**Sessiōn**, f. l, Sitzung, Gerichtssitzung.
Sester, m. (v. l. sextarius), ehemals (in Baden) Hohlmaß für trockene Dinge (15 Liter).
Sesterz, m. l., altröm. Silbermünze (c. 15 Pf.); **Sesterz**, n., 1000 Sesterzen (c. 150 Mk.).
†**Sexagesima**, f. l., od. Sonntag **Sexagesimä**, der 60. Tag oder der 8. Sonntag vor Ostern.
Sexangulum, n. l., Sechseck. [Jahren.
Sexennium, n. l., Zeitraum von sechs
†**Sexta**, **Sexte**, **Sext**, f. l., 6. Klasse; 6. Ton vom Grundton aus; **Sextaner**, m. nlt., Schüler der sechsten Klasse.
†**Sextant**, m. l., ein einen Sechstelkreis (60 Grad) umfassendes, astronomisches Meßwerkzeug. [stimmiges Tonstück.
Sextett, it., sestetto, n., ein sechs=
Sextōle, f. it., Figur von sechs Noten, die den Wert von vier gleichen Noten haben.
sexuāl, **sexuell**, nlt., geschlechtlich; **Sexual=System**, n. l.-gr., Einteilung der Pflanzen nach den Geschlechtsteilen, d. i. Staubfäden und Pistillen.
sforzando, abgek. **sf.** od. **sfz.**, verstärkt, sehr stark.
Sgraffito, n. it. (vgl. schraffieren), gekratzte Malerei auf nassem Kalk od. Gips.
°**Shawl**, m., engl., Schāl, eig. pers., Kaschmirtuch, Umschlagtuch.
Sheriff, m. engl. (spr. sche=), Vogt, Richter einer Grafschaft, Landrichter, vgl. **Scherif**.
Sherry, m. engl. (spr. scherri), Xereswein aus Andalusien (Spanien).
Shilling, s. **Schilling**.
Shire, m. (spr. scheir, in Zussg. schör), engl. Grafschaft.
Shirting, s. **Schirting**.
Shoddy, n. u. m. engl. (spr. sch=), gröbere Lumpen=, Trümmer= od. Kunstwolle.
Shrapnel, **Schrapnell**, m. engl. (spr. schräpnell), Kartätschengranate, benannt nach dem Erfinder Artillerieoberst Schrapnel († 1842).
Sibilant, m. l., Zischer, Zischlaut.
†**Sibylle**, f. gr., weibl. Name; Wahrsagerin, Prophetin; **sibyllinisch**, weissagend, wahrsagerisch.
sic, l., so; so stehts wörtlich.
sic eunt fata hominum, l., so gehen die Geschicke der Menschen.
sic volo, sic jubeo (stat pro ratiōne voluntas), l., so will ich, so befehle ichs (an Stelle eines Grundes gilt mein Wille); vgl. (sic tranzit) gloria.
siderāl, **siderisch**, l., die Sterne betreffend; zu den Sternen gehörig.
si Diis placet, l., wenn es den Göttern gefällt.
Siegmund, m. (hist. Sigmund; mlt. Sigismundus, v. got. sigis), Mund, d. i. Schutz durch Sieg; vgl. Vormund.
Siel, n. ndrd., Schleuse, Abzugskanal.
Sierra, s. **Serra**.
†**Siesta**, f. span. (v. l. sexta, sechste, näml. Tagesstunde), Mittagsruhe, Mittagsschläfchen.
Sigel, n. (l. siglum), Abkürzungszeichen (bes. in der Stenographie). [zeichen.
Sigill(um), n. l., Siegel, Versicherungs=
Sigma, n., das griech. S (Σ, oder σ, ς).
*__Signāl__, n. mlt., gegebenes Zeichen, Losung; bes. in der Ferne wahrnehmbares Zeichen.
†**Signalement**, n. fr. (spr. sinjal'mang), Personalbeschreibung, Angabe der Merkzeichen einer Person; Steckbrief.
signalisieren, fr., durch Zeichen andeuten.

†Signāt, n. l., Verordnung, Urkunde, ein Erlaß mit der Unterschrift des Regierenden.
†Signatūr, f. l., Bezeichnung; „Aufschrift"; Bogen- od. Blattzeichen.
Signet(um), n. mlt., Handsiegel, Petschaft; Zeichen od. Merkzeichen in e. Buche.
signieren, l., zeichnen, unterzeichnen, bezeichnen, unterschreiben. [ausdrucksvoll.
signifikant, l., bezeichnend, bedeutsam,
Signore, Signor, m. it. (spr. sinjore), Herr, Gebieter. [bieterin, Madame.
Signora, f. it. (spr. sinjora), Frau, Ge-
Signum, n. l., Zeichen, Merkmal.
†Sigrist, m. (mlt. sacrista, v. l. sacrum, Gottesdienst), Mesner, Küster, Sakristan.
Sikhs, Seikhs, pl., hindost. (spr. seiks), Religionsgesellschaft u. Volksstamm im nördl. Indien.
*Silbe, f. l. (gr. syllabe, eig. Zusammenfassung), ein oder mehrere Laute, die mit einem Luftstoße ausgesprochen werden.
Silēn, m. gr., Erzieher und Begleiter des Bacchus.
†Silentium, n. l., das Stillschweigen; still! ruhig! altum silentium, tiefes Stillschweigen.
†Silhouette, f. fr. (spr. siluett), Schattenriß, Schattenbild (benannt nach dem äußerst sparsamen franz. Finanzminister Silhouette, um 1757); silhouettieren, im Schattenriß darstellen.
Silicium, n. (v. l. silex, Kiesel), Kieselstoff, Kieselsäure; Silikat, n., kieselsaures Salz.
Silphe, s. Sylphe.
Silvan, m. l., Waldgott.
*Silvesterabend, Syl-, letzter Abend des Jahres (benannt nach Papst Silvester, I. † 31. Dez. 335).
Simile, n. l., Ähnliches, Gleichnis; similis simili gaudet, l., der Ähnliche freut sich des Ähnlichen, gleich und gleich gesellt sich gern; vgl. omne &c.
simili, it., auf ähnliche Art; ähnlich.
Similor, n. fr., Scheingold, Mannheimer Gold aus Kupfer und Zink.
†Simonie, f. mlt. (benannt nach dem Zauberer Simon, Ap. Gesch. 8, 18), Erwerbung oder Erteilung eines geistlichen Amtes für Geld.
Simonismus, s. Saint Simonismus; Simonist, m., Anhänger des Simonismus.
simpel, l. simplex, einfach, ungekünstelt; einfältig; m. Dummkopf; n. = Simplum. [Einfältige.
Simplicissimus, m. nlt., der äußerst
Simplicität, f. (l. -icitas), Einfachheit, Einfalt. [die Steuereinheit.
Simplum, n. l., pl. -pla, das Einfache,
Simulatiōn, f. l., Verstellung, Heuchelei.
†simulieren, l., sich verstellen, erheucheln, grübeln.
simultān, nlt. (aus l. simul, zugleich), gemeinschaftlich, gleichzeitig; (daher: Simultankirche).
Simultanĕum, n. mlt., gemeinschaftliche Sache, insbes. der gemeinschaftliche Gebrauch einer (Simultan-) Kirche seitens mehrerer Religionsparteien.
sin al fine, it., (man wiederhole es) bis zum Schluß (-zeichen). [fälschtheit.
Sincerität, f. l., Aufrichtigkeit, Unver-
sine dubio, l., ohne Zweifel; sine ira et studio, ohne Haß und Vorliebe, unparteiisch; sine loco et anno, ohne Ort und Jahr; sine mora, ohne Verzug, ungesäumt.
Sinekūre, f. engl. (v. l. sine, ohne, und cura, Sorge), geschäftslose Pfründe; einträgliche Stelle bei kleiner Arbeit.
Sina, Sinese, = China, Chinese.
Sinfonie, f. it., = Symphonie.
*Sinngrün, (v. ahd. sin-, Stärke, Dauer), Immergrün, die in Dauer grünende Pflanze.
*Singulār(is), m. l., Einzahl, Einheit.
singulär, l., einzeln, einzig; sonderbar, seltsam, eigen.
Singularität, f. l. Eigenheit, Seltsamkeit.
sinistra mano, s. mano.
Sinopel, m. (v. d. Stadt Sinope am schwarzen Meer), die grüne Farbe, Eisenkiesel, Jaspis.
Sinter, m. (v. altnord. sindra, funkeln), Hammerschlag, Metallschlacke; fest gewordene Absätze einer Erz führenden Flüssigkeit.
†Sintflut (oder Sinflut; v. ahd. sin, groß, stark), gew. *Sündflut (v. Sünde), f., allgemeine Überschwemmung.
Sinus, m. l., Busen, Meerbusen, senkrechte Linie aus dem Endpunkte eines Bogens auf den durch den Anfangspunkt desselben gehenden Durchmesser des Kreises gezogen.
Sipahi, Spahi, m. türk. Reitersoldat; auch algerische Reiter in franz. Diensten.
Siphon, m. gr., Saugheber, Saugröhre, Wassersack; (fr. spr. sifons), mit kohlensaurem Wasser gefüllte Flasche mit zinnernem Auslaßhahn.
*Sippe, f. (ahd. sippa, Bündnis), Verwandtschaft durch Familienband.
Sipoys, pl. (spr. sipeus; v. türk. Sipahi), aus Eingeborenen gebildete Truppen der ostind. Kompagnie.
Sir, m. engl. (spr. sörr), Herr, engl. Adelstitel; Sire, fr. (spr. sir; v. lat.

senior, älter), Herr, Anrede an einen Kaiser oder König, Majestät.
†Sirēne, f. gr., durch Gesang bezaubernbes Meerweib; reizende Verführerin.
Sirius, m. gr. (eig. brennend), Hundsstern, hellster Stern.
Sirokko, s. Scirocco.
°Sirup, m. (v. arab. scharāb, Trank), brauner, dicker Zuckersaft. [hemmen.
†sistieren, l., (sich) stellen, Einhalt thun,
Sisyphus-Arbeit, eine A., die nie zum Ziele gebracht wird (S. mußte, nach der griech. Mythologie, in der Unterwelt einen Felsblock bergauf wälzen, der immer wieder zurückrollte).
si tacuisses, philosophus mansisses, l., wenn du geschwiegen hättest, so wärest du ein Weiser geblieben, d. i., so hättest du deine Unwissenheit nicht verraten. [sei ihm (dir) leicht!
sit illi (tibi) terra levis, l., die Erde
†Sittich, m. (gr. psittakos), Papagei, Psittich.
*Situatiōn, f., l., Lage, Stellung.
situieren, l., stellen, eine Lage geben.
sit venia verbo, s. venia.
sive — sive, l., entweder — oder.
si vis pacem, para bellum, l., willst du den Frieden, so rüste dich zum Kriege.
si volti subito, it., man wende schnell um.
Ska-, s. auch Sca-.
Skalde, m., Dichter und Sänger der alten Skandinavier. [Schwimmgürtel.
Skaphander, m. gr., Schwimmkleid,
*Skelett, n. (v. gr. skeletos, ausgetrocknet), (Toten- oder Knochen-) Gerippe, Gerüst, Entwurf.
Skepsis, f. gr., Zweifel, Zweifelsucht.
Skepticismus, -zi-, m. gr., Zweifelsucht.
†Skeptiker, m. gr., Zweifler.
skeptisch, gr., zweifelnd.
Skiagraphie od. Skiographie, f. gr., Schattenriß, Abschattung; Sonnenuhrkunst.
Skid od. Skie, m. skand., hölzerner Schneeschuh für den Schlittschuhläufer (Skidlöpare od. Skielöpare) zum Laufen über den gefrornen Schnee.
*Skizze, f. it. (it. schizzo, aus gr. schedios, eilfertig, flüchtig), flüchtig entworfene Zeichnung; Entwurf, Umriß.
†skizzieren, it., in den ersten Zügen entwerfen; einen Vorentwurf machen.
°Sklave, Sc-, m. (mhd. slave, eig. gefangener, als Knecht verkaufter Slave), Leibeigner; als rechtlos und als Eigentum eines anderen angesehener Mensch.
Skolion, n., Skolie, f. gr. Tischgesang; Wechsel-, Rundgesang. [Tausendfuß.
Skolopender, m. gr., Assel, Kellerwurm,
Skomma, n. gr., Spottrede, Neckerei; skoptisieren, spötteln.
Skonto, Skontro, s. Sconto xc.
Skorbut, m., s. Scharbock.
°Skorpion, m. gr., krebsähnliches Kerbtier mit Giftstachel; Stachelpeitsche.
†Skrofel, f. (v. l. scrofula, Schwein; weil dieses häufig damit behaftet ist), Drüsengeschwulst; skrofulös, drüsenkrank.
†Skrupel, m. l., (eig. spitzes Steinchen), Anstoß, Bedenken, Zweifel, Gewissensvorwurf; kleines Gewicht, $1^1/_4$ Gr.
skrupulös, l., bedenklich, zweifelvoll, kleinlich, gewissenhaft.
Skuptschina, f. serb., die beratende Versammlung, Landtag bei den Serben.
*Slave, Slawe, m. (eig. der Redende, Verständliche, v. slowo, Wort), osteuropäischer Volksstamm (Russen, Polen, Böhmen, Wenden xc.).
Slibowitz, m. slav., Pflaumenbranntwein.
Sloop, Slup, n. engl., = Schaluppe.
Slowaken, pl., die slavischen Bewohner Ungarns.
Smalte, s. Schmalte.
*Smaragd, m. gr., grüner Edelstein; smaragden, smaragdartig.
Smergel, Smirgel, d. Schmergel oder Schmirgel, m. (gr. smyris), bläulich grünes Mineral zum Schleifen, Polieren xc.
smorendo, it., hinsterbend.
smorzando, smorzato, it., immer schwächer, erlöschend, verschwindend.
soave, soavemente, it. lieblich, süß, anmutig. [Schimpf-, Spitzname.
Sobriquet, m. fr. (spr. ßobrike), Spott-,
*sociāl, sozial, l., die Gesellschaft betreffend, gesellschaftlich, gesellig.
Socialdemokratie, -z-, f. lat.-gr., auf die Grundsätze des Socialismus gegründete Weltherrschaft, Socialdemokrat, Anhänger derselben.
Socialismus, -z-, m. nlt., die Ansicht, daß die bürgerliche Gesellschaft auf Gemeinsamkeit der Arbeit und des Besitzes gegründet werden soll. [lismus.
Socialist, -z-, m., Anhänger des Socia-
†Societät, -z-, f. l., Gesellschaft, Genossenschaft.
Sociniāner, pl., Anhänger des Lälius Socinus († 1562), welcher die Dreieinigkeit und die Gottheit Christi leugnete.
Socius, pl. Socii, m. l., Genosse, Teilnehmer.
°Sockel, m. (l. socculus, kleiner Schuh), Säulenfuß, Untersatz, Fußgestell.
Sod, m. (v. sieden), Sodbrennen, n., der mit Aufstoßen aus dem Magen ver-

bundene brennende Schmerz; Sode, f., Salzsiederei.
*Soda, f. (v. l. solida, dicht, hart, od. v. span. soda, sosa, aus l. salsus), Salzasche, Meerpflanzenlaugensalz, kohlensaures Natron.
Sodomie, -miterei, f., widernatürliche Unzucht, benannt nach den Einwohnern der kananitischen Stadt Sodom
°Sofa, n., arab.; Ruhebank, Polsterbank; Kanapee, Divan.
Soffitte, od Soffite, f. (it. soffitta, f. u. soffitto, m.; v. l. suffigere, unten befestigen), Getäfel an der Decke; Felderdecke; bewegliche (u. bemalte) Deckstücke auf der Bühne.
Softa, m., Student an türk. Moscheen; Schüler der Ulemas. [unterhaltung.
Soirée, f fr. (spr. söare), Abendzeit, Abend-
Sokratik, f. gr., Fragelehrmethode des Sokrates († 399 v. Chr.).
Sol, m. l., Sonne, Sonnengott.
solā fide, l., allein durch den Glauben.
solāmen miserum socios habuisse malōrum, l., ein trauriger Trost ist es, Gefährten im Unglück gehabt zu haben.
Solano, m., Ostwind in Spanien.
Solanum, n. l., Nachtschatten (Pflanze).
Solarlicht, n., Sonnenlicht; Solarkerzen, Sonnenkerzen, hellleuchtende Kerzen.
Solaröl, n., eig. Sonnenöl, Teeröl, Kohlenöl (v. großer Leuchtkraft.)
Solawechsel, m. (v. it. sola, allein), nur in einem Exemplar ausgestellter Wechsel.
°Sold, m. (v. l. solidus, eig. dicke Goldmünze), Lohn; Geldbezug für Kriegsdienst.
°Soldat, m. fr., für Sold dienender Krieger.
Soldatesca, -k-, f., it., Kriegsvolk, Kriegsmannschaft, Wehrstand.
*Sōle, f. (mhd. sol, sul), salzhaltiges Wasser zum Salzsieden. [Schollenfisch.
Solea, f. l., Fußsohle, Zunge, e. Art
solenn, l., feierlich, festlich.
Solennität, f. l., Feierlichkeit, Gepränge.
Solfeggio, n., pl. -gien, it. (spr. -edscho; v. solfa, Tonleiter), Übungsstück für den Gesang ohne Text; Stimmübungen.
solfeggieren, it. (spr- -dschi-), ohne Text singen; vgl. solmisieren.
Soli, s. Solo.
°solid (l. solidus), fest, dicht, gediegen; sicher, zuverlässig, rechtlich.
solidarisch, nlt., jeden einzelnen für das Ganze verpflichtend, vgl. in solidum.
soli Deo glōrĭa, l., Gott allein die Ehre! [Gediegenheit, Dauerhaftigkeit.
Solidität, f. l., Dichtheit, Festigkeit,
Solist m. (v. it. solo), einer, der allein singt, spielt, tanzt rc.
solitär, fr., einsam, ungesellig; m., ein Einsiedler; ein einzeln gefaßter Edelstein; ein Sternbild am Südhimmel.
*Söller, m., Boden (Platz, Saal) über einem Gemach; Hausboden (v. l. solarium, der Sonne ausgesetztes, flaches Dach).
Sollicitant, m. l., Ansucher, Bittsteller, Mahner.
sollicitieren, l., gerichtlich etwas betreiben, bittlich anhalten; in Bewegung setzen.
solmisieren, it., Tonleitern zur Stimmübung singen (früher nach den Silben ut, re, mi, fa, sol, la, si); Solmisation, f., das Singen der Tonleiter.
*solo, it., pl. soli, allein, einzig, ohne Begleitung; Solo, n., Alleinspiel; Spielen eines Spielers gegen die übrigen; Benennung e. Kartenspiels zu 4 Personen.
Solöcismus, m. gr., Sprachfehler (v. der cilicischen Stadt Soli, wo man das Griechische schlecht sprach).
Solper, m. niedd. (verwandt mit Sulze), Salzbrühe; das Solperfleisch, der Solperknochen.
Solstitium, n. l., pl. -tien (spr. -ziën), Sonnenstillstand, Sonnenwende; Sommer-S., den 21. Juni; Winter-S., den 21. Dezbr. [wicklung.
Solutiōn, f. l., Auflösung, Lösung, Ent-
†solvent, l., zahlungsfähig.
somatisch, gr., körperlich, den Körper betr., leiblich. [Körper.
Somatologie, f. gr., Lehre vom (menschl.)
Sommation, f. fr. (v. fr. sommer, mlt. summonere, auffordern), Aufforderung, Vorladung, Mahnung (bes. im diplomat. Verkehr).
Sommität, f. fr., Erhabenheit; pl., hervorragende Personen; Spitzen der Gesellschaft, die Vornehmsten.
†Somnambūle, m. u. f. fr., Nachtwandler, -rin; Mondsüchtiger, Hellseher.
Somnambulismus, m. nlt. (v. l. somnus, Schlaf, und ambulare, wandeln), Zustand des Schlafwandelns, des in den magnetischen Schlaf Versetzten.
sonante, it., klingend, tönend.
†Sonate, f. it. (eig. Klangstück, entg. Kantate), Tonstück von wenigen Sätzen verschiedenen Charakters.
Sonatīne, f. it., eine kleine Sonate.
†Sonde, f. fr., Senknadel zur Untersuchung der Wunden, Senkblei.
†sondieren, fr., untersuchen, forschend prüfen, ergründen.
†Sonett, n. it. (v. l. sonāre, tönen),

Klanggedicht; Reimgedicht aus 2 vier- und 2 dreizeiligen Strophen.
sonōr(isch), l., (it. sonoro), ton- oder klangreich; wohlklingend; helltönend.
Sopha, s. Sofa. [Name.
Sophie, -ia, f. gr., Weisheit, weibl.
Sophisma, n. gr., pl. -men, Trugschluß, Scheingrund.
†Sophist, m. gr., ein in Trugschlüssen Gewandter, Afterweiser, Klügling.
sophistisch, gr., spitzfindig, trüglich.
Sophrosyne, f. (gr. -syne), Besonnenheit.
sopra, it., auf, über, mehr als.
Soprān(o), m. it., Oberstimme, Diskant.
Sorbett, Scherbett, m. u. n., arab., Kühltrank aus Wasser, Rosinen, Zitronensaft, Zucker ꝛc.; sorbetto, it., Gefrornes v. Früchten.
Sorbonne, f. (spr. ßorbon), um 1260 durch den Kaplan Sorbon gegründete Bildungsanstalt für Geistliche an der Universität zu Paris.
Sordino, pl. Sordini, m. it., Sordine od. Sourdine, f. fr. (spr. surdin), Dämpfer bei Tonwerkzeugen); con sordino, mit dem Dämpfer.
sordo, it., gedämpft (v. l. surdus, taub).
Sorītes, m. gr., gehäufter oder Kettenschluß; verfänglicher Vernunftschluß.
°Sorte, f. fr. (v. l. sors, Los), Gattung, Art. [ordnen.
°sortieren, l., aussondern, nach Sorten
*Sortiment, n. fr. (it. -mento), Warenlager; Auswahl von allerlei Sorten; Sortimentshandlung, eine Buchhandlung, die eignen und fremden Verlag einzeln verkauft.
sostenūto, it., aushaltend, getragen.
†Sottīse, f. fr., (v. sot, dumm), Dummheit, Grobheit, anzügliche Äußerung.
sotto voce, it. (spr. -wotsche), mit tiefer, leiser, gedämpfter Stimme.
Sou, pl. Sous, m. fr. (spr. sū), frz. Kupfermünze, $^1/_{20}$ Franc = 5 Centimen oder 4 Pf.
Soubrette, f. fr. (spr. subrett; v. l. sobrius, nüchtern, besonnen, gescheid), Zofe, schlaues Kammermädchen (bes. auf der Bühne).
*Souffleur, m. fr. (spr. suflōr; v. l. sub, unten, und flāre, blasen), Einhelfer durch Zuflüstern; Zuflüsterer; Souffleuse, fem. (spr. suflös), Einflüsterin.
†soufflieren, fr. (spr. su-), zuflüstern, durch Zuflüstern einhelfen.
soulagieren, fr. (spr. ßulasch-; v. l. sublevare, erleichtern), unterstützen, aufrichten, trösten; Soulagement, n., fr. m (spr. ßulaschmang), Unterstützung, Linderung, Trost.
†Souper (u. Soupé), n., fr. m. (spr. supe), Abendessen (v. Suppe).
soupieren, fr. (spr. su-), zu Abend essen.
sous, fr. (spr. sū), unter.
Soutache, f. fr. (spr. ßutasch), feine Litze zu Besatz.
Soutane, f. fr. (spr. su-; v. l. subtus, unten), langer Leibrock der Geistlichen (eig. Unterkleid).
soutenieren, fr. (spr. su-; v. l. sustinere), unterhalten, verfechten, ertragen; Soutien, n., fr. m. (spr. ßutiäng), Stütze, Beistand.
Souterrain, n. fr. (spr. suterräng), unterirdischer Bau, Gewölbe, Kellergeschoß.
Souvenir, n., fr. m. (spr. suw'nir), Andenken, Erinnerungsgeschenk, Denkbuch.
souverain (spr. suw'räng), souverän, fr. (v. l. superānus, der Obere), oberherrlich, unabhängig; m., unabhängiger Fürst; Selbstherrscher; unumschränkter Herrscher.
†Souveränität, f. (fr. souveraineté), Landeshoheit, Oberherrlichkeit, Machtvollkommenheit.
Sovereign, m. (spr. söwerrin), engl. Goldmünze, 1 Pf. Sterling, ca. 20 Mk. 40 Pf. = 1 £ Sterling.
Spadille, f. fr. (spr spadij), Schüppen- oder Pik-Aß; höchster Trumpf im Lomberspiel.
Spagat, m (it. spaghetto, v. l. spartum, Pfriemengras), Bindfaden.
Spahi, pl., türk. Reitertruppen.
†Spalier, n. (it spalliera, Rückenlehne; v. l. spatula, Schulterblatt), Baum-, Gartengeländer; Schrankengitter.
°Spanferkel, n. (v. mhd. spanen, saugen, und varch, Schwein), Milchschweinchen.
Spaniōl, m. (v. fr. espagnol), feiner span. Schnupftabak.
†Sparte, f. (aus d. Griech., eig. Senkblei), Amt, Dienstzweig; Abteilung, Anteil.
Sparterie, f. fr. (v. l. spartum, Pfriemengras), Mattenfabrik, Flechtwerk.
†Spat, m. mhd., 1) Geschwulst am Fesselgelenke der Pferde, 2) eine in Flächen und Blättern anschießende Steinart.
Spatel, m. (l. spatula, f.), kleiner Spaten; schmales, flaches Apothekerschäufelchen; Farbenstreicher.
Spatium, n l., pl. Spatien (spr. spazien), Raum, Zwischenraum.
°spazieren (v. l. spatiāri), sich ergehen, lustwandeln.
speciāl, speciell, †speziell, l., einzeln, genau, besonders; Specialkarte, Karte eines einzelnen Landstriches, entg. Generalkarte. [Busenfreund.
Special, -z-, m. l., besonders Vertrauter,

Speciālien, n. pl. l., besondere Umstände, Einzelheiten; -lissima, n. pl., die kleinsten, geringfügigsten Umstände.
specialisieren, -z-, nlt., sondern, einzeln angeben.
Specialität, -z-, f. l., Besonderheit, Arteigentümlichkeit; etwas Besonderes.
speciell, s. special.
†Species, (spr. spe-zi-es), f. l., pl. wie sing., besondere Art; Grundrechnungsart; Münzsorte, z. B. Species-Thaler = 4 Mk.
Specifikatiōn, -z-, f. mlt., namentliches Verzeichnis; Angabe, Benennung des einzelnen.
specifisch, †spezifisch, mlt., eigentümlich, in der besonderen Art gegründet.
Specificum, n. nlt., pl. -fica, Eigenmittel, Heilmittel für eine bestimmte Krankheit.
Specimen, n. l., pl. -imina, Probe, Prüfungsarbeit; specimen eruditiōnis, Probestück der Gelehrsamkeit.
†specifizieren, mlt., im einzelnen angeben, einzeln bezeichnen.
*spedieren, it. (v. l. expedīre), abfertigen, absenden, versenden.
*Spediteur, m. (spr. -tör; fr. expediteur), Güter-, Warenversender.
*Speditiōn, f. it. (v. l. expedītio), Abfertigung, Versendung; „Leitung.".
Spektabilität, f. l., Ansehnlichkeit; veralteter Titel (bes. der Universitätsdekane).
°Spektākel, n., m. (l. spectāculum), Anblick, lärmvolles Schauspiel, ärgerlicher Auftritt; Lärm.
spektakulieren, spektakeln, mlt., auffällig lärmen. [stößig, lärmend.
spektakulös, l., Aufsehen erregend; an-
Spektralanalyse, f. l.-gr., Erkennung von Stoffen durch mikroskopisches Betrachten des Farbenbildes, welches eine Lichtflamme gibt, in die sie dunst- oder staubförmig eingehen.
Spektrum, n. l., Gespenst, Farbenbild; das durch Brechung mittels eines Prismas entstehende farbige Sonnenbild.
Spekulant, m. l., Forscher, Grübler; auf Gewinn rechnender Unternehmer.
†Spekulatiōn, f. l., tiefes, forschendes Nachsinnen; Berechnung eines Unternehmens.
spekulatīv, -k-, nlt., mit Forschen nachsinnend; übersinnlich; schlau berechnend.
*spekulieren, l., spähen, forschend nachsinnen; berechnend auf Handelsvorteile sinnen. [res Zimmer.
Spelunke, f. l., Höhle, Raubnest, düste-
*Spelz, Spelt, m. (ahd. spelzo), eine Getreideart; Spelze, f., Getreidehülle, die durch Dreschen abfällt; Spreu.
Spencer, †Spenzer, m. engl., kurze Jacke, Ärmelweste (nach dem Namen des Erfinders Lord Spencer). [gebend.
spendabel, nlt., freigebig, gerne Geschenke
Spende, f. (ahd. spenta), unentgeltliche Austeilung oder Darreichung.
spendieren (it. spendere, v. l. expendere, darwägen, austeilen), freigebig sein, schenken, spenden.
Spenzer, s. Spencer.
Speranzien, pl., hinhaltende Hoffnungen, Umstände (sing. it. speranza, f., Hoffnung).
Sperma, n. gr., Same; Spermacet, n. (eig. sperma ceti, Same des Walfisches), Walrat.
spes, f. l., Hoffnung
*Spesen, pl. it. (v. l. expensae), Auslagen, Besorgungsgebühren, Versendungskosten. [Gewürzwaren.
*Spezerei, f. (v. l. species, Art, Gattung),
*Sphäre, f. gr., Kugel, Himmelskugel; Kreis; Einsichtskreis, Wirkungskreis.
sphärisch, gr., kugel-, kreisförmig.
Sphäroīd, n., längliche Kugel; kugelähnlicher Körper.
†Sphinx, f. gr., ägypt. fabelhaftes Geschöpf, Löwe mit Flügeln, an Kopf und Brust einem Weibe ähnlich; Sinnbild der Weisheit, des Rätselhaften; Dämmerungsfalter.
Sphragistik, f. gr., (v. sphragis, Siegel), Siegelkunde, Kenntnis der Urkundensiegel.
spiccāto, it., nett gesondert, (die einzelnen Töne) deutlich hervorgehoben.
Spieke, f. (v. l. spīca, Ähre, fr. aspic), Lavendel.
Spillmage, m. mhd., Verwandter von weiblicher Seite (Spille, f. = Spindel; daher Spillgelder = Nadelgelder).
Spīna, f. l., Dorn, Stachel, Rückgrat.
°Spināt, m. (v. l. spina, Dorn), eine Art Grünkohl (mit spitzigem Samen).
Spind, m. (mhd. spint), der junge, weiche Holzstoff eines Baumes zwischen Rinde und Kern; Speckiges im Backwerk.
Spinett, n. it., (v. l. spina, Dorn, Stachel), e. Art älterer Klaviere, deren Saiten mit zugespitzten Federkielen angeschlagen werden.
Spinozismus, m. nlt., Lehre des jüdischen Philosophen Spinōza († 1677 in Holland), nach welcher Gott und die Welt eins ist.
Spint, n. niedd., ein Maß (bremisch $1/_{16}$ Scheffel). [sinnen; fein ausspinnen.
spintisieren, ndrd., nachgrübeln, nach-

°Spiōn, m. (fr. espion; verw. mit spähen), heimlicher Kundschafter; Späher.
Spionage, f., (fr. espionnage, m.), Kundschafterei, Spioniererei, heimliches Ausspähen.
*spionieren, it., heimlich auskundschaften.
Spiräe, f. gr., e. Staudenart, Spierstaude.
spirāl (v. l. spīra, Schlangenwindung), schneckenförmig gewunden.
Spirāle, Spirallinie, f., Schneckenlinie, Schraubenlinie.
Spirant, m. l., Hauchlaut.
Spiritismus, m. nlt., Geistererscheinungsglaube; Spiritist, m., Anhänger der Geisterlehre.
spiritōso, -tuōso, it., mit Geist, mit feurigem Vortrag.
Spirituālia, n. pl. l., geistliche Angelegenheiten, Seelsorge.
Spiritualismus, m. nlt., Lehre vom Wesen des Geistes.
Spiritualist = Spiritist.
Spiritualität, f. nlt., Geistigkeit, das geistige Wesen.
spirituell, fr., geistvoll, geistreich.
†spirituös, l., weingeistig, feurig, stark (von Getränken).
Spirituōsa, -ōsen, pl. l., geistige Getränke.
°Spiritus, m. l., Hauch, Geist, geistige Kraft; abgezogene geistige Flüssigkeit; sp. sanctus, m., der heilige Geist; sp. vini, l., Weingeist; sp. asper, der scharfe Hauch (gr. ῾), das H; sp. lenis, der gelinde Hauch (gr. ᾿).
*Spitāl, n., pl. -täler, Pflege-, Krankenhaus; = Hospital.
Spleen, m. engl. (spr. splīn; v. gr. splen, Milz), Milzsucht, üble Laune, Grille.
†splendid, l., glänzend, prächtig, reich.
Spolien, pl. l., Beute, Plünderungen; ritterliche Ehrenzeichen.
spoliieren, l., berauben, plündern.
Sponde, f. l., Ruhebett, Sofa; Bettgestell.
Spondēus, m. gr., pl. Spondēen, der Gleichschritt, Zweischlag, ein Versfuß von zwei langen Silben, — —; eig. Versfuß, der in Gesängen angewendet wurde, die man beim Trankopfer (gr. sponde) sang.
spondieren, l., feierlich zusagen, geloben.
Spongia, f. l., Schwamm.
Sponsalien, l., sponsalia, pl., feierliches Eheversprechen, Ehevertrag, Verlobungsfeier.
sponsieren, l., buhlen, liebeln, werben, freien.
Sponsus, m. l., der Verlobte, Bräutigam; Sponsa, f. l., die Braut.
spontān, l., freiwillig, von selbst.
Spontaneïtät, f. l., freie Willenskraft, Willkür, Selbstbestimmung.
Sponton, m. fr. (spr. spongtong; v. it. punta, Spitze, u. l. pungere, stechen), Kurzgewehr, halbe Pike.
Spor, m. altd., Schimmel; sichtbares Verdumpftsein (v. Papier, Wäsche); sporen, schimmlicht werden od. verdumpfen.
†Sporaden, pl. gr., zerstreut liegende Inseln, bes. im ägäischen Meer.
sporadisch, gr., zerstreut; vereinzelt vorkommend.
sporco, it., unrein; auch = brutto.
Sport, m. engl. (spr. spohrt), Spiel, Belustigung, Zeitvertreib, bes. Jagd, Wettrennen, Wetten aller Art.
Sportsman, m. engl. (spr. -män), Liebhaber des Sport, der Jagd, des Wettrennens, Fischfangs, Vogelfangs 2c.
*Sportel, f., pl. -eln (l. sportula, Körbchen zu Geschenken, Geschenk), gerichtliche Nebengebühren, Schreibgelder.
Spriet, n. ndrd., am Mast$_e$ befestigte Segelstange; vgl. Bugspriet.
†Sprit, m. ndrd. (Abkürzung v. l. spiritus), entwässerter Weingeist.
Sprotte, f. (ndrd. sprot), geräucherte Sardelle.
Square, n. engl. (spr. skwär; v. l. quadra), Viereck; bes. Häuserquadrat, Marktplatz, Rasenplatz.
Squatter, m. (spr. skwätter), Ansiedler im westl. Nordamerika.
Squire (spr. skwier), s. Esquire.
stabat mater dolorōsa, l., es stand die schmerzensreiche Mutter (Jesu am Kreuze); Anfangsworte eines lat. Kirchenliedes des Franziskaners Jacoponus (um 1306); in Musik gesetzt v. Palestrina und anderen.
†stabil, (l. stabilis), Bestand habend, dauernd, beständig.
Stabilität, f. l., Beständigkeit, Beharrlichkeit, Dauer.
staccāto, it., kurz abgestoßen, gebrochen.
Stacket, s. Staket.
†Stadium, n. gr., pl. -dien, Lauf- oder Rennbahn (125 Schritt lang, 40 Stadien = 1 geogr. Meile); Zeitabschnitt, Zeitraum.
*Stafette, f. (fr. estafette; v. ahd. stapho, Schritt, Stufe, Stapfe), Eilbote zu Pferd; eig. ein Eilender, dessen Füße immer im Steigbügel (it. staffa) sind; Eilbotschaft.
†Staffage (spr. -āsch), f., deutsch mit frz. Endung, Staffierung (s. staffieren), Vordergrund einer Landschaft, Auszierung eines Gemäldes, eines Kleides 2c.
†Staffelei, f. (v. Staffel), Arbeitsgestell für Maler, Kupferstecher, Bildhauer 2c.
*staffieren (fr. étoffer, v. Stoff), mit Stoff oder Zubehör versehen; verzieren; öfter: ausstaffieren.
stagnieren, l., stillstehen, stocken, sumpfen;

Stagnatiōn, f. l., Stillstand, Stockung, Fäulnis.
†Stakēt, n., Stakēte, f. (v. it. stacca, engl. stake, Stange, Stock), Pfahl-, Lattenzaun.
Stalaktīt, m. (v. gr. stalazein, tröpfeln), Tropfstein.
Stambul, (eig. Istambul, d. i. gr. eis ten polin, in die Stadt), Name Konstantinopels.
Stampa, f. it., Druck, Gepräge, Stempel; Stampiglia, f. it. (spr. -pilja), Stempel, pl. Stampiglien, Drucksachen.
Standarte, f. (fr. étendard, v. l. extendere, ausbreiten), Reiterfahne.
Stanislaus, m. slav. (poln. Stanislaw; v. stan, Stand, Staat, u. slawa, Ruhm), eig. Ruhm des Staates.
†Stanniōl, n. (v. l. stannum, Zinn), Blattzinn; Zinnblättchen.
stante pede, l., stehenden Fußes, auf der Stelle, sogleich.
Stanze, f. (v. it. stanza, Aufenthalt, Wohnung, Reimgebäude), 1) Reimsatz, bes. die achtzeilige Strophe (it. ottave rime) mit fünffüßigen Jamben, Reimverschlingung abababcc; 2) mit raphaelschen Freskogemälden geschmückte Zimmer des Vatikan; 3) e. stählerne, vertieft gearbeitete Form.
†Stapel, m. ndrd. (v. Staffel), abschüssiger Schiffszimmerplatz; Ort der Berechtigung zu einer Warenniederlage.
stapeln, ndrd., in geordnete Haufen legen.
°Star, m. 1) (v. starr, starren), krankhafte Verdunklung des Auges; 2) (verw. mit l. sturnus), ein schwarzer Vogel.
Star, m. engl. (spr. stahr), Stern, Glücksstern.
†Stär, m. (mhd. stëre), Schafbock, Widder.
Starost, m. poln., eig. Ältester, Landhauptmann; Statthalter; Starostei, f., Landhauptmannschaft.
Stasis, Stase, f. gr., das Stellen, Setzen; Stockung von Säften.
Start, m. engl., Sprung, Ablauf, Wettlauf.
statarisch, l., stehend, verweilend, langsam erläuternd; entg. kursorisch.
Stater, m. gr., Name von Münzen; Silberling = $1^1/_2$ Mk.
Stathmik, f. gr., Wag- u. Gewichtskunde.
Statik, f. gr., Gleichgewichtslehre.
°Statiōn, f. l., Standort, Aufenthaltsort, Rastort, Haltstelle.
stationär, l., stillstehend, hergebracht, herkömmlich.
†stationieren, hin-, auf-, anstellen.
statiös, (v. Staat), prunkhaft; staatmachend.
statisch, gr., stillstehend, zur Gleichgewichtslehre (Stastik) gehörig.
Statist, m. nlt. (gr. statós, gestellt) nicht mitspielende, nur dastehende, sog., stumme Person auf der Bühne.
Statistik, f. nlt., Staatenkunde, bes. die auf Zählungen fußende Wissenschaft von den Staatsformen und -verhältnissen.
Statistiker, m. nlt., Staatenkundiger, Staatenbeschreiber.
statistisch, nlt., staatenbeschreibend, bes. die Zahlenverhältnisse der Staatsangelegenheiten betr.
Statīv, n. l., Gestell, bes. zu Werkzeugen beim Feldmessen.
stat pro ratione voluntas, l., anstatt des Grundes steht mein Wille da; stat sua cuique dies, l., einem jeden ist sein Tag bestimmt.
°Statue, f. l. (spr. statu-e; d. a. statü), Bildsäule, Standbild.
†statuieren, l., aufstellen, festsetzen, bestimmen.
*Statūr, f. l., Leibesgestalt, Leibesgröße, Wuchs.
Status, m. l., Stand, Lage, Zustand, Verfassung; status actīvus et passīvus, Vermögens- und Schuldenbestand; status (in) quo, der Zustand, in welchem sich etwas befindet, der bisherige Zustand; in statu quo lassen, unverändert lassen.
*Statūt, n. l., pl. -tūten, Grundgesetz, Satzung, Gesellschaftsbeschluß.
statutārisch, nlt., verordnungsmäßig, gesetzlich, satzungsmäßig.
*Staupe, f. (v. ndrd. stupe, Rute), Rute zur öffentlichen Züchtigung; Schläge damit; davon stäupen, mit Ruten schlagen.
Steamer, m., Steamboat, n. engl. (spr. stimer, stimbōt), Dampfer, Dampfschiff.
†Stearīn, n. fr., Steatīn, n. gr., Talgstoff; der harte Bestandteil des Talgs.
Steeple-Chase, n. engl. (spr. stipltsches), Turmrennen; Wettrennen mit Hindernissen über Gräben und Hecken nach einem Kirchturm (steeple) oder einem andern hohen Gegenstand.
†Stegreif, m. (mhd. stegreif, Steigring), Steigbügel; aus dem Stegreif, ohne Vorbereitung (sprechen).
Stēle, f. gr., Säule, bes. Grabsäule.
Stella, f. l., Stern.
Stellage, f. (deutsch mit frz. Endung; spr. stellāsch), Gestell, Gerüst.
Stellīt, m. nlt., versteinerter Seesteern.
†Stenograph, m. gr., Schnellschreiber.
*Stenographie, f. gr. (eig. Engschreibung, v. gr. stenós, eng, knapp), Schnellschreibkunst.
Stentorstimme, f., ungewöhnlich starke Stimme (Stentor, Herold der Griechen

vor Troja mit gewaltiger Stimme; Homer, Il. 5, 785).

†Stephan(us), volkstümlich Steffen, m. gr., männl. Name; eig. Kranz, Krone; Stephanie, f., die Bekränzte.

*Steppe, f. (v. russ. step), hochliegendes, wüstes Heideland.

*Ster, m. (fr. stère, spr. stär; v. gr. stereos, hart, fest), Einheit des frz. Raummaßes für feste Körper, ein Kubikmeter.

Stereometrie, f. gr., Körpermeßkunst; der von den Körpern handelnde Teil der Geometrie.

†Stereoskop, n. gr., (optische) Vorrichtung, durch welche flache Bilder als freistehende Körper (plastisch) erscheinen.

†stereotyp, gr., in feststehender Schrift; unabänderlich feststehend. [platte.

Stereotype, f. gr., feststehende Druck-

Stereotypie, f. gr., Herstellung von Schriftplatten (Stereotypen). [cken.

†stereotypieren, mit Schriftplatten dru-

*steril, l., unfruchtbar, dürr, mager; gehaltlos.

Sterke, f. ndrd., junge Kuh. [(Fisch.)

Sterlet, m. russ., e. kleiner Art Stör

Sterling, m. engl. (eig. easterling, Münze von Osten, um 1190 unter Richard I. v. deutschen Münzmeistern aus reinem Silber geprägt), jetzt der gesetzmäßige engl. Münzfuß; Pfund oder Livre (£) Sterling = 20 Schilling = ca. 20 Mk. 40 Pf.; vgl. Sovereign.

Stethoskop, n. gr., Hörrohr zur Untersuchung der Brusthöhle.

Steuerbord, n. (ndrd. stürbord), die rechte Seite des Schiffs (nach dem Vorderteile des Schiffs gesehen).

Steven, m. niedd., Schiffskielpfeiler zur Verlängerung des Schiffskiels.

Steward, m. engl. (spr. stjuärd), Aufseher, Verwalter (auf Schiffen).

stief (v. ahd. stiufan, der Eltern oder Kinder berauben), nicht leiblich in Bezug auf Eltern, Kinder oder Geschwister; z. B. Stiefeltern, Stiefkind.

°Stiefel, m. (v. mlt. aestivāle, Sommerfußbekleidung), über die Wade gehende, lederne Fußbekleidung. [Stiefelchen.

†Stiefelette, f. (deutsch mit frz. End.),

*Stieglitz, m. slav., Distelfink.

Stigma, n. gr., pl. -mata, Stich, Punkt, Malzeichen, Wundenmal.

stigmatisieren, gr., Stiche beibringen, bes. mit (den 5) Wundenmalen (Christi) bezeichnen; brandmarken.

*Stīl, m. l. (gr. stylos, eig. Schreibgriffel), Schreibart; Darstellungsform; Gepräge des Ausdrucks; Herkommen, Gebrauch, Zeit- oder Tagrechnung; alter Stil, die seit Julius Cäsar (jetzt noch bei den Russen) gebräuchliche Zeitrechnung; neuer Stil, die neuere (seit 1582) gebräuchliche Zeitrechnung.

Stilett, n. it., kleiner Dolch, Stecheisen.

stilisieren (it. stilizzare), in Schrift fassen, in Worten darstellen; Stilist, ein Schreibender oder Schriftsteller.

†Stilistik, f. gr., Kunst der guten Darstellung, Gedankeneinkleidung, Lehrbuch des Stils.

stilistisch, gr., die Schreibart betreffend.

Stimulantia, n. pl. l., Reizmittel.

Stimulatiōn, f. l., Reizung, Anregung.

stimulieren, l., reizen, anstacheln, anregen.

Stimulus, m. l., Reiz, Stachel, Sporn.

Stint, m. ndrd., eine kleine Lachsart.

Stipendiāt, m. nlt., Empfänger von Unterstützungsgeldern.

*Stipendium, n. l., pl. -dien, Stiftungs-, Unterstützungsgeld.

Stipulatiōn, f. l., Festsetzung, Übereinkunft, Vertrag. [festsetzen.

†stipulieren, l., verabreden, bedingen,

Stoa, f. gr., Säulenhalle in Athen, in welcher der Philosoph Zeno (†264 v. Chr). lehrte; (daher Stoiker, ein Gleichmutsweiser, strenger, standhafter, unerschütterlicher Mann (vgl. stoisch).

Stöchiometrie, f. gr., Lehre von dem Verhältnis und der Mischung chemischer Grundstoffe (gr. stoicheia).

Stock, m., pl. Stocks, engl. Staatsschuldschein; Stockjobber, m. (spr. stockdschober), Aktienwucherer.

Stoicismus, m. gr., Gleichmutssinn, Lehre des Stoikers Zeno.

†stoisch, gr., gleichmütig, kaltblütig.

Stola, Stole, f. gr.-lt., Priesterkleid, Chorrock.

*Stolgebühr, f., Pfarramtsgebühr.

Stolidität, f. l., Dummheit.

*Stollen, m. (ahd. stollo, Stütze), 1) Pfosten oder schmaler Fuß eines Gerätes; 2) wagrechter Gang in Bergwerken.

Stomachika, n. pl. gr., Magenmittel.

stopp, engl., halt! stoppen, ndrd., (in der Seesprache), aufhalten, zurückhalten (eig. -stopfen). [Fisch.

°Stör, m. (ahd. sturo), ein bekannter

Storax, m. (gr. styrax), ein balsamisches Gummiharz von einem morgenl. Baum.

stornieren, it., in Ordnung bringen, verbessern; Storno, m., Berichtigung eines falsch eingetragenen Postens durch Ab- und Zuschreiben.

Storthing, m., große Versammlung, Reichstag in Schweden und Norwegen.

Stracchino, m. it., sehr guter, fetter Käse (in der Lombardei).
Strähne, f. (ahd. strëno), eine Anzahl Fäden, Garn.
°**Stramin**, n. (eig. Stamin, v. l. stāmen, n., Grundfaden beim Weben; fr. étamine), Siebtuch, netzartig gewebtes Zeug, Stickgrund.
strangulieren, l., mit einem Strang erdrosseln, aufhenken.
*Strapaze, f. (it. strapazzo), ermüdende, abmattende Anstrengung.
†**strapazieren**, it., anstrengen, quälen.
Straß, m. (fr. strass), eine leichtflüssige, farblose Glasmasse (nach dem Erfinder benannt), falscher Diamant.
Stratēg, m. gr., Heerführer, Feldherr.
Strategem, n. gr., Kriegslist, List, Kunstgriff.
Strategie, -getik, f. gr., Heerführung, Kriegskunst, Feldherrenkunst; **strategisch**, kriegskunstmäßig.
Stratum, n. l., Schicht, Lager; **stratifizieren**, nlt., schichten.
Strazze, f. it. (v. l. extractus, Auszug), Buch des Kaufmanns zu vorläufigen Bemerkungen (vgl. Kladde u. Brouillon); Wirrseide. [russ. Leibwache.
Strelitz, m. russ., Schütze; ehemalige
strepitōso, it., lärmend, geräuschvoll (v. l. **strepitus**, m., Lärm).
stricte, **strikt**, l., eng, streng, genau; strictissime, ganz genau.
*Strike, Streik, m. (engl. strike, spr. streik), massenhafte Arbeitseinstellung; eig. das müßige Herum**streichen**.
striken (spr. streiken; eig. **streichen**, nämlich die Segel, und aufhören zu fahren), in Massen die Arbeit einstellen.
stringendo, it., zusammendrängend, eilend, etwas beschleunigt.
stringent, l., zusammenziehend, bündig, nachdrücklich, streng, scharf; **stringieren**, streifen, streifend berührend, zusammenschnüren, genau nehmen.
°**Strophe**, f. gr., Wendung, Verssatz, Abschnitt in einem Gedicht; Vers.
Struktūr, f. l., Bau, Bauart, Anordnung, Gefüge.
Strūma, f. l., Kropf, Halsdrüsengeschwulst.
Strychnīn, n. (v. gr. strichne, f., Nachtschatten), Giftstoff der Brechnuß (l. nux vomica).
Stuck, m. (it. **stucco**, m. v. ahd. stucchi, harte Rinde), Mischung von Sand ($^1/_8$), Kalk ($^3/_8$) und Gips ($^4/_8$) zu Bauverzierungen. [Wort), Gipsmörtelarbeit.
°**Stuccatūr**, -ck-, f. (v. dem vorigen
°**Student**, m. (v. l. studeo, ich studiere), ein der Wissenschaft Beflissener; Hochschüler.
†**Studie**, f. (aus l. studia, pl. v. studium), Forschung, Übungsstück, Vorarbeit zu e. Kunstwerk; **Studium**, n., pl. -**dien**, Nachdenken, wissenschaftliche Forschung, gelehrte Beschäftigung, Lerneifer.
*studieren, l., wissenschaftlich forschen, sich wissenschaftlich beschäftigen; lernen.
°**Studiōsus** (**Studio**), m. l., = **Student**; **Studio**, n. it., = Atelier.
stultitia, f. l., Thorheit.
stultus, m. l. Thor, Narr.
stupend, l., erstaunlich, wundersam.
stupid, l., dumm, stumpfsinnig.
Stupidität, f. l., Dummheit, Stumpfsinn; **Stupor**, m. l., Erstarrung, Bestürzung.
Stuprum, n. l., Schändung, Entehrung.
stygisch, gr., die Unterwelt (den Fluß **Styx**) betreffend.
Styl, s. Stil.
Stylīt, m. gr., Säulenheiliger.
Stymphaliden, f. gr., fabelhafte ungeheure Raubvögel.
Suada, **Suade**, f. l., Beredsamkeit, Überredungsgabe, Redefluß.
sua sponte, l., freiwillig, von selbst.
sub, l., unter.
subaltern, nlt. (eig. sub altero, unter einem andern stehend), untergeordnet; m., Unterbeamter.
Subbaß, m., tiefe Pedalstimme in Orgeln.
sub conditiōne, l., unter der Bedingung.
Subdivisiōn, f. nlt., Unterabteilung, Untereinteilung.
Subhastatiōn, f. nlt., öffentliche, gerichtliche Versteigerung (v. l. sub hasta, eig. unter dem Spieße, den die Römer dabei aufsteckten).
subito, l., plötzlich, schnell, unverzüglich.
*Subjekt, n. l. (eig. das der Besprechung **Unterworfene**), Grundwort, Grundbegriff, Person; Satzgegenstand.
Subjektiōn, f. l., Unterwerfung, Selbstbefragung (eine Redefigur).
subjektīv, l., persönlich, innerlich.
Subjektivität, f. nlt., innere Eigentümlichkeit; Persönlichkeit; subjektive Auffassung.
subjizieren, l., unterwerfen, -ordnen.
sub judice lis est, der Streit ist (noch) unter dem Richter, d. h. unentschieden.
subjunktīv, l., beigefügt; m. = Konjunktiv.
subkutan, l., unter der Haut befindlich.
sub lege remissionis, l., unter der Bedingung der Rückgabe.
sublīm, l., erhaben, hoch, schwerverständlich.
Sublimat, n. nlt., eig. Hinaufgeläutertes;

ein durch Verflüchtigung mittels Wärme zubereiteter Körper; bes. ätzendes, salzsaures Quecksilber.
sublimieren, nlt., hinaufläutern; Stoffe in Dämpfe verwandeln, die sich dann als trockne Körper niederschlagen.
Sublimität, f., Erhabenheit, Erhabenes, Hohes (in Worten).
sub lĭtera, l., unter dem Buchstaben.
sublunārisch (v. l. sub luna), unter dem Monde, irdisch.
Subluxatiōn, f., unvollkommene Verrenkung, Verstauchung.
sub manu, l., unter der Hand, auf Privatwegen.
submarin, nlt., unterseeisch, unter dem Meere befindlich.
submiß, (l. submissus), unterthänig, unterwürfig, demütig.
Submissiōn, f. l., Unterwerfung, Demütigung; Mindergebot, Vergebung an den Mindestfordernden; Submittent, m., ein Bietender, Antragsteller.
†Subordinatiōn, f. nlt., Unterordnung, Dienstgehorsam.
subordinieren, nlt., unterordnen.
†Subrektor, m. nlt., Untervorsteher, zweiter Vorsteher.
sub rosa, l., unter der Rose (als Bild der Vertraulichkeit), im Vertrauen, insgeheim.
†Subsellie, f. (l. subsellium, n.), Bank, Zuschauerbank; Schulbank.
subsidiārisch, -diār, l., unterstützend, Hilfe leistend.
Subsidium, n. l., pl. -dien, Beistand, Hilfe, Hilfsmittel, Hilfsgelder.
sub sigillo, l., unter dem Siegel; sub sigillo confessiōnis, l., unter dem Beichtsiegel.
subsignieren, l., unterzeichnen.
Subsistenz, f. l., Bestand, Fortdauer, Lebensunterhalt.
†Subskribent, m. l., Unterschreiber, Unterzeichner.
*subskribieren, l., unterzeichnen, sich durch Unterschrift verbindlich machen.
*Subskriptiōn, f. l., Unterschrift, Unterzeichnung.
sub speciē, l., unter der Gestalt, unter dem Scheine.
substantiell, fr. (spr. -zi-), wesentlich, wahrhaft, kräftig; Substanzialität, f. nlt., Wesentlichkeit, Selbständigkeit.
*Substantīv(um), n. l., pl. -va u. -ve; (eig. für sich selbst bestehen könnend), Nennwort, Hauptwort, Dingwort.
*Substanz, f., (l. substantia), Bestand, Wesen, Grundwesen; Stoff; Hauptbestandteil.
substituieren, l., an eines andern Stelle setzen.
Substitūt(us), m. l., Amts- oder Stellvertreter.
Substitutiōn, f. l., Zuordnung, Amtsvertretung; Unterschiebung; Ernennung zum Nacherben.
Substrāt(um), n. l., das Untergebreitete, die Grundlage, der zu Grunde liegende Stoff; Unterlage. [Grund-, Unterbau.
Substruktiōn, f. l., das Unterbauen;
subsumieren, l., mit einbegreifen, unterordnen, folgern.
Subsumtiōn, f. l., Unterordnung, Folgerung; Einreihung in Klassen; Voraussetzung; subsumtiv, unterstellend, voraussetzend. [versteckt.
†subtīl, l., fein; scharf, genau; schlau,
Subtilität, f. l., Feinheit, Spitzfindigkeit, Grübelei.
*Subtrahend, m. (l. numerus subtrahendus), die abzuziehende Zahl; entg. Minuend.
°subtrahieren, l., abziehen, abrechnen, den Unterschied zweier Zahlen finden.
°Subtraktiōn, f. l., Abziehung, das Abziehen, Abrechnung.
sub una forma, od. specie, l., unter einer Gestalt (d. h. unter der des Brotes, näml. das h. Abendmahl genießen); sub utrāque forma, unter beiderlei Gestalt (Brot und Wein).
subvenieren, l., subventionieren, fr., zu Hilfe kommen, unterstützen; Subvention, f., Beihilfe, Unterstützung.
sub verbo, sub voce, abgek. s. v., l., unter oder bei dem Worte.
subvertieren, l., umkehren, umstürzen; subversiv, umstürzend, vernichtend.
Succade, f. it. (v. l. succus, Saft), eingekochter Fruchtsaft, eingemachte Früchte.
succedieren, l., nachfolgen (im Amte); von statten gehen, gelingen.
Succeß, m. l. successus; fr. succès, spr. sücksä), Fortgang, glücklicher Erfolg, Beifall.
Successiōn, f. l., Folge, Nachfolge, Erbfolge; successio ab intestato, die natürliche oder gesetzliche Erbfolge (ohne Testament).
†successīv(e), l., nach und nach; folgemäßig, allmählich.
Successor, m. l., Nachfolger, Erbe.
Succumbenz-Gelder (v. l. succumbere, unterliegen), Straf-, Verlustgelder, welche die appellierende Partei im Falle des Unterliegens zu zahlen hat.
†Succurs, m. l., Beistand, Hilfe, Verstärkung. [kirche.
Succursale, f. l., Hilfskirche, Neben-

Succus, m. l., Saft.
Sudārium, Sudatōrium, n. l., Schwitzbad, -kasten.
sudetto, it., oben erwähnt, oben gesagt.
Suffet, m., pl. -**eten** (hbr. schofftim, Richter), Staatsvorsteher (in Karthago).
sufficient, l., hinreichend, genügend; **Sufficienz**, f. l., hinreichende Menge, Hinlänglichkeit; **sufficit**, l., es ist genug.
Suffisance, f. fr. (süffisangs), stolze Selbstgenügsamkeit, Dünkel.
suffisant, fr. (spr. süffisang), selbstgenügsam, dünkelhaft, selbstgefällig.
Suffix(um), n. l., pl. -**xa**, Wortanhängsel, Nachsilbe; entg. **Präfixum**.
Suffokatiōn, f. l., Erstickung.
Suffragān(us), m. spätl., stimmfähiges Mitglied eines Kirchenkollegiums; ein einem Erzbischof untergeordneter Bischof.
Suffragium, n. l. (eig. Scherbe, Stimme), Wahlstimme.
sugerieren, l., einem etwas beibringen, einflüstern.
Suggestiōn, f. l., Einflüsterung, Beeinflussung, Eingebung.
Suggestīvfrage, f., verfängliche Frage; eine die Antwort schon enthaltende Frage.
sugillieren, l., ins Gesicht schlagen, blauschlagen; verhöhnen; **Sugillation**, f. l., Unterlaufung mit Blut, blauer Fleck; Verhöhnung.
sui juris, l., seines Rechtes, sein eigener Herr, mündig.
†**Suite**, f. fr. (spr. swit), Folge, Reihe, Gefolge, Sammlung; lustiger Streich; **à la suite**, im Gefolge.
Suitier, m (spr. switje), lustiger Bruder, Streichemacher.
suitisieren (in d. Studentensprache), tolle, lustige Streiche machen.
Sujet, n., fr. m. (spr. süsche), Gegenstand (bes. eines Kunstwerks), Stoff; Person, Unterthan; Subjekt.
Sulfat, n. gr., schwefelsaures Salz, Vitriol.
Sulfur, n. l., Schwefel.
°**Sultan**, m. arab., Mächtiger, Beherrscher, Großherr, türk. Kaiser; Hundename.
Sultāne, -**ānin**, f,, Gemahlin oder Tochter des Sultans; lange türk. Frauenkleidung.
Sultāne Valide, f., Mutter des regierenden Sultans.
°**Summa, Summe**, f. l., Gesamtzahl, Inbegriff; **summa summārum**, Gesamtbetrag, alles in allem.
†**Summand**, mlt., pl. **Summanden**, hinzuzurechnender Posten.
†**summārisch**, nlt., nur die Hauptstücke zusammenfassend, kurz zusammengefaßt und rasch zu Ende geführt.
Summārium, n. l., pl. -**rien**, Hauptinhaltsanzeiger; kurzer Inhalt einer Schrift; Priesteroberhemd, Chorhemd.
*__summieren__, mlt., zusammenrechnen, zusammenzählen.
summum jus summa injuria, l., das größte Recht (ist oft) das größte Unrecht.
summus episcopus, m. l.-gr., der oberste Bischof.
sumptuōs, l., kostspielig, kostbar.
sumptūs, pl. l., Kosten; **sumptibus publicis**, auf öffentliche Kosten.
*__Sund__, m. (altnord. sund, das Schwimmen), Meerenge, bes. zwischen Seeland und Schweden.
Sündflut, s. **Sintflut**.
Sunna, f. ar., relig. Überlieferungsbuch der Mohammedaner; **Sunnit**, Anhänger der Sunna.
super, l., über; in Zusammensetz., z. B. **superfein**, überfein.
superb, l., **superbe**, fr. (spr. süperb), prächtig, herrlich, ausnehmend schön.
Supercargo, m. span., Oberwarenaufseher des Schiffs; vergl. Cargo.
Superdividende, f. l., Mehrverteilung.
Supererogatiōn, f. nlt., Übergebühr, Überpflicht; **opera supererogatiōnis**, über die Pflicht geleistete, überflüssige gute Werke der Heiligen.
Superficies, f. l., Oberfläche.
†**Superintendent**, m. nlt., Oberaufseher über Kirchenämter.
Superintendentūr, f. nlt., Amt und Wohnung des geistlichen Oberaufsehers.
Superior, m. l., Oberer, Vorsteher eines geistlichen Ordens.
Superiorität, f. l., Überlegenheit, Übergewicht, Vorrang.
†**Superlatīv(us)**, m. l., die höchste (Steigerungs-)Stufe.
Supernaturalismus, m. nlt., Übernaturglaube, Offenbarungsglaube.
supernumerär, -**rārius**, l., überzählig; m., ein über die bestimmte Zahl Angestellter.
Superrevisiōn, f. l., nochmalige Durchsicht.
Superstitiōn, f. l., Irr- oder Aberglaube; **superstitiōs**, abergläubisch.
Supīnum, n. l. (eig. zurückgebogen), Zweck- oder Eigenschaftsform der lat. Verba.
suppeditieren, l., eig. unter den Fuß, an die Hand geben, Vorschub thun, aushelfen, leihen.
Suppleant, m. fr., Stellvertreter, Ersatzmann.
Supplement(um), n. l., Ergänzung, Zusatz, Nachtrag; **suppletorisch**, ergänzend, nachträglich, zusätzlich.
supplieren, l., ergänzen.
Supplik, f. (fr. supplique), Bittschrift, Gesuch.
*__Supplikant__, m. l., Bittsteller.

*supplizieren, l., demütig bitten, eine Bittschrift einreichen.
supponieren, l., unterschieben, voraussetzen.
supportabel, fr. (v. l. supportare), erträglich; leidlich; Support, m. fr. (spr. süppor), Auflage, Stütze (an Drehbänken).
Supporto, m. it., Zins auf Wechsel für den Monat und Tag.
Supposition, f. l., Voraussetzung, Annahme, Vermutung.
supprimieren, l., unterdrücken, dämpfen; verbergen; Suppression, f. l., Unterdrückung, Verheimlichung, Verschweigung.
supra, l., oben, oberhalb.
Supremat, n. oder m., Suprematie, f. nlt., Obergewalt (bes. des Papstes).
Suprematseid, m., Huldigungs- oder Lehenseid.
Supremus, m. l., der Oberste, Höchste.
sur, fr. (spr. sür), über, auf.
Sure, Sura, f. arab., einer der (115) Abschnitte des Koran.
Surplus, n. fr. (spr. sürplü), Überschuß, Rest.
Surre, f., arab., große Karawane.
*Surrogat, n. mlt., Ersatzmittel; Stellvertreter.
sursum corda, l., die Herzen empor!
Surtout, n. fr. (spr. sürtu), eig. über alles; Überkleid, Überzieher; Tafelaufsatz.
Susanna, f. hbr., Dim. Suschen, n., Frauenname; eig. Lilie.
susceptibel, nlt., empfänglich, empfindlich, reizbar.
sus (docet) Minervam, l., das Schwein (belehrt) die Minerva, das Ei will klüger sein als die Henne.
†suspendieren, l., aufschieben, verzögern, des Amtes entsetzen.
Suspension, f. l., Aufschub, einstweilige Amtsentsetzung.
Suspensorium, n. nlt., Tragbinde, Bruchband.
Sustentation, f. l., Verpflegung, Unterhalt.
sustentieren, l., unterstützen, verpflegen.
sustine et abstine, l., ertrage und entbehre! leide und meide!
suum cuique, l., Jedem das Seine!
Suzerän, m. fr., Oberlehnsherr.
Suzeränität, f., Oberlehnsherrschaft.
Sybarit, m. gr., Weichling, Wollüstling (nach der Stadt Sybaris in Unteritalien).
Syenit, m. fr., Gestein aus Feldspat und Hornblende (v. d. Stadt Syene in Oberägypten).
Sykomore, f. gr., Maulbeer- od. Adamsfeige, wilder Feigenbaum.
Sykophant, m. gr. (eig. Feigenangeber; der Jemanden wegen der verbotenen Ausfuhr von Feigen aus Athen angab), Anschwärzer, Ohrenbläser.
Sylbe, s. Silbe.
Syllabar(ium), n. nlt., Abcbuch, Fabel.
Syllabus, m. gr., Zusammenfassung (der vom Papst am 8. Dez. 1864 verdammten Lehren).
Syllepsis, f. gr., Zusammenfassung.
Syllogismus, m. gr., schulgerechter Vernunftschluß, Folgerung, Schlußform.
Sylphe, Sylphide, s. Silphe.
*Symbol, n. (l. gr. symbolum), Wahrzeichen, Sinnbild, Wahlspruch, Glaubensbekenntnis.
Symbolik, f. gr., Sinnbildlehre; Wissenschaft von den kirchlichen Bekenntnisschriften.
symbolisch, gr., sinnbildlich; symbolische Bücher, Bekenntnisschriften einer christlichen Kirchengemeinschaft.
Symmachie, f. gr., Schutz- und Trutzbündnis.
†Symmetrie, f. gr., Gleich- od. Ebenmaß; richtiges Verhältnis aller Teile eines Ganzen.
symmetrisch, gr., gleich- oder ebenmäßig.
†sympathetisch, sympathisch, gr., mitempfindend, mitfühlend, geheimwirkend.
*Sympathie, f. gr., Mitempfindung, gleiche Stimmung, teilnehmendes Mitgefühl; Seelenverwandtschaft, Geheimkraft.
sympathisieren, fr., gleichgesinnt sein, übereinstimmen.
†Symphonie, f. gr. (it. Sinfonie), Zusammenklang, Einklang; vielstimmiges Tonstück.
Symploke, f. gr., eig. Zusammenflechtung; rednerische Figur, bei welcher mehrere Sätze gleichen Anfang und gleichen Schluß haben (auch Komplexio genannt).
Symposium, -ion, n. gr., Gastmahl, Schmaus, Gelage.
†Symptom, n. gr., eig. Zufall, Anzeichen, Krankheitszeichen.
symptomatisch, gr., zufällig, anzeigend; von schlimmer Bedeutung.
°Synagoge, f. gr., Versammlung, jüd. Bethaus, Judenschule.
Synallage, f. gr., gegenseitiger Vertrag.
Synäresis, f. gr., Zusammenfassung (zweier Vokale in eine Silbe).
Synchronismus, m. gr., Gleichzeitigkeit; Zusammenstellung gleichzeitiger Begebenheiten in der Geschichte.
†synchronistisch, gr., gleichzeitig.
Syndikat, n. nlt., Amt des Syndikus.
Syndikatsklage, f., Schadenklage gegen den Richter.
Syndikus, m. gr., Sachwalter, Rechtsvertreter, Stadt- oder Landanwalt.
Synedrium, n. gr., Ratsversammlung; bes. der hohe Rat der Juden.

Synekdoche, f. gr., rednerische Wortvertauschung, bei welcher der Teil für das Ganze, das Besondere für das Allgemeine ꝛc., und umgekehrt, gesetzt wird.
Synergie, f. gr., Mitwirkung, Hilfe.
Synergismus, m. gr., Lehre von der Mitwirkung der Menschen zu ihrer Seligkeit.
Synesis, f. gr., Einsicht, Verstand; eine nicht das Wort, sondern den Sinn beachtende Wortfügung.
Synkope, f. gr., Wortverkürzung durch Wegwerfung eines Vokals oder einer Silbe in der Mitte des Wortes; synkopieren, zusammenziehen; synkopierte Note, e. Note, deren Dauer in den nächstfolgenden Takt übergeht.
Synkretismus, m. gr., Vereinigung zweier feindlicher Parteien gegen eine dritte; Glaubensmengerei.
Synod (der heilige S.), m. gr., die höchste Kirchenbehörde in der russischen und griechischen Kirche.
•Synode, f. gr., Zusammenkunft, Kirchenversammlung; kirchliche Regierungsbehörde.
synodāl, die Kirchenversammlung betr.
synodischer Monat (v. gr. synodion, Zusammentreffen, näml. des Mondes mit der Sonne), Umlaufszeit des Mondes von Neumond zu Neumond (29 Tage, 12 Stunden und 44 Minuten).
†synonym (v. gr. syn, mit, und onoma, Name), sinnverwandt; von gleicher oder ähnlicher Bedeutung.
†Synonym, Synonymon, n. gr., pl. -onyma, sinnverwandte Wörter.
Synonymie, f. gr., Sinnverwandtschaft.
Synonymik, f. gr., Lehre oder Sammlung von sinnverwandten Wörtern.
Synopsis, -se, f. gr., zusammenfassender Überblick; Evangelienharmonie.
Synoptiker, pl. gr., die Evangelisten Matthäus, Marcus, Lucas.
synoptisch, gr., übersichtlich, kurzgefaßt.
†syntaktisch, gr., wortverbindend, die Satzlehre betr.
†Syntax(is), f. gr. (v. syntassein, zusammenordnen), Wort- und Satzfügung; Satzlehre.
Synthesis, Synthese, f. gr., Zusammensetzung, -stellung; Begriffsverbindung.
synthetisch, gr., zusammensetzend, verbindend, vom Besonderen zum Allgemeinen fortschreitend; entg. analytisch.
Syphilis, f. gr., Lustseuche.
syphilitisch, gr., mit der Lustseuche behaftet; lustsiech.

Syringe, f. (v. gr. syrinx, Hirtenflöte, Pfeife), spanischer Flieder; Pfeifenstrauch.
Syrte, f. gr., Sandbank, Untiefe; bes. zwei Meerbusen an der nordafrik. Küste.
Syssitien, n., pl. -tien, gr., Gesellschaftsmahl, Eßverein, bes. der Spartaner.
†System, n. gr., das Zusammengestellte; Zusammenhang gleichartiger Dinge; wissenschaftliches Lehrgebäude; geordnete Darstellung einer Kunst oder Wissenschaft; Plan. Notensystēm, n., die fünf Notenlinien; Tonstaffel. Tonsystem, Inbegriff der in der Musik vorkommenden Töne. [geordnet, wissenschaftlich.
†systematisch, gr., zu einem Ganzen systematisieren, wissenschaftlich ordnen, in einen wissenschaftlichen Zusammenhang bringen.
Systole, f. gr., Zusammenziehung, Silbenkürzung; entg. Diastole.
Syzygie, f. gr., Zusammenjochung; Zusammenkunft und Gegenschein zweier Planeten; bes. die Zeit des Neumondes und Vollmondes.

T.

Tabagie, f. fr. (-schi), Tabakstube, Tabakschenke; Rauchgesellschaft.
°Tabak, m. (span. tabaco; eig. das Rohr, aus dem man raucht); die bekannte Pflanze (herba Nicotiāna).
Tabatière, f. fr. (spr. -tiär), Tabaksdose.
†tabellārisch, l., tafelförmig; in Fächer geordnet; übersichtlich.
°Tabelle, f. (l. tabella, Dim. v. tabula), Übersichtstafel, Liste; übersichtlich geordnetes Verzeichnis.
Tabernākel, n. (l. tabernaculum), Zelt; Stiftshütte; Sakramentshäuschen; Behältnis für die Monstranz.
Taberne (Taverne), f. l., Schenke, Trinkhaus; eig. Bude.
•Tableau, n., pl. -leaux, fr. (spr. -lō), gruppiertes Bild, Gemälde, Entwurf; Verzeichnis.
Table d'hôte, f. fr. (spr. tabl'dōt), Wirtstafel, Gesellschaftstisch.
Tablette, f. fr., Täfelchen, Büchergestellchen; Präsentierbrett.
Tabletterie, f. fr., Täfelwerk, Kunstschreinerei, od. Kunstdrechslerei.
Taboriten, pl., die strengere Partei der Hussiten.
Tabouret, n. fr. (spr. tabure), Polsterstuhl, Sessel ohne Lehne; auch buntgemustertes glänzendes Baumwollenzeug.
Tabula, f. l., Blatt; tabula rāsa, eig. abgewischte (Wachs-)tafel; leeres Blatt; Öde; gänzliche Abräumung.
Tabulāt, n. l., getäfelter Boden.

Tabulatūr, f. nlt., Inbegriff der Reim- und Kunstvorschriften des Meistergesangs; strenge Ordnung und Regelmäßigkeit.
†Tabulett, Tablett, n. fr., leichter Bretterkasten mit Schubfächern.
Tabulettkrämer, m., Kastenkrämer, Kurzwarenkrämer; Kleinhändler.
Taburett, n. (fr. tabouret), Sessel ohne Lehne; e. Art Floretzeug.
tace, l., schweig! tacet, er (sie, es) schweigt; tacendo, durch Schweigen, schweigend; taceat, er (sie, es) schweige!
tacite, l., stillschweigend.
Tachygraphie, f. gr., Schnellschreibekunst; Tachygraph, m., Geschwindschreiber.
†Taffet, Taft, m. pers., leichtes, glattes Seidenzeug.
Taifūn, m. (gr. Typhon?), gefährlicher Wirbelsturm, bes. im chines. Meer.
Taikun, m., der frühere weltliche Herrscher in Japan (neben dem Mikado).
*Taille, f. fr. (spr. tāj; gew. talje), Wuchs, Leibesgestalt, Leibschnitt eines Kleides (v. l. talea, Schnitt, Reis, Stab, Setzling).
Taillefer, m. fr. (spr. taijefer), eig. Schneideisen, Eisenfresser; Name eines Helden.
Tailleur, m. fr. (spr. tajör), Schneider; Kleidermacher; taillieren, schneiden, zuschneiden. [mast; Zugseil; Flaschenzug.
†Takel, n. ndrd., Hißtau am Schiffs-
Takelage, f. (dtsch. mit fr. End.; spr. takelāsch), Takelwerk, Tauwerk.
takeln, ndrd., mit Tauwerk versehen.
°Takt, m. l., eig. das Tasten, Fühlen, Gefühl; Feingefühl, Schicklichkeitsgefühl; Zeit, Tonmaß.
taktieren, das Zeit- oder Tonmaß angeben; den Takt schlagen.
†Taktik, f. gr. (v. tassein, ordnen), Kriegskunde; Feldherrnkunst; Lehre von den Bewegungen u. Stellungen eines Heeres; Taktiker, m. gr., Kriegskundiger.
taktisch, gr., der Kriegskunst gemäß.
*Talār, m. l. (v. tālus, Knöchel am Fuß), bis zu den Knöcheln reichendes, weites Feierkleid, Amtskleid; langes Festkleid; Königsmantel.
*Talent, n. gr., ein Gewicht, eine Geldsumme (d. attische T. = c. 4125 Mk.); Naturgabe, Anlage, Kunstgeschick.
*talentvoll, wohlbegabt, fähig, geschickt.
Talje, f. (niedd. = Takel), Flaschenzug, Winde, Schiffswinde; Taljereep, n., Seil an der Schiffswinde.
talio, f. l., Vergeltung; jus taliōnis, n. l., Vergeltungsrecht. [mittel.
†Talisman, m. pers., geheimes Zauber-
tāliter quāliter, l., so wie; so so; mittelmäßig; halbwege.
†Talk, m. (mlt. talcus; eig. pers.), 1) grünlich-weiße, fettige Steinart; 2) ungeschickter, dummer Mensch.
Talmigold, n., vergoldetes Messing (Talmi, Name eines Fabrikanten).
†Talmud, m. hbr. (eig. Lehre), Satzungsbuch der Juden (bestehend aus Mischna, Grundschrift, und Gemara, deren Erklärung). [des Talmud.
Talmudist, m., Lehrer und Befolger
†Talon, m. fr. (spr. talong), eig. Ferse, Absatz; Vorsprung an Mauern; Zinsleiste an Staatspapieren.
Tamarinde, f. (v. arab. tamr hindi, indische Dattel), ostindischer Sauerdattelbaum. [Trommel; der Trommelschläger.
°Tambour, m. fr. (spr. -būr), eig. die
†Tamburīn, n. fr., Handtrommel mit Schellen; auch Stickrahmen.
Tamburīn-Stickerei, Häkchenstickerei.
Tamtam, n. od. m., eine indische oder chinesische Handtrommel; helltönende Metallscheibe.
tandem aliquando, l., endlich einmal; tandem bona causa triumphat, l, endlich siegt die gute Sache.
†Tang, m dän., Seegras.
Tangente, f. fr. (v. l. tangens, berührend), Berührungslinie, Taste; die gerade Linie, welche den Kreis nur in einem Punkte berührt.
tangieren, l., berühren, Eindruck machen.
Tannīn, n. nlt., Gerbstoff; Gerbsäure.
tantalisch, brennend, verzehrend (v. Hunger u. Durst), vergeblich sehnend (von dem in der Unterwelt durch Hunger und Durst gequälten König Tantalus).
tant de bruit pour une omelette, fr. (spr. tang d'brüi pur ün omlät), so viel Lärm um einen Eierkuchen, um eine Kleinigkeit. [Muhme.
°Tante, f. fr., Vaters-, Mutterschwester;
Tantes, m. span., Spielmarke, Zahlpfennig.
Tantième, f. fr. (spr. tangtjäm), Gewinnanteil, bestimmter Anteil am Reinertrag; „Anteilgebühr“.
tant mieux, fr. (spr. tang miö), desto besser; tant pis (spr. pī), desto schlimmer.
Tapēt, n. (l. tapētum), Fußdecke, gewirkte Tischdecke, Besprechung; aufs T. bringen, zur Sprache bringen, auftischen; auf dem T. sein, im Werke sein.
°Tapēte, f. mlt., Teppich, Wandbekleidung von dazu bereiteten Zeugen, Papier etc.
*Tapezier, (st. Tapezierer), m. (it. tappeziere), Zimmerbekleider.

°tapezieren, it., mit Tapeten, Teppichen bekleiden.
Tapir, m., Wasserschwein, schweinähnlicher Vielhufer in Südamerika.
Tapisserie, f. fr., Teppicharbeit, Stickerei.
Tāra, f. span., Abzug der Packhülle (Kiste, Faß ꝛc.) vom Gewicht der Ware; das Gewicht des Gefäßes.
†Tarantel, f. it., giftige Spinne in Unteritalien (Tarent).
Tarantella, f. it., (galoppartiger) Tanz in Neapel und Sicilien.
tardando, tardato, it., zögernd, schleppend.
Targum, m., chaldäische Übersetzung des alten Testaments.
tarieren, das reine Gewicht einer Ware bestimmen, die Tara berechnen.
*Tarīf, m. arab. (eig. Kundmachung), Waren-, Preis-, Gebührenverzeichnis; tarifieren, verzeichnen, ansetzen.
Tarlatan, m., feiner ostindischer Musselin, Stoff für Damenballkleider.
Tarnkappe, f. (v. ahd. tarnan, verbergen), unsichtbar machender Mantel.
Tarock, n. od. m., (v. it. tarocco) das Siebenkönigsspiel (mit 78 Karten).
Tartane, f. it., kleines einmastiges Schiff; ein zweiräderiger Reisewagen.
Tartarus, m. gr., Totenreich, Schattenreich; Unterwelt, Hölle.
Tartsche, f. (aus altnord. targa), kleiner, länglichrunder Lederschild.
Tartüff(e), m., Heuchler, Scheinheiliger (Name der Hauptperson in einem Lustspiel v. Molière).
°Tasse, f. fr. (ar. tassah), kleine Trinkschale.
†Tastatūr, f. nlt., Griffwerk am Klavier, Griffbrett, Getaste.
°Taste, f. it., Griffbrettchen zum Anschlagen der Saite.
tasto solo, abgek. t. s., it., der Grundbaß allein, ohne Begleitung.
Tatar (b. a. Tartār), m., pl. Tatāren, türkischer Volksstamm nördl. v. schwarzen Meer; türkischer Kurier.
tättowieren, tato-, (tahitisch), die Haut mit eingeritzten und gefärbten Figuren bezeichnen.
Tautologie, f. gr., unnötige Wiederholung des Gesagten mit andern Worten; Häufung gleichbedeutender Ausdrücke.
Taxatiōn, f. mlt., Schätzung.
Taxātor, m. mlt., Preisschätzer.
°Taxe, f. mlt., Wertbestimmung, Schätzung, Abgabe.
*taxieren, l., schätzen, abschätzen.
Taxus, m. gr.-l., die Eibe, der Eibenbaum, ein Nadelholzbaum.
Teakholz, Tiekholz, n. malab., ein sehr festes und dauerhaftes Schiffsbauholz.
*Technik, f. gr., Kunstfertigkeit, Kunstregellehre; Gewerbwesen.
*Techniker, m. gr., Kunstverständiger; Gewerbkundiger. [sachverständig.
†technisch, gr., kunstmäßig, gewerblich;
Technolog, m. gr., Kenner, Lehrer der Gewerbekunde. [werbekunde.
†Technologie, f. gr., Kunstlehre, Ge-
Tē Deum (laudāmus), l., dich, Gott, loben wir; Anfang des ambrosianischen Lobgesangs; n., Dankgottesdienst.
Teifun = Taifun.
°Teer, m. (niedd. tēr), aus harzigen Hölzern gezogenes dickes Öl. [sichtsfarbe.
Teint, m. fr. (spr. täng), Haut- oder Ge-
Tektonik, n. gr., Bildnerei; die Gefäßbilde- und Verzierungskunst.
Tektūr, f. l., Decke, Bedeckung.
*Telegramm, n. gr. (eig. Fernschrift), Mitteilung durch den Telegraphen; „Drahtbericht"; telegraphische Depesche.
°Telegraph, m. (aus gr. tēle, fernhin, und graphein, schreiben), Fernschreiber, Werkzeug zur geschwindesten Mitteilung.
†Telegraphie, f., Fernschreibekunst; Kunst des Telegraphierens.
Telegraphist, m., Telegraphenwärter, Telegraphenbeamter.
Teleologie, f. gr., Zwecklehre; Lehre von dem Endzweck der Dinge.
*Telephon, n. gr., Ferntöner, Fernsprecher, Sprechtelegraph.
*Teleskop, n. gr., Fernrohr (Tele-skop).
tel est notre plaisir, fr. (spr. tell ä notr' pläsīr), dies ist unser Vergnügen; so beliebt uns. [angehörig.
tellūrisch, l., irdisch, der Erde (tellus)
Tellurismus, m. nlt., das Erdganze, der Erdbau; Naturkraft der Erde.
Tellūrium, n. nlt., Vorrichtung zur Darstellung der Erd- und Mondbewegung.
Telyn, f. (nord. Mythologie), Leier der Barden (der altnordischen Sänger).
Tempe, n. gr., Lusthain, reizende Gegend (zwischen Ossa u. Olymp in Thessalien).
°Tempel, n. (l. templum, eig. abgegrenzter Ort), Gotteshaus, Kirche.
Tempera, f. it., eig. Härtung, flüssiges Bindemittel für Farben; tempera al secco, Malerei auf trocknem Grunde; entg. fresco.
*Temperament, n. l., eig. gehörige Mischung, Mäßigung; eigentümliche Gemütsart; natürliche Neigung.
Temperancemen, pl. engl. (spr. tempe-ränsmän), Mitglieder eines Mäßigkeitsvereins, Temperänzler.
Temperanz, f. (l. -rantia), Mäßigung.
*Temperatūr, f. l., Mäßigung, Milderung; Wärmezustand, Wärmegrad.

temperieren, l., mildern, mäßigen.
†temperiert, gemäßigt, mild, lau.
tempestōso, it., stürmisch, heftig bewegt.
Templer, m., Ritter des (i. J. 1119) entstandenen Templerordens.
*Tempo, n. it. (pl. tempi), Zeit, rechte Zeit; Zeitmaß; Takt; militärischer Handgriff, Bewegung; tempo commodo, in bequemem Zeitmaß; t. giusto (spr. dschusto), in angemessener Bewegung; t. di marcia, (spr. martscha) in Marschbewegung; a tempo, streng nach dem Zeitmaß; tempi passati, vergangene Zeiten.
tempora, l. (pl. v. tempus), Zeiten; tempora mutantur et nos mutāmur in illis, l., die Zeiten ändern sich und wir ändern uns in ihnen; o tempora, o mores, l., o Zeiten! o Sitten!
temporāl, l., zeitlich, weltlich.
Temporālien, n. pl. l., weltliche Gefälle oder Einkünfte der Geistlichkeit.
*temporär, fr., zeitweilig, einstweilig, vorübergehend.
temporell, fr., zeitlich, dermalig, weltlich.
temporisieren, fr., zögern, Zeit zu gewinnen suchen.
†Tempus, n. l. (pl. tempora), Zeit, Zeitform; tempus clausum, n., geschlossene Zeit (Advents-, Passionszeit).
Tenaille, f. fr. (spr. tenaj), Zange, Scheere.
Tenakel, Tenakulum, n. (v. l. tenēre, halten), Halter, Handschrifthalter (in Buchdruckereien).
*Tendenz, f. nlt., Absicht, Bestrebung, Zweck, Ziel, Streben.
tendenziös, -tiös, nlt., absichtlich, geflissentlich, gewisse Zwecke verfolgend.
Tender, m. engl. (vgl. fr. attendre, warten, bedienen, begleiten), Begleitschiff eines größeren Schiffes; Kohlen- und Wasserbehälter an einem Dampfwagen.
tendieren (l. tendere), spannen, streben, trachten, beabsichtigen, zielen.
teneramente, tenero, it., zart, schmeichelnd.
Tenor, m. l. (v. tenere, halten), Haltung, ununterbrochene Fortdauer; Zug, Inhalt od. Sinn eines Gesetzes oder Urteils; uno tenōre, in einem Zug; in einem fort.
°Tenōr, m. (it. tenōre, eig. Weise, Melodie), die höhere Mannsstimme; e. Sänger dieser Stimme.
†Tenorist, m. it., Tenorsänger.
Tenotomie, f. gr., Durchschneidung der Sehnen.
Tension, f. l., Dehnung, Spannung, Gespanntheit.
Tentāmen, n. l., Prüfung, Vorprüfung.
Tenuis, f. (eig. dünn), ein starrer Mitlaut (p, t, k).
tenūto, it., gehalten, ausgehalten.
°Teppich, m. (v. l. tapētum), Zierdecke, Überhang.
ter, l., dreimal.
Tercerōn, -z-, m. span., Abkömmling von einem Weißen und einer Mulattin.
Terebinthe, f. gr., Terpentinbaum, ein den Terpentin (Harz) liefernder Baum.
tergiversieren, l., eig. den Rücken wenden, Ausflüchte suchen.
Terme, m. fr., Grenzsäule; Kunstausdruck.
°Termin, m. (l. terminus), Frist, Zeitpunkt, Grenze; anberaumte Vorladung; terminus ad quem, l., der Ziel- oder Schlußpunkt; t. a quo, Anfangspunkt; t. peremtorius, m., entscheidende, letzte Frist; t. praeclusīvus, m., ausschließende Frist; t. technicus, m., pl. termini technici, Kunstausdruck.
Terminant, m. l., Bettel- oder Sammelmönch.
Terminei, f., Bezirk, bes. Sammelkreis eines Bettelmönchs.
terminieren, l., begrenzen, beschließen; in einem bestimmten Kreise mönchisch betteln.
†Terminologie, f. l.-gr., Kunstsprache, Sammlung und Erklärung von Kunstwörtern.
terminus, s. Termin.
Termit, m., Termīte, f., (v. l. termes, Holzwurm), weiße Ameise, Holzlaus.
†Terne, f. it., der Dreitreffer im Zahlenlotto (Gewinst auf drei Zahlen).
†Terpentīn, m. gr., (eig. pers.), flüssiges Harz der Terebinthe.
Terpsichore, f. gr., Muse der Tanzkunst.
terra, f. l., Erde, Land; t. cotta, Terrakotte, it. (l. terra cocta), gebrannte, gebackene Erde; t. firma, Festland; t. incognita, unbekanntes Land, unbekannte Sache.
*Terrain, n. fr. (spr. -räng), Erdreich, Boden, Platz; Lage der Dinge.
°Terrasse, f. fr., Erdbank, Rasentreppe; abgeplattete Erderhöhung.
terrestrisch, l., erdicht, irdisch.
terribel, fr., schrecklich; enfant terrible (spr. angfang), Schreckenskind.
†Terrīne, f. fr., Suppenschüssel, eig. irdene Schüssel.
territoriāl, l., auf das Territorium bezüglich.
†Territorium, n. l., Grund und Boden; Bezirk, Gebiet.
†terrorisieren, fr., in Schrecken setzen; durch Schrecken regieren.
†Terrorismus, m. nlt., Schreckensherrschaft (in Frankreich 1793—1794); Ter-

rorist, m. fr., Schreckensmann; terroristisch, schreckend. [oder Klasse.
Tertia, f. l., die dritte Schulordnung
Tertianer, m. l., Schüler der dritten Klasse.
Tertianfieber, n., je am dritten Tage eintretendes Wechselfieber.
tertiär, l., die dritte Stelle in einer Reihenfolge einnehmend; Tertiarformation, f., eig. dritte Bildung; die jüngeren geschichteten Gebirgsmassen.
†Tertie (spr. terzi=e), Terz, f. l., der dritte Ton vom Grundton aufwärts; der 60. Teil einer Sekunde; die dritte Stoßart beim Fechten.
tertium, n. l., das Dritte; tertium comparationis, das dritte (Glied) der Vergleichung; der Vergleichspunkt; tertium non datur, es gibt kein drittes, ein dritter Fall ist nicht möglich.
Terz, s. Tertie.
*Terzerol, n., =ole, f. (it. eig. ein kleiner Stoßfalke), Taschenpistole.
Terzeron, s. Terceron. [men.
†Terzett, n it., Tonstück für drei Stim=
Terzine, f. it., dreizeilige Strophe mit fünffüßigen iambischen Versen.
Testakte, f. engl., (1673–1836 in England geltendes) Gesetz des Prüfungseides od. Religionseides (Test), durch welchen der Beamte beschwört, kein heimlicher Katholik zu sein.
°Testament(um), n. l., urkundlicher letzter Wille; Vermächtnis; heiliger Bund; (Altes und Neues T.) eine der beiden Hälften der Bibel.
testamentārisch, l., zum letzten Willen gehörig, letztwillig.
Testātor, m. l., Erblasser, Vermächtnisstifter; testatorisch, nach dem Willen des Erblassers.
testieren, l., bezeugen; seinen letzten Willen erklären; ein Vermächtnis machen.
Testimonium, n. l., pl. =ia, Zeugnis, Beweis; t. paupertatis, Armutszeugnis.
Tete, f. (fr. tête, spr. tät), Kopf, Spitze; à la tête, an der Spitze; tête à tête, Tete=a=tete, Kopf an Kopf, von Angesicht zu Angesicht, unter vier Augen.
Tetrachord, n. gr., viersaitiges Tonwerkzeug.
Tetraëder, =ëdron, n. gr., Vierflach; ein von vier gleichseitigen Dreiecken begrenzter Körper.
Tetragōn, n. gr., Viereck.
Tetrarch, m. gr., Vierfürst, Beherrscher des vierten Teils eines Landes.
Teuchel, f. (?v. mlt. ducellus, Röhre), Wasserleitungsröhre.
Teufe (= Tiefe), f., im Bergbau die Richtung unterwärts. [böser Geist.
°Teufel, m. (gr., diabolos, Verleumder),
teutonisch, altdeutsch (v. Teutonen, ein Volksstamm der alten Deutschen).
°Text, m. (l. textus, Gewebe), Hauptworte oder Grundschrift (im Gegensatz zu den Anmerkungen); Grundspruch einer Predigt oder Rede; den Text lesen, einen nachdrücklichen Verweis geben; textuell, dem Text gemäß.
textil, l., die Weberei betr.; Textilindustrie, f., die verschiedenen Zweige der Weberei, Spinnerei, Stickerei, Näherei ꝛc.
Textūr, f. l, Gewebe, Gefüge, Verbindung.
Thalia, f. gr., eig. Blüte, eine der Grazien; Thalia, (gr. Thaleia), die Muse des Lustspiels.
Thaumaturg, m. gr., Wunderthäter.
°Theāter, n. gr. (v. theāsthai, schauen), Schaubühne, Schauspielhaus; theātrum mundi, Weltbühne
theatrālisch, l., bühnenmäßig, prunkend.
°Thee, m. (chines. the), getrocknete Blätter der Theestaude; durch Aufguß auf diese oder auf andere Blätter oder Blüten bereitetes Getränke.
thé dansant, m. fr. (spr. =dansans), Theegesellschaft mit Tanz.
Thein, n, Grundstoff des Thees.
Theismus, m. gr., Glaube an einen Gott; Anerkennung der Gottheit.
Theist, m. gr., ein an Gott Glaubender.
Thēke, f. gr., Behältnis, Kiste, Schrank, Büchse; Ladentisch.
Thema, n. gr., pl. Themata und Themen, eig. das Gesetzte, die aufgestellte Meinung, Hauptsatz, Hauptgedanke; Aufgabe.
Themis, f. gr., Göttin der Gerechtigkeit.
Theobald (ahd. Diotpald), eig. der für das Volk Kühne; männl. Name.
Theodicee, f. gr.=fr., Rechtfertigung Gottes wegen des in der Welt vorhandenen Übels; Gottesverteidigung.
Theodolinde, Theudelinde, eig. Volksschlange, weibl. Name.
Theodolit, m. (arab.?), Meßscheibe zu Höhenmessungen.
Theodor, Theodosius, m. gr., Gottesgabe; Gottgeweihter. [rich.
Theodorich, Theoderich, = Diet=
Theogonie, f. gr., Lehre von der Herstammung der Götter.
†Theokratie, f. gr., eig. Gottesherrschaft; Priesterherrschaft, geistlicher Staat.
*Theolog, m. gr., Gottesgelehrter, Geistlicher. [Religionswissenschaft.
*Theologie, f. gr., Gottesgelehrtheit,

Theomantie, f. gr., Weissagung durch göttliche Eingebung; vgl. Mantik.
Theophanie, f. gr., Gotteserscheinung, Offenbarung Gottes.
Theophilus, m. gr., Gottlieb.
Theorēm(a), n gr., pl. -reme (eig. das Angeschaute), Lehrsatz, Grundsatz.
Theoretiker, m. gr., Betrachter, Lehrer oder Kenner der Grundsätze einer Kunst.
†theorētisch, gr., erkennend; nur der Betrachtung oder Erkenntnis nach; entg. praktisch.
*Theorie, f. gr., das Betrachten, Lehre, Verstandesbetrachtung, wissenschaftliche Grundlage, (im Gegensatz zur Praxis oder Ausübung und Anwendung); theoretisieren, Theorien entwerfen, über dieselben nachdenken, klügeln, grübeln.
Theosoph, m. gr., Gottesweiser, Gottbetrauter.
Theosophie, f. fr., Gottesweisheit; besondere Art der Gotteserkenntnis durch unmittelbares Schauen Gottes; theosophisch, gottweise, geisterkundig.
Therapeut, m. gr., eig. Diener, Wärter, Arzt, Heilkundiger; Essäer.
Therapeutik, Therapie, f. gr., Krankenpflege, Heilkunst, Heilkunde.
Therese, weibl. Name; gr. eig. Tierfreundin, Jägerin.
Theriak, m. gr., Gegengift, eig. gegen den Biß eines wilden Tieres (therĭon) od. einer Schlange. [warmen Quellen.
†Thermen, f. pl (gr. thermai), Bad mit
Thermidor, m., Hitzmonat (v. 22. Juli bis 22. Aug.) im Kalender der 1. franz. Republik.
*Thermometer, n. u. m. gr., der Wärmemesser, Wärmezeiger; nach Réaumur (spr. reomür) in 80, nach Celsius in 100, nach Fahrenheit in 180 Grade vom Gefrier- bis zum Siedpunkt geteilt.
Thersites, m. gr. (bei Homer) schmähsüchtiger Mensch, böser Schwätzer.
thesaurus, m. gr., Schatz; th. eruditiōnis, Schatz der Gelehrsamkeit; Sprachschatz; Sammelwerk.
†These, Thesis, f. gr., pl. Thesen, Satz, Streitsatz; Senkung der Stimme, Niederschlag (entg. Arsis); vgl. in thesi.
Thespis, m. gr., Erfinder der griech. Tragödie (um 540 v. Chr.); Karren des Thespis, wandelnde Bühne, weil Thespis seine kleine Bühne selbst umhergefahren haben soll.
thetisch, gr., satzweise, setzend.
Thesmothek, m. gr., Gesetzgeber.
Theurg, m. gr., Zauberer, Geisterbanner.
Thing, n. schwed., Volksversammlung.
Thōra, f. hebr., eig. Lehre; jüd. Gesetzbuch; Rolle mit den fünf Büchern Mosis; vgl. Pentateuch. [kasten.
Thorax, m. gr., Brustharnisch; Brust-
Thrēni, m. gr., Klaglieder, Klaggesänge, bes. des Jeremias; Threnodie, f. gr., Trauergesang.
°Thron, m. (aus gr. thronos), Fürstenstuhl.
Thuia (Thya), f. gr., immergrüner Lebensbaum. [hohen Norden.
Thule, f. gr., Insel (Island?) im
†Thunfisch, m. (gr. thynnos, v. thynein, springen), ein schmackhafter Fisch des Mittelmeers, Springfisch, Makrele.
†Thymian, m. (v. gr. thymĭama, Räucherwerk), Quendel, Gewürzpflanze, Wurstkraut.
Thyrsus, m. gr., der mit Weinlaub umwundene Stab der Bacchanten.
Tiāra, Tiare, f. gr., Kopfbinde morgenländischer Fürsten; dreifache Krone des Papstes, (bezeichnend die dreifache Herrschaft des Papstes über die Seelen auf der Erde, im Fegfeuer und im Himmel).
Tibet, m., feiner Wollenstoff, benannt nach dem asiatischen Hochlande Tibet.
Tibia, f. l., Schienbein, Schienbeinröhre; Flöte.
Tic, Tick, m. fr., Zucken der Gesichtsmuskeln, lächerliche Gewohnheit.
Ticket, n. engl., Zettel, Karte, Lotterielos; vgl. Etiquette.
Tiers-État, m. fr. (spr. tjärsetā), dritter Stand (Bürger und Bauer).
Tilde, m. span., (v. l. titulus), der gebogene Strich auf dem ñ (nj).
Timbre, m. fr. (spr. tängbr), Timber (v. gr. tympanon), Glocke ohne Klöpfel, Klangfarbe der Stimme; Schlagwerkzeug, Stempel.
time is money, engl. (spr. teim is mönni), Zeit ist Geld.
timeo Danaos et dona ferentes, l. (Vergil. Aen. 2, 49; Warnungsruf des Laokoon, als er das Riesenpferd vor Troja erblickt), s. Danaer.
Times, pl. engl. (spr. teims), die Zeiten; Name der größten engl. Zeitung.
timid (fr. timide; v. l. tĭmidus), furchtsam, blöd; Timidität, f., Zaghaftigkeit.
Timokratie, fr. (v. gr. time, Ehre, Wertbestimmung, und kratein, herrschen), Besitz- oder Vermögensherrschaft, bei welcher zur Erlangung von Ämtern eine bestimmte Vermögenssumme erforderlich ist. [Name.
Timotheus, gr., eig. Fürchtegott, männl.
timorōso, it., zaghaft, furchtsam, leise.
Timpano, m. it. (gr. tympanon), pl. Timpani, Pauke.
tingieren, l., färben.

*Tinktūr, f. l., Farbe, Anstrich; farbige, ausgezogene Flüssigkeit.
°Tinte, f. (v. l. tincta, gefärbt, näml. aqua, Wasser), gefärbte Schreibflüssigkeit; Malerfarbe; Farbenton.
Tirāde, f. fr., hohler Wortschwall; Zusammenschleifung mehrerer Noten.
†Tirailleur, m. fr. (spr. tirajör), Plänkler, Scharfschütze; tiraillieren, plänkeln, zerstreut fechten; Wechselreiterei treiben. [junger Soldat.
Tiro, m. l., pl. -ronen, erster Anfänger,
Tirocinium, n. l., Lehrbuch für Anfänger; erster Kriegsdienst.
Tisane, f. fr. = Ptisane, gr., Gerstenwasser, schleimiger Arzneitrank.
Tītan, m. gr., Name des Sonnengottes; Titānen, pl. gr., Himmelsstürmer; Name eines Riesengeschlechts.
Titania, f., Elfenkönigin, Gemahlin des Oberon.
°Titel, m. (l. titulus), Aufschrift, Benennung, Rang, Würde; Rechtsgrund, z. B. Besitztitel, Rechtsgrund des Besitzes (wie Kauf, Erbe); veraltet Titul.
titulār-, bloß dem Titel oder Namen nach, z. B. Titularrat.
†Titulatūr, f. nlt., das Titelwesen, die Betitlung.
*titulieren, l., betiteln, benennen, einen Ehrennamen geben.
Tituskopf, Kopf mit kurzgeschnittenem, krausem Haar (nach Art des Kaisers Titus).
Tivoli, n., öffentlicher Lust- oder Gesellschaftsgarten (benannt nach einer Landstadt, dem alten Tibur, bei Rom).
Tmēsis, f. gr., Trennung, Zerschneidung eines Wortes durch Einfügung eines anderen, z. B. ob wir schon, st. obschon wir.
*Toast, m. engl. (spr. tōst, gew. toast; eig. geröstete Brotschnitte zum Thee), Trinkspruch; toasten, toastieren, Trinksprüche ausbringen.
Toga, f. l., langes Oberkleid der Römer; Zeichen des Friedens.
tohu wa bohu, hebr., wüste und leer; vergl. Chaos.
†Toilette, f. fr. (spr. toalät), weiblicher Putz, Putztisch, Anzug; T. machen, sich aufputzend anziehen.
Toise, f. fr. (spr. toas), früheres, franz. Längenmaß, Klafter, 6 Fuß, c. 2 Meter (1, 949 m).
Tokaier, Tokayer, m., der beste Ungarwein vom Flecken Tokay im obern Theißgebiet.
tolerābel, l., erträglich, leidlich.
*tolerant, l., duldsam, bes. in Glaubenssachen.
†Toleranz, f. l., Duldung, Duldsamkeit; T.-Edikt, n., Gesetz wegen freier Religionsübung. [zulassen.
tolerieren, l., dulden, leiden, gestatten,
Tolpatsch, m. (v. ungar. talpas, breitfüßig), ungar. Fußsoldat; plumper, ungeschickter Mensch; Tölpel.
Tomahawk, m. (spr. tomahāk), Streitaxt der Indianer in N. Amerika.
Tomato, Tomate, m. span., Liebesapfel, Goldapfel.
Tombak, m. (malaiisch), rötlich gelbes Mischmetall aus Kupfer und Zink; tombaken, aus T. [Teil eines Werkes.
Tom(us), m. gr., Abschnitt, Band oder
°Ton, m. (mhd. don; vgl. gr. teinein, spannen), eig. Spannkraft; Gesangweise (Melodie), Schall, Laut, Klang, Ausdruck; Farbenmischung; Betragen in Gesellschaft, Sitte.
Tonika, f. it., der Grund- od. Hauptton eines Tonstücks oder der Tonleiter.
tonisch, gr-lt., was auf den Grundton Bezug hat; spannend, stärkend, erquickend, belebend.
Tonkabohne, f., die wohlriechende Frucht des amerik. Tonkabaums.
°Tonne, f. ndrl., großes Faß; Schiffsgewicht von 20 Ztr. (1000 kgr).
Tonsūr, f. l., Haar- oder Scheitelschur der kath. Geistlichen.
Tontīne, f. it. (v. d. ital. Erfinder Tonti, im 17. Jahrh.), Leibrentengesellschaft, deren Renten durch Beerbung der verstorbenen Mitglieder wachsen.
Top, m. engl., Spitze, Gipfel; Topmast, m., oberster Mast; vgl. Topp.
Topas, m. gr., meist weingelber Edelstein.
Topen, pl. gr. (v. sing. topos, m.), Fundörter, Anhaltspunkte zur Auffindung von Beweisen; Gemeinplätze.
Topik, f. gr., Kunst der Auffindung und Anwendung von Beweisgründen und Gemeinsätzen; auch Lehre von der Wort- und Satzstellung.
†Topographie, f. gr., Ortsbeschreibung; topographisch, ortbeschreibend.
Topp, m. (ndrl. top), Spitze eines aufrecht stehenden Schiffsholzes, Gipfel; daher Mastkorb; Toppmast, m., Obermast.
Toppé, n. (fr. toupet), gekräuseltes Stirnhaar. [kunst; Bildschnitzerei.
Toreutik, f. gr., Drechsler- oder Dreh-
°Torf, m. (ndrl. turf; ahd. zurba, Rasen), aus Pflanzenwurzeln bestehende, brennbare Erde.
Tories, pl. v. Tory.
Tormentill, f. mlt. (v. l. tormina,

Bauchgrimmen), Rot= oder Ruhrwurz, Nabelkraut.
Tornādo, m. span. (v. mlt. tornare, drehen), Drehsturm, heftiger Orkan zwischen den Wendekreisen.
*Tornister, m. (v. ungar. tarisznya, Vorratssack?), Soldatenranzen, Reisesack.
Torpēdo, m., l. f., 1) Zitterroche; 2) Schiffsbrander; unter der Wasserfläche verborgene Sprengmaschine, Seemine.
Torpor, m. l., Gliederstarre, Lähmung.
torquieren, l., eig. drehen, foltern, martern, peinigen.
Torsiōn, f. l., das Drehen, d. Krümmung.
Torso, m. it., Rumpf einer verstümmelten Bildsäule.
†Tort, m. fr., Unrecht, Verdruß, Unbill; absichtlich zugefügter Schaden.
°Torte, f. (v. l. tortus, gedreht), rundes, feines Backwerk.
tortuōs, l, verschlungen, verschroben.
*Tortur, f. l., Folter, Marter, Peinigung.
Torus, m. l., Pfühl, Wulst, Lager, Ehebett.
Tory, m. engl., pl. Tories (wörtl. Räuber), Parteiname der Königlichgesinnten (Aristokraten) in England; entg. Whig.
*totāl, fr., gänzlich, völlig, ganz und gar; Totālsumme, f., Gesamtbetrag.
Totalität, f. nlt., Gesamtheit.
Tōtum, n. l., das Ganze; toto caelo, um den ganzen Himmel, himmelweit.
Touche, touchieren, s. Tusch ꝛc.
toujours, fr. (spr. tuschur), immer.
Toupet (spr. tupe) = Toppé; toupieren, wirren, haarkräuseln.
Tour, f. fr., m. (spr. tūr), Umlauf, Spaziergang, Reise; Rundfahrt, Reihe; Tanzwendung, Haaraufsatz; tour à tour, nach der Reihe, eins ums andere; tour und retour, hin und zurück.
Tourbillon, m. fr. (spr. turbijong), Strudel, Wirbelwind; Feuerwirbel.
†Tourist, m. fr., Vergnügungsreisender, bes. Fußreisender.
Tournee, f. (fr. tournée), Rundgang, Rundreise, Geschäftsreise.
tournieren, fr. (spr. =u=), drehen, wenden; umgehen.
†Tourniquet, m. fr. (spr. turnikē), Drehkreuz am Eingang eines Weges.
Tournüre, f. fr., Wendung, Gewandtheit im Benehmen; steifer Bausch an Kleidern.
tout, fr. (spr. tū), alles, ganz, jeder; tout à fait (spr. tut a fä), ganz und gar; tout à l'heure (spr. tut a lör), sogleich; tout comme chez nous (spr. tu komm schē nū), alles wie bei uns; tout de même (spr. tuh d' mäm), ganz so, einerlei; tout de suite (spr. tuh d' swit), sogleich, auf der Stelle.
Tower, m. engl. (spr. tau'r), eig. Turm, Staatsgefängnis in London.
Toxikologie, f. gr., Lehre von den Giften. [Gift.
Toxikon, Toxicum, n. gr., pl. =ca,
*Trabant, m. it., Leibwächter, dienender Begleiter; Nebenplanet.
Trace, f. fr. (spr. trās), Spur, Fährte, Geleis, Bahnstrecke; Wallinie; tracieren, abzeichnen, entwerfen, abstecken.
Trachyt, m. (v. gr. trachys, rauh), gemengtes Gestein; eine Art Feldspat.
tracieren, fr. (spr. =siren), entwerfen, planen, abstecken.
tradieren, l., überliefern, übergeben.
†Traditiōn, f. l., Übergabe, Auslieferung; (mündliche) Überlieferung, Sage; traditionell, überlieferungsweise; sagenhaft.
Trafik, m. it., (v. l. trans, über, u. facere, machen), Handel, Verkehr; Trafikant, m., Handelsmann.
Traganth, Tragakanth, m. gr. (v. trágos, Bock u. ákantha, Dorn), Bocksdornharz od. Gummi; Traganth=Arbeit, Zuckerbäckerarbeit auf Tafelaufsätzen.
†Tragiker, od. Tragöde, m. gr., Trauerspieldichter; Schauspieler im Trauerspiel. [lustig.
tragikōmisch, gr., traurig=lustig; halb=
†tragisch, gr., trauerspielartig, traurig.
†Tragödie, f. gr. (spr. =ödi=e; eig. Bocksopfergesang), Trauerspiel; entg. Komödie.
Traille, f. fr. (spr. traj), fliegende Brücke, Fähre; auch = treille, Drahtgitter, pl. Traillen, Gitterstäbe.
†Train, m. fr. (spr. träng; v. l. trahere, ziehen), Zug von Geschützen oder Wagen; Gefolge; Troß.
Traiteur, m. fr. (spr. trätöhr), Speisewirt, Garkoch.
Trajekt, m. l., Überfahrt, Weg; Kunstfähre.
trajizieren, l., hinüberwerfen, hinüberfahren, übersetzen. [Neckerei.
Trakasserie, f. fr., Lauferei, Schererei,
Trakehner, m., Pferd aus dem Landgestüte Trakehnen bei Gumbinnen in Ostpreußen.
Trakt(us), m. l., Zug, Landstrich, Gegend, Strecke, Verlauf, Weg.
traktābel, traitable, trätabel, l., fügsam, lenksam, geschmeidig.
Traktament, n. mlt., Behandlung, Bewirtung; Gasterei; Schmaus; Löhnung.
*Traktāt, m. l., Abhandlung, kleines Buch; Vertrag; das Traktätchen.

°traktieren, l., behandeln, abhandeln, Verträge schließen; bewirten.
Trām, m. (mhd. drâm), Balken; engl. Schiene.
Trambahn, f. (v. engl. tramway, Schienenweg), Pferdeeisenbahn, Straßenbahn.
Tramīner, m., eine Weinsorte von Tramin, Ort in Südtirol am linken Etschufer.
Tramontane, f. it. (eig. jenseit der Berge), Nordwind in Italien; Nordstern; die T. verlieren, die Richtung, die Fassung, den Kopf verlieren.
Trampolin, m., s. Tremplin.
Tramseide, f. (v. l. trāma, Einschlag), Einschlagseide, feste Zwirnseide.
Tramway, m. engl. (spr. tramueh), s. Trambahn.
*tranchieren (transchieren), schneidend zerlegen, vorlegen; Tranchée, f. (spr. transsche), Laufgraben.
tranquillamente, it., ruhig, gelassen.
trans, l., jenseits, über; in Zusammens.: auch abgek. tra-.
Transaktion, f. l., Verhandlung, Vergleich.
transalpīnisch, l., jenseit der Alpen italienisch. ;
transatlantisch, überseeisch; jenseit des atlant. Ozeans.
transcendent, l., überschreitend, übersinnlich (tran-scendent).
Transept, n. (engl. spr. trānsept), Querschiff, Kreuzgang in Kirchen, Kreuzflügel.
transferieren, l., übertragen, versetzen.
Transfiguratiōn, f. l., Umgestaltung, Verklärung. [Verwandlung.
Transformatiōn, f. nlt., Umbildung,
Transfuga, m. l., Überläufer.
Transfusiōn, f. l., Übergießung, -leitung.
transigieren, l., durchführen, verhandeln, vergleichen, den Vergleich abschließen.
Transit(o), m. it., Durchgang, Durchfuhr; transitieren, vorübergehen, durchgehen (v. Waren gebräuchlich).
†transitīv (transitiv), l., übergehend; Transitivum, n. l., überleitendes, zielendes Verbum (dessen Thätigkeit auf einen Gegenstand übergeht).
transitōrisch, l., vorübergehend, von kurzer Dauer.
Translator, l., Translateur, fr. (spr. -tör), m., Übersetzer, Dolmetscher; Vorrichtung zur Übertragung (beim Weitertelegraphieren); Translation, f. l., Übertragung, Übersetzung.
translocieren, nlt., versetzen.
Translokatiōn, f. nlt., Versetzung, Ortsveränderung.
Transmission, f. l., Übersendung, Durchlassung; Glied zwischen der Kraft- und der Arbeitsmaschine; transmittieren, übersenden, übertragen, überlassen.
*Transparent, n. u. m. mlt. (eig. durchscheinend), durchscheinendes Festbild, erleuchtete Inschrift.
Transspiratiōn, f. l., Ausdünstung (der Haut, der Pflanzen); transspirieren, l., ausdünsten, gelinde schwitzen.
†transponieren, l., übersetzen, ein Tonstück in eine andere Tonart versetzen.
°Transport, m. fr., Fortschaffung, Ausfuhr. [versendbar.
*transportābel, nlt., tragbar, bewegbar;
Transporteur, m. fr. (spr. -tör), ein Winkelübertrager; Gradmesser.
*transportieren, l., übertragen, fortschaffen; weiterbringen; Transportation, f. l., Fortschaffung.
Transpositiōn, f. l., Übertragung aus einer Tonart in die andere; Versetzung; Veränderung der Stelle.
transskribieren, l., umschreiben, überschreiben; Transskriptiōn, f., Umschreibung, Überschreibung.
Transsubstantiatiōn, f. nlt., Wesensverwandlung des Brotes und Weines im h. Abendmahle in den Leib und das Blut Christi, nach katholischer Lehre.
Transsudatiōn, f. l., das Durchgeschwitzte, Durchsickern; v. transsudieren, durchschwitzen.
transversāl, l., schräg, quer durchgehend; Transversale, f., schräg durchgezogene Linie.
Trapez(ium), n. gr. (eig. Tischchen), ein Viereck, in welchem nur 2 Seiten einander parallel sind.
Trapezoid, n., ein Viereck mit lauter ungleichen Seiten.
Trappist, m., pl. -isten, Glieder des Ordens de la Trappe, denen völliges Stillschweigen auferlegt ist.
Trassant, m. it., Entnehmer od. Aussteller eines Wechsels; Trassat, m., der Bezogene, auf welchen der Wechsel ausgestellt ist.
†trassieren, it. (v. l. trahere, ziehen), einen Wechsel auf Jemand ziehen oder ausstellen. [Mörtel).
Traß, m. ndrl., zerriebener Tuffstein (zum
Tratte, f. it., gezogener Wechsel.
Trattorie, f. it., Speisehaus, Gastwirtschaft.
Traverse, f. fr. Querlinie, Querweg, Hindernis; traversieren, quer durchgehen, durchkreuzen, in die Quere kommen.
Travestie, f., scherzhafte Behandlung eines bereits ernsthaft behandelten Gegenstandes; vergl. Parodie.

travestieren, fr., scherzhaft umbilden od. einkleiden, insbes. eine Dichtung.

Treber, f. (engl. draff, Bodensatz), Hülsen v. Ausgebranntem, Ausgepreßtem.

trefe, hbr. (eig. trephah, von wilden Tieren Zerrissenes), nach dem jüd. Religionsgesetz nicht erlaubt gegessen zu werden; entg. koscher.

Treff, n., eig. trèfle, m. f. (spr. träfl), Klee, Kleeblattkreuz, Kreuz im Kartenspiel.

Treille, f fr. (spr. trēj), Gitter, Gartengeländer; vgl. Traille.

Trēma, n. gr., das Trennungszeichen, die Trennungspunkte (auf Vokalen, ë, ï ꝛc.); vgl. puncta diaereseos.

tremando, tremolando, it., zitternd, bebend.

Tremel (vgl. Tram), m., Balken, Stangenstück zum Heben.

Tremor, m. l., das Zittern, Furcht, Beben.

Tremplin, fr. (spr. transpläng), **Trampoline**, n. (v. got. trimpan, treten), das schräge Sprungbrett für Kunstspringer.

†**Tremse**, f. ndrd., die blaue Kornblume.

Tremulant, m. nlt., zitternder Triller; Orgelzug mit zitternden Tönen.

tremulieren, mlt., zittern, beben.

***Trense**, f. ndrd., eig. Schnur, Lenkriemen mit stangenlosem Gebiß; leichter Pferdezaum.

Trepan, m. mlt. (v. gr. trypan, bohren), Schädelbohrer, Bohreisen.

†**trepanieren**, fr., den Schädel durchbohren.

Tresor, m. (fr. trésor, v. gr. thesauros, Schatz), Schatzkammer; Wandgestell für Gläser, Tassen; **Tresorschein**, m., Schatzkammerschein, eine Art Papiergeld.

†**Trespe**, f. (ndrd. drespe), Schwindelhafer, Lolch.

°**Tresse**, f. fr., Borte; Haarschnur, Flechte; **tressieren**, Haarflechten.

***Trester**, f. pl. (ahd. trestir), Überbleisel ausgekelteter Früchte.

treuga Dei, f. mlt. (fr. trêve, Waffenruhe; v. Treue), Gottesfriede.

treve, s. **trefe**.

†**Triangel**, m. fr. (v. l. tres, drei, und angulus, Winkel), Dreieck, musik. Instrument; **triangulär**, dreieckig, dreiwinklig; **triangulieren**, Messungen durch Dreiecke machen.

Trias, Triade, f. gr., Dreiheit.

Tribrachys, m. gr., ein aus 3 Kürzen bestehender Versfuß (◡ ◡ ◡).

tribulieren, l., drängen, plagen, quälen; **Tribulation**, f., Anfechtung, Drangsal.

Tribun, m. l., Volksvertreter, Volksanwalt.

†**Tribunāl**, n. (l. tribūnal), Gerichtshof, Obergericht.

Tribunat, n. l., Amt eines Tribuns, Zunftmeisteramt.

***Tribüne**, f. fr., Rednerbühne, Rednerstuhl; Emporkirche.

Tribus, f. l., Stamm, Volksabteilung.

***Tribut**, m. l., auferlegte Abgabe.

tributär, l., steuerbar, zinspflichtig.

Trichine, f. (v. gr. thrix, gen. trichos, Haar), eig. Haarwurm; kleiner, dünner Wurm; **Trichinose**, f., Trichinenkrankheit.

Trick, m. u. n. engl., Kniff, Zug, Streich; (im Kartenspiel) Stich; **Tricktrack**, n., fr., ein ital. Brettspiel, von zwei Personen mit Würfeln gespielt.

Tricolōre, f. fr., die dreifarbige Fahne (weiß, blau, rot).

Tricot, m. fr. (spr. triko; v. tricoter, stricken), Strickarbeit, gestrickter, gewirkter Stoff zu enganschließenden Kleidern.

Triennium, n. l., Zeit von 3 Jahren; **triennal**, dreijährig.

Triennat, n. nlt., Zeitraum von drei Jahren.

Triere, f. fr. (gr. trieres, l. triremis), Dreiruderer, Fahrzeug mit drei Ruderbänken.

Trifolium, n. l., Dreiblatt, Kleeblatt.

Triglyph, m., **Triglyphe**, f. (v. gr. tri-, drei, u. glyphein, einschneiden), Dreischlitz (mit drei Hohlkehlen).

Triklinium, n. l. (eig. dreifaches Lager), altröm. Speisebank, Speisezimmer.

Trigonometrie, f. gr., Dreiecksmeßkunst.

Triktrak, s. Tricktrack.

†**Triller**, m. (vgl. it. trillare, zittern), rasches, wiederholtes Bewegen nebeneinanderliegender Töne.

***Trilliōn**, f. mlt., tausendmal tausend Billionen

Trilogie, f. gr., eine ein Ganzes bildende Dreiheit von Schauspielen.

Trimester, n. l., Dreimonatszeit, Vierteljahr.

Trimeter, m. gr., Dreimesser, dreigliederiger Vers = Senār.

Trinitarier, m., Mönch vom Dreieinigkeitsorden.

Trinität, f. (l. trinitas, gen. -tātis), Dreieinigkeit, Dreifaltigkeit; °**Trinitātisfest**, n., Dreieinigkeitsfest.

Trinom(ium), n. gr., dreiteilige, dreigliedrige Zahlengröße.

Trio, n it., Dreispiel, dreistimmiges Tonstück; dritter Teil eines Musikstückes.

Triōle, f. it., Dreischlag, drei verbundene Noten.

Triolett, m. (fr. triolet), Gedicht von mindestens acht Zeilen, von denen die erste sich als vierte wiederholt und die beiden ersten als siebente und achte.

Tripel, m. fr. (eig. Erde v. Tripolis), erdige Steinart zum Putzen von Metall ꝛc.
Triple-Alliance, **Tripelallianz**, f. fr. (spr. -angs), Bündnis dreier (Mächte).
Tripeltakt, m. fr., dreigliedriger Takt ($^3/_4$ oder $^3/_8$ ꝛc.).
triplieren, fr., verdreifachen, dreimal nehmen. [wort auf die Duplik.
Triplik, f. nlt., dritte Klagschrift, Ant-
Triplum, n. l., das Dreifache.
Tripmadam, f. fr., die kleine Hauswurz, Mauerpfeffer (eig. Frauengedärm).
Trireme, f. l., = Triere.
trist (l. tristis), traurig, öde, düster.
Trisyllabum, n. l., dreisilbiges Wort.
Triton, m. gr., pl. **-onen**, Meergott, dessen Körper in einen Delphin endigt.
°**Triumph**, m. l., Siegesjubel, -zug, -gepränge.
***triumphieren**, l., einen Siegeszug halten, frohlocken, jauchzen.
Triumvir, m. l., pl. **-virn**, Dreimann, Glied eines Triumvirats.
Triumvirat, n. l., Drei(männer)herrschaft.
†**trivial**, l., eig. was auf dem Kreuzweg (trivium) sich findet; gemein, alltäglich, abgedroschen.
Trivium, n. l., eig. Drei- oder Kreuzweg; die drei niederen freien Künste: Grammatik, Rhetorik, Dialektik; vgl. Quadrivium.
Trochäus, m. gr., pl. **-chäen**, eig. Schnellfuß; Versfuß von einer langen und einer kurzen Silbe, — ◡.
Troglodyt, m. gr., Höhlenbewohner.
Trombe, f. fr., Wasserhose, Windwirbel.
°**Trompete**, f., dicht. **Drommete** (fr. trompette; eig. Rohr), bekanntes Blasinstrument.
Trope, **Tropus**, m., pl. **Tropen**, eig. Wendung; bildliche, verblümte Rede.
†**Tropen**, pl., Wendekreise; **Tropenländer**, die Länder zwischen den Wendekreisen.
†**Trophäe**, f., pl. **-phäen** (gr.-lt. tropaeum, eig. Denkmal, wo der Feind sich zur Flucht wendet), Waffengehäng als Siegeszeichen; Siegesdenkmal aus erbeuteten Waffen.
Tropicus, n. gr., Wendekreis.
tropisch, m. gr., bildlich, in übertragenem Sinne; den heißen Ländern angehörig; heiß. [sehr.
troppo, it., zu sehr; **non tr.**, nicht zu
Trott, m. fr., Trab; **trotten**, traben.
†**Trottoir**, n. fr. (spr. -oar), erhöhter Fußsteig.
†**Troubadour**, m. fr. (spr. truwadūr), eig. Erfinder; südfranzösischer Dichter des Mittelalters; vgl. Trouvère.
Trousseau, m. fr. (spr. trusō), Ausstattung, Mitgift.
Trouvère, m. fr. (spr. truwär), eig. Erfinder; nordfranz. Dichter des Mittelalters, vgl. **Troubadour**.
***Trubel**, (fr. trouble), m, unruhige Bewegung, Verwirrung; **trublieren**, beunruhigen.
†**Truchseß**, gen. **Truchsesses**, pl. **-sesse**, m., eig. Anführer einer Kriegerschar (v. mhd. truht, Trupp, und sâze, Ansässiger; Statthalter), höchster Hofbeamter über Küche und Tafel des Fürsten (nicht verwandt mit **tragen**).
Trucksystem, **Truckwesen**, n., (v. engl. truck, tauschen), Tauschverfahren, wornach die Fabrikarbeiter vom Fabrikherrn statt des baren Lohns Waren oder Lebensmittel empfangen.
***Trüffel**, m. (v. it. tartufolo), eßbarer, knolliger Erdschwamm; vgl. **Kartoffel**.
Trumeau, m. fr. (spr. trümo), Fensterpfeiler, Pfeilerspiegel.
°**Trumpf**, m. (aus l. triumphus), Stichfarbe im Kartenspiel.
°**Trupp**, m. (fr. troupe; aus l. turba, f.), Haufen, Menge Leute; **Truppe**, f., Gesellschaft, Haufe zusammengehöriger Leute; pl. **Truppen**, Kriegsvölker, Heerscharen.
***Tschako**, (**Czako**), m. (ung. csákó), lederne Kopfbedeckung der Soldaten; steife Feldmütze.
Tschapka, s. Czapka.
Tschechen, s. Czechen (Anh. II.).
Tschibuk, m. türk., lange Tabakspfeife.
Tuba, f. l., altrömische Kriegstrompete; Posaune.
†**Tuberkel**, f. (l. tuberculum), Auswuchs, Knoten, bes. Eiterknoten; **tuberkulös**, knotig, geschwollen, lungenschwindsüchtig.
Tuberkulose, f., Lungenvereiterung.
***Tubus**, m. l., Röhre, bes. Fernrohr; Sehrohr. [riger Stein.
†**Tuffstein**, **Tuff**, m., kalkartiger, löche-
Tuilerien, pl. fr., (spr. tül-; eig. Ziegeleien) ein königl. Palast in Paris, nebst dazu gehörigen Garten; **Tuilerienkabinett**, n., die franz. Regierung.
†**Tulipane**, f., = **Tulpe** (aus türk. tulbent, Turban), eine Blumenart.
Tüll, m., **Tülle**, f., fr. (v. d. Stadt Tulle im südwestlichen Frankreich), leichtes, netzartiges Zwirnzeug. [Lärm.
°**Tumult**, m. l., Getümmel, Aufruhr,
†**Tumultuant**, m. l., Aufrührer, Lärmmacher; **tumultuarisch**, lärmend, stürmend; **tumultuieren**, sich empören, stürmen, lärmen.
Tundra, f. finn., weite Flächen (in Nord-

sibirien u. Nordamerika) mit häufig gefrornen Morästen.
Tunika, f. l. (fr. tunique), altrömischer Leibrock, Unterkleid; kurzes Frauenkleid.
°**Tunnel**, m. engl. (v. mlt. tunna, Tonne), eig. Trichter; unterirdischer Weg, Höhlenweg. [bund, Kopfbund.
*__Turban__, m. türk. (eig. tulbent), Türken-
†**Turbīne**, f. (v. l. turbo, Kreisel), Kreiselrad, liegendes Wasserrad.
turbieren, l., stören, beunruhigen.
Turf, m. engl. (spr. töïf; eig. der Rasen, Torf), Rennbahn, Pferderennen; Freunde der Wettrennen.
Türkis, m. (mhd. turggis), blaugrüner Edelstein (zunächst aus der Türkei).
Turlupinade, f. fr., abgeschmackter Witz, Possenreißerei.
°**turnen**, (ahd. turnan, eig. drehen, wenden; l. tornare, vgl. **Turnus**), Leibesübungen machen.
†**Turnier**, n. (vgl. **turnen**), ritterliches Kampfspiel, Wettkampf.
Turnip, m. od. n engl. (spr. törnip), Runkelrübe, Futterrübe.
†**Turnus**, m. mlt., Kreislauf, Geschäftsgang, Reihenfolge.
*__Tusch__, m. (v. oberd. **tuschen** = schlagen, verw. mit tosen), Festgruß mit Trompeten- und Paukenschall.
Tusch, m. (fr. touche, f., Stoß), Berührung, herausfordernde Beleidigung; **tuschieren** (touchieren), berühren; necken, beleidigen.
†**Tusche**, f., seltener **Tusch**, m. (fr. toucher, berühren, näml. mit Farbe), chinesische Schwärze.
Tuskulānum, n. l., Ciceros Landgut bei Tuskulum; ruhiger Landsitz.
Tutēl, f. l., Vormundschaft; Fürsorge; **Tutor**, m. l., Vormund.
tutti, it., alle; das **Tutti**, Allspiel, Vollgesang; **tutti frutti**, allerlei Früchte; allerlei.
Twist, m. engl., Baumwollengarn.
Tympanum = **Timpano**. [Typus.
Type, f., gegossener Buchstabe, Letter; s.
Typhon, m. gr., eig. ein Ungeheuer; Wirbelwind, heißer Südwind; vgl. Taifun.
typhōs, typhusartig.
*__Typhus__, m. gr., eig. Dampf, Betäubung; Schleimfieber mit Betäubung; Nervenfieber. [enthaltend.
typisch, gr., vorbildlich; eine Grundform
Typograph, m. gr., Buchdrucker.
Typographie, f. gr., Buchdruckerkunst.
†**Typus**, m. gr., eig. Schlag, Gepräge, Abdruck, Muster; pl. **Typen**, Vorbilder, Musterfiguren; Druckbuchstaben; vgl. Type.

°**Tyrann**, m. gr., eig. Alleinherrscher in einem vormals freien Staate; Gewaltherrscher, Zwingherr, Wüterich; Despot.
*__Tyrannei__, f. (fr.), Zwingherrschaft, Grausamkeit, willkürliche Härte.
tyrannisieren, fr., Zwangsherrschaft üben, grausam behandeln.
tyrtäisch, in der Weise des griech. Dichters. **Tyrtäus** (im 1. Jahrh. v. Chr.), zum Kampf begeisternd, schwungvoll.

U.

Ubertät, f. l., Fruchtbarkeit, Fülle, Reichtum. [geht, da (ist) mein Vaterland.
ubi bene, ibi patria, l., wo mirs wohl
Ubiquität, f. nlt., Allgegenwart.
†**Ukās**, m. russ, pl. **Ukāse**, Befehl, Erlaß des russ. Kaisers.
°**Ulān**, m. poln., (eig. junger Mensch) Lanzenreiter; **Ulanka**, f., Waffenrock der Ulanen.
Ulceration, f. (v. l. ulcus, n., Geschwür), Eiterung, Schwärung; **ulcerös**, eiterig, voll Schwären.
Ulēma, m., türk. Gesetzausleger, Rechtsgelehrter, Kenner des Koran.
Ulk, m. (v. ndrd. ulk, **Kröte**?), Lärm, spaßhaftes, tolles Treiben. [Rüster.
*__Ulme__, f. (mhd. ulm), Ulmbaum, die
Ulrich, altd. Odalrik, eig. an Erbgut reich.
Ultimātum, n. nlt., die letzte, unabänderliche Erklärung.
ultimo, l., am letzten (Tage eines Monats).
ultimus, m. l., der Letzte; **ultima**, f., die letzte Silbe; **ultima spes**, die letzte Hoffnung.
ultra, l., jenseits, darüber hinaus; **Ultra**, m., ein Überspannter; einer, der in einer Sache zu weit geht; **ultra posse nemo obligātur**, l., über Vermögen etwas zu thun, ist niemand verbunden.
Ultramarin, n. mlt., Bergblau, Himmelblau, (eig. eine über das Meer, d. h. aus Asien kommende Farbe, urspr. aus dem Lasurstein bereitet).
ultramontān, nlt., jenseit der Berge, d. h. der Alpen; päpstlich, strengkatholisch.
Ultramontanismus, m. nlt., die Lehre von der päpstlichen Macht und Unfehlbarkeit.
ultro, l., jenseits; ultro citrōque, hinüber und herüber, freiwillig, von freien Stücken.
Umber, m. (auch **Umbra**, f.), dunkelbraune Erdfarbe (aus der Landschaft Umbrien), Bergbraun.
una corda, it., auf **einer** Saite (Anschlag des Klavierhammers auf einer, statt auf drei Saiten).
unanīm, l., einmütig, einstimmig.
Unciālbuchstabe, m. **Unciāle**, f.,

(v. l. uncia, Zoll), großer, eig. zollhoher Anfangsbuchstabe. [Grundton aus.
Undecime, f. l., der elfte Ton vom
Undine, f. (v. l. unda, Welle), Wassernixe, Wasserjungfrau.
Undulation, f. l., wellenförmige Bewegung, Schwankung, Wellenschlag.
*ungalant, d.-fr., ungefällig, unhöflich.
*ungeniert, d.-fr., (spr. unsch-), ungezwungen, frei, dreist, zwanglos.
unieren, l., vereinigen; unierte, d. h. mit der röm. Kirche vereinigte Griechen; unierte (vereinigte luth. und reform.) Kirche.
unifizieren, nlt., einig machen; Unifikation, f., Einigung.
uniform, l., einförmig.
°Uniform, (gew. Uniform), f. fr., gleichförmige Kleidung; Dienstkleidung; Amtstracht.
†uniformieren, fr., gleich kleiden, Dienstkleidung geben, einförmig machen; Uniformität, f., Gleichförmigkeit.
Unigenitus, m. l., der Eingeborne (Sohn Gottes). [Art
Unikum, n. l., ein einziges in seiner
†Union, f. l., Einigung, Vereinigung; vereinigte Staaten von Nordamerika.
unisono, it., eintönig, einstimmig.
Unitarier, pl. nlt., eine Sekte, welche nur eine Person in der Gottheit annimmt.
Unität, f. l. (unitas), Einheit, Gleichförmigkeit.
United states of North-America, pl., engl. (spr. juneited stehts öw nörßämerikä), die vereinigten Staaten von Nordamerika.
unītis viribus, l., mit vereinten Kräften.
universāl, l., universell, fr., allgemein umfassend; Universāl-Erbe, Gesamterbe; U.-Historie, allgemeine Weltgeschichte.
Universalia, n. pl., allgemeine Dinge, Begriffe od. Merkmale; Universalismus, m. nlt., das Streben, alles zu umfassen; Allbegnadigungslehre.
°Universität, f. l., Gesamtschule, Hochschule. [Weltganze.
*Universum, n. l., das Ganze, Weltall,
*unmorālisch, unsittlich, lasterhaft.
unmotiviert, unbegründet.
uno tenōre, l., in einem fort.
un poco, it., ein wenig.
*unterminieren, d.-fr., untergraben, unterhöhlen.
Unze, f. 1) (l.) Arzneigewicht von 2 Lot; 2) (Uncia) die Tigerkatze, der Jaguar.
†Ur, m. ahd. (spr. ūr), Auerochs.
Urania, f. gr., die Himmlische; Muse der Sternkunde.

Uranus, m. gr., Himmel, Himmelsgott; ein Planet.
urban, l., städtisch, höflich, fein. [art.
Urbanität, f. l., Höflichkeit, feine Lebens-
°urbar (v. ahd ur, aus, u. peran, tragen), fruchtbringend, durch Anbau ertragbar.
Urbar, n. (mhd. urbor), ein eine Rente ertragendes Grundstück; Lehensabgabe.
Urethra, f. gr., Harnröhre.
Urfehde, f. (mhd. urvehede, — v. vehen, hassen — Aussein der Fehde), eidliche Versicherung, keine Rache zu üben.
urgieren, l., drängen, treiben.
Urian, m. niedd., Teufel, Kerl.
Uriasbrief, m., ein für den Überbringer verderbliches Schreiben (2. Sam. 11, 14 ff.).
Urim und Thummim, n. pl. hbr., Licht und Recht (oder Wahrheit), das Brustschild des Hohenpriesters (vgl. Sirach 45, 13).
Urīn, m l., Harn.
*Urne, f. l., Krug, Aschenkrug.
Urtikaria, f. nlt., Nesselsucht.
Usage, f. (fr. m, spr. üsasch), Usance, f. fr. (spr. üsanss), Gebrauch, Herkommen, Gewohnheit; Wechselgebrauch, Wechselfrist (it. Uso, m., vgl. Usus).
Usurpatiōn, f. l., widerrechtliche Besitzergreifung; usurpieren, sich einer Sache widerrechtlich bemächtigen; Usurpator, m., Macht- oder Thronräuber.
usuell, fr., üblich, gebräuchlich, herkömmlich.
Usus, m. l., Brauch, Gebrauch, Gewohnheit; usus tyrannus, der Gebrauch ist ein Tyrann; a uso, nach dem üblichen Wechselgebrauch (vgl. Usage).
Usufruktus, m. l., Nutznießung, Nießbrauch. [supra, wie oben.
ut, l., wie; ut infra, wie unten; ut
ut desint vīres, tamen est laudanda voluntas, l., wenn auch die Kräfte fehlen, so ist doch der (gute) Wille zu loben.
*Utensilien, n. (l. -ilia), Gerätschaften, Hausgeräte, Werkzeug.
Uterus, m. l., Mutterleib.
utile, n. l., das Nützliche; utile cum dulci, das Nützliche mit dem Angenehmen; Utilisation, f., Benutzung, Nutzanwendung.
Utilität, f. (l. utilitas), Nützlichkeit, Brauchbarkeit; Utilitarier, m., Nützlichkeitsfreund, Nützlichkeitsmensch, der bloß auf den Nutzen oder Schaden sieht; Utilitarismus, m., System des Nutzens oder der Gemeinnützigkeit.
Utopien, n. (v. gr. ū, nicht, und topos, Ort), eig. Nirgendland; eingebildetes Land mit allerlei Herrlichkeiten, Schla-

raffenland; Utopist, m., politischer Träumer.
Utraquist, m. nlt., ein Hussite, welcher das h. Abendmahl unter beiderlei Gestalt (sub utrāque forma od. specie, näml. Brot und Wein) verlangt.
ut, re, mi, fa, sol, la (si). die guidonische od. diakonische d. h. von dem ital. Benediktinermönch Gudio Aretīnus (11. Jahrh.) eingeführte Benennung der einzelnen Töne der Tonleiter, nach den Anfängen der Strophen eines alten Kirchengesanges; vgl. solmisieren.
ut supra, s. ut.
utriusque juris, s. juris utr.
uxor, f. l., Ehefrau, Gattin; uxōrio nomine, Namens der Ehefrau; cum uxōre, nebst Gattin.

V.

(Bem. Das lateinische v spricht man besser wie w, gleich dem französischen und italienischen v).

va, fr. (spr. wā), es sei, es gehe, es gilt! va banque (spr. wabank), es gilt die Bank oder den ganzen Geldvorrat des Spielhalters; va banque spielen, alles aufs Spiel setzen; va tout (spr. watū), es gilt alles.
†vacant, -k-, l., erledigt, unbesetzt.
*Vacanz, -k-, f. mlt., das Erledigtsein, Leersein einer Stelle; Ferienzeit.
vacat l., es ist frei, leer; fehlt.
Vacatur, -k-, f. mlt., Stellen- oder Diensterledigung. [schwind.
vaccetto, it. (spr. watsch-), mäßig, ge-
†Vaccinatiōn, f. nlt. (v. l. vacca, Kuh), Kuhpockenimpfung; Schutzimpfung.
Vaccine, f. nlt., Kuhpocke, Kuhblatter.
vaccinieren, nlt., die Schutzpocken impfen.
Vache, f. fr. (spr. wasch), die Kuh; Deckenkiste auf Reisewagen; „Deckleberraum, Deckbehältnis."
vacieren, l., dienstlos, geschäftslos sein.
vacillieren, l., wanken, schwanken; vacillante, it. (spr. watsch-), schwankend.
vacuieren, -k-, l., aus-räumen, leeren.
Vacuum, n. l., leerer Raum, Leere.
Vademecum, -k- n. l., eig geh mit mir; Handbuch, Taschenbuch.
Vadimonium, n. l., Bürgschaft.
vae, vaeh, l., wehe; vae mihi, wehe mir; vae victis, wehe den Besiegten!
vag, l., unstet, schwankend, weitschweifig.
°Vagabund, Vagant, m. l., Landstreicher.
†vagieren, l., umherschweifen; mit den Händen hin und her fahren.
Valand, (Voland), m. (mhd. vâlant), Teufel, Satan.
vale, b., lebe wohl! valete, lebt wohl; valedizieren, Lebewohl sagen, Abschied nehmen.
†Valēt, n. (v. l. valēte, lebet wohl!), das Lebewohl, der Abschied.
Valet, m. fr. (spr. walē), Diener, Bube im Kartenspiel; Thürgewicht; Valet de chambre, m. (spr. walē dŏ schanbd'r), Kammerdiener.
Valeur, f. fr. (spr. walör), valor, m. l., Wert, Gehalt einer Münze; valieren, gelten, wert sein.
Valuta, f. it., Wert eines Wechsels; Betrag, Währung; Tageswert eines Papiergeldes.
Valvation, f. fr., Schätzung, Wertbestimmung; valvieren od. valuieren, schätzen, würdigen.
†Vampir, m. serb., blutsaugende Fledermaus; eig. blutsaugendes Gespenst.
Vandalismus, m., Vandalensinn, rohe Barbarei, bes. in Bezug auf Kunstwerke (wie bei der Plünderung Roms durch die Vandalen, ein deutscher Volksstamm, 455 n. Chr.).
†Vanille, f. fr. (spr. wanij; v. span. vainilla, Schötchen), Rankengewächs mit gewürzhaften Schoten. [schneiderei.
Vaniloquenz, f. l., Prahlerei, Auf-
vanitas vanitatum, l., Eitelkeit über Eitelkeiten.
Vapeurs, pl. fr. (spr. wapör; l. vapor, Dunst), Dünste, Blähungen; Mißlaune.
Varia, n. pl. l., Allerlei, vermischte Sachen.
variābel, l., veränderlich. [art.
Variante, f. l., Abart, abweichende Les-
Variatiōn, f. l., Veränderung, Abweichung, Verzierung; verschiedenartige Durchführung (eines musikalischen Themas); variatio delectat, l., Abwechslung ergötzt.
Varicellen (vgl. Variolen), pl., unrechte Menschenpocken, Wasserblasen.
Varietät, f. l., Verschiedenheit, Abart.
†varieren, l., abwechseln, verändern, verschieden sein.
Varinas, m., feiner Rauchtabak aus Varinas in Südamerika (Republik Venezuela).
Variōlen, pl. (sing. variola, nlt., v. l. varius, mannigfaltig), Blattern, Pocken; Varioliden, pl., (eig. den Blattern ähnliche) gutartige Pocken; Variolith, m., Blatterstein; eine Art Feldspat.
Varsovienne, f. fr. (spr. warßowienn'; eig. v. Warschau), ein polnischer Nationaltanz. [kirchlichen Gebrauche.
vāsa sacra, pl., heilige Gefäße zum
†Vasall, m. mlt., Lehnsmann, Lehnsträger, Lehnspflichtiger.

†Vāse, f. (fr. m.; spr. wās'), Prachtgefäß, künstlicher Blumentopf.
Vaselin, n., od. -line, f., Hautsalbe (aus Petroleum hergestellt).
vast, l., sehr weit und groß. wüste, leer; Vastation, f. l., Verwüstung.
Vaticinium, n. l., Weissagung; vaticinium post eventum, Weissagung nach dem Erfolg oder dem Eintritte eines Ereignisses.
Vatikān, m. l., der päpstliche Hof und Palast auf dem vatikanischen Hügel in Rom.
Vaudeville, n. fr. (spr. wod'wīl), heiteres Volkslied; Liederspiel mit Sangweisen von Volksliedern.
Vaurien, m. fr. (spr. wōriäng), Taugenichts, Thunichtgut.
Vēda, Weda, pl. Vedas, m., eig. das Wissen; heiliges Buch der indischen Brahminen.
Vedette, f. fr. (spr. wedät, it. vedetta v. vedēre, sehen), Wachttürmchen, Reitervorposten, Feldwache; Vedute, f., Aussicht, Landschaftsgemälde.
Veen, Venn, m. u. n. holl., eig. Hochland, ein durch Dämme und Kanäle trocken gelegtes Moorland (in Ostfriesland).
†Vegetabilien, n. pl. l., Gewächse, Pflanzen; vegetabilisch, pflanzenartig.
Vegetarianer, m. nlt., Pflanzenkostesser, der sich bloß von Pflanzen nährt.
*Vegetatiōn, f. l., Pflanzenwachstum, Pflanzenleben, Wachstum.
vegetatīv, l., zum Pflanzenleben gehörig, belebend.
†vegetieren, l., pflanzenartig leben, wachsen, ein Pflanzenleben führen, unthätig leben.
Veglia, it. (spr. welja), Veille, fr. (spr. weje; v. l. vigilia), f., das Wachen, Abendzeit, Abendgesellschaft; Vorabend.
vehement, l., heftig, leidenschaftlich.
Vehemenz, f. l., Heftigkeit, Eifer, Ungestüm.
Vehikel, m. u. n. (l. vehiculum, n., Fahrzeug), Fuhrwerk, Wagen; förderndes Hilfsmittel.
Vehme, s. Feme.
*Veil, Veilchen, n. (aus l. viola), bekanntes Blümchen.
Veitstanz, m., Krämpfe mit heftigen Zuckungen und tanzender Bewegung (der h. Veit = Vītus wird dagegen als Helfer angerufen). [Vorwand.
Velament(um), n. l., Hülle, Decke,
†Velin, n. (fr. spr. weläng; gew. felīn), eig. Pergament von Kalbsfell (l. vitulus); glattes, feines Papier.

Veliten, pl. (l. velites), leichtbewaffnete Soldaten, Plänkler. [Wollen.
Velleïtät, f. fr., kraft- und thatloses
veloce, it. (spr. welōtsche), geschwind, schnell; velocissimo, sehr geschwind; Velocität, f. l., Schnelligkeit.
Velocipēd, n. fr. (eig. Schnellfüßler), Reitrad, Fluglaufmaschine; verbesserte Draisine; Velocipedist, m., Radreiter.
Velours, m. fr., (spr. welūr), Velvet, Velveret, m. engl. (spr. w-), Sammet.
Velum, n. l., Hülle; Segel; Kelchtüchlein.
venāl, l., verkäuflich, feil, bestechlich.
Vendémiaire, m. fr. (spr. wangdemiär), Weinmonat, erster Monat des republ. Kalenders (22. Sept. — 21. Okt.).
Vendetta, f. it. (l. vindicta), Blutrache.
Vendita, f. it., Verkaufsort, Marktplatz, Sammelplatz; Lage. [aderreich.
*Vene, f., l. vena, Blutader; venös,
Venerabile, n. l., das Verehrungswürdige, Hochwürdige; die geweihte Hostie.
Veneratiōn, f. l, Verehrung.
venerieren, l., verehren.
venerisch (v. l. Venus, gen. Veneris), mit der Lustseuche behaftet.
veni, komm! veni creator (sancte) spiritus, komm, Schöpfer (heiliger) Geist.
vēni, vīdi, vīci, l., ich kam, sah, siegte (Ausspruch Cäsars nach seinem Siege über Pharnaces, Kön. v. Pontus in Kleinasien, 47 v. Chr.).
Venia, f. l, Erlaubnis, Nachsicht, Gnade; sit v. verbo, man erlaube mir den Ausdruck; v. concionandi, Erlaubnis zu predigen; v. docendi, Erlaubnis Vorlesungen zu halten; cum venia, mit Erlaubnis; bona v., mit gütiger Erlaubnis. [straße.
Venta, f. span., Herberge an der Land-
venter, m. l., Bauch, Leib.
*Ventil, n. mlt., Schließklappe eines Zugloches; Windklappe; Ventilation, f., Lüftung; Erörterung.
Ventilātor, m. mlt., Windrädchen; Vorrichtung zum Absaugen oder Eintreiben der Luft; Windfang.
ventilieren, l., eig. in der Luft schwenken, lüften; erörtern, verhandeln.
Ventose, m. fr. (spr. wangtos), Windmonat im Kalender der ersten franz. Republik (19. Febr. — 20. März).
Ventriloquist, m. nlt., Bauchredner.
Venus, f. l., Göttin der Anmut und Liebe; Morgen- und Abendstern; Kupfer.
Veracität, f. nlt., Wahrhaftigkeit.
†Veranda, f. (span. baranda, aus sanskr. war, bedecken), offne Sommerlaube als Vorbau eines Hauses.

verbāl, l., wörtlich, Worte betreffend; †Verbal-Injurie, f. l., Beleidigung durch Worte; Verbalien, pl., wörtliche Äußerungen, unnütze Reden, Worte; verbalisieren, fr., mündlich verhandeln; unnütze Worte machen; zu Protokoll nehmen; verbaliter, Wort für Wort, wörtlich.

verballhornen, s. ballhornisieren.

Verbēna, Verbēne, f. l., pl. -bēnen, Eisenkraut, eine Zierpflanze.

verbōs, l., wortreich, geschwätzig.

verbo tenus, l., eig. bis zum Worte, wortgetreu.

*Verb(um), n. l., pl. Verba, Wort, Zeitwort; v. activum, passivum etc., vergl. die betr. Adjektiva; verbi causa od. verbi gratia, zum Beispiel.

verclausulieren, -k-, dt.-lt., sich durch Bedingungen sicher stellen.

†Verdikt, n. engl. (v. l. vere dictum, wahr Gesprochenes), Ausspruch, Wahrspruch, Entscheidung der Geschwornen.

verfemen, (vgl. Feme), verurteilen, einem Missethäter den Rechtsschutz entziehen.

†Verifikātor, m. nlt., Verificateur, fr. (spr. -tör), Beglaubiger, Bestätiger (z. B. von Maß und Gewicht).

verifizieren, nlt., beglaubigen, bestätigen.

veritabel, fr., wahrhaft, echt.

Veritas, f. l., Wahrheit. [wünschen.

vermaledeien, (v. l. maledīcere), ver-

Vermicelli, pl. it. (spr. -tschelli; v. l. vermis, Wurm), eig. Würmchen; feine Fadennudeln.

Vermillon, m. od. n. fr. (spr. wermijons), Scharlachwurm; feingeriebener Zinnober, rote Schminke. [mäßig.

vernāl, (v. l. ver, Frühling), frühlings-

Vernier, m. fr. (spr. wernije) = Nonius.

Veronika, f. (gr. pherenīke), eig. Siegbringende; ein Frauenname; die Pflanze Ehrenpreis. [Strafe verbieten.

†verpönen (v. l. poena, Strafe), bei

†verproviantieren (vgl. Proviant), mit Lebensmitteln versehen.

Verrerie, f. (v. fr. verre, m., l. vitrum, n., Glas), Glasware, Glashütte, Glasmacherkunst.

°Vers, m. (v. l. versus, eig. Wendung), Gedichtzeile; Liederabschnitt, vgl. Strophe; Spruch eines Kapitels der Bibel.

Versalbuchstabe, m., Versālie, f., l., großer Anfangsbuchstabe (wegen ihrer Anwendung bei neuen Verszeilen.)

versatil, l., beweglich, wankelmütig.

Versetto, m. it., pl. Versetten, Vers, Absatz, Zwischenspiel.

Versifex, m. nlt., Versmacher, Verseschmied; versifizieren, Verse machen, reimen.

Versifikatiōn, f. l., Versbildung.

Versikel, m. l., kleiner Vers; bes. Bibelvers.

Versiōn, f. l., Wendung, Fassung, Auffassung; Übersetzung.

versus, m. l., v. memoriālis, Denkspruch, Gedächtnisvers.

vertātur, l., man wende um; verte, wende um (das Blatt).

vertebral, l., zu den Wirbelknochen gehörig; Vertebrata, n. pl., Wirbeltiere.

vertieren, (v. l. vertere), umwenden, übersetzen. [recht, scheitelrecht.

†vertikāl, l. (v. vertex, Scheitel), senk-

vertrackt, (v. mhd. vertrecken, zerren), widrig ins Schiefe gezogen; unangenehm, verwünscht.

Verve, f. fr. (spr. werw'; v. l. fervor, Glut), Begeisterung, Dichterschwung, Künstlergeist.

Vesikatōrium, n. nlt. (v. l. vesīca, Blase), Zug- oder Blasenpflaster.

°Vesper, f. (l. vespera), Abend, Nachmittagszeit; Abendgottesdienst.

†vespern, Nachmittagsbrot essen.

Vesta, f. l., Göttin des häuslichen Herdes; ein Planet. [der Vesta.

Vestālin, f. l., jungfräuliche Priesterin

Vestibūle, m. od. n. fr., Vestibulum n. l., Vorhof, Hausflur; Eingang.

Vestigien, n. pl. l., Fußtapfen, Spuren; vestīgia terrent, die Fußtapfen schrecken ab.

Vestitur, f. nlt. (v. l. vestis, Kleid), Kleidung, Einkleidung.

°Veterān, m. (v. l. vetus, alt), alterfahrener, ausgedienter Krieger.

*Veterinär, Veterinarius, (v. l. veterīnus, zum Lastziehen gehörig, v. vehere, fahren, ziehen), tierärztlich; m. Tierarzt, Roßarzt; Veterinärkunde, Tierheilkunde.

†veto, l., ich verbiete; das Veto, Verbot; Verwerfungsrecht.

Vettel, f. (l. vetula, ältlich), altes, gemeines Weib; liederliches Frauenzimmer.

Vetturīno, m. it., Lohnkutscher.

vetus l., alt; vetus testamentum, das alte Testament. [Kränkung.

†Vexatiōn, f. l., Neckerei, Beunruhigung,

*vexieren, l., plagen, necken, quälen; Vexierschloß, n., Sicherheitsschloß.

†Vezier, Wesīr, Großwesīr, m. (eig. Lastträger, Stütze, Thronstütze), türkischer Staatsrat od. Minister; Vezierat, Wesirat, n., Amt od. Würde des Vezier.

via, f. l., Weg; mittelst, über (auf Briefen, z B. via Hamburg); via crucis, via lucis,

der Weg durchs Kreuz, ein Weg zum Licht.
†Viadukt, m. l., Wegeleitung; Straßenhochbau; Thalüberbrückung.
Viātikum, n. l., Weg- oder Zehrgeld; letzte Ölung.
Vibratiōn, f. l., Schwingung, Bebung.
†vibrieren, l., schwingen, beben, zittern.
vice, l., an der Stelle, anstatt; vergl. Vize-; vice versa, umgekehrt, im entgegengesetzten Fall.
Vicedom, Vizdom, (m. mlt. vicedominus), deutsch Vitztum, m., Stellvertreter eines Fürsten, Stiftshauptmann; vgl. Vize-.
†vicināl, l., nachbarlich; Vicinālstraße, Neben- oder Seitenstraße.
Vicogne, s. Vicuna.
Vicomte, m. fr. (spr. wikongs), Vizegraf, Untergraf; Baron; engl. Viscount (spr. weikaunt).
Vicuña, f. span. (spr. wikunja), das peruanische Schafkamel mit der feinen Vicuñawolle (fr. Vigogne, spr. wigonje),
vide, l., sieh! vīdi, ich habe gesehen; vīdit, er hat gesehen; videant consules, ne quid res publica detrimenti capiat, die Konsuln mögen dafür sorgen, daß der Staat keinen Schaden leide; vidētur, es scheint.
Vidimatiōn, f. nlt., amtliche Beglaubigung der Richtigkeit einer Abschrift.
†vidimieren, fr. (aus l. vīdimus, wir haben gesehen), (eine Abschrift mit der Urschrift) amtlich vergleichen und beglaubigen.
vif, fr. (spr. wif), lebhaft, munter.
†vigilant, l., wachsam, achtsam, umsichtig; m., ein Späher, Aufpasser.
Vigilanz, f. l., Wachsamkeit, Aufmerksamkeit.
†Vigilie, f. l., Nachtwache; (gew. pl.), Vorabend eines hohen Festes; nächtliche Seelmesse vor der Beerdigung; Gebete für die Toten. [beobachten.
†vigilieren, l., wachsam sein, scharf
†Vignette, f. fr. (spr. winjett', eig. Weinstöckchen), Verzierungsbildchen (urspr. eine Weinranke vorstellend), zu Anfang oder Ende einer Druckschrift.
Vigogne, s. Vicuña.
Vigor, m. l., Kraft, Stärke, Lebensfrische; [illegible] vigore commissiōnis, kraft Auftrags.
vigorosamente, vigorōso, it., kräftig, nachdrücklich.
°Vikār(ius), m. l., Stellvertreter.
*Vikariāt, n. mlt., Stelle oder Würde eines Vikars; Stellvertretung.
vikarieren, nlt., stellvertretend verwalten.
Viktor, m. l., Sieger.
•Viktōria, f. l., Sieg, Siegesruf, -göttin; victoria regia, f., Königin der Wasserpflanzen, eine Art Seerosen.
•Viktuālien, pl. l., Lebensmittel, Mundvorrat.
Viking, Wiking, m. altnord., Kämpfer, Siegheld; Vikingerfahrten, Seefahrten der Nordländer. [Meierei.
Villa, pl. Villen, f. l., Landhaus,
Villanell(a), f. it., Hirtenliedchen, Bauerntanz.
Villeggiatur(e), f. it. (spr. willedschatūr), Landlust, Sommeraufenthalt, Sommerfrische.
vin, m. fr. (spr. wängs), Wein.
Vinaigre, m. fr. (spr. winägr'), Essig, Weinessig.
Vincenz, Vincentius, l., eig. Sieger.
vinculieren, -k-, nlt., binden; durch Bestimmungen einengen; Wertpapiere durch Einschreibung des Besitzers sichern.
vinculum, n. l., Band; v. conjugāle, Eheband. [forderung, Ehrenrettung.
Vindikatiōn, f. l., Zueignung, Zurück-
vindizieren, l., in Anspruch nehmen, zurückfordern, sich zueignen.
vīnum, n. l., Wein; in vīno veritas, im Weine (ist) Wahrheit.
†Viola, Viole, f. it., (aus l. vitulari, springen wie ein Kalb, sich lustig gebärden), Bratsche, Armgeige, Altgeige; etwas größere Violine; viola di gamba, Kniegeige, Gambe, Cello.
Viole, l. viola, f., Veilchen.
violent, gewaltsam, heftig.; Violation, f. l., Verletzung. [blau.
•violett (fr. violet), veilchenblau, rötlich-
°Violīne, f. it., Geige.
†Violinist, m. it., Geigenspieler.
Violon, m. fr. (spr. wiolongs), Violone, it., Baßgeige.
†Violoncell(o), n. it. (spr. -tschello), kleine Baßgeige; auch abgek. Cello.
*Viper, f. l., kleine, giftige Schlange, Natter.
Virago, f. l., Mannweib; Weib mit männlicher Leibesstärke und Gesinnung.
Virginität, f. (v. l. virgo, Jungfrau), Jungfräulichkeit.
vīribus unītis, l., mit vereinten Kräften.
virīl, l., männlich, mannhaft; Virīlstimme, Einzelstimme (bei Wahlen).
Virilität, f. l., Männlichkeit, Mannbarkeit
virītim, l., Mann für Mann, einzeln.
virtual, nlt., virtuell, fr., kräftig, vermöglich, begriffmäßig, seinem Wesen nach geltend. [Wirkungsfähigkeit.
Virtualität, nlt., vermögende Kraft,
Virtuōs, Virtuose, m. pl. -ōsen (it. virtuoso, v. l. virtus, Tüchtigkeit), Meister in einer Kunst, bes. der Musik.

†Virtuosität, f. l., Meisterschaft, Kunstfertigkeit.
Virtus, f. l., Mannhaftigkeit, Tugend, Tüchtigkeit; virtuti et merito, der Tugend und dem Verdienste.
virulent, l., eitrig, giftig, bösartig.
Vis, f. l., Kraft, Gewalt; vis inertiae, die Kraft der Trägheit oder Beharrlichkeit; vis legis, Gesetzeskraft; vi, mit od. durch Gewalt.
Visa, n. fr. (spr. wīsa), das Zeugnis oder der Vermerk, etwas gesehen zu haben, = Visum, n. l., das Gesehene.
Visage, f. fr. (spr. wisāsch), Gesicht, Gesichtsbildung, Person.
vis-à-vis, fr. (wisawi), eig. Angesicht gegen Angesicht, gegenüber; das Visavis.
Viscount, s. Vicomte.
visībel, l., sichtbar, augenscheinlich.
*Visier, n. (fr. visière, f., v. l. visus, Blick), Helmgitter, Sehspalte; Richtkorn, Augenpunkt am Schießgewehr.
†visieren (visiren), fr., aufs Korn nehmen, zielen; den Inhalt eines Fasses mit dem Visierstab untersuchen; eichen; nach Durchsicht durch Unterschrift beglaubigen; Visierer, der Faßmesser, Eicher.
Visiōn, f. l., Gesicht, Erscheinung.
visionär, fr., eingebildet, nur in der Traumwelt vorhanden; m., Geisterseher, Schwärmer. [Durchsuchung.
*Visitatiōn, f. l., Besichtigung, Unter-,
Visitātor, m. l., Untersucher, Besichtiger.
°Visite, f. fr., Besuch; kurzes Damenmäntelchen; p. f. v. = pour faire visite (spr. pur fär wisīt), um Besuch abzustatten, pour rendre (spr. -rangd'r) visite, um Besuch zu erwiedern, (auf Visitenkarten, d. h. Besuchskarten).
°visitieren, l., eig. oft sehen, untersuchen, durchsuchen, besichtigen.
Visorium, n. nlt., das Gesichtsziel; ein Handschrifthalter bei Buchdrucker = Tenakel.
Vista, f. it. (spr. wista), Ansicht, Sicht, Vorzeigen eines Wechsels; a vista nach Sicht, beim Vorzeigen; prima v., s. prima.
vīsum, l., gesehen; n., amtliche Beglaubigung, s. Visa; Visum repertum, n. (v. l. reperīre, finden), Besichtigungs- od. Untersuchungsbericht, Fundbericht (e. Arztes).
vīsus, m. l., Gesicht, das Sehen.
Vīta, f. l., Leben; vita brevis, ars longa, das Leben (ist) kurz, die Kunst lang.
vitāl, l., zum Leben gehörig; lebenskräftig.
vite, fr. (spr. wīt'), schnell, geschwind.
Vitesse, f. fr. (spr. witäß), Schnelligkeit.
vitiös, l. (spr. -zi-), fehlerhaft, verderbt.
Vitium, n. l. (spr. vīzium), Fehler, Laster.
Vitrine, f. (v. l. vitrum, Glas), Glaskasten, Glasschrank.
†Vitriol, m. u. n. mlt., (v. l. vitrum, Glas), ein metallisches Salz, Schwefelsäure in Verbindung mit Metallkalken.
*Vitriōlöl, n., Schwefelsäure.
vivace, vīvo, (spr. wiwadsche, wiwo), it, lebhaft, feurig. [Tiere, Tiergarten.
Vivarium, n. l., Behältnis für lebende
*vīvat, l., vīva, it., vive, fr. (spr. wiw), er (sie, es) lebe (hoch)! vive le roi (spr. -löroa), es lebe der König! das Vivat, Lebehoch.
viva vōce, l., (spr. wotsche), mit lauter Stimme; mündlich.
Vivisektion, f. nlt., Zergliederung lebendiger Tierkörper.
vīxi, l., ich habe gelebt; vīxit, er (sie, es) hat gelebt.
Vizdom, Viztum, s. Vicedom.
Vize- (s. vice), in Zusammensetz. = Stellvertreter, z. B. Vizekorporal, Stellv. des Korporals, Vizekönig.
Vladika, Waladika, m. slav. (verw. mit walten), Titel des Fürsten von Montenegro.
†Vlies, Vließ, n. (ndrd. vlūs; verwandt mit Flaus), Widderfell, zottiges Fell.
voce, f. it. (spr. wōtsche), pl. voci, Stimme.
vocieren, l., rufen, berufen.
°Vogt, (früher Voigt), m. (ahd. fokat, aus l. vocatus, advocatus), Schirmherr, beaufsichtigender Beamte.
Vogue, f. fr. (spr. wog'), eig. das Wogen, das Flottsein eines Schiffes; Schwang, Mode, Ansehen; en vogue sein (spr. ang-) im Rufe stehen, im Schwang sein.
voici, voilà, fr. (spr. woaßi, woala), hier ist, da seht; da habt ihr; voilà tout (spr. -tū), hier ist alles!
Voiture, f. fr. (spr. woatür), Wagen, Fuhrwerk, Kutsche.
voix, f. fr. (spr. woa), Stimme.
Vokābel, f. l., Wort, besonders zum Auswendiglernen.
Vokabulār(ium), n. l., Wörterbuch, Wörterschatz einer Sprache.
°Vokāl, m. (l. vocālis, tönend), Selbstlauter, Stimmlaut, entg. Konsonant.
Vokalisatiōn, f. nlt., Bezeichnung eines Wortes mit Vokalzeichen.
Vokatiōn, f. l., Berufung, Ruf.
†Vokatīv(us), m. l., der Ruffall; Schalk, loser Mensch.
Voland, s. Valand.
Volant, m. fr. (spr. wolang), Federball; Besatz an Frauenkleidern.
Volante, f. fr. (spr. wolangt), leichtes,

fliegendes Damenkleid; leichtes Fuhrwerk;
volatil, l., fliegend, flüchtig, verdunstend.
Volée, f. fr. (spr. wolē), Flug, Schwarm; Rang, Stand; haute volée, s. Haute-Volée.
volente Deo, l., wenn Gott will.
Volière, f. fr. (spr. woljär, v. voler, fliegen), Vogelhaus, Taubenhaus.
volenti non fit injuria, l., dem Wollenden (dem, der's so haben will), geschieht kein Unrecht.
*Volantär, m., ein freiwilliger (Soldat), ein ohne Gehalt Dienender.
voltaische Säule od. Batterie, f., eine Reihe übereinander gelegter (Zink- und Kupfer-) Platten zur Verstärkung des Galvanismus (benannt nach dem Italiener Volta, † 1827).
Volte, f. fr. (spr. wolt), Wendung, rasche Bewegung, Kreisritt; schnelles Umtauschen der Karten. [v. s., wende schnell um.
volti, it., wende um; v. subito, abgek.
Voltigeur, m. fr. (spr. woltischör), Kunst- oder Luftspringer.
†voltigieren, fr. (spr. -schi-), künstliche Sprünge machen, springen; bes. auf einem Pferde. [lenkigkeit, Fluß der Rede.
Volubilität, f. l., Beweglichkeit, Ge-
†Volūmen, n. l., eig. Schriftrolle; Bündel Schriften; Pack; Umfang, Masse, Rauminhalt; pl. Volumina, Bände.
voluminös, l., bändereich, umfangreich, viel Raum einnehmend.
Volute, f. l., Schnecke, Walzenschnecke.
vomieren, l., sich brechen, speien.
Vomitīv, n. nlt., Brechmittel.
Votant, m. nlt., ein Stimmender, Stimmgeber. [stimmung.
Votatiōn, f. mlt., Votierung, Ab-
†votieren, mlt., stimmen, abstimmen.
votīv, l., einem Gelübde gemäß, geweiht, gelobt; Votīv-Tafel, Gelübde- oder Weihetafel.
votre, fr. (spr. wotr'), Euer, Ihr; v. serviteur, (spr. -serwitör), Ihr Diener; le vôtre, der Ihrige.
†Vōtum, n. l., pl. Vōta, Gelübde, Wunsch, Stimme, Stimmabgabe; ex voto, s. ex.
vox, f. l., Stimme, Laut, Wort; v. humāna, menschliche Stimme; vox populi, vox Dei, des Volkes Stimme (ist) Gottes Stimme; v. faucibus haeret, die Stimme bleibt im Halse stecken; v. hybrida, ein aus mehreren Sprachen zusammengesetztes Wort, z. B. Vertrauensvotum.
Voyageur, m. fr. (spr. woijaschör), Reisender, Wanderer.
vu, fr. (spr. wü), gesehen (auf Pässen); vue, f. (spr. wüh), Aussicht.
†vulgär, fr. (v. l. vulgāris), gemein, alltäglich, niedrig, pöbelhaft.
Vulgāta, f. l., die lateinische (durch das Tridentiner Konzil sanktionierte) Bibelübersetzung des Kirchenvaters Hieronymus († 420).
†vulgo, l., gewöhnlich, insgemein.
Vulgus, m. u. n. l., Volk, Pöbel, großer Haufe. [speiender Berg.
°Vulkān, m. l., Gott des Feuers; feuer-
†vulkānisch, l., von einem feuerspeienden Berge herrührend. [erhitzen.
vulkanisieren, nlt., in Feuer setzen,
Vulkanismus, m. nlt., die Ansicht, daß die Erde ihre gegenwärtige Gestalt durch Feuer erhalten habe; entg. Neptunismus. [kanismus.
Vulkanist, m. nlt., Anhänger des Vul-
vulnerabel, l., verwundbar.

W.

°Wabe, f. (ahd. wabâ), Zellenscheibe der Bienen, Hornissen.
°Wacholder, m. (mhd. wecholder u. wechalter; eig. immergrüner Baum, v. ahd. wachal, wach, u. der, ahd. trā, Baum), die Nadelholzpflanze juniperus.
*Wach-, oder Wachtparade, f., dtsch.-fr., Aufzug der Wache.
Wādi, m. arab., Thal, Flußthal; Bach, Fluß.
Wacke, f. (ahd. waggo), Stein aus Quarz, Sand und Glimmer.
°Waggon, m. (engl., auch wagon, spr. uag'n), pl. Waggons, der Wagen, bes. ein größerer.
†Waid, m. (v. ahd. weit), eine Färbepflanze.
Waldemar, Woldemar, m., eig. durch Walten Berühmter; Mannesname.
Wale, m., der Wälsche (eig. Gale, Gallier; vgl. welsch).
°Walfisch, m. (v. l. balaena?), bekannter großer Fisch.
†Walhalla, f. ahd. (v. wal, Schlachtfeld, Niederlage), Aufenthaltsort oder Halle der auf der Walstatt gefallenen Helden; Kunstbau mit Heldenstatuen bei Donaustauf, unweit Regensburg.
†Walküre, Walkyrie, f. altd., eine der halbgöttlichen Schlachtenjungfrauen, welche die im Kampfe gefallenen Helden nach Walhalla geleiten.
†Wallach, Walach, m., verschnittener Hengst (aus der Walachei stammend).
Wallōnen, holl. Wālen, pl., eig. Fremde, Ausländer, französische Belgier.
Walpurgisnacht, f., die Nacht des Hexenspukes vom 30. April auf den 1. Mai, benannt nach dem Gedächtnistag

der h. **Walpurgis**, (eig. Leichenburg, Totenbeschützerin), im 8. Jahrh. Äbtissin zu Eichstätt. [des Pottfisches.
Walrat, m., Hirnfett oder Öl im Schädel
†**Walstatt**, f., **Walplatz**, m., Platz, Stätte blutigen Kampfes (v. mhd. wal, Schlachtfeld).
Walther, m. (v. ahd. walt, Macht, und heri, Heer), der über das Heer Waltende; männl. Name.
†**Wardein**, m. (v. ahd. wartên, Acht haben), Münzprüfer, Metallprüfer.
Wasche, s. Bache.
Wātercloset, n. engl. (spr. uåter-; eig. Wasserverschluß), Wasserstuhl; Nachtstuhl oder Abtritt mit einer Wasserröhre zum Ausspülen.
Waterproof, m. engl. (spr. uåterpruf), eig. wasserdicht, ein Regenmantel.
°**Watte**, f. 1) (v. engl. wad; vgl. mhd. wat, Kleid), Steppfuder; mit Leimwasser überzogene Baumwolle; 2) (niederl. wadd), durch die Elbe bloßgelegte Meeresuntiefe; **Wattenfahrer**, m., eine Art flacher Fahrzeuge.
°**wattieren**, Kleider mit Watte füttern.
Wau, m. (fr. gaude), Gilbkraut, Färberreseda.
Wechabīten, **Wahabīten**, pl., arab. Volksstamm; Sekte der Mohammedaner.
°**Weiler**, m. (aus l. villa, Landhaus), einzelnes Gehöfte, kleines Dorf.
Wels (Gen. Welses, pl. Welse), m., Europas größter Flußfisch.
*__welsch__ (v. ahd. walah, Fremdländischer; l. Gallus, Kelte), fremdländisch, bes. romanisch, französisch, italienisch; **welschen**, unverständlich reden; **Welschkorn**, n., türkischer Weizen oder Mais; **Welschland**, n., Italien; **Welschnuß**, f., die über Italien zu uns gekommene (aus Persien stammende) Nuß.
Wenceslaus, **Wenzel**, m. slav. (v. wieniec, Kranz, u. slawa, Ruhm), eig. der Ruhmbegränzte.
Wenden, pl., ein Zweig der Slaven.
Werder, m. (mhd. der wert), Flußinsel.
*__Werft__, n., **Werfte**, f., ndrl., Schiffsbauplatz.
†**Wergeld**, n. (v. ahd. wer, Mann), Geldbuße für einen Mord. [Absinth.
Wermut, m. (v. warm), die bittre Pflanze
Werner, m. (ahd. Warinheri), Wehrheer, d. i. Schützer, Schutzheld; männl. Name.
Werst, f., eine russische Meile; = etwa $1/_7$ einer deutschen Meile; 1067 Meter.
Werwolf, m., in einen Wolf verwandelter Mann (ahd. wer, Mann).
Wesir, s. Vezir.
Whig, m. engl. (spr. uig'), pl. **Whigs**, (wörtl. Molken, Getränk der niedern Volksklasse), Volksgesinnte, Freiheitsmänner, entg. **Tories**.
Whisky, m. engl. (spr. uisky), Gerstenbranntwein; zweirädriger Wagen mit hohem Gestell.
Whist, n. engl. (spr. uist), eig. pst! still! eine Art Kartenspiel; ein Getränk aus Thee, Zucker, Zitronen und Rotwein.
Wiek(e), f. niedd. (v. wiken, weichen), Bucht, Bai, Meerbusen.
Wigwam, m. (n.), Lagerhütte od. Zelt der Indianer in N.-Amerika.
Wiking, s. Viking.
Wilajet, eig. Velajet, m., türk. Provinz, Bezirk eines Statthalters.
Wildschur, f. (v. poln. wilczura, Wolfspelz), Wolfsgewand; Pelz von Wolfshaut mit auswärts gekehrten Haaren.
Wilhelm, m. (mhd. Willehalm), einer dessen Wille nach dem Helm steht; Schirm, Schutz. [Mannsname.
Wilibald, m. ahd., Willenskühner;
*__Wimpel__, m. u. f. (v. ahd. wimpal), lange, schmale Fahne auf dem Schiffsmast. [männl. Name.
Winfried, eig. Freund des Friedens,
*__Wingert__, m. (ahd. wingarto), Weingarten, Rebstück, Weinberg.
Wingolf, m. (v. altnord. win, Freund, u. golf, Wohngemach), eig. Freundschaftspalast; Name einer Studentenverbindung.
†**wippen**, ndrd., auf- und niederbewegen; Münzen zu betrügerischen Zwecken auswiegen.
°**Wirsing**, m. (v. lombard. verza, grüner Kohl; u. v. l. viridis, grün), krauser, grüner Hauptkohl.
Wisent, m. (ahd. wisunt,), Buckelochse.
Wismut, m. u. n. (mlt. bisematum), Aschblei, ein rötlichweißes, sehr sprödes Metall.
Wladika, s. Vladika.
Wodan, m. niedd., **Wuotan**, ahd. der Sieg verleihende oberste Gott der alten Germanen; (verw. mit Wut).
Woiwode, **Wojewode**, **Woda**, m. slav., eig. Heerführer; poln. Statthalter; Fürst der Moldau und Walachei; **Woiwodschaft**, f., Statthalterschaft.
Woldemar, s. Waldemar.
Wolfgang, m., eig. Gang eines Wolfes; Held, dem eins der Wotan beigegebenen Tiere (2 Wölfe und 2 Raben) als siegverkündendes Zeichen begegnet; Mannsname.
Wolfram (ahd. Wolfhraban), eig. Wolfrabe (vgl. Wolfgang); Mannsname; n., Schwersteinmetall.
*__Wrack__, n. ndrd., eig. etwas Untaugliches;

Rumpf oder Trümmer eines gescheiterten Schiffes.
wringen, engl. (spr. ringen), drehen, winden, pressen; Wringmaschine, f., m. zum Wäscheauswinden.
Wune, (schweiz. Wone), ein in das Eis gehauenes Loch; Schrunde, Riß im Eis.

X.

x, die unbekannte algebraische Größe; ein X (X) für ein U (V) machen, betrüglich etwas vormachen.
†Xanthippe, f. gr. (eig. gelbes Pferd), Name der Gattin des Sokrates; bitterböses Weib, Hausdrache. [Name.
Xaver, m. arab., der Glänzende; männl.
Xenie, f. (v. gr. xenion, Gastgeschenk), kleines satirisches Sinngedicht (bei dem röm. Dichter Martial).
Xenographie, f. gr., Fremdschreibung, Schriftkunde fremder Sprachen.
Xylograph, m. gr., Holzschneidekünstler, Holzstecher.
Xylographie, f. gr., Holzschreiberei, Holzschneidekunst; Druckerei mit hölzernen Tafeln; Holzdruck.
Xystus, m. gr., bedeckter Säulengang; Kampfhalle; Kreuzgang in Klöstern.

Y.

Y (spr. ei), Bucht der Zuidersee.
Yacht, engl. Schreibung für Jacht.
Yam, n. (spr. jäm), indische Brotwurzel.
Yankee, m. (spr. jänki), Spottname der englischen Nordamerikaner; Yankee-doodle (spr. -dudl), amerikanisches Volkslied. [Meter.
Yard, m. (spr. järd), engl. Elle; = 0,914
Yatagan, s. Jatagan.
Yonke, f. pers. (spr. dschonke), großes Schiff; bes. chines. Kauffarteischiff; Dschonke.
Ypsilon, n. gr., der Buchstabe Y, y; eig. das nackte, nicht aspirierte (nicht gehauchte) y.
†Ysop, Isop, gr. (hebr. esob), heilsame Gartenpflanze; kleine Pflanze.

Z. (vgl. C.)

Zaar, s. Zar.
zag (mhd. zage), feig.
Zagel, m. mhd., Schwanz.
Zain, m. (ahd. zein), Metallstab; Rutengerte; Zaine, f., geflochtener Korb; Zainhammer, m., Hüttenwerk für Stabeisen.
Zambo, m. span., Abkömmling eines Negers und einer amerikanischen Indianerin. [russ. Kaisers.
Zar, m. russ., (v. l. Caesar), Titel des
Zarewitsch, m. russ., Kaiserssohn, Großfürst; Zarewna, f., Zarentochter.
Zarge, f. mhd., Seiteneinfassung, Rand, Ring; händelsüchtige Weibsperson.
Zaser, f. (älteres deutsch), gew. Zäserchen, n., dünner, feiner Teil eines Gewebes.
Zebaoth, pl. hbr., (himmlische) Heerscharen, daher: Herr Zebaoth, Herr der Heerscharen.
Zebra, n., südamerikanischer Waldesel.
Zechīne, Zecchine, f. it., (v. arab. sekka, Prägstock), venetianische (auch ältere türkische) Goldmünze (im Wert v. 7 Mk. 85 Pf.; in Neapel 14 Mk. 25 Pf).
†Zecke, f. (mhd. zeche), Waldbock, blutsaugendes Waldinsekt.
°Zeder, s. Ceder.
†Zeidler, m. (ahd. zîdal), Bienenzüchter; zeideln, Honigscheiben aus dem Bienenstock schneiden.
zeloso od. con zelo, it., mit Eifer, mit Feuer und Nachdruck.
Zelōt, m. gr. (zelotes), Eifrer, Glaubenseifrer; Zelosis, f., das Eifern.
Zelotismus, m. gr., Eifersinn, Glaubenseifer.
Zelt, m. mhd., wiegender Gang eines Reittieres, indem es Vorder- und Hinterfuß auf einer Seite zugleich erhebt.
†Zelter, m. (ahd. zeltari), Paßgänger; ein im Zelt (s. Zelt, m.) gehendes Pferd; Prunkroß.
Zement, s. Cement.
Zend-Avesta, f. eig. lebendiges Wort; Religionsbuch Zoroasters.
Zend-Sprache, f., Ursprache der Iranier (Baktrer, Meder, Perser).
†Zenith, n. u. m. arab., Scheitelpunkt, d. h. höchster Punkt am Himmel, gerade über dem Scheitel des Beobachters; entg. Nadir.
Zensur, Zentgericht, Zentgraf, Zentner, Zentrum etc. s. C.
Zentenarfeier, f., Centenarium, n. l., Fest des 100jährigen Bestehens.
Zeolith, m., eig. Brausestein, weiß glänzendes, blättriges Metall.
†Zephyr, m. (gr. zephyros), 1) sanfter, kühler Westwind; 2) feinster Musselin; 3) Infanterist in e. Strafkompagnie in Algier; Zephyrwolle, feine Stickwolle.
Zepter, s. Scepter. [nichts.
Zero, n. fr. (spr. sero), Null im Rechnen;
Zesarewitsch = Zarewitsch.
†Zetergeschrei, n. (mhd. zeter), Mark und Bein durchdringendes Klaggeschrei.
Zeugma, n. gr., Bindemittel; Verbindung zweier Sätze oder Substantiva durch ein Verbum, welches eigentlich nur zu einem derselben paßt.

Zeus, Zevs, m., oberster Gott der alten Griechen; lat. Juppiter.
Zibebe, s. Cibebe.
Zibeth, m. (it. zibetto), weiße, wohlriechende Fettigkeit der Zibetkatze.
°Zier, f. (mhd. ziere), Zierat, m., pl. Zierate(n), (v. Zier u. der Ableitungssilbe at, ahd. ôt), auszeichnende Verschönerung, Zierde, Verzierung (auch Zierat, f.).
*Ziffer, f. (aus arab. zifron, eig. ganz leer, Null, dann Zahlzeichen überhaupt), das Zahlzeichen; vgl. Chiffre.
Zigarre, s. Cigarre.
*Zigeuner, m. (it. zingano, pers. zengi, eig. Einwohner von Zanguebar, Äthiopier, Schwarzer), ein nomadisierendes, aus Indien stammendes Volk.
Zilinder, Zimbel, s. Cy.
Zimier, n. (mhd. zimiere, f.), Verzierung des Helmwulstes, Zeichen auf dem Helm (vgl. Ziemer, m., Schwanzstück des Hirsches, Rehes, Ochsen).
°Zimmet, Zimmt, m. (v. fr. kinnamon), rötlichbraune Gewürzrinde.
Zindeltaft, m. (v. gr. sindon, feines ind. Zeug), dünner Futtertaft.
†Zink, m. n. (latinisiert zincum, n.), ein weißbläuliches Halbmetall.
†Zinke, f., Spitze; e. Art Blasinstrument; Zinkenist, m., Zinkenbläser.
Zinkographie, f., Zinkdruck; Kunst des chemischen Druckes auf Zink.
Zinnie, f., e. bunte Strohblume (nach d. Botaniker Zinn in Göttingen um 1750).
*Zinnober, m. (aus gr. kinnabari, eig. rote Farbe aus dem Harz des indischen Drachenblutbaumes), rotes Mineral aus der Verbindung von Quecksilber und Schwefel.
°Zins, m. (v. l. census, Schätzung; vgl. censieren), Abgabe von Nutzung, Ertrag von Nutzung.
Zion, m., Berg im südw. Jerusalem.
Zirbelbaum, m., Zirbelnuß, f., eine Fichtenart.
°Zirkel, m. (l. circulus), Kreis; Werkzeug zum Ziehen eines Kreises; (geschlossene) Gesellschaft.
*zirkeln, l., mit dem Zirkel messen.
°ziselieren, s. ciselieren.
Ziserlein, n., die Kornelkirsche.
*Zither, f. (gr. kithara), ein mit Metallsaiten bezogenes Musikinstrument.
°Zitrone, s. Citrone.
Zitz, m., ostind. bunter Kattun mit eingemalten Mustern.
Zivil, s. Civil.
*Zobel, m. (russ. sobol), marderartiges Pelztier in Sibirien.
Zodiakus, m. gr., Tierkreis, Sternbildbogen, oder -gürtel; Zodiakällicht, n., Tierkreislicht; dem Nordlicht ähnlicher Schein.
†Zofe, f. (v. mhd. zâfen, pflegen, schmücken), Kammerjungfer.
*Zone, f. gr., Gürtel, Erdgürtel; Himmelsstrich.
Zoolith, m. gr., Tierstein, versteinerter tierischer Körper.
Zoolog, m. gr., Tierkundiger; wissenschaftlicher Kenner der Tiere.
†Zoologie, f. gr., Tierkunde.
Zoophyt, n. gr., Tierpflanze, Pflanzentier.
Zootomie, f. gr., Tierzergliederung.
†Zuave, m. (fr. zouave), maurisch gekleideter Fußsoldat aus dem Bezirk Zuavia in Algerien.
°Züber, m. (ahd. zuibar, d. h. Zweiträger), hohes, hölzernes Gefäß mit zwei Henkeln.
†Zwehle, Handzwehle (vgl. Quehle; mhd. twehel, v. zwagen, waschen) Tuch zum Abtrocknen, Handtuch, Tellertuch.
zymotisch (v. gr. zyme, Gärstoff, Sauerteig), gärend; auf Säftevergiftung oder Blutzersetzung beruhend.
Zythotechnik, f. (v. gr. zythos, Gerstenabsud), Bierbrauerkunst.

Anhang I.

Zusammenstellung der gebräuchlichsten Abkürzungen.

(Erklärung und Aussprache sind im Fremdwörterbuche nachzuschlagen.)

1. Allgemeine.

A = avant, vor; od. (auf Taschenuhren) = avancer, (spr. avansse), geschwinder gehen.
†**A.** od. **a.** od. **ao.** = anno, im Jahre.
A. als deutsche Münzstätte = Berlin.
a = Ar (100 Quadratmeter).
a. a. = ad acta, zu den Akten.
a. a. C. = anno ante Christum, im Jahre vor Christi Geburt.
a. a. u. c. = anno ab urbe condita, im Jahre nach Erbauung der Stadt (Rom).
***a. a. O.** = am angeführten Orte.
abgek. = abgekürzt.
***Abschn.**; **Abteil.** = Abschnitt; Abteilung.
†**abl.**, **Abl.** = ablativus, Ablativ.
A. C. = Augsburger Konfession (Augustānae Confessiōnis).
a. c. = anni currentis, des laufenden Jahres; od. anno currente, im laufenden Jahre.
†**acc.**, **Acc.** = accusativus, Accusativ.
a. Chr. = anno Christi, im Jahre Christi.
a. Chr. n. = ante Christum natum, vor Christi Geburt.
a. d. = a dato, vom Datum an, von heute an.
†**a. d.** od. **A. D.** = anno domini, im Jahre des Herrn.
***a. D.** = außer Dienst.
†**add.** od. **Adj.** = adjectivum, Adjektiv.
a. f. = anni futūri, künftigen Jahres.
ahd. od. ahd. = althochdeutsch.
a. l. = a linea, von der Linie (von vorn) an.
al. = alias, sonst, anderwärts.
altd. = altdeutsch; älteres Deutsch.
a. m. = anno mundi, im Jahre der Welt.
a. m. = ante meridiem, l., Vormittag.
A. M. od. **Mag. A.** = artium liberālium magister, der (freien) Künste Meister.
***Anm.** = Anmerkung.
an. od. **anon.** = anonymus, Ungenannter.
***Antw.** = Antwort.
a. praes. = anno praesente, im gegenwärtigen Jahre.
a. praet. (od. **praec.**) = anno praeterito (praecedente), im vergangenen (voraufgehenden) Jahre.
***art.** od. **Art.** = articulus, Artikel.
A. S. N. = anno salvatoris nostri, im Jahre unsers Erlösers.
A. St. = alten Stils (vgl. Stil).
***A. T.** = altes Testament.
a. u. c. = anno urbis conditae, im Jahre der Erbauung der Stadt (Rom).
***Aufl.** = Auflage.
a. u. s. = actum ut supra, geschehen (gethan) wie oben.
***Ausg.** = Ausgabe.
aut. od. **auct.** = autor, auctor, Urheber, Verfasser.

b. = beātus, (beāta), l., der od. die Selige.
B. als deutsche Münzstätte = Hanover.
***B.** = Buch.
B. (auf Kurszetteln) = Brief, angeboten, Verkäufer.
bco. = banco.
Bd. = Band.
***Bem.** = Bemerkung.
***bes.** = besonders.
bibl. = biblia. Bibel; auch Bibliothek.
b. m. = beātae memoriae, seligen Angedenkens; (auf Recepten) bene misceatur, es werde wohl gemischt.
btto. = brutto.
B. V. = beāta virgo, heilige Jungfrau.

C. = centum, 100; als Name = Cajus (Gajus).
C. auf deutschen Münzen = Frankfurt a/M.
C. auf Thermometern = Celsius.
***c.** od. **cap.** = caput, Kapitel.
c. = cum, mit.
ca. = circa, ungefähr.
c. à. d. = c'est à dire, fr. (spr. sätadīr), das heißt (das ist zu sagen).
cand. = candidātus, Kandidāt.
cbm = Kubikmeter.
cdm = Kubikdecimeter.
ccm = Kubikcentimeter.

cmm = Kubikmillimeter.
cet. od. **caet.** = cetera od. caetera, das Uebrige.
cf. = confer, (od. conferatur), vergleiche (es werde verglichen).
Chr. Geb. = Christi Geburt.
Cie. od. **Co.** = Compagnie.
c. l. = citāto loco, am angeführten Orte.
c. m. = candidatus ministerii, Kandidat des Predigtamtes.
°**cm** = Centimeter.
cod., codd. = codex, codices, Handschrift, Handschriften.
cod. ms. = codex manuscriptus, Handschrift; geschriebenes Buch.
col. = columna, Kolumne.
coll. = collātis, verglichen; od. = Kollegium.
†**Com., cp., cpie** = Compagnie.
crt., ct. = courant.
cto. = Conto.
cto. ct. = cento currente, laufende Rechnung.
*****Ctr.** = Centner.
c. u. = cum uxōre, mit der Frau.
cub. od. **c.** = Kubik.
curr., cr. = currentis (anni, mensis), laufenden (Jahres, Monats).

d. od. ₰ = Pfennig (s. Denār).
†**D** als röm. Ziffer = 500.
D auf deutschen Münzen = München.
D. = dominus, Herr.
d. a. = dicti anni, des besagten Jahres.
*****D.** od. **Dr.** = doctor; **DD.** = doctōres.
†**Dr. Jur.** = doctor juris, l., Doktor der Rechtswissenschaft.
Dr. J. U. = doctor juris utriusque, Doktor beider Rechte (des kirchlichen und des bürgerlichen).
†**Dr. M(ed).** = doctor medicīnae (der Heilkunst).
†**Dr. Phil.** = doctor philosophiae (der Weltweisheit).
†**Dr. Theol.** = doctor theologiae (der Gottesgelahrtheit).
d. = dētur (auf Rezepten), man gebe.
d. od. **dat.** = datum, geschrieben, ausgefertigt; auch Dativus.
†**d. d.** = de dāto, vom Tage der Ausfertigung; od. = dono dedit, er hat zum Geschenk gegeben.
dd. od. **ddt.** = dedi (ich habe gegeben) oder dedit (er hat gegeben).
D. D D. = dat, dicat, dedicat, l., er gibt, weiht, widmet.
decr. = decrētum, Dekrēt.
*****D. E.** = durch Einschluß.
*****D. G.** = durch Güte, durch Gelegenheit.
†**del.** od. *dl.* = deleātur, l., es werde getilgt.
delin. = delineāvit (auf Kupferstichen), er hat(s) gezeichnet, man streiche.
Dem. = Demoiselle.
*****Dergl.** od. **Dgl.** = dergleichen.
des. od. **design.** = designatus, designiert.
Desgl. od. **Dsgl.** = desgleichen.
Deut. od. **Dt.** = Deuteronomium, (5. Buch Mose).
Dez. od. **Dezbr.** od. **Dzbr.** = Dezember.
†**D. g. J.** = des gegenwärtigen Jahres.
*****D. h.** = das heißt.
*****D. i.** = das ist.
*****DL.** = Dekaliter.
†**D. l. M.** = des laufenden Monats.
dm = Decimeter.
*****d°** = ditto, od. detto, desgleichen.
d. s. = da, signa, (auf Rezepten) gib und bezeichne.
d. (t.) o. m. = deus (ter) optimus maximus, der (dreimal) beste und größte Gott.
Durchl. = Durchlaucht.
†**Duod.** od **12°** = Duodez.
d. v. = dicti valōris, genannten Wertes.
*****Dz.** od. **Dtzd.** = Dutzend.

E. auf deutschen Münzen = Dresden.
e. od. **eg.** = ergo, also, folglich.
e. c. = exempli causa, zum Beispiel; od. ex commissiōne, aus Auftrag.
ed. = edidit, er hat herausgegeben; editio, Ausgabe.
e. g. = exempli gratia, zum Beispiel.
*****eig.** = eigentlich.
ej. od. **ejusd.** = ejusdem, desselben (Monats, Jahres).
em. = emeritus, ausgedient, in Ruhestand versetzt.
†**e. o.** od. **ex. off.** = ex officio (aus Pflicht).
†**eod.** = eōdem die, an demselben Tage.
°**Ep.** = Epistel; auch = Episkopus, Bischof.
e. p. = en personne (spr. ansperson), in Person, persönlich.
Esq. = Esquire (engl. Titel).
°**etc.** od. 2c. = et caetera.
*****Ew.** = Euer, Eure.
Exc. = Excellenz.
exc. = excūdit, er hat gedruckt.
†**excl.** = exclusive, ausschließlich.
Exod. = exodus, das 2. Buch Mosis.
†**exp.** = expediert, abgefertigt, weiter befördert.
expr. = expreß.
ex S. D. = ex senātus decreto, nach einem Ratsbeschluß.

extr. = extra; od. **Extrakt**; od. extraordinārius.

F. auf deutschen Münzen = Stuttgart.
***f.** = folgende (Seite).
***ff.** = folgende (Seiten).
†**f.** od. **fem.** = feminīnum.
f. od. **fec.** = fēcit.
F = Fahrenheit (auf Thermometern).
F. F. F. F. als Symbol der Turner = frisch, fromm, froh, frei.
Fasc. = Fascikel.
ff. = finissimo, sehr fein; fortissimo, sehr stark.
fig. = figürlich.
Fin. = fīnis, l., fine, it., Ende.
fl. = florin od. florēnus, Gulden.
fol. = folio, in Bogengröße, Blatt.
fol. r. = folio recto, auf der vordern Blattseite.
fol. vo. = folio verso, auf der hinteren Blattseite.
fr. od. **fco.** = franco, frei.
Fr. od. **Frk.** = Frank.
fr. od. **franz.** = französisch.
Frhr. = Freiherr.

G. auf deutschen Münzen = Karlsruhe.
G. (auf Kurszetteln), Geld, Käufer.
°**g** = Gramm.
°**geb.** = geboren.
Gen. = Genitiv.
°**gest.** od. † = gestorben.
***gew.** = gewöhnlich.
got. = gotisch.
***Gr.** = Groschen.
Ggr. = guter Groschen.
Gr. = Gran (granum).
gr. od. **griech.** = griechisch.
g. w. o. = geschehen wie oben.

H. auf deutschen Münzen = Darmstadt.
h. od. **hl.** = heilig.
h. Schr. = heilige Schrift.
h. = hujus, dieses (Monats od. Jahres).
ha = Hektar (100 Ar).
h. a. = hujus anni, l., dieses Jahres; hoc anno, in diesem Jahre.
h. e. = hoc est, das ist.
hist. = historisch, geschichtlich.
h. l. = hujus loci, dieses Ortes; od. hoc loco an diesem Orte; hac lege, durch dieses Gesetz.
°**hl** = Hektoliter.
h. m. = hujus mensis, dieses Monats; hoc mense, in diesem Monat.
°**Hptst.** = Hauptstück od. Hauptstadt.
***Hptw.** = Hauptwort.
°**Hr.** = Herr; **HH.** = Herren.
H. R. R. = heiliges, römisches Reich.

h. t. = hujus temporis, dieser Zeit, od. hoc tempore, in dieser Zeit.
huj. = hujus, dieses (Jahres, Monats).

J. auf deutschen Münzen = Hamburg;
I als röm. Zahlenzeichen = eins.
ibid. od. **ib.** = ibīdem, ebendaselbst.
J. C. = Jesus Christus.
JCtus. = jurisconsultus, Rechtsgelehrter.
id. = idem, der nämliche.
i. e. = id est, l., das ist.
Jgfr. = Jungfrau.
i. J. (Chr). = im Jahre (Christi).
i. J. d. H. = im Jahre des Heils.
J. H. S., eig. die ersten drei Buchstaben des griech. geschriebenen Namens Jesus: *ΙΗΣΟΥΣ*; dann auch = Jesus hominum salvātor, Jesus der Menschen Heiland; od. Jesus Heiland Seligmacher; od. in hoc salus, in diesem (ist) Heil.
J. K. M. = Ihre königliche (kaiserliche) Majestät.
JJ. MM. = Ihre Majestäten.
im bez. Betr. = im bezeichneten Betreff.
Imp. = Imperationus; od. Imperator, Kaiser.
im rubr. Betr. = im rubricierten (bezeichneten) Betreff.
incl. = inclusive, eingeschlossen.
***ingl.** = ingleichen.
J. N. D. = in nomine Dei, l., im Namen Gottes.
J. N. J. = in nomine Jesu, l., im Namen Jesu.
J. N. R. J. = Jesus Nazarēnus, rex Judaeōrum, Jesus von Nazareth, König der Juden.
J. N. S. T. = in nomine sanctae trinitatis, im Namen der h. Dreieinigkeit.
J. O. M. = Juppiter optimus maximus, l., Juppiter, der beste und größte.
inv. = invenit, er hat (es) erfunden.
i. q. = id quod, das was.
it = item, desgleichen.
it. od. **ital.** = italienisch.
jun. = junior, jünger, der Jüngere; auch Junius, lat. Name.
J. U. D. = Dr. J. U.
Jul. = Julius.

K. als Münzzeichen = Straßburg.
°**K.** od. **Kap.** (**C.** od. **Cap.**) = Kapitel.
°**k.** = königlich od. kaiserlich.
***kais.** = kaiserlich.
°**kgl.** od **kön.** = königlich.
°**kg** = Kilogramm.
°**km** = Kilometer.
†**Kr.** od. **Krz.** = Kreuzer.

°**l.** = lies.

l. od. **lat.** = lateinisch.
°**l.** = Liter.
L. als röm. Ziffer = 50; als röm. Name = Lucius.
£ = livre Sterling, Pfund Sterling, s. Livre.
lb. od. Lvr., ℔, = Livre, Pfund.
L. B. S. = lectōri benevolo salūtem, dem geneigten Leser Heil.
l. c. = loco citāto, am angeführten Orte.
L. D. = laus Deo, Gottlob!
Ld'or. = Louisd'or.
Lev. = Leviticus (3. Buch Mosis).
Lic. = Licentiat.
†**l. J.** = laufenden Jahres.
log. = Logarithmus.
*__L. S.__ = loco sigilli, anstatt des Siegels.
*__Lt.__ = Lot.
LXX. = Septuaginta, griechische Übersetzung des alten Testaments durch 70 Dolmetscher.

°**m** = Meter.
m. = misce, mische.
M. = mille, tausend.
†**m.** od. **msc.** = masculinum.
*__Mad.__ od. **Mdm.** = Madame.
Mag. od. **M.** = Magister.
M. A. = **A. M.** = artium magister.
M. D. = Dr. Med.
°**Maj.** = Majestät.
Marq. = Marquis.
mg = Milligramm.
Mgr. = Monseigneur.
mhd. od. **mhd.** = mittelhochdeutsch.
°**Mk.** od. ℳ od. m. = Mark.
mlt. = mittellateinisch.
Mlle. = mademoiselle.
Mlles. = mesdemoiselles.
†**mm** = Millimeter.
†**Mr.** = monsieur; engl. = Master.
mpp. od. **mpr** = manu propria, mit eigner Hand, aus eignem Antrieb.
Mrs. = mistress (spr. missis), Frau.
Mssrs. od. **Mrs.** = messieurs.
M. S. = Manuskript.
mss. = manuscripta, Handschriften.
m. m. od. **mut. mut.** = mutatis mutandis, nach Veränderung des zu Verändernden.

†**n.** od. **ntr.** = neutrum.
°**N.** od. **No.**, **Nr.**, **Nro.**, = numero, Nummer.
°**näml.** = nämlich.
†N. B. od. NB = nota bene, merke wohl!
*__n. Chr.__ = nach Christo.
*__n. Chr. Geb.__ = nach Christi Geburt.
ndd. od. **nddd.** = niederdeutsch.
ndl. od. **ndrl.** = niederländisch.

Ngr. = Neugroschen.
nhd. od. nhd. = neuhochdeutsch.
nlt. = neulateinisch.
†**N. N.** = nomen nescio, den Namen weiß ich nicht; irgendwer.
*__N.__, O., S., W. = Nord, Ost, Süd, West.
nordd. = norddeutsch.
*__N. S.__ = Nachschrift.
†**N. T.** (N. T.) = novum testamentum (Neues Testament).
Num. = Numeri, (4. Buch Mosis).
*__ntto.__ od. **no.** = netto.

O' vor irländischen Namen = of, von.
oberd. = oberdeutsch.
°**od.** = oder.
Oeuv. = œuvre, Werk.
†**op.** = opus; **opp.** = opera, Werke.
ord. = ordinarius.
oct. od. 8^0 = octāvo, in der Oktav.
opp. od. **oppos.** = oppositum, Entgegengesetztes.

P. vor römischen Namen = Publius; sonst auch Pater, Papst, Pastor, Professor.
†**p.** od. **pag.** = pagina, Seite.
p. = pour, für, od. par, per, durch.
p. a. = per adresse, durch (nach) Adresse.
*__Paragr.__ od. §. = Paragraph.
*__p. c.__ od. **proc.** od. % = Prozent.
p. c. = **par couvert** (spr. -kuwär), fr., durch Einschluß.
p. c. = pro copia, für die Abschrift.
p. C. od. **p. Chr. n.**, = post Christum natum, nach Christi Geburt.
p. e. = par exemple (spr. par exanspl), Beispiel.
p. expr. = per expressum, l., durch eine besonders abgeschickte Person.
*__Pf.__ (₰) = Pfennig.
*__Pfd.__ (℔) = Pfund.
p. f. = pour feliciter, (spr. pūr felisite), fr., um Glück zu wünschen.
p. f. v. = pour faire visite, fr., (spr. pur fär wisīt), um Besuch zu machen.
pinx. = pinxit, er hat (es) gemalt.
pl. od. **plur.** = plurālis.
p. o. = professor ordinarius, ordentlicher Professor.
poln. = polnisch.
P. P. = praemissis praemittendis.
p. p. c. = pour prendre congé, um Abschied zu nehmen.
P. P. O. = professor publicus ordinarius, ordentlicher öffentlicher Professor.
pr. = per, durch; od. pro, für.
praes. = praesentatum, präsentiert, überreicht, erhalten.
Prof. = Professor.
p. r. v. = pour rendre visite (spr. pur

ransdr wisit), um Besuch (Gegenbesuch) zu machen.
†**P. S.** = Postscriptum, Nachschrift.
***Ps.** od. ψ = Psalm.
p. t. = pro tempore, zur Zeit.
P. T. = praemisso titulo, mit Voraussetzung des Titels.
p. u. c. = post urbem conditam, nach Erbauung der Stadt (Rom).
***p. Tr.** = post (festum) trinitatis, nach dem Dreieinigkeitsfeste.

***Q.** od. □ = Quadrāt.
Q. = Quintus, röm. Name.
Q. D. B. V. = quod Deus bene vertat, was Gott zum Besten wende.
q. e. d. = quod erat demonstrandum, was zu beweisen war.
Q. B. F. F. S. = quod bonum, felix, faustum sit, was gut, glücklich und gesegnet sein möge!
qdm = Quadratdecimeter.
***qm** = Quadratmeter; **qcm** = Quadratcentimeter; **qmm** = Quadratmillimeter.
°**Q.=M.** od. □ **Ml.** = Quadratmeile.
Q.=R. = Quadratrute.
Qt. = Quint.
qu. od. **quaest.** = quaestionis, hinsichtlich der fraglichen Sache.
qu. = quästioniert, fraglich.

R. = retour; (auf Rezepten) recipe, nimm; (auf der Stellscheibe der Uhren) retard, Verzögerung, das Langsamergehen.
R. od. resp. = responde, antworte.
R. od. **R⁰.** = Réaumur'sche Wärmegrad.
Rchst. = Reichstaler.
R. D. = reverendus Dominus, der hochwürdige Herr.
Rec. = Recensent; Recension.
Ref. = Referent.
rev. = reverendus, ehrwürdig, hochwürdig.
r. i. p. od. **R. I. P.** = requiescat in pace, er (sie) ruhe in Frieden!
RM. = Reichsmark.
R. M. = regia majestas, königliche Majestät.
R. M. = reverendum ministerium, das ehrwürdige Predigtamt.
R. M. C. = reverendi ministerii candidātus, Predigtamtskandidat.
r. r. = reservatis reservandis, mit dem nötigen Vorbehalt.

°**S.** od. **St.** od. **Sct.** = Sankt, heilig.
°**S.** = Seite.
°**s.** = siehe; **s. o.**, **s. u.**, = siehe oben, siehe unten.
s. = sive (oder); auch = shilling.
S. A. = son altesse (spr =täß), Seine oder Ihre Durchlaucht.
sc. = scilicet, nämlich.
scr. = scripsit er hat geschrieben.
sculp. = sculpsit er hat gemeißelt.
S. D. G. = soli Deo gloria, Gott allein die Ehre.
S. D. Pl. = salutem dicit plurimam, er grüßt höflichst.
s. e. c. = salvo errōre calculi, mit Vorbehalt eines Irrtums im Rechnen.
***sel.** = selig.
***Se.**, **Sr.** = Seine, Seiner.
***sen.** = senior, älter.
seq = sequens; **seqq.** = sequentes; auch **sq.**, **sqq.**
s. f. r. = sub fide remissionis, im Vertrauen auf die Rückgabe, u. R. = (unter Rückerbittung).
Sgr. = Silbergroschen.
s. h. = salvo honōre, unbeschadet der Ehre.
***sing.** = singulāris.
s. J. = societas Jesu, Gesellschaft Jesu.
s. l. = suo loco, an seinem Orte.
s. l. e. a. = sine loco et anno, ohne Ort und Jahr (Jahresangabe).
s. l. r = sub lege remissionis, unter der Bedingung der Rücksendung.
S. P. Q. R. = senātus populusque Romānus, der römische Senat und das (römische) Volk.
sp. od. **span.** = spanisch.
slav. = slavisch.
spr. = sprich.
s. r. = salva remissiōne, mit Vorbehalt der Rücksendung; sub rubrica, unter der Rubrik.
S. S. = summa summarum, Hauptsumme.
S. S. = sacra scriptūra, heilige Schrift.
s. t. = salvo titulo, unbeschadet des Titels.
s. t. t. l. = sit tibi terra levis, es sei dir die Erde leicht!
st. od. **stud.** = studiosus; z. B. **st. jur.** = studiōsus juris, der Rechtswissenschaft Beflissener.
Subst. = Substantivum.
supr. = supra.
s. v. = salva venia, mit Erlaubnis.
s. v. v. = sit venio verbo, man gestatte den Ausdruck.
s. v. r. = sub voto remissionis, unter dem Versprechen der Rücksendung.
s. w. = so wie; soviel wie.
syr. = syrisch.

T. = Titus, röm. Name.
t = Tonne (100 Kilogramm).
Tab. = Tabelle.

*Test. = Testament.
*Thl. = Thaler.
Tom. = Tomus, Teil.
t. t. od. tit. tot. = titulo toto, mit ganzem Titel.

°u. od. & (et) = und.
°u. a. = unter andern.
*u. a. m. = und anderes mehr.
u. A. w. g. = um Antwort wird gebeten.
ult. = ultimo, am letzten Monatstag.
U. L. F. = unserer lieben Frau(en).
urspr. = ursprünglich.
†u. s. = ut supra, wie oben.
*u. s. f. = und so fort.
°u. s. w. = und so weiter.

°v. = von.
°V. = Vers.
v. = vide, sieh; od. = verte, wende um.
†v. = vidi, ich habe gesehen od. vidit, er (sie) hat gesehen.
V als röm. Zahlzeichen = fünf.
v. c. = vigōre commissiōnis, kraft Auftrags.
v. D. = volente Deo, wenn Gott will.
v. d. m. = verbi divīni minister, Diener des göttlichen Wortes.
°vergl. od. vgl = vergleiche.
v. od. vert. = verte, wende um.
vet. Test. = vetus Testamentum, das Alte Testament.
v. gr = verbi gratia, zum Beispiel.
†v. n. = vicario nomine, als Stellvertreter.
vol. = volūmen, Band; voll. = volumina, Bände
vt. = vidit, er hats gesehen.
v. v. = vice versa, umgekehrt.

wörtl. = wörtlich.

X als röm. Ziffer = 10.

°z. B = zum Beispiel.
z. D. = zur Disposition, zur Verfügung.
°z. E. = zum Exempel.
z. Z. = zur Zeit.
Zuss = Zusammensetzung.
18. 2. 87 od. 18. II. 87 = den 18. Februar 1887.

2. Musikalische.

accel. = accelerando
Accomp. = Accompagnement.
Adgio. od. Ado. = Adagio.
ad lib. = ad libitum.
all. ott. od. 8va = all' ottava.
Allo. = Allegro.
Alltto. = Allegretto.
Andte. = Andante.
Andno. = Andantino.
arc. = coll'arco, s. arco.
arp.o. = arpeggio.
a. t. = a tempo (s. tempo).

B. = Basso.
b. c. = basso continuo, fortdauernder Baß.
br. = brillante.

c. = con, col. od. colla, mit.
c. 8. = coll' ottava (mit der Oktave).
Cad. = Cadenza, Cadenz.
cal. = calando.
calm. = calmāto, sanft, ruhig.
c. b. = col basso, mit dem Baß; od. contra basso. Contrebaß.
C. D. = colla destra, mit der rechten Hand.
C. L. = col legno (mit dem Holze des Bogens).
Cell. = Violoncello.
Clar. = Clarinetto.
Corn. = Corno.
cresc. = crescendo.
C. S. = colla sinistra.
c. s. = con sordino, mit Dämpfung, od. = come sopra, wie oben.

D. = dextra, destra; od. Discant.
d. m. = dextra manu, mit der rechten Hand.
D. C. = Da Capo, (vom Kopfe), von vorn an.
D. S. = Dal Segno, vom Zeichen.
decresc. = decrescendo.
dil. = diluendo.
dim. = diminuendo.
dol. = dolce.

esp. = espressivo.
F. = forte.
ff. od. fff. = fortissimo.
Fl. = Flauto.
fp. = forte piano.
fz. = forzando.

g. = gauche (spr. gōsch), links.

L. (m.) = laeva (manu), mit der linken Hand.
leg. = legato.
legg. = leggiere.
loc. od. luo = loco od. luogo.
lusing. = lusingando.

M. D. = manu destra.
M. S. = manu sinistra.
marc. — marcando.

marc. = marcato.
mez. = mezzo.
mf. od. **mfp.** = mezzo od. meno forte (piano).
min. = minōre.
mor. = morendo.
mp. = mezzo od. meno piano.

Ouv. = ouverture.
Ova od. 8va = octava.

p. = piāno.
pf. = più od. poco forte.
pp. = più piano od. pianissimo.
Ped. = Pedale.
perd. = perdendosi od. perdendo.
pizz. = pizzicato.

rf. od. **rinf.** = rinforzando.
rall. = rallentando.
rip. = ripieno.
rit. = ritardando.
riten. = ritenuto.

S. = segno, signum; sinistra; solo.
sf. = sforzando.
s. S. = senza Sordini.
s. t. = senza tempo.
scherz. = scherzando.
seg. = segno.
semp. = sempre.
sim. = simili.
smorz. = smorzando.
sost. = sostenuto.
s. p. = senza pedale, ohne Pedal.
st. od. **stacc.** = staccato.
string. = stringendo.
s. v. = sotto voce.

T. = Tempo, Tenor; Tutti.
t. s. = tasto solo.
ten. = tenuto.
tr. = trillo, Triller.
trem. = tremulo, tremulando, tremando, zitternd.

u. c. = una corda.
unis. = unisono.

V. = verte; od. voce.
v. s. = volti subito.
Var. = variazione, Variation.

3. Botanische Zeichen.

♄ Bäume und Sträuche.
♄ Kleine Sträucher.
♃ Ausdauernde (Stauden-) Gewächse.
♂ Zweijährige Gewächse.
☉ Jährige Gewächse.

4. Astronomische Zeichen, Wochentage (und Metalle).

☉ Sonne, Sonntag, Gold.
☽ Mond, Montag, Silber.
♂ Mars, Dienstag, Eisen.
☿ Merkur, Mittwoch, Quecksilber.
♃ Juppiter, Donnerstag, Zinn.
♀ Venus, Freitag, Kupfer.
♄ Saturn, Samstag, Blei.
☽ zunehmender Mond.
☾ abnehmender Mond.
♁ Erde.
♅ Uranus.
♆ Neptun.

Anhang II.

Anleitung zur richtigen Aussprache historischer und geographischer Eigennamen.

Vorbemerkung

Um den Umfang dieses Wörterbuches nicht übermäßig zu erweitern, wurden von jenen historischen Namen, deren Aussprache bereits durch die gewöhnliche deutsche Schreibung genugsam angedeutet ist und bei welchen es sich daher lediglich um die richtige Betonung handelt, nur die wichtigsten und schwierigeren ausgewählt.

Von geographischen Namen wurden gleichfalls nur die häufig vorkommenden, immerhin aber wohl alle in Lehrbüchern für Mittelschulen enthaltenen Namen aufgenommen, deren Schreibweise oder Aussprache einige Schwierigkeit bietet.

Über die in Geographie und Geschichte vorkommenden fremden Nomina appellativa (Gemeinnamen) gibt das Fremdwörterbuch Auskunft.

Die Aussprache ist den Namen in Klammern beigesetzt.

Außer den gewöhnlichen Abkürzungen finden sich hier noch folgende:

Afr. = Afrika
afr. = afrikanisch
am. = amerikanisch
As. = Asien
as. = asiatisch
Dep. = Departement
Fkr. = Frankreich
Fst. = Festung
H. = Hinter
l. = latein; bei Flüssen: links, linker; l. (am Ende eines Wortes) = land; z. B. Engl. = England
M. Am. = Mittelamerika
Mb. = Meerbusen
N. Am. = Nordamerika
N. = Nord
Nbfl. = Nebenfluß
NO. = Nordost
NW. = Nordwest
Ob. = Ober
O. = Ost
o. = ober, oben
Prv. = Provinz oder Landschaft
r. = rechts, rechter
S. Am. = Südamerika
St. = Stadt
Schriftst. = Schriftsteller
S. = Süd
SO. = Südost
SW. = Südwest
U. = Unter-, u. = unten
V. = Vorder-
Vg. = Vorgebirg
W. = West

A.

Äakus, Kön. auf d. griech. Insel Ägina.
Aalborg (ōlborg), dän. St. in Jütland.
Aarhuus (ōrhūs), Amt u. St. in Jütl.
Abailard (abälār), frz. Scholastiker.
Abbasiden, eine Kalifenfamilie.
Abbeville (ab'wīl), St. in N. Fkr. (Picardie).
Abchāsen, Volksstamm im Kaukasus.
Abd-el-Kader, Kabylenfürst in Algerien.
Abdēra, griech. St. im alten Thracien.
Abderīten, Einwohner von Abdera; einfältige Leute.
Abderrahman, Kalif in Spanien.
Abeocuta, afr. St. i. Oberguinea.
Aberdeen (äberdīn), St. in Schottl.
Abergavenny (äbergäwenni od. äbergenni), St. in mittl. Engl.
Abernethy (äbernißi), Ort in mittl. Schottl.
Åbo (ōbo), russ. St. im südw. Finnland.
About (abu), frz. Schriftst., 19. Jahrh.
Abome, Hptort. in Dahome a. d. afr. Sklavenküste.
Abrantes, port. St. am Tajo.
Abruzzo citeriore (abrutzo tschiteriore), Prv. in U. Italien.
Abukir, Seefestung in U. Ägypt.

Abydos, St. i. Trojas, Kl. Asien.
Acajutla (akadschutla), St. in M. Amerika.
Acapulco, St. i. Mexiko.
Acerra (atscherra), Ort in Neapel.
Achelous, Fluß im westl. Mittelgriechenl.
Acheron, feuriger Fluß der Unterwelt.
Achill(es), Achilleus, griech. Held; Name eines Schmetterlings.
Aci reale (atschi reale), Ort in N. Sicilien. [Amerika.
Aconcagua (akonkagwa), Berg in S.
Acosta (acosta), portug. Edelmann.
Acre, s. Saint Jean d'Acre.
Adam (fr. adang; engl. äddäm), Adam.
Adamello, Berg in den Zentralalpen, südl. vom Ortler.
Adamo, ital., Adam.
Adams (äddäms), Präsident in N. A.
Adamspeak (äddäms'pīk), Berg auf Ceylon. [am Murray (marreh).
Adelaide (addeläid), St. i. S. Australien
Aden (ahden), St. in S. Arabien.
Adige (adīdsche), it., Etsch.
Adōnis, ein schöner Jüngling, Liebling der Venus; Frühlingsgott; eine Pflanzengattung; ein Schmetterling.
Adour (adūr), Fluß in SW. Fkr.
Adula-Gruppe, Gebirgsstock i. SO. des St. Gotthard.
Äetes, Kön. v. Kolchis.
Afghanistān, as. Land i. Iran.
Agamemnōn, altgriech. König v. Mycenä.
Agathokles, Tyrann v. Syrakus.
Agesilaus (-la-us), Kön. v. Sparta.
Agha-Dagh = Antitaurus, Geb. i. Kl. As.
Agullas (aguljas) od. Nadelspitze, südlichstes Kap v. Afr. [Hindostan.
Ahmedabad (achmedabād), St. in W.
Aiguesmortes (äg'mort), St. in SO. Fkr.
Aiguille (ägüj), fr., eig. Nadel, hohe Bergspitze. [Garonne.
Aiguillon (ägüijong), St. in Fkr. an d.
Ain (äng), Dep. u. östl. Nebenfl. d. Rhone.
Ainsworth (ēnswörß), engl. Dichter.
Aire (är), St. in N. Fkr. (Artois).
Airolo (a-irolo), schweiz. Dorf am Südende des Gotthardstunnels.
Aisne (än), Fluß u. Dep. in NO. Fkr.
Aix (äß), St. in SO. Fkr. [Aachen.
Aix la Chapelle (äß lasch'appäl), fr.,
Ajaccio (ajatscho, frz. aschasio), St. auf Korsika.
Ajan (adschān), Küste Ostafrikas.
Akaba, nordöstl. Busen des roten Meeres.
Akka, Akko, s. Saint Jean d'Acre.
Akkerman (ackjerman), russ. St. a. Ausfl. des Dniestr.
Akragas, griech. Name v. Agrigentum, jetzt Girgenti. [banien).
Akrokeraunia, Vorgeb. i. Epirus (Al-
Akrokorinth, Burg von Korinth.
Aktium (akzium), Vorgeb. im westl. Griechenland.
Alabama, Staat in SO. d. N. Amer.; eine Baumwollensorte; eine Art leichter Kriegsschiffe.
Alais (alä), St. in SO. Fkr. [Busen.
Ålands (olands)-Inseln, im bottnischen
Alaschka od. Aljaßka, Alaska (äläskä), Halbinsel im NW. d. N. Amer.
Alava (alawa), Prv. in N. Spanien.
Albano (Alba longa), it. St bei Rom.
Albany (ahlbänne), amerik. St. i. Staat New-York. [britanniens.
Albion (älbjōn), alter Name Groß-
Alboin (albo-īn), Kön. der Langobarden.
Albufera-See bei Valencia in O. Spanien.
Albula-Thal i. Graubünden.
Albuquerque (albukerke), St. in W. Span.; portugiesischer Held i. Indien
Alcala de Henares (alkala de enareß), St. in Spanien bei Madrid.
Alcantara, St. in W. Spanien.
Alcassar, St. in Marocco.
Alcäus (alzä-us), altgriech. Dichter.
Alcazar (alkaßar), span. St. in Neukastilien; Königspalast in Sevilla.
Alcibiades (alzibiadēs), athen. Feldherr.
Alderney älderne), normannische Insel im NW. d. Fkr.
d'Alembert (dalangbär), frz. Philosoph.
Alemtejo (alängteschu), Prv. in S. Portug.
Alençon (alangsong), St. in NW. Fkr.
Aleppo od. Haleb, St. in Syrien.
Alessandria, it. St. südl. v. Mailand.
Aleuten (ale-uten), Inseln in NW. d. N. Amer. [U. Ägypt.
Alexandrīa = Alexandrien, St. in
Alexei (alexe-i), russ. Mannsname.
Alfieri (alfjäri), ital. Dichter.
Algarve (algarwe) od. Algarbien, Prv. in S. Portug. [Gibraltar.
Algeciras (alcheßiras), span St. bei
Algier (aldschīr), Land in N. Afrika.
Algoa-Bai i. S. Afrika, Kapland.
Alhambra, Königsburg in Granada.
Alicante, Prv. u. Hafen i. SO. Spanien.
Alice (fr. allīs; engl. ällis), Alexia.
Alkmaar, Stadt in Nordholland.
Allahabād, St. im nördl. V. Indien.
Alleghany (äliggēne)-Gebirg im östl. N.Am., südl. Teil der Apalaches.
Allier (allje), Nfl. d. ob. Loire.
Almadēn, span. St. in Neukastilien.
Almeida, St. in NO. Portug.
Almeria, Hafenst. i. SO. Spanien.
Almohaden, maurisches Herrschergeschlecht in Spanien.
Almonte, mexik. Staatsmann, 19. Jahrh.

Almoraviden (=w=) od. Morabethen, maurisches Herrschergeschlecht in Span.
Alpes maritimes (alp=maritīm), fr., Seealpen.
Alpheus (alfe=us), Fluß in S. Griechenland. [SO. Spanien.
Alpujarras (alpucharraß), Gebirg in
Alsace (alsaß), fr., Elsaß.
Altai (alta=i), Gebirg in Mittelasien.
Altengaard (altengōr), St. im nördl. Norwegen.
Alvinczy, (Alwinzi), östr. General.
Amadeo, it., Amadeus, Mannsname.
Amalthēa, f. gr., Horn des Überflusses; eig. die Ziege, welche den Zeus säugte; das Horn dieser Ziege.
Amarapura, St. i. birman. Reich i. H. Indien.
Amasis, äg. König, 550 v. Chr.
Amaziken, Amazighen, eig. die Freien, e. berberische Völkerschaft in N. Afrika.
Amboina, eine der Molukkeninseln.
Amboise (angboas), frz. St. a. d. mittl. Loire.
Ambracia, St. in W. Griechenland.
American=River (ämerrikän riwer), Fluß in Kalifornien.
Amerigo Vespucci (amerigo wespütschi), ital. Seefahrer.
Amhara, Volk und Land in Abessinien.
Amiens (amjäns), St. in N. Frankreich.
Amiranten, Inseln im O. v. Afrika.
Amisia, l., Ems.
Amphiaraus (amfiara=us), einer der Sieben vor Theben. [bund.
Amphiktyonenbund, altgriech. Staaten=
Amphion (amfi=ōn), König von Theben.
Amphipolis, St. in Macedonien.
Amphissa, St. in Mittelgriechenl. (neugriech. amfissa).
Amphitrite, griech. Meergöttin.
Amrit(a)sar(a), ind. St. im Pandschab.
Amu=Darja = Oxus od. Gihon, südöstl. Zufluß des Aralsees.
Amur, Fluß in NO. Asien.
Anaboli, türk., Kleinasien, Anatolien.
Anagni (ananji), St. i. Italien (bei Rom).
Anahuac, altes Kaiserreich in Mexiko.
Anakreōn, altgriech. Dichter.
Anaxagoras, Anaximander, Anaximenes, griech. Philosophen.
Ancona (an=kona), St. im östl. M. Ital.
Ancyra = Angora, St. i. Kl. Asien.
Andorra, Republik in den Pyrenäen.
Andrassy (andraschi), ung. Staatsmann.
Andrews, s. Saint Andrews.
Andrieux (ansdriö), frz. Dichter.
Androklus, röm. Sklave.
Andromache, Hektors Gemahlin.
Andujar (andnchar), span. St. am Guadalquivir.
Angara, Nbfl. des Jenisei in Sibirien.
Angelo, s. Michel Angelo.
Ångermanland (onjermanland), Prv. in N. Schweden.
Angers (ānsche), frz. St. a. d. unt. Loire.
Anglesea (änglsī), Insel i. irischen Meer.
Angola, Negerreich in Niederguinea.
Angora, s. Ancyra.
Angostura, = Ciudad (ßi=) = Bolivār, südam. St. a. Orinoko.
Angoulême (ānsgulām), St. in W. Fkr. a. d. Charente.
Angoumois (āns'gumoa), Prov. in W. Fkr. a. d. Charente.
Anio (anio), l. Nbfl. des Tiber.
Anjou (anschu), Prv. a. d. unt. Loire.
Annapolis (annāpolis), St. i. N. v. N.-Amerika.
Annobon, span. Insel i. Mb. v. Guinea.
Annecy (annessi), frz. St. in Savoyen.
Ansgar(ius), Anschar, Apostel der Schweden.
Anson (änßn), engl. Weltumsegler (†1762).
Antequera (antekēra), St. in S. Span.
Antibes (ānstīb), frz. St. in der Provence.
Antigua (antigwa), kleine Antilleninsel.
Antigonus, Feldh. Alexanders d. Gr.
Antillen (antiljen), Inseln in Mittelamerika. [Syrien.
Antiochia = Antiochien, St. in
Antiochus, Kön. v. Syrien.
Antiparos, e. Cykladeninsel.
Antipas, Beiname des Herodes, K. v. Galiläa. [Sokrates.
Antisthenes, Philosoph, Schüler des
Antitaurus, Gebirg in Kl. As.
Antoine (ānstoan), fr., Anton.
Antoinette (ānstoanät), fr., Antonie.
Anvers (ānswär), fr., Antwerpen.
Äolus, m. gr., Gott der Winde.
Aosta, it. St. in Pirmont.
Apalaches (apalātsches), Gebirg im östl. N. Amerika.
Apelles, griech. Maler.
Apenninen, Gebirg in Italien.
Aphrodite, f. gr. (lt. Venus), Göttin der Schönheit u. d. Liebe.
Apollo, m. gr., Gott der Weissagung, des Gesangs; später auch (= Helios) Sonnengott.
Apscheron, russ. Halbinsel im kasp. Meer.
Aquila, m. l., eig. Adler, röm. Mannsname.
Aquileja, östr. St. in O. Italien im Delta des Isonzo.
Aquino, it. St. i. Neapolitanischen.
Araber (araber, d. a. araber), Bewohner von Arabien.

Arago, frz. Physiker.
Aragōn(ien), Prv. in NO. Spanien.
Aral, See in W. Asien.
Aram, hbr., Aramäa, lt., Syrien (Ostjordanland).
Aranjuez (aranchu-eß), St. sdl. v. Madrid.
Ararat, Berg in Armenien.
Arbues (arbues) de Epila, Ketzerrichter in Aragonien.
Archangel(sk), russ. St. an der Dwina u. am weißen Meer.
Archipel(agus), Inselmeer, bes. d. ägäische Meer östl. v. Griechenland.
Arcis sur Aube (arßi sürohb), fr. St. in der Champagne.
Arcole, Dorf in Venetien.
Arcueil (arköji), Ort südl. v. Paris.
Ardèche (ardäsch), Dep. in SO. Fkr.
Arendal, St. im SW. Norwegen.
Arequiba (arekiba), südam. St. i. Peru.
Arethusa, f. gr., Name einer Nymphe, einer Pflanzengattung, einer Quelle bei Syrakus.
Argäus = Erdschisch, kleinas. Berg auf dem Antitaurus.
d'Argens (d'arschans), Argenson (arschansons), frz. Philosophen.
Argyle (ārgail), Grafsch. in W. Schottl.
Ariège (arjēsch), frz. Dep. a. d. Pyrenäen; r. Nbfl. der Garonne.
Arīon, griech. Dichter.
Ariovist(us), König der Sueven.
Aristarch(os), gr. Gramatiker u. Kunstrichter aus Samothrake (um 170 v. Chr.).
Aristides (aristidēs), athen. Feldherr.
Aristophanes, griech. Lustspieldichter.
Aristotelēs, griech. Philosoph.
Arīus, Presbyter aus Alexandria.
Arkansas (ārkänsäs), westl. Nebenfluß des Mississippi.
Arkona, Vorgebirg auf Rügen.
Arkwright (arkreit), Verbesserer der Spinnmaschine.
Arles (arl), frz. St. a. d. unt. Rhone.
Arlon (arlons), belg. St. bei Luxemburg.
Armagnac (armanjack), alte Prv. in SW. Fkr.
Armentières (armänstjär), frz. Marschall.
Armorica, Prv. in Gallien (Bretagne).
Armstrong, engl. Erfinder der nach ihm benannten Kanone.
Arnaud (arno), frz., Arnold.
Arnauld (arno), frz. Philosoph.
Arnault (arno), frz. Dramatiker († 1834).
Arouet (aruä), Voltaire's Familienname.
Arques (ark), frz. St. in d. Normandie.
Arras (arrāß), St. in N. Fkr.
Arrighi (arrigi), frz. General.
Artemis, gr. (lt. Diāna), Tochter des Zeus u. d. Leto, Göttin der Jagd, spät. auch Mondgöttin.
[Orleans.
Artenay (art'nä), frz. St., nördlich von Orleans.
Arthurs Seat (ārßörs ßīt), Arthursitz, Felsen in Edinburg.
Artois (artoa), Prv. in N. Fkr.
Ascension (aßenschn), Insel im atlant. Ocean.
Aschanti, Volksstamm in Oberguinea.
Äschines (äschinnēs), griech. Redner.
Äschylus (äschülus), griech. Tragiker.
Ascoli (askoli), ital. St. in Umbrien.
Äsele (ōsele), St. in N. Schweden.
Ashley (äschli), Graf von Shaftesbury, engl. Minister unter Karl II.
Ashton (äschtn), engl. St. bei Manchester.
Askalon, St. in SW. Palästina.
Äskulap(ius), Gott d. Heilkunde.
Asmodi, talmud., König der Dämonen; Teufel.
Asnières, (aniär), Dorf i. NW. v. Paris.
Asow (asoff), St. a. Don i. S. Rußl.
Äsōp(us), griech. Fabeldichter.
Aspinwall (äspinuåll), St. am atlant. Ozean in M. Amerika.
Assisi, ital. St. in Umbrien.
Assuan = Syene, St. in O. Ägypten.
Astrachan, russ. St. a. d. Wolgamündg.
Asträa, Sternenjungfrau, Beiname der Dike, Göttin d. Gerechtigkeit.
Astyanax, Sohn des Hektors.
Asuncion (assundsiōn), St. in Paraguay i. S. Amerika.
Atacama, wüste Hochfläche in Peru, S. Amerika.
Atlantis, fabelhaftes Land im W. Afrika.
Athene, gr., Göttin der Weisheit, Künste und Wissenschaften; lat. Minerva.
Atropatene, jetzt Aserbeidschan, pers. St. in N. Medien.
Atschin, St. auf der as. Insel Sumatra.
Attalia, Hafenort in Kl. Asien, Pamphylien.
Attigny (attinji), frz. St. in der Champagne.
Aube (ōb'), Fl. in d. Champagne.
Aubespine (obepin), frz. Kanzler.
Auber (obär), frz. Komponist.
Aubusson (obüßōns), St. i. Mittel-Fkr.
Auch (ōsch), fr. St. in d. Gascogne.
Auckland (åkländ), St. im nördlichen Neuseeland.
Aude (ōd), Dep. u. Fluß in S. Fkr.
Audiffret-Pasquier (odifrä paskje), frz. Staatsmann des 19. Jahrh.
Augereau (ōschro), frz. Marschall.
Augīas, König in Elis.
Augila (audschila) od. Udschila, Oase in der östl. Saharra.
Augusta Rauracōrum, l., Augst, St. östl. v. Basel.

Augusta Taurinorum, l., = Turin.
Augusta Vindelicorum, l., Augsburg.
Aumale (omāl), St. in N. Fkr.
Aunis (oni), alte Prv. i. W. Frankreich.
Aurelles de Paladine (orāl dŏ paladin), frz. General.
Aurigny (orinji), fr., = Alderney.
Aurillac (orijack), fr. St. in der Auvergne.
Austin (åstin), engl. für Augustin.
Austria, Östreich.
Auteuil (atöji), Dorf bei Paris.
Autun (otöns), fr. St. in Burgund.
Auvergne (owernj), Prov. in S. Fkr.
Auxerre (oßār), frz. St. in Burgund.
Auxonne (oßonn), frz. St. an der Saône.
Aveiro (awe iru), St. in N. Portugal.
Avenches (awānsch), schweiz. St. östl. v. Neuenburger See.
Avesnes (awān), frz. Festung in Artois.
Aveyron (awerons), Zufluß der Garonne.
Avignon (awinjōns), frz. St. an der untern Rhone.
Avila (awila), span. Stadt in Altkastil.
Avilés (awileß), span. Hafen in Asturien.
Avon (ēwon), Nebenfluß des Severn in England.
Avranches (awrānsch), frz. St. a. Kanal.
Awa, Hauptstadt v. Birma in H. Indien.
Aylesbury (ālsbörri), St. in SO. Engl.
Ayr od. Air (ēr), Fl. u. Hafenstadt in Süd-Schottland.
Azincourt (asängkūr), Ort in N. Fkr.
Azoren (aßoren), Inseln westlich von Portugal.
Azteken, altmexikan. Volksstamm.

B.

Baal, hebr., eig. Herr; Götze der Phönizier.
Baalbeck oder Balbeck, St. i. Syrien.
Bāb-el-Mandeb, Straße im S. des roten Meers (eig. Thor der Thränen).
Babeuf (babŏf), frz. Kommunist.
Babington (bäbingt'n), Gegner d. engl. Königin Elisabeth.
Bacchus od. Bakchus (bachus), griech., Gott des Weins.
Bacciochi (baktschokki), Fürst von Lucca.
Bacon (bēkn), engl. Philosoph.
Băcula, St. i. südl. Hispanien.
Badajoz (badachoß), span. Stadt am Guadiana.
Baffin (bäffin), engl. Seefahrer († 1622).
Bagdad oder Baghdad, türk. St. am Tigris.
Baggesen, dän. Dichter.
Bagnères de Bigorre (banjār böbigor), frz. Badeort an den Pyrenäen.
Bahama, Inselgruppe in Westindien.
Bahia, Prov. in Brasilien.
Bahrein (barein)-Inseln, arab. Inseln im pers. Meerbusen.
Bahr el Abjad, arab., weißer Nil.
Bahr el Azrek (bār el asreck), arab., blauer Nil.
Baikal (bajkal), See in Sibirien.
Bailly (baji), franz. Astronom († 1793).
Bairut oder Beirut (bairut, berut), St. in Syrien.
Baker (bēker), engl. Afrikareisender.
Baktschisaraj, St. auf der Krim.
Balaklawa, russ. St. auf der Krim.
Balearen, span. Inseln im Mittelmeer.
Balize (bālis), engl. Kolonie in M. Am.
Balkan, Geb. im SO. Europas.
Ballon d'Alsace (ballong d'alsaß), der welsche Belchen, Berg in den Vogesen.
Baltimore (båltimōr), St. im östl. N.-Amerika.
baltisches Meer, die Ostsee (v. l. baltĕus, m., Gürtel).
Banat, Landsch. in S. Ungarn.
Bancroft (bännkroft), nordamerikanischer Geschichtschreiber.
Banér (bannēr), schwed. Feldherr.
Bangalore (bangalūr), St. in Dekhan (Nord. Indien).
Bangkok, St. in Siam, H. Indien.
Bapaume (bapōm), St. in N. Frankreich.
Baraguay d'Hilliers (baragä dīlje), franz. General.
Barbado(e)s (barbedōs), engl. Insel in W.-Indien.
Barbareske, Bewohner der Berberei, der nordafrikanischen Raubstaaten.
Barcelona (barßelona), St. i. O. Spanien.
Barclay de Tolly (barklē dŏ tolli), russischer General.
Barèges les bains (barēsch lä bäng), frz. Bad in den Pyrenäen.
Barère de Vieuzac (barör dö wiösak), frz. Revolutionsmann.
Barka, Hochebene in Tripolis, N. Afrika.
Barletta, it. Hafen in Apulien.
Bar le Duc (barl' dük), franz. Stadt in Lothringen.
Barnaul, St. am Ob in Sibirien.
Barras (barra), frz. Kriegsminister.
Barrow (bärrō), engl. Reisender.
Bar sur Aube (bar sür ōb), frz. St. in der Champagne.
Bar sur Seine (bar sür sähn), frz. St. in der Champagne.
Basantello, it. St. in Kalabrien.
Baschkir, pl. -iren, e. finnischer, türkisch redender Volksstamm am mittl. u. südl. Ural.
Basses-Alpes (bāß alp), fr., Niederalpen, Dep. in SO. Frankreich.

Basses-Pyrénées (bāß pürenne), Dep. in SW. Frankreich.
Basse-Terre (bāß tār), franz. St. auf Guadeloupe in Westindien.
Bassigny (bassinji), franz. Landschaft in Lothringen.
Bassora, türk. St. am Schat el Arab.
Bastille (bastīj), ehemaliges Staatsgefängnis in Paris.
Batavia (batawia), St. auf d. Inf. Java.
Bath (bāß), Badeort i. SW. England.
Bathori, Stephan, 2. Wahlkönig von Polen. [(Neuholland).
Bathurst (bäßörst), St. in Neu-Südwales
Baton-Rouge (bahtnrusch), nordam. St. am unt. Mississippi.
Baudin (bodäng), frz. Erdumsegler und Botaniker.
Bavaria, Bayern.
Bayard (bajār), frz. Kriegsheld.
Bayle (bāl), frz. Schriftsteller.
Bayonne (bajonn), St. i. SW. Frankr.
Bazaine (basän), frz. Marschall.
Bazeilles (basä-j), frz. Dorf bei Sedan an der belg. Grenze.
Beacon(s)field (bikensihld), engl. Orts- u. Familienname.
Bearn (beār oder beārn), frz. Landschaft in den Westpyrenäen.
Beatrice (beatrītsche), ital., Beatrix.
Béatrice (beatrīs), frz. Name, Beatrix.
Beaucaire (bokār), frz. St. a. u. Rhone.
Beauçe (bōs), frz. Landschaft in Orléanais.
Beaufort (bofōrr), St. im NW. Frankr. nördlich der Loire.
Beaugency (boschangsi), frz. St. an der Loire in Orléanais.
Beauharnais (bo-arnä), frz. General.
Beaulieu (bōliö), östr. Feldherr.
Beaumarchais (bōmarschä), frz. Dichter.
Beaumont (bomōng), frz. St. auf dem linken Maasufer, südl. von Sedan.
Beaumont (bōmönt, oder bīmönt), engl. Dramatiker.
Beaune la Rolande (bōn la rolangd), frz. Ort i. NO. v. Orleans.
Beauregard (bōr'gar), nordam. General.
Beauvais (bowä), St. in N. Frankreich.
Becskerek (betschkerek), St. i. SO. Ungarn.
Bedford (bedförrd), St. im mittl. Engl.
Beethoven, deutscher Tondichter.
Beira (be-ira), Provinz in Portugal.
Beirut, s. Bairut.
Bejar (bechar), St. i. NW. Spanien.
Belad al gerid (bscherid), s. Bilebulscherid.
Belem (beläng), Stadtteil von Lissabon.
Belfast (bellfäst), St. in NO. Irland.
Belfort (bälfor), frz. Festg. im Elsaß.
Bellagio (bellabscho), it. St. a. Comosee.
Belle Alliance (bäl allianss), Ort südl. von Brüssel (eig. „schöne Vereinigung").
Belleîle (bäl īl), Insel i. W. Frankreich.
Belleisle (bäl īl), frz. Marschall.
Bellerophon, Held i. d. grch. Götterlehre.
Bellevue (belwü), eig. schöne Aussicht, Lustschloß, z. B. südlich von Sedan.
Belliard (be-iär), frz. General.
Bellini, it. Komponist.
Bellinzona, schweiz. Stadt am Tessin.
Bellona, römische Kriegsgöttin, Schwester des Mars.
Beludschistan, as. Land in SO. Iran.
Belurtag od. Beluttag, Gebirg in Mittelasien. [von Weimar.
Belvedere, it., Lustschloß, z. B. südwestl.
Benares, St. a. Ganges in V. Indien.
Bender, russ. Stadt in Bessarabien.
Benevent, it. St. i. Neapel
Benghasi, früher Berenice, St. an d. großen Syrte in N. Afrika.
Benguela, Negerreich in Niederguinea.
Benkoolen (benkulen), niederl. St. auf Sumatra.
Ben Neves (bennīwis), Berg in Schottl.
Bentley (bentli), engl. Philolog.
Benue, l. Nbfl. des Niger in Afrika.
Béranger (berangschē), frz. Dichter.
Berbitschew (-eff), russ. St. i. d. Ukräne.
Beresford (berresförd), engl. Feldherr.
Beresina, westl. Nebfl. d. Dniepr.
Bergamo, it. St. in der Lombardei.
Bergen op Zoom (berchen op sōm), niederl. St. in Nordbrabant.
Bergues (berg), frz. Fstg. in Flandern.
Berkley (börkli), engl. St. bei Gloucester.
Bermudas (bermjudās), engl. Inselgruppe im Osten von Nord-Amerika.
Bernadotte (bernadōt), frz. Feldherr.
Bernina, Bergkette in Graubünden.
Bernini, it. Architekt.
Berry, Prov. im mittl. Fkr.
Berthier (bertjē), frz. Marschall.
Bertran (betrang) de Born, mittelalt. frz. Sänger.
Bertrand (bertrang), frz. General.
Berzelius, schwed. Chemiker.
Besançon (bösangsong), St. i. O. Fkr. am Doubs.
Bessarabien, Landsch. i. SW. Rußl.
Bessières (be-ßiär), frz. Marschall.
Bestuschew (bestuscheff), russischer Feldmarschall.
Bex (beh), St. i. schweiz. Kanton Waadt.
Béziers (besjē), St. in SO. Fkr.
Biafra, Bucht im Meerbus. v. Guinea.
Bialowicza, (bjallow-witscha), St. in W. Rußland. [Kleinpolen.
Bialystok (bjau-istock), russ. St. in

Biarritz (bjarlz), frz. Seebad, südl. v. Bayonne. [spital südl. v. Paris.
Bicêtre, (bißätr), Irrenhaus und Ho=
Bidassoa, Fluß zwischen Span. u. Fkr.
Bievre (biäwr), Ort i. SO. v. Paris u. Nbfl. der Seine.
Bilbao, St. in N. Spanien.
Biledulgerid (biled='uldscherid), Landsch. in N. Afrika. [frz. Revolutionsmann.
Billaud Varennes (bijo d'warän),
Binue, s. Benue.
Bipontium, Zweibrücken.
Birmingham (berrming=häm), St. i. Engl.
Black Mountains (bläck mauntins), Gebirg im O. v. N. Am.
Blake (blēk), engl. Seeheld. [steller.
Blanc (blang), frz. Socialist und Schrift=
Blanco, nördlichstes Kap v. Afrika.
Blanchard (blangschar), frz. Luftschiffer.
Bligh (blai), engl. Seefahrer.
Bloemfontein (bluhmfontein), St. i. d. südafr. Oranjerepublik.
Blois (bloa), frz. St. a. d. Loire i. Orleanais.
Bloomfield (bluhmfihld), engl. Staats=mann.
Boccaccio (bockatscho), ital. Dichter.
Bochara, asiat. St. in Turan. [landes.
Boers (būrs), holländ. Bewohner d. Kap=
Bogota, südam. St. i. Neugranada.
Boieldieu (böajeldjö), frz. Opernkom=ponist († 1834).
Boileau-Despréaux (böalo däpreo), frz. Dichter und Kritiker.
Bois de Boulogne (boa d'bulonj), Wäldchen bei Paris.
Boisserée (boaßre), Name zweier frz. Schriftsteller im Fache der Baukunst.
Boleyn (bolin), 2. Gemahlin Heinrichs VIII. v. Engl.
Bolgiano (boldschāno), it., Bozen od. Bolzano, St. in Tirol.
Bolingbroke (böling brōk oder bulin=brok), engl. Staatsmann. [v. S. Amer.
Bolivar (bolivar od. boliwar), Befreier
Bolivia (boliwja), Freistaat in S. Amerika.
Bologna (bolonja), St. i. Ob. Italien.
Bolortagh, s. Belurtag.
Bolsena, it. St. nördl. v. Rom.
Bolton le Moor (boltn li mūr), engl. St. bei Manchester.
Bolzano od. Bozen, St. i. Tirol.
Bombay (bombē), St. im W. v. V. Indien.
Bonaparte (bonapart), Familienname Napoleons.
Bonifacio (bonifatscho), St. auf Korsika.
Boncourt (bongkur), Ort bei Metz.
Bonpland (bōngplang), frz. Botaniker († 1863).
Boothia (bußiä)-Golf, nördl. v. N. Am.
Booth (buß), Mörder Lincolns.
Bordeaux (bordō), St. in SW. Frankreich.
Borghese, röm. Fürst.
Borgia (bōrdscha), it. Familie.
Borneo, ostind. Sunda=Insel.
Borodino, russ. Dorf westl. v. Moskau.
Borromäische Inseln i. Langensee i. Ob. It.
Borrowdale (borrohdehl), e. durch seinen Graphit bekannter Ort i. engl. Cumberland.
Borussia, f., Preußen.
Borysthenes, altgr., Dniepr.
Bosporus, gr., eig. Rinderfuhrt; Meer=enge, bes. die von Konstantinopel.
Bosquet (boskā), frz. Marschall.
Bossuet (bossüä), frz. Kanzelredner.
Boston (bostn), St. in östl. N. Am.
Bosworth (boßüörß), engl. Mktfl. westl. v. Leicester. [Neuholland.
Botanybay (botnibē), Bucht im O. v.
Bothwell (boßuell), 3. Gemahl der Maria Stuart.
Botokuden, Indianer in S. Am.
Bouches du Rhône (būsch dü ron), Rhonemündungen, frz. Dep.
Bouguer (buge), franz. Mathematiker.
Bouille (buije), franz. General.
Boucquoi (bukoa), österr. Feldherr.
Bouillon (buijong), St. in S. Belgien.
Boulevards (bul'wār), Ringstr. um Paris.
Boulogne sur mer (bulonj ßür mär), frz. Fstg. am Pas de Calais.
Bourbaki (burbaki), frz. General.
Bourbon (būrbong), einer aus der frz. Regentenfamilie der Bourbonen (burbonen).
Bourg (burk), frz. St. nordöstl. v. Lyon.
Bourges (būrsch), St. in mittl. Frankr.
Bourget, s. Le B.
Bourgogne (burgonj), Prov. in O. Fkr.
Bourtanger (baur=) Moor i. Holland zw. Gröningen u. Hannover.
Bouvines (buwīn), frz. Dorf in Flandern.
Boyne (beun), Fluß in O. Irland.
Boz (bös), englischer Schriftsteller (= Charles Dickens). [Mythologie.
Braga, Gott der Dichtkunst in d. nord.
Bragança (bragangsa), St. i. N. Portugal.
Brahe, Tycho de (tycho de brā), dän. Astronom.
Brahmaputra, Fluß in O. Hindostan.
Braila (bra-ila), Fstg. in der Walachei.
Bray (bre), 1) frz. St. i. d. Normandie; 2) Grafsch. in SO. Irl.
Breda, niederl. Fstg. in Brabant.
Brescia (breschja od. brescha), it. St. in der Lombardei.
Brest, Kriegshafen in NW. Frankreich.
Bretagne (brötanj), Halbinsel in W. Frankreich. [Chartres südw. v. Paris.
Bretigny (brötinji), altfrz. Ort bei

Breughel (bröhel), niederl. Maler.
Brewster (bruster), engl. Physiker.
Bridgetown (bridschtaun), St. auf Barbados, kl. Antillen.
Bridgewater (bridschuātor), Hafenstadt in SW. England.
Briel (brīl), niederl. St. an der Maasmündung. [pagne.
Brienne (briān), frz. St. in der Cham-
Bright (brait), engl. Staatsmann.
Brighton (braitn), Seestadt in S. Engl.
Bristol (bristl), St. in SW. Engl.
Brite, Bewohner von Britannien od. England.
Broadway (brådue), Straße i. New-York.
Broek (brūk), niederl. Dorf i. NO. v. Amsterdam.
Broglie (brolji), frz. Herzog.
Brooklyn (brucklin), nordam. St. bei New-York auf Long Island.
Brougham (brūm; od. brōm), engl. Lord.
Broughton (brātn), engl. Seefahrer.
Brown(e) (braun), östr. Feldherr.
Bruce (brūs), schott. Königsgeschl.
Brumaire (brümär), Nebelmonat, im frz. rep. Kal. 22. Okt. — 20. Nov.
Brune (brühn), frz. Marschall.
Bruxelles (brüßäl) = Brüssel.
Bucentoro (butschentoro), Prachtschiff des Dogen von Venedig.
Bucephalus, Bukephalos, m. gr., Schlachtroß Alexanders d. Gr.
Buchanan (böckänän), Präsid. der vereinigten St.
Buchāra, asiat. St. in Turan.
Bucharest (bückarescht), St. i. Rumänien.
Buckingham (böckinghämm), St i. mittl. England.
Buda = Ofen, St. in Ungarn.
Buddha, Religionsstifter in Indien.
Buenos Ayres (bu-enos a-ires), südam. St. am La Plata.
Buffalo (böffällo), nordam. St. am Eriesee.
Buffon (büfong), frz. Naturforscher.
Bugeaud (büscho), frz. General.
Bukarest, s. Bucharest.
Bukowina, östr. Kronl., südöstl. v. Galizien.
Bulgaris, neugriech. Familienname.
Bulwer (bullüer), engl. Romanschriftsteller.
Bunker(s)hill (bönkershill), Schlachtfeld bei Boston in N. A.
Bunyan (bönjän), engl. Theologe.
Buonarotti, s. Mich. Angelo.
Buren (būren), Präs. der Vereinigten St.
Burgos, span. St. in Altkastilien.
Burjäten, sibir. Volksstamm um den Baikalsee.
Burke (börk), engl. Staatsmann.
Burleigh (börli), engl. Staatssekretär.
Burnes (börns), engl. Reisender.
Burns (börns), schott. Nationalsänger.
Burnside (börnsaid), General der nordam. Union.
Bute (bjūt), engl. Minister.
Burton (börtn), engl. Afrikareisender.
Busento, Fluß in U. Italien.
Buxtehude, hannöv. St. westl. v. Hamburg.
Buxton (böckstn), engl. Schriftsteller, Gegner der Sklaverei.
Buzot (büso), frz. Revolutionsmann.
Bystritz (büstritz), St. in Mähren.
Byzanz od. Byzantium, jetzt Konstantinopel od. Stambul.

C.

(vergl. auch K.)

Cabo (kabu), port., Vorgebirg; z. B. Cabo Verde (kabu werde), grünes Vorgeb. W. Afrikas.
Caboto, engl. Cabot (käbböt), venet. Seefahrer in engl. Diensten. [Brasilien.
Cabral, port. Seefahrer, Entdecker v.
Caceres (kaßeres), St. i. W. Span.
Cadamosta, venetian. Seefahrer.
Cadix od. Cadiz (kadiß), St. in SW. Span.
Cadoudal (kadudal), Gegner Napoleons I.
Caen (kang), St. in NW. Fkr.
Caermarthen (kährmarßen), engl. St. in S. Wales. [N. Wales.
Caernarvon (kärnärwön), engl. St. in
Cagliari (käljari), St. auf Sardinien.
Cagliostro (kaljostro), Zauberkünstler.
Cahors (kaor), frz. St. in Guienne.
Calais (kalä), St. in N. Fkr.
Calcutta, St. im nordöstl. V. Indien.
Caldas de Gerez (dscheres), Bad i. N. Portug.
Calderōn, span. Dichter.
Caledonia, Schottland.
Calicut, St. im südw. V. Ind.
Callao (kaljao), Hafenst. in Peru.
Callonne (kalon), frz. Minister.
Calvados (kalwadoß), Dep. in NW. Fkr.
Camaldoli, ehem. Kloster b. Neapel.
Cambacérès (kangsbaßeräß), frz. Konsul.
Cambodja, Fl. u. Landsch. in H. Indien.
Cambrai (kangsbrä), Fstg. i. N. Fkr. a. d. Schelde. [Cambrai.
Cambrésis (kangsbreſi), Landschaft um
Cambridge (kēmbridsch), St. i. N. Engl.
Cambronne (kangsbronn), frz. General.
Camões od. Camoëns (kamoängs), port. Dichter.
Campagna di Roma (kampanja), Landsch. in M. Italien.
Campagna felice (kompanja felītsche), jetziger Name des alt. Campania i. U. It.
Campbell (kämml od. kämbl), engl. Dichter; Feldh. in Indien.

Campeche (kämpetsche), Golf in M. Amer.
Campo Formjo, it. Schloß in Venetien.
Campo Vaccino (watschino), eig. „Kuhmarkt", das alte Forum in Rom.
Canada (känädä), engl. Besitz i. N. Am.
Canal du Centre (kanall dü ßahntr), Kanal in Fkr. zw. Loire u. Saône.
Canal du Midi (kanall dü midi), Kanal in S. Frankr. zw. Garonne und Mittelmeer.
Canale grande, größter Kanal Venedigs.
Cannes (kän), frz. St. in der Provence.
Canning (känning), engl. Staatsmann.
Canossa, it. Schloß in Modena.
Canova (kanowa), it. Bildhauer.
Canrobert (kanerobär), franz. General.
Cantabrien, Landsch. i. NW. Span.
Cantal (kantall), Berg u. Dep. i. S. Fkr.
Canterbury (kenterbri), St. in SO. England. [in W. Schottl.
Cantire, Cantyre (käntair), Halbinsel
Cape (kēp), engl; Capo, it., Vorgebirg.
Cape Breton (kēp brett'n), brit. Insel in N. Am., nordöstl. v. Neuschottland.
Cape Farewell (kēp fēruell), Südspitze Grönlands. [Hugo Capet.
Capet, Hugues (üg kapä), frz. König
Capetown (kēptaun), engl., = Kapstadt.
Capo d' Istria, östr. St. am Busen v. Triest.
Caprera, Insel nördl. v. Sardinien.
Capri od. Capreä, J. südl. v. Neapel.
Capua, it. St. bei Neapel.
Cap Verde, s. Verde.
Caracas, südam. St. i. Venezuela.
Caracci (karatschi), it. Maler.
Caraccioli (karattscholi), neapol. Fürstenfamilie.
Caravaggio (karawadscho), it. Maler.
Carbonari, polit. Verbindung in Italien.
Carcassonne (karkasonn), St. i. S. Frkr. am Canal du Midi.
Cardigan (kärdigän)-Bai in W. England. [tagne.
Carhaix (karä), frz. St. in der Bre-
Carignan (karinjang), St. in NO. Frankreich (Ardennen).
Carlisle (karlail), St. i. N. Engl.
Carlyle (karlail), engl. Schriftst.
Carnot (karno), frz. Republikaner.
Carnuntum, St. i. Pannonien.
Carolina (kärolainä), Staat im SO. v. N. Am.
Carpentaria, Golf im N. v. Neuholland.
Carrara, it. St. in Modena. [Span.
Cartagena (kartachena), St. in SO.
Cartesius, frz. Philos., s. Descartes.
Casale, it. Fstg. a. Po in Piemont.
Caslaw, s. Czaslau.

Cassiquiare (kassikiare), Zufluß des Orinoko in S. Am.
Castellamare, it. St. i. Neapel.
Castlereagh (käßlrī), englischer Minister.
Castletown oder Castleton (kaßltaun, käß'lt'n), engl. St. auf der Insel Man.
Catalauni, gall. Völkerschaft a. d. Marne.
Cataluña (katalunja), Katalonien, Prov. in NO. Span.
Catania, St. in O. Sicilien.
le Catau-Cambrésis (lö kato kangbresi), Ort in N. Fkr., östl. v. Cambray.
Catesby (ketsbi), e. d. Hauptleiter der engl. Pulververschwörung.
Catinat (kätina), frz. Marschall.
Catoche (Catotsche), Vorgb. auf Yukatan in M. Amerika. [Indien.
Cat-Isle (kätt-eil), Katzeninsel i. W.
Cattaro, St. in Dalmatien.
Cauca (ka-uka), Nebenfluß des Magdalenenstroms in S. Am.
Caulaincourt (kolängkur), frz. General.
Caux (kō), frz. Lndsch. in der östl. Normandie.
Cavaignac (kawanjack), franz. General.
Cavour (kawur), it. Staatsmann.
Cawdor (kådar), Schloß in N. Schottl. bei Inverneß.
Cawnpoor (kånpur), St. a. Ganges in V. Indien. [Guyana.
Cayenne (kajän), südam. St. in frz.
Cecil (ßessill), engl. Lord.
Celano (tschelano)-See in den Abruzzen, früher Lacus Fucinus. [Indien.
Celebes (selebes), Sunda-Insel in H.
Cellini (tschellīni), it. Bildhauer.
Celsius, schwed. Naturforscher.
Cephalonia, ion. Insel.
Ceram od. Sirang, Molukken-Insel.
Ceres, (bei den alten Römern) Göttin des Getreides; ein Planet.
Cerigo (tscherigo), = Cythēra, ion. Insel.
Cernagora (tscherna gorra), slav., Montenegro.
Cervantes (ßerwantes), span. Dichter.
Cetinje od. Cettigne (tschetinjē), St. in Montenegro. [Canal du midi.
Cette (ßätt), Hafen in S. Frankr. a.
Ceuta (ße-uta), span. St. NW. Afrika.
Cevennen od. Sevennen, Gebirg in S. Frankreich. [v. Genfersee.
Chablais (schablä), frz. Landsch. südl.
Chagos tschagos)-Inseln im ind. Ozean.
Chalcis oder Egripo, St. auf Euböa.
Chalcidice, Halbinsel in Maced.
Chalmers (tschahmers), Prediger in Schottl. i. 19. Jahrh. [fahrer.
Challenger (tschällendschör), engl. See-
Châlon(s) sur Saône (schalong ßür ßōn), frz. St. in Burgund.

Châlons sur Marne (schalong ßür marn), frz. St. in der Champagne.
Chambéry (schangberi), frz. St. i. Savoyen.
Chambord (schangbor), 1) Schloß bei Blois, 2) frz. Graf, Enkel Karls X.
Chamisso (schamisso), deutscher Dichter.
Chamouni (schamuni), Dorf und Thal am Fuße des Mt. Blanc.
Champagne (schangpanj), Prv. in NO. Frankreich. [Marsfeld, Platz in Paris.
Champ de Mars (schang dŏ marß),
Champigny (schangpinji), Dorf östl. v. Paris. [New-York.
Champlain (schämplen), See nördl. v.
Champmeslé (schangmäle), frz. Schauspielerin im 17. Jahrh.
Champollion-Figeac (schangpoljong fischak), frz. Altertumsforscher.
Champs Elysées (schangselise), Lustort in Paris. [ral.
Changarnier (schangarnje), frz. Gene-
Chanzy (schangsi), frz. General.
Charente (scharangt), Fluß u. Prov. in W. Frankreich; **Charente inférieure** (-ängferiör), Nieder-Charante.
Chariten od. **Charitinnen**, Göttinnen der Huld und Anmut (Grazien).
Charkow (charkoff), russ. St. i. d. Ukraine.
Charleroi (scharlroa), belg. St. an der Sambre in Hennegau. [Karl.
Charles (scharl), frz.; (tschärls) engl.,
Charleston (tscharlßt'n), St. in SO. v. N. Amerika. [Berlin.
Charlottenburg (schar-), Schloß bei
Charlottetown (scharlöttaun), engl. St. in NO. v. N. Am.
Charon, griech., der Schiffer, der die Seelen der Verstorbenen über den Styx führt.
Chartres (schartr), St. südw. v. Paris.
(la grande) Chartreuse (la grangd schartrös), Kartaüserkloster in N. Frankr., nördl. v. Grenoble.
Charybdis, Meeresstrudel bei Messina.
Chassepot (schaßpō), frz. Ingenieur.
Chasseral (schaßral), Berg im nördl. Schweizerjura. [Schriftsteller.
Châteaubriand (schatobriang), frz.
Château (schato)- **Cambrésis**, besser Catau Cambrésis.
Châteaudun (schatodöhng), frz. St. nordw. v. Orléans.
Château Margaux (schato margo), feiner roter Bordeauxwein. [Poitou.
Châtellerault (schatelro), frz. St. in
Chatham (tschät-hämm), engl. Minister (= Pitt); engl. St. i. Kent.
Chatillon (schatijong); Ort südl. v. Paris; **Ch. sur Seine** (ßür ßän), St. nordöstl. v. Dijon.
Chaucer (tschåßer), engl. Dichter; † 1400.
Chauvin (schowäng), Calvin, Reformator.
la Chaux de Fonds (la scho d' fong), Ort im schweiz. Jura.
Cheltenham (tscheltenhämm), St. und Badeort i. mittl. Engl.
Cher (schär), l. Nbfluß der mittl. Loire.
Cherbourg (scherbūr), frz. Festung am Canal la Manche. [tien.
Cherso (tscherso), Insel u. St. i. Dalma-
Cherson, russ. Festg. a. d. Dnieprmündung.
Chersonēs, Halbinsel, bes. die v. Gallipoli in Thracien.
Cherubini (kerubini), it. Komponist.
Chesapeake (tscheßäpīk)-**Bai** im O. v. N. Amerika (Virginien).
Chester (tschester), St. in W. Engl.
Cheviot (tschewiöt)-**Gebirg** zwischen England und Schottland.
Chiana (kiana), r. Nbfl. des o. Tiber.
Chiari (k-), ital. St. in der Lombardei.
Chieri (kieri), it. St. i. Piemont.
Chiavenna (kiawenna), it. St. i. d. Lomb.
Chicago (schikāgo), ndam. St. am Michigansee.
Chile (tschile), Land im westl. S. Am.
Chillon (schijong), schweiz. Schloß im Osten des Genfersees.
Chiloe (tschiloë), Insel südl. v. Chile.
Chimborazo (tschimboraßo), Berg i. S. Amerika.
China (tschina), Reich in O. Asien. [dig.
Chioggia (kiodscha), it. St., südl. v. Vene-
Chios, Insel i. W. v. Kl. Asien.
Chiselhurst (tschisel-harst), Dorf in SO. Engl.
Chiusi (kiusi), it. St. i. Toskana.
Chiwa (kiwa), as. St. in Turan.
Chodowiecki, Maler aus Danzig, † 1801.
Choiseul (schoaßöl), frz. Minister.
Chopin (schopäng), Klaviervirtuos aus Polen († 1849).
Chotusitz, Ort in O. Böhmen.
Chouans (schuang), Anhänger der Bourbonen i. d. Vendée. [in Bolivia.
Chuquisaca (tschukisaka), südam. St.
Churchill (tschörtschill), = Hrz. Marlborough, engl. Kriegsheld.
Cialdini (tschaldini), it. General.
Cid (ßid) **el Campeador**, span. Held.
Cilicien, Lndsch. i. S. v. Kl. Asien.
Cilli (silli), St. in Steiermark.
Cimabue (tschimabue), it. Maler.
Cimarosa (tschimarosa), it. Komponist.
Cimolo (tschimolo), Insel im ägäisch. M.
Cincinnati (ßinßināti), nordam. St. am Ohio.
Cinq-Mars (ßängmār), Günstling Kön. Ludwigs XIII. [Leitha.
Cisleithanien, östr. Länder diess. d.
la Cité (ßite), Altst. v. Paris.

Citeaux (ßito), Stammkloster der Cisterzienser südl. v. Dijon in Burgund.
Cithäron, griech. Gebirg i. Böotien.
City (ßiti), Stadtteil v. London.
Ciudad Bolivar (ßi-), südam. St. a. unt. Orinoko.
Ciudad Rodrigo (ßi-), Grenzfestung i. [W. Span.
Ciudad Real (ßiudad real), span. St. in Neukastilien.
Civita vecchia (tschiwita wäkkja), it. St. nordw. v. Rom.
Clairfait (klärfä), östr. Feldherr.
Clairvaux (klärwo), frz. Flecken unweit des Aube in. d. Champagne.
Clarendon (klärrendn), engl. Minister.
Claude-Lorrain (klōd' loräng), fr. Landschaftsmaler.
Clermont (klermong) od. Clermont-Ferrand (ferang), frz. St. i. d. Auvergne.
Clive (kleiw), engl. Lord u. Feldherr.
St. Cloud, s. Saint Cl.
Clugny od. Cluny (klüni), ehemal. frz. Kloster in der Bourgogne.
Clyde (kleid), Busen in W. Schottl.
Cochinchina (totschintschina; gew. kochinchina), Landsch. im östl. H. Indien.
Cochrane (köckrän), engl. Admiral.
Cocytus, Strom der Unterwelt.
Codrington (kodringtn), engl Admiral.
Cognac (konjack), St. i. W. Fkr.
Colbert (kolbär), frz. Staatsmann.
Coleridge (kolridsch), engl. Dichter.
Coligny (kollinji), frz. Admiral.
Colisco, Amphitheater in Rom.
Cologne (kolonj), frz., Köln.
Colombey-Nouilly (kolongbē nuiji), Dorf östl. von Metz.
Colombo, it., Colon, span., Colomb (kolong), frz., = Columbus.
Colorado, Fluß im W. v. N. Am.
Comacchio (komakjo), it. Festung südl. der Pomündung.
Comino, it. Insel bei Malta.
Comorin (ind. Kumarin), Südkap v. V Indien. [Afrika.
Comoro-Inseln zw. Madagaskar und O.
Compiègne (kongpjän), St. in N. Fkr.
Concini, Marquis d'Ancre, (kontschini, marki d'angkr), franz. Marschall z. Z. Ludwigs XIII.
Condé (kongde), frz. Prinz.
Confluentia (konflu-enzia), lt., Koblenz.
Congreve (kongriw), engl. Ingenieur.
Connaught (konnåt), Prov. in W. Irl.
Connecticut (konnetiköt), östl. Unionsstaat in N. Am.
Consalvi, röm. Kardinal.
Cook (kuck), engl. Weltumsegler.
Cooper (küper), amerik. Dichter.
Copiapo, südam. St. in Chile.
Corbeil (korbäj), frz. St. a. d. Seine, südl. v. Paris.
Corcyra, jetzt Korfu, ion. Insel.
Corday, Charlotte (scharlot kordä), Mörderin Marats.
Cordeliers (kord'lje), demokrat. Klub in d. 1. frz. Revolution.
Cordilleras de los Andes (kordiljēras de los andes), Gebirg in S. Am.
Cordoba od. Cordova, St. in S. Spanien.
Cork (kårk), St. in S. Irland.
Corneille (kornäj), frz. Dramatiker.
Cornwall (kornüål), Halbinsel in W. England.
Coromandel, SO-Küste v. V. Indien.
Correggio (korräbscho), it. Maler.
Corrèze (korräs'), Dep. im Innern v. Frankreich.
Cortez (korteß), span. Eroberer v. Mexico.
Coruña (korunja), Seefestung in NW. Spanien. [Höxter.
Corvey (korwai), Abtei in Westfalen bei
Cosenza, it., St. i. Neapel.
Costa Rica, Republik i. M. Am. [gund.
Côte d'or (kōt dor), frz. Gebirg in Bur-
Cotentin (kotangtäng), Halbinsel in NW. Frankreich.
Côtes du Nord (kōt dü nōr), frz. Dep. in der Bretagne.
Coucy (kußi), frz. Dichter.
Coulmiers (kulmje), frz. Ort in NW. v. Orleans.
Courbière (kurbjär), preuß. Kommandant v. Graudenz. [Metz.
Courcelles (kurßäl), Ort südöstl. v.
Courtray (kurträ) od. Kortryk, belg. St. in Westflandern.
Couthon (kutong), frz. Jakobiner.
Covenant (kawinönt), Bund der schottischen Puritaner.
Cranmer (kränmer), engl. Reformator.
Crébillon (krebijong), frz. Dramatiker.
Crécy (kreßi), frz. Ort i. d. Picardie.
Cremer (freme), frz. General.
Cremera, r. Nbfluß d. u. Tiber.
Crémieux (kremjö), frz. Staatsmann.
Crespy (kräpi), frz. St. nordöstl. v. Paris.
Creus (kre-us), Kap in NO. Spanien.
Creuse (krös), Fluß u. Dep. in mittl. Fkr.
Creuzot (kröso), frz. Fabrikst. zw. Saône und Loire.
Cromwell (kromüell), Protektor i. Engl.
Csepel (tschäpäl), Donauinsel, südl. v. Pesth.
Culloden (köllodn), Fläche bei Inverneß in Schottland.
Cumana, südam. St. in Venezuela.
Cumberland (kömberländ), Grafschaft in NW. England.

Cumbre de Mulhacen (kumbre de mulaßen), Berg in S. Spanien.
Cupido, lt., eig. Begierde; Gott der Liebe.
Curaçāo (kuraßauns), niederl. Insel i. W. Indien.
Curzola (kurtschola), dalmatische Insel.
Custine (küstin), frz. General.
Custozza, it. Ort i. Venetien.
Cuvier (küwje), frz. Naturforscher.
Cybele (zübele), kleinas. Göttin; bei d. alt. Griech. die Göttermutter, Gemahlin des Kronos.
Cykladen (zükladen), Inseln im ägäischen [Meer.
Cypria, Beiname der Venus.
Cythera = Cerigo; Cythere, Cytherea, Beiname der Venus.
Czaslau (tschāslau), Ort in O. Böhmen.
Czechen (tschechen), slav. Bewohner Böhmens.
Czegléd (zegled), ung. Ort zw. Donau [u. Theiß.
Czernowitz (tschernowitz), östr. St. am Pruth in d. Bukowina.
Czerny (tscherni), 1) Klavierkomponist zu Wien; 2) = Georg Petrowitsch, Anführer der Serben.
Czirknitz, d. Zirknitz, östr. St. in [Krain.

D.

Dacia, Dacien, Land im N. d. unt. Donau, die Walachei.
Dädalus, altgriech. Baumeister.
Daguerre (dagär), frz. Maler.
Dahome, afr. Negerstaat a. der Sklaven-[küste.
Dalai Lama, Oberhaupt der Buddhisten.
Dalekarlien, eigentl. Dalarne, Lndsch. im mittl. Schweden; die Bewohner: die Dalkarlar.
Dakota, Territorium am Missouri in [N. Am.
Damiette (dam-miät), St. i. U. Ägypten.
Damokles, Günstling Dionysius des Ält.
Damon und Phintias, treue Freunde z. Z. des Dionysius d. Jüng. in Syrakus, 367 v. Chr.
Dampier (dämpjer), engl. Seefahrer.
Dampierre (danspiär), frz. General.
Dandalo, Doge v. Venedig.
Danilo, Fürst v. Montenegro.
Dante Alighieri (dante aligjerri), it. [Dichter.
Danton (danstons), Justizminister i. d. 1. franz. Republik.
Daphne, griech. Nymphe.
Darc, s. Jeanne d'Arc.
Dardanellen, feste Schlösser im Helles-[pont.
Dar Fur, Oase im SO. d. Sahara.
Darien (derien), Meerbusen u. St. i. Mittelamerika.
Darnley (darnle), 2. Gemahl d. Maria [Stuart.
Darwin (darüin), engl. Naturforscher.
Daumesnil (domeni), frz. Kommandör v. Vincennes i. J. 1814.

Dauphin (dofäns), frz. Kronprinz.
Dauphiné (dofiné), Landsch. i. SO. Frankr.
Daurien, Landsch. in SO. Sibirien.
Da Vinci (da wintschi), it. Maler.
Davis (dewis)-Straße, im SW. v. Grönland.
Davoust (dawu), frz. Marschall.
Davy (dewe), engl. Chemiker († 1829).
Dayaken, malayische Bewohner der Insel Borneo.
Deak (däak), ungar. Staatsmann.
Debora, jüd. Prophetin.
Debreczin (debräzin), St. in Ungarn.
Decaen (dökans), frz. General.
Decazes (dökas'), frz. Staatsmann.
Dee (dī), Fluß u. Bai in NW. England.
Defoe (dīfo), engl. Schriftsteller.
Dekhan, Hochl. i. südl. V. Indien.
Dekapolis, Landsch. in Syrien.
Delaroche (d'larosch), frz. Historienmaler.
Delavigne (dölawinj), frz. Dichter.
Delaware (delä-uēr), Fl. i. östl. N. Am.
Delhi, (eig. Dehli), St. i. nördl. V. Indien.
Delille (delij), frz. Dichter, 18. Jahrh.
Demerara, (demeräri), Fluß und engl. Kolonie im nördl. S. Amerika.
Demeter, gr. Göttin = Ceres.
Demokrit, Demokritus (-tos), griech. Philosoph.
Demosthenes (demostennēs), griech. [Redner.
Denis (d'ni), fr. = Dionysius.
Derby (dörbi), St. in mittl. Engl.
Desaix de Voygoux (dessä d' woagū), frz. Feldherr.
Descartes (däkart), frz., der Philosoph [Cartesius.
Deschamps (däschans), frz. Dichter.
Desèze (deßäs), Verteidiger des Königs Ludwig XVI.
Deshoulières (däsuliär), frz. Dichterin.
Desmoulins (dämuläns), frz. Advokat.
Despréaux, s. Boileau.
Detroit (dittreut), nordamerikanische St. am Eriesee.
Deukalion, Sohn des Prometheus.
Deux-Sèvres (dößäwr), Dep. in W. Frankreich.
Deventer (def-), niederl. St. a. d. Yssel.
Devonport (dewnpōrt) in der Grafsch. Devon (dewn), Seefstg. in SW. England.
Devrient (döwriäns), deutscher Schauspieler und Bühnenleiter.
Dhaulagiri od. Dhawalagiri (dawalabschiri), Berg im Himalaya-Gebirg.
Diadochen, Nachfolger Alexanders d. Gr.
Diaz (Dias), port. Seefahrer.
(Charles) Dickens (tschärls dickns'), engl. Schriftsteller = Boz.
Diderot (dīd'rō), frz. Schriftsteller.
Diebitsch (dibitsch) Sabalkanski, russischer Feldherr.

Diego Camp, port. Seefahrer i. 15. Jahrh.
Dieppe (djäp), frz. St. am Kanal.
Dijon (dischons), frz. St. in Burgund.
Diogenes, griech. Philosoph.
Dionysius, Tyrann von Syrakus.
Dionysos (= Bacchus, lat. Liber), altgriechischer Gott des Weins.
Dioskuren, die griech. Heroen Kastor und Pollux.
Disraeli (disrēli), engl. Staatsmann.
Dithmarschen, Landschaft in Holstein.
Dixon-Sund (dicks'n-) am groß. Ozean im nordwestl. N. Amerika.
Djoliba (dscholiba), der obere Niger.
Djumna (dschumna), Djamuna, r. Nbfl. des Ganges.
Dniep(e)r (dnjepr), Fluß i. SW. Rußl.
Dniest(e)r (dnjestr), Fluß in SW. Rußl.
Dobrudscha, türkische Landschaft südlich der Donaumündung.
Dolgoruki, russ. Fürstenfamilie.
Dolomieu (dolomiö), frz. Geognostiker († 1801).
Dôle (dōl), frz. St. a. Doubs.
Domremy la Pucelle (donsremi lä püßähl), frz. Ort in Lothringen, Heimat der Jungfrau von Orléans.
Don Juan (don chuan), span., eig. Herr Johann (e. Oper v. Mozart; nach franz. Aussprache: dong schuangs).
Donizetti, it. Komponist.
Don Quixote de la Mancha (don kichote de la mantscha), Held e. span. Romans v. Cervantes.
Doornik, s. Tournay.
Dora Baltea, l. Nbfl. des oberen Po.
Dorchester (dortschestr), St. i. südl. Engl.
Dordogne (dordonj), rechter Nbfl. der untern Garonne.
Douai (duä), St. im N. Frankreich.
Doubs (dū), l. Nbfl. d. Saône.
Douglas (döglās), englische St. auf der Insel Man.
Douro (doiru), Fluß in Portugal = span. Duero.
Dover (dōwr), Seest. in SO. England.
Dovrefjeld (dowrefjäll), norweg. Gebirg.
Drake (drēk), engl. Seefahrer.
Drenthe, Prov. in den Niederlanden.
Dreux (drö), frz. St. westl. v. Paris.
Drôme, Nbfl. d. Rhone u. frz. Dep.
Drotningholm (dronningholm), schwed. Lustschloß im Mälarsee.
Drouet (druä) franz. Postmeister.
Druiden, Priester der Kelten.
Drummond (drammond), engl. Gelehrter.
Drusen, asiat. Volk im S. des Libanon.
Dryden (draidn), engl. Dichter.
Dschamna = Jamna od. Djumna.
Dschilolo (dschilolo), Molukkeninsel.
Dschingis-Khan (dschingis kān), Mongolenherrscher.
Dubarry (dübarri), frz. Gräfin.
Dublin (dablin od. döblin), Hauptstadt von Irland.
Dubois (düböa), frz. Kardinal.
Duchesne (düschän), frz. Schriftsteller † 1614.
Ducrot (dükro), frz. General.
Dudley (dödli), engl. Adelsfamilie.
Duero, Fluß in Spanien.
Dufour (düfūr), schweiz. General.
Dufresne (düfrähn), franz. Gelehrter.
Duguesclin, s. du Guesclin.
Dugny (dühnji), Ort im N. v. Paris.
Duisburg (düsburg), St. in der Rheinprovinz.
Dumas (düma), frz. Schriftsteller.
Dumfries (dömfrīs), St. i. S. Schottl.
Dumouriez (dümurjē), frz. General.
Dunbar (dönbār), schott. St. östl. von Edinburg.
Duncan (dönkän), schottischer König.
Dundee (döndī), St. i. östl. Mittelschottl.
Dunois (dünöa), Landsch. i. Mittel-Frkr.
Dunstan (dänstän), Erzbisch. v. Canterbury.
Dunwich (dönitsch), St. im O. England.
Dupanloup (düpanslū), Bischof von Orleans.
Duquesne (dükän), frz. Admiral.
Durance (dürangß), l. Nbfl. d. u. Rhone.
Durham (dörräm), St. u. Grafschaft in NO. England.
Dwernicki (dwernizki), polnisch. General.
van Dyck (fan deik), niederl. Maler.
D'Yeu (djö), Insel a. d. W. Küste v. Fkr.
Dyle (deile), Fluß in Belgien.
Dyrrhachium, gr. Epidamnus, = Durazzo, St. am adriat. Meer.

E.

Earl (erl), engl. = Graf.
East (īst), engl. = Ost.
East-Riding, (īst reiding), Landschaft i. NO. England.
Eboracum, lat., = York.
les Echelles (läs eschäl), Ort i. Savoyen.
Ecuador, Staat in S. Amerika.
Eddystone (eddiston), Leuchtturm bei Plymouth an der Südküste von England.
Edgeworth (edschuördß), e. Engländer, Erfinder der Eisenbahnen.
Edinburgh, engl. (eddinbörg), Edinborough, schott. (eddinbörō), Edinburg.
Ekbatana, Hauptstadt v. Medien.
Elatea, altgriech. St. in Phocis.
Elbeuf, Elboeuf (elböff), St. in Frankreich an der untern Seine.
Elche (eltsche), St. in O. Spanien.

Elephante, Insel bei Bombay in V. Indien.
Elephantine, Nilinsel in O. Ägypten.
Elihu Burrit (eleiju börit), engl. Philanthrop. [neur.
Ellenborough (ellnbörō), engl. Gouver-
Elliot (elljot), engl. Admiral.
Ellore, St. im nordw. V. Indien.
Elmsley (elmsli), engl. Philosoph.
Emmaus (emma-us), Ort im südwestl. Palästina.
Engadin, Innthal in Graubünden.
Enghien (angjäns), frz. Herzog.
Entre Douero e Minho (enstre doiru i minju), Provinz in Portugal.
Eperies (äpärjäsch), ung. St. im oberen Theißgebiet.
Epernay (eperne), frz. St. i. d. Champagne.
Epimenides, griech. Seher (aus Kreta).
Epinal, frz. Stadt an der Mosel.
Epomeo, Berg auf der Insel Ischia bei Neapel.
Eratosthenes, alexandrin. Gelehrter.
Erdély Orßág (erdelji orßag), ung., Siebenbürgen.
Erdschias oder Erdschisch (Argäus), Berg in Kleinasien.
Erebus gr., das tiefe Dunkel der Unterwelt, Totenreich.
Eridanus, griech., Po.
Erie (īri)-See in N. Amerika.
Eriwan, russ. St. in Armenien.
Erymanthus, Geb. im Peloponnes.
Erzerum (erserum), türk. St. in Armenien.
Escorial, span. Schloß nordwestlich von Madrid.
Essek oder Eszeg (äschäg), Festung in Slavonien.
Essequibo, brit. Ort i. nördl. S. Am.
Esterházy (esterhāse), ung. Magnat.
Esthland (estland), russ. Ostseeprovinz; Esthe = Esthländer.
Estremadura, Prov. in W. Spanien.
Etampes (etansp), frz. St. südl. v. Paris.
Etienne (etjän), frz., Stephan.
Eton (ītn), St. westl. v. London.
Eu (ö), St. in N. Fkr bei Dieppe.
Euganeen, vulk. Gebirg bei Padua in O. Italien.
Eugénie (öscheni), frz., Eugenia.
Euklid(es), griech. Mathematiker.
Eure (ör), l. Nbfl. der untern Seine.
Eure et Loire (ör elōar), Dep. i. NW. Fkr.
Euripides, gr. Dichter.
Everest (ewrest), engl. Reisebeschreiber.
Evesham (iwshäm), St. i. mittl. Engl.
Evora (äwora), St. i. S. Portug.
Evreux (ewrö), frz. St. nordw. v. Paris.
Eydtkuhnen, preuß. Ort i. O. Preußen.
Eynard (änār), reicher Genfer, Philhellene.
Ezeongeber, alter Ort am nordöstl. Busen des roten Meeres.

F.

Faaborg (fōborg), dän. St. auf Fünen.
Fabrice (fahbriß), franz. = Fabricius.
Faenza, ital. St. i. d. Romagna.
Faidherbe (federb), frz. General.
Failly (fāji), frz. General.
Fairfax (ferfax), engl. Feldherr.
Falklands (fåkländs)-Inseln im SO. v. S. Amerika.
Falmouth (fälmöß), St. i. SW. England.
Falstaff (fålstäf), dramat. Person im Shakespeare.
Falun, St. i. Schweden.
Fanarioten, die griech. Bewohner des Fanar od. Fanal, e. Stadtviertels v. Konstantinopel.
Faraday (färäde), engl. Physiker.
Farewell (ferüell), S. Kap v. Grönland.
Far-Öer (farör), dän. Inseln i. d. Nordsee.
Fatime, Tochter des Mohammed.
Faubourg (fobuhr), frz., Vorstadt.
Faventia (fawenzia), lt., = Faenza.
Favre (fāwr), frz. Staatsmann.
Fawkes (fåks), der Hauptschuldige der engl. Pulververschwörung (1605)
Fehrbellin, preuß. St. i. Brandenburg.
Fénelon (fen'long), frz. Schriftsteller.
(la) Fère Champenoise, (fär schansp'nōas), frz. Ort in der Champagne.
Fernando Po(o), eig. Fernão do Po. span. Insel im Busen v. Guinea.
Ferney od. Fernex (fernä), frz. Dorf bei Genf, mit Voltaires Schloß.
Ferrara, St. i. M. Ital.
Feuillants (fö-ijang), konstitutionelle Partei zur Zeit der 1. frz Revolution.
Fieschi (fjäßki), genues. Adelsfamilie.
Fiesola (fjäsola), Ort nördl. v. Florenz, früher Fäsulä.
Fingal (fingål), schott. Kriegsheld.
Finistere (finistär), frz. Dep. i. d. Bretagne.
(Kap de) Finisterre, in NW. Spanien.
Firth (firß), schott., Frith (friß), engl., Fjord, schwed., = Meerbusen; Firth of Clyde (kleid), Busen in W. Schottland.
Flamänder od. Vlämen, german. Volksstamm in Niederbelgien. [sohn.
Fleetwoot (flitŭutt), Cromwells Schwieger-
Fleurus (flörüs), Ort in S. Belgien.
Fleury (flöri), frz. Kardinal und Minister.
Floréal (floreäl), Monat des republ. Kal., Blütemonat, 21. April — 20. Mai.
Florida (engl. floridä), Halbinsel i. SO. v. N. Amerika.
Flüelen (flülen), schweiz. Dorf in Uri.
Foggia (fōdscha), it. St. i. Neapel.

Foix (föa), frz. St. i. N. der O. Pyrenäen.
Fontainebleau (fonstänblō), frz. St. südöstl. v. Paris.
Fontenay le Comte (fonstnä lŏ konst), frz. St. in d. Vendée.
Fontenoy od. Fontenay (fonstnä), od. Fontenailles (fongtnaj), Dorf bei Auxerre in M. Fkr., lat. Fontanetum.
Fontenoy (fonstnöa), belg. Dorf in Hennegau.
Formosa, Ins. i O. v. China.
Forth (forß), Fluß und Busen in O. Schottl.
Fothering(h)ay-Castle (foßeringe kaßl), Schloß in O. Engl.
Fouché (fusche), Republikaner; später Polizeiminister bei Napoleon I.
Fouqué, de la Motte (d'la möt fuke) deutscher Dichter.
Fouquet (fukä), preuß. General; Nicolas (nikola) Fouquet, frz. Finanzmann.
Fox, 1) Stifter der Quäker, 2) engl. Staatsmann [i. O. Frankreich.
Franche Comté (fransch konste), Prov.
Frangipani (frändschipani), it. Adelsfamilie.
Franklin (fränklin), norbam. Staatsmann.
Fredericksshaab (frederix-hōb), dän. Kolonie in W. Grönland.
Freetown (fritaun), St. auf Sierra Leone in W. Afrika
Fréjus (freschüs), St. a. d. Südostküste v. Frankreich, Forum Julii.
Fremont (frimant), amer. General.
Frénois (frenoa), frz. Ort südw. v. Sedan.
Frimaire (frimär), Reifmonat, im rep. Kal., v. 21. Nov. — 20. Dez.
Fronde (frohngd), eig. Schleuder, politische Partei in Frankreich z. Z. Ludwigs XIV.
Froissard (froßär), frz. General.
Froward (fro-uärd), Südkap v. Amerika an d. Magalhäesstraße.
Fructidor (früktidor), Fruchtmonat, i. republ. Kal.; v. 19. Aug — 17 Sept.
Fry (frei), engl. Familienname.
Fulton (föllt'n), nordam. Mechaniker.
Funchal (funsschal), St. auf d. port. Ins. Madeira.

G.

Gabes, St. u. Golf in Tunis, N. Afrika.
Gaeta (ga-eta), it. Festg. nördl. v. Neapel.
Galacz (galatz), St. in Rumänien (Moldau).
Galapagos, Inseln an d. Westküste v. S. Amerika.
Galata, Vorst. v. Konstantinopel.
Galatea, griech. Meernymphe.
Galenus, griech. Arzt geb. 131 n. Chr.).
Galilei (galile-i), it. Mathematiker.
Gallipoli, türk. Hafenstadt auf dem thracischen Chersones.
Galtgarben, Berg in NO. v. Königsberg i. O. Preußen.
Galvani (galwani), it. Physiker.
Galway (gålüe), Bai u. St. i. NW. Irland.
Gama, Vasco de (wasku di gama), port. Seefahrer.
Gambetta (gansbetta), frz. Staatsmann.
Gambia, Fl. i. W. Afrika.
Gand (gans), franz. Name v. Gent, St. a. d. Schelde.
Gard (gahr), Dep. i. S. Frankr.
Ganymed(es), Mundschenk des Zeus.
Gap (gapp), St. i. SO. Fkr. [Afrikas.
Gardafui od. Guardafui, Ostkap
Garfagnana (garfanjana), it. Gebirgslandsch. in Modena.
Gargano, Berg in O. v. Mittelitalien.
Garibaldi, it. Freiheitskämpfer.
Garigliano (gariljano), Fluß in Neapel, = Liris. [jefluß in S. Afrika.
Garip od. Gariep (garip) = Oran-
Garnerin (garneräns), frz Luftschiffer.
Garnier-Pagès (garnje paschä), frz. Staatsmann z. Z. der Julirevolution.
Garonne (garönn), Fluß in SW. Frankreich.
Garrick (gärrick), engl. Schauspieler.
Gascogne (gaskonj), Prov. in SW. Fkr.
Gateshead (getshedd), Vorstadt v. Newcastle in N. England.
Gaudin (godäns), frz. Minister.
Gave de Pau (gaw d'po), Fl. i. SW. Fkr.
Gay-Lusac (gälüsak), frz. Chemiker
Gebel (dschebel) al Tarik, arab., Berg des Tarik, d. i. Gibraltar.
Geffery od. Geffry (dscheffri), verkürzt Gef od. Geff (dscheff), engl., Gottfried.
Gefle (jewle), St. i. O. Schweden.
Genève (sch'näw), frz., = Genf.
Genèvre (sch'näwr), s. Mont G.
de Genlis (dö schansli), franz. Schriftstellerin.
Gennaro (dschennaro), d. h. Januarius (in Neapel).
George(s), franz. schorsch; George, engl. dschordsch, = Georg.
Georgetown (dschordschtaun), südamer. St. in brit. Guyana. [v. N. Amer.
Georgia (dschordschiä), Staat im SO.
Gérard (scherar), fr. Marschall.
S. Germain, s. Saint G.
S. Germano, s. San G.
Germantown (dschermäntaun), westl. Vorstadt v. Philadelphia.
Germinal (scherminäl), Monat des frz. Kal., Keimmonat, 21. März — 19. April.
Gers (schär), frz. Dep. in d. Gascogne.
Gerson (schärsons), frz. Theolog.
Gex (schäks), franz. St. nordw. v. Genf.

Ghadames, afrik. St. i. SW. Tripolis.
Ghetto (getto), Stadtteil v. Rom.
Ghiberti (giberti), ital. Bildhauer.
Gibbon (gibbn), engl. Historiker.
Gibraltar (chibraltar), engl. Fstg. in S. Spanien.
Giglio (dschiljo), Insel westl. v. Toskana.
Gilbert (schilbär), frz. Dichter.
Gil Blas (schil bläß), Roman v. Lesage.
Gioja (dschoja), ital. Verbesserer des Kompasses.
Giovanni (dschowanni), it., Johann.
Girardin (schirardäns), frz. Schriftsteller.
Girgenti (dschirdschenti), St. im SW. Sicilien (Agrigent).
Girolamo (dschirolamo), it., Hieronymus.
Gironde (schironsd), u. Teil der Garonne.
Girondisten (schironsdisten), gemäßigte republik. Partei in d. 1. frz. Revolut.
Gisela, Gemahlin K. Konrads II.
Gitschin (jitschin), Schloß u. Kreis in NO. Böhmen.
Giuseppe (dschuseppe), it., Joseph.
Gizeh (dschise), ägypt. St. bei Kairo.
Gladstone (glädston), engl. Minister u. Gelehrter.
Glasgow (gläßko), St. in Schottl.
Gloucester (gloster), engl. St. a. Severn.
Gobat (gobätt), engl. Bischof in Jerusalem.
Godaveri, Fuß in O. Indien.
Godefroi od. **Godfroy** (gödfröa), frz.; **Godfrey** (godfre), engl., = Gottfried.
Godhaab (god-höb), dän. Kolonie in W. Grönland.
Godoi od. **Godoy**, span. Minister.
Goldsmith (goldßmiß), engl. Schriftsteller.
Golf du Lion (golf dülions), Löwenbusen vor S. Frankreich.
Gonzaga, it. Ort in der Lombardei.
Goodwin (gudduin), Bank a. d. SO.-Küste v. England.
Gordium, St. i. Phrygien.
Görgey (görrgej), ungar. Feldherr.
Gosport (gosport), engl. St. bei Portsmouth.
Goulard (gulär), frz. Arzt.
Gozzo, it. Insel bei Malta.
Graham (gre-häm), engl. Dichter.
Gramont (gramons), frz. Minister.
Grampian Hills (grampian hills), Gebirg in Schottland.
Granada, span. St. i. Andalusien.
Grandeterre (gransdtär), östl. Teil v. Guadeloupe i. W. Indien.
Grand River (gränd riwwer), Fluß i. SW. v. N. Amerika.
Grandson od. **Granson** (gransons), schweiz. St. westl. v. Neuenburger See.
Gränt, Präsid. d. vereinigt. St. v. N. Am.
Granvella (granwelja), Kardinal und span. Staatsmann.
Gravelines (grawlin), **Gravelingen**, frz. St. in Flandern.
Gravelotte (grawlott), Ort i. W. v. Metz.
Gray (grē), engl. Familienname.
Great Barrier (spr. grēt bärriör)-**Riff**, ausgedehntes Wallriff an der N. O.-Küste von Australien.
Great Eastern (grēt īstern), Name eines Riesenschiffes.
Green (grīn), engl. Dramatiker.
Greenock (grinock), Seest. i. SW. Schottl.
Greenwich (grīnidsch), engl. St. bei London.
Grenoble (grenobl), St. in SO. Frank.
Gretna Green (grētnägrīn), Dorf in S. Schottlands.
Grewey (grewi), Präsident v. Frankreich.
Grey (grē), engl. Minister.
Guadalaxara (gwadalachara), span. St. i. NO. v. Madrid. [Spanien.
Guadalquivir (kwadalkiwir), Fluß in S.
Guadarama, Gebirg i. mittl. Spanien.
Guadeloupe (gwa-dlūp), frz. Insel in W. Indien. [Insel in W. Indien.
Guanahani od. San Salvador, engl.
Guanaxuato (gwanachwato), St. in Mexico.
Guardafui, s. **Gardafui**.
Guastalla (gwastalla), it. Herzogtum bei Modena. [v. Frankreich.
Guern(e)sey (gernßi), norm. Insel nordw.
du **Guesclin** (dügäkläns), frz Kriegsheld.
Gueusen (gösen), **Geusen**, niederl. Vaterlandsfreunde.
Guido (gido), span., Veit.
Guienne (gi-än), Prov. i. SW. Frankr.
Guillaume (gijōm), frz., Wilhelm.
Guillotin (gijottäns), frz. Arzt.
Guinea (ginea), Land i. W. Afrika.
Guinegate (gingat), frz. Dorf unweit der Straße von Calais.
Guipuzcoa (gipuskoa), Prov. i. N. Span.
Guiscard (giskār), Hrz. v. Apulien.
Guise (güīs, od. gīs), frz. Herzog.
Guizot (giso), frz. Minister u. Schriftst.
Gulliver (gölliver), Titel einer Reisebeschreibung des Engländers Swift.
Guyenne, s. Guienne.
Guy (gei), engl, Guido, Veit.
Guyana (giana), Land i. S. Amer.
Gwalior (gualiör), vorderind. St. im Dschamnagebiet.
Gyongyös (djondjösch), ung. St. nordöstlich v. Pesth. [Schriftsteller.
Gyulay (djulai), östr. Feldherr; ung.

H.

Haiti (a-itī), e. der großen Antillen; San Domingo, früher Hispaniola.

Halifax (hällifäx), amer. St. i. Neuschottl.

Halley (hälli), engl. Astronom.

Halloren, Salzsieder in Halle.

Hallue (allü), Nbfl. der Somme i. N. Frkr.

Halys, Fluß im nördl. Kleinasien.

Ham (äm od. ang), frz. St. i. d. Picardie.

Hamilton (hämiltn), engl. u. schott Name

Hamlet (hämlet), dän. Prinz bei Shakespeare.

Hampelbaude, Berghütte auf der Schneekoppe in Schlesien.

Hampschire (hämmschir), Grafsch. i. SW. Engl.

Hampton (hämptn), engl. St. b. London.

Hannaken, slavischer Volksstamm in Mähren, a. d. Hanna, Nebenfl. d. March.

Haparanda od. Karl Johannstad, St. u. meterol. Station in N. Schweden.

Harry (härri), engl., Heinz, Heinrich.

Harun al Raschid, arab. Kalif.

Harwich (härritsch), St. i. O. England.

Hastenbeck, Ort b. Hameln unw. d. Weser.

haut m. (ō), haute f., (ōt), pl. hauts, m (ō), hautes, f. (ōt), frz., = hoch.

Hautes-Alpes (ōtsalp), Hochalpen, frz Dep.

Hautes Pyrénées (ōt pirene), frz. Dep.

Haut-Rhin (ō räng), Hochrhein, frz. Dep.

Haut-Sauterne (ō ßotern), weinberühmter frz. Ort in der Gironde.

Hauteville (ōtwihl), Name mehrerer frz. Burgen.

Hauy (a-üi), frz. Mineralog. [Cuba.

Havanna (awanna), Hauptst. der Insel

Havelock (häwläck), engl General in Indien.

le Havre (lö äw'r), früher Havre de Grâce (äwr d'grāß), Seestadt in N. Frankreich. [Theaters in London.

Haymarket (hēmarket), Name eines

Hayes (hēs), Präsid. der nordamer. vereinigt. Staaten. [in Tunis.

Hayreddin, Barbarossa, türk. Seeräuber

Hayward (he-uärd), engl. Reisender in Asien.

Heath (hiß), engl. Kupferstecher.

Hearne (hern), nordam. Seefahrer.

Hébert (ebär), frz. Republikaner.

Hebriden, Inseln an der Küste v. W. Schottland.

Heemskerk, holl. Admiral; niedl. Maler.

Hegyallya (hedjalja), ungar. Gebirg an der obern Theiß. [Priamus.

Hekuba, Gemahlin des Trojanerfürsten

Helena, Gemahlin des Menelaus, Kön. v. Sparta.

St. Helena, s. Saint H.

Helikon, griech. Gebirg in Böotien, Sitz der Musen.

Helios, gr., Sonne, Sonnengott.

Hellas, Griechenland.

Hellenen, Bewohner v. Altgriechenland

Hellespont = Straße d. Dardanellen.

Héloïse (elo-is), Abailards Geliebte.

Helsingborg, St. i. S. Schweden.

Helsingfors, russ. St. a. finn. Busen.

Helsingör, dän. St. auf Seeland.

Helvoetsluis (helfutsleus), niederl. Kriegshafen a. e Mündung der Maas.

Hemsterhuis (hemsterheus), holl. Philolog.

Henry (angri), frz. Heinrich.

Henriot (angrio), frz. Revolutionsmann.

Hérault (eroh), Dep. u. Küstenfl. i. SO. Fkr.

Hereford (heriffōrd), St. u. Grafsch. i. W. Engl.

Héricourt (erikur), frz. Ort i. SW. Belfort.

Héristal (eristall), belg. Ort b. Lüttich.

Herkulanum, it. St. in Kampanien.

Herkules od. Herakles, griech. Heros.

Hermes, gr. Gott des Handels u. der Beredsamkeit, Bote der Götter, Führer der abgeschiedenen Seelen in die Unterwelt (röm. Merkur). [insel Syra.

Hermopolis, St. auf der Cykladen-

Herzegowina, Landschaft a. d. Ostküste des adriat. Meeres. [schreiber.

Herodot od. Herodotus, griech. Geschicht-

Hesiod od. Hesiodus, griech. Dichter.

Het Y (het ei), Bucht der Zuiderzee bei Amsterdam.

Hibernia, lt., = Irland.

Hidepark od. Hydepark (heidpark od. heipak), Park bei London.

Hiero (hi-ero), König von Syrakus.

high (hai), engl., hoch.

Hill, pl. Hills, engl., Hügel, Berg.

Himalaya, Gebirg in Asien.

Himera, St. und Fluß auf Sicilien.

Hindostan (-stān), Vorderindien.

Hippokrene, Musenquell am Helikon.

Hippo Regius, alte St. in N. Afrika.

Hispaniola, alter Name v. Haiti.

Histiäus (histiā-us), Tyrann v. Milet.

Hobarttown (hōbärtaun), austral. St. auf Vandiemensland.

Hobbes, engl. Philosoph.

Hoche (osch), frz. General.

Hogarth (hōgarß), engl. Maler.

la Hogue (la ogg), Kap i. N. Frankr.

Holyhead (holle-hedd), Insel i. d. irischen See. [Schloß in Edinburg.

Holyrood House (hollerudd haus), kön.

Homēr(os), griech. Dichter. [amerika.

Honduras (onduras), Halbins. in Mittel-

Honfleur (ongflör), frz. St. in der Normandie.

Honolulu, St. auf den Sandwichinseln.

Hoogly (hugli), Mündungsarm d. Ganges.

Hoogstraeten (hochstraten), 1) Ort in Belgien, 2) e. Kölner Dominikaner.

Hook (huk), engl. Romanschreiber.

Hortense (ortangs), fr., = Hortensia.

Hôtel des Invalides (otell dä fängwalid), Invalidenhaus in Paris.
Hôtel Dieu (otell djö), Krankenhaus in Paris.
Houchard (uschär), frz. General.
Hradschin (radschin), Berg bei Prag.
Hudson (hödds'n), engl. Seefahrer; Bai in N. Amerika.
Hue, Residenz von Cochin-China.
Victor Hugo (wiktor ügo), frz. Schriftsteller.
Huguenot (üg-no), frz., = Hugenott(e), älterer Name der Protestanten in Frankr.
Hugues Capet (üg kapä), Hugo Capet, franz. König.
Hull (höll), St. in N. England.
Hullin (üläng), frz. General.
Humber (hömber), Fluß in N. England.
Hume (jüm), engl. Schriftsteller.
Humfrey od. Humphrey (hömfri), Humfried, engl. Name.
Hunyad(i), (hunjad), ungar. Regent.
Huron (jurön)-See in N. Am.
Huy (hüi), belg. St. a. d. Maas bei Lüttich.
Huyghens (heuchens), holl. Physiker.
Huysum (heusöm), niederl. Tiermaler.
Hyacinth, engl. (haiäßinß), Hyacinthe, frz. (iaßängt), männl. Name.
Hydepark, s. Hidepark.
Hyderabad (haiderabad), vorderind. St. im Indusdelta.
Hyder-Ali (heiderali), Nabob od. Beherrscher von Mysore in V. Indien.
Hydrioten, Bewohner der griech. Insel Hydra im ägäischen Meer.
Hyères (iär), St. u. Inseln i. SO. Fkr.
Hygiea, Göttin der Gesundheit; e. Planet.
Hymēn, Gott der Vermählung.
Hymettus, Berg in Attika.
Hyperboreer, griech., die im Norden wohnenden Völker.
Hyphasis, Nebenfluß des Indus.
Hyrkanien (jetzt Chorassan), alte Landschaft im Innern Persiens.
Hystaspes (hüstaspēs), Vater des Kön. Darīus I.

J (Vokal).

Iberer, alte Bewohner der pyren. Halbinsel (Iberia v. Iberus = Ebro).
Ibrahim, arab., Abraham.
Iduna, germ. Göttin der Unsterblichkeit.
Ifferten, s. Yverdun.
Ikarus (ikarus), Sohn des Dädalus.
Ile, île, (īl), frz., Insel.
Ilium (ilium), Burg von Troja.
Ille-et-Vilaine (īlewilän), frz. Dep. i. d. Bretagne.
Illimani (iljimani), südam. Berg i. den Anden.
Illinois (illineus), nordam. Unionsstaat und l. Nbfl. des Mississippi.
Imaus (ima-us), alter Name des Himalayagebirgs.
Indiana (indjännä), nordam. Staat, südl. v. Michigansee.
Indre-et-Loire (ängdre-loar), Dep. i. W. Fkr.
Ingermanland od. Ingrien, russ. Prov. am. finn. Busen.
Inkas, d. i. Sonnenkinder, die früheren Bewohner von Peru.
Inkerman (inkjerman), Thal auf der Krim.
Iverary (inüereri), St. i. NW. Schottl.
Inverneß (inüerneß), St. i. NO. Schottl.
Ioner (ioner), Ionier, griech. Volksstamm.
Iowa (eiowä), nordam. Staat a. Missouri.
Iphigenīa od. Iphigenie, Tochter des Agamemnon.
Ipswich (ipsüitsch), St. i. O. Engl.
Iran, Hochland in Vorderasien.
Irawadi, Fluß in Hinterindien.
Ireton (airtn), Cromwells Schwiegersohn.
Irkutsk, sibir. St. a. Baikalsee.
Irokesen, nordam. Jägerstamm i. Kanada.
Ironside (eirnseid), Eisenseite, Beiname des angelsächs. Königs Edmund II.
Irving (irwing), amer. Schriftsteller.
Ischia (iskia), Insel bei Neapel.
Iseo, See in Ob. Ital., v. Oglio durchflossen.
Isère (isär), Dep. u. l. Nbfl. d. u. Rhone.
Iskanderijeh, arab., Alexandrien.
Isle de France (īldefrangß), 1) Prov. i. N. Fkr.; 2) d. früh. Name der brit. Insel Mauritius i. O. v. Afrika.
Ismail (isma-il), St. i. Rumänien.
Ismene, Tochter des Ödipus.
Isokrates, athen. Redner.
Isonzo, e. i. d. Buſ. v. Triest mündender Fluß.
Istambul, türk. Konstantinopel.
Isthmus, Landenge, bes. die v. Korinth.
Iturbide, Kaiser v. Mexiko.
Itzehoe (izzeho), St. i. Holstein.
Iviza (iwißa), eine der Pityusen-Inseln i. O. v. Span.
Ivrea (iwrea), ital. St. in Piemont.
Iwan, russ., Johann.

J (Konsonant).

Jablunka = Paß im östr. Schlesien.
Jackson (dschäx'n), Hafen im SO. Neuhollands.
Jacotot (schakoto), frz. Schriftsteller.
Jacquerie (schakri), polit. Partei in Fkr. i. 14. Jahrh.
Jacques (schäk), frz., Jakob.
Jaen (cha-en), St. in S.Spanien.
Jago (chago), span., Jakob.
Jakuten, Volksstamm a. d. Lena i. Sibirien.
Jaloffen, Negerstamm in W. Afrika.
Jalapa, s. Xalapa.
Jalon (chalon), r. Nbfl. d. Ebro.

Jamaica (span. chamaika; engl. dschämekä), eine der großen Antillen.
James (dschems)-Bai, Jakobsbai, südl. Teil der Hudsonsbai.
Jamestown (dschemstaun), St. auf St. Helena.
Jamna (schamna), Djamuna, r. Nbflß. des Ganges.
Jantse-Kian(g), (der blaue) Fluß in China.
Janina, türk. St. in Albanien (Epirus).
Japan (dschapan od. dschepen), Reich in O. Asien.
Japygia, Landsch. an der östl. Spitze v. U. Ital.
Jarkand, s. Yarkand.
Jassy (jaschi), St. in Rumänien.
Java (schäwa, gew. jāsa), eine der Sundainseln in H. Indien.
Jaxartes, alter Name des Sir-Darja (Sihon).
Jazygen, sarmat. Volksstamm.
Jeanne d'Arc od. Darc (schān dark), die Jungfrau v. Orleans.
Jean Paul (schans paul, gew. poll), der Dichter Johann Paul Friedrich Richter.
Jefferson (dschefferßn), 1) St. am Missouri im mittl. N. Am. 2) Präs. d. vereinigten Staaten.
Jeffrey (dscheffri), engl., Gottfried.
Jellachich (jellatschitsch), Ban (Herr) der Kroaten, östr. General.
Jemappes (sch'map), belg. Ort an d. frz. Grenze.
Jemen od. Yemen, Lndsch. in S. Arab.
Jenesei od. Jenisei, Fluß in Sibirien.
Jenil (chenil), l. Nbflß. d. Guadalquivir.
Jenner (dschenner), engl. Arzt u. Schriftst.
Jerez, s. Xerez.
Jermak Timotejew (-timotejeff), Kosakenhäuptling, Entdecker Sibiriens.
Jérôme (scherōm), frz., Hieronymus.
Jersey (dscherſi), eine der normann. Inseln.
jeuneusse d'orée (schönäß dore), Goldjugend, Gegner der Jakobiner in Fkr.
João od. Joam (scha-ung), port., Johann.
Job (frz. schob; engl. dschōb; span. chob), Hiob.
Jobokus (gr., eig. Pfeilbehälter), männl. Name, Jost.
John (dschon), engl., Johann.
Johnson (dschonßn), Präsident in. N. Amer.
Joinville (schoänswīl), frz. St. an d. Marne.
Jordanis, Geschichtschreiber der Ostgoten.
Joruba, afr. Landschaft am Niger.
Jorullo (choruljo), Vulkan in Mexiko.
Josephine (schosīn), frz., Josephine.
Joubert (schubär), frz. General.
Jourdan (schurdans), frz. General.
Juan (chuan), span., Johann.
Juan Fernandez (chuan fernandeß), Insel im W. v. S. Amer.
Juarez (chuareß), Präs. v. Mexiko.
Jucar (chūkar), Fluß in Ostspanien.

Jules (schül), frz., Julius.
Julien (schüljäns), frz., Julian.
Julier (juljer), Berg u. Paß i. d. Zentralalpen.
Jumna (dschumna) od. Dschamna, r. Nbfl. des Ganges.
Junot (schüno), frz. Marschall.
Juppiter, röm. Gott; griech. Zeus.
Jussieu (schüßjö), frz. Naturforscher.
St. Just, s. Saint J.
S. Just, s. San J.
Juste (schühst), frz., Justus.
Juvavia, lat., Salzburg.

K (vgl. C).

Kabul, pers. St. u Fl. in Afghanistan.
Kabylen, arab. Volksstamm i. N. Afr.
Kaffern, Volk i. S. Afrika.
Kahira, arab. = Kairo, St. i. Ägypten.
Kallinīkos aus Syrien, Erfinder des griech. Feuers.
Kalliope, Muse des heroischen Epos.
Kallisthenes, griech. Philosoph.
Kalmücken, asiat. Völkerstamm in der Mongolei.
Kalykadnus od. Selef, Fluß in Cilicien.
Kamarun, Geb. u. Land i. W. Afrika, Guinea.
Kamieniec (kamjenjetz), russ. St. in Podolien unweit d. Dniestr.
Kamtschadalen, Bewohner der Halbinsel Kamtschatka in O. Asien.
Kanchinjinga, s. Kinchinjinga.
Kandahar, pers. St. in Afghanistan.
Kandia, neuerer Name der Insel Kreta.
Kansas (känßäß), nordam. St. westl. v. Missouri.
Kanut, dän. König.
Karafta = Saghalin od. Tarakai, ostasiat. Insel vor der Amurmündung.
Karaiben, Indianerstamm i. S. Amer.
Karakorum, Geb. in Hochasien.
Kara Mustapha, türk. Großvezier.
Kardudhen, alter Name für Kurden.
Karelen, Karelien, Lndsch. in Finnland.
Kariben, Volksstamm i. W. Indien.
Karmania, Küstenland am pers. Busen.
Karnak, Dorf in Oberägypten.
Karpathen, Gebirg in M. Europa.
Karroo (spr. karu), wüstes Hochland in S. Afrika nördl. vom Kapland.
Karthago, St. in N. Afrika.
Kasan, russ. St. an d. mittl. Wolga.
Kaschkar, St. in Ostturkistan.
Kaschmir, Landsch. i. nördl. V. Indien.
Kassandra, T. des Trojanerkön. Priamus.
Kassiteriden, Zinninseln der Phönizier (die Scillyinseln?, westl. v. Engl.).
Kastalia, Quelle am Fuße des Musenberges in Phocis (Griechenland).

Kastor und Pollux, Zwillingsbrüder, Söhne des Zeus u. der Leda; Zwillingsgestirn. [kasp. Meer.
Kaukasus, Geb. zw. d. schwarzen und
Kattegat, Straße zw. Schweden und Dänemark.
Kaziken, Stamm der mexikan. Azteken.
Kenchreä, Hafen von Korinth.
Kentucky (kentöki), amer. Staat südl. v. unt. Ohio. [u. Entdecker.
Kerguelen (kärg'lang), frz. Viceadmiral
Kevelaer (kew'lār), Wallfahrtsort i. d. Rheinprov. nordwestl. v. Düsseldorf.
Kew (kju), kön. Schloß u. Garten nördl. v. London.
Khiwa (kiwa), asiat. St. in Turan.
Kiew (kijeff), russ. St. am Dnjepr in d. Ukraine.
Kilima-Ndscharo, Schneeberg i. O. Afrika.
Killarney (killarne), St. i. SW. Irland.
Kinchinjinga (kindschindschinga), Berg im Himalaya. [St. a. Ontariosee.
Kingston (kingstn), St. auf Jamaika;
Kingston upon Hull (kingstn apön höll), St. in O. Engl.
Kingstown (kingstaun), Hafen v. Dublin.
Kjöbenhaven (köbenhaun), dän., = Kopenhagen.
Kjölen (kölen), norweg. Gebirg.
Kirgisen, nomad. Volk i. W. Asien.
Kischinew (kischineff), russ. St. in Beßarabien.
Klio, Muse der Geschichte.
Knox (nox), schott. Reformator.
Koeverden (kuferden), Fstg. in d. nördl. Niederlanden.
Kokytus, s. Cocytus.
Kolgujew, Ins. i. N. v. europ. Rußl.
Komorn, St. in W. Ungarn an d. Donau.
Kongo, Negerreich u. Fl. i. W. Afrika, U. Guinea.
Konija, St. in Kleinasien.
Konstantine, afr. St. i. Algier.
Kopais (koppa-is), See in Böotien.
Kopten, Nachkommen der alten christlichen Ägypter.
Korea, Halbinsel in O. Asien.
Korfu, ionische Insel.
Korsakow (korsakoff), russ. Feldh.
Kosak, pl. Kosaken, Volksstamm in Südrußland.
Kosciuszko (koschzjuschko), poln. Feldherr.
Kossuth (koschuht), ung. Staatsmann.
Kreusa (kre-usa), Weib des Äneas, und Tochter des Priamus.
Ktesiphon, St. am Tigris.
Küen-Lün od. Jünlin, Gebirg in SO. Asien. [Kurdistan.
Kurden, Bewohner der pers. Landschaft
Kuro-Siwo, d. h. dunkler Strom, Meeresströmung im O. v. Japan.
Kutusow (kutußoff), russ. Feldmarschall.
Kyffhäuser, Berg. i. SO. d. Harzes.
Kynast, Berg auf der Nordseite des Riesengebirgs.

L.

Laagen (lōgen), Fl. i. S. O. Norwegen.
Laaland (lollan), dän. Insel.
Labiau (labjau), St. östl. v. Königsberg.
Labrador (läbrädōr), Halbinsel in N. Amerika.
Lachaise, s. Père Lachaise.
Lachowski-Insel nördl. v. Sibirien.
Lac Léman (lack lemang), frz., = Genfer See.
Ladmirault (lamirō), frz. General.
Ladoga-See in Finnland.
Ladronen od. Marianen, austral. Inseln i. O. der Philippinen.
Laeken (lāken), Lustschloß nordw. v. Brüssel.
Lafayette (laffajät), Befehlshaber der frz. Nationalgarde.
Lafontaine (lafongtän), franz. Dichter.
Laghetto (lagetto), it., kleiner See.
Lago (it. lago; port. lagu), der See.
Lago di Perugia (peruhdscha), der ehemal. trasimenische See in M. Ital.
Lago Fucino (futschīno), See i. U. Ital.
Lago Maggiore (madschore), See in O. Italien. [in Venezuela.
La Guayra (lagwa-ira), südamer. St.
Laharpe (la arp), frz. Schriftst.
La Hogue (la ogg), Vorgeb. i. N. Frkr.
Lahore (lahōr), ind. St. im Pandschab.
Lake Superior (lēk ßjupirjör), der Obere See in N. Amer.
Lakhnau (lackno), s. Lucknow.
Lakkadiwen (eig. Lakschadwiben), Inseln im SW. v. V. Indien.
Lalande (lalangd), frz. Astronom.
La Mancha (la mantscha), span. Ebene südöstl. v. Toledo.
La Manche (lammangsch), der Kanal, Meerenge zwisch. Frk. u. Engl.
Lamartine (lamartin), frz. Dichter.
Lamarque (lamark), frz. General († 1832).
Lamballe (lahngball), St. i. N. Frankr.
la Montagne (la mongtanj), frz., Berg, Gebirg.
Lamoricière (lamorrißjär), frz. General.
Lamotte (lamot), frz. Gräfin.
Lancaster (länkäster), St. i. NW. England; Lancashire (lännkäschirr), Grafschaft daselbst.
(les) Landes (lä langd), Sandstrecken a. d. Küste v. SW. Fkr. [England.
Landsend (ländsend), Vorgeb. v. SW.

Langeron (langschrong), franz. General in ruff. Diensten.
Langobarden, german. Volksstamm.
Langres (längr), frz. Fstg. a. d. ob. Marne.
Languedoc (langködock), Landsch. in S. Frankreich. [nordfrz. Sprache.
Langue d'oïl (langködo=il), ehemalige
Lannes (lan), frz. General.
Laodicea, St. in südl. Kleinasien.
Laokoon (laoko=on), trojanischer Priester
Laon (lahng), St. i. N. Fkr.
La Paz (la päß), südamer. St. u. Landsch. in Bolivia.
La Pérouse (la perūs), frz. Seefahrer.
Lapithen, Volksstamm in Thessalien.
Laplace (lapläß), frz. Astronom.
La Reveillère=Lepeaux (larewejär lepō), einer der fünf Direktoren der 1. franz. Republ
La Roche=Jacquellin (la rosch schack=läng), Anführer der Royalisten in der Vendée.
La Rochelle (laroschäl), Seefestg i. W. Fkr.
La Rochefoucauld (laroschfuko), frz. Schriftsteller u. Staatsmann.
La Roche sur Yon (larrosch sür iong), früher Napoléon Vendée, St. i. W. Frankreich.
La Rothière, frz. Ort i. d. Champagne.
Lascasas (kaßkasas), Dominikaner u span.=mexik. Bischof.
Lateran, päpstl. Palast in Rom.
Latona, Mutter des Apollo u. d. Diana.
Latour (latūr), östr. Kriegsminister.
Latour d'Auvergne (lattūr d'owernj), „der erste Grenadier" Frankreichs (†1800).
La Trappe (latrapp), erstes Trapisten=kloster in d. Normandie.
Laud (lād), engl. Erzbischof.
Lausanne (losan), schweiz. St. a. Genfersee.
Lautrec (loträk), frz. Marschall.
La Valetta, St. auf d. Ins. Malta.
Lavater (frz. lawatär), schweiz. Schriftst.
Law (lā), frz. Finanzmann aus Schottl.
Lawrence (lārenß), engl. General i. Ind.
Lear (līr), König bei Shakespeare.
Leboeuf (löböff), frz. General. [Paris.
Le Bourget (löburschä), Dorf nördl. v.
Lebrun (löbröng), frz. Staatsmann.
Lecce (letsche), ital. St. in S. Apulien.
Leclerc (löklär), frz. Kupferstechern. Schriftst.
Le Creuzot (lökröso), frz. Fabrikst. i. d. Bourgogne.
Leczynski, s. Leszczynski.
Ledru=Rollin (lödrü rolläng), frz. Staatsmann.
Lee (li), amer. General.
Leeds (līds), St. i. N. England.
Leeuwarden, s. Leuwarden. [forscher.
Leeuwenhoek (leuwenhuk), holl. Natur=

Leeward Islands (li-uārd ailands), die kleinen Antillen „unter dem Winde".
Lefèbre (löfäbr), frz. Marschall.
Lefort (löfōr), russ. General.
Legnano (lenjano), St. i. Ob. Italien.
Le Havre, s. (le) Havre.
Leicester (lestr), St. in mittl. England.
Leinster (linstr), Prov. i. O. Irland.
Leith (līß), Hafenstadt v. Edinburg.
Leitmeritz, St. a. d. Elbe i. N. Böhmen.
Le Mans (lö mäng), St. in NW. Frankr.
Lena (ljena), Fl. i. N. Sibirien.
Leoben, St. in Steiermark.
Leon, Prov. i. NW. Spanien.
Lepanto, früher Naupaktus, griech. St. am Busen v. Korinth.
Le Puy (lö püi), frz. St. a. d. ob. Loire.
Lerinische Inseln vor Cannes in SO. Fkr.
Lerida, span. St. i. Katalonien.
Lesage (lösasch), frz. Schriftst.
Les Echelles (läseschähl), Ort i. Savoyen.
Lesghier, mohammed. Volksstamm im Kaukasus.
Lesina, dalmatische Insel.
Lesueur (leßüör), frz. Maler. [Polen.
Leszczynski (letschinski), König von
Leukadia, ionische Insel. [Ino.
Leukothea, griech. Meeresgottheit, eig.
Leuwarden (löwarden), niederl. St. in Friesland. [Asien.
Levante (lewante), Morgenland; d. westl.
Levellers (lewelers), die Gleichmacher, polit. Partei in Engl.
Lewes (lu-is), engl. Ort in Sussex.
Lewis (lu-is) Hebrideninsel westl. v. Schottl.
Lexington (lexingtn), amer. St. b. Boston.
L'Hassa (lassa), Residenzstadt v. Tibet.
L'Hermite (lermiht), holl. Seefahrer; südamerikan. Insel (mit dem Kap Hoorn), südl. v. Feuerland.
L' Hôpital (lōpital), frz. Kanzler.
Libyen, älterer Name Afrikas westl. v. Ägypten.
Liège (liesch), frz. = Lüttich.
Lienz (li=enz), Ort in Tirol.
Ligny (linji), Dorf in Belgien, nord=westl. v. Namur. [Ryssel (reiß'l).
Lille (līl), St. i. N. Frankreich; flämisch:
Liman, Mündungsbusen russischer Flüsse.
Limerick, St. i. SW. Irland.
Limoges (limōsch), St. im Innern Fkr.
Limousin (limusäng), frz Prov. im Quellgebiet der Loire.
Lincoln (lingkn), St. i. NO. Engl.; nordamer. Präsident. [am adriat. Meer.
Linguetta (lingetta), Kap in Albanien
Linne (linnē), schwed. Naturforscher.
Golfe du Lion (golf dü liong), Löwen=busen a. d. Rhonemündung. [Belfort.
Lisaine (lisähn), Fl. i. O. Fkr. südl. v.

Lisboa, port., Lissabon.
Liszt (list), ungar. Komponist.
Litorale, it., Küstenland, bes. b. Triest.
Liu-Kiu od. Lu-tschu, früh. chines., jetzt japanische Inselgruppe.
Livadia (liwadia) = Lebadea, St. i. Böotien; auch türk. Name für Griechenland; kais. russ. Lustschloß im SO. der Halbinsel Krim.
Liverpool (liwerpul), St. i. N. Engl.
Livingstone (liwingston), engl. Afrikareisender.
Livorno (liworno), it. St. in Toskana.
Lizard (lisärd), SW. Kap von England.
Llaneros (ljaneros), Hirten in d. Steppen v. S. Amerika.
Llanos (ljanos), Ebenen am Orinoko.
Lobositz oder Lowositz, böhm. St. a. d. Elbe.
Locarno, schweiz. St. a. Langensee.
Loch (lock), schott., der See.
Loch Lochy (lock locki), See in N. Schottl.
Loch Lomond (lock lomend), See in W. Schottland.
Loch Neß (lock neß), See in N. Schottl.
Locke (lock), engl. Philos.
Locle (lokle), schweiz. Dorf i. Jura.
Lodi, it. St. a. d. Adda i. d. Lombardei.
Lodomirien, Lodomerien, Landsch. in O. Galizien.
Loewen (luwen), St. i. S. Belgien.
Lofodden, Inseln westl. v. Norwegen.
Loir (löar), r. Nbfl. d. unt. Loire.
Loire (löär), Fluß in Fkr. [untere Loire.
Loire inférieure (löar ängferiör), die
Loiret (löarä), frz. Dep. u. Nbfl. d. Loire.
Loir et Cher (löarescher), frz. Dep.
London (löndön, lond'n; gemein: lonnen), Hptst. v. Engl. [Irland.
Londonderry (londnderre), St. i. N.
Longfellow (longfello), amer. Dichter.
Long Island (long ailänd), amer. Insel vor New-York. [bei Paris.
Longjumeau (longschümo), frz. Ort
Longwood (long üudd), Landhaus auf d. Insel St. Helena. [Grenze.
Longwy (longwi), frz. Fstg. a. d. luxemb.
Lons le Sau(l)nier (long lößönje), frz. St. a. Jura. [Marken.
Loreto, it. St. u. Wallfahrtsort in den
Lorient (lorjang), frz. St. i. d. Bretagne.
Lorraine (lorrän), frz., Lothringen.
Los Angeles, nordam. St. u. Fl. in Kalifornien.
Lot (lo), Fl. u. Dep. in SW. Fkr.
Lot et Garonne (lottegaronn), Dep. i. SW. Frankr. [Familie.
Loudon (laudn), östr. Feldh. aus schott.
Lo(u)èche (luäsch), = Leuk, schweiz. St. in Wallis.

Louisiana (luisjännä), nordam. Staat am unteren Mississippi.
Louisville (luiswill), amer. St. a Ohio.
Lourdes (luhrd), frz. Ort i. d. Pyrenäen.
Louvain (luwäng), frz., Loewen.
Louvel (luwel), Mörder d. Hrz. v. Berry.
Louvois (luwöa), frz. Kriegsminister.
Louvre (luwr), Palast in Paris.
Lowe (lō), engl. Statthalter auf St. Helena.
Lowell (lo-ell), amer. St. westl. v. Boston.
Loyola (lojola), Stifter d. Jesuitenordens.
Lozère (losär), Gebirg u. Dep. i. S. Fkr.
Lublin, Ljublin, St. i. Polen.
Lucayas (lukājas) od. Bahama-Inseln in Westindien.
Luchon (lüschong), frz. Badeort in den Mittel-Pyrenäen.
Lucknow (lacknau) oder Lakhnau, ostind. St. i. mittl. Gangesgebiet.
Lueg (lu-eg), Paß a. d. Salzach.
Lugano, schweiz. Fabrikstadt in Tessin.
Lugdunum, lat., Lyon. [Gotthard
Lukmanier, schweiz. Berg östl. v. St.
Lunel (lünäl), weinberühmter Ort i. S. Frankreich. [ringen.
Lunéville (lünewīl), frz. St. in Loth-
Lusignan (lüsingjang), St. i. W. Fkr., südw. v. Poitiers. [Paris.,
Lutetia (luteзia) Parisiorum, lat.,
Lutterworth (latternörß), St. i. mittl. Engl.
Luxembourg (lüxangbūr), frz., Luxemb.
Luxor, Dorf i. Oberägypten bei Theben.
Lu-tschu, s. Liu-Kiu.
Luynes (lüīn), Günstling Ludwigs XIII.
Luzon (lußōn), Philippineninsel = Manilla.
Lymfjord, Einschnitt d. Meeres i. Jütl.
Lyon (liong), St. i. S. Fkr. [Rhone.
Lyonnais (lionnä), frz. Landsch. a. d.
Lys (frz. lis; holl. leis), l. Nbfl. der Schelde b. Gent.
Lysimachus, Feldherr Alexanders d. Gr.
Lysippus, altgriech. Bildhauer.

M.

M' = Mac (mäk od. mack), = Sohn; eig. keltisch; bes. vor schott. Namen.
Mäander, Fluß i. westl. Kleinasien.
Maastricht, holl., Maestricht, fläm., Mastricht od. Mastricht (mastricht), St. i. SO. d. Niederlande.
Mac Adam (mäck äddäm), Verbesserer des Straßenbaus in Engl.
Macao (maka-u), port. Kolonie bei Kanton in SO. China. [schreiber.
Macaulay (mäckāli), engl. Geschicht-
Macbeth (mäckbeß), schott. König.
Macchiavelli (makjawelli), it. Schriftsteller.
Macdonald (fr. macdonal; engl. mäckdonäld), frz. Marschall von schott. Abkunft.

Mäcenas, Freund des Ks. Augustus.
Maciejowice (mazjejowize), poln. Ort a. d. Weichsel. [Amerika.
Mackenzie (mäckensi), Fluß in N. v. N.
Mac Mahon (engl. mäck mahön, od. mäck mēn; frz. mack ma=ong), Präsid. v. Frankreich.
Macon (makong), frz. St. a. d. Saone.
Macpherson (mäckförßn), schott. Dichter.
Madagassen, Bewohner der Ins. Madagaskar, i. O. v. Afrika.
Madeira (made=ira), port. Ins. i. NW. v. Afrika; l. Nbfl. des Amazonenstroms.
Madison (mädißn), nordam. Präs.
Madras, St. i. östl. V. Indien.
Madrid, Hptst. v. Spanien.
Maestricht, s. Maastricht.
Magalhães (magalja=engs) port., = Magellan (maschällang), frz., port. Seefahrer. [Mailand.
Magenta (madschenta), it. St. westl. v.
Mager(ö), Insel im N. v. Norwegen.
Magindanao = Mindanao.
Magyaren (madjaren), die Ungarn.
Mah(a)ratten, Volksstamm i. V. Indien.
Mahé (ma=e), frz. Hafenstadt im W. v. V. Indien; eine d. Seychelleninseln.
Mahmudieh=Kanal i. U. Ägypten.
Mahon (maōn), St. auf Minorka.
Maine (mähn), Prov. i. NW. Fkr.
Maine (mähn), Staat i. NO. der Vereinigten St. [in NW. Frankreich.
Maine et Loire (mähn e loār), Dep.
Mainland (menländ), Shetlandsinsel i. NO. v. Schottland. [v. Morea.
Mainoten, griech. Volksstamm i. SO.
Maintenon (mängt'nong), Frau von, Gemahlin Ludwigs XIV.
Majorka = Mallorka.
Maison (mäsong), frz. Marschall.
Makassar, St. auf d. hinterind. Ins. Celebes.
Malabār, SW. Küste v. V. Ind.
Maladetta, Berg i. d. Pyrenäen.
Malaga, St. i. S. Spanien.
Malakka, brit. Halbinsel in H. Indien.
Malakow, Befestigungswerk in Sebastopol auf d. Krim.
Malayen, Volksstamm in H. Asien.
Malcolm (mällköm), König v. Schottl.
Malebranche (mälbrangsch), frz. Philos.
Malediven (malediwen), Inseln südw. v. V. Indien.
Malesherbes (malsärb), frz. Staatsmann.
Malherbe (mallärb), frz. Dichter.
Malia, Kap i. SO. v. Morea.
Malines (malin) = Mecheln, belg. St. südl. v. Antwerpen.
Mallorca (maljorka), Baleareninsel östl. v. Span.

Malmaison (mallmäsong), Schloß bei Versailles.
Malmö, St. i. S. Schweden.
Malplaquet (malplackä), Dorf in NO. Frankreich, Hennegau.
Malstrom, Meereswirbel im S. der (norweg.) Lofoddeninseln.
Malvasia od. Napoli di Malvasia od. Monemvasia, weinberühmter Ort i. S. O. v. Morea.
Malwinen = Falklandsinseln südöstl. von S. Amerika.
la Mancha, s. La M.
Manche (mangsch), Dep. in NW. Frankreich; vgl. La Manche. [England.
Manchester (mäntschestr), St. in NW.
Manhattan (mänhättän), Ins. i. New=York.
Manila, Philippineninsel u. St. i. H. Indien, = Luzon.
Manzanares, r. Nbfl. des Tajo bei Madrid.
Mantinea, altgriech. St. i. Arkadien.
Manzoni, it. Dichter.
Maori, Bewohner v. Neuseeland.
Maracaibo, südam. See u. St. in Venezuela.
Marche (marsch), Landsch. i. S. Frkr.
Mareotis, ägypt. See bei Alexandria.
Mäōtis Palus, lat., das asow. Meer.
Marañon (maranjōn), span., Maranhon (maranjong), port., Amazonenstrom in S. Amer. [(Jakobiner).
Marat (marra), frz. Revolutionsmann,
Marengo, it. Dorf in Piemont, südöstlich von Alessandria.
Margaux (margo), weinbauender frz. Ort in der Gironde, S. Frkr.
Marignano (marinjano), it. Ort in der Lombardei südöstl. von Mailand.
Maritza, früher Hebrus, Fl. i. Rumelien (Türkei).
Marlborough (mālböro), 1) St. in S. Engl.; 2) engl. Hrz. v. M., vgl Churchill.
Marmara=Meer, die Propontis, zwischen Hellespont und Bosporus.
Marmont (marmong), franz. Marschall.
Marne (marn), r. Nbfl. d. Seine.
Maros (marosch), l. Nbfl. d. Theiß.
Maros Vásárhely (marosch waschar=helj), St. i. O. Siebenbürgen.
Marquesas (markesas)=Inseln in Australien (Polynesien). [östl. v. Nancy.
Marsal (marßal), St. i. Deutschlothr.,
Marsala (Lilybäum), weinberühmte St. i. W. Sicilien. [meer.
Marseille (marßäj), frz. St. am Mittel=
Marsin (marsäng), franz. Feldh. (18. Jahrh).
Marslatour (marslatūr), frz. Ort westl. von Metz.

Marstonmoor (märßtn mur), Flecken in NO. Engl. bei York.
Martaban, Meerbusen in H. Indien.
Martigny (martinji), schweiz. Stadt in Wallis. [tilleninsel.
Martinique (martinik), frz. kleine An=
Maryland (meriländ), Staat i. O. der nordam. Union.
Maskat, Hafenstadt in O. Arabien.
Massachusetts (mässätschußets), Staat im NW. der nordam. Union.
Masséna (massena), frz. Marschall.
Massillon (massijong), frz. Kanzelredner.
Massaua, Hafenort i. O. v. Abessynien.
Mastricht, s. Maastricht.
Masuren, polnischer Stamm in O. u. W. Preußen.
Matapan, S. Kap i. Griechenl.
Matrona, lat., = Marne.
Matthew (mäßjū), engl., Matthäus.
Maubeau (mobōh), frz. Kanzler z. Z. Ludwigs XV. [südl. v. Poitiers.
Maupertuis (mopertüi), frz. Schloß
Maurepas (mohr'pah), frz. Kanzler z Z. Ludwigs XVI.
Mauritius (engl. mårischjös), Insel i. O. v. Afrika, früher Isle de France.
Mausōlus, Kön. v. Karien.
Mayenne (majän), Dep. u. Fluß i. NW. Frankreich.
Mazarin (masaräng), frz. Minister.
Mazzini, ital. Politiker.
Meaux (mō), frz. St. östl. v. Paris.
Medici (meditschi), berühmte florent. Familie.
Medina, St. i. W. Arabien.
Médoc (medock), Landsch. i. SW. Frankr.
Medūsa, Ungeheuer mit einem alles Lebende versteinernden Haupt.
Medway (meddueh), Fl. i. SO. Engl.
Meerane, St. i. W. Sachsen.
Meersen, niederl. Ort i. O. v. Maastricht.
Méhul (me=ül), frz. Komponist. [dien.
Mekong=Kambodscha, Strom i H. In=
Melbourne (melborn), St. i. S. Austral.
Melchisedek, alttestam. Priester und König. [nano.
Melegnano (melenjano), früher Marig=
Melibokus, Berg im Odenwald.
Melpomene, Muse des Trauerspiels.
Melville (melwil), Insel i. N. v. N. Am.
Mendoza (mendoßa), südamerik. St. i. W. der argent. Republik.
Menou (mēnu), frz. General.
Menschtschikow, Menzikow (ment=schikoff), russ. Minister.
Mentone, it., Menton (mangtong), fr., Kurort in Frankreich, bei Nizza.
Meran, Badeort in Tirol.
Merle d' Aubigné (merl dobinje), frz. Schriftsteller. [obern Nil.
Meroe (mero=e), alter Priesterstaat am
Mersen, niederl. Ort unweit Mastricht.
Mersey (merße), Fluß in W. Engl.
Messidor, Erntemonat im Kalender der 1. frz. Republik, 19. Juni — 18. Juli.
Meung (möng), frz. St. i. SW. v. Orleans.
Meurs (mörs), St. i. Regierungsbezirk Düsseldorf.
Meurthe (mört), r. Nbfl. der Mosel.
Meuse (mös), frz., Maas.
Mexiko (mechiko), Land i. N. Amerika.
Mézières (mesjär), Fstg. an der Maas, westl. v. Sedan.
Miaulis, griech. Admiral.
Michaud (mischo), frz. Geschichtschreiber.
Michel Angelo (mikel andschelo) Buonaroti, it. Maler, Bildh. u. Architekt.
Michelet (mischlä), frz. Geschichtschreiber.
Michigan (mischiggän), Unionsstaat in N. Amerika.
Mickiewicz (mizkjäwitsch), poln. Dichter.
Midlothian (mid'loßjän), schott. Grafsch. bei Edinburg.
Mieczyslaw (mjätschislaw), poln. Herzog.
Miesko, poln. Herzog.
Mignet (minjä), frz. Geschichtschreiber.
Miguel (migel), port. u. span., Michel.
Milano, it., Mailand.
Millesimo, it. Ort in S. Piemont.
Milton (miltn), engl. Dichter.
Milwaukee (millūåki), St. a. Michigansee.
Mincio (mintscho), l. Nbfl d. Po.
Mindanao, Philippineninsel i. H. Indien.
Minho (minju), port., Miño (minjo), span. Fluß in NW. Spanien.
Minorka, eine Baleareninsel.
Mirabeau (mirabo), frz. Graf.
Miramare, östr. Schloß bei Triest.
Mirandola, it. Festung in Modena.
Mississippi, Fluß in N. Amerika.
Missolonghi, griech Fstg. (i. alten Ätolien).
Missouri (missuri), r. Nbfl. d. Mississippi.
Mobile (mobil), St. in SO. v. N. Am.
Moen (mön), dän. Insel i. S. v. Seeland.
Mogador, afrik. St. in Marokko.
Moguntiacum, lat., Mainz.
Mohacs (mo=hatsch), Ort i. W. Ungarn an der Donau.
Mohammed, Stifter des Islam.
Mokka (mocha), St. in W. Arabien.
Moley (molä), Großmeister d. Templer.
Molière (möljär), frz. Dichter.
Mömpelgard, s. Montbéliard.
Monaco, Fürstentum u. St. in SO. Frkr. am Mittelmeer (bei Nizza).
Moncey (mongßä), frz. Marschall.
Mondavi, ital. St. in Piemont.
Monemvasia, s. Malvasia.

Monica, Mutter d. Kirchenvaters Augustin.
Monk (mönk), engl. General.
Monmouth (monmaß), Grafschaft u. St. in SW. England.
Monroe (monro), nordam. Präsident.
Mons (mongß), St. in S. Belgien.
Montagne (mongtanj), frz., = Berg.
Montaigne (mongtänj), frz. Philosoph.
Montalambert (mongtalangbär), frz. Schriftsteller.
Montauban (mongtobang), frz. General, Graf Palikao.
Mont Avron (mongtawrong), Fort in SO. v. Paris.
Montbéliard (mongbējär), Mömpelgard, frz. St. am Jura.
Montblanc (mongblang), Alpenberg südöstlich von Genf.
Mont Cenis (mongßēni), Alpenberg südl. von Mont Blanc.
Montd'or (mongdor), frz., Badeort u. Berg in der Auvergne.
Montebello, Dorf östl. von Verona in O. Italien.
Monte Casino, ital. Benediktinerkloster zwischen Rom und Neapel.
Monte Cristo, ital. Insel westlich von Toskana.
Montecuculi, östr. Feldherr.
Montereau (mongtro), frz. St. an der Seine und Marne.
Monte Rōsa, Alpenberg östl. von Mont Blanc.
Marquise de Montespan (markīs d'mong'tespang), Geliebte Ludwigs XVI.
Montesquieu (mongteskjö), frz. Schriftsteller.
Montevideo, südamerik. St. i. Uruguay.
Monte Viso (wiso), Berg in den W. Alpen, südl. von Mont Genèvre.
Montferrat (mongfära), it. Markgrafsch. östlich von Turin.
Montfort, engl. Staatsmann.
Montgelas (mongschla), bayer. Minister.
Mont Genèvre (mongschnäwr), Berg i. Piemont, südl. von Mont Cenis.
Montgolfier (monggolfjē), Erfinder des Luftballons.
Montgomery, St. i. SO. v. Nordam.
Montijo (montīcho), span. Familie.
Montjoie (mongschoa), St. i. d. Rheinprovinz, Regierungsbezirk Aachen.
Mont Iseran (mongtiserang), Berg in Piemont.
Montmartre, (mongmartr), Anhöhe bei Paris.
Montmedy (mongmedī), frz. Festung an der belgischen Grenze.
Montmorency (mongmorängßī), frz. Kronfeldherr.
Montpelier (montpilir), St. i. NO. d. nordam. V. Staaten.
Montpellier (mōngpäjo), St. i. S. Fkr.
Mont Pelvoux (mongpelwū), Berg in Piemont.
Montpensier (mongpangßje), fr. Herzog.
Montperdu (mongperdü), Berg in den Pyrenäen.
Montreal (montriål), St. am Lorenzstrom in Ober=Canada.
Montreux (mongtröh), schweiz. Ort am Ostufer des Genfersees.
Montrose (montroß), St. an d. Ostküste von Schottland.
Mont=Saint=Jean (mong säng schang), Dorf in S. Belgien.
Montserrat, Berg in NW. Spanien bei Barcelona.
Monts Faucilles (mongfoßīl), Sichelberge zwischen Mosel= und Saonequelle.
Mont Valérien (mongwaleriäng), Fort in W. von Paris.
Mont Ventoux (mongwangtū), Berg unweit der untern Rhone.
Morawa, r. Nbfl. d. Donau i. Serbien.
Morbihan (morbijang), frz. Dep. und Fluß in der Bretagne.
Morea, der Peloponnes, griech. Halbinsel.
Moreau (morrō), frz. General.
Morgues (mork), Leichenhaus in Paris.
Morpheus (morfeus), Gott des Schlafs.
Morse (mōrs), Erfinder des elektromagnetischen Telegraphen (Massachusetts in N. Amerika).
Mortier (mortje), frz. Marschall.
Moskwa, Fluß bei Moskau.
Mosquito (moskito), Ostküste v. Centro=Amerika.
Mosul, St. am Tigris.
Motala (mutala)=Elf, Fl. i. O. Schweden.
Mount (maunt), Mauntain (mauntin), engl., = Berg.
Mount Everest (maunt ewrest) oder Gaurisankar, höchst. B. i. Himalaya.
Mount Hood (maunt hud), Berg im westl. N. Amer., südl. von Oregon.
Mount Vernon (maut wernan), Landgut in Virginien (N. Amerika).
Mozambique (mosangbik), St. u. Ins. im SO. von Afrika.
Mul(a)hacen (mulāßēn), Berg in S. Spanien.
Mungo Park (mönggo pārk), englischer Afrikareisender.
Munkács (munkatsch), Festung in NO. Ungarn.
Munster (mounstr), Prov. i. SW. Irland.
Murat (müra), Schwager Napoleons I.
Murcia (murßia), Landsch. i. SO. Spanien.
Murillo (muriljo), span. Maler.
Murray (marreh), Fluß i. S. Australien.
Mustapha, türk. Sultan.

Mwutan-See od. Albert-Nyanza, See in SO Afrika.
Mysore od. Meissor (maisōr), Landsch. in S. Vorder-Indien.
Mytilene, St. auf der Insel Lesbos, westl. von Kl. Asien.

N.

Nabulus (Neapolis), Sichem, Stadt in Samaria.
Nagasaki, St. i. Japan a. d. Ins. Kiusiu.
Nain (na-in), St. in Galiläa.
Namur (namür), belg. Festg a. d. Maas und Sambre.
Nancy (nansßi), franz St. in Lothringen.
Nanking, St. i. O. China.
Nantes (nängt), Nanzig, franz. St. an der untern Loire.
Napier (nēpīr), engl General.
Napoli, it., = Neapel; vgl. Malvasia.
Napoli di Romania, it., = Nauplia, St. in S. Griechenland.
Narbonne (narbon), Fstg. in S. Frkr.
Narowa, Zufluß d. finn. Busens.
Narvaez (narwa-eß), span. General.
Naseby (nēs'bi), engl. Ort unweit Northampton.
Natal, engl. Kolonie in S. Afrika.
Natchez (nätsches), nordamerik. St. am untern Mississippi.
Natolien, Anadoli, türk., = Kleinasien.
Naupaktos, St. in Mittelgriechenl., jetzt Lepanto.
Navarino, St. in SO Griechenland.
Navarra, Landschaft in N Spanien.
Neagh (ni-ä)-See in NO. Irland.
Negritos, Urbewohner Australiens.
Negroponte, Euböa, Insel im ägäischen Meer.
Nelson (nelßn), engl. Admiral.
Nemea, griech St. in Argolis.
Nemours (nomūr), frz. St. südl. v. Paris.
Nepal (nipāl), Prov i. nördl V.-Indien.
Nerbdudda, Fluß i W. d mittl. V.-Indien.
Nereiden, Meernymphen, Töchter des Meergottes Nereus.
Nertschinsk, sibir. St. am Amur.
Nesle (näl), frz. St. i. d. Picardie.
Neuchâtel (nöschatell), Neuenburg, schweiz St. am Jura.
Neuilly (nöjī), frz. Ort westl. v. Paris.
Nevada (newāda), Unionsstaat i. westl. N. Amerika [in S. Spanien.
Sierra Nevada (ßjerra newada), Berg
Nevado (newado) de Sorata, s. Sorata.
Nevers (newär), frz. St a. d. mittl. Loire.
Nevis (niwis), kl. Antilleninsel (engl.).
Newa, Fluß bei Petersburg.
Newark (nju-ark), St. i. NO. d. Verein. St.
Newcastle upon Tyne (njukäßl öpon tein), St. i. NO. England.
Newfoundland (njufaundländ), engl. Insel i. O. v. N. Amerika. [i. London.
Newgate (njugēt), Kriminalgefängnis
New Hampshire (njuhämschir), nordöstl. Staat i. d. nordam. Union. [v. N. Am.
New-Jersey (njudscherßi), St. i. O.
New-Orleans (nju-orliäns), St. a. u. Mississippi.
New-Providence (nju prowidens), Bahamainsel in W. Indien.
Newton (njūtn), engl. Astronom.
New-York (njujork), St. i. NO. der nordam. Union.
Ney (nä), frz. Marschall.
Niagara (niägärä, neiägärä)-Fall zw. Erie- u. Ontariosee.
Nicäa, St. in N. Kleinasien.
Nicaragua-See in Mittelamer.
Niel (ni-äl), frz. Marschall. [Preußen.
Niemen (njemen), Memel, Fluß in O.
Nieuwpoort (niwpōrt), St. i. W. Belgien.
Nièvre (niäwr), Fl. u. Dep. i. inn. Fkr.
Nijmegen (neimechen), holl., Nimwegen, niederl. St. a. Rhein.
Nikobaren, Inseln i. W. v. H. Ind.
Nikolajew (nikolajeff), St. a. Bug in S. Rußland.
Nikomedia, St. i. N. Kleinasien.
Nilgiri (gew. neilgerri), Nili Gerri, die blauen Berge, i. S. V. Indien.
Nimes (nihm), St. i. südöstl. Frankr.
Nipal, s. Nepal.
Nipon, japanes. Insel. [mittl. Wolga.
Nischnij-Nowgorod, russ. St. a. d.
Nisibis, St. in Mesopotamien.
Nismes (nīm), s. Nîmes.
Nivernais (niwernä), frz. Landsch. a. d. mittl. Loire.
Nivôse (niwōs), Schneemonat, im frz. Kalender; 21. Dezb. — 19 Jan.
Nocera (notschera), it. St. südöstl. v. Neapel.
Nogent (noschang), frz. St. a. d. Seine in d. Champagne.
Noirmoutier (nöarmūtje), frz. Insel südl. d. Loiremündung.
Noisseville (nöaßwīl), jetzt deutscher Ort i. NO. v. Metz.
Nord (norr), Dep. in N. Frankreich.
Noreja, St i. Noricum. [mündung.
Norfolk (norrfōk), Landsch. i. N. d. Themse-
Noricum, altröm. Prov. i. S. d. mittl. Donau. [Schweden.
Norrköping (nortschöping), St. i. SO.
Northampton (norßämtn), St. i. mittl. England.
Northumberland, (norßämberländ, Landsch. i. N. England.
Norwich (norüitsch), St. i. SO. England.

Notre Dame (nōtr'dām), frz., d. Jungfrau Maria, eig. unsere Frau.
Nouilly (nuiji), Ort i. O. von Metz.
Novalis (nowalis), Schriftstellername des Dichters Hardenberg. [Mailand.
Novara (nowara), it. Fstg., westlich v.
Nowaja ßemlja, Insel nördl. v. karischen u. weißen Meer. [Rußland.
Nowgorod, St. a. Ilmensee in NW.
Noyon (nōajong), frz. St. nördl. v. Paris, Geburtsort Calvins.
Nuits (nüiß), St. i. mittl. Frankreich.
Nyassa-See in Ostafrika.
Nyköping (nükjöping), schwed. St. südl. v. Stockholm.
Nym(w)egen, s. Nijmwegen.
Nystad, russ. Seestadt i. W. Finnl.

O.

O', vor irländ. Namen, bezeichnet adelige Abkunft.
Oakham (ōk-hām), St. i. mittl. England.
Oberon (oberon), Elfenkönig.
Ober-Yssel, Overijssel (obereißel), Prov. i. NO. Niederland.
Obotriten, slav. Stamm in Mecklenburg.
Ochotsk (achotßk), Seestadt i. O. Sibirien.
O'Connel, irländ. Agitator.
Odense (odense), dän. St. auf Fünen.
Odessa (adessa, odjessa), russ. St. am schwarzen Meer.
Odin (odin), altnord. Gottheit, Wodan.
Ödipus (ödipūs), König v. Theben.
Odoaker, Anführer der Heruler.
O'Donnell, span. General.
Odyssee (odüssē, Name e. griech. Gedichts v. Homer. [Kön. v. Ithaka.
Odysseus, lat. Ulixes, bess. a. Ulysses,
Oerebro (örebru), schwed. St. westl. v. Stockholm.
Oersted (örsted), dän. Physiker.
Ofanto, Aufidus, ital. Fluß in Apulien.
Oglio (oljo), Nebenfluß des Po.
Ohio (o-haio), l. Nbfl. d. Mississippi; nordam. Unionsstaat. [Belchen
Oignon (onjong), l. Nbfl. d. Saône vom
Oise (ōas), frz. Dep. u. r. Nbfl. d. Seine.
Oka (aka), r. Nbfl. d. Wolga.
Oléron (olerōng), Insel i. W. Frk. bei Rochefort.
Olinda, St. i. Brasilien bei Pernambuco.
Oliva (olīwa), Marktfl. u. früher. Kloster i. W. v. Danzig.
Olivar (oliwār), span. Minister Philipps IV.
Oliver (oliwär), engl. Name.
Olivier (oliwje), Professor am Philanthropin in Dessau.
Ollivier (olliwje), frz. Minister.
Olymp, griech. Götterberg in Thesalien.
Olympia, Tempelbezirk bei Pisa i. W. Peloponnes.
Olynth, griech. St. i. Macedonien.
Omaijaden, mohamm. Dynastie in Damaskus.
Oman (omān), Lndsch. i. SO. Arab.
Omar (omar), arab. Kalif.
Onega (anega)-See i. NW. Rußl.
Ontario (ontērio), kanadischer See in N. Amerika. [in N. Port.
Oporto od. Porto (portu), Seestadt
Oran (orān), St. in Algier. [Rhone.
Orange (orangsch), frz. St. a. d. u.
Oranier (oranjer), niederl. Herrscherfamilie.
Oranje revier (oranje riwjer), Gariep, Fluß i. NW. des Kaplandes.
Oregon (orrigon), = Columbia, Fluß i. W. der vereinigten Staaten.
Orel (arjoll), russ. Gouvernement südl. v. Moskau.
Orestes (orestes), Sohn des Agamemnon, Freund des Pylades.
Öresund od. (einfach) Sund, Meerenge zw. Schweden und Seeland.
Orinoko, Fluß i. N. Süd-Amer.
Orkney (orkni)- od. orkadische Inseln i. NW. v. Schottland.
Orléanais (orleänä), frz. Lndsch. bei Orléans. [Loire.
Orléans (orle-ang), frz. St. a. d. mittl.
Orlow, Orloff (arloff), russ. Familie.
Ormus, Insel am Eingang des pers. Busens.
Orne (orn), frz. Dep. i. d. Normandie.
Orontes, Fluß in Syrien.
Orpheus (orfeus), altgriechischer Sänger.
Orsowa (orschōwa), Neu-O., serb. Fstg. auf e. Donauinsel gegenüber dem östr. Alt-Orsowa.
Ortegal, Kap. i. NW. Spanien.
Orteles (orteles), Berg i. SW. Tirol.
Orvieto (orwi-eto), ital. in W. Umbrien.
Osborne (oßborn), kön. Lustschloß auf d. Insel Wight i. S. Engl.
Osman, türk. Sultan.
Osmanen = Türken.
Osning = Teutoburgerwald i. NW. Deutschland.
Ossian (oschjän), altschott. Sänger.
Ostjaken, sibir. Stamm zw. Ob u. Jenisei.
Ostrolenka, St. i. N. Polen.
Ostvaagö (ostwagö), Insel i. NW. v. Norwegen.
Othman = Osman, türk. Sultan.
Otranto, it. St. am Eingang des adriat. Meeres. [i. Ober-Canada.
Ottawa (ottäuā), nordam. Fluß u. St.
Ottensen, holst. St. westl. v. Altona.
Ottokar (Otakar) König von Böhmen.

Oude (aud), Audh, Provinz im N. von Hindostan.
Oudenaerde (audenärde), belg. St. a. der Schelde.
Oudinot (udino), frz. Marschall.
Ouessant (uäßäng), Ins. vor NW. Frkr.
Ourique (o-irike), St. in S. Portugal.
Ourthe (ūrt), r. Nbfl. d. Maas bei Lüttich.
Ouse (aus), l. Nbfl. des Trent i. N. Engl.
Overijssel, s. Ober-Yssel.
Oviedo (owjēdo), St. i. NW. Spanien.
Owaihi, Hawaii, größte Sandwich-insel.
Oxenstjerna (oxenscherna), schwd. Minister.
Oxford (oxfärd), Univ.-St. in England.
Oxus (oxus) od. Amu (Gihon), südlicher Zufluß des Aralsees
Ozark (osärk)-Berge südl. v. u. Missouri.

P.

Pachomius, ägypt. Mönch des 4. Jahrh.
Pacific (päßifik)-Eisenbahn durch N. Am. vom atlant. zum stillen Ozean.
Padang, St. a. Sumatra i. H. Indien.
Padua, it. St. westl. v. Venedig.
Padus, lat., = Po.
Paganini, it. Violinvirtuose.
Paktōlus, goldreicher Fluß in Lydien, Kl. Asien.
Palafox, span. General.
Palais royal (palä röajal), Palast in Paris.
Palenque (palenke), St. in Mexiko.
Palestrina, it. Komponist.
Palikao, frz. General, s. Montauban.
Pallmall (pellmell), öffentl. Platz in London.
Palmerston (pāmerstn), engl. Minister.
Palmyra, Stadt in Syrien
Palos, Hafen in SW. Spanien.
Pampas, Ebenen am La Plata.
Pamplona (pampluna), St in N. Spanien.
Panama, Landenge in Mittelamerika.
Panaro, rechter Nebenfluß des Po.
Pange (pangsch), Ort i. O. v. Metz.
Pannonien, röm. Prov. a. d. mittl. Donau.
Panschab, s. Pendjab.
Pantheon, ein allen Göttern geweihter Tempel in Rom. [Tauris (Krim).
Pantikapäum, St. auf der Halbinsel
Pantin (pangtäng), Dorf i. NO. v. Paris.
Paoli, Anführer der Korsen.
Paphos, St. auf d. Insel Cypern.
Papin (päpäng), frz. Gelehrter.
Papuas, Australneger (Negritos).
Para od. Belem, brasil. St. a. e. Mündungsarm des Amazonenstroms.
Paracelsus, deutscher Naturforscher.
Paraguay, Fl. u. Staat i. S. Amerika.
Parana, Fluß in S. Amerika.
Paranahiba, Fluß in O. Brasilien.
Parcival (parziwal), Held eines Epos v. Wolfr. v. Eschenbach.
Pardubitz, böhm. St. a. d. Elbe.
Parias, verachtete Volksklasse in Indien.
Paris (frz. pari), Hptst. v. Fkr.
Paris, Sohn d. Trojanerkönigs Priamus.
Parnassus, Dichterberg i. Mittel-Griechenl.
Paropamisus = Hindukusch, Gebirg in O. Iran.
Parrhasius, griech. Maler.
Parry (pärre), engl. Seefahrer.
Parsi, Feueranbeter in Persien u. Ind.
Parthenon, Pallastempel in Athen.
Parthenope, (eig. die erste der Sirenen), alt. Name für Neapel.
Pascal, frz. Gelehrter.
Paschal(is), Name mehrerer Päpste.
Pas de Calais (pā dö kalä), Meerenge zw. Fkr. u. Engl.
Paskewitsch (paskjewitsch), russ. General.
Patavium, lt., = Padua.
Patroklus, Freund des Achilles.
Pau (pō), St. in SW. Fkr. [land.
Pavia (pawia), it. St. südl. von Mai-
Pawnees (pahnis), nordam. Indianer-stämme.
Pays de Vaud (pe-i d'wo), frz., Waadt, Kanton i. SW. Schweiz.
Peak (pīk)-Gebirg i. nördl. Engl.
Pedro, span. (port. pedru), = Peter.
Peel (pīl), engl. Minister; de Peel, Moorstrecke in O. d. Niederlande.
Peene, westl. Odermündung.
Pelew (pillu)-Inseln, östl. von den Philippinen.
Pelion, Gebirg in Thessalien.
Pélissier (pelißje), frz Marschall.
Peloponnēs, d. griech. Halbinsel Morea.
Pelplin, Kloster bei Danzig, Sitz des Bischofs v. Culm.
Pelusium, St. in U. Ägypten.
Pendjab (pendschab), Pandschab, Landsch. am obern Indus.
Penelope, Gemahlin des Odysseus.
Peneus (zweisilbig), Fluß in Thessalien.
Pennsylvania (pennßilwenjä), Staat im O. v. N. Amerika.
Pensacola, span. (engl. pensakolä), St. i. SO. v. N. Amer.
Penschab, s. Pendjab.
Pentapolis, Vereinigung von fünf Städten (in Cyrene, Palästina 2c).
Pentelikon, Gebirg in Attika.
Penthièvre (pangtiäwr'), frz. Herzog, Enkel Ludwigs XIV.
Pepe, Führer der Carbonari in Neapel.

Pereira, port. Afrikareisender; Präsident in Uruguay.
Perekop, russ. Fstg. auf d. Krim.
Père la Chaise (pärlaschäs), Beichtvater Ludwigs XIV.
Pergamum, kleinas. St. i. Mysien.
Périer (perje), frz. Minister.
Perim, engl. Insel i. d. Einfahrt i. d. rote Meer. [i. N. Frankr.
Peronne (peronn), St. a. d. Somme
la Perouse, s. La P. [SO. Frankreich.
Perpignan (perpinjans), frz. Fstg. in
Persante, Küstenfluß in Pommern.
Persephone = Proserpina, Gemahlin des Gottes der Unterwelt.
Persepolis, Begräbnisst. d. pers. Könige.
(la) Perte du Rhône (la pert dü rōn), unterird. Lauf der Rhone südl. v. Genf.
Perth (perß), St. in O. Schottl.
Peru, Staat in S. Amerika.
Perugia (perudscha), lt. Perusia, it. St. in Umbrien.
Pescara, it. St. u. Fl. i. d. Abruzzen.
Peschawer (peschauer), pers. Landsch. i. Afghanisten. [S. Amerika.
Peschiera (peskjera), ital. Fstg. a. Gardasee
Pescherä, Einwohner v. Feuerland in S. Amerika.
Pesth, mit Ofen: Budapesth (-pescht), Stadt in Ungarn.
Petion (pesions), frz. Jakobiner.
Petropawlowsk, fester Platz in W. Sibirien.
Petschora, Fluß in N. Rußland.
Phäaken, die Bewohner von Scheria (Korfu) bei Homer.
Phaeton, Sohn d. Sonnengottes Helios.
Pharsalus, St. in Thessalien.
Pharus, Insel mit Leuchtturm bei Alexandria.
Phidias, griech. Bildhauer.
Philadelphia (filläbelfjä), nordamerik. St. in Pennsylvanien.
Philippinen, hinterindische Inselgruppe.
Phocis, Landschaft in Hellas.
Phryne (früne), e. griech. Hetäre.
Piacenza (piatschenza), lt. Placentia, it. St. bei Parma.
Piazza, it., = Platz. [Venedig.
Piazzetta, Platz an den Lagunen in
Pic, frz., Berggipfel, spitzer Berg.
Picardie (pikardi), Landsch. in N. Fkr.
Piccolomini, Feldherr Ks. Ferdinands II.
Picenum, Landsch. i. östl. Mittel-Italien.
Pichegru (pīsch'grü), frz. General.
Pichincha (pitschintscha), Vulkan bei Quito in S. Amerika.
Piemont (pjemōng), Prov i. Ob. Italien.
Pierce (pīrß), Präsident in N. Amerika.
Pieriden (pi-eriden), eig. die in Pierien am Olympus Wohnenden; Beiname der Musen.
Pinzon, span. Seefahrer z. Z. d. Kolumbus.
Piombino, it. St., Elba gegenüber.
Piräeus (pirä-eus), Hafen von Athen.
Pistoja, lt. Pistōria, it. St. in Toskana. [Inseln in Australien.
Pitcairn (pitkern), eine der niedrigen
Pittsburg(h) pittsbörk), nordam. St. in Pennsylvanien.
Pityusen, Inseln im Mittelmeer östl. v. Spanien.
Placentia, s. Piacenza.
Plantagenet (frz. planstaschnä; engl. pläntedschenet), engl. Königsfamilie.
Plock (plozk), poln. St. an der Weichsel.
Plombières (plonsbjer), frz. Bad westl. der obern Mosel.
Pluviôse (plüwjos), Regenmonat im republ. Kal., 20. Jan. — 18. Februar.
Plymouth (plimmaß), Seefestung in SW. England.
Podebrad, gew. Podiebrad (podjebrad), Kön. von Böhmen.
Pointe à Pitre (pöänstapītr), Hafenstadt auf Guadeloupe in Mittelamerika.
Poitiers (pöatje), St. i. W. Fkr.
Poitou (pöatu), frz. Ldsch. südl. d. u. Loire.
Polignac (pollinjack), frz. Minister.
Polock (palozk), russ. St. a. d. Düna.
Poltawa, russ. St. in der Ukraine.
Polyhymnia, Muse d. lyr. Gesangs.
Polykarp, Bischof v. Smyrna.
Polynesien, austr. Inselwelt.
Pombal (ponsbal), port. Minister.
Pommerellen, älterer Name des linken Weichsellandes (Westpreußen).
Pompadour (ponspadūr), Geliebte Ludwigs XV. v. Fkr. [v. Vorder-Indien.
Pondichery (ponsdischeri), frz. St. i. O.
Poniatowski, poln. Feldherr.
Pont à Mousson (ponstamuhßons), frz. St. südl. v. Metz.
Pontarlier (pongtarlje), frz. St. i. Jura.
Pont des Arts (ponsdäsār), Brücke in Paris.
Pont du Gard (ponsdügar), altröm. Wasserleitung am Gar, Nbfl. d. u. Rhone.
Pontekorvo it. St. nordw. v. Neapel.
pontinische Sümpfe, südl. v. Rom.
Pontus Euxīnus, griech., schwarzes Meer.
Pope (pōp), engl. Dichter.
Porsena, König v. Clusium i. Etrurien.
Port au Prince (portopränsß), St. auf d. westind. Insel Haiti.
Portici (portitschi), it. St. auf dem alten Herculanum am Vesuv.
Port Jackson (port dschäckſn), Bai an der Ostküste von Neuholland.

Portland (pōrtländ), Insel u. Halbinsel in S. Engl.; St. i. O. Nordam.
Porto (portu), St. in Portug., gew. Oporto.
Porto Cabello, s. **Puerto C.**
Portorico, eine der großen Antillen.
Porto Vecchio (porto weckjo), St. auf Korsika. [ika in W. Indien.
Port Royal (port reuäll), St. a. Jama-
Port Royal des Champs (por röajall dä schang), Cistercienserkloster bei Versailles.
Port Said, ägypt. St. a. Suezkanal.
Portsmouth (pōrtsmöß), Seestadt in S. England. [röm. Neptun.
Poseidon, griech., Gott des Meeres;
Posilippo, Felsenberg bei Neapel.
Potemkin (patemkin), russ. Fürst u. Feldmarschall. [bei Washington.
Potomac (pottōmäck), nordam. Fluß
Potosi, südam. St. in Bolivia. [Neapel.
Pozzuoli, früher **Puteoli**, it. St. in
Praslin (praläns), frz. Minister; vgl. Pralines. [v. Paris bei Laon.
Prémontré (premonstre), frz. Ort nördl.
Premysliden, böhm. Herzogsfamilie; vgl. Przemysl.
Prevost-Parabol (prewo paraboll), frz. Schriftsteller des 19. Jahrh.
Priamus, Kön. v. Troja.
Priene, St. in Kl. Asien.
Priestley (prīstle), engl. Physiker.
Procida (protschida), Insel i. Golf v. Neapel. [Titanen.
Prometheus (prommehteus), einer der
Proserpina, **Persephone**, griech. Göttin.
Proudhon (prudons), frz. Kommunist.
Provence (prowanß), Ldsch. i. SO. Fkr.
Providence (prowidenß), St. i. NO. der verein. Staaten.
Prüm (prümm), St. i. d. Rheinprov. nördl. v. Trier.
Prytanen, ständiger Ausschuß des Rates im alten Athen, der im **Prytaneum** speißte. [Hrz. v. Böhmen.
Przemysl, gew. **Premysl** (pschemischl),
Ptolemäus, Kön. v. Egypten.
Puerto Cabello (pu-erto kabeljo), südamer. Hafen in Venezuela.
Pultawa, s. **Poltawa**.
Pusey (pjusi), Theolog i. d. anglik. Kirche.
Puteoli, ital. St. in Kampanien.
Püy de Dôme (pui dö dohm), Berg u. frz. Dep. a. d. ob. Loire.
Pygmalion, 1) Stadtfürst von Tyrus, 2) König von Kypros, auch Bildhauer.
Pylades, Freund des Orestes.
Pyrénées orientales (pirene soriängtal), Ostpyrenäen, Dep. in S. Frankr.
Pyriphlegeton, m., Feuerstrom in der Unterwelt.
Pyrmont (pirmons), Bad i. N. v. Waldeck.
Pyrrha Gemahlin des Deukalion.
Pyrrhus (pürrus), König v. Epirus.
Pythagoras, griech. Philosoph.
Pythia, Priesterin des Apollo-Orakels zu Delphi.

Q.

Quadra, s. Vancouverinsel.
Quäker, relig. Sekte in Engl., N. Am. ꝛc
Qualoe (kwalö), Insel in N. v. Norwegen (mit d. St. Hammerfest).
Quarnero (karnero), Busen im Adriameer bei Istrien.
Quartier latin (kartje latäng), Stadtteil v. Paris auf d. l. Seineufer.
Quatrebras (katr'bra), Ort in Belgien südl. v. Brüssel.
Quebeck (kwibbek), nordam. Prov. u. St. in Untercanada.
Queen (kwīn), engl., = Königin.
Queens County (kwins kaunti), Grafsch. in Irland. [v. Australien.
Queensland (kwinsländ), Nordostküste
Queestown (kwinstaun), St. in S. Irland.
St. Quentin, s. **Saint Q.**
Queretaro (keretaro), St. in Mexico.
Querrieux (kerriö), frz. Ort a. d. Hallue, Nbfl. der Somme.
du Quesne, s. **Duquesne**.
Quesnel (känäl), frz. theol. Schriftst.; St. i. N. Frkr., Dep. Somme.
Quesnoy (känöa), frz. Fstg. im N. Fkr. unweit der belg. Grenze.
Quiberon (kibrons), Halbinsel i. S. d. Bretagne. [tagne.
Quimper (känspär), frz. St. in d. Bre-
Quirinal(is), Hügel in Rom.
Quirīnus, Beiname des Romulus nach seiner Vergötterung.
Quito (kido), südam. St. in Ecuador.
Quixote, s. **Don Q.**

R.

Rabelais (rablä), frz. Satiriker.
Rachel (raschäl), frz. Schauspielerin.
Racine (räßīn), frz. Dramatiker.
Radetzky od. **Radecki** (radezki), östr. Feldmarschall.
Radicofani, Grenzpaß in S. Toscana.
Radschputen, ostind. Völkerschaft im Pandschab. [St. Gallen.
Ragaz, schweiz. Bad a. Oberrhein in
Raglan (räglän), engl. Feldh.
Ragusa, St. i. Dalmatien.
Rajpoots (radschputs), s. **Radschputen**.

Rakoczi (rakozi), Fürst in Siebenbürgen; Heilquelle in Kissingen.
Raleigh, (räli), 1) engl. Admiral u. Geschichtschreiber; 2) St. i. NO. v. N. Amer. [v. Versailles.
Rambouillet (ransbujä), Mktfl. südw.
Ramillies (ramili), belg. Dorf südl. v. Brüssel.
de Rancé (dö ransße), Abt im Kloster la Trappe in d. Normandie.
Rangun, brit. St. i. H. Indien.
Ratibor, preuß. St. a. d. Oder i. Schlesien.
Ravaillac (rawajack), Mörder K. Heinrichs IV. v. Fkr. [forscher.
Rawlinson (rålinßn), engl. Altertums=
Ré, Ins. a. d. Westküste v. Frankr.
Réaumur (reomür), frz. Naturforscher.
Red River (redd riwwer), roter Fluß, l. Nbfl. des Mississippi.
Regentspark (ridschentspark), öffentl. Spaziergang in London.
Reggio (redscho), it. St. 1) in Neapel, lt. Rhegium; 2) in Modena.
Regnault (rënō), frz. Maler.
Regnard (rënār), frz. Lustspieldichter.
Reims (rängß), St. in NO. Fkr.
Remagen, St. i. d. Rheinprov., Regbz. Coblenz. [Maler.
Rembrandt van Rijn (rein), niederl.
Renan (rönans), frz. Gelehrter.
Rennes (rän), frz. St. in d. Bretagne.
Repeal (ripīl), eig. Widerruf, näml. der Union zw. Irl. und Engl.; irländ. Parteiname.
Requesens y Zuñiga (rekeßens i dsunjiga), span. Statthalter d. Niederlande.
Rense, preuß. Ort i. d. Rheinprov.
Resina, it. Mrktfl. auf Herkulanum in Neapel.
Réthel (retel), St. in NO. Fkr.
Retz (räß), frz. Kardinal.
Réunion (re=ünions), früher Bourbon, frz. Insel i. O. v. Afrika.
Reus (re=us), St. i. NO. Spanien.
Reval (rewal), russ. St. in Esthl.
Rewbell (röbell), einer der fünf frz. Direktoren.
Rezonville (rësonswīl), Ort westl. v. Metz.
Rhadamanthus, Richter i. d. Unterwelt.
Rheydt, Fabrikort in d. preuß. Rhein= prov., westl. v. Düsseldorf.
Rhode=Island (rodailänd), Staat i. NO. der nordamer. Union.
Rhône (rōn), Fluß u. Dep. in Fkr., Rhone, lt. Rhodanus. [männl. Name.
Richard (frz. rischār; engl. ritschärd),
Richardson (ritschärdßn), engl. Roman= dichter; engl. Afrikareisender. [Minister.
Richelieu (risch'liö), frz. Kardinal u.
Richmond (ritschmönd), nordam. St. in Virginien.
Ridley (riddle), engl. Bischof u. 16. Jahrh.
Cola Rienzi (ri=enzi), röm. Tribun u. Aufrührer.
Rimini, it. St. am adriat. Meer; lat. Ariminum.
Rio grande del Norte, Grenzfluß zw. Texas und Mexiko.
Rio de Janeiro (riud'schane=iru), Hpst. v. Brasilien.
Rive de Gier (riw' dŏ schi=e), franz. Fabrikstadt südw. von Lyon.
Riviera di Levante, Küstenstrich östl., R. di Ponente, Küstenstrich westl. v. Genua.
Rizzio (ritscho), Günstling der Maria Stuart. [schreiber.
Robertson (robertßn), engl. Geschicht=
Robespierre (robspiär), Mitglied des frz. Nationalconvents.
Roca, port. Kap, westl. von Lissabon.
Rochefort (roschfor), Fstg. i. W. Fkr. a. d. untern Charente.
la Rochelle, s. La R.
Rochester (rotscheßtr), St. in SO. Engl.
Rocky Mountains (rocki mauntins), Oregon= od. Felsengebirg in W. v. N. Amerika.
Rocroy (rokroa), frz. Festung a. d. belg. Grenze, nordw. v. Sedan.
Roer (rūr), r. Nbfl. d. Maas.
Roeraas (röros), norweg. St. i. SO. von Drontheim.
Roermonde (rurmonde), niederl. Fstg. an der Maas und Roer.
Roeskilde (röskilde), dän. St. a. Seeland.
Rohan (ro=ans), frz. Kardinal.
Romanow (romanoff), russ. Regentenhaus.
Roncaglia (ronkalja), oberital. Dorf a. Po bei Piacenza.
Roncesvalles (ronßeswalies), span. Ort i. d. W. Pyrenäen.
Roquette (rokät), deutscher Dichter.
Rosny (roni), St. östl. von Paris.
Rostopschin (rastapschin), Statthalter v. Moskau.
Roubaix (rubä), franz. St. in Flandern.
Rouen (ru=ans), frz. St. in der Normandie.
Rouget de l'Isle (ruschä d'lihl), Dichter der Marseillaise († 1835).
Rouher (ru=är), franz. Staatsmann des 19. Jahrhunderts.
Rousseau (russo), frz. Philosoph.
Roussillon (rußijons), frz. Landschaft in den O. Pyrenäen.
Roveredo (rowerédo), St. i. S. Tirol an der Etsch.
Roxane, Gemahlin Alexanders des Gr.

Roxolanen, ein sarmatischer Volksstamm.
Rubico, Fl. i. östl. O. Italien.
Rui(j)sdael (reusdal), niederl. Landschaftsmaler.
Russel (rössel), engl. Lord.
Rustschuck, bulg. Festung an der untern Donau.
Ruthenen, slav. Volksstamm in Ostgalizien u. in den Karpathen.
Rutland (röttländ), engl. Grafschaft am Meerbusen Wash.
de Ruyter (de reuter), niederl. Admiral.
Ryssel (reißl), flämisch, = Lille.
Ryswyk (reisweik), niederl. Schloß bei Haag.

S.

Saadi, pers. Dichter des 13. Jahrhunderts.
Saardam, richtiger Zaandam.
Saarlouis (ßärlui), preuß. St. südl. v. Trier.
les Sables d'Olonne (läßäbldolon), Seestadt in W. Frkr.
Sacramento, Fluß i. W. d. vereinigten Staaten.
Sadão (ßada-uns), Fluß in S. Portugal.
Sadowa, Dorf a. d. Bistritz in NO. Böhmen.
Sagan, St. am Bober in Schlesien.
Sahara (ßaharā oder ßāra), Wüste in Afrika.
Saigon (ßa-ĭgon), frz. Hafenstadt a. d. Südküste von Cochinchina.
Saint (frz. ßäns; engl. ßēnt), heilig.
Saint Albans (ßēnt ålbäns), St. i. W. Engl. bei Hereford.
Saint Amand (ßänstamans), St. in N. Frkr. südöstl. v. Lille.
Saint Andrews (ßēnt ändreus), St. i. Mittelschottl. an der Nordsee.
Saint Arnaud (ßänstarno), frz. General.
Saint Avold (ßängtawoll), Ort in Deutschlothringen.
Saint Cloud (ßäng klu), Lustschloß westl. von Paris.
Saint Cyr (ßäns ßīr), Schloß bei Versailles.
Saint Denis (ßäns d'ni), St. i. N. v. Paris.
Saint Dié (ßäns di-e), frz. St. in den Vogesen.
Saint Etienne (ßänstetjän), St. i. SO. Frankreich.
Sainte (ßängt), frz., = heilig, vor Namen weiblichen Geschlechts.
Sainte Croix (ßängtkröa), dän. kleine Antillen-Insel in W. Indien.
Sainte Marguérite (ßänst margerit), Insel in SO. v. Frkr.
Sainte Marie aux Chênes (ßänstmari oschän), Ort in NW. von Metz.
Sainte Ménehould (ßängtmenū), frz. St. in der Champagne.
Saint Germain en Laye (ßänsschermänanslä), frz. St. westl. von Paris.
Saint Helena (ßēnt hellinä), westafr. Insel.
Saint Hilaire (ßänstilär), fr. General.
Saint James (ßēnt dschäms), königl. Palast bei London.
Saint Jean (ßänsschans), 1) dän. Inf. in W. Indien; 2) Dorf in S. Belgien bei Waterloo.
Saint Jean d'Acre (ßäns schans d'akr), Akko, Akka od. Ptolemais, Fstg. in Syrien.
Saint Jean d'Angley (ßäns schan dangschli), St. im W. Frkr.
Saint Johns (ßēnt dschons), St. auf New Foundland.
Saint Julien (ßäns schüljäns), guter Bordeauxwein.
Saint Just (ßänsschüst), 1) Mitglied des frz. Nationalkonvents, 2) frz. Name von San Juste.
Saint Leu (ßäns lö), angenommener Name des Ludw. Bonaparte, König v. Holland.
Saint Louis ßänslui), Ort bei Bitsch in Lothringen.
Saint Louis (ßent luiß), nordamer. St. am Mississippi.
Saint Malo (ßänsmalo), franz. Seestadt in der Bretagne.
Saint Nazaire (ßänsnatär), frz. St. a. d. Mündung der Loire.
Saint Omer (ßänstomär), nordfranz. St. i. Artois.
Saintonge (ßänstonsch), Prov. i. W. Frankreich (= Charente inférieure).
Saint Pierre (ßängpjär), 1) frz. Naturforscher und Romandichter; 2) Insel bei Newfoundland &c.
Saint Privat (ßängpriwa), deutschlothr. Ort in NW. v. Metz.
Saint Quentin (ßänskangtäns), frz. St. in der Pikardie.
Saint Vincent, frz. ßäns wänsßäns; engl. ßēnt winnsent), engl. Insel in W. Indien.
Sais, St. in U. Ägypten.
Saladin, ägypt. Sultan.
Sala(s) y Gomez (ßala i gomeß), Inf. in der Südsee westl. von S. Amerika.
Saldanha (ßaldanja), portug. Minister.
Salisbury (ßålsberri), engl. St. in Wessex.
Salsette, Insel bei Bombay in V. Indien.
Samaria, Samarien, Prv. v. Palästina.
Sambre (ßangbr), l. Nbfl. d. Maas.
Samoa- od. Schiffer-Inseln in Australien.

Samosata, St. in Syrien.
San (ßan), span. und ital., = heilig.
Sancho (span. ßantscho; port. ßangschu Sanctius, Mannesname.
Sandanter, span. St. am biskayischen Meerbusen. [paniola oder Haiti.
San Domingo, die westind. Insel His-
Sandwich (sändüitsch)-Inseln im groß. Ocean.
San Germano (ßan dschermano), St. am Fuße des Monte-Cassino in Neapel.
San Geronimo de Yuste (ßan cheronimo de Juste), span. Hieronymitenkloster in Estramadura.
San Ildefonso, königl. Schloß nördl. von Madrid.
San Jago de Compostella (chago de kompostelja) od. Santiago, St. i. NW. Spanien.
San Juste s. San Geronimo d. Y.
San Salvador oder Guanahani, westindische Insel.
Sans avoir (sanss awöar), Habenichts, Beiname eines Kreuzzugritters.
Sanssouci (ßansßußi), eig. ohne Sorge, königl. Lustschloß bei Potsdam.
Santa, it., heilig, vor Namen weiblichen Geschlechts.
Santa Cruz (krūs), 1) Hafen auf der westafrik. Insel Teneriffa, 2) australische Insel.
Santa Fé, Hptst. v. Neumexiko i. N. Am.
(Santa Fé de) Bogota, Hptst. von Columbia in S. Amer.
Santa Hermandad (ermandad), reitende Gensdarmerie in Spanien.
Santerre (ßanstär), frz. Brauer und Republikaner.
Santiago, 1) südam. St. in Chile; 2) St. in NW. Spanien.
Santorin(i), griech. Insel i. ägäischen Meer; früher Thera.
São Miguel (ßa-uns migel), eine der azorischen Inseln.
Saône (ßōn) r. Nbfl. der Rhone.
Saône et Loire (ßonelōar), frz. Dep.
Sappho (saffo), griech. Dichterin.
Saratow (ßaratoff), russ. St. a. d. u. Wolga.
Sarmaten, Volk in NO. Europas.
Sarthe (ßärt), Dep. in W. Fkr.
Sau(l)court (sokur), franz. Ort in der Picardie.
Saumur (ßomür), frz. St. a. d. u. Loire.
Savannen (ßawannen), Grasebenen in W. des Mississippi.
Savannah (ßawännä), St. in SO. der vereinigten Staaten.
Saverne (ßawern) = Zabern, St. i. Elsaß.
Savigny (ßawinji), deutscher Rechtsgelehrter.
Savoie (ßawoa), = Savoyen.
Savona, it. Hafen, westl. von Genua.
Savonarola, Dominikaner in Florenz.
Sceaux (ßō), Ort in SO. von Paris.
Schang-hai, Hafenst. i. N. China.
Schat el arab, Name des Euphrat u. Tigris nach ihrer Vereinigung.
Scheveningen (schefeningen), niederl. Seebad bei Haag.
Schiras, St. in Persien.
Schouwen (schauwen), niederl. Insel a. d. Scheldemündung.
Scilly (ßilli)-Inseln i. SW. v. Engl.
Scoresby (skohrs'bi), nordam. Polarfahrer.
Sealsfield (ßihls'fihld), deutscher Romanschreiber, 19. Jahrh.
Sechellen oder Seychellen (ßeschellen), Inseln i. O. v. Afrika.
Sedan (ßedans), frz. St. a. d. belg. Grenze.
Segovia, St. in NW. Spanien.
Segur (ßegür), frz. Geschichtschreiber.
Seiks, kriegerischer indischer Volksstamm in Pandschab.
Seine (ßähn), Fluß in Frankreich.
Seine inferieure (ßän änsferjör), Niederseine.
Selef = Kalykadnus, Fl. i. Kl. Asien.
Selmecz Banya (schelmez banja), die ungar. St. Schemnitz.
Sempione, it., = Simplon.
Sémur (ßemür), frz. St. in Burgund.
Senegal, Fl. in Westafrika. [Oise.
Senlis (sanliß), St. i. N. Frankr. a. d.
Sennaar (sennar), St. am blauen Nil in Nubien.
Sens (ßangß), St. a. d. Yonne i. mittl. Frk.
Seraing (ßeräns), belg. Fabrikort, südl. v. Lüttich. [i. Bosnien.
Serajewo od. Bosna Seraji, türk. St.
Serapeum, Tempel des ägypt. Gottes Serapis.
Seres, türk. St. i. Macedonien.
Sereth, l. Nbfl. d. u. Donau.
Sevennen (ßewennen), frz. Gebirg westl. d. Rhone.
Severn (ßewern), Fluß i. W. Engl.
Sevilla (ßewilja), St. in S. Span. am Guadalquivir.
Sèvres (ßäwr), Ort i. W. von Paris.
Seward (ßjuörd), nordam. Staatssekretär.
Sewastopol, russ. Fstg. auf d. Krim.
Seychellen, s. Sechellen.
Seymour (ßimōr), engl. Lord.
Shaftesbury (schäftsbörri), St. i. S. Engl.
Shakespeare (schekspir), engl. Dichter.
Shannon (schännön), Fluß i. Irland.
Sheffield (scheffild), St. i. mittl. Engl.
Sheridan (scherridän), engl. Dramatiker.

Sherman (schermän), nordam. General.
Shetland (schettländ)-Inseln i. NO. v. Schottland.
Shields (schilds), St. in NO. Engl.
Shire (schair), in Zusammensetz. -shire (schörr), = Grafschaft.
Shrewsbury (schrusberri), engl. St. a. ob. Severn.
Sidney (ßidne), St. i. SO. Australien.
Siena, it. St. in Toskana. [Gebirg.
Sierra Estrella (estrelja), portug.
Sierra Leone, engl. Kolonie in W. Afrika.
Sierra Morena, Gebirg in S. Span.
Sieyès (ßiäs), frz. Abbé.
Silhouette (ßihluät), franz. Minister z. Z. Ludwig XV.
Silistria, St. a. d. u. Donau i. Bulgarien.
Simferopol, russ. St. auf d. Krim.
Simplon (frz. spr. ßänsplons), it. Sempione), Berg i. d. westl. Zentralalpen.
Singapore (ßing-gapūr), engl. St. und Insel in H. Indien. [Adriameer.
Sinigaglia (ßinigaljia), it. St. am
Sinope, kleinas. St. a. schwarz. M.
Sioux (ßius), Indianerstamm in N. Amer.
Sipylus, Gebirg in W. Kleinasien.
Sir-Darja = Sihon od. Jaxartes, nordöstl. Zufl. des Aralsees.
Sisyphus, räuber. König von Korinth.
Skrzynecki (skrschinezki), poln. General.
Skutari, Vorstadt von Konstantinopel auf dem asiat. Ufer.
Sluis (sleus), niederl. Fstg. in Seeland.
Smith (ßmiß), engl. Familienname.
Smolensk (smalensk), russ. St. a. ob. Dnieper.
Snowdon (snohn), Berg in Wales.
Sobieski, König von Polen.
Soest (söst), St. in Westfalen.
Sofala, Küstenstrich in O. Afrika.
Soissons (ßöaßons), frz. St. nordöstl. von Paris.
Sokotora, Insel i. NO. v. Afrika.
Solferino, it. St. südl. v. Gardasee.
Soliman od. Soleiman, türk. Sultan.
Solitude (ßollitūd), eig. Einsamkeit; Lustschloß westl. v. Stuttgart.
Somali, Land u. Volksstamm in O. Afrika, südl. v. Kap Guardafui.
Somerset (ßammerßett), Grafsch. in SW. England.
Somme (ßom), Fluß in N. Fkr.
Sophokles, altgriech. Dichter.
Sorakte, Berg i. N. v. Rom.
Sorata od. Nevado de Zorata (ßorata), Berg in S. Amer.
Sorbonne (ßorbonn), Hochschule für Theologen) in Paris.
Soulouque (ßuluk), Negerkaiser von Haiti.
Sorrento, it. St. gegenüber v. Neapel.
Soult (ßult), frz. Marschall, Hrz. von Dalmatien.
South (ßauß), engl., = Süden.
Southampton (ßaußämtn), St. in S. England. [London.
Southwark (ßößuärk), südl. Teil von
Souvestre (ßuwästr), frz. Schriftst.
Spaa, belg. St. südöstl. v. Lüttich.
Spalato, St. i. Dalmatien.
Spanish Town (spännisch taun), St. auf Jamaika i. W. Indien. [Italien.
Spartivento (-w-), südl. Vorgeb. v.
Speke (spihk), engl. Afrikareisender.
Spinola, span. Feldherr.
Spinoza (spinosa), holl. Philosoph.
Spithead (spitt-hedd), St. u. Kap bei Portsmouth in S. England.
Spoleto, it. St. in Umbrien.
Spurgeon (spördschön), engl. Prediger.
Square (skwēr), engl., = Platz. [brien.
Squillace (skwillatsche), it. St. i. Kala-
St. = Saint (frz. ßäns; engl. ßent), = heilig.
Staël (ßtāl), frz. Schriftstellerin.
Staffa (stäffä), Hebrideninsel, westl. v. Schottland.
Stafford (stäfförd), St. i. mittl. Engl.
Stalimene = Lemnos, türk. Insel i. ägäischen Meer.
Stallupönen, St. in O. Preußen.
Stambul, türk., = Konstantinopel.
Stanley (stännle), nordam. Schriftsteller und Afrikareisender. [Virginien.
Staunton (stäntn), nordam. St. in
Stavanger, St. i. SW. Norwegen.
Stavoren od. Stavören (stafern), niederl. St. in Friesland a. d. Zuidersee.
Stephen (stiwn), engl., = Stephan.
Stewart (stjuört), schott. Schriftst.
Stoke upon Trent, (stohk apponn trent), St. i. mittl. England.
Strafford (sträfförd), engl. Staatsmann.
Stratford (strätförd), engl. Ort in d. Nähe von London.
Stromboli, Insel i. N. v. Sicilien.
Suaheli, Suahili, Land und Volk in O. Afrika. [Äquator.
Sudan, Land in Innerafrika südl. vom
Sue (ßü), frz. Schriftsteller.
Suez (ßuäs), St. in N. Ägypten.
Suffolk (ßöffok), Grafsch. i. N. der Themsemündung.
Suger de St. Denis (ßüsche d'säns d'ni), Abt u. frz. Minister unter Ludwig VI. u. VII.
Sully (ßülli), Minister Heinrichs IV.
Sumatra, Sundainsel in H. Indien.
Sumbawa, e. kleine Sundainsel. [Engl.
Sunderland (ßönderländ), Seest. i. NO.
Surabaya, St. auf der Insel Java.
Surat(e), St. auf d. Westküste v. V. Indien.

Suresnes (ßürän), franz. Ort westl. v. Paris. [strich in S. Amer.
Surinam (od. Guyana), niederl. Land-
Susquehannah (ßöskwihännä), nordam. Fluß in Pennsylvanien.
Sussex (ßössex), Grafsch. i. SO. Engl.
Sutherland (ßößerländ), Grafschaft in N. Schottl.
Su-tscheu, St. in China bei Nanking.
Suworow (ßuwaroff), russ. General.
Swift, engl. Schriftsteller.
Sybota, griech. Inseln bei Kerkyra (Korfu).
Sydenham (ßiddenhäm), südl. Vorstadt von London.
Sydra (früher Syrtis), große u. kleine Syrte, Busen an der Nordküste v. Afrika.
Sydney (ßidni), s. Sidney.
Sylvester, Name mehrerer Päpste.
Syrakūs, St. i. O. Sicilien.
Syrmien, fruchtb. slavon. Landsch. im Flußwinkel zw. Donau u. Save.
Syrten, zwei Meerbusen a. d. nordafr. Küste.
Szegedin (ßägädin), ungar. St. a. Marosch und Theiß.
Székler (ßekler), ungar. Volksst.
Szigeth (ßigät) od. Szigethvar (ßigetwar), ungar. St. zw. Donau und Drau.
Szistowa (schistöwa), St. in Bulgarien a. d. Donau.

T.

Tabago, engl. Insel in W. Indien.
Tabor, 1) Berg i. N. Palästina; 2) St. i. S. Böhmen.
Tabris, St. i. NW. Persien.
Tacitus, röm. Geschichtschreiber.
Tadmor = Palmyra, St. i. Syrien.
Tafilelt, Oasengruppe i. Marokko.
Taganrog, russ. Fstg. a. asowschen Meer.
Tagliacozzo (taljakozzo), it. St. östlich von Rom. [N. des Adriameeres
Tagliamento (taljamento), Küstenfl. i.
Tahiti, engl. Taity (teti), eine der Gesellschaftsinseln.
Tajo (tacho), span., Tejo (teschu), port., Fluß i. Span. u. Portug.
Tallahassee (tällähässi), Hptst. v. Florida i. südöstl. N. Amer.
Talavera de la Reyna (talawera de la re-ina), span. St. westl. v. Toledo.
Talbot (tålbat), engl. Gen. z. Z. Heinr. V.
Tallard (tallār), frz. Feldherr Ludwigs XIV.
Talleyrand (talrans od. talerans), frz. Minister. [onalkonvents.
Tallien (taljäns), Präsid. des frz. Nati
Tamerlan, Mongolenherrscher, Nachkomme Dschingischans.
Tamina, l. Nbfl. d. ob. Rheins.
Tanagra, griech. St. i. Böotien.
Tanais (tana-is) = Don, Zufl. des asowschen Meeres.
Tanaro, r. Nbfl. des Po.
Tänarum od. Tainaron = Matapan, S. Kap v. Griechenland.
Tanganjika od. Udschidschi-See, südlich v. Mondgeb. i. Afrika.
Tanger (tanscher), St. i. in Marokko.
Tanjore od. Tanjoure (tanschaur), Brahmanen-Hochschule i. S. Vorderindien.
Taprobane, alt. Name für Ceylon.
Taranto = Tarent(um), St. i. S. Italien.
Tarik, Feldh. des Khalifen Walid.
Tarim, Zufl. des Lopsees in Zentralasien.
Tarn et Garonne (tarnegaron), Dep. i. S. Frankreich.
Tarnow (tarnuw), St. i. W. Galizien.
Tarnowitz, St. i. SO. Schlesien.
Tarraco od. Tarragona, Fstg. in NO. Spanien.
Tartuffe (tartüff), der Scheinheilige, Titel e. Lustspiels v. Molière.
Tascher de la Pagerie (tasche d'lapaschri), Familienname Josephinens, der ersten Gemahlin Napoleons I.
Taschkend, russ. St. i. Turkestan.
Tasmania od. Van Diemensland, Insel i. S. v. Neuholland.
Tataren, mongol. Volksstamm nördl. v. schwarzen Meer.
Tatra, Zentralgebirg der Karpathen.
Tauenzien, preuß. General.
Taunton (tantn), St. i. SW. England.
Tauris = Halbinsel Krim.
Tauroggen, russ. St. i. Litauen.
Tavira (tawira), St. i. S. Portug.
Tay (tē), Fluß u. Bai i. Mittelschottl. a. d. Nordsee.
Taya, r. Nbfl. der March i. Mähren.
Taygetus, Gebirg im Peloponnes.
Taylor (telör), engl. Philos.; nordam. Präsident.
Tegel, Schloß der Familie Humboldt nordw. v. Berlin.
Tegethoff, östr. General.
Tegnér (tengner), schwed. Dichter.
Teheran, St. i. Persien.
Tehuantepek, Golf u. St. in Mexico.
Tejo, s. Tajo. [Odysseus.
Telemach, Telemachos, Sohn des
Teltow, St. östl. v. Potsdam.
Temeser (temmescher) Banat, östr. Kronland i. S. v. Ungarn.
Temesvár (temmeschwär), St. i. S. Ung.
Tempe, Thal i. Thessalien.
Temple, 1) (tänspl), Schloß in Paris; 2) (templ), engl. Schriftsteller.
Tenedos, Insel i. ägäisch. Meer gegenüber v. Ilium.

Tenerifa, kanarische Insel.
Tennessee (tennessī), l. Nbfl. des Mississippi u. Unionsstaat i. N. Amer.
Tenochtitlan, alter Name v. Mexico.
Tenos, Cykladeninsel südl. v. Euböa; j. Tino. [Karlsbad.
Tepl, r. Nbfl. der Eger u. Kloster bei
Teplitz, Bad im Erzgeb. i. Böhmen.
Terceira (terße-ira), eine der azorischen Inseln. [asien.
Terek, Zufluß des Kaspisees aus Kauk-
Terglou (terglu), Berg in den Kärntner Alpen.
Ternate, Molukkeninsel in H. Indien.
Terpsichore, Muse der Tanzkunst.
Terracina (terratschina), Seestadt südlich v. Rom. [v. Newfoundland.
Terre neuve (tärr nöw), früherer Name
Tessin (frz. tessäng), Tessino od. Ticino (titschino), lt. Ticinus, l. Nbfl. des Po.
Teutonen, german. Volksstamm.
Teverone (-w-), früher Anio, l. Nbfl. d. Tiber.
Tewesbury (tjuksberri), St. i. W. Engl. am Severn.
Texas (span. techchas; engl. tekßäß), Staat i. N. Amerika.
Texel (tessel), St. i. N. d. Niederlande.
Tezkuko (teßkuko)-See östl. v. d. St. Mexiko. [Schriftsteller.
Thackeray (ßäckerē), engl. Roman-
Thalia, Muse des Lustspiels; Thalia (eig. Blüte), eine der drei Grazien.
Thames (tems), engl., = Themse.
Tharand, Forstakademie im Königreich Sachsen.
Thasos, Insel i. SO. v. Macedonien.
étang de Thau (etang dö to), Strandsee in Languedoc.
Theaki (ßiaki), Ithăka, ionische Insel.
Theodorich, Ostgotenkönig.
Thera, s. Santorin.
Therapia od. Tharapia, Ort i. N. v. Konstantinopel.
Thermidor, Wärmemonat i. frz. republ. Kalender, 19. Juli — 17. August.
Thermopylen, Thermopylä, Engpaß i. östl. Mittelgriechenland.
Thersites, häßlicher Grieche vor Troja, durch freche Lästerungen bekannt.
Thessalonich, St. i. Macedonien.
Thetis, Mutter des Achilleus, Meeresgöttin.
Thian-Schan, Gebirg im westl. Hochasien.
Thibaut (tibo), deutsch. Rechtsgelehrter.
Thierry (tjerri), frz. Geschichtschreiber.
Thiers (tjär; in S.Fkr. tjärs), frz. Staatsmann.
Thionville (tiongwīl), Diedenhofen, St. i. Deutsch-Lothringen.
Thom(p)son (tomßn), engl. Dichter.
Thornton (ßorntn), engl. Afrikareisender.
Thracien (trazi-en), Landsch. östl. v. Macedonien. [zunge v. Gallipoli.
Thracischer Chersonēs, jetzt d. Land-
Thucydides, griech. Geschichtschreiber.
Thyatira, St. i. Lydien. [zareth.
Tiberias, palästin. St. am See Gene-
Tibet od. Tübet, chines. Hochland in Zentral-Asien. [v. Rom am Anio.
Tibur, j. Tivoli, St. i. Latium, östl.
Ticino, s. Tessin.
Tiflis, russ. St. i. Kaukasien.
Tigre, Königreich in Äthiopien.
Timbuktu, afrik. St. a. Quorra.
Times (teims), e. engl. Zeitung.
Timor, e. kleine Sundainsel.
Timur Lenk od. Tamerlan eig. d. lahme Timur, mongol. Eroberer, Verwandter des Dschingischan.
Timotheus (timote-us), eig. Fürchtegott, athen. Feldh. ꝛc.
Tindal (tindäl), engl. Philosoph.
Tinchebray (tängschbrä), St. in NW. Frankreich.
Tippoo Sahib (tippu sa-ib), Sultan v. Mysore i. V. Indien.
Titanen, sagenhafte Riesen, Söhne des Uranos und der Gäa.
Titicaca-See auf den Anden i. S. Amer.
Tivoli (tiwoli), s. Tibur.
Tizian, it. Maler.
Tobolsk (tabolsk), sibir. St. am Irtisch.
Tocantins (tokangtings), r. Nbfl. des Amazonenstroms.
Toccia (totscha) od. Toce (totsche), Tosa, westl. Zufluß des Lago maggiore.
Tokai, Tokay, weinberühmter ungar. Ort a. d. ob. Theiß
Tokat, türk. St. i. NO. Kleinasien.
Tokio, d. h. Oststadt, sonst Yedo, St. in Japan.
Tököly, ungar. Graf.
Toledo, span. St. a. Tajo.
Tolosa 1) lat., = Toulouse, 2) span. St. in Guipuzcoa; 3) Schlachtfeld (v. J. 1812) im S. der Sierra Morena.
Tomi, St. a. schwarz. Meer i. S. der Donaumündungen.
Tongatabu, Hauptinsel der austral. Tonga- oder Freundschaftsinseln.
Tongern, belg. St. i. d. Prov. Limburg.
Tongking, Land i. H. Indien.
Topete, span. Admiral.
Torneå (torneo), russ. St. und Fluß a. d. finn.-schwed. Grenze.
Toronto, Handelsstadt a. Ontario-See in Oberkanada.

Torquemada (torkemada), Oberrichter der span. Inquisition.
Tortuga, frz. Tortue (tortü), Schildkröteninsel nördl. v. Haiti i. M. Amer.
Toul (tūl), frz. Fstg. in Lothringen.
Toulon (tulong), frz. Fstg. am Mittelmeer.
Toulouse (tulūs), frz. St. a. d. ob. Garonne.
Touraine (turän), frz. Prov. a. d. u. [Loire.
Tourcoing (tuhrkoäng), franz. St. in Flandern.
Tournay (turnä), Doornik, belgische Festung a. d. Schelde.
Tours (tūr), frz. St. a. d. u. Loire.
Tourville (turwīl), frz. Marschall.
Toussaint l' Ouverture (tußäng luwertür), Negergeneral auf Haiti.
Tower (tauer), Staatsgefängnis i. London.
Town (taun), engl., = Stadt.
Townships (taunschips), Stadtgebiet, Abteilung od. Distrikt einer nordamerik. County od. Landschaft.
Trafalgar, span. Kap i. S. v. Cadix.
Trakehnen, Stüterei in O. Preußen östl. v. Gumbinnen.
Trankebar, früh. dän., jetzt engl. St. i. O. Vorder-Indien.
Transleithanien, die österreichischen Länder jenseit der Leitha, die außerdeutschen Kronländer.
Transsylvanien, Siebenbürgen.
Transvaal'scher Freistaat in S. Afr.
Trapani, lat. Drepanum, St. i. N. Sicilien.
Trapezunt, Trebisonde, kleinasiat. St. a. schwarzen Meer.
Travancore (trawankor)', Prov. u. Gebirg i. S. Vorder-Indien.
Travnik, St. i. Bosnien.
Traz-os-Montes (trasusch mongtesch), Prov. i. N. Portugal.
Trendelenburg, deutscher Philosoph.
Trent, Fl. i. N. Engl.
Trento, Trient, lat. Tridentum, St. i. S. Tirol.
Treskow, preuß. General.
Trianon (trianong), zwei Lustschlösser bei Versailles.
Trinakria, alt. Name f. Sicilien.
Trinco(no)malle, St. auf der Insel Ceylon.
Trinidad, kleine Antilleninsel.
Tripolis, türk. Schutzstaat i. N. Afrika.
Tripolitza, griech. St. auf Morea.
Tristan da Chuncha (tristang dakunja), die Erfrischungsinseln im südatl. Ozean.
Tritschinopoli, St. i. S. v. V. Indien.
Trocadero, Fort bei Cadix i. Span.; Hügel in Paris westl. v. Champ de Mars.
Trochu (troschü), frz. General.
Trolhätta-Kanal u. Wasserfälle a. d. Göta Elf i. S. Schweden.
Trondhjem (tronjem), Drontheim, St. i. W. Norwegens.
Troyes (tröa), frz. St. a. d. ob. Seine.
Trözene, altgriech. St. in Argolis.
Tsad-See in Innerafrika.
Tscherkessen od. Cirkassier, Volksstamm im westl. Kaukasus.
Tschesme (tscheschme), Hafenstadt i. Kleinasien gegenüber der Insel Chios.
Tudor (tjudör), engl. Königsfamilie.
Tuilerien (tüil'ri-en), Tuileries (tüil'ri), ehemal. Königspalast in Paris.
Tulle (tühl), frz. St. nördl. der Dordogne.
Tungusen, Volksst. i. O. Sibirien.
Turan, asiat. Land östl. v. Aralsee.
Turenne (türän), frz. Fldh.
Turgot (türgo), frz. Minister.
Turkestan, Turkistan od. die Tatarei a. Sir u. Amu in Asien.
Tweed (tüid), östl. Grenzfluß zw. England und Schottland. [Astronom.
Tycho de Brahe (tüko de bra), dän.
Tyler (teiler), nordam. Präsid.
Tyrrhenisches od. tuscisches Meer i. W. v. Italien.
Tyrtäus, altgriech. Dichter.
Tyrus, St. i. Phönizien.
Tzimiskes, e. byzantin. Kaiser.

U.

Ucayale, l. Nbfl. des Amazonenstr.
Üchtland, schweiz. Landsch. im Kanton Freiburg.
Udine (udine), it. St. i. Venetien.
Udschidschi-See, s. Tanganjika.
Udvarhely (udwarhelj), Hptst. der Szekler in O. Siebenbürgen. [burg.
Uhrich (ürik), frz. Kommandant v. Straß-
Ukerewe-Nyansa od. Viktoria-Nyansa, See i. SO. Afrika.
Ukraine (ukra-ine), russ. Landsch am mittl. Dniepr.
Ulfila, Bisch. d. Westgoten.
Ulixes (d. a. Ulysses), lat. = Odysseus.
Ulster (ölster), Prov. i. N. Irland.
Ülzen (ülzen), St. a. d. Ilmenau i. Hannover.
Umeå (umeo), Fl. u. St. i. NO. Schweden.
Union (juniön)-Gruppe, austral. Inseln.
United States of North America (juneited ßtehts ov norßämmerikä), vereinigte Staaten von Nordamerika.
Unna, r. Nbfl. der Save in Bosnien.
Upland (upland), schwed. Prov. a. Mälarsee.
Upsala, Universität i. S. Schweden.
Ural, nördl. Zufluß des Kaspisees.
Urania, Muse der Himmelskunde.

Uranus (uranus), eig. der Himmel, Vater der Titanen ꝛc.
Urbino, it. St. i. Umbrien.
Urga, asiat. St. i. d. Mongolei.
Urias, Feldh. des Königs David.
Urmia-See i. Armenien.
Uruguay, Fluß u. Staat i. S. Amerika.
Usbeken, türk. Stamm i. d. freien Tatarei.
Usedom (usedom), Ostseeinsel vor der Odermündung.
Utah (jutä), das Mormonengebiet i. W. der nordam. vereinigten Staaten.
Utawa, s. Ottawa.
Utika, 1) (utika) alte St. in N. Afrika; 2) (jutikä) nordam. St. im Staate Newyork.
Utrecht (ütrecht), niederl. St. am Altrhein.
Uttenwalter Grund i. d. sächs. Schweiz.
Uwarow (uwaroff), russ. Gelehrter.
Uxmal, Ruine in Mexiko.
Uzès (üsäß), frz. St. i. Unter-Languedoc.

V.

Vaagö (wogö), Inseln in NW. v. Norwegen.
Vaal, nördl. Quellfl. des Gariep i. S. [Afr.
Vácz (wāz), ung., = Waitzen, ungar. St. a. d. Donau.
Vaduz, St. i. Fürstl. Lichtenstein a. Oberrhein.
Vaillant (wajans), frz. Marschall.
le Valais (lö walä), frz., d. schweiz. Kanton Wallis.
Valdivia, (waldiwia), südam. St. i. S. v. Chile.
Valencay (wallansßä), frz. St. i. d. Landsch. Berry.
Valence (wallansß), frz. St. a. d. u. Rhone.
Valencia (walenßia), span. St. am Mittelmeer.
Valenciennes (wallansßjän), St. in N. Frankreich.
Valengin od. Valangin (walansschäns), Valendis, Marktflecken und Grafsch. i. schweiz. Kanton Neuenburg.
Valérien, s. Mont V.
Valladolid (waljadolid), span. St. i. Altkastilien.
Valmy (walmi), frz. Dorf i. d. Champagne, westl. v. St. Ménehould.
Valois (walöa), frz. Königshaus.
Valparaiso (walpara-ißo), südam. St. i. Chile.
Valteline (waltlin), frz.; Valtellino (wallteliño), it.; Veltlin, das ob. Addathal i. d. Lombardei.
Vancouver (wänkuwer), früher Quadra, engl. Insel i. NW. v. N. Amerika.
Vandamme (wansdamm), frz. Marschall.
Vandiemesland (wandimensländ) od. Tasmania, Insel i. S. v. Neuholland.
Van Dyck, s. v. Dyck.
Vangerow (wangerof), deutscher Rechtsgelehrter.
Vannes (wan), frz. St. i. d. Bretagne.
Var (wär), Fluß u. Dep. i. SO. v. Fkr.
Varel, St. in Oldenburg unweit des Jahdebusens.
Varennes (warän), frz. St. in Lothringen.
Varinas (warinas), südam. St. i. Venezuela.
Varna (warna), bulgar. St. am schwarzen Meer.
Varzin, Schloß i. NO. Pommern, östl. v. Köslin.
Vásárhely (wāscharhelj), ung. St. i. O. d. Theiß.
Vasco de Gama (wasku di gama), portug. Seefahrer.
Vassy (wassi), frz. Ort i. d. Champagne.
Vatikan(o), päpstl. Palast i. Rom.
Vauban (wobans), frz. Kriegsbaumeister.
Vaucelles (woßäl), Abtei bei Cambrai in N. Frankreich.
Vaucluse (woklüs), fr. Dep. östl. d. u. Rhone
Vaud, s. Pays de V.
Vauxhall (wox-hål), Stadtteil v. London.
Vecht, Seitenarm des u. Rheins, Zufl. der Zuidersee.
Veen (fēn), nordwstl. Teil der Eifel, südl. v. Aachen.
Vega (wega), span. Familienname.
Vegesack, Hafenst. unterh. Bremen.
Velino (welino), Nbfl. der Nera, Zufl. der Tiber.
Veltlin, s. Valteline.
Venaissin (w'näßäns), Landsch. in SO. Frankreich.
Vendée (wansde), Dep. in W. Frkr.
Vendémiaire (wansdemjär), Weinmonat im frz. republ. Kal.; 22. Sept. — 21. Oktober.
Vendôme (wansdom), frz. Herzog und Feldherr.
Venezuela (weneßu-ela), Staat i. N. v. Südamerika.
Venlo(o), niederl. Fstg. an der Maas.
(hohe) Venn, Geb. südlich von Aachen.
Ventôse (wantsōs), Windemonat im frz. republ. Kal.; 19. Febr. — 20. März.
Veracruz (werakruß), St. in Mexiko.
Vercelli (wertschelli), lt. Vercellä, it. St. in Piemont.
Vercingetorix, Anführer der Gallier.
Verde (werdeh od. frz. werd'), Kap in W. Afrika.
Verden a. d. Aller, St. in Hannover.
Verdun (werdöns) an d. Maas, frz. St. in Lothringen.
Vergilius od. Virgil(ius), röm. Dichter.
Vergniaud (wernjo), Präsid. d. franz. Nationalkonvents.
Vermandois (wermansdöa), ehem. frz. Herzogtum in der Pikardie.
Vermejo (wermecho), r. Nebenfluß des Paraguay.
Vermont (wermönt), Staat im NO. d. nordam. Union.

Vernet (wernä), frz. Maler.
Verona (werona), it. St. a. d. Etsch.
Versailles (werßaj), frz. St. südw. v. Paris.
Vertumnus, altröm. Gott des Frühlings. und des Herbstes.
Verviers (wärwjé), belg. St. östl. von Lüttich.
Vervins (werwäns), frz. St. in der Picardie.
Vesoul (w'sūl), frz. St. in der Franche Comté.
Vespucci, s. Amerigo V.
Vevey (wöwe), Vivis, schweiz. St. a. Genfersee.
Via mala (wia mala), Engpaß i. Graubünden.
Vicenza (witschenza), it. St. i. Venetien.
Vichy (wischi), frz. Bad am Allier i. mittl. Frankreich.
Victor Hugo (wiktor ügo), frz. Schriftsteller.
Victoria (wicktorjä), Land in S. von Neuholland.
Vienne (wiän), 1) lat. Vienna, frz. St. a. d. mittl. Rhone; 2) l. Nbfl. d. Loire.
Világos (wilagosch), St. i. SO. Ungarn.
Vilaine (wilän), Küstenfl. i. d. Bretagne.
Villafranca (w=), oberit. Ort südöstl. vom Gardasee.
Villa rica (wila rica) od. Ouropreto, St. in SO. Brasilien.
Villars (willär), frz. Marschall.
Villa viciosa (wilja widsioßa), span. St. i. SW. v. Madrid.
Villa viçosa (willa wißoßa), St. i. SO. Portugal.
Ville (wihl), frz. = Stadt.
Villèle (willäl), frz. Minister.
Villeneuve (wīlnöw), Ort südl. v. Paris.
Villeroi (wīlröa), frz. Marschall.
Villersexel (willersexl), a. Oignon, frz. St. i. d. Franche Comté.
la Villette (la wilät), Stadtteil v. Paris.
Villiers (williers), engl. Herzog (von Buckingham).
Vincennes (wängßän), St. i. SO. v. Paris.
Vincente (winßente), Kap. in SW. Spanien.
Leonardo da Vinci (wintschi), ital. Maler.
Vindobona, lat., = Wien.
Vineta, s. Wineta.
Vinoy (winoa), frz. General.
Vintschgau, Gebiet d. ob. Etsch i. Tirol.
Vionville (wionswīl), Ort in Deutschlothringen westl. von Metz.
Virginia (wirdschinjä), Virginien, Freistaat in O. von N. Amerika.
Visconti (wiskonti), Hrz. v. Mailand.
Vitiges (witiges), Ostgothenkönig.
Vitoria (witoria), St im N. Spanien.
Vittoria (wittorja), St. i. SW. Sicilien.
Vlämen, s. Flamänder.
Vlissingen, niederländ. St. auf der Insel Walcheren.
Volhynien (wöl hünjen), Prov. v. SW. Rußland.
Volo, Bai u. St. in O. v. Thessalien.
Volta (wolta), ital. Physiker.
Voltaire (woltär), frz. Schriftsteller.
Volturno (wolturno), lat. Volturnus, Fluß in Neapel.
Vosges (wösch), Wasgau, Dep. in SO. Frankreich.
Vouglé (wugle), jetzt Vouillé (wuije), frz. Ort westl. v. Poitiers.
Vostiza (wostiza), griech. St. auf Morea am korinth. Busen.

W.

Waadt, Waadtland, s. Pays de Vaud.
Waag, l. Nbfl. d. Donau i. W. Ungarn.
Waal (wāl), l. Arm des Unterrheins.
Wabasch (ůabasch), r. Nbfl. d. Ohio in N. Amerika.
Wadi, arab., Thal, Bach.
Wadstena, ehemal. schwed. Kloster am Wettersee.
Wahabiten oder Wechabiten, arab. Volksstamm, Sekte der Mohammedaner.
Waigaz (wajatsch), russische Insel am karischen Merr.
Waitzen, ung. St. nördlich von Pest.
Wakefield (ūekfild), engl. St. im Northumberland.
Walachai, Landsch. in Rumänien.
Walcheren, niederl. Insel i. Seeland.
Waldai=Gebirg i. NW. Rußland.
Wales (ūels), Hochland i. W. England.
Walid, ommaijad. Kalif.
Walker (ūaker), engl. Sprachforscher.
Wallace (ūolleß), schott. Natinalheld.
Walliser od. penninische Alpen i. S. d. schweiz. Kantons Wallis.
Wallonen, rom. Volksstamm i. Belgien.
Walpole (ūalpol), engl. Minister unter Georg II.
Wangeroog, oldenburg. Insel in der Nordsee.
Wān=See in Armenien.
Warasdin (waraschdin) an der Drau, östr. St. i. Kroatien.
Warboehuus (wardöhūs), Fstg. auf d. Ins. Warboe in NO. von Norwegen.
Wäringer, Varinger od. Waräger, normannischer Volksstamm.

Warren Hastings (üorren hestings), engl. Statthalter v. Bengalen.
Warrington (üorringtn), engl. St. südwestl. von Manchester.
Warszawa (warschawa), poln., = Warschau.
Warwick (üorrick), St. u. Prov. i. mittl. England.
Wasgau = Vogesen.
(the) Wash (ße üosch), Meerbusen in O. England.
Washington (üoschingtn), nordamerik. Staatsmann.
Waterford (üåterförd), St. im SW. Irland.
Waterloo, belg. Dorf südw. v. Brüssel.
Watt (üått), engl. Mechaniker, Verbesserer der Dampfmaschine.
Wat-Tyler (üått teiler), engl. Volksführer.
Wavre wäwr), belg. St. i. N. v. Brüssel.
Wedgewood (üedschüud), Erfinder des feinen Steingutes.
Wellesley (üellsli) = Wellington (üelingtn), engl. Herzog u. Feldherr.
Wesley (üesli), Stifter der Methodisten.
Wessex (uessäks), Grafsch. in S. Engl.
Westerås (westerōs), schwedische St. am Mälarsee.
Westminster (üestminster), nördl. Teil von London; Kirche u. Abtei daselbst.
Westmoreland (üestmörländ), Landsch. in NW. England.
Wexford (üexförd), St. u. Busen i. SO. Irland.
Wexiö (weschiö), St. i. S. Schweden.
Weymouth (uemöß), engl. Seestadt am Kanal.
Whitby (hüitbi), St. i. N. Engl. a. der Nordsee.
Whitefield (hüeitfild), Stifter d. Methodisten.
Whitehaven (hüeit hēwn), St. in NW. Engl. an d. irischen See.
Wiclif (uickliff), engl. Reformator.
Wieliczka (wjelītschka), Steinsalzwerk in Galizien südlich von Krakau.
Wigan (uiggän), engl. St. südl. von Manchester.
Wight (üeit), Insel an der Südküste v. England.
Wigton (üigtn), St. i. d. nordw. engl. Provinz Cumberland.
Wilberforce (üilberforß), Engländ., Bekämpfer des Sklavenhandels.
Wilkes (üilks), nordam. Kapitän.
William (üilljäm), abgek. Willy (üilli), engl., = Wilhelm.
Wilna, Hptst. v. Litauen in W. Rußl.
Wilson (üilſn), engl. General i. O. Ind.
Winchester (uintschestr), St. i. S. Engl.
Windsor (üinsōr), engl. St. westl. v. London.
Windward Islands (üindüörd eiländs), die Antillen-Inseln über od. vor d. Winde. [dung.
Wineta, ehemal. St. a. d. Odermün-
Winipeg, See i. N. v. N. Amer.
Wisbeach (üisbisch), St. i. O. England.
Wisby, schwed. St. auf d. Insel Gotland.
Wisconsin (üiskonßīn), nordam. Staat am ob. Mississippi.
Witebsk a. d. Düna, St. i. NW. Rußl.
Wittow, nördl. Halbinsel a. Rügen.
Wladimir, 1) Großfürst v. Rußl. 2) russ. St. östl. v. Moskau.
Wolf (üulf), nordam. General.
Wolsey (üulßi), engl. Kardinal.
Wolverhampton (üulwerhämtn), St. i. mittl. England.
Woodstock (üuddstock), St. i. S. Engl.
Woolwich (üullitsch), engl. St. östl. v. London. [i. mittl. Engl.
Worcester (üuster) am Severn, St.
Wye (üei), r. Nbfl. des Severn.
Wyk od. Wijk (weik), niederl. Maler.
Wyssehrad, Fstg. südöstl. v. Prag.

X.

Xalapa od. Jalapa (chalapa), St. in Mexiko.
Xalon (chalon), r. Nbfl. des Ebro.
Xanten (ßanten) am Rhein, St. in Rheinpreußen.
Xanthippe, Weib des Sokrates.
Xenil od. Genil (chenīl), l. Nbfl. des Guadalquivir.
Xenophon, griech. Geschichtschreiber.
Xeres od Jerez (chereß) de la Frontera, span. St. nördl. v. Cadiz.
Xingu (schingu), r. Nbfl. des unt. Amazonenstroms. [Spanien.
Xucar od. Jucar (chukar), Fluß i. O.

Y.

Y (ei) od. Het Y (ei), südl. Busen der Zuidersee. [länder in N. Amerika.
Yankees (jängkis), Spottname der Eng-
Yarkand od. Jarkand, St. in chines. Turkestan. [land an d. Nordsee.
Yarmouth (jarmöß), St. i. O. Eng-
Yedo od. Jedo, jetzt Toku, japan. St. auf d. Insel Nipon.
Yemen, s. Jemen.
Yonne (jonn), Dep. u. l. Nbfl. der Seine im mittl. Frankr.
York (jork), St. i. NO. England.
Yoruba od. Jarriba, afrik. Negerstaat westlich v. unt. Quorra.
Youghal (juål od. jåhl), Seestadt in S. Irland.

Ypern (eipern), frz. Ypres (īpr), belg. St. i. W. Flandern.
Ypsilanti, Anführer der Griechen.
Yssel (eißel). Rheinarm in den Niederl.
Yucatan, Halbinsel in Zentralam.
Yverdun (iwerdöns), Ifferten, schweiz. St. südl. des Neuenburger Sees.
Yvetot (īwto), frz. St. in der ob. Normandie.

Z.

Zaandam (sāndäm), niederl. St. am Y; nicht: Saardam.
Zakatekas, St. i. NW. v. Mexiko.
Zaire (saire) od. Kongo, Fluß in SW. Afrika.
Zakynthos, jetzt Zante, ionische Insel.
Zambese od. Sambesi, Fluß in SO. Afrika. [Polen.
Zamosc (samoschtsch', russ. Fstg. i. SO.
Zanguebar (sanggebar) od. Zanzibar (sansibar), ostafrik. Küste u. Insel.
Zapolya (sapolja), Kön. v. Ungarn.
Zara, St. in Dalmatien.
Zaragoza od. Saragossa, span. St. a. Ebro.
Zarskoje (sarskoje)=Selo, eig. Zarendorf, Lustschloß bei Petersb.
Zator (sator), östr. St. u. Hrzgt. a. d. ob. Weichsel in Galizien.
Zeeland (seland) od. Seeland, niederl. Provinz. [thessalien.
Zeituni (situni), griech. St. in Süd=
Zenobia, Königin v. Palmyra i. Syrien.
Ziska od. Zizka (schischka), Hussitenführ.
Znaim (snaim), östr. St. i. S. Mähren a. d. Thaja. [volkes.
Zoroaster, Religionslehrer des Zend=
Zoruba, s. Joruba.
Zriny(i) (srīnji), östr. Graf und Feldherr.
Zuider-Zee (seuderse), niederl. Meerbusen a. d. Nordsee. [sens y Zuñiga.
Zuñiga y Requesens, s. Reque=
Zulu-Kaffern, Volksstamm i. S. Afrika.
Zutfen (sütfen), Zütphen, niederl. Festung a. d. Yssel. [lande.
Zwolle (swolle), St. im NO. der Nieder

Anhang III.

Die in den deutschen Shakespeare-Übersetzungen vorkommenden Namen, deren Aussprache einige Schwierigkeit bietet.

Ägeon (engl. idschion).
Alençon (frz. alansſōns; engl. älenßon).
Alice (äliß).
Amiens (frz. amiäns; engl. ēmiĕns).
Andromache. [drōniköß).
Andronikus (lat. andronikus; engl. änd-
Antipholus (antifolus).
Archibald (ārtschibäld).
Archidāmus (engl. artschidēmäß).
Aubrey (åhbri).
Aumerle (åmerl).
Autolykus (engl. åtoliköß).
Auvergne (owernj).

Bagot (bägöt).
Bardolph (bārdölf).
Basset (bässet).
Bates (bētß).
Beaufort (frz. bōfor; engl. bōfart).
Bedford (bedförrd).
Berkley (börkli; barkle).
Bigot (biggöt).
Biron (beiörn).
Blunt (blönt).
Boleyn (bolin); vgl. Bullen.
Bolingbroke (bolling'brōk; bōlimbrōk).
Bona (bōnä).
Bourbon (burbons).
Bourchier (burschi-er).
Boyet (beuet).
Brakenbury (brēkenborri).
Brandon (bränd'n).
Buckingham (bäcking-hämm).
Bullen (bulln); vgl. Boleyn.
de Burgh (de börk).
Butts (böttß).
Buschy (buschi).

Cade (kēd).
Cambridge (kēmbridsch).
Campejus (kämpijöß).
Canterbury (kēnterbri).
Capulet (frz. kapüle; engl. käpjulet).
Capuzius (käpuschiöß).
Carlisle (kārleil).
Catesby (kētßbi).
Cathneß (käßneß).
Charles (frz. scharl; engl. tschārlß).
Chatillon (schatijons).
Clarence (klärrens).
Clifford (klifförd).
Coleville (kōlwill).
Connetable, frz. (konnetabl), Constable, engl. (könstäbl), Kron- od. Oberfeldherr.
Cornwall (kornuåhl).
Court (kōrt).
Cromwell (kromuell).

Dauphin (fz. dofäns), Kronprinz.
Deiphobus (deifobus).
Denny (denni).
Donalbain (dōnälbän).
Dorset (dārßet).
Douglas (doglaß).
Dumain (dümäns).
Duncan (dönkän).

Earl (örl), Graf.
Egeus (engl. idschiöß).
Eglamour (eglämur).
Ely (ili).
Erpinghām (erpingäm).
Escalus (engl. iskälöß).
Evans (iwns).
Exeter (exitter.
Exton (ekst'n).

Falstaff (fålstäff).
Fastolfe (fåstölf).
Faulconbridge (fåhkn'bridsch).
Fenton (fentn).
Fitzwater (fitßuåter).
Fleance (fliänß).
Florizel (flōrisel).
Fluellen (fluellen).

Gadshill (gädßhill).
Gardiner (gārdiner).
Gargrave (gārgrēw).
Garter (gartör).
Gaunt (gånt).

Geffry (dscheffrī).
Glansdale (glänßdel).
Glendower (glendoer).
Gloucester od. Gloster (glōßter).
Gonzalo (gonsalo).
Gower (gauer).
Grandpré (granspre; engl. gränpre).
Green (grīn).
Grey (grē).
Griffith (griffiß).
Guildford (gildförd).
Gurney (görni).

Hamlet (hämlet).
Harcourt (hārkört).
Harfleur (arflör).
Hastings (hēstings).
Hecate (engl. hekäti).
Henry (henre).
Hermione (engl. hermeioni).
Hippolyta (engl. hipolitä).
Hotspur (hottspör), Heißsporn.
Hugh (ju).
Hume (jūm).
Humfrey (hömfri).

Jachimo (jakimo).
Jack (dschäck), Hans.
James (schems).
Jamy (dschēmi).
Jaquenette (frz. schack'nätt).
Jaques od. Jacques (frz. schack; engl. dschäkß).
Iden (eid'n).
Jeanne d' Arc (schān d' ark).
Imogen (immogen).
John (dschonn).
Jourdan (schurdans).

Kleomenes (engl. kliommenes).

Lady (lēdi), Frau, Dame.
Laertes (engl. leertiß)
Lafeu (frz. lafö).
Lancaster (lännkäster).
Langley (längli).
Lear (līr).
Lewis (engl. lūis), Ludwig.
Longaville (longawill).
Longsword (longßuörd' od. longßōrd).
Lincoln (linkön).
Louis (frz. lui), Ludwig.
Lovell (löwell).
Lucy (ljußi).

Macbeth (mäkbeß).
Macduff (mäkdöff).
Macmorris (mäkmorriß).
Malcolm (mällkäm).
Mareshall (mārschäll).

Melun (frz. melöns).
Menteth (menteß).
Merkutio (merkuschiō).
Messala (engl. messēle).
Montague (frz. monstag; engl. montâgju).
Montgomery (montgommeri).
Montjoy (frz. monsschoa; engl. mont-dscheu).
Morton (mortn).
Mowbrey (mōbre).

Norfolk (norfōk).
Northumberland (norßömberländ).

Oldcastle (ōldkäßl).
Orléans (frz. orleans; engl. orliäns).
Oxford (oksförd).
Owen (ōen).

Page (frz. pāsch; engl. pēdtsch).
Patience (pēschenß), Patienza.
Pembroke (pemmbrōk).
Percy (persi).
Perdita (perditā).
Peto (pīto).
Pierce of Exton (pīrß of ekstn).
Pistol (pißtol).
Plantagenet (frz. plangtaschnä; engl. plänteschennet).
Poins (peunß).
Polyxenes (polikßineß).
Prince (frz. pränsß; engl. prinß), Prinz.
la Pucelle (frz. la püßell), Jungfrau.

Rambures (frz. ransbūr; engl. rämbjur).
Ratcliff (rättkliff).
Reignier (ränje).
Richard (engl. ritschörd).
Rivers (riwers).
Romeo (rōmeō).
Roussillon (russijons).
Rutland (rötländ).

Salisbury (ßåhlsberre).
Sands (ßänds).
Say (ße).
Scales (ßkēlß).
Scroop (ßkrūp).
Seyton (ßītn).
Shire (schair; in Zusammensetzung schörr).
Shrewsbury (schrūßbörri).
Shylock (scheilock).
Sir (ßörr), Herr.
Siward (ßeiuörd).
Smith (ßmißß).
Solinus (engl. ßoleinöß).
Somerset (ßammerßett).
Sommerville (ßommerwill).
Soutwell (ßautshu-ell.)
Stafford (stäfförd).
Stanley (stänli).
Stephen (stīfn).

Suffolk (ßöffōk).
Surrey (ßörri).

Talbot (tålböt).
Travers (trēwerß).
Tybalt (tibbält).
Tyrrel (tirrel).

Urswick (örrsick).

Vaughan (wåhn).
Vaux (wōkß).
Vernon (wernön).
Viola (engl. wiōlä).

Wales (uēls).
Warwick (uorrick).
Westminster (uestminstr).
Westmoreland (uestmōrländ).
Williäm (uilljäm), Wilhelm.
Willoughby (uillobi).
Wiltschire (uiltschörr).
Winchester (uintschester).
Windsor (uindsörr).
Wolsey (uålßī).
Woodville (uudwill).
Worcester (uuster).

Druckfehler.

Seite 26, Spalte 2, Zeile 25 v. u. lies: engl. statt vgl.
„ 106, „ 2, „ 15 v. o. „ südafrikanischer st. südamerikanischer.
„ 109, „ 1, „ 30 v. o. „ Karamel st. Karmel.
„ 127, „ 2, „ 25 v. u. „ Maremmen st. Maremnen.

Fremdwörterbuch für Schulen und für den allgemeinen Gebrauch in vierfacher methodischer Abstufung ; mit vielen etymologischen Erläuterungen und einer Anleitung zur richtigen Schreibung und Aussprache historischer und geographischer Eigennamen

Erlangen [1887]